

Hansestadt
Uelzen



Haushaltsplan 2023



metropolregion hamburg

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1 - 2
Abkürzungsverzeichnis	3 - 6
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023	7 - 10
Vorbericht zum Haushaltsplan 2023 der Hansestadt Uelzen	11 - 48
Daten der Haushaltswirtschaft	49 - 56
Übersicht beschriebener Produkte	57 - 58
Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt	59 - 66
Teilhaushalte	67 - 230
Investitionsprogramm 2022 - 2026	231 - 238
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	239 - 240
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 01.01.2023	241 - 242
Zuschüsse und Deckungsring Personal	243 - 246
Stellenplan 2023	247 - 264
Bilanz 2019	265 - 266
Bewirtschaftungsregeln des Haushaltsplans 2023	267 - 272
Statistische Angaben	273 - 282
Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2023	B1 - B303
Inhaltsverzeichnis	
Produktbeschreibungen	
126.10 Brandschutz	151 - 153
272.10 Stadtbücherei	162 - 164
362.11 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	165 - 167
365.10 Kindertagesstätten	168 - 170
366.10 Kinder und Jugendarbeit in Einrichtungen	171 - 173
111.30 Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	193 - 195
511.11 Stadtplanung	196 - 198
511.12 Innenstadtentwicklung	199 - 201
511.13 Stadtsanierung und Dorfentwicklung	202 - 204
521.10 Bauaufsicht	205 - 207
541.12 Gemeindestraßen	220 - 222
565.10 Straßenbeleuchtung	223 - 225
546.10 Parkeinrichtungen	226 - 228
551.11 Park- und Gartenanlagen	229 - 230

Abkürzungsverzeichnis

Abt.	Abteilung
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
a.F.	Alte Fassung
Afa	Abschreibung
AG	Arbeitgeber
AG	Arbeitsgruppe
AktG	Aktiengesetz
AN	Arbeitnehmer
APL	Außerplanmäßige Auszahlung
ATZ	Altersteilzeit
AV	Anlagevermögen
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BAT	Bundes-Angestellentarifvertrag
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BD	Betriebliche Dienste
BesGr.	Besoldungsgruppe
bewegl.	beweglichen
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
CJD	Christliches Jugenddorf
DAE	Dienstaufwandsentschädigung
Dez.	Dezernat
DG-Hyp	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DVGW	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
EB	Eigenbetrieb
EEG	Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien
EFB	Evangelische Familien-Bildungsstätte
eG	eingetragene Genossenschaft
EG	Einheitsgemeinde
EK	Eigenkapital
E EMI	Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
Ersteinr.	Ersteinrichtung
e.V.	Eingetragener Verein
FB	Fachbereich
FBL	Fachbereichsleitung
FFw	Freiwillige Feuerwehr
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
FGÜ	Fußgänger-Überweg
FÖJ	Freiwilliges ökologisches Jahr
FSA	Fußgänger Signalanlage
gÄöR	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
gÄöR-GM	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg
gÄöR IT-Verbund	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen
GDL	Gewerkschaft Deutscher Lokführer
gem.	gemäß
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
GK	Gesamtkapital
GmbHG	GmbH-Gesetz
GS	Grundschule
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GV	Gesamtvermögen
GW	Gebäudewirtschaft
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut

GWh	Gigawattstunde
GWK	Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbH
HEG	Herzog-Ernst-Gymnasium
HGB	Handelsgesetzbuch
HH	Haushalt(s)
HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
HLS	Hermann-Löns-Schule
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HPI	Haushaltsplan
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HVV	Hamburger Verkehrsverbund
i.H.v.	in Höhe von
ISEK	Integriertes Städtebauliches Entwicklungs- und Wachstumskonzept
ITV	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen
IT-Verbund	Gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen
i.V.m.	In Verbindung mit
JZ	Jugendzentrum
KFG	Kulturförderungsgesellschaft Uelzen GmbH
KomAnstVO	Verordnung über kommunale Anstalten
KomHKVO	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KST	Kostenstelle
KTS	Kultur, Tourismus und Stadtmarketing
ku	Künftig umzuwandeln
kw	Künftig wegfallend
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
LBS	Lucas-Backmeister-Schule
LeG	Lessing-Gymnasium
LK	Landkreis
MA	Mitarbeiter
MLF	Mittleres Löschfahrzeug
NBauO	Niedersächsische Bauordnung
NBesG	Niedersächsisches Besoldungsgesetz
Nds. BrandschutzG	Niedersächsisches Brandschutzgesetz
Nds. MBI.	Niedersächsisches Ministerialblatt
NKAG	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKomZG	Niedersächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
NSpG	Niedersächsisches Sparkassengesetz
o.a.	oben angegeben
OHE AG	Osthannoversche Eisenbahn Aktiengesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OT	Ortsteil
PfandBG	Pfandbriefgesetz
P&R-Anlage	Park-and Ride-Anlage
RBB	Regionalbus Braunschweig GmbH
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RW	Regenwasser
SBE	Sustainable Bio Energy
SG	Samtgemeinde
SoVD	Sozialverband Deutschland e.V.
ST	Stabsstelle
StOGrVO-Komm	Stellenobergrenzenverordnung Kommunen
SW	Schmutzwasser
T€	Tausend Euro
TDZ	Touristisches Dienstleistungszentrum
TEUR	Tausend Euro
THH	Teilhaushalt
TV Forst	Tarifvertrag Forst
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
UHU	Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags-GmbH

ÜPL	Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung
USt	Umsatzsteuer
Vbl.	Verbindlichkeiten
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VE	Verpflichtungsermächtigung
Verg.Gr.	Vergütungsgruppe
Verpfl. Erm.	Verpflichtungsermächtigung
VA	Verwaltungsausschuss
v.H.	vom Hundert
VKA	Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände
VO	Verordnung
vorl.	vorläufig
VUK	Verein Uelzener Kegler
WFG	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH
ZOB	Zentraler Omnibusbahnhof

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Haushaltssatzung der Hansestadt Uelzen

für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Hansestadt Uelzen in seiner Sitzung am 19.12.2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	76.673.800 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	79.899.200 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	460.000 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.597.200 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.722.400 €
2.3 der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.180.700 €
2.4 der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.882.600 €
2.5 der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6 der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	189.400 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 12.200.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	450 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v.H.

2. Gewerbesteuer	435 v.H.
------------------	----------

Uelzen, den 19.12.2022

Hansestadt Uelzen


Bürgermeister



**Vorbericht
zum
Haushaltsplan 2023
der
Hansestadt Uelzen**

1. Allgemeine Vorbemerkungen
 - 1.1 Allgemeines
 - 1.2 Gesetzliche Grundlagen, Aufbau und Struktur
2. Gesamtbetrachtung der Haushaltswirtschaft
3. Erträge und Aufwendungen nach Arten
4. Entwicklung wichtiger Ertragsarten
 - 4.1 Steuern, Abgaben und Zuwendungen
 - 4.2 Öffentlich-rechtliche Entgelte
 - 4.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen
 - 4.4 Zinsen und ähnliche Finanzerträge
5. Entwicklung wichtiger Aufwandsarten
 - 5.1 Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage
 - 5.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen
 - 5.3 Aufwendungen im Bereich der Schulträgerschaft (Primarbereich)
 - 5.4 Aufwendungen im Bereich der Kindertagesstätten
 - 5.5 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen
 - 5.6 Freiwillige Leistungen
 - 5.7 Abschreibungen
6. Außerordentliches Ergebnis
7. Investitionen
 - 7.1 Auszahlungen für Investitionstätigkeit
 - Parkplatz am Bahnhof
 - Lange Brücke
 - 7.2 Einzahlungen für Investitionstätigkeit
 - 7.3 Finanzierung der Investitionen
 - 7.4 Auswirkungen der Maßnahmen auf die Folgejahre
 - 7.5 Verpflichtungsermächtigungen
8. Wesentliche Abweichungen von den Planungen des Vorjahres
 - 8.1 Abweichungen im Bereich der Ergebnisplanung
 - 8.2 Abweichungen im Bereich der Investitionen
9. Vermögen und Schulden
 - 9.1 Entwicklung der Liquiditätskredite und des Bestandes an liquiden Mitteln
 - 9.2 Entwicklung der Kredite für Investitionen
 - 9.3 Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein
 - 9.4 Entwicklung des Gesamtergebnisses
 - 9.5 Entwicklung der Nettoposition
10. Verzicht auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts
11. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Die Hansestadt Uelzen ist als Mittelzentrum im Nordosten Niedersachsens Teil der Metropolregion Hamburg. Ihre Wirtschaftsstruktur wird von mittelständischen und kleinen Unternehmen dominiert und durch Groß- und Zweigbetriebe von Konzernen ergänzt. Als historischer Verkehrsknotenpunkt für den Eisenbahnverkehr ist Uelzen aufgrund der schnellen Erreichbarkeit der Metropolen Hamburg und Hannover als Standort für Unternehmen, aber auch als Wohnort in besonderem Maße attraktiv. Weitere positive Impulse für die Stadtentwicklung dürfen mittel- bis langfristig von dem in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommenen Lückenschluss der Autobahn A39 erwartet werden.

Seit März 2020 ist die weltweite Gemeinschaft mit den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen der andauernden Covid-19-Pandemie konfrontiert. Der vorliegende Haushaltsplan 2023 ist neben den für die Hansestadt Uelzen bedeutenden Investitionsvorhaben auch immer noch von den pandemischen Folgen bestimmt und geprägt.

So wirkten sich beschlossene Hilfsmaßnahmen von Bund und Land in Verbindung mit konjunkturellen Folgen der Corona-Krise, insbesondere auf die Zahlungsströme des kommunalen Finanzausgleichs mit negativen Veränderungen für die Hansestadt aus. Dort, wo Hilfen der übergeordneten Behörden nicht griffen oder ausreichten, hatte die Hansestadt Uelzen zusätzliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie sowie dem Abmildern der pandemischen Folgen ergriffen. So wurde z.B. ein Hilfsprogramm zur Förderung gemeinnütziger Vereine aufgelegt, auf die Erhebung von Sondernutzungsgebühren verzichtet, Taxi-Nutzung zum ÖPNV-Tarif für erforderliche Besuche beim Arzt ermöglicht sowie viele weitere Unterstützungen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens zugesagt.

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine am 24.02.2022 und der damit begonnene Krieg in der Ukraine zeigt dazu bisher ungeahnte Auswirkungen. Die bereits vorhandenen und auch weiter zu erwartenden Kostensteigerungen für Baumaterialien und Energie belasten die öffentlichen Haushalte enorm. Hinzu kommt die Unterbringung der aus dem Kriegsgebiet geflüchteten Menschen. Die Kosten für die Unterbringung belasten den Haushalt 2022 der Hansestadt Uelzen mit rund 4,9 Mio. €. Hier bleibt die Entwicklung der geopolitischen Lage abzuwarten. Die antizipierten Kostensteigerungen wurden bis an das Ende der mittelfristigen Planung in 2026 fortgeschrieben. Auch die Eigenbetriebe und die Kernverwaltung der Hansestadt sehen sich nun vor der Herausforderung, diese Entwicklung in ihre Haushaltsplanung mit einzukalkulieren.

Der von der Verwaltung im sogenannten Gegenstromverfahren aufzustellende Haushaltsplanentwurf bildete die Grundlage für die sich angeschlossenen politischen Beratungen zum Haushalt 2023. Der Entwurf wies seinerzeit ein Jahresdefizit von 14,9 Mio. € aus. Durch verschiedene Einsparbemühungen seitens der Verwaltung und Mitteilungen im Bereich des Finanzausgleichs (erhöhte Gewerbesteuer, veränderte Kreisumlage und höherer Grundgebetrag für die Schlüsselzuweisungen) konnte dieses Defizit im Fortschreibungszeitraum bis zur endgültigen Beschlussfassung konnte um ca. 12,1 Mio. € auf -2,7 Mio. € verbessert werden. Dies sowie alle weiteren Ansatzveränderungen gegenüber der Entwurfsplanung wurden in den jeweiligen zuständigen Fachausschüssen sowie im Ausschuss für Haushalt, Personal und Verwaltungsmodernisierung vorgestellt und beraten.

Ungeachtet Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie und der geopolitischen Lage treibt die Hansestadt Uelzen auch in 2023 zukunftsweisende Projekte einer lebens- und lebenswerten Stadtentwicklung weiter voran – insbesondere zur Belebung der Innenstadt. Dies spiegelt sich im umfassenden Investitionsprogramm des Haushaltsplans 2023 deutlich wieder. Neben dem Neubau eines Parkplatzes am Bahnhof und der Langen Brücke als eine der wichtigsten Radverkehrsadern sind diverse Maßnahmen

zur Entwicklung von Wohnbau- und Gewerbegebieten, Straßensanierungen sowie zur Attraktivitätssteigerung der städtischen Nacherholungsgebiete etatisiert.

Eine Besonderheit in der Haushaltsplanung der Hansestadt Uelzen war es auch, dass jede Art der Ertragssteigerung vermieden werden sollte und dieses Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden konnte. In den aktuell ungewissen geopolitischen und wirtschaftlichen Zeiten haben die Verwaltung und die Politik zu jedem Zeitpunkt das Ziel verfolgt, die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlich durch Höhere Steuern oder Gebühren auch noch zu steigern.

1.2 Gesetzliche Grundlagen, Aufbau und Struktur

Nach § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen und ein Haushaltsplan aufzustellen. Nach dem in § 114 Abs. 1 NKomVG normierten Grundsatz der Vorherigkeit soll über den Etat für das Haushaltsjahr bereits im Vorjahr entschieden werden.

Ab Juli 2022 erfolgte die Aufstellung des Verwaltungsentwurfs zum Haushaltsplan 2023, der am 12.09.2022 zur Beratung in die politischen Gremien eingebracht wurde. Nach Abschluss der Beratungen zum Haushaltsjahr in den Ortsräten und Fachausschüssen wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 am 19.12.2022 durch den Rat der Hansestadt Uelzen beschlossen.

Gemäß § 6 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunale Haushalts- und kassenverordnung, KomHKVO) hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung über den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung und ist nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO als Anlage zum Haushaltsplan verbindlich vorgeschrieben.

Aufgabe des Vorberichts ist es, die Öffentlichkeit und die Aufsichtsbehörde über die Finanzlage und die Finanzwirtschaft der Gemeinde zu informieren. In ihm wird konzentriert dargestellt, wie sich die beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahre entwickelt haben und sich das Haushaltsjahr und die drei ihm folgenden Jahre voraussichtlich entwickeln werden.

Weiterhin wird im § 1 Abs. 2 Nr. 8 und 9 der KomHKVO gefordert, dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden und die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Mehrheitsbeteiligungen der Kommune beizufügen. Diese Anforderungen erfüllt die Hansestadt Uelzen mit dem Beteiligungsbericht, der als weitere Anlage dem Haushaltsplan 2023 beigefügt ist.

Da der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 noch nicht in geprüfter Form vorliegt, kann es im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen noch Veränderungen geben. Gleiches gilt für die Haushaltsjahre 2021 und 2022. Für die genannten Jahre wird daher im Rahmen dieses Vorberichts auf vorläufige Daten zurückgegriffen.

2. Gesamtbetrachtung der Haushaltswirtschaft

Noch bis vor gut 10 Jahren war die Hansestadt Uelzen stark verschuldet und in ihrer finanziellen Handlungsfähigkeit erheblichen Einschränkungen unterworfen. Die Summe der aufgelaufenen Fehlbeträge zum Ende des Jahres 2011 ca. 65,7 Mio. €. Liquiditätskredite i. H. v. ca. 40,6 Mio. € belasteten zu dieser Zeit den Haushalt.

Konsequente Konsolidierungsbemühungen, eine Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen und günstige Rahmenbedingungen haben der Hansestadt Uelzen innerhalb weniger Jahre eine weitgehende Entschuldung ermöglicht. Mit Ausnahme des Jahres 2015 wurden seit 2012 durchweg positive Jahresergebnisse erzielt. Anfang 2017 ist es gelungen, die Liquiditätskredite vollständig abzubauen. Die Summe der Fehlbeträge konnte deutlich reduziert werden.

Trotz der Corona-Pandemie und den spürbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine wird das Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich positiv abschließen. Ein Grund dafür war, die entgegen aller Trends im Bundesgebiet, steigende Gewerbesteuer in der Hansestadt. Ohne diese stabilen und offenbar krisensicheren Erträge aus der Gewerbesteuer als größte Ertragsposition im städtischen Haushalt wäre ein positives Gesamtergebnis nicht möglich gewesen.

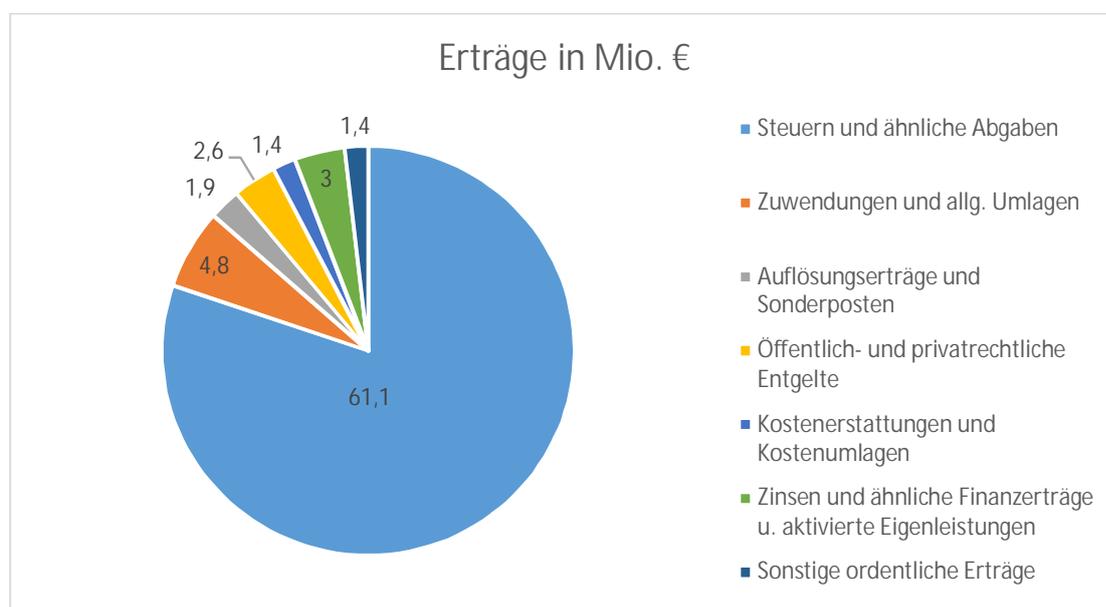
Auch für 2023 wird ein negatives Ergebnis antizipiert. Vergleichbar mit den Jahren 2020 bis 2022, bei denen als Grund für die negativen Planwerte die Covid-19-Pandemie auszumachen war, hätte das Jahr 2023 ohne die Auswirkungen des Krieges mit einem leicht positiven Jahresergebnis beschlossen werden.

Die mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2026 ist geprägt durch die negativen Gesamtprognosen aus den vorliegenden Steuerschätzungen und Prognosen über Kostensteigerungen. Nach derzeitiger Planung und mit den sich weiterhin auswirkenden Folgen der Pandemie und des Krieges kann ein ausgeglichener Haushalt nicht erreicht werden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2023 ist aber nur ein leicht positiver Trend in der mittelfristigen Planung erkennbar. Aufgrund des sich stetig ändernden Geschehens nicht nur hinsichtlich der Corona-Pandemie, sondern auch durch die Entwicklungen im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind diese Zahlen jedoch, noch mehr als sonst, mit Unsicherheiten behaftet und ihr Aussagewert bleibt eingeschränkt.

Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse verfügt die Hansestadt Uelzen zum jetzigen Zeitpunkt über ausreichende Liquidität um die Herausforderungen unserer heutigen Zeit und die Umsetzung geplanter Investitionsvorhaben im kommenden Jahr ohne Kreditaufnahmen finanziell darstellen zu können.

3. Erträge und Aufwendungen nach Arten

Der Haushaltsplan 2023 sieht im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge i. H. v. insgesamt 76.673.800 € vor. Demgegenüber stehen ordentliche Aufwendungen i. H. v. 79.899.200 €, woraus ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 2.765.400 € resultiert.



Ein Großteil der Erträge der Hansestadt Uelzen entfällt mit 61,1 Mio. € auf Steuern und ähnliche Abgaben. Darin enthalten sind die Realsteuern (Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an der Umsatz- und Einkommenssteuer sowie die örtlich erhobenen Steuern (Hundesteuer und Vergnügungssteuer).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen bilden mit 4,8 Mio. € die zweitgrößte Ertragsart im Haushalt. Neben den Schlüsselzuweisungen sind in dieser Ertragsart die Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises sowie Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, vom Land und von den Gemeinden enthalten.

Eine der nicht zahlungswirksamen Positionen im Haushalt stellen die Auflösungserträge aus Sonderposten i. H. v. 1,9 Mio. € dar. Sonderposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen in der Regel bestimmte Finanzierungsformen für getätigte Investitionen dar. So werden z.B. Straßenausbaubeiträge oder auch Investitionszuschüsse von Dritten als Sonderposten eingebucht und anschließend über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes ertragswirksam wieder aufgelöst.

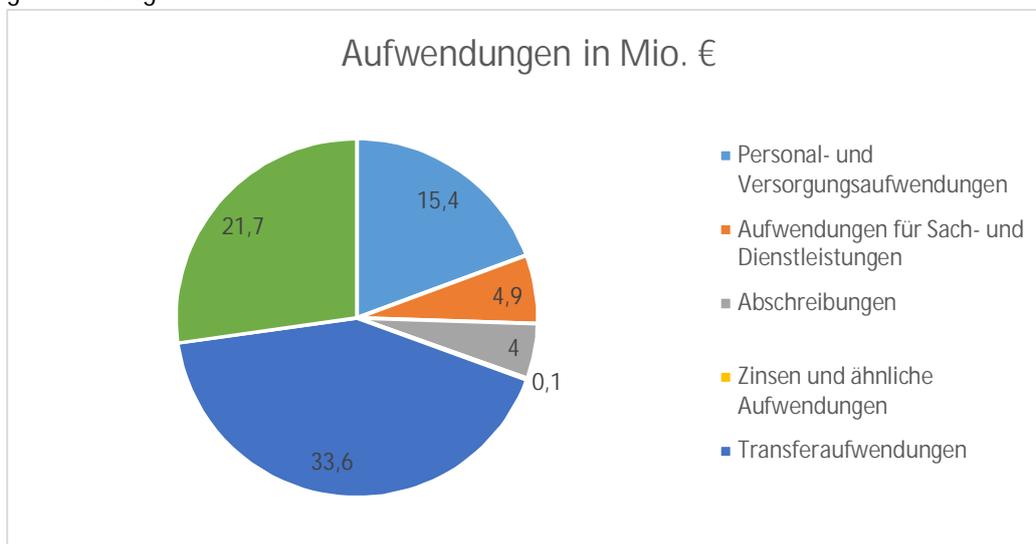
Mit 2,6 Mio. € entfallen ca. 3,4 % der ordentlichen Erträge der Hansestadt Uelzen auf öffentlich-rechtliche sowie wie privatrechtliche Entgelte. In den öffentlich-rechtlichen Entgelten sind Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, die die Hansestadt Uelzen aufgrund des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz (NKAG) erhebt, enthalten. Die privatrechtlichen Entgelte machen mit 263 T € den erheblich kleineren Teil der Entgelte aus. Sie bestehen im Wesentlichen aus Erbbauzins- und Mieterträgen.

Durch Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden Leistungen, die die Hansestadt Uelzen für Dritte erbringt, monetär ausgeglichen.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge sowie aktivierten Eigenleistungen führen zu Erträgen i. H. v. insgesamt 3 Mio. €. Größte Einzelposition in diesem Bereich sind die zu erwartenden Konzessionsabgaben i. H. v. 1,7 Mio. €. Aus Gewinnbeteiligungen verbundener Unternehmen werden Erträge i. H. v. 1,1 Mio. € erwartet. Aktivierte Eigenleistungen sind mit 150 T € veranschlagt.

1,3 Mio. € entfallen schließlich auf den Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge. Größten Anteil an dieser Summe bilden mit 947 T € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. 253 T € entfallen aus diesem Bereich auf Verwarn- und Bußgelder.

Den vorgenannten Erträgen stehen Aufwendungen entgegen, deren Arten und Verteilung dem folgenden Diagramm entnommen werden können:



Der größte Anteil der Aufwendungen entfällt mit 33,6 Mio. € auf den Bereich der Transferaufwendungen. Dahinter verbergen sich in erster Linie Umlageverpflichtungen und Zuschüsse. Größte Positionen in diesem Bereich sind die Kreisumlage mit 21,4 Mio. € und die Zuschüsse zum Betrieb der Kindergärten mit 7,5 Mio. €. Auf die sonstigen Zuschüsse entfallen 4,7 Mio. €.

Auf die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entfallen 21,7 Mio. €. Sie entfallen fast vollständig auf die Kostenerstattungen an die Eigenbetriebe und verbundenen Unternehmen, wovon wiederum 7,2 Mio. € auf die Bewirtschaftung der städtischen Gebäude entfallen. Daneben zählen weitere Kostenerstattungen, Geschäftsaufwendungen und Aufwandsentschädigungen zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Eine weitere große Aufwandsart bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 15,4 Mio. €.

Nicht zahlungswirksame Abschreibungen sind mit ca. 4 Mio. € veranschlagt. Für Sach- und Dienstleistungen sind 4,9 Mio. € bereitgestellt und im Bereich der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind es etwa 100 T €.

4. Entwicklung wichtiger Ertragsarten

4.1 Steuern, Abgaben und Zuwendungen

Die wichtigsten Erträge der Hansestadt Uelzen sind die Steuern und Finanzaufwendungen, die im Haushaltsplan im Teilhaushalt 49 - Allgemeines Finanzwesen - abgebildet werden. Nachfolgend wird der Verlauf der wichtigsten Erträge dargestellt (alle Beträge in €)

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Grundsteuer A	264.636	246.680	246.300	246.300	246.300	246.300
Grundsteuer B	6.565.534	6.652.056	6.675.700	6.755.800	6.836.800	6.918.800
Gewerbesteuer	23.292.968	36.528.457	24.788.300	27.816.900	29.402.400	31.078.300
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	13.523.389	14.156.574	14.338.200	15.313.100	16.185.900	16.736.200
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.354.513	4.061.766	4.115.700	4.198.000	4.273.500	4.354.600
Vergnügungssteuer	357.643	630.145	710.000	710.000	710.000	710.000
Hundesteuer	172.411	182.205	180.000	180.000	180.000	180.000
Schlüsselzuweisungen	8.500.922	7.650.512	2.041.800	3.611.500	9.272.500	7.994.000
Zuschüsse für Aufgaben übertragener Wirkungskreis	1.051.856	1.137.764	1.092.200	1.108.700	1.117.600	1.126.600
Summe	58.083.872	71.246.159	54.188.200	59.940.300	68.225.000	69.344.800

Die Erträge aus Steuern und Zuwendungen wurden anhand der vom Land Niedersachsen verbindlich vorgegebenen Orientierungsdaten unter Berücksichtigung örtlicher Gegebenheit ermittelt.

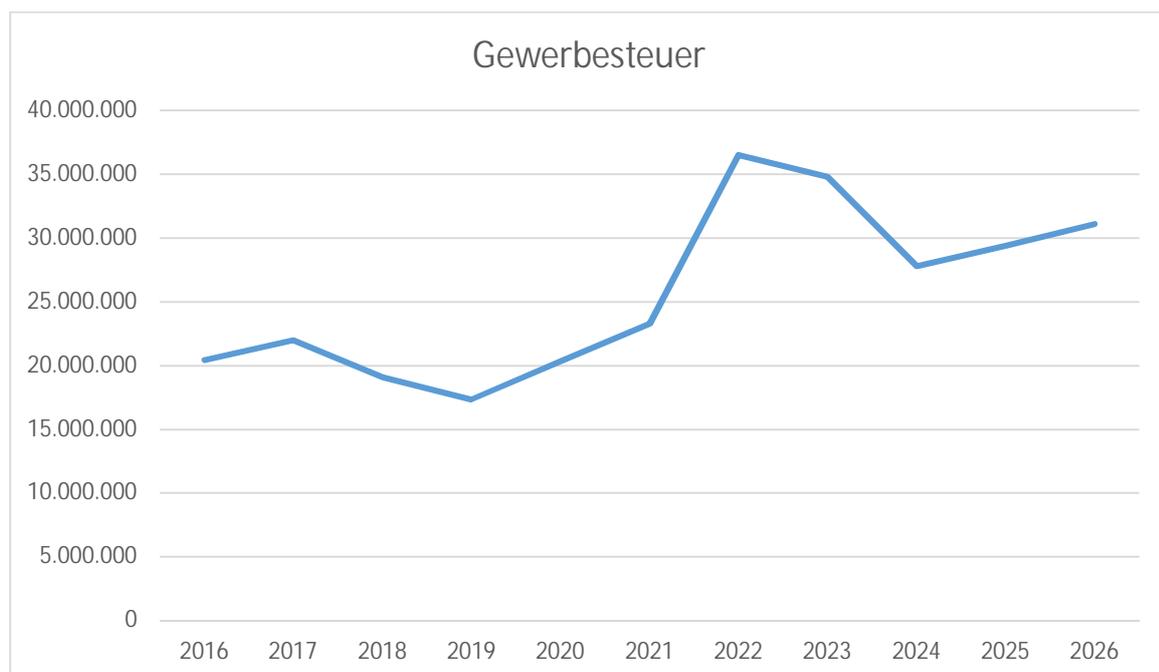
Die Steuersätze sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und betragen Grundsteuer A: 450 v. H.,

Grundsteuer B 450 v. H., Gewerbesteuer 435 v. H., Vergnügungssteuer 20 v. H. und Hundesteuer 82,80 € (für den ersten Hund).

Die größte und damit bedeutsamste Ertragsposition der Hansestadt Uelzen stellt mit gut 45 % der ordentlichen Erträge die Gewerbesteuer dar. Diese Haushaltsposition ist unmittelbar vom wirtschaftlichen Erfolg der ortsansässigen Unternehmen abhängig und unterliegt daher sowohl wirtschaftszyklischen als auch ort- und branchenspezifischen Schwankungen. So reichte die Bandbreite der Erträge aus dieser Steuerart in den vergangenen 10 Jahren von 12,07 Mio. € im Minimum bis hin zu 36,52 Mio. € im Maximum. Für das Haushaltsjahr 2023 wird mit Gewerbesteuererträgen i. H. v. 24,78 Mio. € gerechnet. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen weltpolitischen Lage ist diese Entwicklung von besonderer Bedeutung. Bereits in den vergangenen Jahren, die durch die Corona-Pandemie geprägt waren, hat sich diese für die Hansestadt Uelzen bestimmende Ertragsposition auch trotz Krisen erfreulich stabil gezeigt, was dem ortsspezifischen Branchenmix zuzurechnen ist. Insofern zeigt auch das abgelaufene Jahr, dass die in den letzten Jahren forcierte breitere Unternehmensstruktur erste Erfolge nach sich zieht.

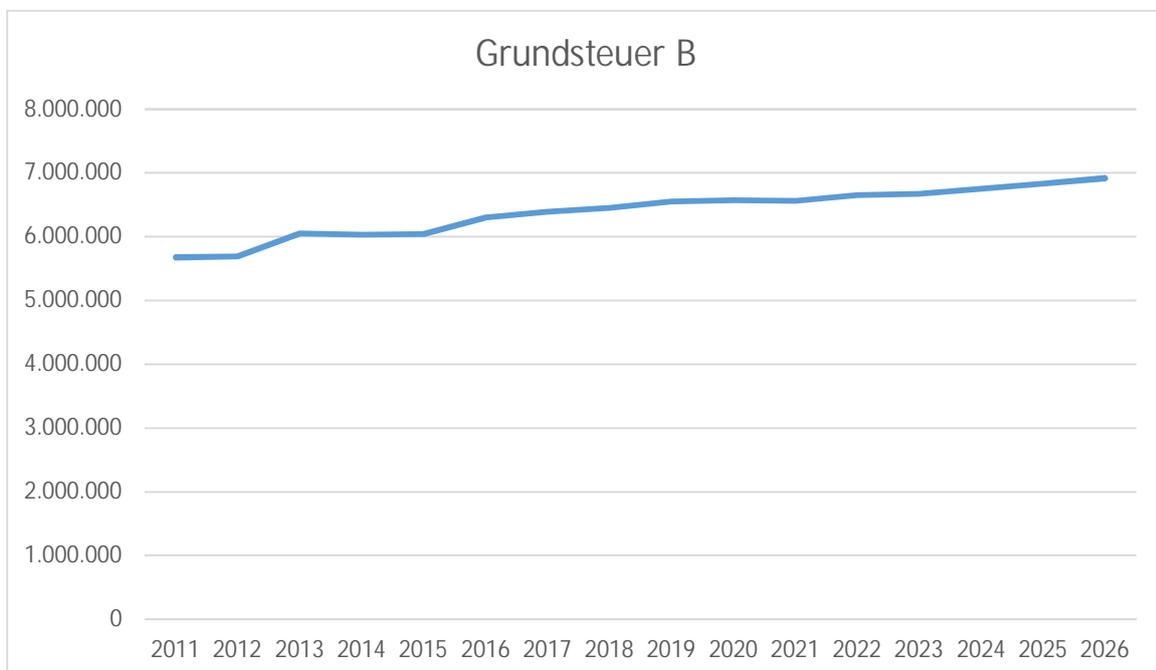
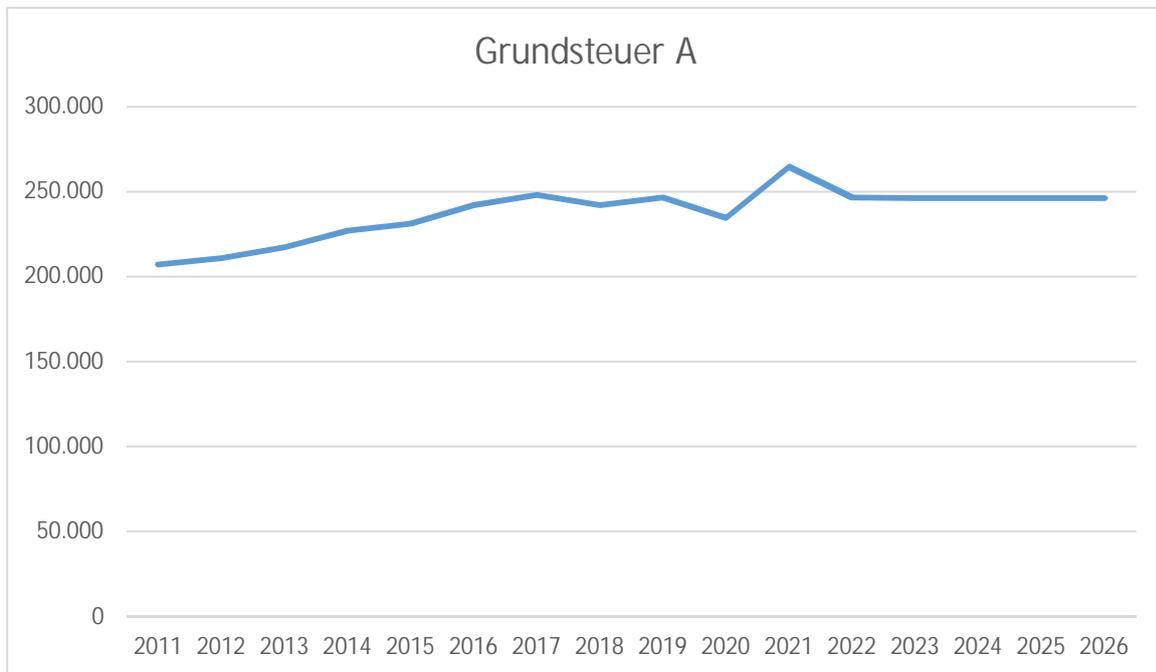
Neben dem wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen wird das Steueraufkommen auch durch den von der Kommune festzusetzenden Hebesatz bestimmt. Dieser liegt bei der Hansestadt Uelzen seit 2016 bei 435 v. H. und damit leicht über dem durchschnittlichen Hebesatz vergleichbarer Kommunen in Niedersachsen. Aufgrund der antizipierten negativen Jahresergebnisse in den Folgejahren wurde im Rahmen der Haushaltsplanberatungen in den politischen Gremien über verschiedene Konsolidierungsszenarien nachgedacht. Eine mögliche Maßnahme könnten die Erhöhungen der Realsteuern sein. Diese Maßnahmen werden in den Folgejahren diskutiert werden müssen. Aufgrund der bereits hohen Belastungen, die die Bürgerinnen und Bürger in Folge der Corona-Pandemie und aufgrund der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, wie z.B. die steigende Inflation, zu tragen haben, hat die Hansestadt Uelzen die Zielvorgabe verfolgt, dass für das Haushaltsjahr 2023 keine weiteren Belastungen durch Ertragssteigerungen seitens der Verwaltung auf sie zukommen werden.

Der Verlauf der Gewerbesteuererträge von 2011 bis 2026 kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden:



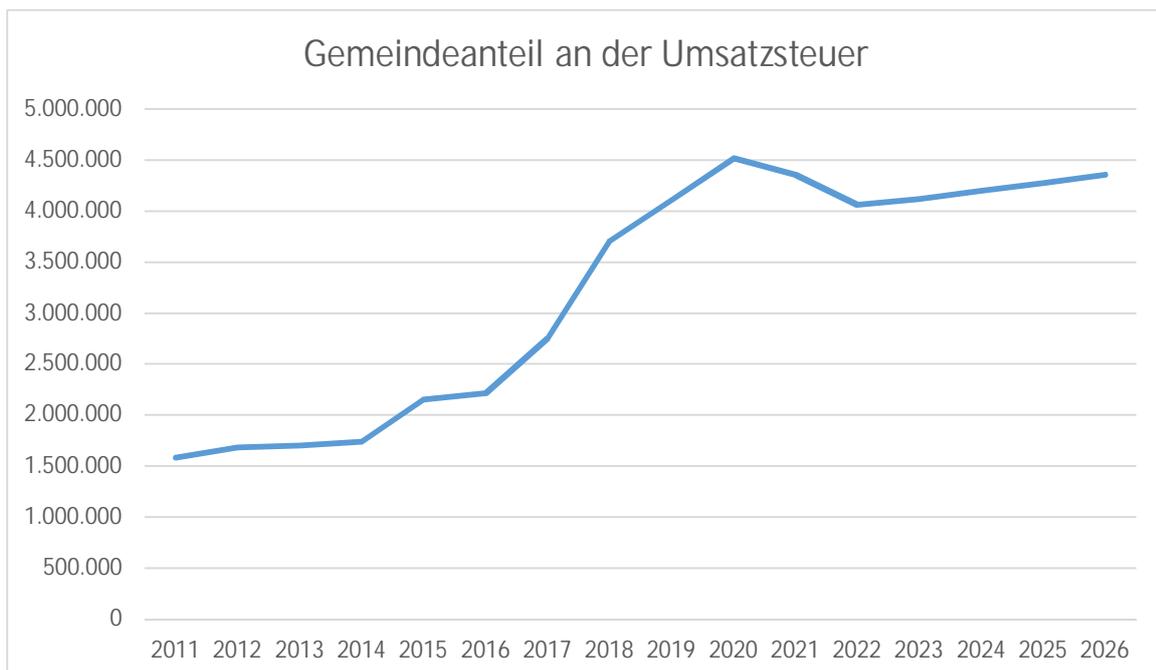
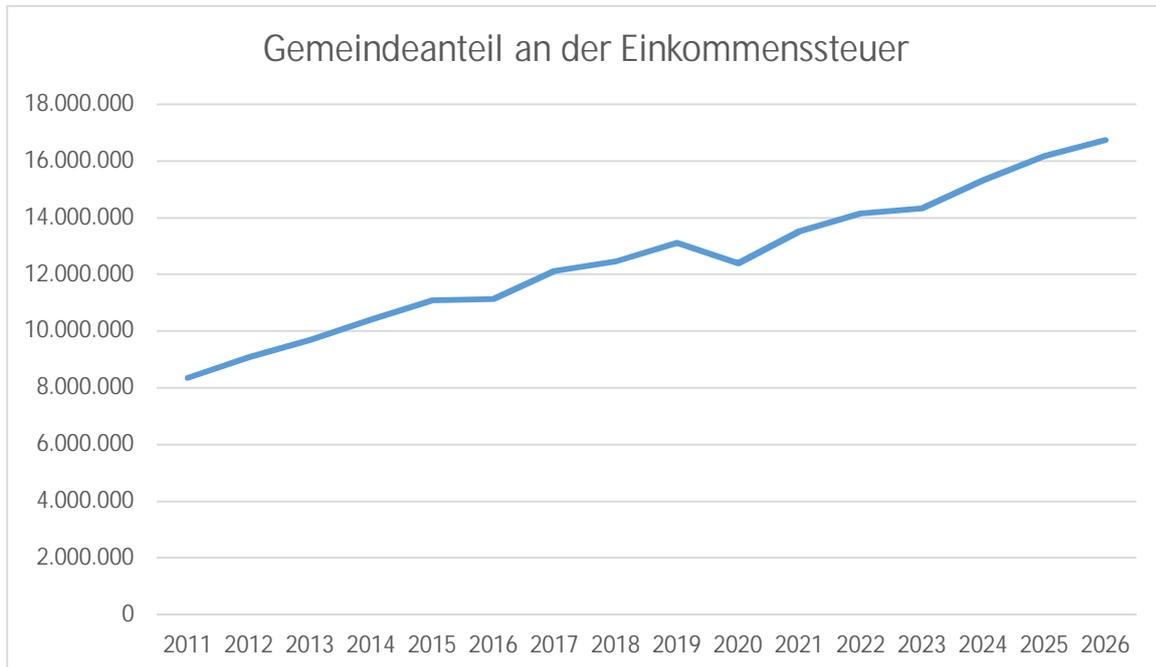
Als weitere Realsteuern erhebt die Hansestadt Uelzen Grundsteuern. Mit ihrem Gesamtaufkommen i. H. v. ca. 7 Mio. € stellt die Grundsteuer ebenfalls eine der bedeutsamsten Einnahmepositionen der

Hansestadt dar. Sie unterliegt aufgrund des kaum veränderlichen Steuergegenstandes keinen großen Schwankungen und ist insofern eine besonders verlässliche und auch steuerbare Einnahmequelle. Es wird unterscheiden zwischen Grundsteuer A, die für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen erhoben wird und Grundsteuer B für übrige Grundstücke. Der Hebesatz wird von der Kommune festgelegt und beträgt seit 2016 für beide Steuerarten unverändert 450 v. H.. Der Verlauf des Steuerauskommens kann den nachfolgenden Diagrammen entnommen werden. Deutliche Anstiege sind insbesondere in der Folge von Erhöhungen des Steuersatzes (2013 und 2016) zu beobachten.

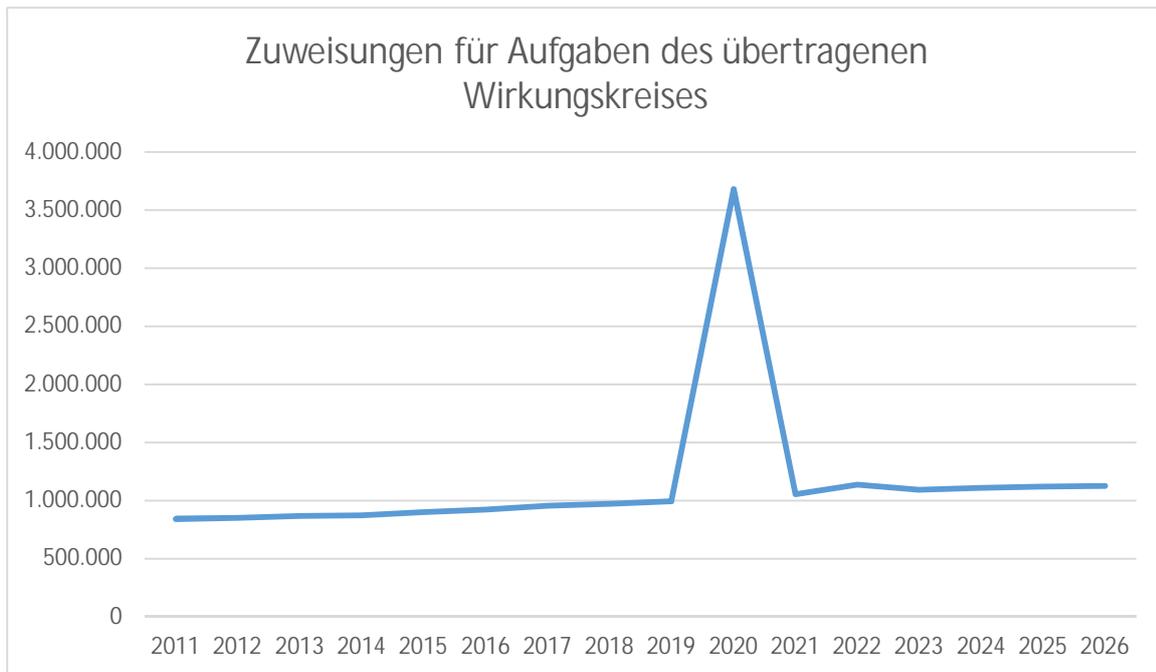


Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sind unmittelbar von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland abhängig. Ein deutlicher Rückgang im Jahr 2020 war als direkte Folge der Corona-Pandemie zu verzeichnen. Die Prognosen aus dem Jahr 2020 stellten aber

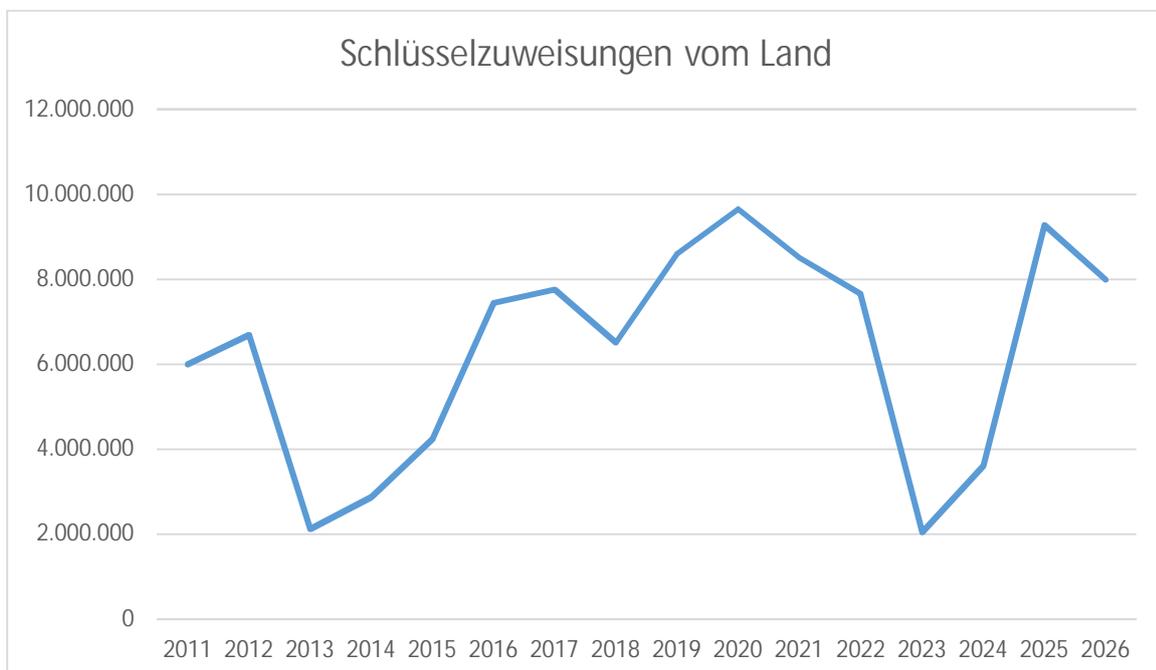
eine konjunkturelle Erholung in Aussicht, so dass ab 2021 und 2022 wieder mit steigenden Gemeindeanteilen gerechnet werden durfte. Nach den jüngsten Entwicklungen in der Ukraine und den Auswirkungen auf die Konjunktur bleibt abzuwarten, wie sich diese Haushaltspositionen entwickeln.



Die Hansestadt Uelzen erhält für die Wahrnehmung von Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises Zuweisungen nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich (N FAG). Grundsätzlich werden auf diesem Weg 75 % der nicht durch Erträge gedeckten pauschalisierten Kosten ausgeglichen. Die Zuweisungen für das Jahr 2023 werden mit 1,09 Mio. € beziffert. Im Jahr 2020 hat die Hansestadt coronabedingt einmalige Zuwendungen aus dem von Bund und Land beschlossenen Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket erhalten. Ausgleichszahlungen für Gewerbesteuerausfälle im Vergleich zu den Vorjahreszeiträumen (2,29 Mio. €) sowie für krisenbedingte Mehraufwendungen (374 T €) konnten vereinnahmt werden und führen zum deutlich erkennbaren „Peek“ in der nachfolgenden Übersicht zum Verlauf dieser Ertragsposition.

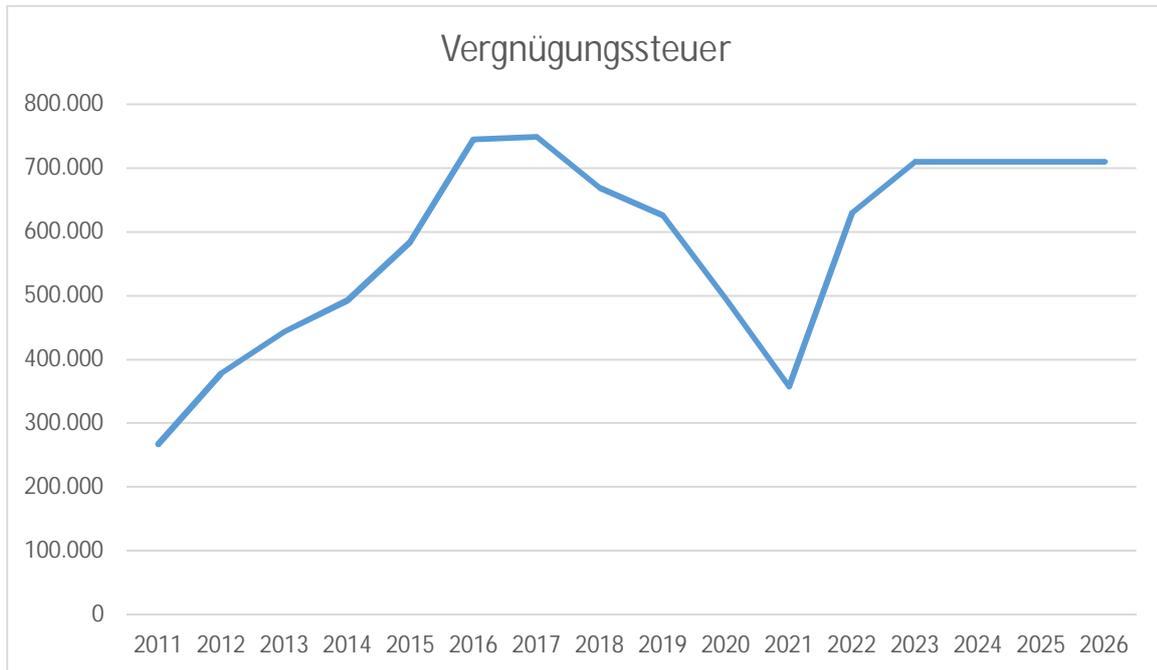


Die Schlüsselzuweisungen, welche die Hansestadt Uelzen vom Land Niedersachsen erhält, fallen im Haushaltsjahr 2023 mit 2,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um 5,5 Mio. € deutlich niedriger aus. Schlüsselzuweisungen gleichen als Instrument des kommunalen Finanzausgleichs das Ertragsniveau der niedersächsischen Kommunen an. Somit bekommen Kommunen mit geringer Steuerkraft höhere Schlüsselzuweisungen als Kommunen mit einer guten Steuerkraft. Die verringerten Einnahmeerwartungen der Hansestadt Uelzen lassen sich in diesem Bereich auf das hohe Niveau bei der Gewerbesteuer zurückführen.



Bei der Vergnügungssteuer hatte die Hansestadt Uelzen in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der vorübergehenden beschlossenen Schließungen der Spielhallen mit deutlichen Mindererträgen zu rechnen. So wurden die Ansätze in den Jahren 2020 und in 2021 jeweils um ca. 200 T € verfehlt. Für

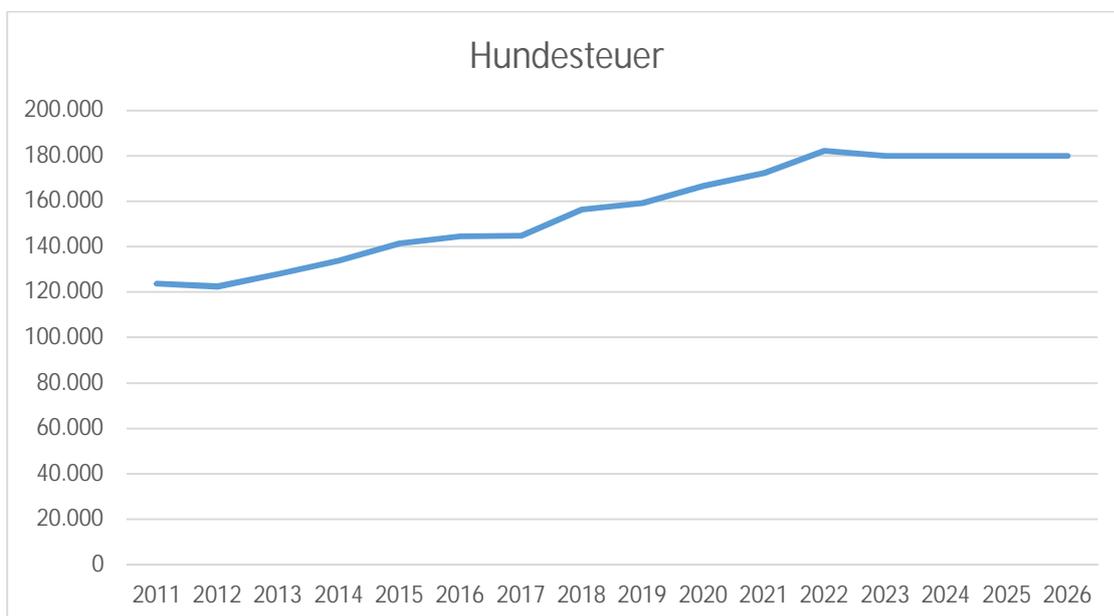
2021 wurde der Ansatz von 700 T € auf 560 T € gesenkt. Für 2022 und die mittelfristigen Planungsjahre wurde von einem Vergnügungssteueraufkommen wie vor der Corona-Pandemie ausgegangen - so auch für 2023 und die Folgejahre.



Als weitere örtliche Aufwands- und Verbrauchssteuer erhebt die Hansestadt Uelzen Hundesteuern. Der jährliche Steuersatz je gehaltenem Hund ist seit der Einführung des Euro unverändert und beträgt:

- a) 82,80 € für den ersten Hund
- b) 110,40 € für den zweiten Hund und
- c) 138,00 € für jeden weiteren Hund.

Einen gesonderten Tarif für sogenannte gefährliche Hunde im Sinne des § 7 Niedersächsisches Hundegesetz gibt es nicht. Das Steueraufkommen ist in den vergangenen Jahren aufgrund gestiegener Anzahl steuerpflichtig gemeldeter Hunde leicht angewachsen. Der Verlauf kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden:



4.2 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Unter dem Begriff „öffentlich-rechtliche Entgelte“ fallen folgende Gebührenarten (alle Beträge in €):

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Verwaltungsgebühren	736.489,51	905.099,78	593.300	593.300	593.300	593.300
Benutzungsgebühren	430.986,14	423.746,13	434.900	434.900	420.900	237.200
Straßenreinigungsgebühren	786.898,74	231.071,13	531.900	735.100	735.100	735.100
Parkgebühren	839.593,80	781.800,58	900.000	950.000	1.000.000	1.000.000
Summe	2.793.968,17	2.341.871,62	2.460.100	2.713.300	2.749.300	2.565.600

Verwaltungsgebühren werden entsprechend des § 4 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) als Gegenleistung für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten erhoben, wenn die Beteiligten hierzu Anlass gegeben haben. Sie fallen überwiegend in kundenorientierten Bereichen wie dem Bürger- und Standesamt sowie bei der Bauberatung mit den dort entstehenden Baugenehmigungsgebühren an.

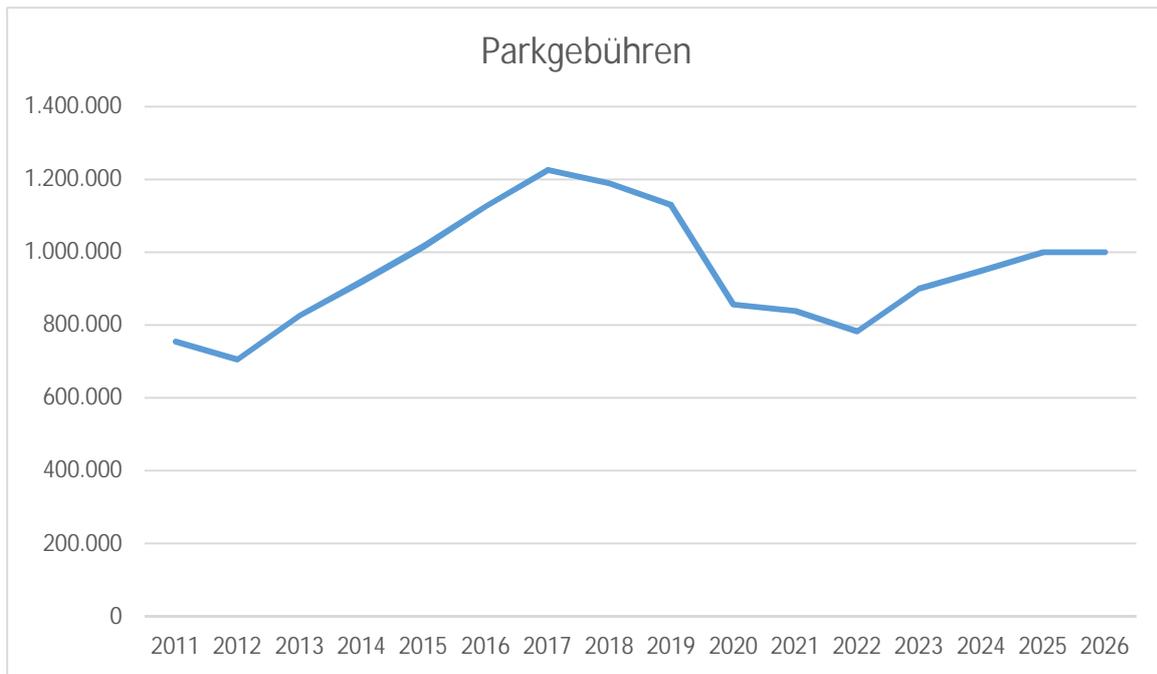
Benutzungsgebühren werden nach § 5 NKAG als Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen erhoben, soweit nicht ein privatrechtliches Entgelt gefordert wird.

So werden von der Hansestadt Uelzen u.a. Sondernutzungsgebühren im Straßenbereich, Friedhofsgebühren, Standgelder für Märkte, Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben und Gebühren für die Stadtbücherei erhoben.

Zur Deckung der mit der Straßenreinigung und dem Winterdienst verbundenen Kosten werden Straßenreinigungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze werden in regelmäßigen Abständen anhand der tatsächlich entstandenen Kosten in den Vorjahren kalkuliert. Nach erfolgter Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung und Kalkulation der Gebühren zum 01.01.2020 erfolgte in 2021 aufgrund rechtlicher Änderungen eine Neukalkulation und eine Änderung der Gebührensatzung.

Bei den innerstädtischen Parkplätzen waren die Gebühren bis einschließlich 2012 stark rückläufig, was vor allem an häufigen Ausfällen veralteter Parkscheinautomaten lag. Durch sukzessiven Austausch der alten Automaten konnten die Erträge in den vergangenen Jahren wieder deutlich gesteigert werden. Auch eine Gebührenerhöhung auf 1,30 € / Stunde im Jahr 2016 trägt Anteil an den grundsätzlich gestiegenen Erträgen. Ab dem Frühjahr 2019 wurde die Gebührenpflicht für den Parkplatz Ratsteichwiesen (Hammersteinplatz) aufgehoben, wodurch die Einnahmen 2019 gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gesunken waren. Im Frühjahr 2020 begann der Abriss zum Zweck des Neubaus der P&R-Anlage am Bahnhof - daher entfallen die Einnahmen bis zur Fertigstellung des neuen ebenerdigen Parkplatzes.

In 2022 fanden vielerorts in der Innenstadt Baumaßnahmen statt, welche zu weitreichenden Sperren und daher auch zu einem Rückgang der Parkgebühreneinnahmen führten. Für 2023 werden Einnahmen auf dem Niveau der Vorjahre erwartet, auch wenn Einschränkungen durch weitere Bebauung, wie z.B. in der Schuhstraße beim alten „Café Hader“, erwartet werden können.



4.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Entwicklung der Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen im Finanzplanungszeitraum kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.749.911,42	1.545.694,98	1.471.200	1.498.800	2.053.500	1.814.300

Die Hansestadt Uelzen erhält Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, überwiegend vom Landkreis Uelzen. Diese fallen für Aufgaben an, in denen Landkreis und Hansestadt Uelzen in einer Beziehung zueinanderstehen, beispielsweise bei den Wahlen oder bei der Bearbeitung archäologischer Aufgaben durch die städtische Archäologie.

Ebenfalls erhält die Hansestadt Uelzen Kostenerstattungen von der Samtgemeinde Aue für die Wahrnehmung von Aufgaben des Personenstandswesens.

Des Weiteren werden Erstattungen von den Eigenbetrieben bzw. gemeinsamen Anstalten des öffentlichen Rechts an die Hansestadt geleistet. Überwiegend handelt es sich hierbei um Erstattungen für die genutzten Räume des Rathauses. Weiterhin müssen die Betriebe Erstattungen für die von der Kernverwaltung erbrachten Serviceleistungen wie Personalabrechnungen oder Druckaufträge bezahlen. Der IT-Verbund erstattet der Hansestadt Uelzen zudem die Personalkosten für abgeordnete Mitarbeitende.

4.4 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Unter den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen werden als wesentliche Erträge ausgewiesen (Beträge in €):

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Konzessionsabgaben	1.968.000	1.296.380,10	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	771.866,59	26.151,11	1.132.700	813.500	813.500	813.500
Vollverzinsung Gewerbesteuer	137.223,76	96.905,50	120.000	120.000	120.000	120.000
Summe	2.881.594,76	1.425.271,29	2.956.700	2.637.500	2.637.500	2.637.500

Die Konzessionsabgabe, die von der Stadtwerke Uelzen GmbH an die Hansestadt Uelzen zu entrichten ist, stellt die volumenmäßig größte Position in diesem Bereich dar. Der jährlich an die Hansestadt Uelzen abzuführende Betrag ist maßgeblich von den durchgeleiteten Mengen abhängig und kann daher, je nach Bedarf der Abnehmer variieren. Für das Haushaltsjahr 2023 wurde der Ansatz entsprechend der Prognose im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Uelzen GmbH auf 1,1 Mio. € festgesetzt.

Die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen setzen sich größtenteils zusammen aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Uelzen GmbH sowie den jährlichen Zinszahlungen des Abwasserzweckverbandes Uelzen und dem Eigenbetrieb Betriebliche Dienste auf das Eigenkapital, mit dem sie bei Ausgliederung aus dem städtischen Haushalt ausgestattet wurden.

Die Vollverzinsung ist bei Gewerbesteuernachzahlungen zu entrichten. Die Nachzahlungen können mehrere Vorjahre betreffen und sind in ihrer Höhe nicht vorhersehbar. Der Ansatz beruht daher auf den Erfahrungen und Durchschnittswerten aus Vorjahren.

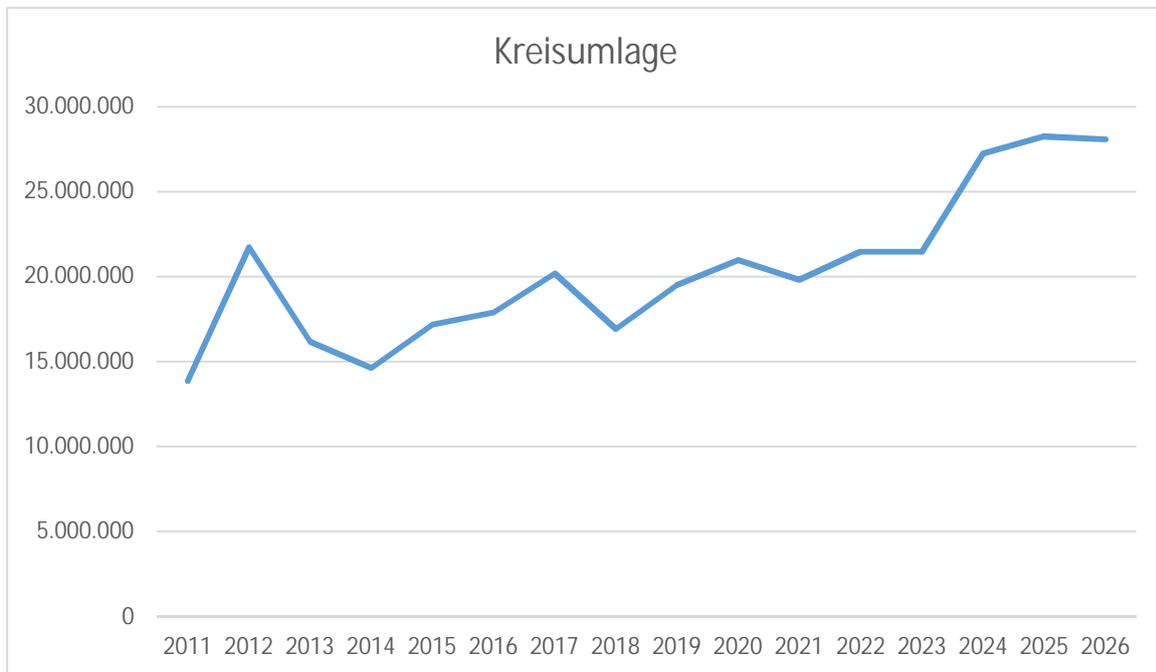
5. Entwicklung wichtiger Aufwandsarten

5.1 Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage

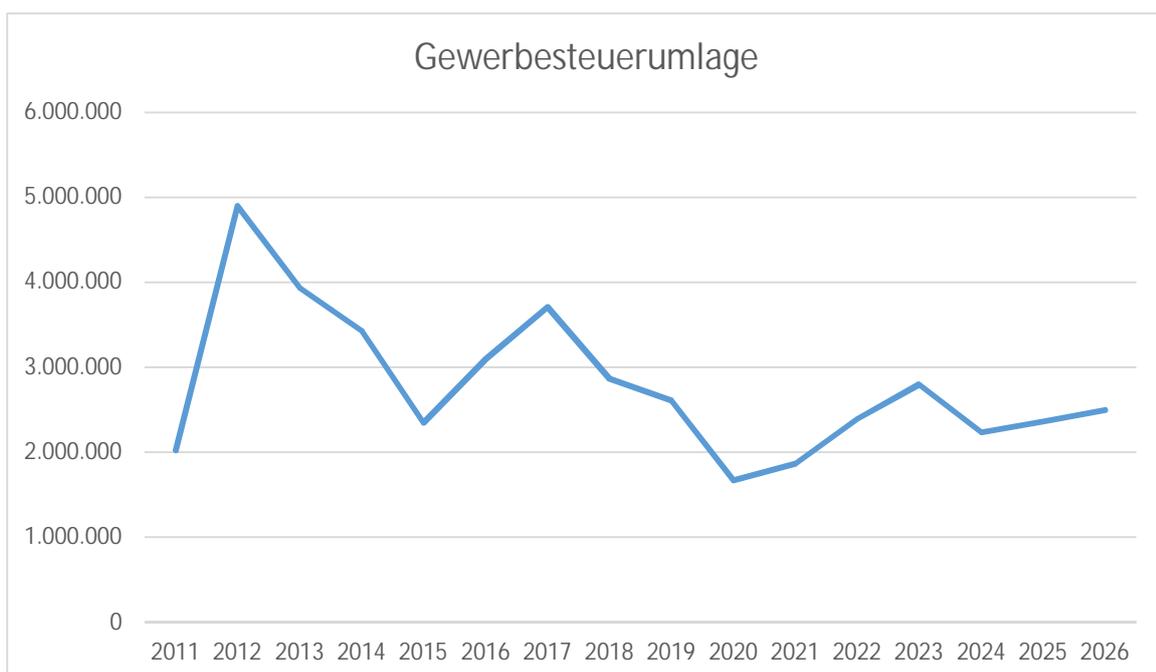
Den o.a. Erträgen im Bereich der Steuern und Zuweisungen stehen Umlagezahlungen gegenüber, die vom Landkreis Uelzen und dem Land Niedersachsen festgesetzt werden, namentlich die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage. Deren Entwicklung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Beträge in €):

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Kreisumlage	19.816.097	21.459.195	21.478.000	27.258.000	28.249.100	28.072.600
Gewerbesteuerumlage	1.867.933	2.389.631	2.799.100	2.238.200	2.365.800	2.500.600
Summe	21.684.030	23.848.826	24.277.100	29.496.200	30.611.900	30.573.200

Die Kreisumlage stellt mit geplanten 21,47 Mio. € die größte Aufwandsposition im Haushalt der Hansestadt Uelzen dar. Sie berechnet sich aus der Steuerkraftmesszahl (die aus den Steuererträgen des 4. Quartals des Vorvorjahres, des 1. Bis 3. Quartals des Vorjahres und den Schlüsselzuweisungen des laufenden Jahres ermittelt wird) multipliziert mit dem vom Landkreis Uelzen beschlossenen Umlagesatz. Die Berechnung für den Haushaltsansatz 2023 und die Daten der obigen Tabelle basieren auf dem derzeit gültigen Umlagesatz von 52,0 Punkten unter Berücksichtigung einer gebildeten FAG-Rückstellung zum Bilanzstichtag des Vorjahres.



Die Gewerbesteuerumlage ist an das Land Niedersachsen abzuführen. Sie wird anteilig auf die eingekommene Gewerbesteuer gezahlt. Insofern spiegelt sich hier der tatsächliche Verlauf der Gewerbesteuererträge grundsätzlich wieder. Zum 01.01.2020 wurde der Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage deutlich gesenkt, wodurch ein reduzierter Aufwand trotz stabiler Gewerbesteuerentwicklung im Verlauf des nachfolgenden Diagramms verzeichnet werden kann:



5.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen nach der Kreisumlage die volumenmäßig zweitgrößte Aufwandsposition dar. Mit einem Anteil der Personalaufwendungen von ca. 19 % an den Gesamtaufwendungen ist die Hansestadt Uelzen im interkommunalen Vergleich eher unterdurchschnittlich ausgestattet.

Die Personalaufwendungen der Hansestadt wurden personenscharf und nicht stellenscharf kalkuliert und etatisiert. Bekannte Tarif- und Besoldungssteigerungen finden in den Etatplanungen Berücksichtigung. Aufgrund der Inflation wurden Personalkostensteigerungen für 2023 i. H. v. 7% angenommen und für die Folgejahre analog zum Land Niedersachsen 2 % p.a.

Bedeutende Änderungen im Stellenplan gegenüber 2022 sind:

Neu geschaffene Stellen:

In der Stabstelle Wirtschaft werden 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 12 geschaffen.

Im Fachbereich Ordnungswesen werden in der Abteilung Ordnungs- und Gewerbewesen 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 10 geschaffen.

Im Fachbereich Ordnungswesen werden in der Abteilung Wohnungswesen 2,0 Stellen der Entgeltgruppe E 9a TVöD geschaffen.

Im Fachbereich Bildung, Soziales und Sport werden 1,0 Stellen der Entgeltgruppe S 11b TVöD geschaffen.

Im Fachbereich Straßen, Umwelt und Grünflächen werden in der Abteilung Grünflächen und Umwelt 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe E 9a TVöD geschaffen.

Stellenumwandlungen:

Im Fachbereich Organisation und Personal werden in der Abteilung Personal 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 9a TVöD in 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 9 m. D. umgewandelt.

Vom Bereich Kultur, Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie) werden 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 14 TVöD in die Abteilung Planung des Fachbereichs Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften verlagert und gleichzeitig von der Entgeltgruppe E 14 TVöD nach Entgeltgruppe E 13 TVöD umgewandelt.

Im Fachbereich Straßen, Umwelt und Grünflächen werden 1,0 Stellen der Entgeltgruppe E 13 TVöD in 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 13 umgewandelt.

Im Rechnungsprüfungsamt werden 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 13 in 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 12 umgewandelt. Die Stelle erhält einen „kw-Vermerk“.

Andere Veränderungen:

Aus der Abteilung Planung des Fachbereichs Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften werden 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 11 in die Abteilung Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste des Fachbereichs Organisation und Personal verlagert.

Im Fachbereich Finanzen werden in der Abteilung Abgaben 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 11 nach Besoldungsgruppe A 12 angehoben.

Im Rechnungsprüfungsamt werden 1,0 Stellen der Entgeltgruppe 12 TVöD nach Entgeltgruppe E 13 TVöD angehoben.

Im Rechnungsprüfungsamt werden 1,0 Stellen der Besoldungsgruppe A 11 nach Besoldungsgruppe A 12 angehoben.

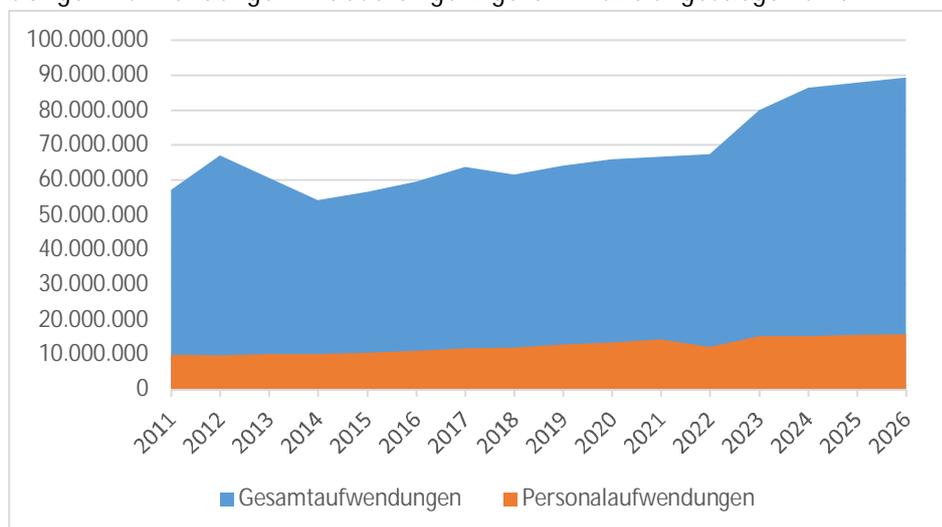
Im Bereich Kultur, Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie) werden 3,0 Stellen nach Sondertarif gestrichen.

Im Bereich Kultur, Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie) werden 0,5 Stellen der Entgeltgruppe E 5 TVöD gestrichen.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Personalaufwendungen von 2021 bis 2026 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Personalaufwendungen	14.181.974,62	12.129.604,70	15.109.100	15.261.800	15.535.800	15.840.300
Personalnebenaufwendungen	38.538,79	56.827,04	58.400	58.400	58.400	58.400
Versorgungsaufwendungen	1.306.129,75	327.100	310.700	313.000	315.300	317.600
Aufwandsentschädigungen für Ehrenamt und Gemeindeorgane	263.835,36	237.634,63	263.400	283.400	283.400	303.400
Summe	15.790.478,52	12.751.166	15.741.600	15.916.600	16.192.900	16.519.700

Beim nachfolgenden Diagramm werden die Personalaufwendungen den ordentlichen Gesamtaufwendungen für die Jahre 2011 bis 2026 gegenübergestellt. Dabei wird deutlich, dass trotz gestiegener Gesamtaufwendungen und Tarifsteigerungen die Personalaufwendungen im Verhältnis zu den übrigen Aufwendungen in deutlich geringerem Maße angestiegen sind.



5.3 Aufwendungen im Bereich der Schulträgerschaft (Primarbereich)

Die Hansestadt Uelzen ist Schulträgerin für die acht Grundschulen im Stadtgebiet, wovon sechs als Ganztagschulen betrieben werden:

Grundschule Sternschule
Grundschule Lucas-Backmeister-Schule
Grundschule Hermann-Löns-Schule
Grundschule Oldenstadt
Grundschule Westerweyhe
Grundschule Holdenstedt
Grundschule Veerßen
Grundschule Molzen

Die Aufgabe der frühkindlichen Bildung nimmt einen besonderen Stellenwert ein, weshalb in diesem Bereich fortlaufende Qualitätssicherung und - soweit erforderlich - Anpassungen und Verbesserungen des vorgehaltenen Bildungsangebots erfolgen. Aufgrund derzeitiger Prognosen zu Einschulungszahlen, vorhandener Schülerbewegungen und damit einhergehender Veränderungen in der Auslastung einzelner Schulgebäude hat der Rat der Hansestadt Uelzen am 22.03.2021 die Bildung einer Arbeitsgruppe / Kommission zur Überprüfung der aktuellen Schullandschaft anhand eines 9-Punkte-Papiers beschlossen. Erste Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe bleiben abzuwarten.

Der Zuschussbedarf im Rahmen der Schulträgerschaft beläuft sich für das Haushaltsjahr 2023 auf insgesamt 4,2 Mio. €. Darin enthalten sind insbesondere die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Unterhaltung der Schulgebäude, Personalaufwendungen sowie Mittel für Lehr- und Unterrichtsmaterial - auch genannt Bildungsbudget. Für das Bildungsbudget hat der Rat der Hansestadt Uelzen am 19.12.2022 im Zuge des Beschlusses über die Haushaltssatzung für den Haushaltsplan des Jahres 2023 eine Erhöhung um 9.500 € beschlossen, um die steigenden Kosten bei gleichbleibender Qualität auffangen zu können. Über das Bildungsbudget können die Schulen im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorgaben frei verfügen (Beträge in €):

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Schulen	3.596.429,59	3.895.168,74	4.283.700	4.212.100	4.844.900	4.692.400

5.4 Aufwendungen im Bereich der Kindertagesstätten

Aufwendungen der Betreiber der Kindertagesstätten, die nicht durch Erträge aus Finanzhilfen des Landes Niedersachsen, des Landkreises Uelzen oder durch Elternbeiträge gedeckt sind, werden von der Hansestadt Uelzen als Betriebskostenzuschüsse erstattet. Im Bereich der Zuschussangelegenheiten stellen diese Zuschüsse für den Betrieb der Kindergärten die aufwandsstärkste Leistung dar.

Der Bereich der frühkindlichen Betreuungslandschaft erfuhr in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Veränderungen. Seit dem Kindergartenjahr 2018/2019 besteht eine gesetzliche Beitragsfreiheit für Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung im Umfang von acht Betreuungsstunden an fünf Wochentagen. Unter Berücksichtigung der Kompensationen durch Finanzhilfen im Rahmen der Konnexität, zu erwartender Leistungen des Landkreises Uelzen aus Mitteln der bisherigen wirtschaftlichen Jugendhilfe und Kostensteigerungen bei Kindergartenbetreibern aufgrund von Inflation, Auswirkungen des Krieges und der Corona-Pandemie errechnet sich für die Hansestadt ein zu erwartender Zuschussbedarf in 2023 i. H. v. 7,5 Mio. €.

Der Bedarf an Kita-Plätzen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Dem wurde die Hansestadt zuletzt durch die Schaffung zusätzlicher Plätze, u.a. mit dem Neubau der Kindertagesstätten am Stern, in der Gartenstraße gerecht. Durch den vorhandenen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in Verbindung mit der Beitragsfreiheit ist aber auch künftig mit steigenden Anmeldezahlen zu rechnen und die Hansestadt stößt bereits jetzt erneut an ihre Kapazitätsgrenzen. Kurzfristig konnte diesem Bedarf durch die Verlängerung und Ausweitung des Betriebes einer Übergangsgruppe in der Zimmermannstraße begegnet werden, für das Jahr 2023 ist bereits ein weiterer Neubau mit der grünen Kita Emsberg in Planung. Abzuwarten bleibt auch, wie sich die Flüchtlingsströme aus der Ukraine entwickeln und die Kinder in die Kita-Gruppen integriert werden. Insgesamt wird sich der Bedarf an Betreuungsplätzen in den kommen Jahren weiter erhöhen.

Die Entwicklung der Betriebskostenzuschüsse für die Finanzplanungsjahre 2021 bis 2026 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Beträge in €):

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Betriebskostenzuschüsse Kindergärten	5.902.453,97	6.745.926,89	7.579.100	8.550.900	8.769.300	8.993.300

Dem nachfolgenden Diagramm kann die Entwicklung des Zuschussbedarfes aus dem Produkt Kindertagesstätten seit 2011 entnommen werden. Trotz einer Verdoppelung des Zuschusses des Landkreises von 2020 auf 2021 und auch 2022, ist weiterhin mit Steigerungen des jährlichen Zuschussbedarfes zu rechnen.



5.5 Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen

Diverse Aufgaben der Hansestadt Uelzen werden von ihren verbundenen Unternehmen ausgeführt, wodurch auch Finanzbeziehungen bestehen:

- An den Abwasserzweckverband werden Erstattungen für den städtischen Anteil der Straßentwässerung geleistet.

- Der Eigenbetrieb Stadforst erhält für erbrachte Leistungen, die nicht direkt zur Forstwirtschaft gehören, sondern rein ökologische und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Einrichtungen darstellen, Kostenerstattungen. Dies sind z.B. die Unterhaltung der Wanderwege und der Betrieb des Wildgatters. Ebenfalls werden Serviceleistungen zur Bewirtschaftung und Unterhaltung des Bestattungswaldes monetär ausgeglichen.
- An die Betrieblichen Dienste werden insbesondere Aufträge im Bereich der Straßenunterhaltung und der Grünflächenpflege vergeben.
- Dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft sind alle städtischen Gebäude zugeordnet. Er erhält aus dem Kernhaushalt Erstattungen für die ihm entstehenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten, in denen die Aufwendungen für den Betrieb, Sanierungen sowie aller weiteren anfallenden Positionen enthalten sind.
- Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Stadtmarketing (KTS) nimmt die Aufgaben der entsprechenden Bereiche für die Hansestadt Uelzen wahr. Hierfür erhält er Erstattungen der nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen.
- An die gemeinsame kommunale Anstalt IT-Verbund Uelzen sind die erforderlichen Mittel zur Soft- und Hardwarebeschaffung sowie für die jeweiligen Dienstleistungen und Projekte abzuführen.

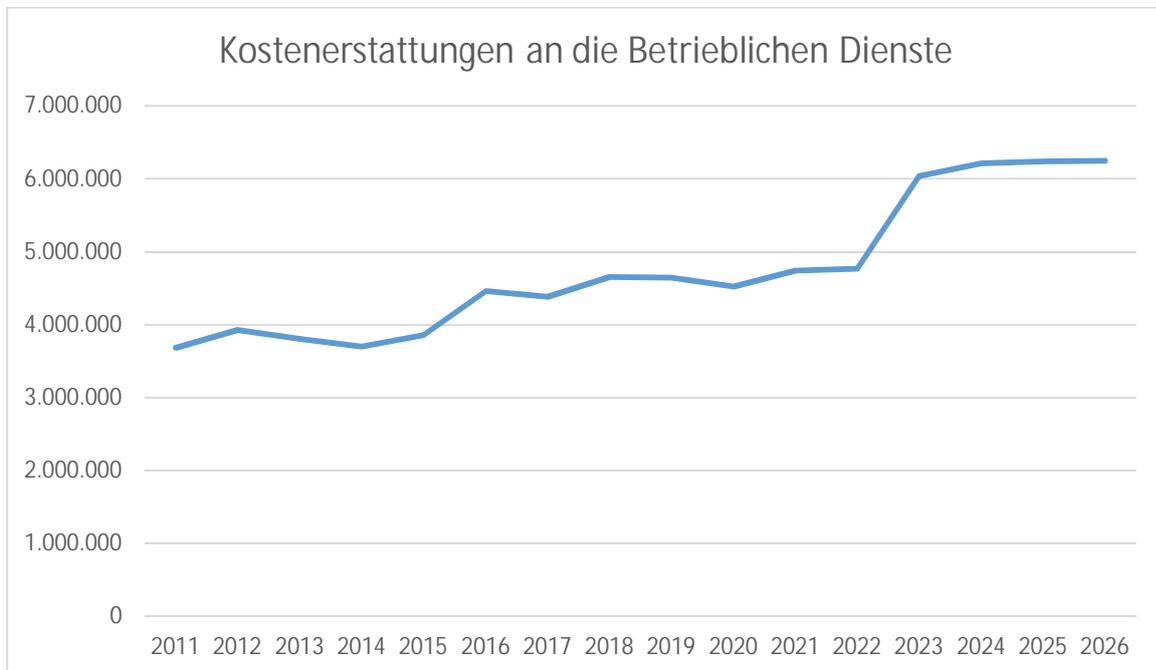
Die Entwicklung der Aufwendungen für Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen für den Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden (Beträge in €):

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen	14.790.225,75	16.627.405,21	19.510.500	19.791.100	20.069.000	20.154.800

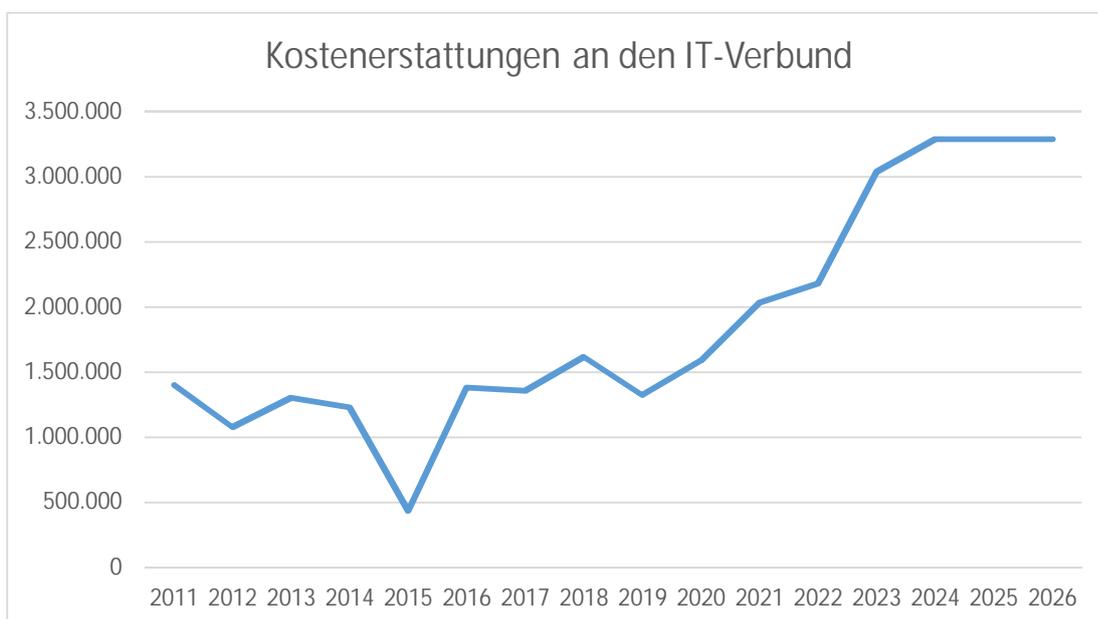
Die Entwicklung der Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb der städtischen Gebäude seit 2011 kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden. Der stark reduzierte Betrag im Jahr 2014 resultierte in erster Linie aus der in 2013 erfolgten Abgabe der Schulträgerschaft für die weiterführenden Schulen inkl. ihrer Gebäude an den Landkreis Uelzen. In den kommenden Jahren wirken sich die Umsetzung bedeutender Projekte auf den Bereich dieser Kostenerstattungen steigend aus, wie z.B. der Neubau des ebenerdigen Parkplatzes am Bahnhof und der Neubau und die Sanierung von Kindertagesstätten, sowie die Auswirkungen des Krieges.



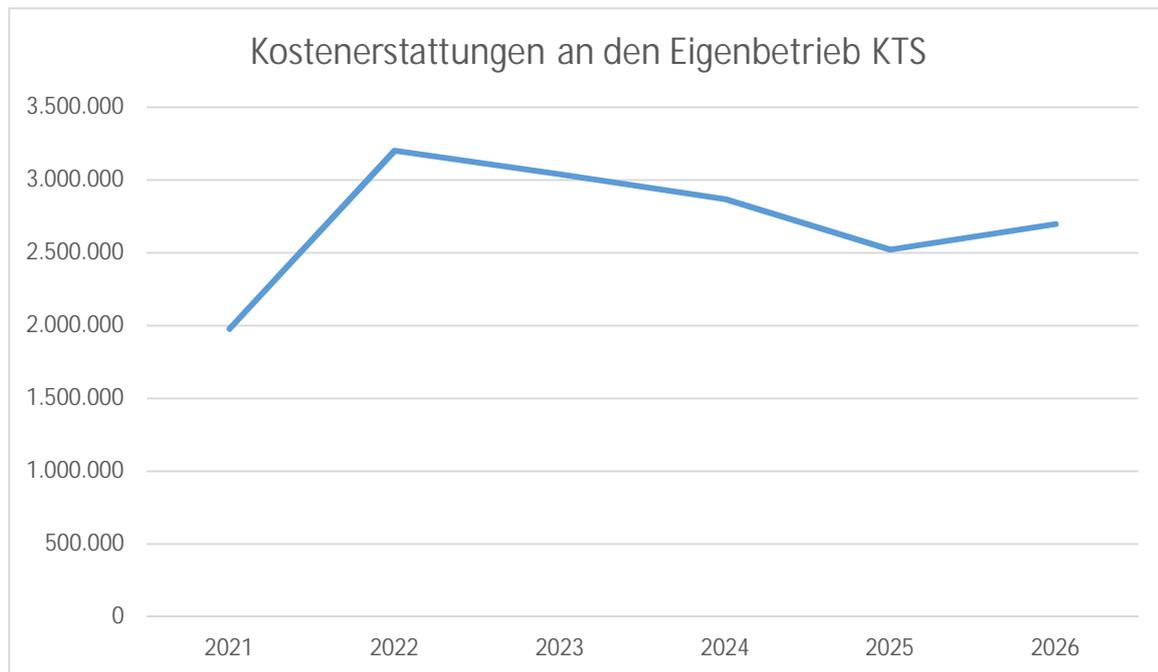
Der Verlauf der Erstattungen für Leistungen der Betrieblichen Dienste kann der nachfolgenden Grafik entnommen werden. In den Ansätzen enthalten sind auch die finanziellen Mittel für die Umsetzung von speziell beschlossenen Maßnahmen. So zum Beispiel die Verbesserung des Erscheinungsbildes der Innenstadt, die verstärkte Anwendung thermischer Verfahren zur Wildkrautbeseitigung, der Verzicht auf den Einsatz von Herbiziden (Glyphosat) oder das Anlegen und Pflegen von Blühstreifen zum Schutz wildlebender Bienen und Insekten.



Der geplante Aufwand für Erstattungen an die gemeinsame kommunale Anstalt IT-Verbund Uelzen für 2023 beträgt 2,1 Mio. € Insbesondere die Anforderungen an den Datenschutz und die IT-Sicherheit sowie Digitalisierungsprojekte und die Beschaffung neuer Hardware führen zu Aufwandssteigerungen in diesem Bereich. Der Verlauf der Kostenerstattungen für die Leistungen des Verbundes, die seit 2011 in Anspruch genommen wurden, kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden. Der mit 434 T € auffallend niedrige Erstattungsbeitrag 2015 resultiert aus der endgültigen Abrechnung von Vorjahren, für die die Hansestadt zuvor zu hohe Abschläge entrichtet hatte. Insofern ist das Rechnungsergebnis von 2015 nicht repräsentativ.



Die Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb KTS beziehen sich auf die vormals an anderer Stelle im städtischen Haushalt etatisierten Bereiche Kultur, Tourismus und Stadtmarketing. Des Weiteren entstehen auch Aufwendungen für das Theater an der Ilmenau, die Stadthalle sowie im Bereich Heimatpflege. Die Höhe der Erstattungen kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden:



5.6 Freiwillige Leistungen

Die Hansestadt Uelzen erfüllt in kommunaler Selbstverwaltung ein breites Spektrum an Aufgaben zum Wohle ihrer Bürgerinnen und Bürger. Bei den kommunalen Aufgaben wird zwischen den sogenannten „eigenen“ und dem „übertragenen“ Wirkungskreis unterschieden.

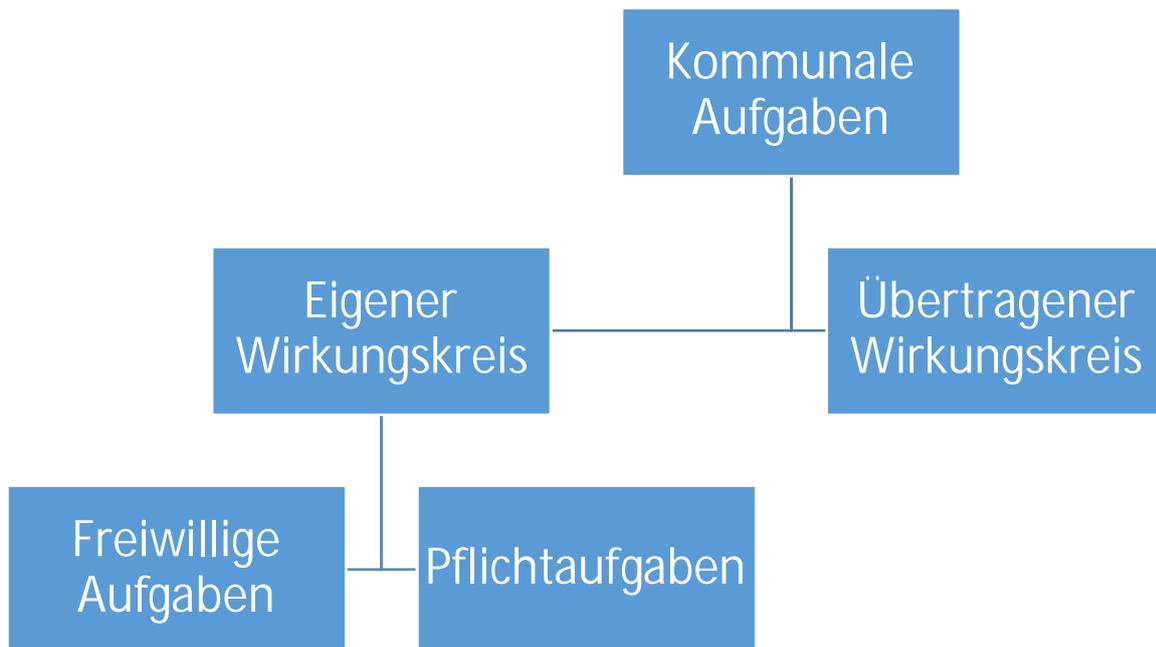
Im übertragenen Wirkungskreis werden staatliche Aufgaben für den Bund oder das Land Niedersachsen nach gesetzlicher Weisung entsprechend Art. 57 Abs. 4 der Niedersächsischen Verfassung wahrgenommen. Die Kommune bildet bei der Wahrnehmung dieser Aufgaben eine Art „verlängerten Arm“ des Staates. Es ist der Hansestadt Uelzen gesetzlich vorgeschrieben, dass sie die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises zu erfüllen hat und auch wie sie diese zu erfüllen hat. In diesen pflichtigen Bereich fallen z.B. das Personenstandswesen und die Bauaufsicht.

Zum eigenen Wirkungskreis gehören gem. § 5 NKomVG die Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft und diejenigen Aufgaben, die durch Rechtsvorschrift als Pflichtaufgaben zur Erfüllung in eigener Verantwortung zugewiesen sind. Letztere bilden den weit überwiegenden Teil der Leistungen der Hansestadt Uelzen im eigenen Wirkungskreis und finden sich damit im pflichtigen Bereich wieder. So gibt es eine Vielzahl von Aufgaben, deren Erfüllung durch die Kommune gesetzlich normiert ist, die jeweilige Gemeinde aber weitgehend frei darin ist, wie sie diese Aufgaben erfüllt. Dies trifft z.B. auf die Bereiche des Brandschutzes, des Schulwesens, der Kindergärten und der Gemeindestraßen zu.

Freiwillig sind lediglich diejenigen Leistungen der Kommune im eigenen Wirkungskreis, zu deren Erfüllung es keine staatlichen Rechtsvorschriften oder Weisungen gibt - die Gemeinde kann also frei entscheiden, ob die Leistung überhaupt erbracht werden soll. Insbesondere die Zuschüsse an Vereine sowie ein großer Teil des kulturellen Angebots der Hansestadt Uelzen fallen in den Bereich der freiwilligen Leistungen.

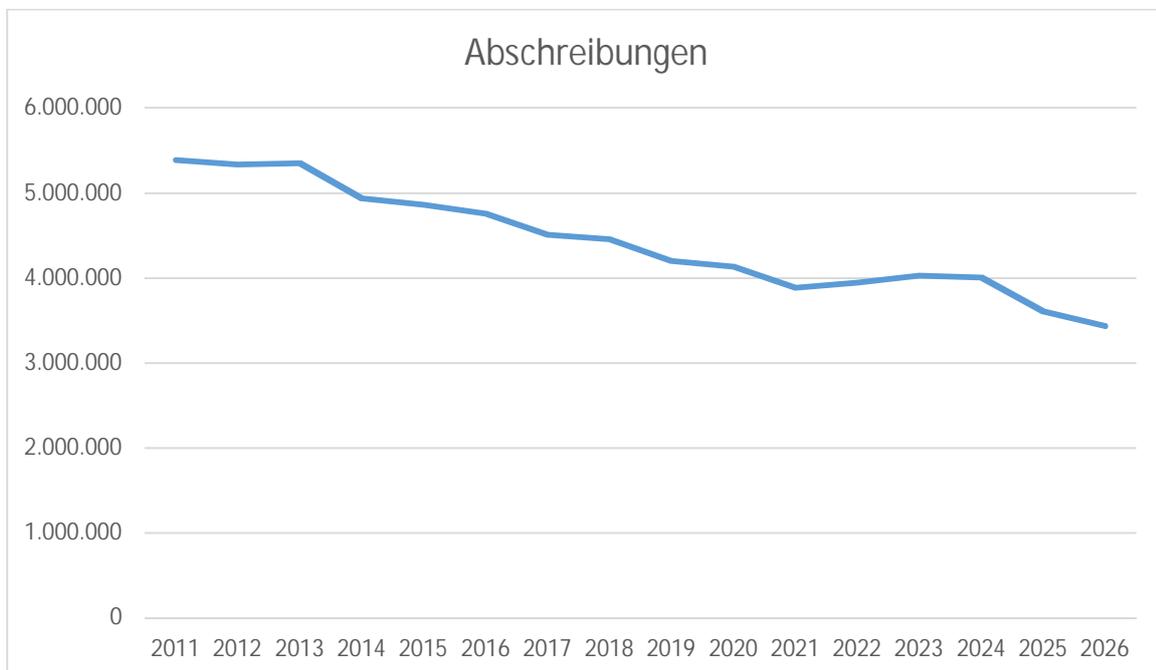
Ein bedeutender Anteil der freiwilligen Leistungen der Hansestadt Uelzen wird seit dem 01.01.2021 nicht mehr aus dem Kernhaushalt erbracht, sondern durch den Eigenbetrieb KTS. Dies betrifft unter anderem die Bereiche Kultur und Tourismus.

Die o. a. Differenzierung kommunaler Aufgaben wird durch das nachfolgende Schaubild verdeutlicht.



5.7 Abschreibungen

Abschreibungen sind die buchmäßige Abbildung der Wertminderung von längerfristig dienenden, abnutzbaren Vermögengegenständen im Haushaltsjahr (§ 60 Nr. 1 KomHKVO). Sie sind nicht zahlungswirksam, belasten aber das Ergebnis. Der Verlauf der Abschreibungsaufwendungen der Hansestadt Uelzen seit 2011 kann dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden:



6. Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen bildet das außerordentliche Ergebnis.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind gemäß § 60 Nr. 6 KomHKVO ungewöhnliche, selten vorkommende Beträge, z.B. aus Vermögensveräußerungen oder aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen.

Da das außerordentliche Ergebnis nicht konkret vorhersehbar ist, wird es in der Regel nicht geplant. Aufgrund der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie den aktuellen Prognosen zur Vermarktung von Wohnbaugebieten und dem Verkauf von Grundstücken kann die Hansestadt für die Jahre 2023 bis 2026 jedoch von der Realisierung außerordentlicher Erträge aus Grundstücksverkäufen in nennenswertem Umfang ausgehen, sodass diese planerisch berücksichtigt werden. In der nachfolgenden Tabelle werden die außerordentlichen Ergebnisse der Jahre 2021 - 2026 dargestellt (Beträge in €):

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2021	Vorl. Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Außerordentliche Erträge	1.328.948,08	436.326,51	460.000	430.000	290.000	290.000
Außerordentliche Aufwendungen	18.661,72	3.789,20	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	1.310.286,36	432.537,31	460.000	430.000	290.000	290.000

7. Investitionen

7.1 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Für das Haushaltsjahr 2023 sind Investitionen mit einem Volumen von insgesamt 12,8 Mio. € vorgesehen. Das ist der höchste Investitionsauszahlungsbetrag der Hansestadt Uelzen bisher.

Auf den Ankauf von Grundstücken und Flächen zur Erweiterung von Gewerbegebieten entfallen ca. 2,1 Mio. €. Schwerpunkt bildet hier der Grunderwerb und die Baufeldfreimachung für Gewerbegebiete. Insgesamt ist der Ankauf von Flächen und die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete eine unabdingbare Voraussetzung für eine Stadt mit attraktiven Lebens- und Arbeitsmöglichkeiten.

Im Bereich Straßenbau sind für das Jahr 2023 Maßnahmen in einem Volumen von 9,7 Mio. € veranschlagt. Der Erhalt und die Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur erfordert zahlreiche Maßnahmen. Die größten Vorhaben 2023 in diesem Bereich der Bau des ebenerdigen Parkplatzes am Bahnhof (5 Mio. €) und der Neubau der Langen Brücke (2,5 Mio. €).

Parkplatz am Bahnhof



Auszahlungen: 5.019.000 €, Zuschüsse: 1.790.000 €

Lange Brücke

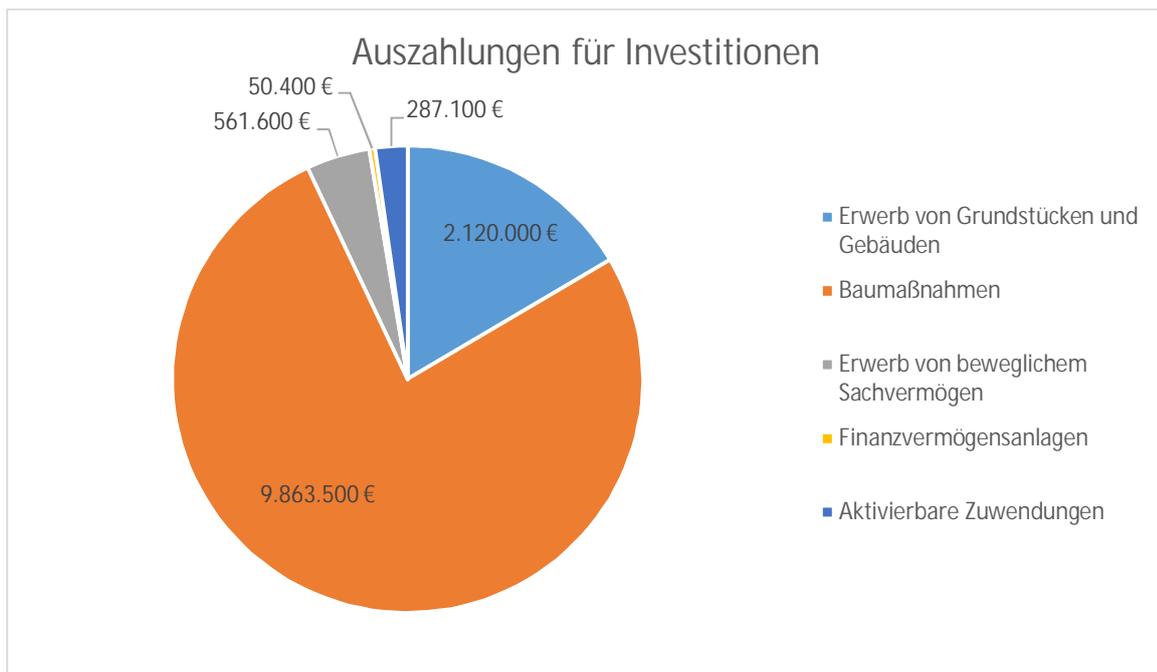
Übung von Appen

/Brückenweg1.PLT



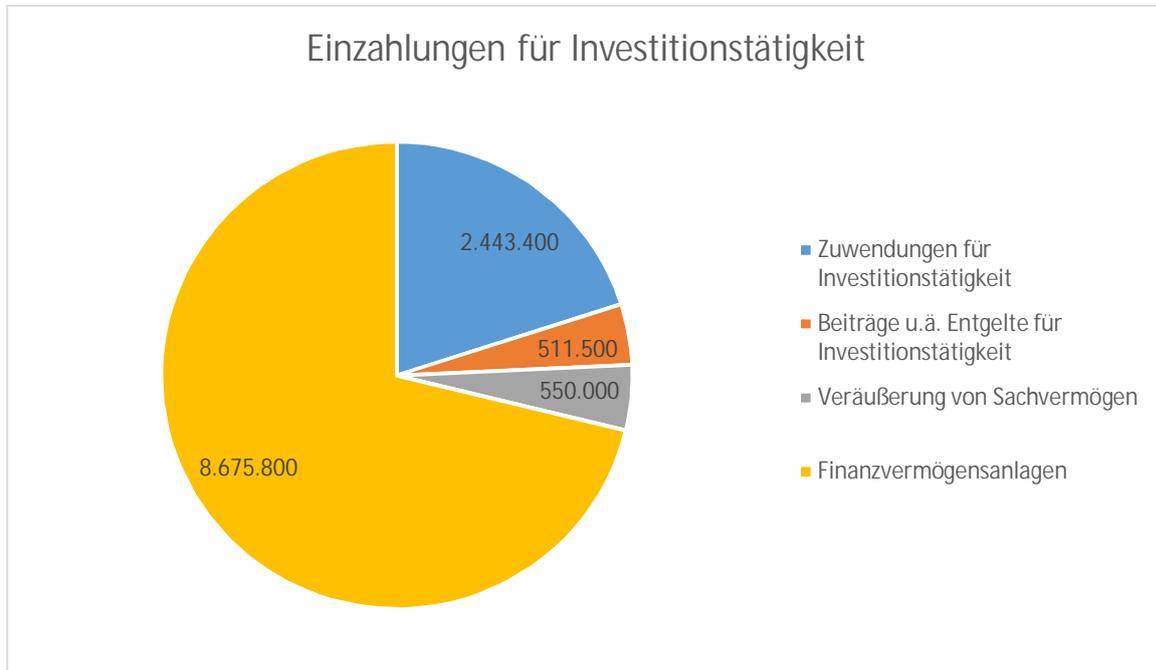
Auszahlungen: 2.520.000 €, Zuschüsse: 1.215.000 €

Eine Übersicht über die Verteilung der geplanten investiven Auszahlungen auf verschiedene Tätigkeitsfelder im Haushaltsjahr 2023 bietet das nachfolgende Diagramm:



7.2 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Den unter Punkt 7.1 beschriebenen Auszahlungen für Investitionstätigkeit stehen Einzahlungen für Investitionstätigkeit i. H. v. 12,1 Mio. € gegenüber. Die größten Anteile dieser Einzahlungen entfallen auf die Rückzahlung der Ausleihungen an den Abwasserzweckverband i. H. v. 8,6 Mio. € und die Investitionszuwendungen vom Land i. H. v. ca. 2 Mio. €. Eine Gesamtübersicht über die Einzahlungen für Investitionen im Haushaltsjahr 2023 bietet das nachfolgende Diagramm:



7.3 Finanzierung der Investitionen

Trotz der hohen Gesamtinvestitionssumme von 12,8 Mio. € bedarf es zu dessen Finanzierung keiner Kreditaufnahme.

Durch Einzahlungen für Investitionstätigkeit sind bereits 12,1 Mio. € des Finanzierungsbedarfs abgedeckt. Der danach noch verbleibende Finanzierungsbedarf i. H. v. ca. 700 T € kann aus den bereits zu Beginn des Haushaltsjahres vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt werden.

Ab dem Jahr 2024 ist nach derzeitiger Planung mit einem Kreditfinanzierungsbedarf zu rechnen.

7.4 Auswirkungen der Maßnahmen auf die Folgejahre

Investitionen haben stets auch finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf die Folgejahre. Nicht selten sind diese Auswirkungen und Folgekosten von größerer Bedeutung als die Anschaffungs- und Herstellungskosten an sich. Daher wird bereits im Vorfeld einer jeden Investition eine Folgekostenberechnung durchgeführt. Investitionen von erheblicher Bedeutung liegen darüber hinaus Wirtschaftlichkeitsberechnungen zugrunde.

Die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen von Investitionen auf Folgejahre sind:

- Abschreibungsaufwand
- Zinsbelastungen durch Kreditfinanzierung
- Kalkulatorische Zinsen
- Laufender Unterhaltungsaufwand

Zu den Abschreibungen: Durch die Umsetzung der geplanten Investitionen 2023 wird der Abschreibungsaufwand um ca. 400 T € p.a. steigen. Die künftigen Abschreibungen sind in der Ergebnisplanung maßnahmenscharf berücksichtigt.

Zu den Zinsbelastungen: Da die Investitionen vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden, entstehen in 2023 keine Zinsbelastungen.

Zu den kalkulatorischen Zinsen: Kalkulatorische Zinsen sind Zinserträge, die der Verwaltung entgegen, weil sie Geld für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ausgeben, anstatt die Gelder am Kapitalmarkt anzulegen. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung am Kapitalmarkt entgegen der Hansestadt Uelzen keine nennenswerten Zinserträge dadurch, dass die ihre liquiden Mittel zur Finanzierung geplanter Investitionen einsetzt.

Zum laufenden Unterhaltungsaufwand: Bei den allermeisten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2023 handelt es sich um Ersatzbauten oder die Sanierung vorhandener Anlagen. Der laufende Unterhaltungsaufwand sinkt dadurch. Denn insbesondere die zuvor laufend notwendig gewordenen Ausbesserungen, wie z.B. Beseitigung von Schlaglöchern, entfallen durch die getätigten Neubauten.

Lediglich diejenigen Investitionen, die Erweiterungsbauten oder zusätzliche Anlagen darstellen, generieren einen zusätzlichen, laufenden Unterhaltungsaufwand.

7.5 Verpflichtungsermächtigungen

Unter Verpflichtungsermächtigungen werden gem. § 112 Abs. 2 S. 1 Nr. 1d) NKomVG Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen verstanden, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten.

Im Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2023 sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

8. Wesentliche Abweichungen von den Planungen des Vorjahres

8.1 Abweichungen im Bereich der Ergebnisplanung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans 2022 ging die Hansestadt Uelzen für das Finanzplanungsjahr 2023 von einem Defizit von 3,01 Mio. € als Jahresergebnis aus. Mit dem Haushaltsplan 2023 hat sich die Prognose trotz der noch spürbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie und den präsenten Auswirkungen des Krieges in der Ukraine insgesamt verbessert und es wird ein Fehlbetrag i. H. v. 2,7 Mio. € antizipiert, welcher sich rechnerisch nachweisbar vollständig auf die Auswirkungen des Krieges zurückführen lässt. Gegenüber der Vorjahresplanung ergibt sich somit eine Verbesserung des Jahresergebnisses um ca. 300 T €.

Die Ertragserwartungen im ordentlichen Ergebnis sind um 5,1 Mio. € gestiegen. Gleichzeitig ist gegenüber der Vorjahresplanung ein Aufwandsanstieg um ebenfalls ca. 5 Mio. € zu verzeichnen. Im außerordentlichen Ergebnis wurde die Ertragserwartung um 145 T € angehoben.

Die summarischen Veränderungen aller Ertrags- und Aufwandsarten gegenüber der Vorjahresplanung können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden (Beträge in €):

Bezeichnung	Mittelfristige Ergebnisplanung für 2023 gem. HH-Plan 2022	Haushaltsplan 2023	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	52.081.400	61.102.600	9.021.200
Zuwendungen und allg. Umlagen	9.164.100	4.892.900	-4.271.200
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.823.500	1.978.400	154.900
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.584.900	2.460.100	-124.800
Privatrechtliche Entgelte	259.400	263.300	3.900
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.343.500	1.471.200	127.700
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.689.600	2.956.700	267.100
Aktivierete Eigenleistungen	150.500	150.500	0
Sonstige ordentliche Erträge	1.467.800	1.398.100	-69.700
Summe ordentliche Erträge	71.564.700	76.673.800	5.109.100
Personalaufwendungen	14.537.300	15.109.100	517.800
Versorgungsaufwendungen	329.900	310.700	-19.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.401.900	4.909.000	507.100
Abschreibungen	3.853.400	4.029.200	175.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	166.600	166.600	0
Transferaufwendungen	32.282.400	33.604.600	1.322.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.325.700	21.770.000	2.444.300
Summe ordentliche Aufwendungen	74.897.200	79.899.200	5.002.000
Ordentliches Ergebnis	-3.332.500	-3.225.400	107.100
Außerordentliche Erträge	290.000	460.000	145.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	290.000	460.000	145.000
Jahresergebnis (Überschuss = +, Fehlbetrag = -)	-1.402.400	-2.765.400	252.100

8.2 Abweichungen im Bereich der Investitionen

Die Planungen des Vorjahres sahen bei Investitionen noch Auszahlungen in Höhe von 9,9 Mio. € vor. Diese Summe ist mit der aktuellen Planung auf 12,8 Mio. € angehoben worden. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit hat sich dennoch um 866 T € verringert und beträgt nunmehr -701.900 €.

Das Investitionsprogramm des Vorjahres wurde fortgeschrieben und dabei einzelne Maßnahmen in ihrer Zeitplanung angepasst sowie Kostenprognosen überprüft und ggf. konkretisiert.

Größte Veränderungen im Vergleich zur Vorjahresplanung sind die Streichung der Mittel für den Ankauf „Hafen Ost“, die Verschiebung der Sanierung der Hallenbadbrücke und die Verteuerung der Langen Brücke.

Eine Übersicht über die Veränderungen der Gesamtsummen der geplanten Einzahlungen, Auszahlungen und des Saldos aus Investitionstätigkeit im Vergleich zu den Vorjahresplanungen für das Haushaltsjahr 2023 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Beträge in €):

Bezeichnung	Mittelfristige Finanzplanung f. 2023 gem. HH-Plan 2022	Haushaltsplan 2023	Abweichung
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.405.200	12.180.700	3.775.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.973.100	12.882.600	2.909.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.567.900	-701.900	866.000

9. Vermögen und Schulden

9.1 Entwicklung der Liquiditätskredite und des Bestandes an liquiden Mitteln

Nach § 122 Abs. 1 NKomVG können Kommunen Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Liquiditätskredite können also mit den sogenannten Dispositionskrediten eines jeden Privatkontos verglichen werden, bei denen es immer das Ziel ist, diese so schnell wie möglich wieder auszugleichen.

Im Haushaltsjahr 2016 ist es der Hansestadt Uelzen gelungen vorhandene Liquiditätskredite abzubauen. Seither überstiegen die laufenden Einzahlungen stets die laufenden Auszahlungen, sodass keine erneute Aufnahme derartiger Kredite erforderlich wurde. Für 2023 ist ebenfalls kein Liquiditätskreditbedarf erkennbar. Ab den Finanzplanungsjahren (2024 bis 2026) ist nach derzeitigem Stand davon auszugehen, dass die Liquidität aufgebraucht ist und eine Aufnahme von Liquiditätskrediten erforderlich wird. Derzeit handelt es sich lediglich um Berechnungen aufgrund der vorliegenden Annahmen.

Die noch restlichen Liquiditätskredite und anfallenden Zinsen ab 2017 sind der Verwaltung von Sondervermögen zuzurechnen, deren liquide Mittel wie ein Liquiditätskredit verzinst werden. Seit 2019 hat es hier Veränderungen im Ausweis dieser Mittel durch Landesvorgaben gegeben. Die Entwicklung der Liquiditätskredite seit 2011 kann im Übrigen der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Liquiditätskredite in € (Stand 31.12. des Jahres)	Zinsen für Liquiditätskredite in € (Stand 31.12. des Jahres)
2011	40.668.741	438.607,55
2012	29.780.709	159.018,49
2013	27.536.360	90.500,01
2014	1.573.241	3.902,92
2015	3.333.553	7.978,68
2016	495.963	10.766,16
2017	251.690	3.297,49
2018	311.158	3.057,35
2019	72.361	1.094,02
2020	4.000	321,10
2021	0	3.400
2022	0	0
2023	0	0
2024	0	0
2025	0	0
2026	0	0

Die Zinsen für Liquiditätskredite beruhen derzeit nur auf Annahmen. Die tatsächlich zu zahlenden Zinsen hängen maßgeblich von der Entwicklung des Zinsniveaus am Markt und der tatsächlichen Höhe der unterjährig aufzunehmenden Liquiditätskredite ab. Die tatsächlichen Entwicklungen bleiben abzuwarten.

Nachdem die bisher letzten Liquiditätskredite in 2016 getilgt worden sind, haben laufende Einzahlungsüberschüsse der letzten Jahre sowie Einmaleffekte im investiven Bereich zu einer positiven Entwicklung bei dem Bestand an Zahlungsmitteln geführt. Dieser beläuft sich zum 31.12.2022 auf 14.500.223,84 €.

9.2 Entwicklung der Kredite für Investitionen

Investitionskredite müssen aufgenommen werden, wenn zur Finanzierung der geplanten Investitionen eine Deckungslücke besteht und diese nicht durch Überschüsse aus dem „Cash Flow“ (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) ausgeglichen werden kann.

Mit den aktuellen Finanzdaten werden zunächst 2023 keine neuen Kredite aufgenommen werden müssen. Die gute Entwicklung im Bereich der Liquidität hat neben der ordentlichen Tilgung in 2017, 2019 und 2020 ermöglicht, Sondertilgungen bei auslaufenden Darlehen durchführen zu können. Zudem wurden in den Vorjahren schon einige der älteren Darlehen umgeschuldet und so die Zinslast erheblich gesenkt.

Die Entwicklung der Investitionskredite kann im Übrigen der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Investitionskredite in € (Stand 31.12. des Jahres)	Zinsen für Investitionskredite in € (Stand 31.12. des Jahres)	Durchschnittlicher Zinssatz in %
2011	7.969.880	333.894	3,95
2012	7.484.043	289.803	3,64
2013	7.111.052	272.382	3,64
2014	8.463.006	260.268	3,66
2015	9.025.432	239.413	2,83
2016	8.561.744	212.568	2,36
2017	6.954.607	195.931	1,86
2018	6.505.183	129.608	1,65
2019	5.185.779	107.330	1,75
2020	3.982.784	90.833	1,87
2021	3.797.584	74.300	1,81
2022	3.606.884	68.800	1,75
2023	3.417.484	63.200	1,85
2024	9.462.784	196.000	2,07
2025	14.851.684	352.200	2,37
2026	23.025.784	588.400	2,55

9.3 Entwicklung des Vermögens und der Schulden allgemein

Die Hansestadt Uelzen hat zum 01.01.2003 eine Eröffnungsbilanz aufgestellt, aus der sich die Vermögenswerte und Schulden ergeben. Ebenso liegen die geprüften und entlasteten Jahresabschlüsse bis 2019 vor, die Folgeabschlüsse sind bis 2021 erstellt und werden von Rechnungsprüfungsamt geprüft, insofern sind die Ergebnisse ab 2020 vorläufig.

Unter Berücksichtigung dieser Vorläufigkeit sowie der Prognose für die Jahre 2023 ff. stellen sich das Vermögen und der Schuldenstand der Hansestadt Uelzen bis zum Haushaltsjahr 2026 wie folgt dar:

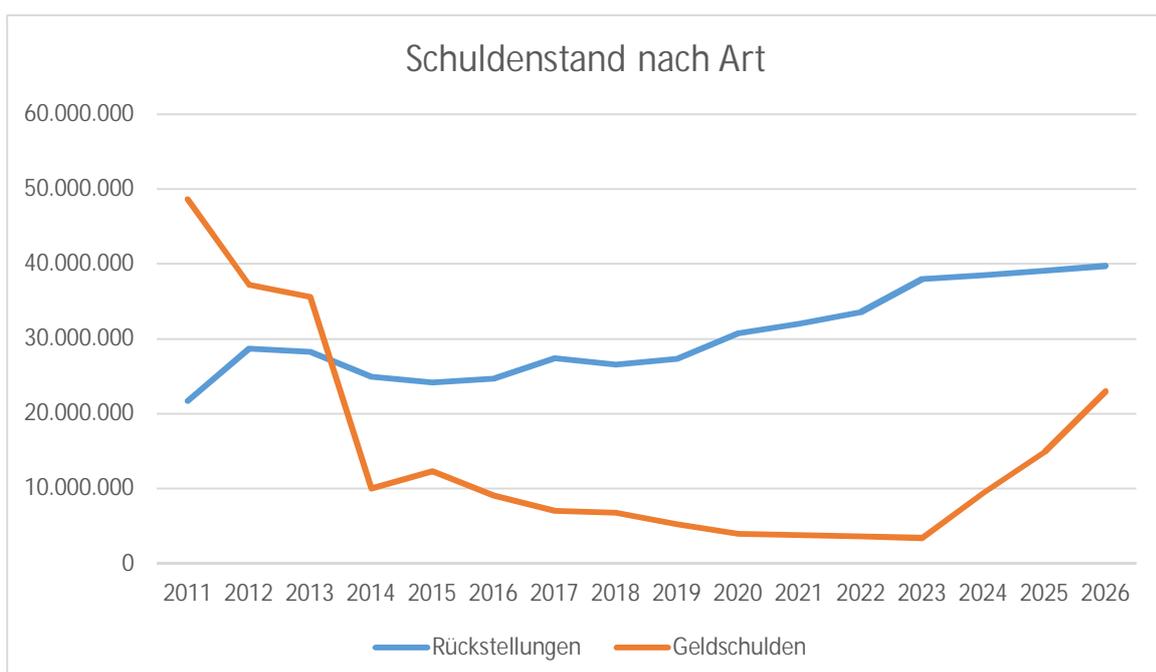
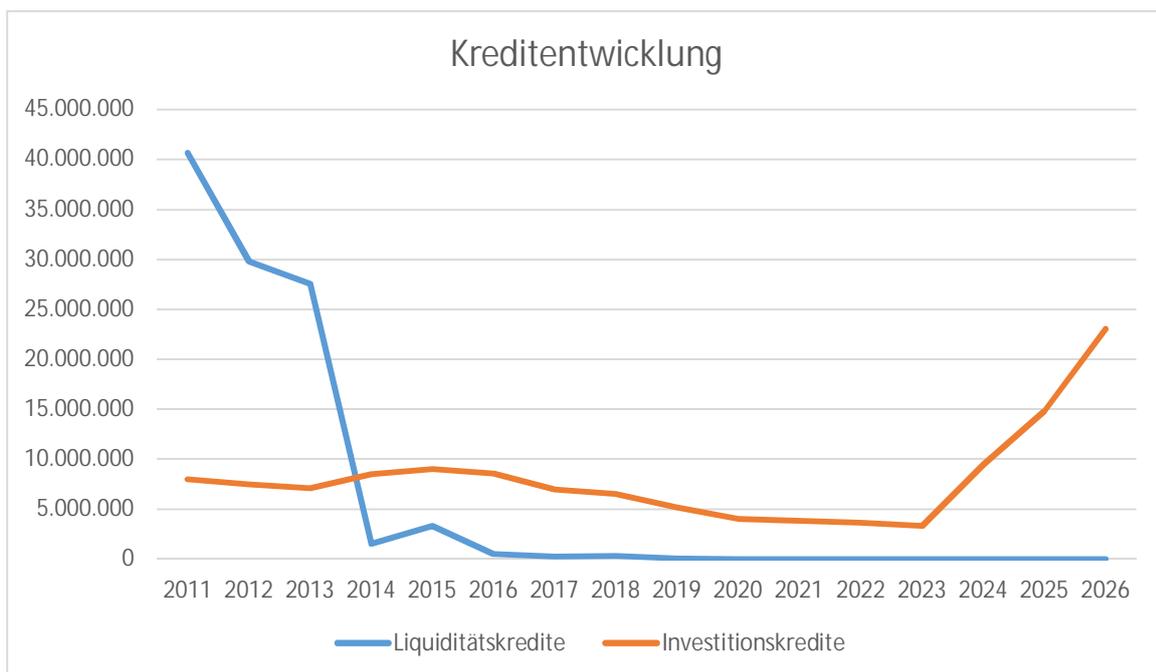
Stand zum 31.12.d.J.	Liquiditätskredite		Investitionskredite		Rückstellungen	Schuldenstand gesamt	Bilanzielles Vermögen gesamt
	Jahressaldo	Gesamtsaldo	Jahressaldo	Gesamtsaldo			
2011	3.945.281	40.668.741	-478.814	7.969.880	21.720.909	70.359.530	112.307.180
2012	-10.888.032	29.780.709	-485.837	7.484.043	28.668.664	65.933.416	109.557.537
2013	-2.244.349	27.536.360	-372.991	7.111.052	28.286.046	62.933.458	132.231.695
2014	-25.999.119	1.537.241	1.351.954	8.463.006	24.945.244	34.945.490	108.377.111
2015	1.796.312	3.333.553	562.426	9.025.432	24.186.991	36.545.976	102.267.976
2016	-2.837.590	495.963	-463.688	8.561.744	24.663.301	33.721.008	104.151.284
2017	-244.273	251.690	-1.607.137	6.954.607	27.392.600	34.598.897	108.653.173
2018	59.468	311.158	-449.424	6.505.183	26.548.953	33.365.294	107.963.036
2019	-238.797	72.361	-1.319.404	5.185.779	27.315.809	32.573.949	109.524.568
2020	-68.361	4.000	-1.202.995	3.982.784	30.741.847	34.728.631	115.305.162
2021	-4.000	0	-185.200	3.797.584	32.017.547	35.815.131	114.550.262
2022	0	0	-190.700	3.606.884	33.585.247	37.192.131	114.274.462
2023	0	0	-189.400	3.317.484	37.956.347	41.373.831	115.690.762
2024	0	0	6.045.300	9.462.784	38.519.947	47.982.731	108.865.062
2025	0	0	5.388.900	14.851.684	39.114.747	53.966.431	114.255.987
2026	0	0	8.174.100	23.025.784	39.741.047	62.766.831	116.658.487

In der Gesamtentwicklung zu bemerken ist, dass sich die Geldschulden der Hansestadt Uelzen erheblich verringert haben und bisher weiter sanken. Insbesondere die in 2016 erfolgte vollständige Rückführung vorhandener Liquiditätskredite stellt einen wichtigen Schritt auf dem Weg der Entschuldung dar.

Die größte Schuldenposition der Hansestadt Uelzen stellten zum 31.12.2020 die gebildeten Rückstellungen dar. Es handelt sich dabei um Verbindlichkeiten, die hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe nach ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden.

Nach derzeitigem Planungsstand wird die Hansestadt Uelzen in den Finanzplanungsjahren Investitionskredite aufnehmen müssen. Die tatsächliche Entwicklung bleibt hier allerdings abzuwarten.

Die Entwicklung der Kredite sowie die Aufteilung der Schulden nach Arten können dem nachfolgenden Diagramm entnommen werden:



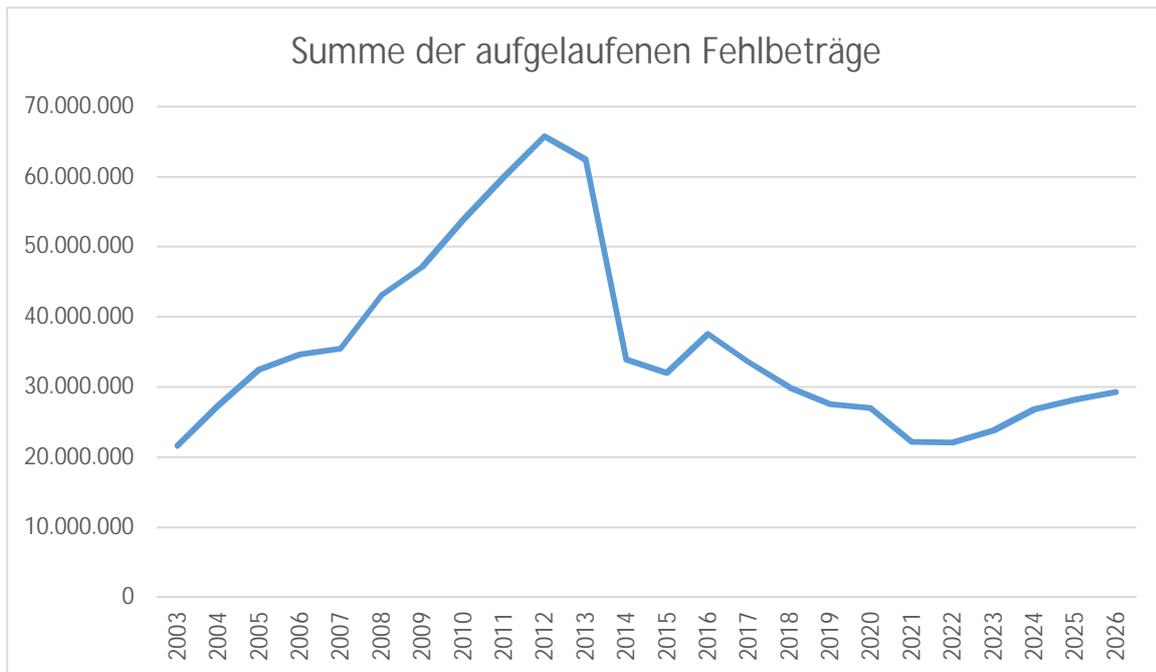
9.4 Entwicklung des Gesamtergebnisses

Die Hansestadt Uelzen gehörte zu Beginn des Jahrtausends zu den wenigen Pilotkommunen für das neue kommunale Rechnungswesen. Daher wurde bereits zum Jahr 2003 auf das doppische Haushalts- und Kassenwesen umgestellt. Aus dem letzten kameralen Abschluss was ein Sollfehlbetrag i. H. v. 21,6 Mio. € in die doppische Eröffnungsbilanz aufzunehmen.

In den Jahren 2003 bis einschließlich 2011 wurden durchweg negative Jahresergebnisse erzielt und die Summe der aufgelaufenen Fehlbeträge aus Vorjahren stieg auf 65,75 Mio. € an. Dank der guten Entwicklung der örtlichen Gewerbebetriebe, einer Entschuldungshilfe durch das Land Niedersachsen sowie eigenen Konsolidierungsbemühungen konnten ab 2012 erstmals positive Jahresergebnisse in der Doppik erzielt werden. Mit Ausnahme des Jahres 2015 konnten seither alle Haushalte ausgeglichen und die Summe der aufgelaufenen Fehlbeträge zum 31.12.2022 auf ca. reduziert werden.

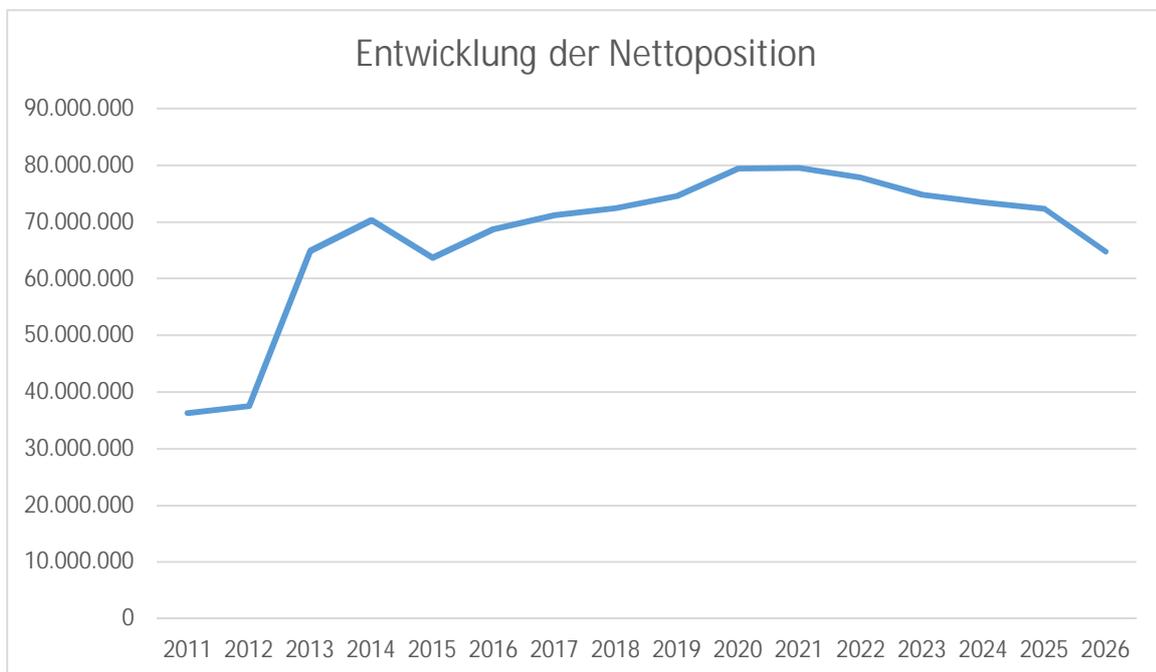
Die doppischen Ergebnisse und die Entwicklung der Fehlbeträge der Hansestadt Uelzen können im Übrigen der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Kameraler Sollfehlbetrag bis	Jahresergebnis	Bemerkung
2002		
2003	-21.596.867,53	Eröffnungsbilanz
2004	-5.747.623,32	Ergebnis (geprüft)
2005	-5.128.309,30	Ergebnis (geprüft)
2006	-2.171.763,05	Ergebnis (geprüft)
2007	-802.536,70	Ergebnis (geprüft)
2008	-7.621.428,98	Ergebnis (geprüft)
2009	-4.064.962,58	Ergebnis (geprüft)
2010	-6.672.801,90	Ergebnis (geprüft)
2011	-6.179.331,27	Ergebnis (geprüft)
2012	-5.767.486,55	Ergebnis (geprüft)
2013	3.327.030,14	Ergebnis (geprüft)
2014	28.508.111,43	Ergebnis (geprüft)
2015	-5.539.003,95	Ergebnis (geprüft)
2016	1.884.857,59	Ergebnis (geprüft)
2017	4.016.236,15	Ergebnis (geprüft)
2018	3.623.569,11	Ergebnis (geprüft)
2019	2.407.686,24	Ergebnis (geprüft)
2020	4.804.412,52	Ergebnis (vorläufig)
2021	64.400,00	Ergebnis (vorläufig)
2022	-1.652.800,00	Planung
2023	-2.765.400,00	Planung
2024	-13.434.600,00	Planung
2025	-6.366.400,00	Planung
2026	-7.525.600,00	Planung



9.5 Entwicklung der Nettoposition

Die Nettoposition wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie stellt den wertmäßigen Überschuss des Vermögens über die Schulden und die Rückstellungen der Kommune dar. Sie setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnisvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten zusammen. Die Entwicklung der Nettoposition seit 2011 kann der folgenden Grafik entnommen werden:



10. Verzicht auf die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts

Die Prognosewerte haben sich mit dem Haushaltsplan 2023 gegenüber der Vorjahresplanung leicht verbessert. Dennoch ist der Haushalt 2023 unausgeglichen, sodass nach § 110 Abs. 8 NKomVG die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK) zu erfolgen hätte.

Der Rat der Hansestadt Uelzen hat in seiner Sitzung am 19.12.2022 jedoch beschlossen, für das Haushaltsjahr 2023 kein HSK aufzustellen, da die haushaltsrechtlichen Sonderregelungen nach § 182 Abs. 5 NKomVG erfüllt sind. Demnach kann die Vertretung beschließen, dass ein HSK nicht aufgestellt wird, soweit wegen der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

Die negativen finanziellen Abweichungen der Hansestadt Uelzen belaufen sich auf 2.847.300 €, so dass ohne diese Auswirkungen ein Haushaltsausgleich 2023 darstellbar ist. Das Jahresergebnis im Haushalt 2023 läge ohne den Krieg in der Ukraine bei 81.900 €, somit wäre der Haushaltsausgleich erreicht. Maßgebliche negative Abweichungen sind die mit der Inflation verbundenen Preissteigerungen, insbesondere hinsichtlich der Energiepreise und für Baumaterialien.

Darüber hinaus würden sich klassische Haushaltssicherungsmaßnahmen, wie etwa die Erhöhung von Steuern und Gebühren oder das Reduzieren von Leistungen und Standards für die Bürgerinnen und Bürger in der aktuellen Krise gesamtwirtschaftlich erheblich negativ auswirken und wurden daher parteiübergreifend als nicht zielführend betrachtet.

11. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Gemeinde

Alle vorhandenen Aufgaben und Einrichtungen der Hansestadt Uelzen werden im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen und des unterjährigen Controllings mit seinem Berichtswesen einer laufenden Kontrolle hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit unterzogen, um rechtzeitig richtungsweisende Maßnahmen treffen zu können.

Entscheidungen zu bedeutenden Einrichtungen der Hansestadt Uelzen wurden bereits in 2018 und 2019 getroffen:

Insbesondere die P&R-Anlage am Bahnhof und das Theater an der Ilmenau standen bezüglich ihrer Erforderlichkeit und konzeptionellen Ausgestaltung auf dem Prüfstand. Im Ergebnis wird an beiden Einrichtungen mit ihrem jeweiligen Standorten festgehalten, insofern, dass die P&R-Anlage nun als ebenerdiger Parkplatz mit einer Photovoltaik-Überdachung geplant wird und das Theater bereits wieder eröffnen konnte.

Auch die Stadthalle soll an ihrem bisherigen Standort erhalten bleiben. Art, Umfang und Zeitpunkt einer notwendigen Sanierung stehen jedoch noch nicht fest. Zuletzt wurde sie vor allem als Impfzentrum der Landkreise Uelzen und Lüchow-Dannenberg zur Bekämpfung der Corona-Pandemie genutzt.

Im Bereich der Kindertagesstätten ist weiterhin eine ansteigende Nachfrage von Eltern festzustellen. Mit der Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen und fortlaufender Evaluation wird diesem Bedarf begegnet. Der Neubau der neuen grünen Kita am Emsberg ist in Planung.

Besondere Aufmerksamkeit erfährt weiterhin die Schullandschaft der Hansestadt Uelzen. Wie bereits unter Punkt 5.3 aufgeführt, hat sich eine Arbeitsgruppe mit Anpassungsbedarfen und Entwicklungsmöglichkeiten der Grundschulen befasst und ein 9-Punkte-Papier mit Verbesserungsmöglichkeiten vorgestellt. Es stehen aber auch weiterhin Fragen nach einer Anpassung von Schulbezirken und Aufwertung der innerstädtischen Grundschulen im Raum. Unstrittig und über eine Bestandsgarantie abgesichert ist der Fortbestand der acht städtischen Grundschulen.

Die Angebote im Bereich des ÖPNV wurden zum 01.01.2020 erweitert und verbessert. Neben günstigeren Fahrpreisen wurden auch die Schaffung zweier zusätzlicher Linien im Stadtbusverkehr und eine optimierte Taktung beschlossen und eingeführt. Insbesondere die Attraktivität der Ortsteile wurde durch die bessere Anbindung an die Kernstadt gesteigert. Seit Dezember 2020 sorgt zudem eine Bike and Ride Anlage am Hundertwasserbahnhof für sichere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und E-

Bikes und stellt damit ein verbessertes Angebot, insbesondere für Berufspendler dar. Am 13.06.2021 wurde mit dem beschlossenen Beitritt zur Tarifkooperation des Niedersachsentarifs zur verbesserten Anschlussmobilität eine weitere Aufwertung des örtlichen ÖPNV erreicht.

Weitere Veränderungen sind im Bereich der städtischen Erholungseinrichtungen umgesetzt worden. Neben dem Bau einer Dirt-Bike-Bahn in Oldenstadt und der weiteren Umsetzung des Konzeptes am Oldenstädter See hat die Errichtung eines Aktiv-Parcours am Königsberg und der Aufstellung der sog. Baxx-Boxen die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Jung und Alt erweitert.

Uelzen, der 12.01.2023



Dr. Florian Ebeling

(Erster Stadtrat)

Daten der Haushaltswirtschaft

Daten der Haushaltswirtschaft

Die Kommunen des Landes Niedersachsen sind gemäß Runderlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2017 (Nds. MBl. S. 89) verpflichtet, im Rahmen des Anzeige- bzw. Genehmigungsverfahrens der Haushaltssatzung, neben der Haushaltssatzung und den erforderlichen Anlagen eine Übersicht über die Daten der Haushaltswirtschaft an die Kommunalaufsichtsbehörde zu übersenden.

Mit dieser Übersicht soll die Beurteilung der Finanzsituation der Kommune durch die Kommunalaufsicht erleichtert werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune und auf die Einhaltung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Haushaltswirtschaft gelegt. So lassen sich hieraus Rückschlüsse über die finanzielle Lage und die Nachhaltigkeit der Haushaltswirtschaft ziehen.

In aggregierter Form werden die wichtigsten Rahmen-, Vergleichsdaten und Kennzahlen dargestellt, um der Kommunalaufsicht die nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen.

Diese vereinfachte und für jede Kommune standardisierte Form der Daten ermöglichen eine gewisse Vergleichbarkeit und Beurteilung der einzelnen kommunalen Haushalte.

Der Vergleich von mehreren Kommunen auf Basis von Kennzahlen ist jedoch nur eingeschränkt möglich, da in Niedersachsen eine sehr vielschichtige Verwaltungsstruktur mit verschiedenen Modellen und Ausgliederungen zu finden ist, sodass etwaige Vergleiche oft keine Aussagekraft haben.

Der Vergleich der Daten einer Kommune mit den jeweiligen Vorjahresdaten kann hingegen Entwicklungen und Tendenzen der Haushaltswirtschaft aufzeigen.

Die Daten der Haushaltswirtschaft sind somit für die Kommunalaufsicht ein ergänzendes Werkzeug zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit und des finanzwirtschaftlichen Zustands der Kommune.

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft der Kommunen für das Jahr 2023

Allgemeine Angaben

Kommune: Hansesstadt Uelzen

Einwohnerzahl (Stichtag 30.06.2022): 33.751

Ergebnishaushalt und -planung

	2021 vorl. Ergebnis	2022 Ansatz	2023 Ansatz	2024 Ansatz	2025 Ansatz	2026 Ansatz
Gesamterträge ¹	73.075.999,30	71.031.600	77.133.800	72.840.900	81.436.300	81.874.500
Gesamtaufwendungen ¹	65.556.179,98	72.684.400	79.899.200	86.275.500	87.802.700	89.400.100
Gesamtergebnis ¹	-21.613.657,72	-1.652.800	-2.765.400	-13.434.600	-6.366.400	-7.525.600

Entwicklung der Fehlbeträge

	2021 vorl. Ergebnis	2022 Ansatz	2023 Ansatz	2024 Ansatz	2025 Ansatz	2026 Ansatz
Ordentliches Ergebnis ²	5.209.532,96	-2.075.800	-3.225.400	-13.864.600	-6.654.400	-7.815.600
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis ²	1.310.286,36	423.000	460.000	430.000	290.000	290.000
b) Überschussrücklagen	0	0	0	0	0	0
c) Vortrag in der Bilanz ³	6.519.819,32	-1.652.800	-2.765.400	-13.434.600	-6.364.400	-7.525.600
Außerordentliches Ergebnis ¹	1.310.286,36	423.000	460.000	430.000	290.000	290.000
Deckung						
a) Überschuss ordentliches Ergebnis ¹	0	0	0	0	0	0
b) Überschussrücklagen	0	0	0	0	0	0
c) Vortrag in der Bilanz ²	0	0	0	0	0	0

¹ Ordentlich und außerordentlich

² Soweit noch keine festgestellten Jahresabschlüsse für Vorjahre vorliegen, sind die vorläufigen Fehlbeträge und Überschüsse anzugeben

³ Nicht durch die Positionen a) und b) zu deckender Anteil des Fehlbetrags, der in der Bilanz Passiva Zeile 1.3.1 als Fehlbetrag aus Vorjahren nachzuweisen ist (§ 24 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 3 KomHKVO)

Schuldenlage und -entwicklung

	2021 vorl. Ergebnis	2022 An- satz	2023 An- satz	2024 An- satz	2025 An- satz	2026 An- satz
Liquiditäts- kredit (Stand zum 31.12.) ⁴	0	0	0	0	0	0
Investitions- kredit (Stand zum 31.12.)	3.797.584	3.606.884	3.417.484	9.462.784	14.851.684	23.025.784
Kreditauf- nahme im Ifd. Jahr (ohne Um- schuldung)	0	0	0	6.963.600	7.666.300	8.889.600
Tilgung im Ifd. Jahr (ohne Um- schuldung)	185.167,15	190.700	184.400	918.300	2.277.400	715.500
Neuver- schuldung im Ifd. Jahr	0	0	0	6.045.300	5.388.900	8.174.100

⁴ Laut Meldung für die Vierteljährliche Kassenstatistik, 4. Quartal. In den Folgejahren unter Berücksichtigung der Angaben zur Entwicklung der Liquiditätskredite aus dem Vorbericht (§ 6 Satz 3 Nr. 1 Buchstabe e) KomHKVO)

Bilanz

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2019 ⁵	Vorletzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.2018 ⁵
Nettoposition gesamt ⁶	72.505.829,22	72.355.741,20
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss ⁷	-	-
Jahresüberschuss ⁶ /Jahresfehlbetrag	528.600,18	2.391.007,87
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt	29.932.310,71	
Davon Fehlbetrag ⁷ des Jahres:		
2017	-3.623.569,11	
2016	-4.016.236,15	
2015	5.539.003,95	
2014	-1.884.857,59	
2013	-28.508.111,43	
2012	-3.327.030,14	
2011	5.767.486,55	
2010	6.179.331,27	
2009	6.672.801,90	
2008	4.064.962,58	
2007	7.621.428,98	
2006	802.536,70	
2005	2.171.763,05	
2004	5.128.309,30	
2003	5.747.623,32	
Kameraler Sollfehlbetrag:	31.596.867,53	

Ergänzende Informationen

	2022 Vorl. Ergebnis	2021 Vorl. Ergebnis	2020 Vorl. Ergebnis
Erhaltene Bedarfszuweisungen ⁸	0	0	0

	Haushaltsjahr 2023	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse ⁹ 2021
Hebesatz Grundsteuer A	450 v. H.	394 v. H.
Hebesatz Grundsteuer B	450 v. H.	418 v. H.
Hebesatz Gewerbesteuer	435 v. H.	399 v. H.

⁵ Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz

⁶ Quelle: Bilanz, Passiva, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3.2

⁷ Fehlbeträge aus Vorjahren sollen als davon-Position nach Jahren getrennt ausgewiesen werden.

⁸ Einzahlungen

⁹ Quelle: <https://www.statistik.niedersachsen.de/presse/grund-und-gewerbesteuerhebesatze-aller-kommunen-deutschlands-jetzt-online-fur-das-jahr-2019-verfuegbar-189615.html> abgerufen am 11.01.2023 um 16:43 Uhr

	Durchschnittswerte der letzten drei Jahre 2019 bis 2021	Durchschnittswerte der Vergleichsgruppe ¹⁰ 2019 bis 2021
Steuereinnahmekraft je Einwohner in €	2.426,19	2.281,93
	Zum 31.12.2021	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe ¹¹ zum 31.12.2021
Investive Verschuldung je Einwohner in €	112,52	1.957

Kennzahlen

Kennzahl	Angabe des Vor-Vorjahres 2021	Angabe des Vorjahres 2022	Ermittlung des Jahres ¹² 2023
Steuerquote	68,14	78,80	79,69
Allgemeine Umlagequote	Nur für Landkreise, Regionen und Samtgemeinden		
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	23,43	16,27	25,52
Personalintensität	21,31	18,04	18,91
Abschreibungsintensität	5,50	5,32	5,04
Zinslastquote	0,28	0,10	0,21
Liquiditätskreditquote	0	0	0
Reinvestitionsquote	2,25	2,25	3,20
Fremdkapitalquote ¹³	Siehe nachfolgende Tabelle		

¹⁰ Quelle: https://www.statistik.niedersachsen.de/startseite/themen/finanzen_steuern_personal/steuern_in_niedersachsen/realsteuervergleich_in_niedersachsen/realsteuervergleich-niedersachsen-tabellen-197958.html abgerufen am 11.01.2023 um 16:52

¹¹ Quelle: <https://www.statistik.niedersachsen.de/presse/integrierte-schuldenstatistik-kommunen-in-niedersachsen-ende-2021-mit-32-1-milliarden-euro-verschuldet-216919.html> abgerufen am 11.01.2023 um 16:57 Uhr

¹² Entsprechend der Definition der Kennzahl ist Bezug auf das Haushaltsjahr, das Jahresergebnis oder das Ergebnis des zwei Jahre zurückliegenden Haushaltsjahres zu nehmen.

¹³ Bei Darstellung einer Zeitreihe ab Eröffnungsbilanz sind die Spalten zu ergänzen

Fremdkapitalquote

Verschuldungsgrad	
Haushaltsjahr	Ergebnis (Kennzahl)
2022 (vorl. Ergebnis)	0,03
2021 (vorl. Ergebnis)	0,03
2020 (vorl. Ergebnis)	0,03
2019 (Ergebnis)	0,05
2018 (Ergebnis)	0,06
2017 (Ergebnis)	0,07
2016 (Ergebnis)	0,09
2015 (Ergebnis)	0,12
2014 (Ergebnis)	0,09
2013 (Ergebnis)	0,26
2012 (Ergebnis)	0,34
2011 (Ergebnis)	0,43
2010 (Ergebnis)	0,39
2009 (Ergebnis)	0,39
2008 (Ergebnis)	0,34
2007 (Ergebnis)	0,33
2006 (Ergebnis)	0,30
2005 (Ergebnis)	0,40
2004 (Ergebnis)	0,37
2003 (Ergebnis)	0,34
2003 (Eröffnungsbilanz)	0,29

Übersicht beschriebener Produkte

Produktübersicht 2023

Teilhaushalt 11			
111.11		Zentraler Service und Steuerungsunterstützung	Hr. Hinz
111.13		Personal	Hr. Garlieb
252.11		Stadtarchiv	Fr. Dr. Böttcher
Teilhaushalt 12			
111.21		Haushalt und Finanzen	Hr. Hasse
111.22		Steuern u. sonstige kommunale Abgaben	Hr. Gallinski
111.23		Zahlungsverkehr, Buchführung u. Vollstreckung	Fr. Weghenkel
Teilhaushalt 13			
121.10		Wahlen	Hr. Leddin
122.11		Ordnungswesen	Hr. Gade
122.12		Bürgerservice	Hr. Püffel
126.10	x	Brandschutz	Hr. Leddin
315.10		Obdachlosenunterbringung	Fr. Burmester
522.11		Wohnungsbauförderung	Fr. Burmester
573.11		Wochenmarkt	Hr. Gade
Teilhaushalt 15			
272.10	x	Stadtbücherei	Fr. Schützhold
351.12		Seniorenservice	Fr. Heinzel
351.13		Migration und Integration	Fr. Heinzel
362.11	x	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	Hr. Helms
363.11		Familienservice	Fr. Heinzel
365.10	x	Kindertagesstätten	Fr. Hameister-Block
366.10	x	Kinder- u. Jugendarbeit in Einrichtungen	Hr. Helms
421.10		Sportförderung	Hr. Nieber
Teilhaushalt 15.211			
243.12		Schulentwicklung	Hr. Nieber
Teilhaushalt 21			
111.30	x	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	Hr. Buhr
511.11	x	Stadtplanung	Fr. Weidenhöfer
511.12	x	Innenstadtentwicklung	Fr. Weidenhöfer
511.13	x	Stadtsanierung und Dorfentwicklung	Fr. Weidenhöfer
521.10	x	Bauaufsicht	Hr. Tietje
523.10		Stadtarchäologie	Hr. Dr. Hensch
Teilhaushalt 22			
541.12	x	Gemeindestraßen	Fr. Ekaterina
542.10		Kreisstraßen	Fr. Ekaterina
543.10		Landesstraßen	Fr. Ekaterina
544.10		Bundesstraßen	Fr. Ekaterina
545.10	x	Straßenbeleuchtung	Fr. Ekaterina
546.10	x	Parkeinrichtungen	Fr. Ekaterina
551.11	x	Park- u. Gartenanlagen	Fr. Tietz
551.12		Erholungseinrichtungen	Fr. Tietz
551.13		Naturschutz	Fr. Tietz
553.10		Friedhofswesen	Fr. Tietz
555.10		Wirtschaftswege	Fr. Ekaterina
Teilhaushalt 42			
111.97		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Fr. Krüger

**Übersichten Ergebnis- und
Finanzhaushalt,
Gesamtergebnishaushalt und
Gesamtfinanzhaushalt**

Haushaltsplan 2023

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Tellhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	36.900	812.100	-775.200	0	0	0
111.00	Bürgermeister/ Gemeindeorgane	36.900	812.100	-775.200	0	0	0
40	Rechtsangelegenheiten	0	76.700	-76.700	0	0	0
111.90	Rechtsangelegenheiten	0	76.700	-76.700	0	0	0
41	Controlling	64.900	385.000	-320.100	0	0	0
111.92	Controlling	64.900	385.000	-320.100	0	0	0
42	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.400	386.200	-384.800	0	0	0
111.97	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.400	386.200	-384.800	0	0	0
43	Personalrat	600	121.300	-120.700	0	0	0
111.94	Personalrat	600	121.300	-120.700	0	0	0
44	Rechnungsprüfungsamt	36.300	459.300	-423.000	0	0	0
111.91	Rechnungsprüfungsamt	36.300	459.300	-423.000	0	0	0
45	Gleichstellungsbeauftragte	22.000	48.300	-26.300	0	0	0
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	22.000	48.300	-26.300	0	0	0
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	9.600	14.000	-4.400	0	0	0
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	9.600	14.000	-4.400	0	0	0
47	Beteiligungs- und Risikomanagement	2.859.200	3.158.000	-298.800	0	0	0
111.47	Beteiligungs- und Risikomanagement	0	111.200	-111.200	0	0	0
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	2.000	0	2.000	0	0	0
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000	0	1.000	0	0	0
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	2.095.200	0	2.095.200	0	0	0
538.10	Abwasserzweckverband	36.700	0	36.700	0	0	0
548.10	Flugplatz Barnsen	0	10.400	-10.400	0	0	0
548.11	OHE	5.000	0	5.000	0	0	0
548.12	Port Logistics Uelzen GmbH	9.000	0	9.000	0	0	0
555.12	Forstwirtschaft	50.000	0	50.000	0	0	0
573.14	Betriebliche Dienste	10.300	0	10.300	0	0	0
573.15	Stadthallen GmbH	650.000	0	650.000	0	0	0
573.17	EB Kultur/Tourismus/Stadtmarketing	0	3.036.400	-3.036.400	0	0	0
49	Allgemeines Finanzwesen	64.511.300	24.545.400	39.965.900	0	0	0
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	64.511.300	24.545.400	39.965.900	0	0	0
1	Dezernatsleitung 1	6.700	268.900	-262.200	0	0	0
111.01	Dezernatsleitung 1	6.700	268.900	-262.200	0	0	0
11	Organisation und Personal	3.630.400	8.007.200	-4.376.800	0	0	0
111.10	FBL Organisation und Personal	52.100	223.700	-171.600	0	0	0
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung	3.408.900	6.500.400	-3.091.500	0	0	0
111.13	Personal	168.400	1.180.200	-1.011.800	0	0	0
252.11	Stadtarchiv	1.000	102.900	-101.900	0	0	0
12	Finanzen	295.600	1.943.500	-1.647.900	0	0	0
111.20	FBL Finanzen	18.500	309.900	-291.400	0	0	0
111.21	Haushalt und Finanzen	44.000	658.500	-614.500	0	0	0
111.22	Abgaben	160.600	742.900	-582.300	0	0	0
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	72.500	232.200	-159.700	0	0	0
13	Ordnungswesen	993.500	4.650.500	-3.657.000	0	0	0
121.10	Wahlen	0	7.400	-7.400	0	0	0
122.10	FBL Ordnungswesen	14.200	202.000	-187.800	0	0	0
122.11	Allgemeines Ordnungswesen	415.600	1.054.700	-639.100	0	0	0
122.12	Bürgerservice	369.000	1.170.200	-801.200	0	0	0
126.10	Brandschutz	72.400	1.272.300	-1.199.900	0	0	0
315.10	Obdachlosenunterbringung	35.100	292.000	-256.900	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Tellhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
522.11	Wohnungsbauförderung	29.500	514.100	-484.600	0	0	0
555.11	Schädlingsbekämpfung	0	26.000	-26.000	0	0	0
573.11	Wochenmarkt	35.000	53.600	-18.600	0	0	0
573.12	Veranstaltungen Albrecht-Thaer-Gelände	11.000	34.300	-23.300	0	0	0
573.13	Veranstaltungen Innenstadt	11.700	23.900	-12.200	0	0	0
15	Bildung, Soziales und Sport	2.052.800	12.026.100	-9.973.300	0	0	0
111.80	Das Brasche Lehen	21.600	20.600	1.000	0	0	0
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.000	10.700	-8.700	0	0	0
111.82	Mestwarths Lehen	3.600	3.600	0	0	0	0
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200	400	-200	0	0	0
243.10	FBL Generationenfragen, Schulen und Sport	0	94.600	-94.600	0	0	0
243.11	Abt. Kita, Schulen und Sport	8.300	268.100	-259.800	0	0	0
272.10	Stadtbücherei	50.000	803.100	-753.100	0	0	0
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	4.300	90.100	-85.800	0	0	0
351.12	Seniorenservice	0	102.200	-102.200	0	0	0
351.13	Migration und Integration	0	96.200	-96.200	0	0	0
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	116.000	116.000	0	0	0	0
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0	88.900	-88.900	0	0	0
362.11	Kinder- und Jugendarbeit a.v. Einrichtungen	18.400	43.000	-24.600	0	0	0
363.10	Sonst. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0	93.100	-93.100	0	0	0
363.11	Familienservice	3.200	119.400	-116.200	0	0	0
365.10	Kindertagesstätten	1.816.200	9.381.600	-7.565.400	0	0	0
366.10	Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	9.000	456.500	-447.500	0	0	0
421.10	Sportförderung	0	238.000	-238.000	0	0	0
15.211	Schulen	68.000	4.318.800	-4.250.800	0	0	0
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	7.600	751.100	-743.500	0	0	0
211.11	Grundschule Sternschule	9.000	770.400	-761.400	0	0	0
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	9.200	756.200	-747.000	0	0	0
211.13	Grundschule Oldenstadt	7.900	588.600	-580.700	0	0	0
211.14	Grundschule Holdenstedt	6.500	370.100	-363.600	0	0	0
211.15	Grundschule Molzen	2.800	190.000	-187.200	0	0	0
211.16	Grundschule Veerßen	2.500	287.000	-284.500	0	0	0
211.17	Grundschule Westerweyhe	4.600	463.700	-459.100	0	0	0
243.12	Schulentwicklung	0	8.200	-8.200	0	0	0
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	17.900	133.500	-115.600	0	0	0
2	Dezernatsleitung 2	25.700	323.000	-297.300	0	0	0
111.02	Dezernatsleitung 2	25.700	323.000	-297.300	0	0	0
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	614.100	3.693.400	-3.079.300	460.000	0	460.000
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	156.300	447.600	-291.300	460.000	0	460.000
111.35	Vermietung und Verpachtung v. Gebäuden	0	129.600	-129.600	0	0	0
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	12.000	187.200	-175.200	0	0	0
511.11	Stadtplanung	144.100	1.563.500	-1.419.400	0	0	0
511.12	Innenstadtentwicklung	1.000	180.500	-179.500	0	0	0
511.13	Stadtsanierung und Dorfentwicklung	36.400	54.700	-18.300	0	0	0
521.10	Bauaufsicht	231.500	1.016.000	-784.500	0	0	0
523.10	Stadtarchäologie	32.800	114.300	-81.500	0	0	0
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	3.725.900	16.942.600	-13.216.700	0	0	0
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0	128.100	-128.100	0	0	0
541.11	Abt. Straßenbau	295.200	1.582.200	-1.287.000	0	0	0
541.12	Gemeindestraßen	1.434.400	7.361.800	-5.927.400	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Übersicht Ergebnishaushalt, zugleich Übersicht über die Produktgruppen

Stadt Uelzen

Tellhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
		-Euro-					
542.10	Kreisstraßen	39.000	308.000	-269.000	0	0	0
543.10	Landesstraßen	1.700	110.500	-108.800	0	0	0
544.10	Bundesstraßen	28.900	186.900	-158.000	0	0	0
545.10	Straßenbeleuchtung	9.400	791.700	-782.300	0	0	0
545.11	Straßenreinigung	531.900	1.219.000	-687.100	0	0	0
546.10	Parkeinrichtungen	945.100	243.800	701.300	0	0	0
547.10	ZOB, ÖPNV	0	1.163.100	-1.163.100	0	0	0
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	88.200	696.700	-608.500	0	0	0
551.11	Park- und Gartenanlagen	11.500	1.585.700	-1.574.200	0	0	0
551.12	Erholungseinrichtungen	600	355.400	-354.800	0	0	0
551.13	Naturschutz	900	140.700	-139.800	0	0	0
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	47.700	347.500	-299.800	0	0	0
553.10	Friedhofswesen	211.900	276.800	-64.900	0	0	0
555.10	Wirtschaftswege	79.500	444.700	-365.200	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		-Euro-					
Ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	48.890.771,56	49.123.700,00	61.102.600,00	55.268.500,00	57.883.300,00	60.272.600,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.451.674,30	10.694.800,00	4.892.900,00	6.489.100,00	12.159.000,00	10.889.500,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	89.479,53	1.810.200,00	1.978.400,00	1.877.400,00	1.746.700,00	1.501.100,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.793.853,97	2.385.400,00	2.460.100,00	2.713.300,00	2.749.300,00	2.565.600,00
06	privatrechtliche Entgelte	253.508,91	259.700,00	263.300,00	261.300,00	263.300,00	261.200,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.749.911,42	1.599.700,00	1.471.200,00	1.498.800,00	2.053.500,00	1.814.300,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.910.922,61	2.721.400,00	2.956.700,00	2.637.500,00	2.637.500,00	2.637.500,00
09	aktivierte Eigenleistungen	195.260,93	150.500,00	150.500,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.411.667,99	1.863.200,00	1.398.100,00	1.515.000,00	1.503.700,00	1.492.700,00
12	Summe ordentliche Erträge	71.747.051,22	70.608.600,00	76.673.800,00	72.410.900,00	81.146.300,00	81.584.500,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	14.181.974,62	14.102.400,00	15.109.100,00	15.261.800,00	15.535.800,00	15.840.300,00
14	Versorgungsaufwendungen	1.306.129,75	327.100,00	310.700,00	313.000,00	315.300,00	317.600,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.090.930,94	4.511.300,00	4.909.000,00	4.451.900,00	4.314.900,00	5.193.400,00
16	Abschreibungen	124.985,23	3.941.500,00	4.029.200,00	4.002.000,00	3.607.600,00	3.434.700,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	189.364,62	172.200,00	166.600,00	299.400,00	455.600,00	691.800,00
18	Transferaufwendungen	29.698.392,27	30.389.000,00	33.604.600,00	39.792.300,00	41.129.700,00	41.312.300,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.945.740,83	19.240.900,00	21.770.000,00	22.155.100,00	22.443.800,00	22.610.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	66.537.518,26	72.684.400,00	79.899.200,00	86.275.500,00	87.802.700,00	89.400.100,00
21	ordentliches Ergebnis	5.209.532,96	-2.075.800,00	-3.225.400,00	-13.864.600,00	-6.656.400,00	-7.815.600,00
22	außerordentliche Erträge	1.328.948,08	423.000,00	460.000,00	430.000,00	290.000,00	290.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen	18.661,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	1.310.286,36	423.000,00	460.000,00	430.000,00	290.000,00	290.000,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	6.519.819,32	-1.652.800,00	-2.765.400,00	-13.434.600,00	-6.366.400,00	-7.525.600,00
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	-21.613.657,72	-45.085.182,57	-46.737.982,57	-49.503.382,57	-62.937.982,57	-69.304.382,57

Haushaltsplan 2023

Übersicht Finanzhaushalt A							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		-Euro-					
01	Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane	-507.495,12	-536.600,00	-595.700,00	-602.100,00	-608.500,00	-615.100,00
02	Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten	-56.605,18	-61.000,00	-65.000,00	-66.100,00	-67.300,00	-68.400,00
03	Teilhaushalt 41 Controlling	-49.969,47	-92.500,00	-196.400,00	-199.900,00	-203.500,00	-207.200,00
04	Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-345.574,71	-358.400,00	-364.500,00	-373.300,00	-383.500,00	-390.100,00
05	Teilhaushalt 43 Personalrat	-100.389,17	-110.300,00	-113.200,00	-119.500,00	-116.600,00	-118.300,00
06	Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt	-418.983,16	-525.200,00	-363.800,00	-328.000,00	-334.200,00	-341.400,00
07	Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte	-8.823,62	-19.400,00	-21.500,00	-22.100,00	-22.800,00	-23.400,00
08	Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	-5.993,83	-5.500,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-400,00
09	Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement	-505.661,01	5.369.100,00	8.327.900,00	-443.900,00	-100.300,00	-217.700,00
10	Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen	34.303.870,61	34.345.900,00	36.053.500,00	36.289.100,00	42.642.500,00	46.353.000,00
11	Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1	-241.570,89	-246.400,00	-256.200,00	-260.900,00	-265.700,00	-270.400,00
12	Teilhaushalt 11 Organisation und Personal	-4.431.026,07	-4.601.100,00	-5.659.100,00	-6.011.500,00	-6.116.700,00	-6.403.000,00
13	Teilhaushalt 12 Finanzen	-1.153.085,43	-1.294.100,00	-1.350.400,00	-1.369.200,00	-1.397.800,00	-1.426.600,00
14	Teilhaushalt 13 Ordnungswesen	-2.368.640,28	-2.964.600,00	-3.539.300,00	-3.449.200,00	-3.502.200,00	-3.623.900,00
15	Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport	-6.601.255,53	-7.214.900,00	-9.706.600,00	-10.578.800,00	-10.727.800,00	-11.038.000,00
16	Teilhaushalt 15.211 Schulen	-3.415.321,14	-3.953.300,00	-4.230.300,00	-4.128.900,00	-4.808.800,00	-4.674.000,00
17	Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2	-209.576,94	-266.000,00	-250.500,00	-254.900,00	-259.600,00	-264.200,00
18	Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	-2.999.209,47	-2.681.200,00	-4.518.600,00	-3.307.700,00	-3.398.600,00	-3.028.600,00
19	Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen	-11.331.123,28	-10.757.900,00	-18.162.400,00	-16.389.400,00	-15.122.600,00	-19.726.400,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Finanzhaushalt B							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		-Euro-					
1	Laufende Verwaltungstätigkeit	119.434.880,66	633.900,00	-4.125.200,00	-11.293.900,00	-4.315.900,00	-5.368.600,00
2	Investitionstätigkeit	2.322.720,50	3.583.400,00	-701.900,00	-6.372.100,00	-5.871.400,00	-8.889.600,00
3	Finanzierungstätigkeit	-181.161,53	-190.700,00	-189.400,00	6.045.300,00	5.388.900,00	8.174.100,00
4	SUMME	7.427.498,10	4.026.600,00	-5.016.500,00	-11.620.700,00	-4.798.400,00	-6.084.100,00

Haushaltsplan 2023

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		-Euro-					
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	47.775.667,11	49.123.700,00	61.102.600,00	55.268.500,00	57.883.300,00	60.272.600,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.739.256,96	10.694.800,00	4.892.900,00	6.489.100,00	12.159.000,00	10.889.500,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.754.727,92	2.385.400,00	2.460.100,00	2.713.300,00	2.749.300,00	2.565.600,00
05	privatrechtliche Entgelte	250.781,84	259.700,00	263.300,00	261.300,00	263.300,00	261.200,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.425.979,50	1.599.700,00	1.471.200,00	1.498.800,00	2.053.500,00	1.814.300,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.866.986,32	3.457.700,00	2.956.700,00	2.637.500,00	2.637.500,00	2.637.500,00
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	566.986,63	846.200,00	450.400,00	577.800,00	576.800,00	575.800,00
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.380.446,28	68.367.200,00	73.597.200,00	69.446.300,00	78.322.700,00	79.016.500,00
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
10	Personalauszahlungen	11.298.556,39	12.381.400,00	13.391.000,00	13.761.000,00	14.014.100,00	14.297.100,00
11	Versorgungsauszahlungen	266.154,75	266.800,00	280.500,00	280.500,00	280.500,00	280.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GWG's	3.210.008,82	4.511.300,00	4.909.000,00	4.451.900,00	4.314.900,00	5.193.400,00
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	189.397,83	172.200,00	166.600,00	299.400,00	455.600,00	691.800,00
14	Transferauszahlungen	29.917.558,72	31.160.700,00	37.205.300,00	39.792.300,00	41.129.700,00	41.312.300,00
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.217.811,92	19.240.900,00	21.770.000,00	22.155.100,00	22.443.800,00	22.610.000,00
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.099.488,43	67.733.300,00	77.722.400,00	80.740.200,00	82.638.600,00	84.385.100,00
17	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.280.957,85	633.900,00	-4.125.200,00	-11.293.900,00	-4.315.900,00	-5.368.600,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.072.837,96	2.440.800,00	2.443.400,00	2.198.400,00	1.249.400,00	1.950.400,00
19	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.222.335,70	896.000,00	511.500,00	2.243.800,00	1.112.200,00	4.496.000,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	1.868.625,86	531.000,00	550.000,00	555.000,00	385.000,00	385.000,00
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.050.000,00	8.675.800,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.163.799,52	8.917.800,00	12.180.700,00	5.047.200,00	2.796.600,00	6.881.400,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.876.832,71	790.000,00	2.120.000,00	1.220.000,00	1.820.000,00	1.420.000,00
25	Baumaßnahmen	4.303.361,46	4.040.000,00	9.863.500,00	9.369.100,00	6.046.000,00	13.576.000,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	913.502,93	144.600,00	561.600,00	327.700,00	335.500,00	335.500,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	200.531,67	53.700,00	50.400,00	50.400,00	50.400,00	50.400,00
28	Aktivierbare Zuwendungen	456.000,06	306.100,00	287.100,00	452.100,00	416.100,00	389.100,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.750.228,83	5.334.400,00	12.882.600,00	11.419.300,00	8.668.000,00	15.771.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.586.429,31	3.583.400,00	-701.900,00	-6.372.100,00	-5.871.400,00	-8.889.600,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-305.471,46	4.217.300,00	-4.827.100,00	-17.666.000,00	-10.187.300,00	-14.258.200,00
	Ein-, und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33	Einzahlungen; Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	6.963.600,00	7.666.300,00	8.889.600,00
34	Auszahlungen; Tilgung v. Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	185.167,15	190.700,00	189.400,00	918.300,00	2.277.400,00	715.500,00
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-185.167,15	-190.700,00	-189.400,00	6.045.300,00	5.388.900,00	8.174.100,00
36	Finanzmittelveränderung	-490.638,61	4.026.600,00	-5.016.500,00	-11.620.700,00	-4.798.400,00	-6.084.100,00

Teilhaushalt 01

Bürgermeister/Gemeindeorgane

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	36.900,00	812.100,00	-775.200,00	0,00	0,00	0,00
111.00	Bürgermeister/Gemeindeorgane	36.900,00	812.100,00	-775.200,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-120,00	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
11	sonstige ordentliche Erträge	747.158,49	0,00	36.800,00	36.000,00	35.200,00	34.400,00
12	Summe ordentliche Erträge	747.038,49	200,00	36.900,00	36.100,00	35.300,00	34.500,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	1.143.872,52	265.800,00	514.000,00	432.500,00	441.000,00	449.700,00
14	Versorgungsaufwendungen	423.595,07	12.800,00	19.200,00	19.300,00	19.400,00	19.500,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.395,47	14.400,00	13.100,00	13.100,00	13.100,00	13.200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	231.214,27	243.800,00	244.400,00	244.400,00	244.400,00	244.400,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.814.077,33	536.800,00	790.700,00	709.300,00	717.900,00	726.800,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-1.067.038,84	-536.600,00	-753.800,00	-673.200,00	-682.600,00	-692.300,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-1.067.038,84	-536.600,00	-753.800,00	-673.200,00	-682.600,00	-692.300,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.493,60	19.000,00	21.400,00	22.400,00	23.400,00	23.400,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.493,60	-19.000,00	-21.400,00	-22.400,00	-23.400,00	-23.400,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.081.532,44	-555.600,00	-775.200,00	-695.600,00	-706.000,00	-715.700,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	100,00	595.800,00	-595.700,00	0,00	0,00	0,00
111.00	Bürgermeister/Gemeindeorgane	100,00	595.800,00	-595.700,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 01 Bürgermeister/Gemeindeorgane							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120,00	200,00	100,00	100,00	100,00	100,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	507.375,12	536.800,00	595.800,00	602.200,00	608.600,00	615.200,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-507.495,12	-536.600,00	-595.700,00	-602.100,00	-608.500,00	-615.100,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-507.495,12	-536.600,00	-595.700,00	-602.100,00	-608.500,00	-615.100,00
36	Finanzmittelveränderung	-507.495,12	-536.600,00	-595.700,00	-602.100,00	-608.500,00	-615.100,00

Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
40	Rechtsangelegenheiten	0,00	76.700,00	-76.700,00	0,00	0,00	0,00
111.90	Rechtsangelegenheiten	0,00	76.700,00	-76.700,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.568,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe ordentliche Erträge	3.833,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	56.799,09	53.800,00	57.800,00	58.900,00	60.100,00	61.200,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	4.621,55	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	61.420,64	61.000,00	65.000,00	66.100,00	67.300,00	68.400,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-57.586,76	-61.000,00	-65.000,00	-66.100,00	-67.300,00	-68.400,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-57.586,76	-61.000,00	-65.000,00	-66.100,00	-67.300,00	-68.400,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.650,99	10.300,00	11.700,00	12.700,00	12.700,00	12.700,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.650,99	-10.300,00	-11.700,00	-12.700,00	-12.700,00	-12.700,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-65.237,75	-71.300,00	-76.700,00	-78.800,00	-80.000,00	-81.100,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
40	Rechtsangelegenheiten	0,00	65.000,00	-65.000,00	0,00	0,00	0,00
111.90	Rechtsangelegenheiten	0,00	65.000,00	-65.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 40 Rechtsangelegenheiten

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	244,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.849,71	61.000,00	65.000,00	66.100,00	67.300,00	68.400,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.605,18	-61.000,00	-65.000,00	-66.100,00	-67.300,00	-68.400,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-56.605,18	-61.000,00	-65.000,00	-66.100,00	-67.300,00	-68.400,00
36	Finanzmittelveränderung	-56.605,18	-61.000,00	-65.000,00	-66.100,00	-67.300,00	-68.400,00

Teilhaushalt 41

Controlling

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
41	Controlling	64.900,00	385.000,00	-320.100,00	0,00	0,00	0,00
111.92	Controlling	64.900,00	385.000,00	-320.100,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 41 Controlling							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.193,71	47.100,00	64.600,00	63.300,00	62.000,00	60.700,00
12	Summe ordentliche Erträge	3.193,71	47.400,00	64.900,00	63.600,00	62.300,00	61.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	49.836,24	207.000,00	359.700,00	296.400,00	303.300,00	310.300,00
14	Versorgungsaufwendungen	4.885,10	11.900,00	16.600,00	16.700,00	16.800,00	16.900,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157,51	2.300,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
16	Abschreibungen	85,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	31,51	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	54.995,80	221.800,00	378.300,00	315.100,00	322.100,00	329.200,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-51.802,09	-174.400,00	-313.400,00	-251.500,00	-259.800,00	-268.200,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-51.802,09	-174.400,00	-313.400,00	-251.500,00	-259.800,00	-268.200,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.151,73	5.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00	6.700,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.151,73	-5.700,00	-6.700,00	-6.700,00	-6.700,00	-6.700,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-54.953,82	-180.100,00	-320.100,00	-258.200,00	-266.500,00	-274.900,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Controlling

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
41	Controlling	300,00	196.700,00	-196.400,00	0,00	0,00	0,00
111.92	Controlling	300,00	196.700,00	-196.400,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 41 Controlling							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.969,47	92.800,00	196.700,00	200.200,00	203.800,00	207.500,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.969,47	-92.500,00	-196.400,00	-199.900,00	-203.500,00	-207.200,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-49.969,47	-92.500,00	-196.400,00	-199.900,00	-203.500,00	-207.200,00
36	Finanzmittelveränderung	-49.969,47	-92.500,00	-196.400,00	-199.900,00	-203.500,00	-207.200,00

Teilhaushalt 42

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt	Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
42						
42						
111.97						
111.97						

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	1.500,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
06	privatrechtliche Entgelte	67,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	33.175,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe ordentliche Erträge	36.492,99	1.500,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	189.401,78	202.200,00	227.600,00	232.000,00	236.700,00	241.400,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.485,22	63.400,00	42.600,00	42.600,00	44.600,00	44.600,00
16	Abschreibungen	0,00	2.000,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
18	Transferaufwendungen	25.660,72	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00	15.400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	47.175,62	77.400,00	78.900,00	83.300,00	86.800,00	88.700,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	316.723,34	360.400,00	366.300,00	375.100,00	385.300,00	391.900,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-280.230,35	-358.900,00	-364.900,00	-373.700,00	-383.900,00	-390.500,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-280.230,35	-358.900,00	-364.900,00	-373.700,00	-383.900,00	-390.500,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.088,67	15.500,00	19.900,00	20.900,00	20.900,00	20.900,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.088,67	-15.500,00	-19.900,00	-20.900,00	-20.900,00	-20.900,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-288.319,02	-374.400,00	-384.800,00	-394.600,00	-404.800,00	-411.400,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
42	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	364.500,00	-364.500,00	0,00	0,00	0,00
111.97	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	364.500,00	-364.500,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 42 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.777,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	352.653,21	358.400,00	364.500,00	373.300,00	383.500,00	390.100,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-343.875,71	-358.400,00	-364.500,00	-373.300,00	-383.500,00	-390.100,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.699,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.699,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.699,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-345.574,71	-358.400,00	-364.500,00	-373.300,00	-383.500,00	-390.100,00
36	Finanzmittelveränderung	-345.574,71	-358.400,00	-364.500,00	-373.300,00	-383.500,00	-390.100,00

Teilhaushalt 43 Personalrat

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
43	Personalrat	600,00	121.300,00	-120.700,00	0,00	0,00	0,00
111.94	Personalrat	600,00	121.300,00	-120.700,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	23.302,34	10.300,00	600,00	500,00	400,00	300,00
12	Summe ordentliche Erträge	23.415,34	10.300,00	600,00	500,00	400,00	300,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	116.445,60	119.500,00	96.500,00	98.400,00	100.600,00	102.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	16.121,43	6.300,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.567,93	6.300,00	6.300,00	10.400,00	6.400,00	6.400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.909,74	6.400,00	6.400,00	6.800,00	5.800,00	5.600,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	138.044,70	138.500,00	114.400,00	120.800,00	118.000,00	119.800,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-114.629,36	-128.200,00	-113.800,00	-120.300,00	-117.600,00	-119.500,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-114.629,36	-128.200,00	-113.800,00	-120.300,00	-117.600,00	-119.500,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.568,98	6.200,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00	7.900,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.568,98	-6.200,00	-6.900,00	-6.900,00	-6.900,00	-7.900,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-118.198,34	-134.400,00	-120.700,00	-127.200,00	-124.500,00	-127.400,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
43	Personalrat	0,00	113.200,00	-113.200,00	0,00	0,00	0,00
111.94	Personalrat	0,00	113.200,00	-113.200,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 43 Personalrat

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.532,17	110.300,00	113.200,00	119.500,00	116.600,00	118.300,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.389,17	-110.300,00	-113.200,00	-119.500,00	-116.600,00	-118.300,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-100.389,17	-110.300,00	-113.200,00	-119.500,00	-116.600,00	-118.300,00
36	Finanzmittelveränderung	-100.389,17	-110.300,00	-113.200,00	-119.500,00	-116.600,00	-118.300,00

Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
44	Rechnungsprüfungsamt	36.300,00	459.300,00	-423.000,00	0,00	0,00	0,00
111.91	Rechnungsprüfungsamt	36.300,00	459.300,00	-423.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.453,67	22.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
11	sonstige ordentliche Erträge	207.510,22	63.800,00	15.300,00	14.900,00	14.600,00	14.300,00
12	Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	229.963,89	85.800,00	36.300,00	35.900,00	35.600,00	35.300,00
13	Personalaufwendungen	621.704,16	555.900,00	368.500,00	352.500,00	359.400,00	366.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	120.081,73	20.500,00	11.800,00	11.900,00	12.000,00	12.100,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.381,82	30.800,00	53.700,00	11.600,00	11.600,00	12.300,00
16	Abschreibungen	83,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.194,50	5.200,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	783.446,05	612.400,00	439.000,00	381.000,00	388.000,00	396.000,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-553.482,16	-526.600,00	-402.700,00	-345.100,00	-352.400,00	-360.700,00
22	außerordentliche Erträge	3.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	3.099,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-550.383,16	-526.600,00	-402.700,00	-345.100,00	-352.400,00	-360.700,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.704,30	19.300,00	20.300,00	21.300,00	22.300,00	22.300,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.704,30	-19.300,00	-20.300,00	-21.300,00	-22.300,00	-22.300,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-562.087,46	-545.900,00	-423.000,00	-366.400,00	-374.700,00	-383.000,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
44	Rechnungsprüfungsamt	21.000,00	384.800,00	-363.800,00	0,00	0,00	0,00
111.91	Rechnungsprüfungsamt	21.000,00	384.800,00	-363.800,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 44 Rechnungsprüfungsamt

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.699,10	22.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.682,26	547.200,00	384.800,00	349.000,00	355.200,00	362.400,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-418.983,16	-525.200,00	-363.800,00	-328.000,00	-334.200,00	-341.400,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-418.983,16	-525.200,00	-363.800,00	-328.000,00	-334.200,00	-341.400,00
36	Finanzmittelveränderung	-418.983,16	-525.200,00	-363.800,00	-328.000,00	-334.200,00	-341.400,00

Teilhaushalt 45

Gleichstellungsbeauftragte

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
45	Gleichstellungsbeauftragte	22.000,00	48.300,00	-26.300,00	0,00	0,00	0,00
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	22.000,00	48.300,00	-26.300,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.091,50	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
06	privatrechtliche Entgelte	74,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.644,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe ordentliche Erträge	23.810,37	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	28.917,25	28.500,00	30.600,00	31.200,00	31.900,00	32.500,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.281,19	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	633,78	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	32.832,22	41.400,00	43.500,00	44.100,00	44.800,00	45.400,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-9.021,85	-19.400,00	-21.500,00	-22.100,00	-22.800,00	-23.400,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-9.021,85	-19.400,00	-21.500,00	-22.100,00	-22.800,00	-23.400,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.266,68	4.000,00	4.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.266,68	-4.000,00	-4.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-11.288,53	-23.400,00	-26.300,00	-27.900,00	-28.600,00	-29.200,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
45	Gleichstellungsbeauftragte	22.000,00	43.500,00	-21.500,00	0,00	0,00	0,00
111.93	Gleichstellungsbeauftragte	22.000,00	43.500,00	-21.500,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 45 Gleichstellungsbeauftragte

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.166,30	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.989,92	41.400,00	43.500,00	44.100,00	44.800,00	45.400,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.823,62	-19.400,00	-21.500,00	-22.100,00	-22.800,00	-23.400,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-8.823,62	-19.400,00	-21.500,00	-22.100,00	-22.800,00	-23.400,00
36	Finanzmittelveränderung	-8.823,62	-19.400,00	-21.500,00	-22.100,00	-22.800,00	-23.400,00

Teilhaushalt 46

Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	9.600,00	14.000,00	-4.400,00	0,00	0,00	0,00
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	9.600,00	14.000,00	-4.400,00	0,00	0,00	0,00
96000	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.014,14	8.500,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
12	Summe ordentliche Erträge	10.014,14	8.500,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
	Ordentliche Aufwendungen						
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.578,89	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	-2.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.430,36	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	13.009,25	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	10.000,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-2.995,11	-5.500,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-400,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-2.995,11	-5.500,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-400,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-2.995,11	-5.500,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-400,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	9.600,00	14.000,00	-4.400,00	0,00	0,00	0,00
111.96	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	9.600,00	14.000,00	-4.400,00	0,00	0,00	0,00
96000	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 46 Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.839,86	8.500,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00	9.600,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.833,69	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	10.000,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.993,83	-5.500,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-400,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-5.993,83	-5.500,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-400,00
36	Finanzmittelveränderung	-5.993,83	-5.500,00	-4.400,00	-4.400,00	-4.400,00	-400,00

Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
47	Beteiligungs- und Risikomanagement	2.859.200,00	3.158.000,00	-298.800,00	0,00	0,00	0,00
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
111.47	Beteiligungs- und Risikomanagement	0,00	111.200,00	-111.200,00	0,00	0,00	0,00
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	2.095.200,00	0,00	2.095.200,00	0,00	0,00	0,00
538.10	Abwasserzweckverband	36.700,00	0,00	36.700,00	0,00	0,00	0,00
548.10	Flugplatz Barnsen	0,00	10.400,00	-10.400,00	0,00	0,00	0,00
548.11	OHE	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
548.12	Port Logistics Uelzen GmbH	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
555.12	Forstwirtschaft	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.10	Sparkasse Uelzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.14	Betriebliche Dienste	10.300,00	0,00	10.300,00	0,00	0,00	0,00
573.15	Stadthallen GmbH	650.000,00	0,00	650.000,00	0,00	0,00	0,00
573.16	Gebäudewirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.17	EB Kultur/Tourismus/Stadtmarketing	0,00	3.036.400,00	-3.036.400,00	0,00	0,00	0,00
573.19	Sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.772.279,02	2.596.300,00	2.835.700,00	2.516.500,00	2.516.500,00	2.516.500,00
11	sonstige ordentliche Erträge	20.562,23	24.500,00	23.500,00	22.500,00	21.500,00	20.500,00
12	Summe ordentliche Erträge	2.792.841,25	2.620.800,00	2.859.200,00	2.539.000,00	2.538.000,00	2.537.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	57.498,96	30.600,00	78.500,00	80.000,00	81.600,00	83.100,00
14	Versorgungsaufwendungen	4.086,54	2.000,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192,13	26.600,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00	26.800,00
16	Abschreibungen	0,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
18	Transferaufwendungen	99.824,25	-270.700,00	9.500,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.970.441,06	3.199.500,00	3.037.000,00	2.864.800,00	2.518.600,00	2.633.500,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.132.042,94	2.988.900,00	3.158.000,00	2.983.800,00	2.639.200,00	2.755.600,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	660.798,31	-368.100,00	-298.800,00	-444.800,00	-101.200,00	-218.600,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	660.798,31	-368.100,00	-298.800,00	-444.800,00	-101.200,00	-218.600,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	660.798,31	-368.100,00	-298.800,00	-444.800,00	-101.200,00	-218.600,00

Erläuterungen

Eigenbetrieb KTS

Zuschussbedarf

Der Zuschussbedarf für den Haushalt des Eigenbetriebs KTS teilt sich für die Planungsjahre wie folgt auf:

2023: 3.036.400 €

2024: 2.864.300 €

2025: 2.518.100 €

2026: 2.633.000 €

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
47	Beteiligungs- und Risikomanagement	2.859.200,00	3.157.100,00	-297.900,00	8.625.800,00	0,00	8.625.800,00
111.32	Beteiligung gAöR IT-Verbund	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
111.47	Beteiligungs- und Risikomanagement	0,00	111.200,00	-111.200,00	0,00	0,00	0,00
522.10	Wohnungsbaugenossenschaft	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
535.10	Stadtwerke Uelzen GmbH	2.095.200,00	0,00	2.095.200,00	0,00	0,00	0,00
538.10	Abwasserzweckverband	36.700,00	0,00	36.700,00	8.625.800,00	0,00	8.625.800,00
548.10	Flugplatz Barnsen	0,00	9.500,00	-9.500,00	0,00	0,00	0,00
548.11	OHE	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
548.12	Port Logistics Uelzen GmbH	9.000,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00
555.12	Forstwirtschaft	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
571.10	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.10	Sparkasse Uelzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.14	Betriebliche Dienste	10.300,00	0,00	10.300,00	0,00	0,00	0,00
573.15	Stadthallen GmbH	650.000,00	0,00	650.000,00	0,00	0,00	0,00
573.16	Gebäudewirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
573.17	EB Kultur/Tourismus/Stadtmarketing	0,00	3.036.400,00	-3.036.400,00	0,00	0,00	0,00
573.19	Sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 47 Beteiligungs- und Risikomanagement

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.825.517,26	3.357.100,00	2.859.200,00	2.539.000,00	2.538.000,00	2.537.000,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.131.178,27	2.988.000,00	3.157.100,00	2.982.900,00	2.638.300,00	2.754.700,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-305.661,01	369.100,00	-297.900,00	-443.900,00	-100.300,00	-217.700,00
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	5.000.000,00	8.625.800,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000.000,00	8.625.800,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-200.000,00	5.000.000,00	8.625.800,00	0,00	0,00	0,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-505.661,01	5.369.100,00	8.327.900,00	-443.900,00	-100.300,00	-217.700,00
36	Finanzmittelveränderung	-505.661,01	5.369.100,00	8.327.900,00	-443.900,00	-100.300,00	-217.700,00

Erläuterungen

Abwasserzweckverband

Ausleihungen an den Abwasserzweckverband:

Bestand zum 31.12.2022: 8.625.800 €

Für das Haushaltsjahr 2023 ist ein vollständiger Rückfluss geplant.

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
			-Euro-	
41180.01 Abwasserzweckverband	13.625.800	8.625.800	5.000.000	
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	13.625.800	8.625.800	5.000.000	

Teilhaushalt 49

Allgemeines Finanzwesen

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
49	Allgemeines Finanzwesen	64.511.300,00	24.545.400,00	39.965.900,00	0,00	0,00	0,00
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	64.511.300,00	24.545.400,00	39.965.900,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	48.890.771,56	49.123.700,00	61.102.600,00	55.268.500,00	57.883.300,00	60.272.600,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.552.848,00	8.917.900,00	3.134.000,00	4.720.200,00	10.390.100,00	9.120.600,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	183.600,00	152.300,00	152.300,00	152.300,00	152.300,00
06	privatrechtliche Entgelte	8,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	137.920,76	120.200,00	120.200,00	120.200,00	120.200,00	120.200,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
12	Summe ordentliche Erträge	58.581.548,57	58.347.600,00	64.511.300,00	60.263.400,00	68.548.100,00	69.667.900,00
	Ordentliche Aufwendungen						
16	Abschreibungen	105.334,61	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	189.364,62	172.200,00	166.600,00	299.400,00	455.600,00	691.800,00
18	Transferaufwendungen	21.755.118,00	22.683.500,00	24.348.800,00	29.567.900,00	30.686.600,00	30.644.900,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	610.106,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	22.659.924,18	22.885.700,00	24.545.400,00	29.897.300,00	31.172.200,00	31.366.700,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	35.921.624,39	35.461.900,00	39.965.900,00	30.366.100,00	37.375.900,00	38.301.200,00
22	außerordentliche Erträge	80,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	80,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	35.921.704,39	35.461.900,00	39.965.900,00	30.366.100,00	37.375.900,00	38.301.200,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	35.921.704,39	35.461.900,00	39.965.900,00	30.366.100,00	37.375.900,00	38.301.200,00

Erläuterungen

Steuer-, Hebe- und Umlagesätze

Hebesätze

Gewerbesteuer: 435 v.H.
Grundsteuer A: 450 v.H.
Grundsteuer B: 450 v.H.

Steuersätze

Vergnügungssteuer: 20 v.H. (für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit)
Hundesteuer: 82,80 € (für den ersten Hund); 110,40 € (für den zweiten Hund); 138,00 € (für jeden weiteren Hund)

Umlagesätze

Kreisumlage: 48 v.H.
Gewerbesteuerumlage (Vervielfältiger): 35 v.H.

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
49	Allgemeines Finanzwesen	64.359.000,00	28.116.100,00	36.242.900,00	50.000,00	50.000,00	0,00
111.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	64.359.000,00	28.116.100,00	36.242.900,00	50.000,00	50.000,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 49 Allgemeines Finanzwesen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.439.306,63	58.164.000,00	64.359.000,00	60.111.100,00	68.395.800,00	69.515.600,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.954.274,49	23.627.400,00	28.116.100,00	29.867.300,00	31.142.200,00	31.336.700,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.485.032,14	34.536.600,00	36.242.900,00	30.243.800,00	37.253.600,00	38.178.900,00
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	34.485.032,14	34.536.600,00	36.242.900,00	30.243.800,00	37.253.600,00	38.178.900,00
33	Einzahlungen; Aufnahme v. Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	6.963.600,00	7.666.300,00	8.889.600,00
34	Auszahlungen; Tilgung v. Krediten u. inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	185.167,15	190.700,00	189.400,00	918.300,00	2.277.400,00	715.500,00
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-185.167,15	-190.700,00	-189.400,00	6.045.300,00	5.388.900,00	8.174.100,00
36	Finanzmittelveränderung	34.299.864,99	34.345.900,00	36.053.500,00	36.289.100,00	42.642.500,00	46.353.000,00

Teilhaushalt 1

Dezernatsleitung 1

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
1	Dezernatsleitung 1	6.700,00	268.900,00	-262.200,00	0,00	0,00	0,00
111.01	Dezernatsleitung 1	2.200,00	261.600,00	-259.400,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	266.283,07	2.200,00	6.700,00	6.500,00	6.300,00	6.100,00
12	Summe ordentliche Erträge	266.163,07	2.200,00	6.700,00	6.500,00	6.300,00	6.100,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	539.815,34	235.200,00	238.000,00	242.700,00	247.500,00	252.200,00
14	Versorgungsaufwendungen	156.070,70	13.100,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00	13.800,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753,26	1.800,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.717,38	2.400,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	698.356,68	252.500,00	256.200,00	260.900,00	265.700,00	270.400,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-432.193,61	-250.300,00	-249.500,00	-254.400,00	-259.400,00	-264.300,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-432.193,61	-250.300,00	-249.500,00	-254.400,00	-259.400,00	-264.300,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.478,76	10.700,00	12.700,00	13.700,00	13.700,00	13.700,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.478,76	-10.700,00	-12.700,00	-13.700,00	-13.700,00	-13.700,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-440.672,37	-261.000,00	-262.200,00	-268.100,00	-273.100,00	-278.000,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
1	Dezernatsleitung 1	0,00	256.200,00	-256.200,00	0,00	0,00	0,00
111.01	Dezernatsleitung 1	0,00	244.000,00	-244.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Dezernatsleitung 1							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.450,89	246.400,00	256.200,00	260.900,00	265.700,00	270.400,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-241.570,89	-246.400,00	-256.200,00	-260.900,00	-265.700,00	-270.400,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-241.570,89	-246.400,00	-256.200,00	-260.900,00	-265.700,00	-270.400,00
36	Finanzmittelveränderung	-241.570,89	-246.400,00	-256.200,00	-260.900,00	-265.700,00	-270.400,00

Teilhaushalt 11

Organisation und Personal

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
11	Organisation und Personal	3.630.400,00	8.007.200,00	-4.376.800,00	0,00	0,00	0,00
11.0	FBL Organisation und Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.1	Abt. Organisation und Steuerungsunterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2	Abt. Zentrale Dienste/Ratsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3	Abt. Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.10	FBL Organisation und Personal	52.100,00	223.700,00	-171.600,00	0,00	0,00	0,00
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung	3.408.900,00	6.500.400,00	-3.091.500,00	0,00	0,00	0,00
111.12	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.13	Personal	168.400,00	1.180.200,00	-1.011.800,00	0,00	0,00	0,00
111.40	Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11105	Ausbildung (Personal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11300	Abt. Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.4	Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23110	Abordnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
252.11	Stadtarchiv	1.000,00	102.900,00	-101.900,00	0,00	0,00	0,00
281.10	FBL Kultur und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3129.10	Abgeordnete Mitarb. ehem. FB Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
95000	Weiterbeschäftigungsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.244,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.053,90	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
06	privatrechtliche Entgelte	40.415,23	41.000,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00	17.600,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	965.199,44	906.700,00	1.066.200,00	1.067.500,00	1.020.200,00	811.800,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	531,67	3.700,00	400,00	400,00	400,00	400,00
11	sonstige ordentliche Erträge	351.430,31	657.900,00	601.900,00	599.400,00	596.900,00	594.500,00
12	Summe ordentliche Erträge	1.361.874,55	1.612.500,00	1.689.300,00	1.688.100,00	1.638.300,00	1.427.500,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	1.967.177,06	2.778.100,00	2.658.700,00	2.706.500,00	2.754.700,00	2.804.400,00
14	Versorgungsaufwendungen	150.708,66	87.900,00	71.200,00	71.700,00	72.200,00	72.700,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.820,74	137.700,00	185.900,00	143.400,00	139.900,00	139.900,00
16	Abschreibungen	2.715,73	3.600,00	3.200,00	3.100,00	3.100,00	2.200,00
18	Transferaufwendungen	196.906,56	197.400,00	197.400,00	197.400,00	197.400,00	197.400,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.229.695,49	3.376.900,00	4.425.800,00	4.779.000,00	4.797.000,00	4.830.300,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	5.687.024,24	6.581.600,00	7.542.200,00	7.901.100,00	7.964.300,00	8.046.900,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-4.325.149,69	-4.969.100,00	-5.852.900,00	-6.213.000,00	-6.326.000,00	-6.619.400,00
22	außerordentliche Erträge	949,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	61,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	887,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-4.324.262,67	-4.969.100,00	-5.852.900,00	-6.213.000,00	-6.326.000,00	-6.619.400,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	677.754,07	1.686.600,00	1.941.100,00	2.021.100,00	2.036.100,00	2.064.100,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	139.445,58	350.700,00	465.000,00	488.000,00	492.000,00	499.000,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	538.308,49	1.335.900,00	1.476.100,00	1.533.100,00	1.544.100,00	1.565.100,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.785.954,18	-3.633.200,00	-4.376.800,00	-4.679.900,00	-4.781.900,00	-5.054.300,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
11	Organisation und Personal	1.087.400,00	6.744.300,00	-5.656.900,00	0,00	2.200,00	-2.200,00
11.0	FBL Organisation und Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.1	Abt. Organisation und Steuerungsunterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.2	Abt. Zentrale Dienste/Ratsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.3	Abt. Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.10	FBL Organisation und Personal	0,00	108.700,00	-108.700,00	0,00	0,00	0,00
111.11	Zentraler Service und Steuerungsunterstützung	942.400,00	5.570.100,00	-4.627.700,00	0,00	1.800,00	-1.800,00
111.12	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.13	Personal	144.000,00	1.023.600,00	-879.600,00	0,00	400,00	-400,00
111.40	Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11105	Ausbildung (Personal)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11300	Abt. Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.4	Archiv	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23110	Abordnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
252.11	Stadtarchiv	1.000,00	41.900,00	-40.900,00	0,00	0,00	0,00
281.10	FBL Kultur und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3129.10	Abgeordnete Mitarb. ehem. FB Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
95000	Weiterbeschäftigungsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Organisation und Personal							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	834.133,88	954.600,00	1.087.400,00	1.088.700,00	1.041.400,00	833.000,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.293.731,46	5.548.700,00	6.744.300,00	7.098.000,00	7.155.900,00	7.233.800,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.459.597,58	-4.594.100,00	-5.656.900,00	-6.009.300,00	-6.114.500,00	-6.400.800,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.738,84	3.300,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	531,67	3.700,00	400,00	400,00	400,00	400,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.270,51	7.000,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.320,51	-7.000,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-4.460.918,09	-4.601.100,00	-5.659.100,00	-6.011.500,00	-6.116.700,00	-6.403.000,00
36	Finanzmittelveränderung	-4.460.918,09	-4.601.100,00	-5.659.100,00	-6.011.500,00	-6.116.700,00	-6.403.000,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
			-Euro-	
11100.02 Organisation und Personal	-21.925	-1.800	-14.725	
21 Veräußerung von Sachvermögen	72		72	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	10.739	1.800	3.539	
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	11.258		11.258	
11200.01 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Dienste	-19.393		-19.393	
21 Veräußerung von Sachvermögen	205		205	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	19.598		19.598	
11300.01 Personal	-39.446	-400	-37.846	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	6.387		6.387	
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	57.901	400	56.301	
29 Aktivierbare Zuwendungen	175		175	

Teilhaushalt 12

Finanzen

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 12 Finanzen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
12	Finanzen	295.600,00	1.943.500,00	-1.647.900,00	0,00	0,00	0,00
111.20	FBL Finanzen	18.500,00	309.900,00	-291.400,00	0,00	0,00	0,00
111.21	Haushalt und Finanzen	44.000,00	658.500,00	-614.500,00	0,00	0,00	0,00
111.22	Abgaben	160.600,00	742.900,00	-582.300,00	0,00	0,00	0,00
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	72.500,00	232.200,00	-159.700,00	0,00	0,00	0,00
111.24	BgA Beratung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.31	gAoR Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.0	FBL Finanzen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.1	Abt. Haushalts und Finanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2	Abt. Steuern und sonstige Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3	Abt. Zahlungsverkehr und Kasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4	BGA Beratung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.621,14	12.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00	12.100,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.768,07	89.400,00	109.400,00	109.400,00	109.400,00	109.400,00
11	sonstige ordentliche Erträge	194.130,69	117.800,00	90.400,00	89.200,00	88.000,00	86.800,00
12	Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	298.519,90	219.300,00	211.900,00	210.700,00	209.500,00	208.300,00
13	Personalaufwendungen	1.332.195,25	1.389.500,00	1.523.800,00	1.533.900,00	1.564.300,00	1.595.400,00
14	Versorgungsaufwendungen	87.955,99	40.400,00	37.600,00	38.000,00	38.400,00	38.800,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.704,36	44.600,00	40.500,00	32.700,00	32.700,00	32.800,00
16	Abschreibungen	6.715,61	1.400,00	1.100,00	700,00	400,00	300,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.385,23	38.600,00	34.700,00	33.400,00	33.900,00	33.800,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.500.956,44	1.514.500,00	1.637.700,00	1.638.700,00	1.669.700,00	1.701.100,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-1.202.436,54	-1.295.200,00	-1.425.800,00	-1.428.000,00	-1.460.200,00	-1.492.800,00
23	außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-1.202.437,54	-1.295.200,00	-1.425.800,00	-1.428.000,00	-1.460.200,00	-1.492.800,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.889,26	83.700,00	83.700,00	83.700,00	83.700,00	83.700,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.623,74	290.100,00	305.800,00	313.800,00	314.800,00	317.800,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.265,52	-206.400,00	-222.100,00	-230.100,00	-231.100,00	-234.100,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-1.197.172,02	-1.501.600,00	-1.647.900,00	-1.658.100,00	-1.691.300,00	-1.726.900,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
12	Finanzen	159.500,00	1.509.900,00	-1.350.400,00	0,00	0,00	0,00
111.20	FBL Finanzen	6.600,00	137.500,00	-130.900,00	0,00	0,00	0,00
111.21	Haushalt und Finanzen	24.000,00	570.100,00	-546.100,00	0,00	0,00	0,00
111.22	Abgaben	67.400,00	612.100,00	-544.700,00	0,00	0,00	0,00
111.23	Zahlungsverkehr und Kasse	61.500,00	190.200,00	-128.700,00	0,00	0,00	0,00
111.24	BgA Beratung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.31	gAöR Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.0	FBL Finanzen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.1	Abt. Haushalts und Finanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.2	Abt. Steuern und sonstige Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3	Abt. Zahlungsverkehr und Kasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4	BGA Beratung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Finanzen							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.066,54	137.500,00	159.500,00	159.500,00	159.500,00	159.500,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.253.151,97	1.431.600,00	1.509.900,00	1.528.700,00	1.557.300,00	1.586.100,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.153.085,43	-1.294.100,00	-1.350.400,00	-1.369.200,00	-1.397.800,00	-1.426.600,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-1.153.085,43	-1.294.100,00	-1.350.400,00	-1.369.200,00	-1.397.800,00	-1.426.600,00
36	Finanzmittelveränderung	-1.153.085,43	-1.294.100,00	-1.350.400,00	-1.369.200,00	-1.397.800,00	-1.426.600,00

Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
13	Ordnungswesen	993.500,00	4.650.500,00	-3.657.000,00	0,00	0,00	0,00
121.10	Wahlen	0,00	7.400,00	-7.400,00	0,00	0,00	0,00
122.10	FBL Ordnungswesen	14.200,00	202.000,00	-187.800,00	0,00	0,00	0,00
122.11	Allgemeines Ordnungswesen	415.600,00	1.054.700,00	-639.100,00	0,00	0,00	0,00
122.12	Bürgerservice	369.000,00	1.170.200,00	-801.200,00	0,00	0,00	0,00
126.10	Brandschutz	72.400,00	1.272.300,00	-1.199.900,00	0,00	0,00	0,00
128.10	Katastrophen- und Bevölkerungsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.0	FBL Ordnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.1	Abt. Ordnungs- und Gewerbewesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Abt. Bürger- und Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Abt. Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
315.10	Obdachlosenunterbringung	35.100,00	292.000,00	-256.900,00	0,00	0,00	0,00
315.11	Flüchtlingseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
351.11	Versicherungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
522.11	Wohnungsbauförderung	29.500,00	514.100,00	-484.600,00	0,00	0,00	0,00
555.11	Schädlingsbekämpfung	0,00	26.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00
573.11	Wochenmarkt	35.000,00	53.600,00	-18.600,00	0,00	0,00	0,00
573.12	Veranstaltungen Albrecht-Thaer-Platz	11.000,00	34.300,00	-23.300,00	0,00	0,00	0,00
573.13	Veranstaltungen Innenstadt	11.700,00	23.900,00	-12.200,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.008,98	11.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	189,00	44.000,00	37.500,00	37.400,00	37.400,00	37.400,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	458.735,85	427.400,00	437.600,00	437.600,00	437.600,00	437.600,00
06	privatrechtliche Entgelte	7.009,29	23.800,00	23.800,00	21.800,00	23.800,00	21.800,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	184.178,14	120.600,00	110.600,00	120.600,00	120.600,00	130.600,00
11	sonstige ordentliche Erträge	393.391,49	252.400,00	281.000,00	280.300,00	279.600,00	278.900,00
12	Summe ordentliche Erträge	1.092.512,75	879.200,00	890.500,00	907.700,00	909.000,00	916.300,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	2.130.182,98	2.070.000,00	2.349.000,00	2.395.200,00	2.417.200,00	2.465.300,00
14	Versorgungsaufwendungen	39.970,37	22.400,00	23.700,00	24.000,00	24.300,00	24.600,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	356.358,54	411.600,00	456.800,00	417.900,00	418.900,00	397.100,00
16	Abschreibungen	1.912,14	221.500,00	223.000,00	223.000,00	223.000,00	223.000,00
18	Transferaufwendungen	44.137,71	39.000,00	45.100,00	45.400,00	45.700,00	46.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.010.512,93	1.204.900,00	1.114.800,00	1.195.500,00	1.220.900,00	1.325.600,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.583.074,67	3.969.400,00	4.212.400,00	4.301.000,00	4.350.000,00	4.481.600,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-2.490.561,92	-3.090.200,00	-3.321.900,00	-3.393.300,00	-3.441.000,00	-3.565.300,00
22	außerordentliche Erträge	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	1,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-2.490.561,43	-3.090.200,00	-3.321.900,00	-3.393.300,00	-3.441.000,00	-3.565.300,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	119.544,48	103.000,00	103.000,00	103.000,00	103.000,00	103.000,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.931,31	398.500,00	438.100,00	458.100,00	461.100,00	467.100,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-118.386,83	-295.500,00	-335.100,00	-355.100,00	-358.100,00	-364.100,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.608.948,26	-3.385.700,00	-3.657.000,00	-3.748.400,00	-3.799.100,00	-3.929.400,00

Erläuterungen

Brandschutz

Ersatzbeschaffungen und spezielle Bedarfe

Reifenwechsel TLF 16/25 (Ersatzbeschaffung, FFw Uelzen) - 6.000 €
 Heiausbildung AGT (alle FFw, jährlich) - 4.000 €
 ADAC-Fahrsicherheitstraining (alle FFw, jährlich) - 4.000 €
 Drehleiter-Maschinistenausbildung m, w, d (FFw Uelzen) - 2.000 €
 Zwei Stiefel-Waschanlagen (FFw Gr. Liedern/FFw Hanstedt II) - 1.200 €
 Waldbrandtragekorb mit Inhalt (FFw Riestedt) - 1.000 €
 Zwei Stahlschrnke Brandmeister-Büro (FFw Kl. Süstedt) - 1.000 €
 Vier Fahrzeug-Feuerlöscher (Ersatzbeschaffungen, FFw Uelzen) - 1.000 €
 Materialkosten Stiefelrosten und Schließfächer (FFw Kirchweyhe) - 1.000 €
 Lade-Dummy für Elektro Fahrzeuge (FFw Uelzen) - 900 €
 Wrmeschutzkleidung (Ersatzbeschaffungen, FFw Kl. Süstedt) - 800 €
 Notebook für ELW (Ersatzbeschaffung, FFw Uelzen) - 700 €
 Zwei Euroblitzer inkl. KFZ-Ladehalterung (FFw Holdenstedt) - 700 €
 Broschrank mit Rollladen (FFw Riestedt) - 500 €
 Erweiterung Handy-Alarmierung (FFw Hansen) - 500 €
 Lschrucksack (FFw Riestedt) - 300 €

Gesamt: 25.600 €

Wahlen

2023: Keine Wahlen
 2024: Europawahl
 2025: Bundestagswahl
 2026: Kommunalwahlen

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
13	Ordnungswesen	825.000,00	3.882.500,00	-3.057.500,00	25.000,00	506.800,00	-481.800,00
121.10	Wahlen	0,00	3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	0,00
122.10	FBL Ordnungswesen	0,00	160.000,00	-160.000,00	0,00	0,00	0,00
122.11	Allgemeines Ordnungswesen	305.000,00	863.000,00	-558.000,00	0,00	0,00	0,00
122.12	Bürgerservice	362.800,00	979.000,00	-616.200,00	0,00	0,00	0,00
126.10	Brandschutz	35.000,00	1.026.600,00	-991.600,00	25.000,00	506.800,00	-481.800,00
128.10	Katastrophen- und Bevölkerungsschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.0	FBL Ordnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.1	Abt. Ordnungs- und Gewerbewesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Abt. Bürger- und Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Abt. Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
315.10	Obdachlosenunterbringung	35.100,00	292.000,00	-256.900,00	0,00	0,00	0,00
315.11	Flüchtlingseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
351.11	Versicherungsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
522.11	Wohnungsbauförderung	29.400,00	468.800,00	-439.400,00	0,00	0,00	0,00
555.11	Schädlingsbekämpfung	0,00	26.000,00	-26.000,00	0,00	0,00	0,00
573.11	Wochenmarkt	35.000,00	6.600,00	28.400,00	0,00	0,00	0,00
573.12	Veranstaltungen Albrecht-Thaer-Platz	11.000,00	33.600,00	-22.600,00	0,00	0,00	0,00
573.13	Veranstaltungen Innenstadt	11.700,00	23.900,00	-12.200,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Ordnungswesen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	919.412,18	811.800,00	825.000,00	843.000,00	845.000,00	853.000,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.262.780,33	3.683.800,00	3.882.500,00	4.004.300,00	4.051.500,00	4.181.200,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.343.368,15	-2.872.000,00	-3.057.500,00	-3.161.300,00	-3.206.500,00	-3.328.200,00
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	25.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	25.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.272,13	117.600,00	506.800,00	302.900,00	310.700,00	310.700,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	25.272,13	117.600,00	506.800,00	302.900,00	310.700,00	310.700,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.272,13	-92.600,00	-481.800,00	-287.900,00	-295.700,00	-295.700,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-2.368.640,28	-2.964.600,00	-3.539.300,00	-3.449.200,00	-3.502.200,00	-3.623.900,00
36	Finanzmittelveränderung	-2.368.640,28	-2.964.600,00	-3.539.300,00	-3.449.200,00	-3.502.200,00	-3.623.900,00

Erläuterungen

Brandschutz

Einrichtungsgegenstände und Geräte

Fünf Rollcontainer für Gerätewagen-Logistik à 4.500 € (FFw Uelzen) - 22.500 €
 Prüfwagen wasserführende Armaturen (alle FFw) - 15.000 €
 Fünf Satelliten-Telefone à 2.500 € (versch. FFw) - 12.500 €
 Dritter Besprechungsansatz für ELW mit Funkgerät MRT - 6.500 €
 Zwei Gaswarngeräte (Ersatzbeschaffungen, FFw Uelzen) - 3.800 €
 Atemschutz-Notfalltasche (Masendorf/Molzen/Riestedt) - 3.000 €
 Rückfahrkamera TLF (FFw. Kl. Süstedt) - 2.000 €
 Prüfröhren mit Pumpe (Ersatzbeschaffungen. FFw Uelzen) - 1.500 €

Gesamt: 66.800 €

Fahrzeuersatzbeschaffungsprogramm

2023: 240.000 €
 2024: 240.000 € - Geplante Beschaffung: GLW II FFw Uelzen für 300.000 €
 2025: 270.000 € - Geplante Beschaffungen LF 10 FFw Kl. Süstedt für 300.000 € und KdoW St-BM Touran für 55.000 €
 2026: 270.000 € - Geplante Beschaffungen KLF FFw Masendorf und KLF FFw Hansen für jeweils 95.000 €

Sonderanmeldung: Hygienefahrzeug (alle FFw) gemäß Hygienekonzept (Reinigung, Umkleide): 200.000 €

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
			-Euro-	
21120.A01 Feuerschutz	-1.453.700	-481.800	-92.600	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	95.000	25.000	25.000	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.548.700	506.800	117.600	

126.10 Brandschutz

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Herr Leddin
Fachbereich: Ordnungswesen



Inhalt und Art der Leistung

- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz
- Technische Hilfeleistungen
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkräfte
- Bereitstellung der technischen Ausrüstung

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, sonstige Hilfe Benötigende

Übergeordnete Ziele

Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie schnelle und qualifizierte Hilfe bei Unfällen, Notständen etc.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

Dieses Ziel soll dadurch erreicht werden, dass

1. die Feuerwehr bei 100% aller Einsätze im Stadtgebiet innerhalb von 15 Minuten nach Alarmauslösung vor Ort ist.
2. alle Funktionen in den 13 Ortsfeuerwehren mit Feuerwehrmännern/-frauen besetzt werden, die die fachlichen Voraussetzungen nach dem Nds. Brandschutzgesetz erfüllen.
3. bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen mindestens 95% der Feuerwehrmänner/-frauen die Prüfung bestehen.
4. die gesetzlich vorgegebene Mindeststärke an aktiven und gut ausgebildeten Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren gesichert wird.

Produktbeschreibung

126.10 Brandschutz

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Ansatz 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>
1.) Gesamtzahl der Einsätze im Stadtgebiet davon Fw innerhalb von 15 min vor Ort	270 100%		
2.) Funktionen in allen Ortsfeuerwehren gesamt davon entsprechend NBrandSchG qualifiziert	27 96%		
3.) Anzahl Fortbildungen und Ausbildungen Bestandene Prüfungen	210 100%		
4.) Mindeststärke an Feuerwehrmitgliedern aktive Mitglieder in Prozent	296 500 169%		

Zusammenfassung der Altersstruktur der Feuerwehr, Stand: 31.12.2021

	Kinder- abteilung	Jugend- abteilung	bis 20	21 bis 27	28 bis 40	41 bis 50	ü 50	Summe aktive Mitgl. ohne Ki./Ju	erforderliche Mindeststärk e
Uelzen	0	17	4	28	25	20	13	90	48
Kl. Süstedt				3	14	5	22	44	28
Gr. Liedern					7	2	8	17	20
Hansen			1	4	7	5	8	25	20
Hanstedt II		1	6	7	5	3	13	34	20
Holdenstedt		21	7	9	16	4	7	43	20
Kirchweyhe	24	18	1	2	12	6	18	39	20
Masendorf			1	3	6	4	7	21	20
Molzen		13	3	6	11	7	24	51	20
Oldenstadt		14	7	12	14	7	16	56	20
Riestedt			1	3	8	4	8	24	20
Veerßen	17	5	3	2	10	2	3	20	20
Westerweyhe			2	3	9	4	18	36	0
Summe	41	89	36	82	144	73	165	500	296

Produktbeschreibung

126.10 Brandschutz

Haushaltsjahr: **2023**

Ergebnis	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	49.009	11.000	
Auflösungserträge aus Sonderposten	189	44.000	37.400
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	37.533	35.000	35.000
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.248		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	5.851		
Summe ordentliche Erträge	93.830	90.000	72.400
Personalaufwendungen	135.088	117.900	124.500
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.316	246.100	242.100
Abschreibungen	1.656	220.600	222.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	7.243	1.500	7.300
sonstige ordentliche Aufwendungen	461.942	630.100	646.700
Summe ordentliche Aufwendungen	840.245	1.216.200	1.242.700
ordentliches Ergebnis	-746.415	-1.126.200	-1.170.300
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	540	23.600	23.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-540	-23.600	-23.600
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	-746.955	-1.149.800	-1.193.900

Investitionen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl.Erm. 2023
Zuwendungen für Investitionstätigkeit		25.000	25.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		25.000	25.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen		117.600	306.800	
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		117.600	306.800	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-92.600	-281.800	

Teilhaushalt 15

Bildung, Soziales und Sport

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendungen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendungen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15	Bildung, Soziales und Sport	2.052.800,00	12.026.100,00	-9.973.300,00	0,00	0,00	0,00
111.80	Das Brasche Lehen	21.600,00	20.600,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.000,00	10.700,00	-8.700,00	0,00	0,00	0,00
111.82	Mestwarths Lehen	3.600,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200,00	400,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
14.2	Abt. Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.0	FBL Generationsfragen, Schulen und Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.1	Abt. Kita, Schulen und Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.2	Abt. Kinder und Jugend	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.3	Abt. Familien- und Seniorenservicebüro, Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
241.10	Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
243.10	FBL Generationenfragen, Schulen und Sport	0,00	94.600,00	-94.600,00	0,00	0,00	0,00
243.11	Abt. Kita, Schulen und Sport	8.300,00	268.100,00	-259.800,00	0,00	0,00	0,00
243.14	Sportpark Königsberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
272.10	Stadtbücherei	50.000,00	803.100,00	-753.100,00	0,00	0,00	0,00
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	4.300,00	90.100,00	-85.800,00	0,00	0,00	0,00
351.12	Seniorenservice	0,00	102.200,00	-102.200,00	0,00	0,00	0,00
351.13	Migration und Integration	0,00	96.200,00	-96.200,00	0,00	0,00	0,00
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	116.000,00	116.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0,00	88.900,00	-88.900,00	0,00	0,00	0,00
362.11	Kinder- und Jugendarbeit a.v. Einrichtungen	18.400,00	43.000,00	-24.600,00	0,00	0,00	0,00
363.10	Sonst. Leist.d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0,00	93.100,00	-93.100,00	0,00	0,00	0,00
363.11	Familienservice	3.200,00	119.400,00	-116.200,00	0,00	0,00	0,00
365.10	Kindertagesstätten	1.816.200,00	9.381.600,00	-7.565.400,00	0,00	0,00	0,00
366.10	Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	9.000,00	456.500,00	-447.500,00	0,00	0,00	0,00
421.10	Sportförderung	0,00	238.000,00	-238.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.756.544,56	1.701.100,00	1.694.100,00	1.694.100,00	1.694.100,00	1.694.100,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	293,70	96.500,00	95.500,00	94.400,00	93.100,00	93.100,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	37.090,13	53.200,00	53.200,00	53.200,00	53.200,00	53.200,00
06	privatrechtliche Entgelte	41.051,77	45.900,00	47.700,00	47.700,00	47.700,00	47.700,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.749,88	13.800,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	191,16	1.200,00	400,00	400,00	400,00	400,00
11	sonstige ordentliche Erträge	310.527,73	566.000,00	151.600,00	279.500,00	279.100,00	278.700,00
12	Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	2.191.448,93	2.477.700,00	2.052.800,00	2.179.600,00	2.177.900,00	2.177.500,00
13	Personalaufwendungen	1.492.867,54	1.619.800,00	1.824.700,00	1.895.500,00	1.933.800,00	1.972.100,00
14	Versorgungsaufwendungen	27.295,12	14.000,00	14.300,00	14.500,00	14.700,00	14.900,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.617,77	267.600,00	272.500,00	264.500,00	254.500,00	264.500,00
16	Abschreibungen	1.594,24	215.100,00	244.400,00	241.100,00	239.700,00	207.000,00
18	Transferaufwendungen	6.262.320,66	6.787.900,00	7.936.900,00	8.908.700,00	9.127.100,00	9.351.100,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	612.011,28	866.800,00	1.583.800,00	1.550.700,00	1.453.900,00	1.492.700,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.631.706,61	9.771.200,00	11.876.600,00	12.875.000,00	13.023.700,00	13.302.300,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-6.440.257,68	-7.293.500,00	-9.823.800,00	-10.695.400,00	-10.845.800,00	-11.124.800,00
22	außerordentliche Erträge	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-6.440.256,68	-7.293.500,00	-9.823.800,00	-10.695.400,00	-10.845.800,00	-11.124.800,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.262,22	137.000,00	149.500,00	153.500,00	153.500,00	156.500,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-54.262,22	-137.000,00	-149.500,00	-153.500,00	-153.500,00	-156.500,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-6.494.518,90	-7.430.500,00	-9.973.300,00	-10.848.900,00	-10.999.300,00	-11.281.300,00

Erläuterungen

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Zuschüsse Wohlfahrtspflege:

DRK Mehrgenerationenzentrum: 10.000 €
 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband: 6.200 €
 CJD: 4.500 €
 Diakonisches Werk/Kirchenkreisamt: 2.750 €
 Teestube Stiftung "Die Brücke": 1.700 €
 DRK: 1.000 €
 AWO: 1.000 €
 Caritas-Verband: 1.000 €

Gesamt: 10.150 €

Zuschüsse Altenpflege:

Diakonisches Werk/Kirchenkreisamt für EFB: 2.500 €
 Freiwilligenagentur Region Uelzen: 2.000 €
 Altenbetreuung Kirch- und Westerweyhe: 920 €
 Altenbetreuung Oldenstadt/Ripdorf: 620 €
 AWO: 530 €
 Altenbetreuung Veerßen: 520 €
 Altenbetreuung Molzen/Masendorf/Riestedt: 410 €
 Caritas-Verband: 150 €
 Seniorengruppe Westerweyhe: 150 €
 Altenbetreuung Seniorenkreis Hansen: 150 €
 Altenbetreuung Westerweyhe: 100 €
 Altenbetreuung Kirchweyhe: 100 €
 Altenbetreuung Kirchengemeinde Rätzlingen: 50 €

Gesamt: 8.200 €

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Zuschüsse:

Kinderschutzbund: 8.000 €

Verein Jugendhilfe: 30.000 €

Kindertagesstätten

Betriebskostenzuschüsse an die Betreiber:

2023: 7.579.100 €

2024: 8.550.900 €

2025: 8.769.300 €

2026: 8.993.300 €

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
15	Bildung, Soziales und Sport	1.938.800,00	11.594.400,00	-9.655.600,00	0,00	51.000,00	-51.000,00
111.80	Das Brasche Lehen	21.600,00	20.600,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
111.81	Das Eschemannsche Lehen	2.000,00	10.700,00	-8.700,00	0,00	0,00	0,00
111.82	Mestwarths Lehen	3.600,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
111.83	Margarethe-Graff-Stiftung	200,00	400,00	-200,00	0,00	0,00	0,00
14.2	Abt. Stadtbücherei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.0	FBL Generationsfragen, Schulen und Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.1	Abt. Kita, Schulen und Sport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.2	Abt. Kinder und Jugend	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.3	Abt. Familien- und Seniorenservicebüro, Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
241.10	Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
243.10	FBL Generationenfragen, Schulen und Sport	0,00	77.200,00	-77.200,00	0,00	0,00	0,00
243.11	Abt. Kita, Schulen und Sport	0,00	228.100,00	-228.100,00	0,00	0,00	0,00
243.14	Sportpark Königsberg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
272.10	Stadtbücherei	50.000,00	745.000,00	-695.000,00	0,00	0,00	0,00
351.10	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	4.300,00	90.100,00	-85.800,00	0,00	0,00	0,00
351.12	Seniorenservice	0,00	90.200,00	-90.200,00	0,00	0,00	0,00
351.13	Migration und Integration	0,00	90.400,00	-90.400,00	0,00	0,00	0,00
361.10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	116.000,00	116.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
362.10	Abt. Kinder und Jugend	0,00	75.800,00	-75.800,00	0,00	0,00	0,00
362.11	Kinder- und Jugendarbeit a.v. Einrichtungen	16.000,00	40.200,00	-24.200,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
363.10	Sonst. Leist.d. Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	0,00	93.100,00	-93.100,00	0,00	0,00	0,00
363.11	Familienservice	3.200,00	109.700,00	-106.500,00	0,00	0,00	0,00
365.10	Kindertagesstätten	1.712.900,00	9.163.900,00	-7.451.000,00	0,00	0,00	0,00
366.10	Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	9.000,00	448.900,00	-439.900,00	0,00	0,00	0,00
421.10	Sportförderung	0,00	190.500,00	-190.500,00	0,00	50.000,00	-50.000,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15 Bildung, Soziales und Sport							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.009.305,47	2.369.100,00	1.938.800,00	2.067.200,00	2.067.200,00	2.067.200,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.502.422,23	9.522.800,00	11.594.400,00	12.595.000,00	12.744.000,00	13.054.200,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.493.116,76	-7.153.700,00	-9.655.600,00	-10.527.800,00	-10.676.800,00	-10.987.000,00
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.000,00	40.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.000,00	40.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	aktivierbare Zuwendungen	110.124,77	58.000,00	51.000,00	81.000,00	51.000,00	51.000,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	110.124,77	101.200,00	51.000,00	81.000,00	51.000,00	51.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-108.124,77	-61.200,00	-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-6.601.241,53	-7.214.900,00	-9.706.600,00	-10.578.800,00	-10.727.800,00	-11.038.000,00
36	Finanzmittelveränderung	-6.601.241,53	-7.214.900,00	-9.706.600,00	-10.578.800,00	-10.727.800,00	-11.038.000,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
	-Euro-			
22181.A01 Eschemannsche Lehen	-7.000		-7.000	
29 Aktivierbare Zuwendungen	7.000		7.000	
22190.A01 Förderung des Sports	-250.000	-50.000	-50.000	
29 Aktivierbare Zuwendungen	250.000	50.000	50.000	
22203.A01 Jugendarbeit	-3.000	-1.000	1.000	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	72.000		42.000	
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000		40.000	
29 Aktivierbare Zuwendungen	35.000	1.000	1.000	
22300.A01 Stadtbücherei	-3.200		-3.200	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.200		3.200	

Produktbeschreibung

272.10 Stadtbücherei

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Frau Schützhold
Fachbereich: Bildung, Soziales und Sport



Inhalt und Art der Leistung

Bereitstellung und Vermittlung von Medien, Informationen einschl. fachlicher Beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit, Literaturförderung und weiteren Dienstleistungen.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Hansestadt Uelzen, des Landkreises Uelzen und der Nachbarkreise.

Übergeordnete Ziele

Erfüllung des öffentlichen Bildungsauftrags zur Zufriedenheit aller Nutzerinnen und Nutzer. Sie wird durch die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer und Neuanmeldungen dokumentiert.

Förderung der Lesekompetenz

Anpassung an das sich ändernde Nutzerverhalten und die fortschreitende Digitalisierung.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

- 1) Mindestens 55.000 Besucherinnen und Besucher sollen jährlich in die Bibliothek kommen
- 2) Der Bestand an "aktiven NutzerInnen" (alle BenutzerInnen, die im Laufe des Berichtsjahres einen aktuell gültigen Bibliotheksausweis besitzen oder besessen haben) soll zum 31.12. eines jeden Jahres mind. 2.600 betragen
- 3) Die Kosten pro ausgeliehenem Medium sollen nicht höher als 2,20 €* sein. Dies findet auch unter Berücksichtigung der Ausleihungen bei der Onleihe statt.
- 4) Es sollen mindestens insgesamt 80 Führungen, Veranstaltungen und Ausstellungen stattfinden. Zum Teil wird dies in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen umgesetzt.

* nur Hauptstelle, Abzug der Gebäudekosten, Abzug der Projektkosten ADV (2004), ohne Zahlen der Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung

272.10 Stadtbücherei

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
zu 1.) Besucher Hauptstelle	23438*		
zu 2.) Aktive Nutzer Hauptstelle	1.949		
zu 3.) Kosten pro ausgeliehenem Medium			
zu 4.) Führungen, Veranstaltungen, Ausstellungen insgesamt	26		

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	590		
Auflösungserträge aus Sonderposten			
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	36.484	37.818	50.000
privatrechtliche Entgelte	1.902	2.077	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	12.292		
Summe ordentliche Erträge	51.268	39.895	50.000
Personalaufwendungen	444.457	420.168	494.100
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.321	64.794	97.400
Abschreibungen	193	2.100	2.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	169.224	127.515	153.500
Summe ordentliche Aufwendungen	670.196	614.577	747.100
ordentliches Ergebnis	-618.928	-574.681	-697.100
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30	0	56.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30	0	-56.000
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	-618.958	-574.682	-753.100

Produktbeschreibung

272.10 Stadtbücherei

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis</u> 2021	<u>Ergebnis</u> 2022	<u>Ansatz</u> 2023	<u>Verpfl.Erm.</u> 2023
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.115		
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.115		
Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.115		

Erläuterungen

* Die Stadtbücherei hat in Eigenregie ein entsprechendes Zahlgerät im Jahr 2005 installieren und montieren lassen. Ein Abzug von 5% (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) wird vorgenommen.

Produktbeschreibung

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Herr Helms
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport



Inhalt und Art der Leistung

Durchführung oder Mitwirkung bei der Schaffung interessanter Ferien-/Freizeitangebote für Jugendliche

Unterstützung der Eigeninitiativen von Kindern und Jugendlichen sowie der Kinder- und Jugendarbeit in Gruppen, Vereinen und Verbänden im Stadtgebiet

Beratung und Mitarbeiten im präventiven Kinder- und Jugendschutz

Zielgruppe

Junge Menschen, Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet

Übergeordnete Ziele

Auch finanziell schlechter gestellten Familien und deren Kindern sollen Möglichkeiten zur interessanten Ferien- und Freizeitgestaltung gegeben werden. Dabei steht im Vordergrund, dass die Angebote die Kinder und Jugendlichen auch tatsächlich erreichen.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

Dieses Ziel soll erreicht werden, indem

- 1) jährlich eine 14-tägige Freizeit (für Kinder) durchgeführt wird, wobei der Kostendeckungsgrad mind. 50% betragen soll und alle ausgeschriebenen Plätze belegt werden sollen
- 2) jährlich eine Freizeit für Jugendliche durchgeführt wird, wobei der Kostendeckungsgrad mindestens 50% betragen soll und alle ausgeschriebenen Plätze belegt werden sollen
- 3) jährlich mind. 8 weitere Veranstaltungen durchgeführt werden sollen
- 4) Ferienspaßaktionen mit mind. 200 verschiedenen Veranstaltungsterminen und mit mind. 100 verschiedenen Veranstaltungen koordiniert und zum Teil selbst durchgeführt werden sollen.

Produktbeschreibung

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
zu 1.) ausgeschriebene Teilnehmerzahl / Teilnehmerzahl - Kinder Kostendeckungsgrad	22 52,21%	22 90,59%	22 ≥ 50%
zu 2.) ausgeschriebene Teilnehmerzahl / Teilnehmerzahl - Jugendliche Kostendeckungsgrad	12/14 71,06%	14 97,30%	14 ≥ 50%
zu 3.) Anzahl weitere Veranstaltungen	8	10	≥ 8
zu 4.) Veranstaltungstermine - Ferienspaßaktion unterschiedliche Veranstaltungen - Ferienspaßaktion	203 103	292 179	≥ 200 ≥ 100

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	5.865	1.300	1.300
Auflösungserträge aus Sonderposten		2.400	2.400
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	606	3.200	3.200
privatrechtliche Entgelte	6.318	11.500	11.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.332		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	14.121	18.400	18.400
Personalaufwendungen	1.150	2.800	2.800
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.093	23.500	24.400
Abschreibungen		2.900	2.800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	1.689	4.800	4.800
sonstige ordentliche Aufwendungen	7.009	8.000	8.200
Summe ordentliche Aufwendungen	28.941	42.000	43.000
ordentliches Ergebnis	-14.820	-23.600	-24.600
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	-14.820	-23.600	-24.600

Produktbeschreibung

362.11 Kinder u. Jugendarb. a. v. Einrichtungen Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Ansatz 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>	<u>Verpfl.Erm. 2023</u>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.000	40.000		
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	40.000		
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		40.000		
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen		1.000	1.000	
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		41.000	1.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000	-1.000	-1.000	

Erläuterungen

Produktbeschreibung

365.10 Kindertagesstätten

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Frau Hameister-Block
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport



Inhalt und Art der Leistung

Planung, Bereitstellung und Vergabe von Plätzen in Kindertagesstätten

Zielgruppe

Eltern und andere Erziehungsberechtigte mit Betreuungsanspruch/-wunsch

Übergeordnete Ziele

- Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für 3 - 6 -jährige
- Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für 1 - 3 -jährige im Rahmen der zur Verfügung stehende Krippenplätze
- Langfristiges Ziel ist, dass jedem Kind, das aus der Krippe erwächst, bei Bedarf auch ein Ganztagsplatz in einem Kindergarten angeboten werden kann.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

1. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz in der Form, dass alle Anspruchsberechtigten, die diesen Anspruch geltend machen, den gewünschten Vormittags-, Nachmittags- bzw. Ganztagsplatz bekommen.
2. Sicherstellung der 30%igen Elternbeteiligung an den städtischen Kosten für die Krippe.
3. Initiierung der erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Kita-Konzepts sowie Erhöhung der Ganztagsquote bei den Kindergartenplätzen auf 70 %
4. Vorbereitung des Ersatzbaus Kita Niendorfer Straße mit dem Ziel der Inbetriebnahme der Einrichtung in 08/2023

Produktbeschreibung

365.10 Kindertagesstätten

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis</u> 2021 *	<u>Ansatz</u> 2022	<u>Ansatz</u> 2023
zu 1.)			
Anzahl der Kinder, die einen Rechtsanspruch haben	939	976	
· Anzahl der Plätze	942	942	
· Versorgungsquote	100,3%	96,5%	
· Tatsächlich in Anspruch genommene Plätze	915	929	
· Auslastung	97,1%	98,6%	
Anzahl der U3-Kinder (1-2 Jährige), die einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben	587	578	
Anzahl der Krippenplätze	239	239	
Versorgungsquote	40,7%	41,3%	
tatsächlich in Anspruch genommene Plätze	239	236	
Auslastung	100,0%	98,7%	
Gesamtbetreuungsquote U3-Kinder**	58,6%	56,8%	
zu 2.)			
Anteil Elternbeiträge an den städtischen Kosten der Krippen	≥ 30%	≥ 30%	≥ 30%
zu 3.)			
Ganztagsquote bei den Kindergartenplätzen	58,5%	58,5%	

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Ansatz</u>	<u>Ansatz</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	1.575.626	1.542.000	1.576.800
Auflösungserträge aus Sonderposten	57	94.100	93.100
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.323	6.500	3.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	214.072	560.400	143.300
Summe ordentliche Erträge	1.828.078	2.203.000	1.816.200
Personalaufwendungen	211.936	236.100	304.600
Versorgungsaufwendungen	19.876	6.400	6.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.008	71.600	63.600
Abschreibungen	163	164.800	195.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	5.902.454	6.436.600	7.579.100
sonstige ordentliche Aufwendungen	326.185	562.500	1.231.000
Summe ordentliche Aufwendungen	6.536.623	7.478.000	9.380.300
ordentliches Ergebnis	-4.708.544	-5.275.000	-7.564.100
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	793	1.300	1.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-793	-1.300	-1.300
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	-4.709.337	-5.276.300	-7.565.400

Produktbeschreibung

365.10 Kindertagesstätten

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Ansatz</u>	<u>Ansatz</u>	<u>Verpfl.Erm.</u>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>				
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>				

Erläuterungen

- * Stand zu Beginn des Kindergartenjahres am 01.08.dJ
- ** in Krippen-, Familien- und Ü3-Gruppen und Kindertagespflege

366.10 Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen Haushaltsjahr: 2023

Verantwortung: Herr Helms
Fachbereich: Generationenfragen, Schulen und Sport



Inhalt und Art der Leistung

- Bereitstellung von Räumlichkeiten als Erfahrungsraum
- Bereitstellung von Spiel- und Beschäftigungsmaterial zur eigenverantwortlichen Nutzung
- Angebote im freizeitpädagogischen Bereich des Kinder- und Jugendzentrums Gartenstraße

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Übergeordnete Ziele

Kindern und Jugendlichen aus allen Gesellschaftsbereichen und Nationalitäten sollen Hilfen zur Freizeitgestaltung gegeben werden.

In diesem Rahmen sollen außerdem Selbständigkeit und Eigenverantwortung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement erlernt und ein Abbau bzw. eine Vermeidung sozialer und individueller Benachteiligung gefördert werden.

Es soll Raum zum Erlernen und Erproben von tolerantem Verhalten und gewaltfreier Konfliktlösung gegeben werden.

Darüber hinaus sollen die Kinder und Jugendlichen gemäß § 36 NKomVG in angemessener Weise an Planungen und Vorhaben, die deren Interessen berühren, beteiligt werden.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

Die Kooperation mit der Lucas-Backmeister-Schule wird weiter ausgebaut.

Die übergeordneten Ziele sollen erreicht werden, indem

1. die acht Räumlichkeiten und das Angebot des Baxx inklusive des Außengeländes an mindestens 200 Tagen zur Verfügung steht.
2. zusätzlich zu Ziel Nr. 1 in den Ferien mindestens 15 Tage mit Kreativangeboten und 200 Teilnehmer/innen angeboten werden.
3. mindestens 16 Veranstaltungen mit mind. insgesamt 1.000 Besuchern durchgeführt werden. Davon sollen sechs Veranstaltungen in Kooperation mit Partnern durchgeführt werden.
4. ein eingerichteter Musikraum für verschiedene Gruppen im Rahmen der Öffnungszeiten bereitgestellt wird und mindestens zu 50% ausgelastet ist.
5. ein eingerichteter Tanzraum für verschiedene Gruppen im Rahmen der Öffnungszeiten bereitgestellt wird und mindestens zu 50% ausgelastet ist.
6. mindestens zwei Praktikanten im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung betreut und in ihrer Projektarbeit unterstützt werden.

Produktbeschreibung

366.10 **Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen** Haushaltsjahr: **2023**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1.) Geöffnete Tage pro Jahr	150	227	200,0%
2.) Anzahl der Tage mit Kreativangeboten	35	36	≥ 15
Teilnehmerzahl	300	304	≥ 200
3.) Anzahl Veranstaltungen	1	6	≥ 16
Anzahl Besucher	8	1350	≥ 1.000
4.) Nutzung in Stunden/Woche			
Auslastungsgrad			
5.) Nutzung in Stunden/Woche	10	5	24
Auslastungsgrad	50%	25,0%	≥ 50%
6.) Bei der Projektarbeit betreute und unterstützte Praktikanten	5	5	≥ 2

Ergebnis	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	1.289	100	
Auflösungserträge aus Sonderposten	237		
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte	1.197	6.000	6.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.825	3.000	3.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	12.670		
Summe ordentliche Erträge	18.218	9.100	9.000
Personalaufwendungen	251.862	322.000	355.700
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.616	14.800	15.700
Abschreibungen	1.138	300	300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	45.954	58.700	77.500
Summe ordentliche Aufwendungen	309.571	395.800	449.200
ordentliches Ergebnis	-291.352	-386.700	-440.200
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.300	7.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-7.300	-7.300
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.	-291.352	-394.000	-447.500

Produktbeschreibung

366.10 **Kinder u. Jugendarb. in Einrichtungen** Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>	<u>Verpfl.Erm.</u> <u>2023</u>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>				
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>				

Erläuterungen

Teilhaushalt 15.211 Schulen

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 15.211 Schulen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
15.211	Schulen	68.000,00	4.318.800,00	-4.250.800,00	0,00	0,00	0,00
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	7.600,00	749.700,00	-742.100,00	0,00	0,00	0,00
211.11	Grundschule Sternschule	9.000,00	766.100,00	-757.100,00	0,00	0,00	0,00
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	9.200,00	753.000,00	-743.800,00	0,00	0,00	0,00
211.13	Grundschule Oldenstadt	7.900,00	587.400,00	-579.500,00	0,00	0,00	0,00
211.14	Grundschule Holdenstedt	6.500,00	366.300,00	-359.800,00	0,00	0,00	0,00
211.15	Grundschule Molzen	2.800,00	189.200,00	-186.400,00	0,00	0,00	0,00
211.16	Grundschule Veerßen	2.500,00	284.500,00	-282.000,00	0,00	0,00	0,00
211.17	Grundschule Westerweyhe	4.600,00	459.500,00	-454.900,00	0,00	0,00	0,00
243.12	Schulentwicklung	0,00	8.200,00	-8.200,00	0,00	0,00	0,00
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	17.900,00	154.900,00	-137.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 15.211 Schulen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.528,50	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	79,00	19.200,00	49.500,00	47.100,00	10.800,00	700,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	3.689,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.191,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	3.342,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	171.030,80	37.700,00	68.000,00	65.600,00	29.300,00	19.200,00
13	Personalaufwendungen	240.478,76	242.700,00	271.700,00	276.900,00	282.500,00	288.200,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.507,61	189.700,00	208.800,00	206.300,00	206.300,00	206.300,00
16	Abschreibungen	3.103,67	64.700,00	87.900,00	87.700,00	40.600,00	22.900,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.139.339,55	3.518.900,00	3.715.300,00	3.641.200,00	4.315.500,00	4.175.000,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.596.429,59	4.016.000,00	4.283.700,00	4.212.100,00	4.844.900,00	4.692.400,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-3.425.398,79	-3.978.300,00	-4.215.700,00	-4.146.500,00	-4.815.600,00	-4.673.200,00
22	außerordentliche Erträge	1.257,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	1.257,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-3.424.141,28	-3.978.300,00	-4.215.700,00	-4.146.500,00	-4.815.600,00	-4.673.200,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.100,00	35.100,00	35.100,00	35.100,00	35.100,00
28	Saldo aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	-35.100,00	-35.100,00	-35.100,00	-35.100,00	-35.100,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-3.424.141,28	-4.013.400,00	-4.250.800,00	-4.181.600,00	-4.850.700,00	-4.708.300,00

Erläuterungen

Schulentwicklung

Schulangebot im Primarbereich

In der Schulträgerschaft der Hansestadt Uelzen liegen 8 Grundschulen, davon werden 6 als Ganztagschulen betrieben.

Die Schulträgerschaft der weiterführenden Schulen liegt beim Landkreis Uelzen.

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.211 Schulen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
15.211	Schulen	18.500,00	4.195.800,00	-4.177.300,00	0,00	53.000,00	-53.000,00
211.10	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	2.400,00	737.100,00	-734.700,00	0,00	0,00	0,00
211.11	Grundschule Sternschule	3.700,00	747.500,00	-743.800,00	0,00	0,00	0,00
211.12	Grundschule Hermann-Löns-Schule	3.500,00	739.000,00	-735.500,00	0,00	0,00	0,00
211.13	Grundschule Oldenstadt	2.900,00	572.100,00	-569.200,00	0,00	0,00	0,00
211.14	Grundschule Holdenstedt	1.600,00	356.700,00	-355.100,00	0,00	0,00	0,00
211.15	Grundschule Molzen	900,00	181.800,00	-180.900,00	0,00	0,00	0,00
211.16	Grundschule Veerßen	1.500,00	277.700,00	-276.200,00	0,00	0,00	0,00
211.17	Grundschule Westerweyhe	2.000,00	442.900,00	-440.900,00	0,00	0,00	0,00
243.12	Schulentwicklung	0,00	8.000,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00
243.13	Sonstige schulische Aufgaben	0,00	133.000,00	-133.000,00	0,00	53.000,00	-53.000,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 15.211 Schulen							
Stadt Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	371.611,45	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00	18.500,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.571.764,97	3.951.300,00	4.195.800,00	4.124.400,00	4.804.300,00	4.669.500,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.200.153,52	-3.932.800,00	-4.177.300,00	-4.105.900,00	-4.785.800,00	-4.651.000,00
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.892,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	1.256,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.149,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	223.331,12	20.500,00	53.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	223.331,12	20.500,00	53.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-215.181,62	-20.500,00	-53.000,00	-23.000,00	-23.000,00	-23.000,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-3.415.335,14	-3.953.300,00	-4.230.300,00	-4.128.900,00	-4.808.800,00	-4.674.000,00
36	Finanzmittelveränderung	-3.415.335,14	-3.953.300,00	-4.230.300,00	-4.128.900,00	-4.808.800,00	-4.674.000,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
	-Euro-			
22112.03 Medienkonzept an Schulen	-125.127	-50.000	-15.127	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	68.278		68.278	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	193.406	50.000	83.406	
22112.A01 Übrige schulische Aufgaben	-15.000	-3.000	-3.000	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	15.000	3.000	3.000	

Teilhaushalt 2

Dezernatsleitung 2

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
2	Dezernatsleitung 2	25.700,00	323.000,00	-297.300,00	0,00	0,00	0,00
111.02	Dezernatsleitung 2	25.700,00	323.000,00	-297.300,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	17.692,24	17.200,00	25.700,00	25.100,00	24.500,00	24.000,00
12	Summe ordentliche Erträge	17.572,24	17.200,00	25.700,00	25.100,00	24.500,00	24.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	218.814,46	296.800,00	281.500,00	287.200,00	293.000,00	298.700,00
14	Versorgungsaufwendungen	9.763,14	13.000,00	13.100,00	13.200,00	13.300,00	13.400,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528,91	1.100,00	1.100,00	900,00	900,00	900,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.237,69	2.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	230.344,20	313.100,00	302.900,00	308.500,00	314.400,00	320.200,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-212.771,96	-295.900,00	-277.200,00	-283.400,00	-289.900,00	-296.200,00
24	außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-212.771,96	-295.900,00	-277.200,00	-283.400,00	-289.900,00	-296.200,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.522,09	16.900,00	20.100,00	21.100,00	21.100,00	22.100,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.522,09	-16.900,00	-20.100,00	-21.100,00	-21.100,00	-22.100,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-225.294,05	-312.800,00	-297.300,00	-304.500,00	-311.000,00	-318.300,00

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitions- tätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitions- tätigkeit -Euro-
2	Dezernatsleitung 2	0,00	250.500,00	-250.500,00	0,00	0,00	0,00
111.02	Dezernatsleitung 2	0,00	250.500,00	-250.500,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Dezernatsleitung 2

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.456,94	266.000,00	250.500,00	254.900,00	259.600,00	264.200,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-209.576,94	-266.000,00	-250.500,00	-254.900,00	-259.600,00	-264.200,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-209.576,94	-266.000,00	-250.500,00	-254.900,00	-259.600,00	-264.200,00
36	Finanzmittelveränderung	-209.576,94	-266.000,00	-250.500,00	-254.900,00	-259.600,00	-264.200,00

Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	614.100,00	3.693.400,00	-3.079.300,00	460.000,00	0,00	460.000,00
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	156.300,00	447.600,00	-291.300,00	460.000,00	0,00	460.000,00
111.35	Vermietung und Verpachtung v. Gebäuden	0,00	129.600,00	-129.600,00	0,00	0,00	0,00
14.5	Stadtarchäologie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.0	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.1	Abt. Planung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.2	Abt. Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.3	Abt. Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.3	Liegenschaftswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	12.000,00	187.200,00	-175.200,00	0,00	0,00	0,00
511.11	Stadtplanung	144.100,00	1.563.500,00	-1.419.400,00	0,00	0,00	0,00
511.12	Innenstadtentwicklung	1.000,00	180.500,00	-179.500,00	0,00	0,00	0,00
511.13	Stadtsanierung und Dorfentwicklung	36.400,00	54.700,00	-18.300,00	0,00	0,00	0,00
511.14	Flächen- u. grundstücksbez. Daten und Grundlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
521.10	Bauaufsicht	231.500,00	1.016.000,00	-784.500,00	0,00	0,00	0,00
523.10	Stadtarchäologie	32.800,00	114.300,00	-81.500,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.708,76	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	79.200,00	76.800,00	76.800,00	7.600,00	4.400,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	311.527,04	261.600,00	201.600,00	201.600,00	201.600,00	201.600,00
06	privatrechtliche Entgelte	118.570,78	116.200,00	141.400,00	141.400,00	141.400,00	141.400,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.479,31	378.700,00	84.200,00	100.800,00	702.800,00	676.200,00
11	sonstige ordentliche Erträge	548.636,60	42.000,00	73.100,00	71.400,00	69.700,00	68.100,00
12	Summe ordentliche Erträge	1.163.922,49	879.800,00	579.200,00	594.100,00	1.125.200,00	1.093.800,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	2.367.198,77	2.104.800,00	2.312.900,00	2.365.800,00	2.412.700,00	2.461.000,00
14	Versorgungsaufwendungen	236.988,09	51.000,00	54.100,00	54.500,00	54.900,00	55.300,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.078.163,33	842.400,00	783.100,00	388.800,00	291.200,00	249.600,00
16	Abschreibungen	196,33	8.300,00	12.600,00	12.500,00	12.500,00	12.300,00
18	Transferaufwendungen	8.193,57	1.400,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	209.702,43	253.700,00	296.300,00	306.500,00	285.200,00	294.100,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	3.900.442,52	3.261.600,00	3.460.500,00	3.129.600,00	3.058.000,00	3.073.800,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-2.736.520,03	-2.381.800,00	-2.881.300,00	-2.535.500,00	-1.932.800,00	-1.980.000,00
22	außerordentliche Erträge	1.301.486,08	423.000,00	460.000,00	430.000,00	290.000,00	290.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	1.301.480,08	423.000,00	460.000,00	430.000,00	290.000,00	290.000,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-1.435.039,95	-1.958.800,00	-2.421.300,00	-2.105.500,00	-1.642.800,00	-1.690.000,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.968,24	34.900,00	34.900,00	34.900,00	34.900,00	34.900,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.487,53	197.500,00	232.900,00	244.900,00	247.900,00	252.900,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-105.519,29	-162.600,00	-198.000,00	-210.000,00	-213.000,00	-218.000,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.540.559,24	-2.121.400,00	-2.619.300,00	-2.315.500,00	-1.855.800,00	-1.908.000,00

Erläuterungen

Planungsauftrag Innenstadt

INSEK: 160.000 €

Bebauungsplan Innenstadt: 17.000 €

Gesamt: 177.000 €

Planungsaufträge

Untersuchungen Hafen-Ost: 180.000 €

Neuaufstellung Flächennutzungsplan: 150.000 €

Bauleitplanverfahren: 52.000 €

Untersuchungen Wohn- und Gewerbegebiete: 42.000 €

Bauftragungen zu laufenden Verfahren: 10.000 €

Gesamt: 434.000 €

Klimaschutzmanagement

2023: 140.600 €

2024: 142.300 €

2025: 144.700 €

2026: 147.200 €

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	429.400,00	3.299.300,00	-2.869.900,00	707.400,00	2.356.100,00	-1.648.700,00
111.30	Vermarktung und Verwaltung von Grundstücken	148.000,00	397.200,00	-249.200,00	550.000,00	2.120.000,00	-1.570.000,00
111.35	Vermietung und Verpachtung v. Gebäuden	0,00	129.600,00	-129.600,00	0,00	0,00	0,00
14.5	Stadtarchäologie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.0	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.1	Abt. Planung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.2	Abt. Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.3	Abt. Liegenschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.3	Liegenschaftswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
511.10	FBL Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	0,00	156.900,00	-156.900,00	0,00	0,00	0,00
511.11	Stadtplanung	12.600,00	1.408.400,00	-1.395.800,00	0,00	0,00	0,00
511.12	Innenstadtentwicklung	1.000,00	180.500,00	-179.500,00	0,00	0,00	0,00
511.13	Stadtsanierung und Dorfentwicklung	32.000,00	48.000,00	-16.000,00	157.400,00	236.100,00	-78.700,00
511.14	Flächen- u. grundstücksbez. Daten und Grundlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
521.10	Bauaufsicht	203.000,00	867.100,00	-664.100,00	0,00	0,00	0,00
523.10	Stadtarchäologie	32.800,00	111.600,00	-78.800,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 21 Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	600.768,68	758.700,00	429.400,00	446.000,00	1.048.000,00	1.021.400,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.440.886,14	3.118.200,00	3.299.300,00	2.965.000,00	2.889.900,00	2.902.300,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.840.117,46	-2.359.500,00	-2.869.900,00	-2.519.000,00	-1.841.900,00	-1.880.900,00
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	145.400,00	157.400,00	247.400,00	243.400,00	225.400,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	1.866.069,35	531.000,00	550.000,00	555.000,00	385.000,00	385.000,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.866.069,35	676.400,00	707.400,00	802.400,00	628.400,00	610.400,00
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.874.352,15	750.000,00	2.120.000,00	1.220.000,00	1.820.000,00	1.420.000,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.599,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	aktivierbare Zuwendungen	147.209,27	248.100,00	236.100,00	371.100,00	365.100,00	338.100,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.025.161,36	998.100,00	2.356.100,00	1.591.100,00	2.185.100,00	1.758.100,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.159.092,01	-321.700,00	-1.648.700,00	-788.700,00	-1.556.700,00	-1.147.700,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-2.999.209,47	-2.681.200,00	-4.518.600,00	-3.307.700,00	-3.398.600,00	-3.028.600,00
36	Finanzmittelveränderung	-2.999.209,47	-2.681.200,00	-4.518.600,00	-3.307.700,00	-3.398.600,00	-3.028.600,00

Erläuterungen

Grundstücksangelegenheiten

Einzahlungen

2023

Verkauf von Gewerbegrundstücken: 285.000 €
Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 265.000 €

2024

Verkauf von Gewerbegrundstücken: 35.000 €
Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 520.000 €

2025

Verkauf von Gewerbegrundstücken: 35.000 €
Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 350.000 €

2026

Verkauf von Gewerbegrundstücken: 35.000 €
Verkauf von Wohnbaugrundstücken: 350.000 €

Auszahlungen

2023

Grundansatz: 70.000 €
Neues Baugebiet (ab 2027): 2.000.000 €
Baufeldfreimachung neues Gewerbegebiet: 50.000 €

2024

Grundansatz: 70.000 €
Neues Gewerbegebiet: 1.000.000 €
Vermessung und Baufeldfreimachung neues Baugebiet: 150.000 €

2025

Grundansatz: 70.000 €
Neues Baugebiet (ab 2029): 1.000.000 €
Ablösung Kanalbaubeiträge AZV: 500.000 €
Abschnittsweise Entwicklung Baugebiet, Baufeldfreimachung: 150.000 €
Vermessung und Baufeldfreimachung neues Gewerbegebiet: 100.000 €

2026

Grundansatz: 70.000 €
Flächenbevorratung Wohn- und Gewerbegebiete: 1.000.000 €
Vermessung und Baufeldfreimachung Hafen-Ost: 200.000 €
Abschnittsweise Entwicklung Baugebiet, Baufeldfreimachung: 150.000 €

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
	-Euro-			
31130.01 Städtebaulicher Denkmalschutz (Stadtsanierung)	-512.555	-78.700	-75.755	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.254.105	157.400	380.505	
29 Aktivierbare Zuwendungen	1.766.660	236.100	456.260	
31310.A01 Allgemeines Grundvermögen	-4.923.300	-1.570.000	-218.300	
21 Veräußerung von Sachvermögen	2.406.700	550.000	531.700	
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.330.000	2.120.000	750.000	

111.30 Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst. Haushaltsjahr 2023

Verantwortung: Herr Buhr
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften



Inhalt und Art der Leistung

Eigentumsrechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grundstücken durch Ankauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung, Bestellung von Rechten am Grundeigentum Dritter und Gewährung von Rechten am Grundeigentum der Hansestadt.

Zielgruppe

Grundeigentümer/-innen, Erbbauberechtigte, Pächter/-innen, Erwerber/-innen, Fachbereiche und Ausgliederungen der Hansestadt Uelzen

Übergeordnete Ziele

Bereitstellung von Grundstücken, z.B. für die Ausgestaltung der Bodenbevorratungspolitik.

Es sollten immer ausreichend Wohnbau- und Gewerbeflächen zur Verfügung stehen.

Ziel ist es, die Grundstücke innerhalb einer bestimmten Zeit wieder umzusetzen.

Die Baugebiete und die neu zu errichtenden Gewerbegebiete sollen von der Abteilung Liegenschaften aktiv vermarktet werden.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

Projekte:

1. Baugebiet Im Deinefelde
ab 2020 - 19 Grundstücke, die bis Ende 2023 vermarktet sein sollen.
2. Baugebiet Molzen
ab 2022 - ca. 11 Grundstücke, die bis Ende 2026 vermarktet sein sollen.

Produktbeschreibung

111.30 **Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst.** Haushaltsjahr **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Ansatz 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>
vermarktbar Grundstücke*)	4		
vermarktet *)	17		
Anzahl der Erwerber/-innen mit Wohnsitz in Uelzen	10		
Anzahl der Erwerber/-innen mit Wohnsitz im Landkreis Uelzen	1		
Anzahl der Erwerber/-innen mit anderem Wohnsitz	6		

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis 2021</u>	<u>Ansatz 2022</u>	<u>Ansatz 2023</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	3.060	2.156	1.500
privatrechtliche Entgelte	118.081	119.138	141.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.361	3.949	5.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	7.973		8.400
<u>Summe ordentliche Erträge</u>	<u>136.475</u>	<u>125.243</u>	<u>156.300</u>
Personalaufwendungen	267.642	211.946	319.800
Versorgungsaufwendungen	11.120		13.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.832	11.783	46.500
Abschreibungen			2.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	14.153	9.508	34.700
<u>Summe ordentliche Aufwendungen</u>	<u>342.747</u>	<u>233.237</u>	<u>416.800</u>
<u>ordentliches Ergebnis</u>	<u>-206.272</u>	<u>-107.994</u>	<u>-260.500</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.940	8.087	30.800
<u>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-17.940</u>	<u>-8.087</u>	<u>-30.800</u>
<u>Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.</u>	<u>-224.212</u>	<u>-116.081</u>	<u>-291.300</u>

Produktbeschreibung

111.30 **Vermarktung u. Verwaltung v. Grundst.** Haushaltsjahr **2023**

Investitionen	<u>Ergebnis</u> 2021	<u>Ansatz</u> 2022	<u>Ansatz</u> 2023	<u>Verpfl.Erm.</u> 2023
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen	1.857.059	679.516	555.000	
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>1.857.059</u>	<u>679.516</u>	<u>555.000</u>	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.344	14.872	2.120.000	
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>9.344</u>	<u>750.000</u>	<u>2.620.000</u>	
Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>1.847.715</u>	<u>-70.484</u>	<u>-2.065.000</u>	

Erläuterungen

*) Stichtag 31.12. des Jahres

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften



Inhalt und Art der Leistung

- Bauleitplanung auf dem Gebiet der Hansestadt Uelzen
- Konzepte und Maßnahmen zur städtebaulichen Entwicklung, inklusive Infrastrukturprojekten
- Vertretung der städtischen Interessen bei übergeordneten Projekten

Zielgruppe

- Einwohnerinnen und Einwohner
- Grundstückseigentümer
- Investoren

Übergeordnete Ziele

- Weiterentwicklung des Wohn- und Gewerbestandortes Uelzen
- Bauleitpläne sollen mit nur einmaliger Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensschritte inhaltlich und formell zur Rechtskraft gebracht werden
- Entwicklung des Verkehrssystems unter Berücksichtigung der aktuellen und prognostizierten Verkehrssituation

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

1. Soweit erforderlich werden die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sowie Bürgerinnen und Bürger bereits vor Einleitung der gesetzlichen Verfahrensschritte einbezogen.
2. (Strategisches) Konzept zur künftigen Gewerbeflächenentwicklung in Uelzen (in Vorbereitung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes), verbunden mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine ausreichende Anzahl von Gewerbestandorten verschiedener Qualitäts- und Größenklassen zu schaffen.
3. Stetige Schließung von Baulücken und Nachverdichtung der Innenräume.
4. Die Hansestadt Uelzen nimmt Planungen für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben so vor, dass einem potentiellen Investor sofort adäquate Bauflächen zur Erschließung angeboten werden können. Die Erweiterungs- oder Neuplanungen von diesen Gebieten müssen prioritär unter Berücksichtigung der potentiellen Nachfragen vorangetrieben werden. Bis zum 30.06. wird zu den Planungen der Politik ein Zwischenbericht unter Berücksichtigung der Anregungen und Wünsche der Wirtschaftsförderung gegeben.

Produktbeschreibung

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	515		
Auflösungserträge aus Sonderposten		77.400	72.400
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.664	275.500	12.500
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	29.807	8.500	25.700
<u>Summe ordentliche Erträge</u>	<u>149.986</u>	<u>361.500</u>	<u>110.700</u>
Personalaufwendungen	766.731	742.500	879.900
Versorgungsaufwendungen	17.580	12.600	14.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496.765	706.900	459.700
Abschreibungen		2.800	3.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen		1.400	1.500
sonstige ordentliche Aufwendungen	21.561	110.100	93.800
<u>Summe ordentliche Aufwendungen</u>	<u>1.302.636</u>	<u>1.576.300</u>	<u>1.452.200</u>
<u>ordentliches Ergebnis</u>	<u>-1.152.650</u>	<u>-1.214.800</u>	<u>-1.341.500</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.273	33.400	33.400
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.688	86.600	89.900
<u>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-37.415</u>	<u>-53.200</u>	<u>-56.500</u>
<u>Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen</u>	<u>-1.190.065</u>	<u>-1.268.000</u>	<u>-1.398.000</u>

Produktbeschreibung

511.11 Stadtplanung

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>	<u>Verpfl.Erm.</u> <u>2023</u>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen	9.010			
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>9.010</u>			
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.600			
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>3.600</u>			
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>5.410</u>			

Erläuterungen

511.12 Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften



Inhalt und Art der Leistung

Städtebauliche Konzeption, Planung und Durchführung der Maßnahmen nach dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungs- und Wachstumskonzept (ISEK)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Grundeigentümer, Investoren, heimische Wirtschaft

Übergeordnete Ziele

- Weiterentwicklung der Innenstadt zu einem generationengerechten Wohnstandort unter Berücksichtigung der Umweltbelange
- Weiterentwicklung und Stärkung der Innenstadt als Einzelhandels- u. Dienstleistungsstandort unter Berücksichtigung touristischer Aspekte und der Umweltbelange
- Umgestaltung innerstädtischer Verkehrsflächen unter Berücksichtigung der Belange des Wohnens und der Wirtschaft

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

Weiterentwicklung der Ergebnisse des städtebaulichen Ideenwettbewerbs für insgesamt drei Bereiche der südlichen und östlichen Innenstadt im Hinblick auf die Möglichkeiten der zukünftigen Nutzung der Flächen. Folgende Flächen sollen eine Attraktivitätssteigerung erfahren:

- der Parkplatz am Hammersteinplatz mit den angrenzenden Freiflächen
- die Freifläche am östlichen Rand des Herzogenplatzes
- das Gelände, auf dem sich derzeit noch das Kreishaus befindet

Produktbeschreibung

511.12 Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis</u> 2021	<u>Ansatz</u> 2022	<u>Ansatz</u> 2023

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u> 2021	<u>Ansatz</u> 2022	<u>Ansatz</u> 2023
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen	3.194		
Auflösungserträge aus Sonderposten			
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.824	1.000	1.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	12.018	1.000	1.000
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.000	17.000	177.000
Abschreibungen			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen	3.194		
sonstige ordentliche Aufwendungen		3.500	3.500
Summe ordentliche Aufwendungen	253.194	20.500	180.500
ordentliches Ergebnis	-241.176	-19.500	-179.500
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	-241.176	-19.500	-179.500

Produktbeschreibung

511.12 Innenstadtentwicklung

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>	<u>Verpfl.Erm.</u> <u>2023</u>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Auszahlungen aus</u>				
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>				

Erläuterungen

Produktbeschreibung

511.13 Stadtsanierung und Dorfentwicklung

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Frau Weidenhöfer
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften



Inhalt und Art der Leistung

Stadtsanierung (Städtebaulicher Denkmalschutz):

Bau- und planungsfachliche Betreuung von Sanierungsvorhaben. Bearbeitung der Zuschussvorhaben.

Dorfentwicklung (aktuell kein Verfahren):

Fachliche Betreuung von Dorfentwicklungsplänen und Abwicklung der Förderprogramme.

Zielgruppe

Eigentümer, Mieter/Pächter, andere Nutzer

Übergeordnete Ziele

- Zügige und zielgerichtete Umsetzung der Dorferneuerungsplanung, indem die Prioritätenliste innerhalb des Förderzeitraums im Rahmen der vorgegebenen Kosten abgearbeitet wird.
- Zügige und zielgerichtete Umsetzung der Sanierungsplanung im Rahmen der vorgegebenen Kosten und Zeitrahmen.
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen, sofern vorgeschrieben.
- Externer Planungsaufwand und -kosten sollen in einem angemessenen Verhältnis zur Realisierung der Maßnahme stehen.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

- Fortführung des Sanierungsverfahrens ehemals "Städtebaulicher Denkmalschutz", jetzt "Lebendige Zentren"
- Durchführung weiterer privater Sanierungsmaßnahmen

Produktbeschreibung

511.13 Stadtsanierung und Dorfentwicklung Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		1.800	4.400
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.600	32.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
<u>Summe ordentliche Erträge</u>		<u>66.400</u>	<u>36.400</u>
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.050	41.900	48.000
Abschreibungen		2.700	6.700
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen			
<u>Summe ordentliche Aufwendungen</u>	<u>16.050</u>	<u>44.600</u>	<u>54.700</u>
<u>ordentliches Ergebnis</u>	<u>-16.050</u>	<u>21.800</u>	<u>-18.300</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
<u>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</u>			
<u>Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.</u>	<u>-16.050</u>	<u>21.800</u>	<u>-18.300</u>

Produktbeschreibung

511.13 Stadtsanierung und Dorfentwicklung Haushaltsjahr: **2023**

Investitionen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl.Erm. 2023
Zuwendungen für Investitionstätigkeit		145.400	157.400	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		145.400	157.400	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen		248.100	236.100	
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		248.100	236.100	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-102.700	-78.700	

Erläuterungen

Produktbeschreibung

521.10 Bauaufsicht

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Herr Tietje
Fachbereich: Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften



Inhalt und Art der Leistung

- Beratung und Auskunftserteilung für Bauwillige, Eigentümer, Entwurfsverfasser und Nachbarn.
- Prüfung von Anträgen auf Bauvorbescheid und Baugenehmigung sowie Bauüberwachung.
- Verfolgen bauordnungswidriger Zustände, Erlass von bauordnungsrechtlichen Verfügungen einschließlich nachfolgender Rechtsbehelfsverfahren.

Zielgruppe

Bauwillige, Eigentümer, Entwurfsverfasser, ratsuchende Einwohner, Nachbarn

Übergeordnete Ziele

Die Entscheidungen sollen schnell und kundenorientiert getroffen werden.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

Auf der Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen soll das Verfahren bis zur Entscheidung über den Antrag

- bei vereinfachten Baugenehmigungsverfahren (§ 63 NBauO)
in 80 % der Fälle nicht länger als 4 Wochen,
- bei Baugenehmigungsverfahren (§ 64 NBauO)
in 80 % der Fälle nicht länger als 8 Wochen und
- bei Bauvoranfragen und Bauanträgen
in 90 % der Fälle nicht länger als 3 Monate dauern.

Produktbeschreibung

521.10 Bauaufsicht

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
a) <u>vereinfachte Baugenehmigungen</u> Anzahl der Verfahren Frist (in Wochen) eingehalten in % der Fälle			
b) <u>Baugenehmigungen</u> Anzahl der Verfahren Frist (in Wochen) eingehalten in % der Fälle			
c) <u>Bauvorbescheide /-genehmigungen</u> Anzahl der Verfahren Frist (in Monaten) eingehalten in % der Fälle			

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten			
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	308.467	260.000	200.000
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.000	3.000
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	46.049	16.700	27.000
<u>Summe ordentliche Erträge</u>	<u>354.516</u>	<u>279.700</u>	<u>230.000</u>
Personalaufwendungen	688.645	781.700	845.900
Versorgungsaufwendungen	14.319	15.500	16.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.051	32.900	50.400
Abschreibungen	-90	100	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	11.247	9.200	9.500
<u>Summe ordentliche Aufwendungen</u>	<u>879.172</u>	<u>839.400</u>	<u>922.000</u>
<u>ordentliches Ergebnis</u>	<u>-524.657</u>	<u>-559.700</u>	<u>-692.000</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	696	1.500	1.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.423	75.800	78.300
<u>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-46.728</u>	<u>-74.300</u>	<u>-76.800</u>
<u>Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.</u>	<u>-571.384</u>	<u>-634.000</u>	<u>-768.800</u>

Produktbeschreibung

521.10 Bauaufsicht

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>	<u>Verpfl.Erm.</u> <u>2023</u>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>				
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen				
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
<u>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>				
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>				

Erläuterungen

Teilhaushalt 22

Straßen, Umwelt und Grünflächen

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilhaushalt und Produktübersicht Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Ordentl. Erträge -Euro-	Ordentl. Aufwendun- gen -Euro-	Ordentl. Ergebnis -Euro-	Außerord. Erträge -Euro-	Außerord. Aufwendun- gen -Euro-	Außerord. Ergebnis -Euro-
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	3.725.900,00	16.942.600,00	-13.216.700,00	0,00	0,00	0,00
22.0	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1	Abt. Straßenbau und Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Abt. Grünflächen und Umwelt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	128.100,00	-128.100,00	0,00	0,00	0,00
541.11	Abt. Straßenbau	295.200,00	1.582.200,00	-1.287.000,00	0,00	0,00	0,00
541.12	Gemeindestraßen	1.434.400,00	7.361.800,00	-5.927.400,00	0,00	0,00	0,00
542.10	Kreisstraßen	39.000,00	308.000,00	-269.000,00	0,00	0,00	0,00
543.10	Landesstraßen	1.700,00	110.500,00	-108.800,00	0,00	0,00	0,00
544.10	Bundesstraßen	28.900,00	186.900,00	-158.000,00	0,00	0,00	0,00
545.10	Straßenbeleuchtung	9.400,00	791.700,00	-782.300,00	0,00	0,00	0,00
545.11	Straßenreinigung	531.900,00	1.219.000,00	-687.100,00	0,00	0,00	0,00
546.10	Parkeinrichtungen	945.100,00	243.800,00	701.300,00	0,00	0,00	0,00
547.10	ZOB, ÖPNV	0,00	1.163.100,00	-1.163.100,00	0,00	0,00	0,00
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	88.200,00	696.700,00	-608.500,00	0,00	0,00	0,00
551.11	Park- und Gartenanlagen	11.500,00	1.585.700,00	-1.574.200,00	0,00	0,00	0,00
551.12	Erholungseinrichtungen	600,00	355.400,00	-354.800,00	0,00	0,00	0,00
551.13	Naturschutz	900,00	140.700,00	-139.800,00	0,00	0,00	0,00
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	47.700,00	347.500,00	-299.800,00	0,00	0,00	0,00
553.10	Friedhofswesen	211.900,00	276.800,00	-64.900,00	0,00	0,00	0,00
555.10	Wirtschaftswege	79.500,00	444.700,00	-365.200,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	88.917,83	1.386.200,00	1.565.400,00	1.468.000,00	1.444.100,00	1.211.800,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.969.607,91	1.630.100,00	1.754.600,00	2.007.800,00	2.043.800,00	1.860.100,00
06	privatrechtliche Entgelte	42.499,16	32.800,00	32.800,00	32.800,00	32.800,00	32.700,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.327,60	59.500,00	59.500,00	59.200,00	59.200,00	45.000,00
09	aktivierte Eigenleistungen	195.260,93	150.500,00	150.500,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
11	sonstige ordentliche Erträge	275.098,30	59.800,00	24.700,00	24.200,00	23.700,00	23.200,00
12	Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	2.720.711,73	3.338.900,00	3.607.500,00	3.762.000,00	3.773.600,00	3.342.800,00
13	Personalaufwendungen	1.628.768,86	1.902.200,00	1.915.600,00	1.976.200,00	2.015.500,00	2.055.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	28.607,81	31.800,00	24.800,00	24.900,00	25.000,00	25.100,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.898.436,26	2.457.100,00	2.800.700,00	2.875.800,00	2.850.900,00	3.785.900,00
16	Abschreibungen	1.734,42	3.394.000,00	3.424.300,00	3.401.200,00	3.055.600,00	2.934.300,00
18	Transferaufwendungen	1.306.230,80	935.100,00	1.050.000,00	1.050.000,00	1.050.000,00	1.050.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.837.374,73	6.423.400,00	7.197.000,00	7.413.900,00	7.446.200,00	7.450.700,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	10.701.152,88	15.143.600,00	16.412.400,00	16.742.000,00	16.443.200,00	17.301.600,00
21	Ordentliches Ergebnis, Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag(-)	-7.980.441,15	-11.804.700,00	-12.804.900,00	-12.980.000,00	-12.669.600,00	-13.958.800,00
22	außerordentliche Erträge	22.072,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	2.286,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis	19.785,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-7.960.655,63	-11.804.700,00	-12.804.900,00	-12.980.000,00	-12.669.600,00	-13.958.800,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	113.579,65	118.400,00	118.400,00	118.400,00	118.400,00	118.400,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	307.059,52	510.100,00	530.200,00	536.200,00	538.200,00	540.200,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-193.479,87	-391.700,00	-411.800,00	-417.800,00	-419.800,00	-421.800,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der Internen Leistungsbeziehungen	-8.154.135,50	-12.196.400,00	-13.216.700,00	-13.397.800,00	-13.089.400,00	-14.380.600,00

Erläuterungen

Erläuterungen

Gemeindestraßen

Spezielle Maßnahmen:

Kostenerstattung an den LK Uelzen für Geschwindigkeitsüberwachung: 80.000 € p.a.
Radverkehrskonzept: 120.000 € p.a.

Haushaltsplan 2023

Übersicht Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Teilhaushalt Produkt		Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit -Euro-	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit -Euro-	Auszahlungen für Investitionstätigkeit -Euro-	Saldo aus Investitionstätigkeit -Euro-
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	1.867.400,00	12.938.800,00	-11.071.400,00	2.772.500,00	9.863.500,00	-7.091.000,00
22.0	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1	Abt. Straßenbau und Verkehr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Abt. Grünflächen und Umwelt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
541.10	FBL Straßen, Umwelt und Grünflächen	0,00	111.900,00	-111.900,00	0,00	0,00	0,00
541.11	Abt. Straßenbau	90.000,00	1.335.900,00	-1.245.900,00	0,00	0,00	0,00
541.12	Gemeindestraßen	119.200,00	4.656.000,00	-4.536.800,00	789.000,00	4.296.000,00	-3.507.000,00
542.10	Kreisstraßen	0,00	92.900,00	-92.900,00	0,00	21.000,00	-21.000,00
543.10	Landesstraßen	0,00	54.500,00	-54.500,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
544.10	Bundesstraßen	0,00	139.100,00	-139.100,00	0,00	0,00	0,00
545.10	Straßenbeleuchtung	6.400,00	701.500,00	-695.100,00	190.500,00	350.000,00	-159.500,00
545.11	Straßenreinigung	531.900,00	1.106.300,00	-574.400,00	0,00	0,00	0,00
546.10	Parkeinrichtungen	900.000,00	128.100,00	771.900,00	1.793.000,00	5.019.000,00	-3.226.000,00
547.10	ZOB, ÖPNV	0,00	1.160.400,00	-1.160.400,00	0,00	0,00	0,00
551.10	Abt. Grünflächen und Umwelt	300,00	621.000,00	-620.700,00	0,00	0,00	0,00
551.11	Park- und Gartenanlagen	7.600,00	1.558.600,00	-1.551.000,00	0,00	172.500,00	-172.500,00
551.12	Erholungseinrichtungen	0,00	334.100,00	-334.100,00	0,00	0,00	0,00
551.13	Naturschutz	100,00	140.700,00	-140.600,00	0,00	0,00	0,00
552.10	Öffentliche Gewässer, wasserbaul. Anlagen	0,00	170.400,00	-170.400,00	0,00	0,00	0,00
553.10	Friedhofswesen	211.900,00	194.500,00	17.400,00	0,00	0,00	0,00
555.10	Wirtschaftswege	0,00	432.900,00	-432.900,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2023

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 22 Straßen, Umwelt und Grünflächen

Stadt Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.209.435,99	1.742.900,00	1.867.400,00	2.120.300,00	2.156.300,00	1.958.300,00
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.664.820,00	11.587.200,00	12.938.800,00	13.290.400,00	13.336.100,00	14.314.700,00
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.455.384,01	-9.844.300,00	-11.071.400,00	-11.170.100,00	-11.179.800,00	-12.356.400,00
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.063.944,97	2.230.400,00	2.261.000,00	1.906.000,00	991.000,00	1.710.000,00
19	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.222.335,70	896.000,00	511.500,00	2.243.800,00	1.112.200,00	4.496.000,00
20	Veräußerung von Sachvermögen	350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.286.630,67	3.126.400,00	2.772.500,00	4.149.800,00	2.103.200,00	6.206.000,00
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.480,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Baumaßnahmen	4.303.361,46	4.040.000,00	9.863.500,00	9.369.100,00	6.046.000,00	13.576.000,00
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	657.861,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	aktivierbare Zuwendungen	198.666,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.162.369,94	4.040.000,00	9.863.500,00	9.369.100,00	6.046.000,00	13.576.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.875.739,27	-913.600,00	-7.091.000,00	-5.219.300,00	-3.942.800,00	-7.370.000,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-11.331.123,28	-10.757.900,00	-18.162.400,00	-16.389.400,00	-15.122.600,00	-19.726.400,00
36	Finanzmittelveränderung	-11.331.123,28	-10.757.900,00	-18.162.400,00	-16.389.400,00	-15.122.600,00	-19.726.400,00

Erläuterungen

Barrierefreie Bushaltestellen

Förderprogramm zur barrierefreien Umgestaltung von Haltestellen

2023 - Bau- und Planungskosten: 460.000 € - Fördergelder: 251.000 €

2024 - Bau- und Planungskosten: 440.000 € - Fördergelder: 251.000 €

2025 - Bau- und Planungskosten: 440.000 € - Fördergelder: 251.000 €

2026 - Bau- und Planungskosten: 440.000 € - Fördergelder: 251.000 €

Welche Bushaltestellen für 2023 zur Umgestaltung vorgesehen sind, können Sie der Produktbeschreibung für das Produkt 541.12 - Gemeindestraßen entnehmen.

P+R-Anlage Bahnhof

Der Rat der Hansestadt Uelzen entschied in der Sitzung am 19.12.2022, dass die P+R-Anlage am Bahnhof (Kaiserstraße) als ebenerdige Stellplatzfläche gebaut wird mit ca. 280 Stellplätzen.

Baukosten: 2.664.000 €

Infrastruktur zur Anbringung einer Photovoltaik-Anlage: 2.000.000 € (Sperrvermerk)

Lärmschutzwand: 355.000 €, soweit gesetzlich erforderlich

Gesamt: 5.019.000 €

Förderung des Landes Niedersachsen: 1.440.000 €

Förderung durch den Landkreis Uelzen: 350.000 €

Gesamt: 1.790.000 €

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
	-Euro-			
32110.82 Anbindung Marktcenter - Innenstadt	775.759	100.000	675.759	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.170.000	100.000	1.070.000	
26 Baumaßnahmen	394.241		394.241	
32110.87 Lönsstraße	-7.005	200.000	-207.005	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	410.000	200.000	210.000	
26 Baumaßnahmen	417.005		417.005	
32110.94 Elersweg	-80.000	-410.000		
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	330.000			
26 Baumaßnahmen	410.000	410.000		
32110.95 Am Barkhagen	-766.544		-8.144	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	446.000			
26 Baumaßnahmen	1.212.544		8.144	
32110.99 Mithoffweg	20.000	-150.000		
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	170.000			
26 Baumaßnahmen	150.000	150.000		
32110.A01 Gemeindestraßen	-2.124.650	-485.000	-104.650	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	720.000			
21 Veräußerung von Sachvermögen	350		350	
26 Baumaßnahmen	2.845.000	485.000	105.000	
32110.A100 Schillerstraße	-936.741		-936.741	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	690.400		690.400	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	4.676		4.676	
26 Baumaßnahmen	1.631.817		1.631.817	
32110.A102 Wächterweg	19.800			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	223.000			
26 Baumaßnahmen	203.200			
32110.A105 Barrierefreie Bushaltestellen	-1.605.641	-209.000	-829.641	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.160.476	251.000	1.156.476	
26 Baumaßnahmen	3.766.116	460.000	1.986.116	
32110.A109 Stadtberg IVb/ Westerweyhe	26.508		26.508	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	735.831		735.831	
26 Baumaßnahmen	709.323		709.323	
32110.A110 Im Deinefelde/ Oldenstadt	-248.488		251.012	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	544.305		484.305	
26 Baumaßnahmen	792.793		233.293	

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
			-Euro-	
32110.A111 Aufschließung neuer Baugebiete Molzen	-57.342	118.000	24.658	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investionstätigkeit	318.000	118.000	200.000	
26 Baumaßnahmen	375.342		175.342	
32110.A112 Gewerbegebiet Störtenbüttler Weg	-68.050		-68.050	
19 Zuwendungen für Investionstätigkeit	340.000		340.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investionstätigkeit	271.195		271.195	
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	679.245		679.245	
32110.A116 Hoefftstraße (Ringstr. bis St.Viti-Str.)	-820.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investionstätigkeit	455.000			
26 Baumaßnahmen	1.275.000			
32110.A117 Erweiterung Gewerbegebiet Hafen Ost	-5.192.000			
26 Baumaßnahmen	5.192.000			
32110.A118 Im Neuen Felde	-1.125.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investionstätigkeit	2.660.000			
26 Baumaßnahmen	3.785.000			
32110.A119 Im Hülsen	-192.618		-142.618	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investionstätigkeit	140.000		140.000	
26 Baumaßnahmen	332.618		282.618	
32110.A124 Hallenbadbrücke	-638.575		-19.075	
19 Zuwendungen für Investionstätigkeit	560.000			
26 Baumaßnahmen	1.198.575		19.075	
32110.A126 Hagenskamp	-50.000			
26 Baumaßnahmen	50.000			
32110.A128 Lange Brücke	-1.312.508	-2.400.000	-7.508	
19 Zuwendungen für Investionstätigkeit	1.215.000	120.000		
26 Baumaßnahmen	2.527.508	2.520.000	7.508	
32110.A129 Holzbrücke Arbeitsamt	-121.812		-6.812	
19 Zuwendungen für Investionstätigkeit	500.000			
26 Baumaßnahmen	621.812		6.812	
32110.A135 Albrecht-Thaer- Straße	-1.530.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investionstätigkeit	980.000			
26 Baumaßnahmen	2.510.000			
32110.A136 Eschemannstraße	-289.000	-3.000		
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investionstätigkeit	234.000			

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
			-Euro-	
26 Baumaßnahmen	523.000		3.000	
32110.A137 Waldstraße	-10.000			
26 Baumaßnahmen	10.000			
32110.A138 Eckermannstraße einschl. Stichweg 34-44+46-60	-7.000			
26 Baumaßnahmen	7.000			
32110.A139 Lebendige Zentren	-169.000	-168.000		
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	545.000			
26 Baumaßnahmen	714.000	168.000	20.000	
32110.A140 Im Böh	-1.200.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	630.000			
26 Baumaßnahmen	1.830.000			
32110.A141 Baugebiet Hofkoppel, Holdenstedt	-296.250		-220.250	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	684.000		20.000	
26 Baumaßnahmen	980.250		240.250	
32110.A144 Förderprogramm React EU ad hoc	-70.000		-70.000	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	630.000		630.000	
26 Baumaßnahmen	700.000		700.000	
32110.A145 Brücken Bahnhof- u. Sternstraße (Tiefbau)	-200.000	-100.000	-50.000	
26 Baumaßnahmen	200.000	100.000	50.000	
32110.A147 Ilmenauufer	-65.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	190.000			
26 Baumaßnahmen	255.000			
32110.A148 Brücke Stadtgraben- Ramelow G-16-Du	-600.000		-300.000	
26 Baumaßnahmen	600.000		300.000	
32110.A149 Buswartehalle Kirchweyhe	-10.000		-10.000	
26 Baumaßnahmen	10.000		10.000	
32120.11 Querungshilfe K3 Molzen	-90.000		-30.000	
26 Baumaßnahmen	90.000		30.000	
32120.12 OD Hambrock	-60.000			
26 Baumaßnahmen	60.000			
32120.13 OD Halligdorf	-60.000			
26 Baumaßnahmen	60.000			
32120.A01 Kreisstraßen	-84.000	-21.000		
26 Baumaßnahmen	84.000	21.000		

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
	-Euro-			
32140.A01 Landesstraßen	-20.000	-5.000		
26 Baumaßnahmen	20.000	5.000		
32151.08 Park-/Vorplatz Stadthalle	-395.000			
26 Baumaßnahmen	395.000			
32151.A01 Parkeinrichtungen	15.000	3.000	3.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	15.000	3.000	3.000	
32151.A02 Parkscheinautomaten	-48.000		-12.000	
26 Baumaßnahmen	48.000		12.000	
32152.03 P&R-Anlage Bahnhof	-3.229.000	-3.229.000		
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.790.000	1.790.000		
26 Baumaßnahmen	5.019.000	5.019.000		
32153.02 Barrierefrei Umgestaltung ZOB	-555.950		-49.950	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	894.000			
26 Baumaßnahmen	1.449.950		49.950	
32155.26 Straßenbeleuchtung Stadtberg IV b	-48.503		-48.503	
26 Baumaßnahmen	48.503		48.503	
32155.27 Straßenbeleuchtung Im Deinefelde	-45.347		-14.847	
26 Baumaßnahmen	45.347		14.847	
32155.40 Straßenbeleuchtung Hoefftstraße	-32.000			
26 Baumaßnahmen	32.000			
32155.41 Straßenbeleuchtung ZOB	-65.000			
26 Baumaßnahmen	65.000			
32155.42 Straßenbeleuchtung Lönsstraße	-7.000		-7.000	
26 Baumaßnahmen	7.000		7.000	
32155.43 Straßenbeleuchtung Am Barkhagen	-65.000			
26 Baumaßnahmen	65.000			
32155.47 Straßenbeleuchtung Wächterweg	-23.000			
26 Baumaßnahmen	23.000			
32155.48 Straßenbeleuchtung Elersweg	-36.000	-36.000		
26 Baumaßnahmen	36.000	36.000		
32155.49 Straßenbeleuchtung Mithoffweg	-20.000	-20.000		
26 Baumaßnahmen	20.000	20.000		
32155.52 Straßenbeleuchtung Im Neuen Felde	-200.000			
26 Baumaßnahmen	200.000			

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
	-Euro-			
32155.59 Lebendige Zentren (Beleuchtung)	-29.000	-15.000	-14.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	61.000	35.000	26.000	
26 Baumaßnahmen	90.000	50.000	40.000	
32155.60 Straßenbeleuchtung Baugebiet Molzen K3	-40.000	-10.000	-30.000	
26 Baumaßnahmen	40.000	10.000	30.000	
32155.61 Straßenbeleuchtung Park-/Vorplatz Stadthalle	-90.000			
26 Baumaßnahmen	90.000			
32155.62 Straßenbeleuchtung Albrecht-Thaer-Straße	-80.000			
26 Baumaßnahmen	80.000			
32155.68 Straßenbeleuchtung Baugebiet Hofkoppel	-150.000		-75.000	
26 Baumaßnahmen	150.000		75.000	
32155.69 Erneuerung Tunnelbeleuchtung Bahnhofstr.	-7.000		-7.000	
26 Baumaßnahmen	7.000		7.000	
32155.70 Erneuerung Tunnelbeleuchtung Sternstraße	-9.000			
26 Baumaßnahmen	9.000			
32155.71 Straßenbeleuchtung Siburgstraße	-19.000		-19.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	56.000		56.000	
26 Baumaßnahmen	75.000		75.000	
32155.72 Straßenbeleuchtung Hauenriede	-121.000		-121.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	121.000		121.000	
26 Baumaßnahmen	242.000		242.000	
32155.73 Straßenbeleuchtung Am Stadtgut	-105.000		-105.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	105.000		105.000	
26 Baumaßnahmen	210.000		210.000	
32155.75 Austausch Straßenbeleuchtung Standsicherheit	-47.500	-47.500		
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	140.500	140.500		
26 Baumaßnahmen	188.000	188.000		
32155.80 Straßenbeleuchtung Eichendorffstraße	-84.000			
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	36.000			
26 Baumaßnahmen	120.000			
32155.A02 Straßenbeleuchtung allgemein	-195.000	-31.000	-31.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	75.000	15.000	15.000	
26 Baumaßnahmen	270.000	46.000	46.000	
32205.17 Spielplatz Withop	-208.000			

Haushaltsplan 2023

Übersicht über die Investitionen				
Stadt Uelzen				
Investitionsnummer Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	bisher bereitgestellt	VE's für die Jahre 2024 2025 2026
				-Euro-
26 Baumaßnahmen	208.000			
32205.18 Lebendige Zentren	-812.500	-128.500		
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	260.000			
26 Baumaßnahmen	1.072.500	128.500		
32205.A01 Park- und Gartenanlagen	-238.000	-44.000	-48.000	
26 Baumaßnahmen	238.000	44.000	48.000	

Verantwortung: Frau Ekat
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen



Inhalt und Art der Leistung

Maßnahmen, die der Erhaltung des Substanz- und Gebrauchswertes der Verkehrsflächen in der Baulast der Hansestadt Uelzen (Gemeindestraßen) einschließlich der Nebenflächen dienen, konkret:
Betriebliche Unterhaltung: Kontrolle und Wartung (Entwässerung, Markierung, Beschilderung etc.)
Bauliche Unterhaltung: - Instandhaltung (kleinere Sofortmaßnahmen),
- Instandsetzung (großflächige Reparaturen an Deckschichten) und
- Erneuerung (vollständige Wiederherstellung der Befestigung)

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Übergeordnete Ziele

Sicherheit

- jegliche von Straßenzustand ausgehende Unfallgefahr soll vermieden werden

Befahrbarkeit/Begehrbarkeit

- unangemessene physische Beanspruchungen der Straßennutzer sowie der Fahrzeuge und ihrer Nutzlast sollen vermieden werden

Substanzerhalt

- wirtschaftliche Erhaltung des in die Verkehrsflächen investierten Anlagevermögens (des "Substanzwertes")

Umweltverträglichkeit/Wirkungen auf Dritte

- minimale zustandsbedingte Lärm-/Spritz-/Sprühwasseremissionen und minimale optische Beeinträchtigungen des Straßenbildes

Straßenbegleitgrün

- wirtschaftliche Pflege, Unterhaltung und Entwicklung des Straßenbegleitgrüns

Fahrradfreundlichkeit

- Verbesserung der Infrastruktur und Befahrbarkeit von Radwegen

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

Erfassung des Straßenzustandes von 20 % der gebildeten Straßenabschnitte und Ermittlung des jeweiligen Zustandswertes entsprechend den "Arbeitspapieren zur Systematik der Straßenerhaltung" (AP 9) und den "Empfehlungen für das Erhaltungsmanagement von Innerortsstraßen" (E EMI) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV).

Jährliche Zustandsüberprüfung der Straßenabschnitte, die einen Zustandswert von 4 (Warnwert) oder schlechter aufweisen. Planung und Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen an den Straßenabschnitten mit dem Zustandswert 5 (Schwellenwert). Hierbei soll der Erhaltungsstrategie "Instandsetzung" Vorrang vor der Erhaltungsstrategie "Bauliche Unterhaltung" eingeräumt werden (nach FGSV).

Umsetzung der Barrierefreiheit an öffentlichen Plätzen die der Personenbeförderung dienen. Die Umsetzung der Umbaumaßnahmen an den Haltestellen gemäß PBefG erfolgt entsprechend der Priorisierung lt. dem Nahverkehrsplan des Landkreises Uelzen. Die bauliche Realisierung wird im Rahmen der eigenen Haushaltsmittel und der Fördermittel bei der Landesnahverkehrsgesellschaft umgesetzt. Das Haltestellenprogramm 2023 umfasst folgende Bushaltestellen:

- "Osterstraße" in Uelzen
 - "Oldenstädter Straße/Bernhard-Nigebuhr-Straße" in Uelzen
 - "Oldenstädter Straße" in Uelzen
 - "Neu-Ripdorf" in Uelzen
 - "Birkenallee" in Uelzen
 - "Lindenstraße" in Uelzen
- sowie Haltestellen in Gr. Liedern und Oldenstadt

Ersatz von gefälltten Bäumen im Stadtgebiet im Verhältnis 1:1.

Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Hansestadt Uelzen

- a) Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden auf allen Flächen, die von der Hansestadt bewirtschaftet werden. Genehmigte Ausnahmen zur Bekämpfung von Neophyten sind möglich.
- b) Umsetzung des Maßnahmenkonzepts wodurch u.a. mittels Blühstreifen dem Insektensterben entgegengewirkt und Lebensräume geschaffen werden können.
- c) Maßnahmen zur Schaffung eines ansprechenden und gepflegten Erscheinungsbildes an repräsentativen, exponierten bzw. viel frequentierten Bereichen der Hansestadt

Produktbeschreibung

541.12 **Gemeindestraßen**

Haushaltsjahr

2023

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

- ca) Kombination aus Staudenbeeten und Wechselflorbepflanzung in Pflanzkübeln im Straßenbegleitgrün
- cb) Zusätzliche Müllbeseitigung
- cc) Sonderleerung von Papierkörben (z.B. während des Wochenmarktes etc.)
- cd) Erhöhung der Pflegedurchgänge in der Innenstadt und bei Bedarf in Abschnitten der Einfallstraßen
- ce) Erhöhung der Pflegedurchgänge von ausgewählten öffentlichen Grünanlagen und Spielplätzen
- cf) Schließen von Pflanzlücken

Regelmäßige Prüfung der Brückenbauwerke gemäß Vorgabe der DIN 1076. Auswertung der Prüfberichte und Veranlassung der Beseitigung von Mängeln/Schäden, insbesondere solcher, die die Standsicherheit, Verkehrssicherheit oder Dauerhaftigkeit beeinträchtigen können.

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Länge Gemeindestraßen ges. (km)			
Länge Straßenabschnitte (km) mit Zustandswert ≥ 4 Zielwert (km)			
Länge Straßenabschnitte (km) mit Zustandswert ≥ 5 Zielwert (km)			

Erläuterungen

Produktbeschreibung

541.12
Gemeindestraßen

Haushaltsjahr

2023

Ergebnis	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen		20.000	20.000
Auflösungserträge aus Sonderposten	88.918	1.135.800	1.315.200
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	26.293	32.000	80.000
privatrechtliche Entgelte	25.947	18.700	18.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.545		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen	179.432		
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge	1.165	500	500
Summe ordentliche Erträge	325.299	1.207.000	1.434.400
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	685.798	1.079.400	1.104.700
Abschreibungen		2.636.100	2.704.500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.709.142	2.809.000	3.551.300
Summe ordentliche Aufwendungen	3.394.940	6.524.500	7.360.500
ordentliches Ergebnis	-3.069.641	-5.317.500	-5.926.100
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	696	1.300	1.300
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-696	-1.300	-1.300
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	-3.070.336	-5.318.800	-5.927.400

Investitionen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl.Erm. 2023
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.003.000	2.230.400	1.031.000	
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	869.748	570.000	834.000	
Veräußerung von Sachvermögen	350			
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.873.098	2.800.400	1.865.000	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	917.729	3.207.000	6.436.000	
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	917.729	3.207.000	6.436.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit	955.369	-406.600	-4.571.000	

Produktbeschreibung

545.10 Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Frau Ekat
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen



Inhalt und Art der Leistung

Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Straßenraum

- Beleuchtung der Straßen, Wege und Plätze zum Erhalt des Verkehrsflusses und der Sicherheit
- Gleichzeitige Nutzung der Beleuchtung zur charakterlichen Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Anwohnerinnen und Anwohner

Übergeordnete Ziele

Bereitstellung einer flächendeckenden, energiesparenden Straßenbeleuchtung zur Gewährleistung der Mobilität und der Sicherheit der Nutzer

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

Im Falle der Instandsetzung oder bei Ersatz von Leuchten soll durch Einsatz energieeffizienterer Technik (Vorschaltgeräte, Leuchtmittel) die Leistungsaufnahme bei gleicher Lichtstärke reduziert werden.

Es soll ein Gesamtverbrauch von unter 1.130.000 kWh/a erzielt werden.

Produktbeschreibung

545.10 Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr: **2023**

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Anzahl Leuchtmittel gesamt			
Anzahl Masten gesamt			
Anzahl eingebauter energiesparender Leuchtmittel			
Gesamtverbrauch (in kWh/a):			
Zielwert (in kWh/a)			
Abweichung vom Zielwert (in kWh/a)			
Einsparung durch energiesparende Leuchtmittel (in kWh/a)			

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		3.300	3.000
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte			
privatrechtliche Entgelte	5.151	6.400	6.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen	1.975		
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
Summe ordentliche Erträge	7.126	9.700	9.400
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	513.112	549.400	756.200
Abschreibungen		52.400	90.200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	44.648	31.500	32.300
Summe ordentliche Aufwendungen	557.760	633.300	878.700
ordentliches Ergebnis	-550.634	-623.600	-869.300
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen	-550.634	-623.600	-869.300

Produktbeschreibung

545.10 Straßenbeleuchtung

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>	<u>Verpfl.Erm.</u> <u>2023</u>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		323.000	190.500	
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		323.000	190.500	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen	97.542	743.000	438.000	
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	97.542	743.000	438.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit	-97.542	-420.000	-247.500	

Erläuterungen

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr: **2023**

Verantwortung: Frau Ekat
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen



Inhalt und Art der Leistung

- Betrieb, Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Parkeinrichtungen.
- Zielgerichtete Steuerung des Verhältnisses von Parkplatzsuchverkehr zur Anzahl verfügbarer Parkplätze im öffentlichen Straßenraum durch Parkraumbewirtschaftung.

Zielgruppe

Nutzer der städtischen Stellflächen (Gewerbetreibende, Kunden, Beschäftigte, Anwohner, Gäste, sonstige Parkplatz Suchende)

Übergeordnete Ziele

- Steigerung der Attraktivität der Kernstadt durch Vorhalten von ausreichend Parkraum.
- Senkung des Verkehrsaufkommens durch Parkplatzsuchverkehr und damit von Lärm und Umweltbelastung.
- Optimale Ausnutzung vorhandener Stellplätze.
- Verbesserung der Stellplatzsituation in Teilbereichen.
- Information der Öffentlichkeit zur Schaffung von Transparenz und Akzeptanz.
- Reduzierung von Ausfallzeiten der Parkscheinautomaten.

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

1. Die Gesamtanzahl der zur Verfügung stehenden Stellplätze soll nicht abnehmen.
2. Die Ausfallzeiten der Parkscheinautomaten sollen reduziert werden.
3. Erstellung und Umsetzung eines Neubaus als Ersatz zur bisherigen Park&Ride-Anlage an der Kaiserstraße.

Produktbeschreibung

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Schlüsselkennzahlen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
Zu 1.			
Innerstädtische parkscheinpflichtige Stellplätze			
Parkscheibenpflichtige Stellplätze			
Wochenmarktzone			
Dauerparkplätze			
Behindertenparkplätze			
Gesamtanzahl vorhandener Stellplätze			
Zu 2.			
Ausfallzeiten der Parkscheinautomaten Stadtgebiet			
Ausfallzeiten der Parkscheinautomaten P&R-Anlage			
Ausfallzeiten der Parkscheinautomaten gesamt			

<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>
Steuern und ähnliche Abgaben			
Zuwendungen und allg. Umlagen			
Auflösungserträge aus Sonderposten		43.800	45.100
sonstige Transfererträge			
öffentlich-rechtliche Entgelte	781.552	850.000	900.000
privatrechtliche Entgelte			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.760		
Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
aktivierte Eigenleistungen			
Bestandsveränderungen			
sonstige ordentliche Erträge			
<u>Summe ordentliche Erträge</u>	<u>787.312</u>	<u>893.800</u>	<u>945.100</u>
Personalaufwendungen			
Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.442	61.100	61.100
Abschreibungen		63.300	63.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
Transferaufwendungen			
sonstige ordentliche Aufwendungen	127.410	282.500	67.000
<u>Summe ordentliche Aufwendungen</u>	<u>208.852</u>	<u>406.900</u>	<u>191.500</u>
<u>ordentliches Ergebnis</u>	<u>578.459</u>	<u>486.900</u>	<u>753.600</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.215	52.300	52.300
<u>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</u>	<u>-50.215</u>	<u>-52.300</u>	<u>-52.300</u>
<u>Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbez.</u>	<u>528.244</u>	<u>434.600</u>	<u>701.300</u>

Produktbeschreibung

546.10 Parkeinrichtungen

Haushaltsjahr: **2023**

<u>Investitionen</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2021</u>	<u>Ansatz</u> <u>2022</u>	<u>Ansatz</u> <u>2023</u>	<u>Verpfl.Erm.</u> <u>2023</u>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.100	3.000	3.000	
Veräußerung von Sachvermögen				
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>3.100</u>	<u>3.000</u>	<u>3.000</u>	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Baumaßnahmen		12.000	3.012.000	
Erwerb von beweglichem Sachvermögen				
Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
aktivierbare Zuwendungen				
sonstige Investitionstätigkeit				
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		<u>12.000</u>	<u>3.012.000</u>	
Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>3.100</u>	<u>-9.000</u>	<u>-3.009.000</u>	

Erläuterungen

Produktbeschreibung

551.11 Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr:

2023

Verantwortung: Frau Tietz
Fachbereich: Straßen, Umwelt und Grünflächen



Inhalt und Art der Leistung

- Neubau sowie Unterhaltung, Pflege und Entwicklung der öffentlichen Park- und Gartenanlagen (Parkanlagen, Teichanlagen, Spiel- und Freizeitsportanlagen, usw.) einschl. Kontrolle und Überprüfung
- Pflege des Orts- und Landschaftsbildes

Zielgruppe

Alle Nutzerinnen und Nutzer städtischer Grünanlagen, Anliegerinnen/Anlieger

Übergeordnete Ziele

- Bereitstellung, Erhalt und Entwicklung der Park- und Gartenanlagen entsprechend ihrer Funktion zur Wohnumfeldverbesserung und Erholung unter Berücksichtigung umwelt- und naturschutzfachlicher Belange wie z.B. Kleinklimaverbesserung und Artenvielfalt
- Unterstützung der kindlichen Entwicklung durch Bereitstellung von Spiel- und Erfahrungsraum

Konkrete Ziele für das Jahr 2023

1. Maßnahmen zur Schaffung eines ansprechenden und gepflegten Erscheinungsbildes an repräsentativen, exponierten bzw. viel frequentierten Bereichen der Hansestadt.
z.B. durch Aufwertung des Pflege- und Ausstattungsstandards.
2. Bei der Neuanlage von Park- und Gartenanlagen sind diese so zu planen und anzulegen, dass die Unterhaltung je nach Nutzung und Funktion mit geringem Aufwand betrieben werden kann.
3. Wirtschaftliche Pflege, Unterhaltung und Entwicklung von Park- und Gartenanlagen
4. Die Inventur der Park- und Gartenanlagen 2019 sowie die Befliegung 2021 dienen als Grundlage
 - a) für ein EDV-gestütztes Grünflächenkataster sowie
 - b) für die Fortschreibung des Baumkataster.
5. Baumkontrolle sowie Beauftragung und Überwachung der verkehrssicherheitsrelevanten Baumpflegemaßnahmen.
6. Überwachung der städtischen Spiel- und Freizeitsportanlagen wie folgt:
 - Sicht- und Funktionskontrolle: wöchentlich von April - Oktober, monatlich von November - März
 - Operative Inspektion: quartalsweise
 - Hauptinspektion: einmal jährlich
7. Ersatz von gefälltten Bäumen auf allen städtischen Grundstücken in Summe im Verhältnis 2:1 bis:
 - a) eine neue Baumschutzsatzung in Kraft tritt oder
 - b) der negative Saldo aus allen städtischen Fällungen und Nachpflanzungen seit 2015 ausgeglichen ist.
8. Schaffung von Nahrungs- und Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleinlebewesen, Förderung der Artenvielfalt:
 - a) Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden auf allen Flächen, die von der Hansestadt Uelzen bewirtschaftet werden. Genehmigte Ausnahmen zur Bekämpfung von Neophyten sind möglich.
 - b) Umsetzung des Maßnahmenkonzepts "Fühler ausstrecken" u.a. Schaffung von Blühstreifen
9. Schließen von Pflanzlücken

Produktbeschreibung

551.11

Park- und Gartenanlagen

Haushaltsjahr:

2023

Schlüsselkennzahlen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Fläche der öffentlichen Grünanlagen gesamt	67 ha	67 ha	67 ha
- Fläche der Park- und Gartenanlagen	53,3 ha	53,3 ha	53,3 ha
- Fläche der Spiel- und Bolzplätze	13,7 ha	13,7 ha	13,7 ha
zu 4 a) Aufbau des Grünflächenkatasters	x	o	o
b) Aufbau des Baumkatasters (Fortführung der Ersterfassung)	x	o	o
zu 6.) Zahl der Spiel- und Bolzplätze	63	63	63
erforderliche Zahl der Kontrollen je Spielplatz nach Dienstanw.	35	35	35
zu 7.) Bericht zu gefälltten und ersetzten Bäumen im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	x	o	o
zu 8.) Jährlicher Sachstandsbericht über den Mitteleinsatz im Ausschuss für Umwelt, und Klimaschutz	x	o	o

Erläuterungen

Die Flächen der Park- und Gartenanlagen wurde nach der Inventur der öffentlichen Grünanlagen 2019 korrigiert. Die nächste Inventur erfolgt 2024.

Die Pflege der öffentlichen Grünanlagen erfolgt weitgehend extensiv: Wechsel zwischen Rasen- und Wiesenflächen im Sinne des Insektenschutzes.

Investitionsprogramm 2022 - 2026

Haushaltsplan 2023

Investitionsprogramm								
Stadt Uelzen								
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	VE's für die Jahre 2024 2025 2026 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
11100.02 Organisation und Personal	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800		-26.543	-19.343
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit							435	435
21 Veräußerung von Sachvermögen							72	72
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800		15.792	8.592
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen							11.258	11.258
11200.01 Rats- und Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Dienste	-1.500						-19.393	-19.393
21 Veräußerung von Sachvermögen							205	205
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.500						19.598	19.598
11300.01 Personal	-3.700	-400	-400	-400	-400		-39.446	-37.846
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen							6.387	6.387
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	3.700	400	400	400	400		57.901	56.301
29 Aktivierbare Zuwendungen							175	175
21120.A01 Feuerschutz	-92.600	-481.800	-287.900	-295.700	-295.700		-1.453.700	-92.600
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	25.000	25.000	15.000	15.000	15.000		95.000	25.000
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	117.600	506.800	302.900	310.700	310.700		1.548.700	117.600
22112.03 Medienkonzept an Schulen	-15.000	-50.000	-20.000	-20.000	-20.000		-125.127	-15.127
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit							68.278	68.278
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	15.000	50.000	20.000	20.000	20.000		193.406	83.406
22112.A01 Übrige schulische Aufgaben	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-15.000	-3.000
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		15.000	3.000
22181.A01 Eschemannsche Lehen	-7.000						-7.000	-7.000
29 Aktivierbare Zuwendungen	7.000						7.000	7.000
22190.A01 Förderung des Sports	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		-250.000	-50.000
29 Aktivierbare Zuwendungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		250.000	50.000
22203.A01 Jugendarbeit	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-3.000	1.000
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	40.000		30.000				72.000	42.000
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40.000						40.000	40.000
29 Aktivierbare Zuwendungen	1.000	1.000	31.000	1.000	1.000		35.000	1.000
22300.A01 Stadtbücherei	-3.200						-3.200	-3.200
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen	3.200						3.200	3.200
31130.01 Städtebaulicher Denkmalschutz (Stadtsanierung)	-102.700	-78.700	-123.700	-121.700	-112.700		-512.555	-75.755
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	145.400	157.400	247.400	243.400	225.400		1.254.105	380.505
29 Aktivierbare Zuwendungen	248.100	236.100	371.100	365.100	338.100		1.766.660	456.260
31310.A01 Allgemeines Grundvermögen	-219.000	-1.570.000	-665.000	-1.435.000	-1.035.000		-4.923.300	-218.300

Haushaltsplan 2023

Investitionsprogramm								
Stadt Uelzen								
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	VE's für die Jahre 2024 2025 2026 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
21 Veräußerung von Sachvermögen	531.000	550.000	555.000	385.000	385.000		2.406.700	531.700
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	750.000	2.120.000	1.220.000	1.820.000	1.420.000		7.330.000	750.000
32110.82 Anbindung Marktcenter - Innenstadt	900.000	100.000					775.759	675.759
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	900.000	100.000					1.170.000	1.070.000
26 Baumaßnahmen							394.241	394.241
32110.87 Lönsstraße	-202.000	200.000					-7.005	-207.005
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	210.000	200.000					410.000	210.000
26 Baumaßnahmen	412.000						417.005	417.005
32110.94 Elersweg		-410.000	230.000	100.000			-80.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			230.000	100.000			330.000	
26 Baumaßnahmen		410.000					410.000	
32110.95 Am Barkhagen			-904.400	146.000			-766.544	-8.144
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			300.000	146.000			446.000	
26 Baumaßnahmen			1.204.400				1.212.544	8.144
32110.99 Mithoffweg		-150.000	120.000	50.000			20.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			120.000	50.000			170.000	
26 Baumaßnahmen		150.000					150.000	
32110.A01 Gemeindestraßen	-105.000	-485.000	-185.000	-865.000	-485.000		-2.124.650	-104.650
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			500.000	220.000			720.000	
21 Veräußerung von Sachvermögen							350	350
26 Baumaßnahmen	105.000	485.000	685.000	1.085.000	485.000		2.845.000	105.000
32110.A100 Schillerstraße	110.400						-936.741	-936.741
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	110.400						690.400	690.400
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							4.676	4.676
26 Baumaßnahmen							1.631.817	1.631.817
32110.A102 Wächterweg			-47.200	67.000			19.800	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			156.000	67.000			223.000	
26 Baumaßnahmen			203.200				203.200	
32110.A105 Barrierefreie Bushaltestellen	-190.000	-209.000	-189.000	-189.000	-189.000		-1.605.641	-829.641
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	250.000	251.000	251.000	251.000	251.000		2.160.476	1.156.476
26 Baumaßnahmen	440.000	460.000	440.000	440.000	440.000		3.766.116	1.986.116
32110.A109 Stadtberg IVb/ Westerweyhe	-475.000						26.508	26.508
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							735.831	735.831
26 Baumaßnahmen	475.000						709.323	709.323
32110.A110 Im Deinefelde/ Oldenstadt			-499.500				-248.488	251.012

Haushaltsplan 2023

Investitionsprogramm								
Stadt Uelzen								
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	VE's für die Jahre 2024 2025 2026 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			60.000				544.305	484.305
26 Baumaßnahmen			559.500				792.793	233.293
32110.A111 Aufschließung neuer Baugebiete Molzen	25.000	118.000	-200.000				-57.342	24.658
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	200.000	118.000					318.000	200.000
26 Baumaßnahmen	175.000		200.000				375.342	175.342
32110.A112 Gewerbegebiet Störtenbüttler Weg	340.000						-68.050	-68.050
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	340.000						340.000	340.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							271.195	271.195
27 Erwerb von bewegl. Sachvermögen							679.245	679.245
32110.A116 Hoefftstraße (Ringstr. bis St.Viti-Str.)			-175.000		-645.000		-820.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					455.000		455.000	
26 Baumaßnahmen			175.000		1.100.000		1.275.000	
32110.A117 Erweiterung Gewerbegebiet Hafen Ost			-1.192.000	-2.000.000	-2.000.000		-5.192.000	
26 Baumaßnahmen			1.192.000	2.000.000	2.000.000		5.192.000	
32110.A118 Im Neuen Felde			-185.000		-940.000		-1.125.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					2.660.000		2.660.000	
26 Baumaßnahmen			185.000		3.600.000		3.785.000	
32110.A119 Im Hülsen	-140.000			-50.000			-192.618	-142.618
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	140.000						140.000	140.000
26 Baumaßnahmen	280.000			50.000			332.618	282.618
32110.A124 Hallenbadbrücke			-619.500				-638.575	-19.075
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			560.000				560.000	
26 Baumaßnahmen			1.179.500				1.198.575	19.075
32110.A126 Hagenskamp					-50.000		-50.000	
26 Baumaßnahmen					50.000		50.000	
32110.A128 Lange Brücke		-2.400.000	365.000	365.000	365.000		-1.312.508	-7.508
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		120.000	365.000	365.000	365.000		1.215.000	
26 Baumaßnahmen		2.520.000					2.527.508	7.508
32110.A129 Holzbrücke Arbeitsamt			-115.000				-121.812	-6.812
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			500.000				500.000	
26 Baumaßnahmen			615.000				621.812	6.812
32110.A135 Albrecht-Thaer-Straße				-10.000	-1.520.000		-1.530.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					980.000		980.000	
26 Baumaßnahmen				10.000	2.500.000		2.510.000	
32110.A136 Eschemannstraße		-3.000	-356.200	70.200			-289.000	

Haushaltsplan 2023

Investitionsprogramm								
Stadt Uelzen								
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	VE's für die Jahre 2024 2025 2026 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			163.800	70.200			234.000	
26 Baumaßnahmen		3.000	520.000				523.000	
32110.A137 Waldstraße				-10.000			-10.000	
26 Baumaßnahmen				10.000			10.000	
32110.A138 Eckermannstraße einschl. Stichweg 34-44+46-60				-7.000			-7.000	
26 Baumaßnahmen				7.000			7.000	
32110.A139 Lebendige Zentren	-20.000	-168.000	-165.000	-16.000	200.000		-169.000	-20.000
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			145.000	200.000	200.000		545.000	
26 Baumaßnahmen	20.000	168.000	310.000	216.000			714.000	20.000
32110.A140 Im Böh			-30.000	-1.359.000	189.000		-1.200.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				441.000	189.000		630.000	
26 Baumaßnahmen			30.000	1.800.000			1.830.000	
32110.A141 Baugebiet Hofkoppel, Holdenstedt	-220.000		230.000		-306.000		-296.250	-220.250
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	20.000		470.000		194.000		684.000	20.000
26 Baumaßnahmen	240.000		240.000		500.000		980.250	240.250
32110.A144 Förderprogramm React EU ad hoc	-70.000						-70.000	-70.000
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	630.000						630.000	630.000
26 Baumaßnahmen	700.000						700.000	700.000
32110.A145 Brücken Bahnhof- u. Sternstraße (Tiefbau)	-50.000	-100.000	-50.000				-200.000	-50.000
26 Baumaßnahmen	50.000	100.000	50.000				200.000	50.000
32110.A147 Ilmenauufer			-65.000				-65.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			190.000				190.000	
26 Baumaßnahmen			255.000				255.000	
32110.A148 Brücke Stadtgraben- Ramelow G-16-Du	-300.000		-300.000				-600.000	-300.000
26 Baumaßnahmen	300.000		300.000				600.000	300.000
32110.A149 Buswartehalle Kirchweyhe	-10.000						-10.000	-10.000
26 Baumaßnahmen	10.000						10.000	10.000
32120.11 Querungshilfe K3 Molzen	-30.000		-60.000				-90.000	-30.000
26 Baumaßnahmen	30.000		60.000				90.000	30.000
32120.12 OD Hambrock					-60.000		-60.000	
26 Baumaßnahmen					60.000		60.000	
32120.13 OD Halligdorf					-60.000		-60.000	
26 Baumaßnahmen					60.000		60.000	
32120.A01 Kreisstraßen		-141.000	-21.000	-21.000	-21.000		-204.000	
26 Baumaßnahmen		141.000	21.000	21.000	21.000		204.000	

Haushaltsplan 2023

Investitionsprogramm								
Stadt Uelzen								
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	VE's für die Jahre 2024 2025 2026 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
32140.A01 Landesstraßen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-20.000	
26 Baumaßnahmen		5.000	5.000	5.000	5.000		20.000	
32151.08 Park-/Vorplatz Stadthalle				-15.000	-380.000		-395.000	
26 Baumaßnahmen				15.000	380.000		395.000	
32151.A01 Parkeinrichtungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		15.000	3.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		15.000	3.000
32151.A02 Parkscheinautomaten	-12.000		-12.000	-12.000	-12.000		-48.000	-12.000
26 Baumaßnahmen	12.000		12.000	12.000	12.000		48.000	12.000
32152.03 P&R-Anlage Bahnhof		-3.229.000					-3.229.000	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.790.000					1.790.000	
26 Baumaßnahmen		5.019.000					5.019.000	
32153.02 Barrierefrei Umgestaltung ZOB					-506.000		-555.950	-49.950
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit					894.000		894.000	
26 Baumaßnahmen					1.400.000		1.449.950	49.950
32155.26 Straßenbeleuchtung Stadtberg IV b	-11.000						-48.503	-48.503
26 Baumaßnahmen	11.000						48.503	48.503
32155.27 Straßenbeleuchtung Im Deinefelde			-30.500				-45.347	-14.847
26 Baumaßnahmen			30.500				45.347	14.847
32155.40 Straßenbeleuchtung Hoeffftstraße					-32.000		-32.000	
26 Baumaßnahmen					32.000		32.000	
32155.41 Straßenbeleuchtung ZOB					-65.000		-65.000	
26 Baumaßnahmen					65.000		65.000	
32155.42 Straßenbeleuchtung Lönnsstraße	-7.000						-7.000	-7.000
26 Baumaßnahmen	7.000						7.000	7.000
32155.43 Straßenbeleuchtung Am Barkhagen			-65.000				-65.000	
26 Baumaßnahmen			65.000				65.000	
32155.47 Straßenbeleuchtung Wächterweg			-23.000				-23.000	
26 Baumaßnahmen			23.000				23.000	
32155.48 Straßenbeleuchtung Elersweg		-36.000					-36.000	
26 Baumaßnahmen		36.000					36.000	
32155.49 Straßenbeleuchtung Mithoffweg		-20.000					-20.000	
26 Baumaßnahmen		20.000					20.000	
32155.52 Straßenbeleuchtung Im Neuen Felde					-200.000		-200.000	
26 Baumaßnahmen					200.000		200.000	

Haushaltsplan 2023

Investitionsprogramm								
Stadt Uelzen								
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	VE's für die Jahre 2024 2025 2026 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
32155.59 Lebendige Zentren (Beleuchtung)	-14.000	-15.000					-29.000	-14.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	26.000	35.000					61.000	26.000
26 Baumaßnahmen	40.000	50.000					90.000	40.000
32155.60 Straßenbeleuchtung Baugebiet Molzen K3	-30.000	-10.000					-40.000	-30.000
26 Baumaßnahmen	30.000	10.000					40.000	30.000
32155.61 Straßenbeleuchtung Park- /Vorplatz Stadthalle				-90.000			-90.000	
26 Baumaßnahmen				90.000			90.000	
32155.62 Straßenbeleuchtung Albrecht-Thaer-Straße					-80.000		-80.000	
26 Baumaßnahmen					80.000		80.000	
32155.68 Straßenbeleuchtung Baugebiet Hofkoppel	-75.000		-75.000				-150.000	-75.000
26 Baumaßnahmen	75.000		75.000				150.000	75.000
32155.69 Erneuerung Tunnelbeleuchtung Bahnhofstr.	-7.000						-7.000	-7.000
26 Baumaßnahmen	7.000						7.000	7.000
32155.70 Erneuerung Tunnelbeleuchtung Sternstraße			-9.000				-9.000	
26 Baumaßnahmen			9.000				9.000	
32155.71 Straßenbeleuchtung Siburgstraße	-19.000						-19.000	-19.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	56.000						56.000	56.000
26 Baumaßnahmen	75.000						75.000	75.000
32155.72 Straßenbeleuchtung Hauenriede	-121.000						-121.000	-121.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	121.000						121.000	121.000
26 Baumaßnahmen	242.000						242.000	242.000
32155.73 Straßenbeleuchtung Am Stadtgut	-105.000						-105.000	-105.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	105.000						105.000	105.000
26 Baumaßnahmen	210.000						210.000	210.000
32155.75 Austausch Straßenbeleuchtung Standsicherheit		-47.500					-47.500	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		140.500					140.500	
26 Baumaßnahmen		188.000					188.000	
32155.80 Straßenbeleuchtung Eichendorffstraße			-84.000				-84.000	
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit			36.000				36.000	
26 Baumaßnahmen			120.000				120.000	
32155.A02 Straßenbeleuchtung allgemein	-31.000	-31.000	-71.000	-31.000	-31.000		-195.000	-31.000
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		75.000	15.000
26 Baumaßnahmen	46.000	46.000	86.000	46.000	46.000		270.000	46.000
32205.17 Spielplatz Withop			-208.000				-208.000	
26 Baumaßnahmen			208.000				208.000	

Haushaltsplan 2023

Investitionsprogramm								
Stadt Uelzen								
Investitionsmaßnahme	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Finanzplan 2024 -Euro-	Finanzplan 2025 -Euro-	Finanzplan 2026 -Euro-	VE's für die Jahre 2024 2025 2026 -Euro-	Gesamtin- vestitions- summe -Euro-	bisher bereitge- stellt -Euro-
32205.18 Lebendige Zentren		-128.500	-180.000	-15.000	-489.000		-812.500	
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit			85.000	175.000			260.000	
26 Baumaßnahmen		128.500	265.000	190.000	489.000		1.072.500	
32205.A01 Park- und Gartenanlagen	-48.000	-44.000	-46.000	-49.000	-51.000		-238.000	-48.000
26 Baumaßnahmen	48.000	44.000	46.000	49.000	51.000		238.000	48.000
41180.01 Abwasserzweckverband	5.000.000	8.625.800					13.625.800	5.000.000
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	5.000.000	8.625.800					13.625.800	5.000.000
Gesamtsumme	3.585.900	-821.900	-6.372.100	-5.871.400	-8.889.600		-20.127.421	1.827.579

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Haushaltsplanentwurf 2023

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres¹⁾	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen ^{2) 3)}			
	2023	2024	2025	2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
2022	0	0	0	0
2023	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	0	6.936.100	7.668.800	8.892.100

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre auszuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

²⁾ In Spalte 2 ist das Haushaltsjahr, in den Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

³⁾ Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich die mittelfristige Finanzplanung noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in diesen Jahren gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz KomHKVO besonders dazustellen.

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der
Schulden
zum 01.01.2023**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1.000 Euro -	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1.000 Euro -
1	2	3
1. Schulden aus		
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	3.797	3.606
1.3 Liquiditätskrediten	8	12
1.4 Sonstigen Geldschulden	0	0
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	602	278
4. Transferverbindlichkeiten	2	2
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.455	6.102
Schulden insgesamt	6.864	6.864

Zuschüsse an Dritte

Zuschüsse an Dritte 2023

Zuschuss	Betrag
Zuschuss Sozialarbeiter "Im Böh"	7.800,00
Zuschüsse Sportvereine	78.300,00
Zuschuss Kinderschutzbund	8.000,00
Zuschuss Verein Jugendhilfe	30.000,00
Zuschuss f. Sozialarbeiter GWK	6.600,00
Zuschuss Präventionsrat im Landkreis Uelzen	1.200,00
Zuschuss Pro Familia	9.000,00
Zuschuss Frauen- und Kinderhaus Uelzen	23.900,00
Zuschuss zur Selbsthilfekontaktstelle	4.300,00
Zuschuss CJD	4.500,00
Zuschüsse an Verbände d. freien Wohlfahrtspflege	15.900,00
Maßnahmen für ältere Bürger	16.100,00
Zuschuss Fahrten Gomel, Kobrin (Sozialbus)	2.300,00
Kostenbeteiligung Mehrgenerationenzentrum	5.000,00
Flugplatz Barnsen	6.000,00
Zuschuss Verein Tikaré e.V.	2.000,00
Zuschuss Radio Zusa (ab 2012)	10.000,00
Komitee f. internat. Beziehungen	1.500,00
Zuschuss Verein f. dt.-weißruss.Beziehg.	2.400,00
Zuschuss Hansebund	1.000,00
Summe Zuschüsse	235.800 €

*) Zuschüsse an Dritte, die der Höhe nach nicht kalkulierbar sind bzw. die der Umsetzung einer originär städtischen Aufgabe dienen (z.B. Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten, Tierschutzverein etc.), sind in dieser Aufstellung nicht enthalten

Deckungsring Personal

Haushaltsplan 2023

Deckungsring Personal (Personalkostenbudget)

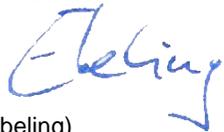
		Aufwendungen	
Personalaufwendungen			15.109.100 €
	Bezüge, Entgelte, Beihilfen		13.391.000 €
	Zuführung zu Rückstellungen		1.718.100 €
Versorgungsaufwendungen			310.700 €
	Beihilfen		280.500 €
	Zuführung zu Rückstellungen		30.200 €
sonstige ordentliche Aufwendungen			333.800 €
	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige		86.100 €
	Aufwandsentschädigungen für Gemeindeorgane		177.300 €
	Personalnebenaufwendungen		70.400 €
Aufwendungen gesamt			15.753.600 €
		Erträge	
sonstige ordentliche Erträge			947.700 €
	Auflösung von Rückstellungen		947.700 €
Erträge gesamt			947.700 €
Personalkosten(budget) netto			14.805.900 €

Stellenplan

2023

STELLENPLAN

Gesamtübersicht

	2023 Zahl der Stellen im Haushaltsplan	am 30.06.2022		
		insgesamt	besetzt	nicht besetzt
Beschäftigte	140,53	141,72	120,34	21,38
Beamte	49,00	45,00	35,98	8,02
Gesamt 2022/23	189,53	186,72	156,32	29,40
Ausbildungsstellen	35,00	35,00	19,00	16,00
Insgesamt Beschäftigte, Beamte Ausbildungsstellen	224,53	221,72		
Nachrichtlich:			Uelzen, den 10.01.2023	
Betriebliche Dienste (Stellenübersicht)	89,75	85,75	Organisation und Personal Aufgestellt:	
Gebäudewirtschaft	1,80	1,80		
Stadtforst (Stellenübersicht)	5,65	5,65		
Kultur, Tourismus, Stadtmarketing (KTS)	14,33	13,33		
Insgesamt	336,06	328,25	(Dr. Ebeling)	

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.12.1989 werden für beurlaubte Mitarbeiter (innen) und Beamt (e/innen) z.Z. nicht besetzte Planstellen bei den entsprechenden Organisationseinheiten ausgewiesen. Die Stellenpläne sind entsprechend fortzuschreiben.

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 11.12.2017 werden für Beschäftigte und Beamt (e/innen), die ihre Arbeitszeit befristet reduziert haben, für den reduzierten Stellenanteil z.Z. nicht besetzte Planstellen bei den entsprechenden Organisationseinheiten ausgewiesen. Die Stellenpläne sind entsprechend fortzuschreiben.

Zur Personalerhaltung und -gewinnung soll § 54 des NBesG nach angewandt werden. Im Anwendungsfall ist eine Entscheidung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen (Ratsbeschuß vom 24.02.1992).

Teil A Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
				insges.	davon am 30.06.2022 tatsächlich besetzt			
1	2	3	4	5	mit Beamten	mit Beschäftigten	8	10
1. <u>Beamte auf Zeit</u>								
1	Bürgermeister	B 5	1	1	1	-	-	DAE mtl. 330 €
2	Erster Stadtrat (Dezernent 1)	B 3	1	1	1	-	-	DAE mtl. 222 €
3	Stadtbaurat (Dezernent 2)	B 2	1	1	1	-	-	DAE mtl. 168 €
			3	3	3	-	-	3
2. <u>Laufbahngruppe 2*</u>								
1	Baudirektor	A 15	1	1	1	-	-	
2	Städtischer Oberrat	A 14	1	1	1	-	-	
			2	2	2	-	-	= 2

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 4 NBesG

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2022 tatsächlich besetzt			
1	2	3	4	5	mit Beamten	mit Beschäftigten	8	10
3.	<u>Laufbahngruppe 2*</u>							
1	Stadtoberamtsrat	A 13	4	4	4	-	-	= 4
2	Stadtratsrat/rätin	A 12	10	6	6	-	-	= 10 1,0 Stellen RPA kw
3	Bauamtfrau/Bauamtmann	A 11	1	1	1	-	-	
4	Stadtratsrat/Stadtratsrätin	A 11	17	19	13,98	-	5,02	= 18
5	Stadtoberinspektor (in)	A 10	6	5	3	-	2	= 6,0
			38	35	27,98	0	7,02	= 38,0
4.	<u>Laufbahngruppe 1**</u>							
1	Stadtratsinspektor (in)	A 9	3	2	1	-	1	= 3
2	Stadthauptsekretär (in)	A 8	1	1	1	-	-	= 1
3	Stadtobersekretär (in)	A 7	2	2	1	-	-	
			6	5	3	0	1	= 4
			49	45	35,98	0	8,02	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 3 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 2 NBesG

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsplan 2023	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2022 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Leiter Generationenfragen, Schulen u. Sp.	S 18	1	1	1	-	1,00 Stelle
2	Stadtarchäologie	14	-	1	1	-	
3	Stadtarchäologie	13	1	-	-	-	1,00 Stelle
4	FB-Leiter (in)	13	-	1	1	-	1,57 Stellen
5	Jurist (in)	13	0,57	0,57	0,57	-	
6	Leiter (in) RPA	13	1	-	-	-	
7	Abt. Leiterin 21.1	12	1	1	1	-	
8	Abt. Leiterin 21.2	12	1	1	0,9	0,1	Sperrvermerk: 0,5 Stelle bedarf der Freigabe durch den VA
9	Techn. Prüfer (in) (44 - RPA)	12	1	2	1	1	
10	Bauingenieur	11	6,31	6,31	6,03	0,28	
11	Digitalisierungsbeauftragte/-r	11	1	1	1	-	KW nach Wegfall der Aufgabe
12	Dipl. Ing. Landschaftspflege	11	1	1	1	-	16,59 Stellen
13	Pressesprecher (in)	11	1	1	1	-	
14	Sachbearbeiter/in Steuerrecht	11	1	1	1	-	
15	Sozialpädagoge/in Familien-Servicebüro	11	0,82	0,82	0,82	-	
16	Techn. Hauptsachbearbeiter (in)	11	5,46	5,46	3,46	2	1,0 Stelle kw mit Ablauf des 31.12.2024
17	Leiter/in Jugendzentrum	S 11b	1	1	1	-	3,77 Stellen
18	Jugendförderung	S 11b	1	-	-	-	
19	Sozialpädagogin Familien-Servicebüro	S 11b	0,77	0,77	0,77	-	
20	Sozialpädagogin (Flüchtlinge)	S 11b	1	1	0,77	0,23	
21	Citymanager	10	1	1	-	1	5,50 Stellen
22	Hauptsachbearbeiter (in)	10	2	2	2	-	
23	Klimaschutzmanager (in)	10	1,5	1,5	1,5	-	
24	Leiter(in) Bücherei	10	1	1	1	-	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsplan 2023	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen	
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2022 nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8	
25	Abt.-Leiter (in) Wohnen	9c	1	1	1	-	1,77 Stellen	
26	Hauptsachbearbeiter	9c	0,77	0,77	0,77	-		
27	Archivar (in)	9b	0,5	0,5	0,5	-		
28	Bautechniker (in)	9b	1	1	1	-		
29	Dipl.-Bibliothekar (in)	9b	1,39	1,39	1	0,39		
30	Gartenbautechniker (in)	9b	1	1	1	-		
31	Gleichstellungsbeauftragte	9b	0,5	0,5	0,5	-		
32	Hauptsachbearbeiter (in)	9b	3,27	3,27	3,09	0,18		
33	Öffentlichkeitsarbeit	9b	2	2	1	1		
34	Sachbearbeiter	9b	1,5	1,5	0,5	1		
35	Teamleiter/in Bürger- und Standesamt	9b	2	2	2	-		
36	Bauaufseher (in)	9a	1	1	1	-		13,16 Stellen
37	Buchhalter (in) Zentrale Buchhaltung	9a	3	3	2	1		
38	Fachkraft Senioren-Servicebüro	9a	0,65	0,65	0,6	0,05		
39	Gartenbautechniker	9a	1	-	-	-		
40	Sachbearbeiter (in)	9a	8,53	8,53	8,44	0,09		
42	Sachbearbeiter (in) Bürger- und Standesamt	9a	0,5	0,5	0,5	-		
43	Sachbearbeiter (in) Wirtschaftsförderung	9a	1	1	1	-		
44	Straßenbautechniker	9a	1	1	1	-		
45	Wohngeldsachbearbeiter (in)	9a	3,77	1,77	1,55	0,22		
							2) 1,0 Stellen	
							20,45 Stellen	

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsplan 2023	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
46	Buchhalter (in) Abgaben u. Kasse	8	0,5	0,5	0,5	-	
47	Buchhalter (in) Zentrale Buchhaltung	8	1	1	1	-	
48	Sachbearbeiter (in)	8	3,4	4,17	3,68	0,49	1) 1,21 Stellen
49	Sachbearbeiter (in) Bürger- und Standesamt	8	8,52	7,95	7,95	-	1) 1,45 Stellen
50	Sachbearbeiter (in) KiGaBeiträge	8	0,5	0,5	0,5	-	
51	Sachbearbeiter (in) RPA	8	1	1	-	1	1,0 Stelle kw mit Ablauf des 30.09.2019
52	Sachbearbeiter (in) und Schreibkraft (Vorzimmer Bürgermeister)	8	2	2	1,91	0,09	
53	Sachbearbeiter (in) Wohnen	8	1	1	1	-	
							17,92 Stellen
54	Erzieher (in) Kindertreff Königsberg	S 8a	2	2	2	-	2,00 Stellen
55	Jugendzentrum	S 8b	1	1	1	-	1,00 Stelle
56	Hausdrucker/Fahrer	7	1	1	1	-	
57	Sachbearbeiter (in)	7	5,84	5,84	5,84	-	
58	Sachbearbeiter(in) und Schreibkraft	7	1,85	1,85	1,59	0,26	
59	Schreibkraft (Vorzimmer Bürgerm., Dez. 1, Erster Stadtrat, Baudez.)	7	1	1	1	-	
60	Springer (in)	7	1	1	-	1	
							10,69 Stellen

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsplan 2023	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
61	Baukontrolleur (in)	6	3	3	2,77	0,23	
62	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek	6	5,27	5,27	5,27	-	
63	Feuerwehrgerätewart (in)	6	2	2	2	-	
64	Gärtner	6	2	2	1	1	
65	Kassenhilfskraft	6	0,5	0,5	0,5	-	
66	Kontrolleur(in) für Grünflächen	6	1	1	1	-	
67	Parkraumverwaltung	6	1,14	1,14	1,14	-	
68	Sachbearbeiter (in)	6	3,27	3,27	3,27	-	2) 1,0 Stellen
69	Sachbearbeiter (in) Wohnen	6	0,36	0,36	0,36	-	
70	Sachbearbeiter(in) und Schreibkraft	6	1	1	1	-	
71	Techn. Zeichner (in)	6	0,73	0,73	0,58	0,15	0,15 mit Sperrvermerk/ Wiederbesetzungsfreigabe durch VA oder kw)
72	Archivangestellte/r	5	-	0,5	-	0,5	20,27 Stellen
73	Parkraumbewirtschaftung/Wochenmarkt	5	1	1	1	-	
74	Sachbearbeiter (in)	5	1,5	1,99	1,29	0,7	
75	Sachbearbeiter (in) und Schreibkraft	5	0,52	0,52	0,52	-	
76	Schulsekretär (in)	5	5,11	5,11	4,74	0,37	
77	Springer (in)	5	3,66	3,66	0,65	3,01	
78	Wohngeldsachbearbeiter (in)	5	0,52	0,52	-	0,52	
79	Techn. Zeichner (in)	5	2	2	2	-	
80	Vollzugsbeamte (er/in)	5	1	1	1	-	
							15,31 Stellen

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsplan 2023	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
81	Information Telefonist (in)	4	1,16	1,16	1,09	0,07	
82	Parkraumbewirtschaftung	4	3,04	3,04	2,77	0,27	
83	Poststelle	4	1	1	1	-	
84	Sachbearbeiter (in)	3	0,13	0,13	-	0,13	5,20 Stellen
85	Jugendbetreuerin	S 3	0,2	0,2	0,15	0,05	0,13 Stellen
86	Bühnenhelfer	Sondertarif	-	3	-	3	0,20 Stellen
	insgesamt		140,53	141,72	120,34	21,38	140,53 Stellen

1) 1,94 Stellen bei denen der/die StelleninhaberIn über ein Jahr seine/ihre Arbeitszeit reduziert haben und für die eine zusätzlich Stelle vorzuhalten ist

2) 2,0 Stelle wegen Beurlaubung über die Dauer eines Jahres hinaus unbesetzt und "kw"

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Stadtinspektor-Anwärter (m/w/d)	Anwärterbezüge	7	4	*) Grundsätzlich sind nur zwei Stellen zu besetzen
2	Stadtsekretär-Anwärter (m/w/d)	Anwärterbezüge	4	0	
3	Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)	Ausbildungsentgelt	3 *)	2	
4	Auszubildender Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)/ Dienstanfänger (m/w/d) für die allgemeine Verwaltung	Ausbildungsentgelt	8	3	
5	Praktikanten (m/w/d) für die Jugendpflege (JZ)	Anerkennungsentuschädigung	1	1	
6	Auszubildender zum Bauzeichner (m/w/d)	Ausbildungsentgelt	2	2	
8	FÖJ-Teilnehmer (m/w/d)	Taschengeld	2	2	
9	Praktikanten (m/w/d), Absolventen (m/w/d) von Fachoberschulen/Studienplatzbewerber (m/w/d) für allgemeine Verwaltung, Planung, Tiefbau, Forsten, Bücherei	Entschädigung auf der Basis der Richtlinie der Vereinigung der Kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) für die Zahlung von Praktikantenvergütungen (max. 450 €)	6	5	
10	Bundesfreiwilligendienstleistender (m/w/d)	Taschengeld	2	0	
11	Teilhabe am Arbeitsmarkt §16i SGB II	Erstattung Agentur für Arbeit	1	0	
			35	19	

nachrichtlich: 6 Azubis BD (3 Gärtner, 3 Straßenwärter) - Stellenübersicht
 2 Azubis zum Forstwirt 43 - Stellenplan
 1 Azubi Verkaufskaufrau/-mann KTS - Stellenplan
 9 + 36 Stellen in der Gesamtverwaltung

Übersicht zum Stellenplan

Teil A Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2*		Laufbahngruppe 2**				Laufbahngruppe 1***				Gesamt	Erläuterungen
		B 5	B 3	B 2	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6		
90	Bürgermeister	1													1	
	Stabstelle Wirtschaft							1							1	
1	Erster Stadtrat (Dezernat 1)		1												1	
2	Stadtbaurat (Dezernat 2)			1											1	
11	Organisation und Personal					1									1	
11.1	Organisation und Steuerungsunterstützung (ST)						1		1						2	
11.2	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste							1	2						3	
11.3	Personal							1	1	3	1			1	7	
12	Finanzen						1								1	
12.1	Haushalt und Finanzen							1	1	1					3	
12.2	Abgaben							1	0						1	
12.3	Zahlungsverkehr und Kasse										1		1		2	
13	Ordnungswesen (incl. Feuerschutz und Wahlen)						1								1	
13.1	Ordnungs- und Gewerbewesen								1	1					2	
13.2	Bürger- und Standesamt								1						1	
15	Bildung, Soziales und Sport						1								1	
15.1	Schule und Sport							1							1	
15.2	Kindertagesstättenangelegenheiten								1			1			2	
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften				1										1	
21.1	Planung								2						2	
21.2	Bauaufsicht							1	1						2	
21.3	Liegenschaften							1		1					2	
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen															
22.1	Straßenbau und Verkehr								3		1				4	
23	Soziales														0	
23.1	Hilfen in Notlagen														0	
41	Controlling								2						2	
43	Personalrat								1						1	0,75 besetzt
44	RPA						0	2	1						3	
		1	1	1	1	1	4	10	18	6	3	1	1	1		
			3			2			38				6		49	

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 23 Abs. 1 Nr. 3 NBesG

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-Nr.	Organisationseinheiten																		Gesamt	
		S 18	13	12	11	S 11b	10	9c	9b	9a	8	S 8a	S 8b	7	6	5	4	3		S 3
11	Organisation und Personal								0,5											0,5
11.1	Organisation und Steuerungsunterstützung (ST)				1															1
11.2	Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste					1		1,5		2				1,5	1		2,16			9,16
11.3	Personal									3,03	0,41			1,77		3,24				8,45
12	Finanzen																			
12.1	Haushalt und Finanzen									3	1,5			0,8						5,3
12.2	Abgaben				1					3,5	0,99			0,59	0,5					6,58
12.3	Zahlungsverkehr und Kasse													0,26						0,26
13	Ordnungswesen (incl. Feuerschutz und Wahlen)																			
13.1	Ordnungs- und Gewerbeswesen								0,77	1				1	4,14	2,09	3,04			12,04
13.2	Bürger- und Standesamt								3	0,5	8,52						0,4			12,42
13.3	Wohnungswesen						1	0,5	3,77	1				1	0,36	0,52				8,15
14	Kultur und Tourismus (Kulturmanagement, Archiv und Stadtarchäologie)																			0
14.1	Stadt- und Touristikinformation																			0
15	Generationenfragen, Schulen und Sport	1				1														2
15.1	Schulen und Sport									1					1	5,82				7,82
15.2	Kindertagesstättenangelegenheiten					1		0,77			0,5	2	1			0,52			0,2	5,99
15.3	Soziales/Familien- und Senioren-Servicebüro Uelzen				0,82	1,77				0,65					0,77	0,6				4,61
15.4	Stadtbücherei					1			1,39						5,27					7,66
15.5	Kinder- und Jugendförderung																			
21	Planung, Bauaufsicht, Liegenschaften																			
21.1	Planung		1	1	3		1,5			1	1			1	0,73	0,5				10,73
21.2	Bauaufsicht				5									1,77						6,77
21.3	Liegenschaften					1									0,5					1,5
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen																			0
22.1	Straßenbau			1	3,77				2	1				1	3					11,77
22.2	Grünflächen und Umwelt				1				1	2	1				3	1,49				9,49
23	Soziales																			
23.1	Hilfen in Notlagen																			0
40	Rechtsangelegenheiten		0,57																	0,57
42	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				1		1		2											4
43	Personalrat															0,13		0,13		0,26
44	RPA		1	1							1									3
45	Gleichstellungsbeauftragte								0,5											0,5
		1,0	2,6	3,0	16,6	3,8	5,5	1,8	13,2	20,45	17,92	2,0	1,0	10,69	20,27	15,31	5,2	0,13	0,2	140,53

Aufbauorganisation Stadt Uelzen

Aufbauorganisation Hansestadt Uelzen

◇ ○
aus der allgemeinen Verwaltung ausgegliederte Betriebe/ Bereiche (Erläuterung s.u.)

Dezernate

Fachbereiche

Abteilungen

⌘ Teams

* Institute

Verwaltungsleitung (VL)

Bürgermeister Jürgen Markwardt (BM)
Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling
Stadtbaurat Dr. Andreas Stefansky

40 Rechtsangelegenheiten (R)
- Dr. Anke Besenthal -

41 Controlling (C)
- Andreas Düver -

42 Presse u. Öffentlichkeitsarbeit
- Ute Krüger -

43 Personalrat (PR)
- Claudia Sommerkamp-Schwandt -

44 Rechnungsprüfungsamt (RPA)
- Matthias Braatz -

45 Gleichstellungsbeauftragte (G)
- Tanja Neumann -

Datenschutzbeauftragter (D)
- Jörg Feldt -

47 Beteiligungs- und Risikomanagement (B)
- Bernd Hinz -

31 Betriebliche Dienste (BD) ◇
- Andre Schlothane -
31.1 Rechnungswesen u. Verwaltung
- Andre Schlothane -
31.2 Bau und Betrieb
- Jürgen Kaune -

32 Stadtforst Uelzen ○
- Thomas Göllner -

34 Gebäudewirtschaft ◇
- Andre Schlothane -

35 Kultur, Tourismus, Stadt-Marketing („KTS“) ○
- Alexander Hass -
35.1 Veranstaltungsstätten
- Annette Menzel -
35.2 Kulturmanagement
- Birte Ebermann -
35.3. Stadtmanagement
- Vivian Jessen -
35.4 Tourismus
- Anke Steffen -

Dezernat 1
Dr. Florian Ebeling

Dezernat 2
Dr. Andreas Stefansky

Kooperationen (IKZ)

11 Organisation und Personal
- Bernd Hinz -
11.1 Organisation und Digitalisierung
- Jens Didzilatis -
11.2 Ratsangelegenheiten und Zentrale Dienste
- Julia Klink -
11.3 Personal
- Leif Garlieb -
*Archiv - Dr. Christine Böttcher -

13 Ordnungswesen
(incl. Feuerschutz☼ und Wahlen) -
- Volker Leddin -
13.1 Ordnungs- u. Gewerbewesen
- Wilfried Gade -
13.2 Bürger- und Standesamt
- Torben Püffel -
13.3 Wohnungswesen
- Silke Burmester -

21 Planung, Bauaufsicht u. Liegenschaften
- Michael Kopske -
21.1 Planung
- Silke Weidenhöfer -
21.2 Bauaufsicht
- Wilfried Tietje -
⌘ Zentrale Bauberatung
- Jan Lüder -
21.3 Liegenschaften
- Sebastian Buhr -
*Stadtarchäologie-Dr. Mathias Hensch

Gebäudemanagement
gAöR-GM
(Anstalt mit LK Lüchow- Dannenberg und LK Uelzen)

12 Finanzen
- Andreas Düver -
12.1 Haushalt und Finanzen
- Christoph Hasse -
12.2 Abgaben
- Holmer Gallinski -
12.3 Zahlungsverkehr und Kasse
- Susanne Weghenkel -

15 Bildung, Soziales und Sport
- Christian Helms -
15.1 Schule und Sport
- Markus Nieber -
15.2 Kindertagesstätten
- Maren Hameister-Block -
15.3 Soziales/ Familien- und Senioren- Servicebüro Uelzen
- Petra Heinzel -
15.4 Stadtbücherei
- Linda Schützhold -
15.5 Kinder- und Jugendförderung
- Christian Helms -

22 Straßen, Umwelt u. Grünflächen
- Bernd Behn -
22.1 Straßenbau und Verkehr
- Susanne Ekart -
⌘ Verwaltung
- Pierre Pascal Berning -
22.2 Grünflächen und Umwelt
- Christine Tietz -

IT
Gemeinsame kommunale Anstalt
IT- Verbund Uelzen
(Anstalt mit Landkreis Uelzen + SG/EG)

Abwasserzweckverband
(mit Samtgemeinden Suderburg u. Bevensen-Ebstorf)

Rechnungsprüfung
(mit Landkreis Uelzen)
Vertretung der technischen Prüfer

Wirtschaftsförderung
(mit Landkreis Uelzen)

Stand 01.01.2023

„Konzernstruktur“ Stadt Uelzen

„Konzern“ Stadt Uelzen

Rat

- Bürgermeister und Ratsmitglieder als ehrenamtlicher Teil der kommunalen Selbstverwaltung -

Verwaltungsausschuss

- Bürgermeister/Allgemeiner Vertreter und Ratsmitglieder/Beigeordnete als ehrenamtlicher Teil der kommunalen Selbstverwaltung -

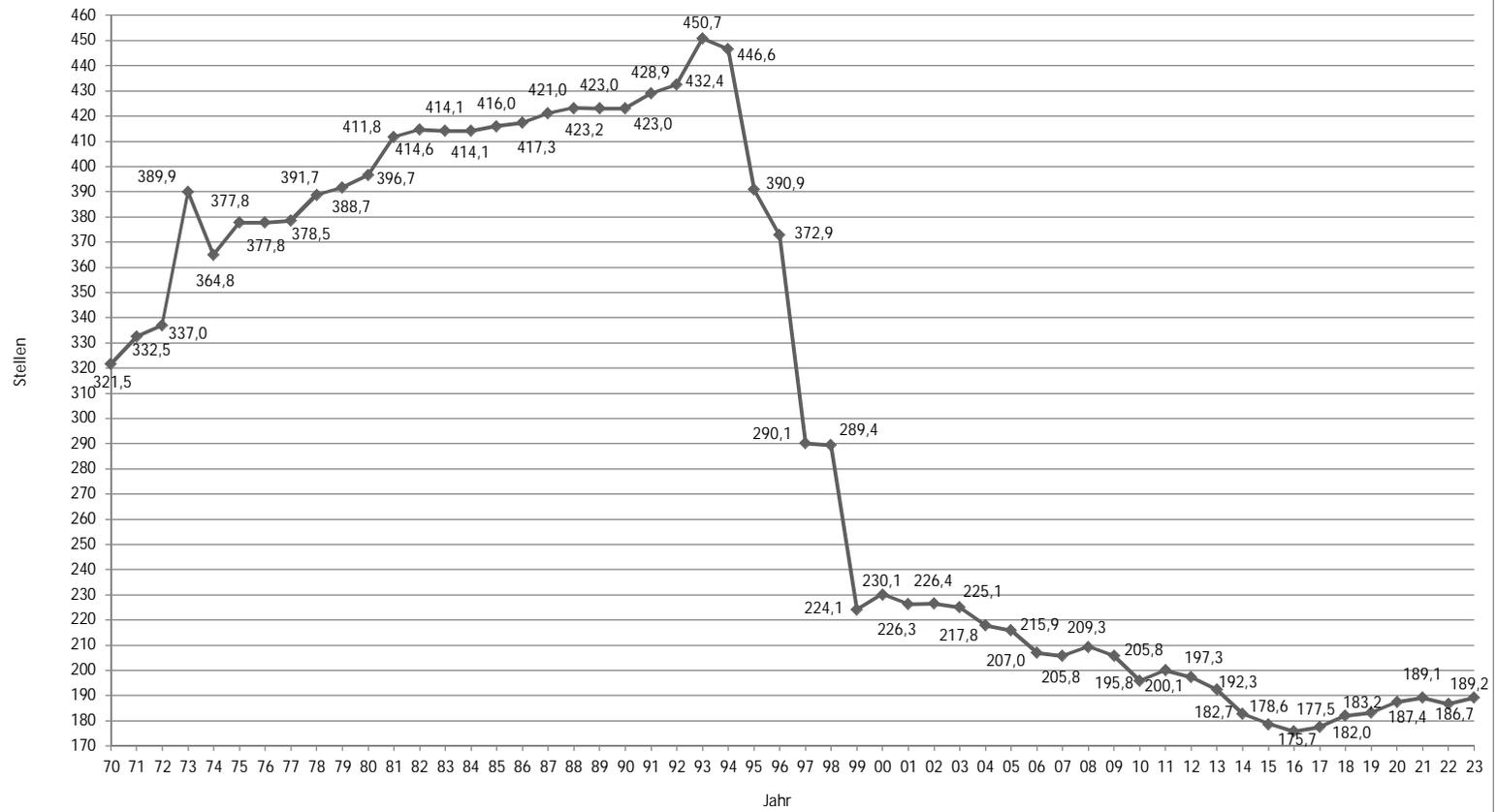
Bürgermeister (Leiter der - hauptamtlichen - Verwaltung)

- siehe Organigramm (Aufbauorganisation) der Stadtverwaltung Uelzen -

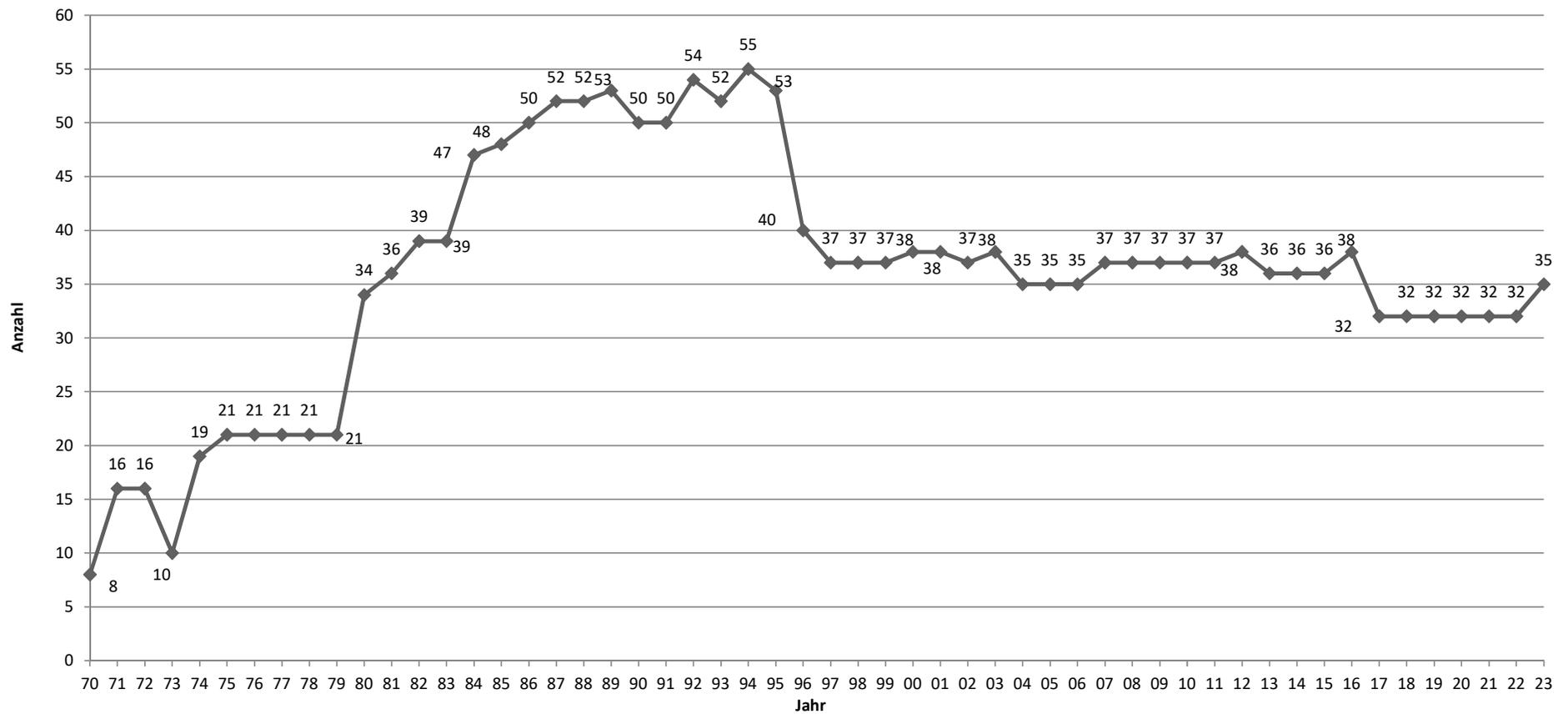
Eigenbetriebe	Zweckverbände	Kooperationen	Mehrheitsbeteiligungen	Minderheitsbeteiligungen
Betriebliche Dienste	Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen	Gebäudewirtschaft gAÖR-GM (Anstalt mit Landkreis Lüchow- Dannen- berg und Landkreis Uelzen)	Stadtwerke Uelzen GmbH 100 %	Uelzener Hafenbetriebs- und Umschlags- GmbH 8,65 %
Gebäudewirtschaft ¹	Sparkassenzweckverband		Stadthalle Uelzen GmbH i.L. 100 %	Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG 2 %
Stadtforst	Abwasserzweckverband Uelzen (Stadt Uelzen + SG Suderburg/ Bevensen-Ebstorf)	Rechnungsprüfung (Vertretung der technischen Prüfer) mit Landkreis Uelzen)	Wirtschaftsförderungsge- sellschaft Uelzen mbH i.L. 79 %	Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) 0,678 %
Kultur, Tourismus. Stadtmarketing (KTS)		Wirtschaftsförderung (mit Landkreis Uelzen)		
		Gemeinsame kommunale Anstalt IT- Verbund Uelzen (mit Landkreis Uelzen + SG/EG)		

Stand 01.01.2023

Entwicklung der Stellenzahl (Beamte, Angestellte, Lohnempfänger) seit 1970

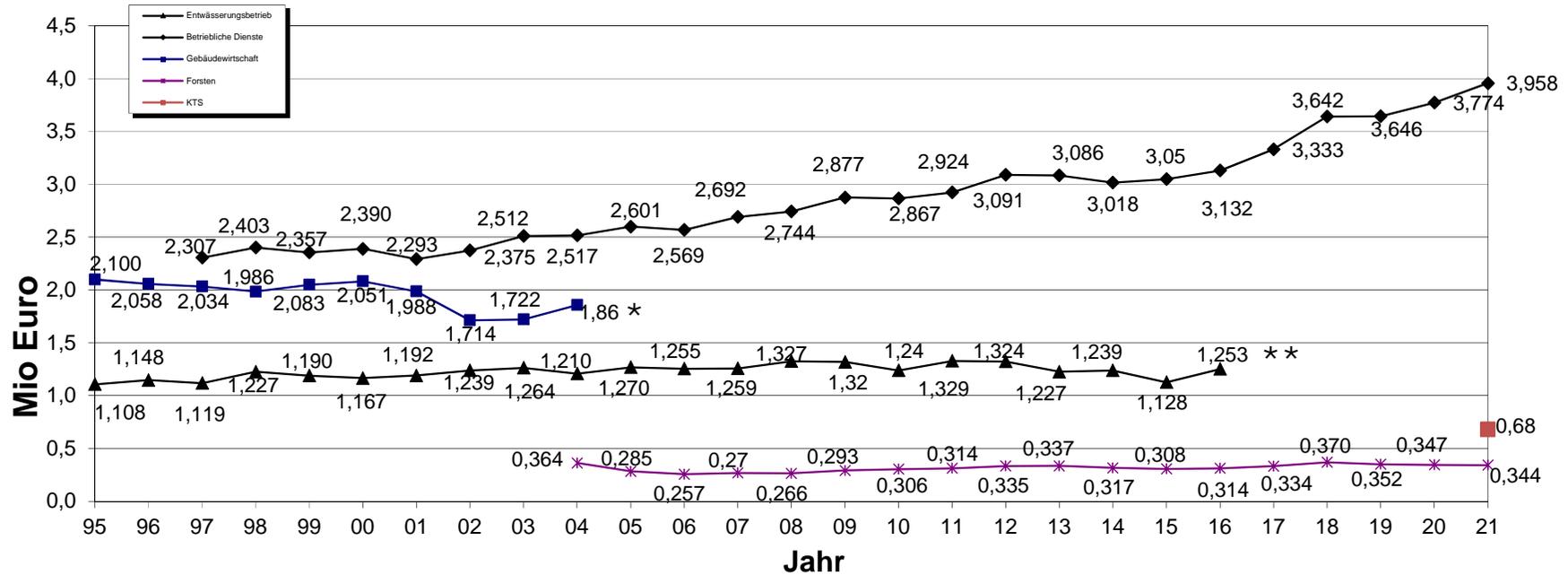


Entwicklung der Zahl der Auszubildenden und Anwärter seit 1970



Entwicklung der Personalkosten von 1995 bis 2021 -Rechnungsergebnisse-

- Die Rechnungsergebnisse der BD und des KTS von 2021 ist vorläufig -

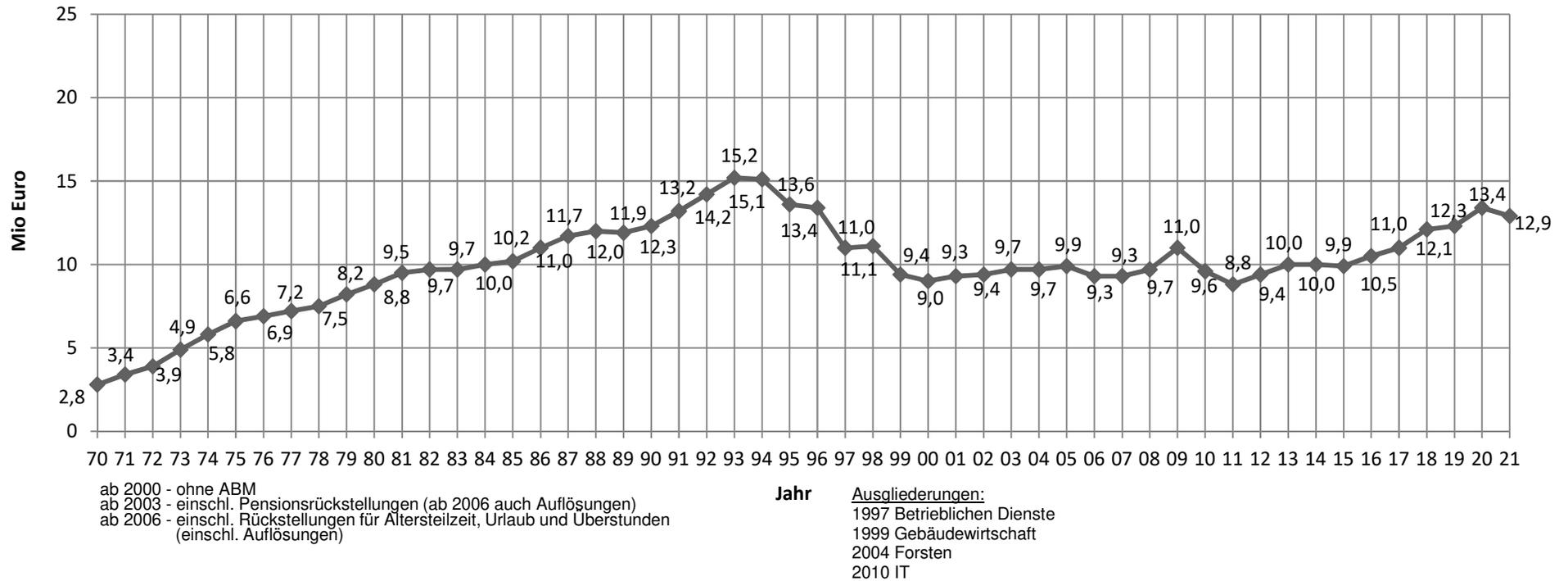


* ab 2009 gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts - Gebäudemanagement
 ab 2016 wird dem Eigenbetrieb Personal von den Betrieblichen Diensten zugewiesen. Die Erstattung der Personalaufwendungen erfolgt über Sachaufwendungen

** ab 2017 Abwasserzweckverband Uelzen

Entwicklung der Personalkosten der Stadtverwaltung von 1970 bis 2021

- Die Rechnungsergebnisse von 2020 bis 2021 sind vorläufige
Rechnungsergebnisse -



Bilanz 2019

Bilanz zum 31.12.2019 - Stadt Uelzen

AKTIVA	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	PASSIVA	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	2.865.434,97	2.865.960,79	1. Nettosition	72.355.741,20	72.505.829,22
1.1 Konzessionen	-	-	<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>962.004,96</i>	<i>937.616,68</i>
1.2 Lizenzen	2.779,76	1.769,30	1.1 Basis-Reinvermögen	78.721.098,97	78.789.352,38
1.3 Ähnliche Rechte	-	-	1.1.1 Reinvermögen	78.721.098,97	78.789.352,38
1.4 Geleistete Investitionszuw.u.-zusch.	2.862.292,21	2.820.080,76	1.1.2 Sollfehlbetr. aus kam. Abschl.	-	-
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	-	-	1.2 Rücklagen	1.220.432,44	1.181.540,47
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	363,00	44.110,73	<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>978.683,33</i>	<i>962.004,96</i>
2. Sachvermögen	52.303.129,48	50.811.314,06	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ord.Erg.	-	-
<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>736.006,03</i>	<i>736.006,03</i>	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Erg.	-	-
2.1 Unbeb. Grundst.u.grundstücksgl.R.	6.693.657,34	6.432.917,16	1.2.3 Rückl.a Inv.zuw. f. n. abnutzb. VG	-	-
<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>270.220,62</i>	<i>270.220,62</i>	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	1.220.432,44	1.181.540,47
2.2 Beb. Grundst.u.grundstücksgl.R.	9.865.730,98	9.764.762,14	<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>978.683,33</i>	<i>962.004,96</i>
<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>465.785,41</i>	<i>465.785,41</i>	1.2.5 Sonstige Rücklagen	-	-
2.3 Infrastrukturvermögen	31.508.872,13	29.901.745,06	1.3 Jahresergebnis	- 27.541.302,84	- 26.996.024,29
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	292.187,47	287.840,17	<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>- 16.678,37</i>	<i>- 24.388,28</i>
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	710.766,21	705.668,27	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- 29.932.310,71	- 27.524.624,47
2.6 Masch.u.techn.Anlagen,Fahrzeuge	1.470.344,85	1.462.076,84	1.3.2 Jahresübersch./Jahresfehlbetr.	2.391.007,87	528.600,18
2.7 Betr.-u.Geschäftsausst.,Pfl.u.Tiere	1.155.835,25	1.084.468,13	<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>- 16.678,37</i>	<i>- 24.388,28</i>
2.8 Vorräte	-	-	1.4 Sonderposten	19.955.512,63	19.530.960,66
2.9 Gel.Anz., Anlagen im Bau	605.735,25	1.171.836,29	1.4.1 Inv.zuw. u. -zuschüsse	12.641.248,92	11.771.998,49
3. Finanzvermögen	37.904.254,01	37.067.769,15	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.929.561,17	6.981.381,70
<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>253,61</i>	<i>39,07</i>	1.4.3 Gebührenaussgleich	-	-
3.1 Anteile an verb.Unternehmen	14.338.396,26	13.832.569,83	1.4.4 Bewertungsausgleich	-	-
3.2 Beteiligungen	2.221.243,37	2.221.243,37	1.4.5 Erhaltene Anz. auf Sonderp.	384.702,54	777.580,47
3.3 Sonderverm.mit Sonderrechnung	10.030.748,38	10.030.748,38	1.4.6 Sonstige Sonderposten	-	-
3.4 Ausleihungen	8.808.389,62	8.808.389,62	2. Schulden	8.861.755,01	9.661.103,39
<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>-</i>	<i>4.077,19</i>
3.5 Wertpapiere	292.811,64	292.811,64	2.1 Geldschulden	6.816.340,64	5.258.140,17
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	691.378,57	565.297,85	2.1.1 Anleihen	-	-
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	455.953,19	579.425,47	2.1.2 Vbl. aus Krediten für Inv.	6.505.182,85	5.185.779,13
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	754.101,80	422.107,19	2.1.3 Liquiditätskredite	311.157,79	72.361,04
<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>253,61</i>	<i>39,07</i>	2.1.4 Sonstige Geldschulden	-	-
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	311.231,18	315.175,80	2.2 Vbl. aus kreditähn. Rechtsgesch.	1.518.561,89	3.218.658,02
4. Liquide Mittel	14.297.972,90	18.424.062,46	2.3 Vbl. aus Lieferungen und Leist.	142.410,30	333.815,06
<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>226.065,91</i>	<i>205.770,91</i>	<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>-</i>	<i>3.945,08</i>
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	395.978,58	355.461,17	2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	-	-
			2.4.2 Vbl.a.Zuw.u.Zusch.f.lauf.Zw.	23.118,05	127.845,94
			<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>-</i>	<i>3.945,08</i>
			2.4.3 Vbl. aus Schuldendiensthilfen	-	-
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichk.	-	4.097,00
			2.4.5 Vbl. aus Zuw.u.Zusch.für Inv.	8.514,82	-
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	100.173,54	200.884,27
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	10.603,89	987,85
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	384.442,18	850.490,14
			<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
			2.5.1 Durchlaufende Posten	384.442,18	677.499,14
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	13.009,03	87.604,18
			2.5.1.2 Abzuf. Lohn- und Kirchenst.	29.616,22	28.830,28
			2.5.1.3 Sonstige durchl. Posten	341.816,93	561.064,68
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	-	172.991,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	-	-
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichk.	-	-
			<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
			3. Rückstellungen	26.548.953,14	27.315.809,81
			3.1 Pensionsrückst.u.ähnl.Verpfl.	25.048.994,00	25.760.743,00
			3.2 Rückst.f.Altersteilz.u.ähnl.Maßn.	690.228,36	667.630,76
			3.3 Rückst.f.unterl.Instandhaltung	-	-
			3.4 Rst.f.d.Rekultiv.geschl.Abfalldep.	-	-
			3.5 Rst.f.die Sanierung von Altlasten	-	-
			3.6 Rst.i.R.d.F.-ausgl.u.v.St.sch.verh.	225.000,00	248.611,00
			3.7 Rst.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.u.ä.	2.643,00	2.643,00
			3.8 Andere Rückstellungen	582.087,78	636.182,05
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	320,59	41.825,21
			<i>davon unselbständige Stiftungen</i>	<i>320,59</i>	<i>122,14</i>
Bilanzsumme	107.766.769,94	109.524.567,63	Bilanzsumme	107.766.769,94	109.524.567,63

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Haushaltsreste investiv	6.605.777,50	11.754.492,50
Haushaltsreste Ergebnishaushalt	629.193,94	569.893,89
Bürgschaften	5.986.253,03	5.181.276,90
Insgesamt Vorbelastungen	13.221.224,47	17.505.663,29

Uelzen, den 14.03.2022


Jürgen Markwardt

Bewirtschaftungsregeln des Haushaltsplanes 2023

**Übersicht über die Budgets, Budgetregeln,
Haushaltsvermerke und zeitliche
Übertragbarkeit**

I. Übersicht über die Budgets

Budgets werden – mit Ausnahme des Teilhaushalts 15.211 – auf Ebene der Teilhaushalte wie folgt gebildet:

Budget Nr.	Budget Name	Verantwortliche Organisationseinheit
01	Bürgermeister/Gemeindeorgane	Fachbereich 11
40	Rechtsangelegenheiten	Sonderbereich 40
41	Controlling	Sonderbereich 41
42	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Sonderbereich 42
43	Personalrat	Sonderbereich 43
44	Rechnungsprüfungsamt	Sonderbereich 44
45	Gleichstellungsbeauftragte	Fachbereich 11
46	Betriebsarzt/Sicherheitsingenieur	Fachbereich 11
47	Beteiligungs- und Risikomanagement	Sonderbereich 47
49	Allgemeines Finanzwesen	Fachbereich 12
1	Dezernatsleitung 1	Fachbereich 12
11	Organisation und Personal	Fachbereich 11
12	Finanzen	Fachbereich 12
13	Ordnungswesen	Fachbereich 13
15	Bildung, Soziales und Sport	Fachbereich 15
15.110	Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	Abteilung 15.1
15.111	Grundschule Sternschule	Abteilung 15.1
15.112	Grundschule Hermann-Löns-Schule	Abteilung 15.1
15.113	Grundschule Oldenstadt	Abteilung 15.1
15.114	Grundschule Holdenstedt	Abteilung 15.1
15.115	Grundschule Molzen	Abteilung 15.1
15.116	Grundschule Veerßen	Abteilung 15.1
15.117	Grundschule Westerweyhe	Abteilung 15.1
2	Dezernatsleitung 2	Fachbereich 21
21	Planung, Bauaufsicht und Liegenschaften	Fachbereich 21
22	Straßen, Umwelt und Grünflächen	Fachbereich 22

Die Produkte des Teilhaushalts 15.211 „Schulen“ werden folgenden Budgets zugeordnet:

Produkt	Zugeordnetes Budget	
211.10 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	15.110 Grundschule Lucas-Backmeister-Schule	
211.11 Grundschule Sternschule	15.111 Grundschule Sternschule	
211.12 Grundschule Hermann-Löns-Schule	15.112 Grundschule Hermann-Löns-Schule	
211.13 Grundschule Oldenstadt	15.113 Grundschule Oldenstadt	
211.14 Grundschule Holdenstedt	15.114 Grundschule Holdenstedt	
211.15 Grundschule Molzen	15.115 Grundschule Molzen	
211.16 Grundschule Veerßen	15.116 Grundschule Veerßen	
211.17 Grundschule Westerweyhe	15.117 Grundschule Westerweyhe	
243.12 Schulentwicklung	15 Bildung, Soziales und Sport	
243.13 Sonstige schulische Aufgaben	15 Bildung, Soziales und Sport	

Folgende Positionen sind dabei ausdrücklich nicht Bestandteil des jeweiligen Budgets:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und damit verbundene interne Leistungsverrechnung
- Aufwendungen für aktives Personal, Versorgungsaufwendungen, Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit sowie aus Personalbewirtschaftung verbundene Erträge

II. Budgetregeln

Die Bewirtschaftung und Überwachung des Budgets obliegt der/dem leitenden Bediensteten der verantwortlichen Organisationseinheit.

Die Budgets werden als beschränkte Netto-(Zuschuss-)Budgets gebildet. Im Ergebnishaushalt wird damit das ordentliche Jahresergebnis des Budgets als verbindlich festgeschrieben.

Innerhalb des jeweiligen Budgets können Mehrerträge oder Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden.

Dies gilt nicht für die lt. Besonderer Liste ausgewiesenen Zuschüsse an Dritte. Diese sind grundsätzlich in ihrer Höhe auf den veranschlagten Maximalbetrag begrenzt und dürfen nicht zur Deckung herangezogen werden.

Mindererträge innerhalb des Budgets führen dazu, dass sich die Ermächtigung für die Aufwendungen vermindert.

Im Finanzhaushalt – investiver Teil – wird der Ansatz der jeweiligen Investitionsnummer als Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen verbindlich festgeschrieben.

Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen bei der jeweiligen Investitionsnummer verwendet werden.

Mindereinzahlungen vermindern die Ermächtigung entsprechend.

Sofern aufgrund von Mindererträgen/Mindereinzahlungen zu erwarten ist, dass das Ergebnis des Budgets sich verschlechtert, ist umgehend die Abteilung Haushalt und Finanzen zu informieren. Diese bestimmt über das weitere Vorgehen.

III. Deckungsvermerke

Folgende Ansätze sind auf Ebene des Gesamthaushaltes gegenseitig deckungsfähig:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Kostenerstattungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und damit verbundene interne Leistungsverrechnung
- Aufwendungen für aktives Personal, Versorgungsaufwendungen, Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für ehrenamtlich Tätigkeit sowie mit Personalbewirtschaftung verbundene Erträge

Innerhalb des jeweiligen Budgets sind zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zugunsten von Auszahlungen für Investitionstätigkeit bis zu einer Höhe von max. 5.000 € im Einzelfall einseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Investitionsnummern 32110.01 Gemeindestraßen, 32120.01 Kreisstraßen, 32130.01 Bundesstraßen, 32140.01 Landesstraßen, 32150.01 Wirtschaftswege und 32155.02 Straßenbeleuchtung allgemein sind untereinander jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Investitionsnummern 32110.A139 Lebendige Zentren, 32155.59 Lebendige Zentren (Beleuchtung) und 32205.18 Lebendige Zentren (Grünflächen) sind untereinander jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Investitionsnummern 22110.01 Schulverwaltung, 22112.01 Übrige schulische Aufgaben und 22112.03 Medienkonzept an Schulen sind zugunsten aller Investitionsnummern im Teilhaushalt 15.211 Schulen einseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsansätze der Investitionsnummern einzelner Straßenbaumaßnahmen im Teilhaushalt 22 und die Haushaltsansätze der Investitionsnummern zugehöriger Straßenbeleuchtungsmaßnahmen im Teilhaushalt 22 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die unter der Investitionsnummer 32110.01 Gemeindestraßen etatisierten Planungskosten für Straßen sind im Einzelfall bis zu 75.000 € zugunsten von Planungsleistungen für Tiefbaumaßnahmen im Teilhaushalt einseitig deckungsfähig.

IV. Sperrvermerk

Die Haushaltsmittel für folgende Maßnahme werden mit Sperrvermerk versehen, der durch den Verwaltungsausschuss aufgehoben werden kann:

- Investitionsnummer 32152.03 P+R-Anlage Bahnhof 2.000.000 €

V. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Als unerheblich im Sinne des § 117 I 2 NKomVG gelten in Anwendung des Ratsbeschlusses vom 18.11.1996 außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einer Höhe von 25.000 € sowie überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einer Höhe von 50.000 €. Die Deckung muss gewährleistet sein.

VI. Zeitliche Übertragbarkeit

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in den einzelnen Budgets können bei Bedarf auf Antrag in das Folgejahr übertragen werden.

Folgende nicht verbrauchte Mittel werden auch ohne Antrag übertragen:

- 50 % der bei den Fachbereichen definierten Geschäftsaufwendungen
- 100 % der von den Schulen frei planbaren Positionen (Bildungsbudget)

Werden Rückstellungen gebildet, gilt die Ermächtigung für entsprechende Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zur Inanspruchnahme der Rückstellung weiter und erlischt, soweit die Rückstellung nicht in Anspruch genommen wird.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Ermächtigungen für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden bei Bedarf und auf Antrag in das Folgejahr übertragen, sofern die jeweilige Investitionsmaßnahme noch nicht abgeschlossen ist. Maßgeblicher Zeitpunkt für den Abschluss der Investitionsmaßnahme ist die Abwicklung der letzten Zahlung. Sofern die Maßnahme noch nicht begonnen wurde, sind die einschränkenden Regelungen des § 20 KomHKVO zu berücksichtigen.

Statistische Angaben

I. Einwohnerzahl

Die Wohnbevölkerung betrug

nach der Volkszählung	im Jahre 1939	14.463
nach der Volkszählung	am 29.10.1946	23.041
nach der Volkszählung	am 13.09.1950	23.826
nach der Wohnstatistik	am 25.09.1956	24.617
nach der Volkszählung	am 06.06.1961	25.043
nach der Volkszählung	am 27.05.1970	24.357
nach der Volkszählung	am 27.05.1987	35.010
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1988	34.891
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1989	35.165
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1990	35.466
nach der Fortschreibung (Landesverwaltungsamt)	30.12.1991	35.597
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	31.12.1992	35.640
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	31.12.1993	35.512
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1994	35.678
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1995	35.619
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1996	35.456
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1997	35.441
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1998	35.739
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.1999	35.289
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2000	35.142
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2001	35.135
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2002	35.207
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2003	35.202
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2004	35.127
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2005	35.111
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2006	34.964
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2007	34.827
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2008	34.873
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2009	34.701
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	30.06.2010	34.655
nach der Fortschreibung (Landesamt f. Statistik)	31.12.2011	33.467
nach der Volkszählung (Zensus 2011)	31.12.2012	33.338

nach der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2013	33.269
nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2014	33.400
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2015	33.782
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2016	33.633
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2017	33.673
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2018	33.614
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	31.12.2019	33.536
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	30.09.2020	33.658
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	30.09.2021	33.638
Nach Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 (Landesamt f. Statistik)	30.06.2022	33.751

II. Gesamtfläche des Stadtgebietes seit dem 01.01.2007

Gesamt	136 km²
davon Kernstadt	18 km ²
Ortsteile	118 km ²

III. Straßenlängen (Stand: 01.01.2023)

❖ Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen (B4, B71, B191)	5,625 km
❖ Ortsdurchfahrten von Landesstraßen (Ebstorfer Str., Esterholzer Str.)	1,925 km
❖ Ortsdurchfahrten Kreisstraßen	7,288 km
❖ Gemeindestraßen (Kernstadt u. Ortsteile)	182,746 km
❖ Wirtschaftswege (einschl. Ortsverbindungswege)	216,422 km

Gesamt 408,381 km

❖ Radwege	74,742 km
-----------	-----------

IV. Gesamtlänge des Kanalnetzes (Abwasserzweckverband Uelzen, Bereich Uelzen, Stand: 31.12.2022)

Schmutzwasserkanäle	163,45 km
Mischwasserkanäle	26,97 km
Regenwasserkanäle	162,21 km
Gesamt	352,63 km

V. Höhe der Gebühren

- ❖ **Straßenreinigungsgebühr** seit 01.01.2021 (ab 01.07.2022)
 - 1 x pro Woche 0,74 € (0,74 €) jährl. je Meter Berechnungsfaktor
 - 2 x Woche 2,12 € (2,12 €) jährl. je Meter Berechnungsfaktor
 - 3 x Woche 7,32 € (14,42 €) jährl. je Meter Berechnungsfaktor
 - 14-tägig 0,42 € (0,42 €) jährl. je Meter Berechnungsfaktor
 - Winterdienst 0,27 € (0,27 €) jährl. je Meter Berechnungsfaktor

Gebühren des Abwasserzweckverbandes Uelzen (nachrichtlich):

❖ **Schmutzwassergebühr** pro cbm 2,30 Euro seit 01.01.2018

❖ **Niederschlagswassergebühr** pro qm und Jahr 0,30 Euro seit 01.01.2018

VI. Kindertagesstätten

Kindertagesstätte	Plätze gesamt	Ganztags		Vormittags		Nachmittags- plätze	Krippenplätze		Integrationsplätze
		Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze	Vormittags 2/3 Plätze	Vormittags- plätze		3/4 Plätze	Ganztags	
DRK- Niendorfer Str.	107	46			23	23		15	
DRK- Greyerstraße	75	25			25	25			
DRK- Gartenstraße	80	50					15	15	
DRK- Zimmermannstr.	105	60	15				15	15	
DRK- Tivolistraße	80				40	40			
DRK- Ilmenauufer	80	25	25				15	15	
DRK- Veerßen	45	23			22				
DRK- Gr. Liedern	65	25	25				15		
DRK- Holdenstedt	65				50		15		
DRK- Kirchweyhe	18				18				davon: 4 I-Platz
DRK- Westerweyhe	70	25			25	20			davon: 1 N-I-Platz Einzelintegration
Insgesamt: DRK	790	279	65	0	203	108	75	60	
		344		203		108	135		5 I-Pl.

Kindertagesstätte	Plätze gesamt	Ganztags	Ganztags 2/3 Plätze	Vormittags 2/3 Plätze	Vormittags- plätze	Nachmittags- plätze	Krippenplätze		Integrationsplätze
							3/4 Plätze	Ganztags	
Ev. Kita Oldenstadt	83	25	18		25		15		davon: 4 I-Plätze
Ev. Kita St. Johannis	126	56			35	20		15	davon: 8 GT-I- Plätze
Ev. Kita Weiße Taube	35	15						20	
Kita am Stern Him-Pim	80	25	25				15	15	
Kita Wunderland	62	43					12	12	davon: 8 I-Plätze
Insgesamt: Andere	391	164	43	0	60	20	42	62	
		207		60		20	104		20 I-Pl.

DRK- Kindertagesst.	790	344		203		108	135		5
Evangel. Einrichtungen	244	114		60		20	50		12
Kita Wunderland	67	43					24		8
Kita Him-Pim	80	25	25				15	15	
Summe gesamt:	1181	551		263		128	239		25 I-Pl.
Davon Summe Kitas:	942								
Davon Summe Krippen:	239								

VII. Sportstätten in der Hansestadt Uelzen

- **Bäder**

1 Hallenbad 50 m und Nebenbecken, Sauna, Solarium (Stadtwerke)

1 Freibad (beheizt) in Uelzen (Stadtwerke)

1 Naturbad Oldenstädter See (städt.)

1 Naturfreibad im OT Westerweyhe (privater Träger)

- **Turn- und Gymnastikhallen**

Eigentümer Landkreis Uelzen

1 Turnhalle	ehem. Pestalozzi-Schule	28 x 45 m
1 Turnhalle	Ilmenauhalle (HEG)	28 x 44 m
1 Turnhalle	Oberschule (ehem. Theo)	21 x 45 m
1 Turnhalle	LeG-Nord	21 x 45 m
1 Turnhalle	LeG-Süd	20 x 40 m

Eigentümer Hansestadt Uelzen

1 Turnhalle	Veerßen	14 x 27 m
1 Turnhalle	Westerweyhe	15 x 27 m
1 Turnhalle	Hermann-Löns-Schule	13 x 26 m
1 Turnhalle	Sternschule	13 x 26 m
1 Turnhalle	Oldenstadt	13 x 26 m
1 Turnhalle	Holdenstedt	14 x 27 m
1 Turnhalle	Lucas-Backmeister-Schule	12 x 22 m
1 Turnhalle	Schiller	12 x 22 m
1 Gym.-Halle	Sternschule	13 x 10 m
1 Gym.-Halle	Oldenstadt	10 x 10 m

Vereinseigene Turn- und Gymnastikhallen

Gym.-Halle	TVU am Fischerhof
Gym.-Halle	SV Holdenstedt OT Kl. Süstedt
Mehrzweckhalle	SC Kirch-/Westerweyhe
Gym.-Halle	PSV Uelzen
Fitnessbereich	PSV Uelzen

- **Sportplätze** (Schulsportplätze)

Eigentümer Landkreis Uelzen

2 Sportplätze	Lessing Gymnasium
2 Sportplätze	Emsberg (f. Herzog-Ernst-Gymnasium)
1 Sportplatz	Am Kuhteich (f. Oberschule)

Eigentümer Hansestadt Uelzen:

1 Sportplatz	Hermann-Löns-Schule
1 Sportplatz	Sternschule
1 Sportplatz	Schule Holdenstedt
1 Sportplatz	Schule Oldenstadt
1 Sportplatz	Schule Westerweyhe

- **Sportplätze** (Vereinssportplätze)

2 Sportplätze	Turnverein Uelzen
2 Sportplätze	SC 09 Uelzen
3 Sportplätze	im Sportpark/SV Teutonia
2 Sportplätze	SV Germania Ripdorf
2 Sportplätze	SV Holdenstedt
3 Sportplätze	SC Kirch-/Westerweyhe
2 Sportplätze	SV Sperber Veerßen
2 Sportplätze	SV Molzen
2 Sportplätze	FC Oldenstadt
1 Sportplatz	SV Hanstedt II

- **Reithallen** (vereinseigen)

Uelzen
Hansen

- **Tennisplätze** (vereinseigen)

8 Plätze	Tennisclub Blau-Weiß Uelzen
4 Plätze	Tennisverein Kirch-/Westerweyhe
3 Plätze	Sportverein Holdenstedt

- **Schießsportanlagen**

Stadthalle	Schützengilde der Stadt Uelzen von 1270
Oldenstadt	Schützengilde von 1852 Oldenstadt
Veerßen	Kyffhäuserkameradschaft Veerßen
Holdenstedt	Schützenverein Holdenstedt/Borne
Westerweyhe	Schützenkameradschaft Kirch-/Westerweyhe

VIII. Größe der Stadtforst

insgesamt	895,6 ha
davon Holzbodenfläche	842,2 ha
Nichtholzbodenfläche	53,4 ha
jährlicher Hiebsatz	5.100 Festmeter Holz
Größe des Wildgatters	22,4 ha

➔ Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen

Anlage zum Haushaltsplan 2023



Vorwort

Nach § 151 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat die Hansestadt Uelzen einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Zusätzlich werden in diesem Bericht auch entsprechende Aussagen über die Eigenbetriebe und Zweckverbände der Hansestadt Uelzen gemacht, die im Folgenden auch unter dem Begriff „Beteiligungen“ erfasst werden.

Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung oder der Anstalt, das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der Beteiligungsbericht der Hansestadt Uelzen beschränkt sich nicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte. Er enthält daneben Angaben zur wirtschaftlichen Bedeutung, zur Entwicklung der Umsatz- und Ertragslage und zu den Investitionen sowie die Daten zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung über mehrere Jahre.

Insgesamt bietet er einen umfangreichen Überblick über die städtischen Beteiligungen und die wirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen.

Uelzen, den 05.01.2023

Hansestadt Uelzen
Beteiligungsmanagement
Im Auftrag



Bernd Hinz

Aufbau des Beteiligungsberichtes

	Seite
I. Allgemeiner Teil	B 5
1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 6
1.1 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in Privatrechtsform	B 6
1.2 Liste der unmittelbaren Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form	B 6
1.3 Liste der Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen	B 6
1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen inkl. Angabe der Beteiligungsverhältnisse und evtl. Verflechtungen	B 7
2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling	B 8
2.1 Zielsetzungen	B 8
2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Beteiligungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen	B 8
II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten des Jahres 2020	B 11
III. Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 13
1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen (BD)	B 14
2. Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen	B 18
3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (GW)	B 37
4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen (KTS)	B 41
5. Stadtwerke Uelzen GmbH	B 69
6. Stadthallen GmbH	B 115
7. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH	B 124
8. gAÖR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg	B 132
9. gAÖR-IT Verbund Uelzen	B 147
10. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen	B 182
11. Abwasserzweckverband Uelzen	B 213
IV. Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen	B 249
1. Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG	B 250
2. Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)	B 274
3. Port Logistics Uelzen GmbH	B 288
V. Anhang	B 296
1. Rechtliche Rahmenbedingungen	B 297
2. Rechtsformen	B 298
3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften	B 299
4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen	B 300

I.

Allgemeiner Teil

- 1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen**
- 2. Kommunales Beteiligungsmanagement und -controlling**

1. Übersicht über den Bestand an Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

1.1 Unmittelbare Beteiligungen in Privatrechtsform

- ✓ Stadtwerke Uelzen GmbH
- ✓ Stadthalle Uelzen GmbH
- ✓ Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
- ✓ Port Logistics Uelzen GmbH
- ✓ Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG
- ✓ Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE)

1.2 Unmittelbare Beteiligungen in öffentlich-rechtlicher Form

- ✓ gAÖR-GM Uelzen-Lüchow/Dannenberg
- ✓ gAÖR-IT-Verbund Uelzen
- ✓ Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen
- ✓ Abwasserzweckverband Uelzen
- ✓ Sparkassenzweckverband

1.3 Eigenbetriebe der Hansestadt Uelzen

- ✓ Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen
- ✓ Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen

1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

(siehe nachfolgende Seite)

1.4 Organigramm der Beteiligungen der Hansestadt Uelzen



2. Kommunales Teilteilungsmanagement und -controlling

2.1 Zielsetzungen

Die Ziele des kommunalen Teilteilungsmanagements und -controllings bei der Hansestadt Uelzen beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Punkte:

- Schaffung einer zweckmäßigen Balance der politischen Gesamtverantwortung und der Erhaltung der unternehmerischen Beweglichkeit.
- Steuerung und Kontrolle im Hinblick auf die bestmögliche Erfüllung der öffentlichen Aufgaben, die Erreichung bzw. Steigerung von Gewinnabführungen sowie die Vermeidung bzw. den Abbau öffentlicher Zuwendungen.
- Die Teilteilungen sollen so gesteuert und optimiert werden, dass sie Gewinne erzielen und an den Kernhaushalt der Hansestadt Uelzen abführen. Dabei ist eine angemessene Eigenkapitalausstattung der Unternehmen zu gewährleisten. Zudem ist auf eine optimale rechtliche Gestaltung der Teilteilungen mit dem Ziel größerer Wirtschaftlichkeit und geringster Besteuerung der Gewinnausschüttungen abzustellen. Teilteilungen, die keine Gewinne abführen, sollen veräußert werden, sofern sie nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden.
- Zeitnahe und umfassende Information der Entscheidungsträger (in Verwaltung und Politik) und der Aufsichtsgremien.

2.2 Zuständigkeiten und Organisation des Teilteilungsmanagements bei der Hansestadt Uelzen

Das Teilteilungsmanagement lässt sich fachlich aufteilen in:

- Teilteilungsverwaltung
- Teilteilungscontrolling
- Mandatsbetreuung (auf Anforderung)



Die **Beteiligungsverwaltung** umfasst die Unterstützung der Gremien der Hansestadt Uelzen bei der Wahrnehmung der formalen und finanziellen Interessen des Gesellschafters. Die Beteiligungsverwaltung gewährleistet die klassische Administration, die Bearbeitung von Haushalts- und Ratsangelegenheiten sowie die Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichts. In der Beteiligungsverwaltung werden alle Unterlagen und Informationen zu den Beteiligungen zentral verwaltet.

Das **Beteiligungscontrolling** umfasst die Gesamtheit aller vor- und nachbereitenden Aktivitäten zur Durchsetzung der zwischen Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung vereinbarten kommunalen Ziele und somit des Gesellschafterwillens, unter Berücksichtigung der Optimierung des Betriebsgegenstandes, des Leistungsprogramms und des Finanzrahmens aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen zählen zu den klassischen Führungsaufgaben. Eine wirksame Beteiligungssteuerung setzt voraus, dass jeder einzelnen Beteiligung ein verbindlicher Handlungsrahmen vorliegt und darüber hinaus gezielt Informationen über die Aktivitäten der Beteiligung erhoben, analysiert und entscheidungsgerecht aufbereitet werden. Ziel des Beteiligungscontrollings ist es, den Entscheidungsfindungsprozess der Gesellschafterversammlung bestmöglich zu unterstützen und damit die Aufgabenwahrnehmung weiter verbessern zu helfen. Dazu gibt das Beteiligungscontrolling bei Bedarf zunächst Hilfestellung bei der leistungsbezogenen, wirtschaftlichen und finanziellen Zieldefinition. Diese muss klar formuliert und operabel sein, da nur dann ihr Erreichen überprüft werden kann. Anschließend können über ein standardisiertes Berichtswesen Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt und Abweichungen analysiert werden. Bei notwendigen Gegensteuerungsmaßnahmen bietet das Beteiligungscontrolling kompetente Beratung an. Auch hier gilt selbstverständlich, dass die operative Umsetzung stets in der Beteiligung selbst erfolgt und damit in der Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung liegt. Das Aufgabenspektrum des Beteiligungsmanagements wird durch die **Mandatsbetreuung** abgerundet.

Kern der **Mandatsbetreuung** ist die fachliche Unterstützung und Beratung der in den Aufsichtsgremien für die Hansestadt tätigen und von ihr entsandten Mitglieder. Hierzu zählt insbesondere die Sichtung der Beschlussunterlagen, in Einzelfällen deren Kommentierung und die Abgabe von Empfehlungen und diese beinhaltet die Vorbereitung der Vertreter in den Gesellschaftsgremien auf zuvor klar umrissene betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Die **Beteiligungsverwaltung**, das **Beteiligungscontrolling** und die **Mandatsbetreuung** sind aufbauorganisatorisch dem Bereich „47 – Beteiligungsmanagement“ zugeordnet.

II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten

II. Gesamtübersicht ausgewählter Unternehmensdaten des Jahres 2021

(Die Bilanz- und GuV-Werte spiegeln die Unternehmensdaten der Beteiligungen wieder, unabhängig des Anteils der Hansestadt)

Unternehmen/Eigenbetrieb	Eigenkapital bzw. Basis- Reinvermögen	Bilanz- summe	Verbindlich- keiten	Umsatz- erlöse	Jahres- ergebnis	Investiti- onen	durch- schnittl. Anzahl d. Stellen	Zuschüsse aus städt. Haushalt	Anteile der Stadt
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€		in T€	in %
Betriebliche Dienste Stadt Uelzen (vorläufiger Jahresabschluss 2020)	376	5.095	177	5.545	111	120	88,61	0	100
Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (Jahresabschluss 2018)	3.761	25.978	13.079	7.198	457	2.552	0	0	100
Stadtwerke Uelzen GmbH	17.519	56.491	30.030	58.830	504	5.391	81	0	100
Stadthallen GmbH	738.803	1.411.490	665.991	292	74	0	3	122	100

III.

Einzeldarstellung der wichtigsten Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

- 1. Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen**
- 2. Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen**
- 3. Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen**
- 4. Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing Hansestadt Uelzen**
- 5. Stadtwerke Uelzen GmbH**
- 6. Stadthallen GmbH**
- 7. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH**
- 8. gAÖR-Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg**
- 9. gAÖR-IT Verbund Uelzen**
- 10. Wasserversorgungszweckverband des Landkreises Uelzen**
- 11. Abwasserzweckverband Uelzen**

Eigenbetrieb

Betriebliche Dienste

Stadt Uelzen (BD)



Eigenbetrieb Betriebliche Dienste Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen



Stammkapital 375.989,44 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2003. Die Betrieblichen Dienste Stadt Uelzen wurden im Berichtsjahr als Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen im Rahmen der Bestimmungen des Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) geführt.

Gegenstand des Betriebes ist gemäß der Betriebssatzung (Stand: 11.04.2011) die Erbringung von Serviceleistungen für Einrichtungen der Hansestadt Uelzen. Hierzu gehören die folgenden Aufgaben:

- die Straßenreinigung,
- Garten- und Friedhofswesen
- die Unterhaltung von Straßen, Wasserläufen und
- die Kanalreinigung

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit diese dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Mit der Hansestadt Uelzen besteht eine Vereinbarung, wonach bestimmte Dienstleistungen der Betrieblichen Dienste abzunehmen sind.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Andre Schlothane.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus sieben Ratsmitgliedern und zwei Beschäftigtenvertretern.

Ratsherr Karsten Jäkel (Vorsitz)
Ratsherr Karl-Heinz Günther
Ratsfrau Dr. Kerstin Koch
Ratsfrau Judith Libuda
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsherr Kurt Ziply
Ratsherr Joachim Delekat

Heiko Meyer und Matthias Timm (Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVöD. Es besteht eine Dienstvereinbarung, bezüglich einer unterschiedlichen Sommer- bzw. Winterarbeitszeit.

2018	69,93 (durchschnittlich)
2019	88,61 (durchschnittlich)
2020	88,61 (durchschnittlich)
2021	88,36 (durchschnittlich)
2022	91,75 (durchschnittlich)

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
für den Eigenbetrieb Betriebliche Dienste
Stadt Uelzen vor!

Es liegt kein aktueller Haushaltsplan
für den Eigenbetrieb Betriebliche Dienste
Stadt Uelzen vor!

Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen



Eigenbetrieb Stadforst Uelzen

Buchenberg 29
29525 Uelzen



Stammkapital 3.000.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung der Uelzener Stadforst nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und von Ratsbeschlüssen zum Zweck der Erholung, der Wasser- und Luftreinhaltung, des Landschafts- und Naturschutzes sowie der nachhaltigen Erzeugung von Holz und anderen Waldprodukten und damit die Erbringung von Leistungen für folgende Produkte:

- Holz und sonstige Walderzeugnisse
- Waldökosystem und Naturschutz
- Erholungswald und Öffentlichkeitsarbeit
- Leistungen für Dritte
- Hoheitsaufgaben

Der Eigenbetrieb darf alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie dem sach- und fachgerechten Leistungsspektrum entsprechen.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Thomas Göllner.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus sechs Ratsmitgliedern und einem Beschäftigtenvertreter.

Ratsherr Klaus Knust (Vorsitz)
Ratsherr Markus Hannemann
Ratsherr David Kipry
Ratsfrau Judith Libuda
Ratsherr Fred Müller
Ratsherr Martin Schneider

Jochen Untiedt
(Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

2020	8,65
2021	8,65
2022	8,65
2023	8,65

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen vor!

Haushaltsplan

2023

Stadtforst Uelzen



Inhalt

	Seite
I. Haushaltssatzung	1
II. Vorbericht	3
III. Gesamtergebnishaushalt	5
IV. Gesamtfinanzhaushalt	8
V. Produktübersicht	9
VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen	12
VII. Stellenplan	13
VIII. Schuldenübersicht	14

I. Haushaltssatzung des Eigenbetriebs Stadtforst Uelzen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 140 i.V.m. § 178 Abs. 1 Nr. 12 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes in Verbindung mit § 27 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung und dem § 7 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen in der zzt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Uelzen in seiner Sitzung am 19.12.2022 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	649.900 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	622.800 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen auf	644.900 €
2.2 der Auszahlungen auf	680.700 €

festgesetzt;

von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen:

2.1.1 auf Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	644.900 €
2.2.1 auf Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	584.700 €
2.1.2 auf Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.2.2 auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.000 €
2.1.3 auf Aufnahme von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €
2.2.3 auf Tilgung von Krediten/inneren Darlehen für Investitionen	0 €.

Kredite für **Investitionen** und **Investitionsförderungsmaßnahmen** werden nicht veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

Uelzen, den 19. Dezember 2022

H a n s e s t a d t U e l z e n

Bürgermeister

II. Vorbericht

Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebes gründen auf den Auswertungen der Kosten- und Leistungsrechnung und der Jahresabschlüsse der Vorjahre sowie der Kalamitätsholzprognose (Borkenkäferbefall, Sturmholz) in Verbindung mit der aktuellen Holzmarktlage als wesentlicher Einflussgröße für die Ertragsituation des Betriebes.

Die Daten zu den Produkten des Eigenbetriebes

1. Holz und andere Erzeugnisse
2. Waldökosystem, Naturschutz
3. Erholungswald. Öffentlichkeitsarbeit
4. Leistungen für Dritte und
5. Hoheits- und sonstige behördliche Aufgaben

werden getrennt aufgeführt.

Das Produkt 1 „Holz“ stellt die wesentliche Ertragsquelle des Eigenbetriebes dar. Der Holzpreisansatz der Hauptbaumart Fichte kann aufgrund der aktuellen Marktlage trotz Schadholzmengen nach Dürre und Borkenkäferbefall auf gutem Niveau als stabil eingestuft werden. Der Holzpreis der Kiefer (Hauptbaumart) stellt sich demgegenüber unsicher dar, so dass hier nur ein leichtes Anheben des Preisniveaus möglich ist. Die Preise für Lärche und Douglasie sind deutlich angestiegen und liegen auf hohem Preisniveau. Für die Laubhölzer Eiche und Buche zeichnet sich eine positive Preisentwicklung aufgrund hoher Nachfrage bei geringem Mengenangebot ab.

Für das Jahr 2023 wird weiter ein erhebliches Schadpotential durch rindenbrütende Borkenkäfer an der Baumart Fichte prognostiziert. Dazu ist vermehrt Zwangsanfall von nicht kalkulierbaren Schadholzmengen bei nahezu allen Baumarten als Folge der Trockenheit durch Niederschlagsdefizite in den Vorjahren zu erwarten. Dies kann den Holzmarkt weiter belasten und mittelfristig keine nennenswerte weitere Verbesserung der Holzpreissituation zulassen.

Eine Erhöhung der Holzeinschlagsmenge ist aufgrund der Marktsituation und der Kalamitätsholzprognose sinnvoll. Die Hiebsplanung sieht daher für 2023 einen um 800 Erntefestmeter erhöhten Hiebssatz von 5100 Erntefestmetern (Efm) vor.

Bei den Personalkosten wurden die für 2023 zu erwartenden Entgelterhöhungen aus den anstehenden Tarifrunden eingerechnet.

Bei den Sachkosten sind die zur Deckung des Arbeitsvolumens nötigen Mehrleistungen durch Unternehmer sowie zu erwartende Kostensteigerungen, u.a. durch Verteuerung der Treib- und Schmierstoffe, sonstiger Energiekosten und Materialkosten berücksichtigt worden. Weiterhin mussten die Ansätze für Grundsteuer und LWK-Beitrag aufgrund einer Neufestsetzung des Einheitswertes deutlich erhöht werden.

Die Leistungsentgelte der Stadt Uelzen (Erholungswald, Waldökosystem, Hoheitliche Aufgaben) werden um die tarifbedingt erhöhten Personalkosten angepasst.

Aufgrund der holzmarktbedingten Ertragssituation weist der Haushaltsplan für das Jahr 2023 ein positives Jahresergebnis von 27.100 € aus.

Investitionen sind in Höhe von 96.000 € geplant. Wesentlicher Posten ist ein An-/Umbau des Forsthofgebäudes mit Sozialräumen für die Mitarbeitenden.

Eckdaten des Haushaltsplanes 2023:

Erträge lt. Ergebnishaushalt:	649.900,00 €
<u>darin enthalten</u>	
Leistungsentgelt Stadt: Produkte 2, 3 u. 5:	96.700,00 €
Aufwendungen lt. Ergebnishaushalt:	622.800,00 €
Erträge/Aufwand	27.100,00 €
Investitionen:	96.000,00 €

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2023

Gesamtergebnishaushalt							
Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.320,00	18.200,00	23.200,00	23.200,00	23.400,00	23.400,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	250,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
06	privatrechtliche Entgelte	370.003,82	410.500,00	462.500,00	419.600,00	420.100,00	420.100,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.760,88	151.100,00	158.700,00	157.700,00	162.000,00	162.000,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
12	Summe ordentliche Erträge	642.334,70	585.300,00	649.900,00	606.000,00	611.000,00	611.000,00
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen	354.816,94	362.800,00	377.400,00	377.400,00	383.600,00	383.600,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.344,86	146.000,00	171.500,00	152.000,00	151.000,00	151.000,00
16	Abschreibungen	9.603,62	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.818,81	59.300,00	62.800,00	62.800,00	64.400,00	64.400,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	568.584,23	579.200,00	622.800,00	603.300,00	610.100,00	610.100,00
21	Ordentliches Ergebnis	73.750,47	6.100,00	27.100,00	2.700,00	900,00	900,00
22	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis, Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	73.750,47	6.100,00	27.100,00	2.700,00	900,00	900,00
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan Stadforst Uelzen 2023

Konto	Titel	Erträge nach Sachkonten	Betrag
31410000	Zuweisungen vom Land		7.800,00 €
31440000	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		15.000,00 €
31480000	Zuweisungen von übrigen Bereichen		400,00 €
31617000	Aufl. von Zuweisungen von priv. Unternehmen		- €
33110000	Verwaltungsgebühren		400,00 €
34110100	Mieten, Pachten		5.600,00 €
34110110	Mieten, Pachten verb. Unternehmen		24.000,00 €
34110310	Erbbauszinsen verb. Unternehmen		8.900,00 €
34210100	Umsatzerlöse u.a.		408.000,00 €
34210110	Umsatzerlöse verb. Unternehmen		500,00 €
34610000	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte		10.500,00 €
34610010	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte verb. Unternehmen		5.000,00 €
34831000	Erstattungen vom Abwasserzeckverband Uelzen		1.500,00 €
34850000	Erstattungen von verb. Unternehmen Kernverwaltung		96.700,00 €
34850010	Erstattungen von verb. Unternehmen sonst. Fachbereiche		23.000,00 €
34851000	Erstattungen von verb. Unternehmen Betriebliche Dienste		37.000,00 €
34860000	Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen		500,00 €
35820100	Erträge aus Aufl. von Pensionsrückstellungen		5.000,00 €
36160000	Zinserträge von sonst. Öff. Sonderrechnungen		100,00 €
	Summe Erträge:		649.900,00 €
	Erträge – Aufwendungen		27.100,00 €

Haushaltsplan Stadforst Uelzen 2023

Konto	Titel	Aufwendungen nach Sachkonten	Betrag
40110000	Beamtengehälter		62.500,00 €
40120000	Angestelltenvergütungen		34.000,00 €
40121000	Arbeiterlöhne		148.000,00 €
40210000	Umlage Versorgungskasse		32.000,00 €
40220000	VBL Angestellte		1.900,00 €
40221000	VBL Arbeiter		11.000,00 €
40320000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Beschäftigte		15.000,00 €
40321000	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Arbeiter		18.000,00 €
40322000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Beschäftigte		4.500,00 €
40323000	AG-Anteil zur Rentenversicherung für Arbeiter		16.000,00 €
40410000	Beihilfen		7.500,00 €
40560000	Pensionsrückstellungen		27.000,00 €
42110011	Unterhaltung der Gebäude realisierb. Vermögen		6.000,00 €
42110013	Unterhaltung der Außenanlagen realisierb. Vermögen		2.000,00 €
42110024	Unterhaltung von Kultur- und Naturgütern		8.000,00 €
42120000	Unterhaltung Infrastrukturvermögen		6.000,00 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.000,00 €
42220200	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände		2.000,00 €
42416000	Straßenreinigung		7.000,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen		5.000,00 €
42511000	Betriebsstoffe		6.000,00 €
42610100	Dienst- u. Schutzkleidung		5.000,00 €
42610200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung		8.000,00 €
42710800	Sonstige Aufwendungen f. laufenden Bereich		115.000,00 €
42910100	Sonstige Sachaufwendungen		500,00 €
44110100	Personalnebenaufwendungen		300,00 €
44110200	Betriebsärztlicher Dienst		400,00 €
44110300	Sonstige Personalaufwendungen		200,00 €
44310100	Büromaterialien		300,00 €
44310200	Zeitschriften und Bücher		1.200,00 €
44310300	Fernmeldegebühren		1.700,00 €
44310400	Postgebühren		100,00 €
44310600	Dienstreisen		800,00 €
44310900	Sonstige Geschäftsaufwendungen		6.500,00 €
44410200	Grundsteuer		4.700,00 €
44410300	Kraftfahrzeugsteuer		1.000,00 €
44410900	Sonstige Steuern		2.400,00 €
44411100	Versicherungen		5.500,00 €
44550000	Kostenerstattung an verbundene Unternehmen		4.500,00 €
44551000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Service		26.000,00 €
44552000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Gebäude.		3.200,00 €
44553000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Straßentr.		1.000,00 €
44554000	Sonstige Dienstleistungen von verb. Unternehmen Strom		3.000,00 €
47110100	Abschreibungen Gebäude		2.500,00 €
47110200	Abschreibungen Gebäudeeinrichtungen		100,00 €
47110600	Abschreibungen bewegliches Sachvermögen		7.000,00 €
47110800	Abschreibungen GwG		1.500,00 €
	Summe Aufwendungen:		622.800,00 €

Haushaltsplan Stadtforst Uelzen 2023

Gesamtfinanzhaushalt							
Eigenbetrieb Stadtforst Uelzen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.320,00	18.200,00	23.200,00	23.200,00	23.400,00	23.400,00
04	Öffentlich-rechtliche Entgelte	500,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
05	Privatrechtliche Entgelte	314.325,33	410.500,00	462.500,00	419.600,00	420.100,00	420.100,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.600,39	151.100,00	158.700,00	157.700,00	162.000,00	162.000,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
09	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	64,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	585.809,87	580.300,00	644.900,00	601.000,00	606.000,00	606.000,00
11	Personalauszahlungen	377.855,23	337.800,00	350.400,00	350.400,00	356.600,00	356.600,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und GwG's	116.900,14	146.000,00	171.500,00	152.000,00	151.000,00	151.000,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	93.435,87	59.300,00	62.800,00	62.800,00	64.400,00	64.400,00
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	588.191,24	543.100,00	584.700,00	565.200,00	572.000,00	572.000,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-2.381,37	37.200,00	60.200,00	35.800,00	34.000,00	34.000,00
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	19.388,11	68.000,00	46.000,00	32.000,00	27.000,00	2.000,00
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.388,11	68.000,00	96.000,00	82.000,00	27.000,00	2.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.388,11	-68.000,00	-96.000,00	-82.000,00	-27.000,00	-2.000,00
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-21.769,48	-30.800,00	-35.800,00	-46.200,00	7.000,00	32.000,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Voraussichtlicher Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-21.769,48	-30.800,00	-35.800,00	-46.200,00	7.000,00	32.000,00

V. Produktübersicht

	Erträge			Aufwendungen		
	Umsatzerlöse u. sonst. Erträge	Leistungsentgelt Stadt Uelzen	Summe	Sachkosten	Personalkosten	Summe
1. Holz und andere Erzeugnisse	476.400 €		476.400 €	193.100 €	229.500 €	422.600 €
2. Waldökosystem, Naturschutz		16.000 €	16.000 €	3.000 €	13.000 €	16.000 €
3. Erholungswald, Öffentlichkeitsarbeit	2.800 €	77.500 €	80.300 €	20.300 €	57.200 €	77.500 €
4. Leistungen für Dritte	74.000 €		74.000 €	29.000 €	74.500 €	103.500 €
5. Hoheitsaufg. u. sonst. behördl. Aufgaben		3.200 €	3.200 €		3.200 €	3.200 €
Summe	553.200 €	96.700 €	649.900 €	245.400 €	377.400 €	622.800 €

Erläuterungen zur Produktübersicht

ERTRÄGE	€	€ gesamt
Umsatzerlöse und sonst. Erträge		553.200
Produkt 1 -Holz- :		
Holzverkauf	404.000	
Jagdeinnahme	9.000	
Nebennutzungen	2.000	
Mieten, Pachten	38.500	
Zinsen	100	
Zuweisungen, Auflösungen	7.800	
Fördermittel Waldumbau	15.000	476.400
Produkt 3 -Erholungswald- :		
Einnahmen Wildgatter	2.000	
Gebühren, Entgelte	800	2.800
Produkt 4 -Leistungen für Dritte- :		
Aufträge Fachbereiche	28.500	
Aufträge Betriebliche Dienste	37.000	
Aufträge Stadtentwässerung	1.500	
Aufträge fremd	1.500	
Zuweisungen, Auflösungen	5.500	74.000
Leistungsentgelt Stadt Uelzen		96.700
Produkt 2 -Waldökosystem- :		
Biotoppflege, Naturschutz	3.400	
Pferdehaltung	11.500	
Waldfunktionensicherung	1.100	16.000
Produkt 3 -Erholungswald- :		
Erholungseinrichtungen	5.700	
Unterhaltung Erholungswege	15.500	
Wildgatter	35.100	
Müllbeseitigung	3.500	
Verkehrssicherung	9.500	
Öffentlichkeitsarbeit. FÖJ	8.200	77.500
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :		
Forstaufsicht, Waldbrand- schutz, Stellungnahmen	3.200	3.200
<u>Summe Erträge nach Produkten</u>		<u>649.900</u>

Erläuterungen zur Produktübersicht

AUFWAND		€ gesamt
Personalaufwand:		377.400
Produkt 1 -Holz- :	Personalkosten Arbeiter u. Beamte mit direkter Kostenzuordnung Overhead verteilt	229.500
Produkt 2 -Waldökosystem- :	dto.	13.000
Produkt 3 -Erholungswald- :	dto.	57.200
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	dto.	74.500
Produkt 5 -Hoheitsaufgaben- :	dto.	3.200
Sachaufwand:	(incl. Umlagen)	245.400
Produkt 1 -Holz- :	Unternehmerkosten Holz- Rückung u. –Aufarbeitung Betriebsstoffe Werkzeuge Maschinenkosten	193.100
Produkt 2 -Waldökosystem- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	3.000
Produkt 3 -Erholungswald- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	20.300
Produkt 4 -Leist. Für Dritte- :	Materialien Betriebsstoffe Unternehmereinsatz	29.000
<u>Summe Aufwand nach Produkten:</u>		<u>622.800</u>

VI. Übersicht der mittelfristigen Investitionen

Bezeichnung	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
EDV-Hard-/Software	---	---	---	---
Gebäude/Anlagen	50.000	50.000	---	---
Fahrzeuge	4.000	---	25.000	---
Rückepferde	10.000	---	---	---
Arbeitsgeräte	2.000	2.000	2.000	2.000
Büroausstattung	---	---	---	---
Forsteinrichtung	30.000	30.000	---	---
Gesamt	96.000	82.000	27.000	2.000

VII. Stellenplan

Lfd. Nr.	Verg.Gr./Lohngr.	Stellenplan 2023	Stellen Ist 1.1.2023	Erläuterungen
Beamte				
1	A 12	1,00	1,00	Betriebsleiter
	Summe	1,00	1,00	
Beschäftigte				
2	E7	0,65	0,65	Forstbüro
	Summe	0,65	0,65	
Arbeiter				
3	TV-Forst 9	1,00	1,00	Forstwirtschaftsmeister
4	TV-Forst 5	3,00	2,00	Forstwirte
	Summe	4,00	3,00	
Auszubildende				
5	L02/L03	2,00	2,00	Auszub. 2. Lehrjahr bis 07/2023 Auszub. 3. Lehrjahr ab 08/2023
	Summe	2,00	2,00	
Sonstige				
6	FÖJ	1,00	2,00	FÖJ

Gesamtübersicht				
	Beamte	1,00	1,00	
	Beschäftigte	0,65	0,65	
	Arbeiter	4,00	3,00	
	Auszubildende	2,00	2,00	
	Sonstige	1,00	2,00	
	Gesamt	8,65	8,65	

VIII. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Stand: 01.01.2023

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres - 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres - 1000 Euro-
1	2	3
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	15
	15	15

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen (GW)



Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen

Bartholomäiwiesen 2
29525 Uelzen



Stammkapital 500.000,00 €

Hansestadt Uelzen 100 %

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck des Eigenbetriebes ist es, den bisherigen und zukünftig notwendigen Immobilien- und Liegenschaftsbestand der Hansestadt Uelzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach Maßgabe der gesetzl. Vorschriften u. Ratsbeschlüsse in einem bautechnisch gepflegten Zustand auf der Grundlage wirtschaftlichen Handels vorzuhalten bzw. zur Verfügung zu stellen. Der Eigenbetrieb nimmt dabei im Einzelnen folgende Aufgaben wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung von Investitionen und der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltsstaus,
- die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen zur Effizienz- und Effektivitätssteigerung
- Der Eigenbetrieb darf sämtliche, zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen, Tätigkeiten wahrnehmen u. alle mit dem Betriebszweck zusammenhängenden Geschäfte betreiben. Er kann im Rahmen des § 136 d. Nds. NKomVG bei Bedarf weitere Aufgaben übernehmen, soweit sie den sach- und fachgerechten Leistungsspektren entsprechen.
- Der Eigenbetrieb kann zur Aufgabendurchführung jede gem. Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) zulässige Rechtsform gemeinsamer Aufgabenerfüllung beauftragen
- Lässt d. Eigenbetrieb Geschäftsvorgänge durch Dritte bearbeiten, so hat er auf seine Kosten sicherzustellen, d. d. RPA oder die mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung Beauftragten dort die erforderliche Unterstützung erhalten

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung

Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Betriebsleitung und des beim Eigenbetrieb beschäftigten Personals, soweit er seine Befugnisse nicht auf die Betriebsleitung übertragen hat. Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt.

Betriebsleiter ist
Herr Andre Schlothane.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus neun Ratsmitgliedern.

Ratsherr Karl-Heinz Günther (Vorsitz)
Ratsherr Wilhelm Bauck
Ratsherr Karsten Jäkel
Ratsfrau Dr. Kerstin Koch
Ratsherr Pascal Leddin
Ratsfrau Kristina Nenke
Ratsfrau Marlies Schulz
Ratsherr Christian Dörhöfer
Ratsfrau Melanie Kamschütz

Personalstand:

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 0 Mitarbeiter. Dies hängt mit dem Umstand zusammen, dass sowohl die Betriebsleitung als auch der Sachbearbeiter Gremienarbeit sowie die Stelle des Bilanzbuchhalters im Stellenplan des Eigenbetriebs Betriebliche Dienste Stadt Uelzen zu 100 % mit dem entsprechenden Personalaufwand geplant und besetzt sind. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft erstattet die Inanspruchnahmen des Personals. Im Stellenplan 2022 ist zudem eine Stelle für einen Hochbautechniker vorgesehen.

Die Arbeitsverhältnisse der Mitarbeiter unterliegen dem Tarifrecht des TVÖD.

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
Stadt Uelzen vor!

Es liegt kein aktueller Haushaltsplan
für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
Stadt Uelzen vor!

**Eigenbetrieb
Kultur, Tourismus und
Stadtmarketing
Hansestadt Uelzen
(KTS)**



Eigenbetrieb Kultur, Stadtmarketing und Tourismus Hansestadt Uelzen

Lüneburger Str. 34
29525 Uelzen



Stammkapital **150.000,00 €**

Hansestadt Uelzen **100 %**

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gründung erfolgte zum 01.01.2021.

Der Eigenbetrieb der Hansestadt Uelzen hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Marketing der Hansestadt zu stärken, den Bürgern und Besuchern ein buntes Kulturprogramm zu bieten, sowie Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Stadt zu vermarkten.

Das durch die Hansestadt Uelzen initiierte Stadtmarketing arbeitet partizipativ unter Einbindung der Einwohnerinnen und Einwohner, regionalen Firmen, Vereinen und Verbänden sowie in enger Abstimmung mit Verwaltung und Politik an der Außendarstellung der Hansestadt als attraktiver und zukunftsorientierter Lebens-, Wirtschafts- und Tourismusstandort in der Metropolregion Hamburg. In verschiedenen Arbeitsgruppen können die Bürgerinnen und Bürger Uelzens die Entwicklung ihrer Stadt positiv und konstruktiv mitgestalten und sich aktiv in die Umsetzung und Kommunikation gemeinsamer Maßnahmen einbringen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Zusammensetzung der Organe:

Betriebsleitung
Betriebsausschuss

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird vom Rat der Hansestadt Uelzen bestellt. Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes.

Betriebsleiter ist
Herr Alexander Hass.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus zwölf Ratsmitgliedern, zwei beratenden Ausschussmitgliedern sowie einer Beschäftigtenvertreterin.

- Ratsfrau Marlies Schulz (Vorsitz)
- Ratsherr Wilhelm Bauck
- Ratsherr Joachim Delekat
- Ratsherr Henning Gröfke
- Ratsherr Markus Hannemann
- Ratsherr David Kipry
- Ratsfrau Judith Libuda
- Ratsherr Dr. Till Manning
- Ratsherr Jon Matz
- Ratsherr Fred Müller
- Ratsfrau Kristina Nenke
- Ratsherr Dr. Günther Riedel

Niko Läer und Erik Matz
(beratende Ausschussmitglieder)

Annette Menzel
(Beschäftigtenvertreterin)

Personalstand:

2021 12,55
2022 13,06
2023 n.a.

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
für den Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und
Stadtmarketing Hansestadt Uelzen vor!

Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Kultur, Stadtmarketing und Tourismus der Hansestadt Uelzen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 112 des Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Hansestadt Uelzen in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	3.842.900 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	3.842.900 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.824.100 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.798.600 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.000 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.000 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 635.000 € festgesetzt.

Uelzen, den xx.xx.xxxx

(Markwardt) Bürgermeister

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

2023



Eigenbetrieb Kultur – Tourismus – Stadtmarketing (KTS)



Lüneburger Str. 34

29525 Uelzen

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwen- dungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
		-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Teilhaushalt Kultur/Heimspflege	-87.800,00	872.900,00	785.100,00	0,00	0,00	0,00
10001	Kultur	-46.400,00	456.900,00	410.500,00	0,00	0,00	0,00
11001	Heimspflege	-41.400,00	416.000,00	374.600,00	0,00	0,00	0,00
2	Teilhaushalt Tourismus	-59.800,00	382.400,00	322.600,00	0,00	0,00	0,00
20001	Tourismus	-59.800,00	382.400,00	322.600,00	0,00	0,00	0,00
3	Teilhaushalt Stadtmarketing	-234.500,00	705.100,00	470.600,00	0,00	0,00	0,00
30001	Stadtmarketing	-234.500,00	705.100,00	470.600,00	0,00	0,00	0,00
4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	-171.400,00	1.620.900,00	1.449.500,00	0,00	0,00	0,00
40001	Theater	-121.400,00	956.300,00	834.900,00	0,00	0,00	0,00
41001	Stadthalle	-50.000,00	664.600,00	614.600,00	0,00	0,00	0,00
49001	Sonstige Veranstaltungsstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Teilhaushalt Verwaltung	-3.289.400,00	261.600,00	-3.027.800,00	0,00	0,00	0,00
90001	Verwaltung	-3.289.400,00	261.600,00	-3.027.800,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Teilhaushalt		-3.842.900,00	3.842.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Kostenstelle		-3.842.900,00	3.842.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt Kostenstelle	-Euro-											
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	Teilhaushalt Kultur/Heimspflege	70.300,00	-842.900,00	-772.600,00	3.000,00	-3.000,00						
10001	Kultur	43.200,00	-453.200,00	-410.000,00	3.000,00	-3.000,00						
11001	Heimspflege	27.100,00	-389.700,00	-362.600,00								
2	Teilhaushalt Tourismus	58.500,00	-372.600,00	-314.100,00								
20001	Tourismus	58.500,00	-372.600,00	-314.100,00								
3	Teilhaushalt Stadtmarketing	234.500,00	-705.100,00	-470.600,00								
30001	Stadtmarketing	234.500,00	-705.100,00	-470.600,00								
4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten	171.400,00	-1.618.400,00	-1.447.000,00								
40001	Theater	121.400,00	-953.800,00	-832.400,00								
41001	Stadhalle	50.000,00	-664.600,00	-614.600,00								
49001	Sonstige Veranstaltungsstätten											
9	Teilhaushalt Verwaltung	3.289.400,00	-259.600,00	3.029.800,00								
90001	Verwaltung	3.289.400,00	-259.600,00	3.029.800,00								
Gesamtsumme Teilhaushalt		3.824.100,00	-3.798.600,00	25.500,00	3.000,00	-3.000,00						
Gesamtsumme Kostenstelle		3.824.100,00	-3.798.600,00	25.500,00	3.000,00	-3.000,00						

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

B:

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	3.824.100	-3.798.600
Investitionstätigkeit	3.000	-3.000
Finanzierungstätigkeit		
Summe	3.827.100	-3.801.600

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Ergebnishaushalt						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.696	532.800	287.300	237.300	149.800	99.800
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		19.600	18.800	18.300	18.300	18.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1					
6. privatrechtliche Entgelte	98.137	161.000	206.000	206.000	206.000	157.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.989.299	3.240.300	3.330.800	2.825.700	2.579.500	2.694.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	2.218.133	3.953.700	3.842.900	3.287.300	2.953.600	2.970.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	679.657	822.300	897.100	915.600	934.400	953.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.954	1.309.751	952.700	693.400	420.700	392.100
16. Abschreibungen		54.100	44.300	44.300	44.300	44.300
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	286.795	384.900	423.900	422.900	422.900	422.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	490.747	1.463.400	1.524.900	1.211.100	1.131.300	1.157.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.804.153	4.034.451	3.842.900	3.287.300	2.953.600	2.970.000
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	413.980	-80.751				
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis (Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	413.980	-80.751				
26. Summe d. Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Finanzhaushalt						
Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen						
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.240	532.800	287.300	237.300	149.800	99.800
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1					
5. privatrechtliche Entgelte	92.514	161.000	206.000	206.000	206.000	157.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.983.293	3.240.300	3.330.800	2.825.700	2.579.500	2.694.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-34.062					
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	2.148.986	3.934.100	3.824.100	3.269.000	2.935.300	2.951.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	603.423	822.300	897.100	915.600	934.400	953.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	320.460	1.309.751	952.700	693.400	420.700	392.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	263.413	384.900	423.900	422.900	422.900	422.900
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	407.889	1.463.400	1.524.900	1.211.100	1.131.300	1.157.100
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	1.595.185	3.980.351	3.798.600	3.243.000	2.909.300	2.925.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	553.801	-46.251	25.500	26.000	26.000	26.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		107.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen		34.500				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	200.000					
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	200.000	141.500	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.276	209.024	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen	200.000					
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	201.276	209.024	3.000	3.000	3.000	3.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.276	-67.524				
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	552.525	-113.775	25.500	26.000	26.000	26.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätig.						
35. Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	552.525	-113.775	25.500	26.000	26.000	26.000

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	1	Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.900	29.400	28.400	28.400	28.400	28.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		18.300	17.500	17.000	17.000	17.000
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.975	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	35.875	89.600	87.800	87.300	87.300	87.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	154.840	133.000	143.700	146.700	149.700	152.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.135	178.200	242.100	18.100	18.100	18.100
16. Abschreibungen		40.500	30.000	30.000	30.000	30.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	286.395	350.500	389.500	388.500	388.500	388.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.486	404.200	67.600	184.600	72.200	76.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	491.856	1.106.400	872.900	767.900	658.500	665.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	-455.981	-1.016.800	-785.100	-680.600	-571.200	-578.400
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-455.981	-1.016.800	-785.100	-680.600	-571.200	-578.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-455.981	-1.016.800	-785.100	-680.600	-571.200	-578.400

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	1	Teilhaushalt Kultur/Heimatspflege				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	29.400	28.400	28.400	28.400	28.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte		500	500	500	500	500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.975	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	7.475	71.300	70.300	70.300	70.300	70.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	129.971	133.000	143.700	146.700	149.700	152.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	5.215	178.200	242.100	18.100	18.100	18.100
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	263.013	350.500	389.500	388.500	388.500	388.500
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	44.476	404.200	67.600	184.600	72.200	76.300
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	442.675	1.065.900	842.900	737.900	628.500	635.700
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-435.200	-994.600	-772.600	-667.600	-558.200	-565.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		43.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen	200.000					
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000	43.000	3.000	3.000	3.000	3.000
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-200.000	-40.000				
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	-635.200	-1.034.600	-772.600	-667.600	-558.200	-565.400
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz., Aufnahme v. Krediten u. inn. Darl. f. Inv. tät.						
35. Ausz., Tilgung v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. f. Inv. tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-635.200	-1.034.600	-772.600	-667.600	-558.200	-565.400

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Investitionen Teilhaushalt 1 Teilhaushalt Kultur/Heimspflege

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2023 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5
1							
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
10001.01 Kultur allgemein							
10001.02 Frauen-Statue	-40.000,00		-40.000,00				
10001.03 Kunstsammlung							
11001.01 Heimatpflege allgemein	-200.000,00		-200.000,00				

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	2	Teilhaushalt Tourismus				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1					
6. privatrechtliche Entgelte	55.118	58.500	58.500	58.500	58.500	10.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.149					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	63.268	59.800	59.800	59.800	59.800	11.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	211.474	258.600	270.700	276.300	282.000	287.800
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.283	72.200	69.300	67.800	65.100	36.500
16. Abschreibungen		9.000	9.800	9.800	9.800	9.800
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	400	400	400	400	400	400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	39.079	32.800	32.200	32.200	32.200	32.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	287.236	373.000	382.400	386.500	389.500	366.700
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	-223.968	-313.200	-322.600	-326.700	-329.700	-355.400
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-223.968	-313.200	-322.600	-326.700	-329.700	-355.400
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-223.968	-313.200	-322.600	-326.700	-329.700	-355.400

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	2	Teilhaushalt Tourismus				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1					
5. privatrechtliche Entgelte	54.241	58.500	58.500	58.500	58.500	10.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.149					
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.024					
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	65.415	58.500	58.500	58.500	58.500	10.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	193.192	258.600	270.700	276.300	282.000	287.800
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	34.707	72.200	69.300	67.800	65.100	36.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen	400	400	400	400	400	400
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	24.544	32.800	32.200	32.200	32.200	32.200
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	252.843	364.000	372.600	376.700	379.700	356.900
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-187.428	-305.500	-314.100	-318.200	-321.200	-346.900
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		104.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen		34.500				
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		138.500				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		145.800				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		145.800				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-7.300				
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	-187.428	-312.800	-314.100	-318.200	-321.200	-346.900
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darf.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darf.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-187.428	-312.800	-314.100	-318.200	-321.200	-346.900

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Investitionen Teilhaushalt 2 Teilhaushalt Tourismus

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2023 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5
1							
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
20001.01 Stadt- und Touristinformation	-14.600,00		-14.600,00				

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	3	Teilhaushalt Stadtmarketing				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.796	432.000	187.500	137.500	50.000	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	41.794	42.000	47.000	47.000	47.000	47.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.226					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	142.816	474.000	234.500	184.500	97.000	47.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	90.190	125.300	148.200	151.100	154.100	157.100
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.403	767.000	487.800	467.800	197.800	197.800
16. Abschreibungen						
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen		34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.016	48.900	35.100	34.800	34.900	34.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	394.609	975.200	705.100	687.700	420.800	423.800
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	-251.793	-501.200	-470.600	-503.200	-323.800	-376.800
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-251.793	-501.200	-470.600	-503.200	-323.800	-376.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-251.793	-501.200	-470.600	-503.200	-323.800	-376.800

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	3	Teilhaushalt Stadtmarketing				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.740	432.000	187.500	137.500	50.000	
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	37.447	42.000	47.000	47.000	47.000	47.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-35.408					
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	105.779	474.000	234.500	184.500	97.000	47.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	82.017	125.300	148.200	151.100	154.100	157.100
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	261.616	767.000	487.800	467.800	197.800	197.800
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen		34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.114	48.900	35.100	34.800	34.900	34.900
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	357.747	975.200	705.100	687.700	420.800	423.800
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-251.968	-501.200	-470.600	-503.200	-323.800	-376.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	-251.968	-501.200	-470.600	-503.200	-323.800	-376.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-251.968	-501.200	-470.600	-503.200	-323.800	-376.800

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Investitionen Teilhaushalt 3 Teilhaushalt Stadtmarketing

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2023 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5
1							
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
30001.01 Stadtmarketing allgemein							

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte	1.225	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.780					
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	5.005	131.400	171.400	171.400	171.400	171.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	118.445	179.800	199.500	203.700	207.900	212.300
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.371	278.351	141.500	129.700	129.700	129.700
16. Abschreibungen		2.600	2.500	2.500	2.500	2.500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	267.951	880.900	1.277.400	846.900	879.400	901.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	392.767	1.341.651	1.620.900	1.182.800	1.219.500	1.245.600
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	-387.762	-1.210.251	-1.449.500	-1.011.400	-1.048.100	-1.074.200
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-387.762	-1.210.251	-1.449.500	-1.011.400	-1.048.100	-1.074.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-387.762	-1.210.251	-1.449.500	-1.011.400	-1.048.100	-1.074.200

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	4	Teilhaushalt Veranstaltungsstätten				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte	1.225	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-1.613					
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	-388	131.400	171.400	171.400	171.400	171.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	100.660	179.800	199.500	203.700	207.900	212.300
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	5.555	278.351	141.500	129.700	129.700	129.700
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	267.438	880.900	1.277.400	846.900	879.400	901.100
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	373.653	1.339.051	1.618.400	1.180.300	1.217.000	1.243.100
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.041	-1.207.651	-1.447.000	-1.008.900	-1.045.600	-1.071.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.276	20.224				
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.276	20.224				
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.276	-20.224				
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	-375.317	-1.227.875	-1.447.000	-1.008.900	-1.045.600	-1.071.700
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz.,Aufnahme v.Krediten u.inn.Darl.f.Inv.tätigk.						
35. Ausz., Tilgung v.Kred.u.Rückz.v.inn.Darl.f.Inv.tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	-375.317	-1.227.875	-1.447.000	-1.008.900	-1.045.600	-1.071.700

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Investitionen Teilhaushalt 4 Teilhaushalt Veranstaltungsstätten

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2023 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5
1							
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
40001.01 Theater allgemein							
40001.02 Neueinrichtung Theater	-21.500,00		-21.500,00				

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

B: Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	9	Teilhaushalt Verwaltung				
Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970.400	3.198.900	3.289.400	2.784.300	2.538.100	2.653.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge	1.970.400	3.198.900	3.289.400	2.784.300	2.538.100	2.653.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	104.709	125.600	135.000	137.800	140.700	143.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.763	14.000	12.000	10.000	10.000	10.000
16. Abschreibungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	119.214	96.600	112.600	112.600	112.600	112.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	237.686	238.200	261.600	262.400	265.300	268.200
21. Ordentliches Ergebnis (Summe ordentl. Erträge ab-	1.732.714	2.960.700	3.027.800	2.521.900	2.272.800	2.384.800
22. Außerordentliche Erträge						
23. Außerordentliche Aufwendungen						
24. Außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge						
25. Jahresergebnis Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	1.732.714	2.960.700	3.027.800	2.521.900	2.272.800	2.384.800
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.732.714	2.960.700	3.027.800	2.521.900	2.272.800	2.384.800

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

C: Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 9 Teilhaushalt Verwaltung

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Teilhaushalt	9	Teilhaushalt Verwaltung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3. sonstige Transfereinzahlungen						
4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
5. privatrechtliche Entgelte						
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.970.400	3.198.900	3.289.400	2.784.300	2.538.100	2.653.000
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
8. Einz. a.d. Veräuß. geringw. Verm.gegenstände						
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-65					
10. = Summe der Einz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	1.970.335	3.198.900	3.289.400	2.784.300	2.538.100	2.653.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11. Personalauszahlungen	97.584	125.600	135.000	137.800	140.700	143.600
12. Versorgungsauszahlungen						
13. Ausz.f.Sach-u.Dienstl.u. geringw.Vermögensgegenst.	13.368	14.000	12.000	10.000	10.000	10.000
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
15. Transferauszahlungen						
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	88.039	96.600	112.600	112.600	112.600	112.600
17. = Summe der Ausz. aus lauf. Verwaltungstätigkeit	198.991	236.200	259.600	260.400	263.300	266.200
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.771.344	2.962.700	3.029.800	2.523.900	2.274.800	2.386.800
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
21. Veräußerung von Sachvermögen						
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	200.000					
23. sonstige Investitionstätigkeit						
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	200.000					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26. Baumaßnahmen						
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
39. Aktivierbare Zuwendungen						
30. Sonstige Investitionstätigkeit						
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000					
33. Finanzmittel-Überschuss(+)/-Fehlbetrag(-)	1.971.344	2.962.700	3.029.800	2.523.900	2.274.800	2.386.800
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34. Einz., Aufnahme v. Krediten u. inn. Darl. f. Inv. tätig.						
35. Ausz., Tilgung v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl. f. Inv. tät.						
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
37. Finanzmittelveränderung	1.971.344	2.962.700	3.029.800	2.523.900	2.274.800	2.386.800

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Investitionsprogramm gem. § 9 Abs. 2 Satz 2 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Investitionsmaßnahme 1	Gesamtinvestitionssumme -Euro- 2	Ansatz 2023 -Euro- 3	bisher bereitgestellt -Euro- 4	VE's für 2024 -Euro- 5	VE's für 2025 -Euro- 5	VE's für 2026 -Euro- 5	VE's für 2027 -Euro- 5
10001.01 Kultur allgemein							
10001.02 Frauen-Statue	-40.000,00		-40.000,00				
10001.03 Kunstsammlung							
11001.01 Heimatpflege allgemein	-200.000,00		-200.000,00				
20001.01 Stadt- und Touristinformation	-14.600,00		-14.600,00				
30001.01 Stadtmarketing allgemein							
40001.01 Theater allgemein							
40001.02 Neueinrichtung Theater	-21.500,00		-21.500,00				

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

	Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1	vor. fällig werd. Ausz. 2023 -Euro- 2	vor. fällig werd. Ausz. 2024 -Euro- 3	vor. fällig werd. Ausz. 2025 -Euro- 4	vor. fällig werd. Ausz. 2026 -Euro- 5
1	- entfällt -				
5	Insgesamt				
6	Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen				

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

	Art der Schulden	Stand zu Beginn 2022	voraussicht- licher Stand zu Beginn 2023
	1	-1000 Euro- 2	-1000 Euro- 3
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen		
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit		
1.3	Liquiditätskrediten		
1.4	Sonstigen Geldschulden		
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-81,9	-81,9
4.	Transferverbindlichkeiten	-23,4	-23,4
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	-2,4	-2,4
6.	Schulden insgesamt		

Kultur, Tourismus, Stadtmarketing Uelzen - Haushaltsplan 2023 -

Übersicht Zuschüsse an Dritte

Kultur-Tourismus-Stadtmarketing Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Ansatz 2025 -Euro-	Ansatz 2026 -Euro-
10001.01	Zuschuss Kulturkreis Uelzen e.V.	40.272	93.800	93.800	93.800	93.800	93.800
10001.02	Zuschuss Musikschule	128.000	128.000	168.000	168.000	168.000	168.000
10001.03	Zuschuss Verein Bahnhof 2000 e.V.		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10001.04	Zuschuss Kunstverein	410	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
10001.05	Zuschuss Kuhlau-Wettbewerb	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10001.06	Kultur - Sonst. Zuschüsse		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10001.07	Zuschuss Bücherbus			4.000	4.000	4.000	4.000
11001.01	Zuschuss Museums- und Heimatverein e.V.	9.500	65.700	65.700	65.700	65.700	65.700
11001.02	Zuschuss Schützenfeste		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11001.03	Heimatspflege - Sonst. Zuschüsse		7.000	3.000	2.000	2.000	2.000
20001.01	Zuschuss Verkehrsverein	400	400	400	400	400	
30001.01	Zuschuss Handelsverein		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30001.02	Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung		11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Stellenplan

- KTS -

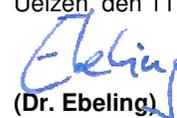
2023

STELLENPLAN

Gesamtübersicht

	2023	am 30.06.2022		
	Zahl der Stellen im Haushaltsplan	insgesamt	besetzt	nicht besetzt
Beschäftigte	14,33	13,33	11,06	2,27
Ausbildungsstellen	1,00	1,00		
Insgesamt	15,33	14,33		

Uelzen, den 11.01.2023


(Dr. Ebeling)

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.12.1989 werden für beurlaubte Mitarbeiter (innen) und Beamt (e/innen) z.Z. nicht besetzte Planstellen bei den entsprechenden Organisationseinheiten ausgewiesen. Die Stellenpläne sind entsprechend fortzuschreiben.

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 11.12.2017 werden für Beschäftigte und Beamt (e/innen), die ihre Arbeitszeit befristet reduziert haben, für den reduzierten Stellenanteil z.Z. nicht besetzte Planstellen bei den entsprechenden Organisationseinheiten ausgewiesen. Die Stellenpläne sind entsprechend fortzuschreiben.

Zur Personalerhaltung und -gewinnung soll § 54 des NBesG nach angewandt werden. Im Anwendungsfall ist eine Entscheidung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen (Ratsbeschuß vom 24.02.1992).

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsplan 2023	Zahl der anderen Stellen im Vorjahr			
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	
1	Leitung Eigenbetrieb Kultur - Tourismus - Stadtmarketing	12	1	1	1	-	
2	Kulturmanager(-in)	11	0,77	0,77	0,77	-	
3	Leiter Veranstaltungsstätten	11	-	1	1	-	
4	Leitung Veranstaltungsstätten	10	1	-	-	-	
5	Abt.-Leiterin 14.1 (Tourismus)	10	1	1	0,77	0,23	
6	Technische Theaterleitung	9c	0,65	0,65	0,65	-	
7	Meister für Veranstaltungstechnik	9b	0,77	0,77	-	0,77	
8	Theatermanager	9b	1	-	-	-	
9	Sachbearbeiter(-in)	9a	-	1	1	-	
10	Stadtmanagement	9a	1	1	1	-	
11	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	8	1	-	-	-	
12	Veranstaltungskaufrau/-mann	8	1	1	1	-	
13	Angest. i. d. Stadt- und Touristinformation	7	3,36	3,36	3,36	-	
14	Marketingassistent(-in)	7	0,5	0,5	-	0,5	
15	Bühnenhelfer	Stundenlohn	0,64	0,64	-	0,64	
16	Hilfskräfte Theater	Stundenlohn	0,13	0,13	-	0,13	
17	Haumeister Stadthalle	3	0,51	0,51	0,51	-	
insgesamt			14,33	13,33	11,06	2,27	14,33

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende/r zum/r Veranstaltungskauf*frau	Ausbildungsentgelt	1	1	
			1	1	

**Stadtwerke
Uelzen GmbH**

mycity®

Stadtwerke Uelzen GmbH

Im Neuen Felde 105
29525 Uelzen



Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und Verkauf von Energie und Wasser, der Betrieb öffentlicher Bäder, die Abwasserbeseitigung, der Einsatz regenerativer Energiequellen, die Versorgung öffentlicher Gebäude mit Wärme, die Durchführung sonstiger Ver- und Entsorgungsleistungen sowie der Nahverkehr und alle Maßnahmen auf dem Gebiet kommunaler Wirtschaftsförderung. In der Aufsichtsratssitzung vom 07. November 2000 wurde einstimmig erklärt, dass der in § 3 des Gesellschaftsvertrages genannte Unternehmensgegenstand auch den Energiehandel einschließlich des Derivatgeschäftes umfasst.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung

Herr Markus Schümann

Aufsichtsrat

Bestehend aus 12 Mitgliedern

6 Mitglieder werden vom Rat der Hansestadt Uelzen gewählt

2 Mitglieder kraft Amtes (Bürgermeister und Erster Stadtrat)

4 Mitglieder werden von der Arbeitnehmerschaft gewählt

Herr Uwe Holst (SPD)

Herr Jan Henner Putzier (SPD)

Frau Stefanie Reese (SPD)

Herr Hans-Jürgen Heuer (CDU)

Frau Stefanie Maus (CDU)

Herr Pascal Leddin (Grüne)

Bürgermeister Jürgen Markwardt

Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling

Gesellschafterversammlung

Frau Ute Altbauer-Kallnischkies

Frau Nicole Haase

Herr David Kipry

Bürgermeister Jürgen Markwardt

Personalstand:

2021 74

2022 74

2023 81

**Bilanz der Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen
zum 31. Dezember 2021**

Aktiva	31.12.2021		31.12.2020		Passiva	31.12.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR	TEUR
A Anlagevermögen					A Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	5.402.350,00		5.402	
1. Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	92.231,00		137		II. Kapitalrücklage	7.183.515,03		7.184	
2. geleistete Anzahlungen	<u>303.949,56</u>	396.180,56	<u>106</u>	243	III. Gewinnrücklagen	4.429.035,88		4.230	
II. Sachanlagen					IV. Bilanzgewinn	<u>504.233,95</u>	17.519.134,86	<u>1.199</u>	18.015
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.344.612,90		3.463		B Sonderposten für Investitionszuschüsse		4.285.186,50		3.829
2. technische Anlage und Maschinen	21.351.305,17		19.875		C Empfangene Ertragszuschüsse		9.959,00		35
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.046.326,08		987		D Rückstellungen				
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>2.675.063,08</u>	28.417.307,23	<u>1.169</u>	25.494	1. Pensionsrückstellungen	746.331,34		689	
III. Finanzanlagen					2. sonstige Rückstellungen	<u>3.848.579,06</u>	4.594.910,40	<u>1.433</u>	2.122
1. Beteiligungen	4.802.630,65		4.033		E Verbindlichkeiten				
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.581.202,52		5.928		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.610.754,11		18.511	
3. sonstige Ausleihungen	<u>0,00</u>	<u>10.383.833,17</u>	<u>2</u>	<u>9.963</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.809.518,19		3.956	
		<u>39.197.320,96</u>		<u>35.700</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	249.141,16		0	
B Umlaufvermögen					4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	1.000.000,00		17	
I. Vorräte					5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.360.664,53</u>	30.030.077,99	<u>3.037</u>	25.521
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	528.094,68		436		F Rechnungsabgrenzungsposten		<u>51.546,17</u>		<u>41</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.495.142,14		5.852						
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	218,41		0						
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	1.786.441,33		1.594						
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.253.091,55</u>	15.062.988	<u>2.827</u>	10.709					
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<u>1.723.536,88</u>		<u>2.156</u>					
C Rechnungsabgrenzungsposten		<u>506.968,97</u>		<u>998</u>					
		<u>56.490.814,92</u>		<u>49.563</u>			<u>56.490.814,92</u>		<u>49.563</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung der
Stadtwerke Uelzen GmbH, Uelzen,
für die Zeit vom 1.01.2021 bis 31.12.2021**

	EUR	2021 EUR	TEUR	2020 TEUR
1. Umsatzerlöse		58.829.600,91		62.304
2. Abzüglich Strom - und Energiesteuer		<u>2.675.399,87</u>		<u>2.774</u>
3. Umsatzerlöse nach Strom- und Energiesteuer		56.154.201,04		59.530
4. andere aktivierte Eigenleistungen		214.024,13		89
5. sonstige betriebliche Erträge		1.598.025,77		568
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.737.763,53		41.950	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.488.496,60</u>	46.226.260,13	<u>5.278</u>	47.228
7. Personalaufwand				
a) Gehälter	3.683.977,81		3.823	
b) soziale Abgaben	<u>1.046.443,06</u>	4.730.420,87	<u>1.005</u>	4.828
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.314.597,46		2.170
9. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.599.508,32		4.076
10. Erträge aus Beteiligungen		17.773,20		0
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		441.073,47		511
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.871,24		3
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0,00		309
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		630.714,18		595
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>383.860,44</u>		<u>252</u>
16. Ergebnis nach Steuern		546.607,45		1.243
17. sonstige Steuern		<u>42.373,50</u>		<u>44</u>
18. Jahresüberschuss		<u>504.233,95</u>		<u>1.199</u>
19. Gewinnvortrag		1.198.618,68		1.167
20. Einstellung in die Gewinnrücklage		-198.618,68		0
21. Ausschüttung		<u>-1.000.000,00</u>		<u>-1.167</u>
22. Bilanzgewinn		<u>504.233,95</u>		<u>1.199</u>

Lagebericht der Stadtwerke Uelzen GmbH für das Geschäftsjahr 2021

1 Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Uelzen GmbH versorgt die Hansestadt Uelzen im Rahmen der Grundversorgung gemäß § 36 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit Strom und Gas. Sie ist Eigentümerin der dortigen Strom- und Gasversorgungsnetze. Nach § 6b Abs. 3 Satz 2 EnWG ergeben sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH die beiden Tätigkeitsbereiche Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung.

Neben diesen Tätigkeiten war das Unternehmen wie schon in den letzten Jahren in den Segmenten Strom- und Gasvertrieb, Wärmeerzeugung und Wärmevertrieb, Wasserversorgung, Messwesen, Energieerzeugung, Schwimmbadbetrieb und ÖPNV tätig. Die Aktivitäten im Bereich E-Mobilität wurden seit dem Jahr 2019 deutlich ausgebaut.

In den Tätigkeiten als Elektrizitäts- und Gasnetzbetreiber unterliegt das Unternehmen den entsprechenden rechtlichen und wirtschaftlichen Vorgaben des EnWG und den nachfolgend erlassenen einschlägigen Verordnungen zur Regelung der Aufgaben von Verteilnetzbetreibern. Rechnungslegung und Buchführung erfolgen gemäß den Vorgaben des § 6b EnWG. Die Überwachung der regelungskonformen Tätigkeit oblag im Geschäftsjahr 2021 der Landesregulierungsbehörde Niedersachsen. Aufgrund der Anzahl der an das Netz des Unternehmens angeschlossenen Kunden fällt das Unternehmen hinsichtlich der Entflechtungsvorgaben unter die De-Minimis-Regelung für vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen mit weniger als 100.000 angeschlossenen Kunden.

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Stadtwerke Uelzen blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. Das Planergebnis (TEUR 540) konnte trotz der schwierigen Branchen- und Wirtschaftssituation mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 504 (Vj. TEUR 1.199) nahezu erreicht werden.

Seit März 2020 sorgt die weltweite Covid-19 Pandemie für erhebliche Einschränkungen im öffentlichen Leben und hat starke Auswirkungen auf die Wirtschaft. Die Stadtwerke Uelzen konnten durch ihre Notfallorganisation bereits früh Maßnahmen ergreifen, welche die Versorgung der Bürger*innen mit Strom-, Gas und Wasser sicherstellt. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden auch die Gremien des Unternehmens sowie die Krisenstäbe des Landkreises und der Hansestadt Uelzen regelmäßig über den Status der Organisation informiert. Ein umfangreiches Hygienekonzept und die regelmäßige Sensibilisierung der Mitarbeitenden ermöglichte eine uneingeschränkte Aufrechterhaltung sämtlicher Prozesse im Unternehmen. Eine Vielzahl von Mitarbeitenden wurde die Arbeit aus dem Homeoffice ermöglicht. Das BADUE wurde zwischenzeitlich zunächst präventiv geschlossen.

Für den ÖPNV wurde zwischenzeitlich ein reduzierter Coronafahrplan gemeinsam mit dem Aufgabenträger Hansestadt Uelzen implementiert.

Die Energiebeschaffungsmärkte zeichneten sich im Jahr 2021 durch eine sehr hohe Volatilität aus. Bis zum Jahresende legten die Preise gerade in den letzten Wochen des Jahres stark zu. Hohen Einfluss auf die Volatilität der Märkte hatten im abgelaufenen Geschäftsjahr auch die Preise für die europäischen Emissionsrechte, welche zunehmend interessant für spekulative Investoren werden sowie geringeren Lieferungen aus Russland. Daher wird auch zukünftig die steigende Volatilität das Unternehmen in seiner Beschaffung beeinflussen. Die Stadtwerke haben hier durch ein effektives Portfoliomanagement Vorsorge getroffen.

Die hohe Volatilität an den Märkten setzte sich im Jahr 2022 fort. Der Krieg in der Ukraine und die mit diesem zusammenhängenden rückgängigen Erdgaslieferungen aus Russland führten im Laufe des Jahres 2022 zu extremen Preisbewegungen. Die Bundesregierung hat in diesem Zusammenhang im Juni 2022 die Alarmstufe des Notfallplans Gas ausgerufen. Das Unternehmen bereitet sich intensiv auf eine mögliche Gasmangellage vor. Der Krisenstab hat nach Ausruf der Alarmstufe seine Arbeit aufgenommen.

Die Preise für Strom an den Beschaffungsmärkten zeigen ebenfalls Extrembewegungen. Gründe hierfür sind die Gaspreise sowie eine schlechte Kraftwerksverfügbarkeit.

Das Risikomanagement im Rahmen der Energiebeschaffung wurde auf die geänderten Rahmenbedingungen angepasst und verschärft. Zudem wurde im Rahmen des Jahresabschlusses Risikoversorge betrieben.

Auf die Erzeugungsanlagen der Stadtwerke Uelzen, welche nach Marktpreisen vergütet werden, haben die Entwicklungen positive Auswirkungen. In diesem Zusammenhang erfolgte eine Neubewertung des Engagements im Offshore Bereich.

Der Deutsche Bundestag hat im Jahr 2021 das Bundesklimaschutzgesetz mit Auswirkungen auf die Gasnetze der Gesellschaft beschlossen. Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland Treibhausgasneutralität erreichen und dies führt voraussichtlich zu einem Ende der Nutzung von Erdgas als Energieträger.

Zudem gewinnen die Anforderungen der Digitalisierung an Bedeutung. Die Stadtwerke Uelzen engagieren sich hier auf Basis einer Digitalisierungsstrategie proaktiv, um die sich ergebenden Chancen zu nutzen. So wird im Jahr 2021 und 2022 die eingesetzte Abrechnungslösung auf ein cloudbasiertes System umgestellt.

Auch das Engagement in der E-Mobilität wird weiter ausgebaut. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Grundsteine für die Umstellung des Stadtbusverkehrs auf E-Busse in Form einer erfolgten Machbarkeitsanalyse und Ausschreibung gelegt. Die Umstellung ist für das Jahr 2022 geplant. Der Ausbau von leistungsfähigen Schellladesystemen wird ebenfalls weiter vorangetrieben.

Öffentliche Diskussionen über mögliche Einträge in das Wasserschutzgebiet des Landkreises, aus dem die Stadtwerke Uelzen ihr Wasser fördern, wurden gemeinsam mit Fachexperten und den Gremien der Gesellschaft bewertet. Der Landkreis Uelzen bestätigte gegenüber der Geschäftsführung, dass sämtliche Maßnahmen zum Schutz des Wasserschutzgebietes ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Neben den Kernaufgaben der Gesellschaft engagierte sich das Unternehmen 2021 auf Grund seines unternehmerischen Selbstverständnisses und seiner Verantwortung auch im sozialen Umfeld. Durch diese Aktivitäten werden sowohl der Bekanntheitsgrad erhöht als auch Kunden gebunden. Andererseits möchte das Unternehmen seinen Kunden und der Hansestadt Uelzen ein verantwortungsbewusster und verlässlicher Partner sein. Engagement des Unternehmens in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Sport gehören dazu, desgleichen eine umfangreiche Markenkommunikation.

2.2 Ertrags, Finanz und Vermögenslage

Der Umsatz nach Strom- und Energiesteuern ist im abgelaufenen Wirtschaftsjahr mit 56,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,4 Mio. € gesunken. Das Jahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 504 (Vj. T€ 1.199). Das Ergebnis vor Ertragsteuern, nach welchem sich die Gesellschaft ausrichtet, ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 565 auf T€ 930 gesunken und lag um T€ 252 über dem Planwert. Der gegenüber dem Vorjahr gesunkene Jahresüberschuss resultiert überwiegend aus einer gebildeten Drohverlustrückstellung für bestehende Gasverträge von rund 2,8 Mio. €, dem eine Wertaufholung bereits abgeschriebenener Beteiligungswerte von rund 0,8 Mio. € sowie die Auflösung der Rückstellung für den Rückbau des Gasnetzes (0,4 Mio. €) entgegenstehen.

Das Ergebnis in den einzelnen Sparten der Stadtwerke Uelzen GmbH setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte	2021	2020
	T€	T€
Elektrizitätsverteilung	1.292,5	427,0
Andere Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors	13,3	-86,9
Elektrizität Messstellenbetrieb	-113,5	-130,5
Elektromobilität	-75,0	0,0
Gasverteilung	1.098,4	-12,2
Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors	-1.784,8	2.026,1
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors	73,4	-1.024,9
Insgesamt	504,2	1.198,6

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen in Höhe von 5,4 Mio. € getätigt. Den Schwerpunkt bildeten dabei unter anderem wiederum die Sachinvestitionen in die Verteilungsanlagen, welche durch notwendige Modernisierungen in das übernommene Stromnetz aufgestockt wurden, sowie den Ausbau der Elektromobilität. Die Investitionen wurden im Wesentlichen durch die Aufnahme von Darlehen in Höhe von 5,0 Mio. € finanziert.

Die Bilanzstruktur ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme, welcher von 72,0 % auf 69,4 % gesunken ist, zeigt die Kapitalintensität eines Energie- und Wasserverteilerunternehmens.

Die geringere Eigenkapitalquote von 31,0 % gegenüber dem Vorjahr (36,3 %) ist auf die Neuaufnahme von Verbindlichkeiten zurückzuführen. Dies hat eine Erhöhung der Fremdkapitalquote zur Folge.

2.3 Spartenberichte

Strom:

Andere Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors:

Der Umsatz im Stromgeschäft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 20,0 Mio. € stabilisiert. Dabei wurden 85,5 GWh an Endkunden geliefert, welches gegenüber den Prognosen 8,3 GWh mehr waren. Der Jahresüberschuss der anderen Aktivitäten innerhalb des Elektrizitätssektors hat sich um T€ 100,0 auf T€ 13,3 erhöht.

Im bilanzierten Stromgroßhandelsgeschäft handelt es sich nunmehr ausschließlich um Optimierungen des eigenen Portfolios und es beinhaltet nur Mengen, die über den Bilanzkreis der Stadtwerke Uelzen abgewickelt werden. Finanzielle Absicherungsgeschäfte werden gesondert gebucht.

Elektrizitätsverteilung:

Im Netzbetrieb wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 202,9 GWh an Kunden im Netzgebiet der Stadtwerke Uelzen GmbH geliefert. In der Prognose des Geschäftsjahres 2021 war mit 207,9 GWh gerechnet worden. Dabei wurde ein Umsatz von 21,1 Mio. € (Vj. 26,4 Mio. €) erwirtschaftet. Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten. Der Jahresüberschuss der Sparte Elektrizitätsverteilung hat sich um T€ 865,5 auf T€ 1.292,5 erhöht.

Gas:

Andere Aktivitäten innerhalb des Gassektors:

Das Ergebnis des Gassegments (-1,8 Mio. €; Vj. 2,0 Mio. €) ist insgesamt aufgrund einer gebildeten Drohverlustrückstellung für bestehende Energielieferverträge in Höhe von 2,8 Mio. € gesunken. Gegenüber der Prognose (125,7 GWh) konnten die Absätze (205,0 GWh) gesteigert werden.

Gasverteilung:

In der Gasnetzsparte war das Jahr durch die überdurchschnittlichen Temperaturen geprägt. Das Ergebnis ist bei um T€ 1.110,0 auf T€ 1.098,4 gestiegen. Die Durchleitungsmenge lag im Jahr 2021 bei 791,8 GWh bei einem Umsatz von 4,3 Mio. € (Vj. 3,8 Mio. €). Hierin sind auch Innenumsätze mit dem eigenen Vertrieb enthalten. Der Anstieg des Jahres-

ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus den um T€ 415,0 gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 410,6), wofür die im Vorjahr erstmalig gebildete Rückstellung für den Rückbau des Gasnetzes ursächlich war. Diese Rückstellung wurde im Geschäftsjahr 2021 wieder aufgelöst (T€ 391).

Aktivitäten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors:

Wasser:

Im Bereich Wasser sind die Absatzmengen im Vorjahresvergleich leicht gesunken (1,6 Mio. m³ / Prognose 1,5 Mio. m³). Die Umsatzerlöse liegen konstant auf Vorjahresniveau (3,1 Mio. €; Vj. 3,0 Mio. €). Das Jahresergebnis im Geschäftsbereich Wasser beträgt T€ 983 (Vj. T€ 722).

Wärme:

Im Wärmegeschäft sind die Mengen (4,45 Mio. kWh) konstant und die Umsatzerlöse (T€ 482; Vj. T€ 378) gestiegen. Die Sparte übertrifft damit die Prognose. Das Jahresergebnis im Geschäftsbereich Wärme beträgt T€ 241 (Vj. T€ 114).

BADUE:

Die Besucherzahlen im Badue sind im Jahr 2021 leicht auf 81.400 gestiegen (Prognose 100.000). Das Spartenergebnis (T€ -2.218, Vj. T€ -1.910) ist bei einem Umsatz von T€ 143 (Vj. T€ 179) gesunken. Grund für die gesunkenen Besucherzahlen sowie die gesunkenen Erlöse war die pandemiebedingte Schließung des BADUE.

ÖPNV:

Der Öffentliche Personennahverkehr wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr planmäßig durchgeführt. Trotz der Verringerung der Fahrgastzahlen auf 335.200 sowie der Ausweitung der befahrenen Linien wurde aufgrund des Verlustausgleichs (T€ 1.341) ein höheres Ergebnis (T€ -87; Vj. T€ -102) erzielt. Der Umsatz ohne Verlustausgleich lag im Jahr 2021 bei T€ 141 (Vj. T€ 342). Die Verringerung der Fahrgastzahlen ist im Wesentlichen auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

2.4 Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren:

Das Unternehmen richtet sich nach dem Ergebnis vor Steuern aus. Dieses lag bei T€ 930 und damit über dem Wirtschaftsplanansatz von T€ 678.

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren wie Absatzmengen sowie Besucher- und Fahrgastzahlen wurden bereits unter 2.3 in den Spartenberichten erläutert.

2.5 Beteiligungen

Trianel Windpark Borkum GmbH & Co KG, Aachen

Im Geschäftsjahr 2008 haben sich die Stadtwerke Uelzen an dem Windparkprojekt der Trianel GmbH, Aachen, beteiligt. Der Baubeschluss wurde im Dezember 2010 gefasst. Das Investment wurde daraufhin noch im Jahr 2010 auf die geplanten 3,3 Mio. € seitens der Stadtwerke Uelzen GmbH aufgestockt. Verschiebungen beim Netzanschluss und Verzögerungen bei Vorlieferanten sorgten nach dem Baubeschluss für Verzögerungen. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2015 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen. Im März des Jahres 2021 war der Windpark von einem Netzausfall beim vorgelagerten Netzbetreiber TenneT betroffen. Die Störung wurden im Mai 2021 behoben. Für den Netzausfall greifen die Ersatzvergütungen gem. dem EEG.

Die gestiegenen Preise an den Energiemärkten führen im Rahmen der Bewertung der Beteiligung zu einer Wertaufholung (T€ 769), welche im Jahresabschluss verarbeitet ist.

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG, Oldenburg

Die Stadtwerke Uelzen haben sich 2017 nach den notwendigen Gremienbeschlüssen mit 1,39 % an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co KG beteiligt. Der Baubeschluss und die finale Investitionsentscheidung wurden im April 2017 getroffen. Durch die Insolvenz des Lieferanten des Windenergieanlagenherstellers Senvion geriet das Projekt in Verzug. Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen wurde 2020 abgeschlossen und der Regelbetrieb aufgenommen. Im Jahr 2022 sieht sich der Windpark mit einem potenziellen Serienschaden konfrontiert. Dieser hat in seinen wirtschaftlichen Wirkungen keine Auswirkung auf den Wertansatz in der Bilanz. Auf der Ertragsseite profitiert das Unternehmen von den stark gestiegenen Marktwerten.

Trianel GmbH, Aachen

Die Beteiligung an der bundesweiten Stadtwerke-Kooperation Trianel wird sich für die Stadtwerke Uelzen GmbH weiterhin positiv auswirken. Der aktive Austausch der Gesellschafter im Rahmen der Bearbeitung von Anforderungen zur Digitalisierung der Energiewende steht hier im Fokus. Gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern werden über Trendscouting-Aktivitäten F&E-Projekte gestartet und durch Trianel gesteuert. Dadurch kann die Stadtwerke Uelzen GmbH auch an zeit- und kostenintensiven Projekten teilnehmen und an den Ergebnissen partizipieren. Die Trianel hat im Jahr 2016 ein umfangreiches Restrukturierungsprojekt gestartet, welches durch die Stadtwerke Uelzen GmbH aktiv begleitet wird. Die Stadtwerke Uelzen GmbH hat der Trianel eine Bürgschaft zur Hinterlegung des gesamten Energiegeschäftes in Höhe von 1,1 Mio. € gewährt. Dieses wurde im Gleichklang aller Gesellschafter beschlossen und durchgeführt.

3 Mitarbeitende

Die Zahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt bei 72. Daneben waren durchschnittlich 16 Auszubildende beschäftigt.

Die qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden waren der entscheidende Erfolgsfaktor der Gesellschaft. Auf die vielfältigen Herausforderungen werden die Mitarbeitenden mit speziellen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bzw. Förderprogrammen vorbereitet. Dies ist Ausdruck des hohen Stellenwertes, den die Qualifizierung der Mitarbeitenden bei der Stadtwerke Uelzen GmbH genießt.

Zukünftig wird der Mangel an Fachkräften die Gesellschaft vor Herausforderungen stellen.

4 Prognosebericht

Die nachfolgend beschriebenen Ergebnisplanungen stellen die Entwicklung ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der aktuellen geopolitischen Verwerfungen und Entwicklungen im Energiemarkt aufgrund des Ukraine Krieges dar.

Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung, welche einer Gremienentscheidung der Stadtwerke Uelzen GmbH unterliegt, gibt das Unternehmen einen Ausblick auf das bevorstehende Geschäftsjahr.

Grundlage für den Wirtschaftsplan ist eine vergleichbare Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2022. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit bekannt - der Planung zugrunde gelegt. Grundlagen waren der Jahresabschluss 2020, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2021 sowie die bis zum Erstellungszeitpunkt erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2022 auswirkenden Einflussfaktoren.

Auch die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan 2022. Für den Bäderbetrieb wurde mit einem voraussichtlichen Beginn Anfang April sowie einem geringeren Besucheraufkommen und im ÖPNV wurde mit einem reduzierten Fahrgastaufkommen geplant.

Der Umsatz des Planjahres 2022 liegt bei rund 46,8 Mio. €. Der im Vergleich zu den Ist-Werten deutlich geringere Wert liegt an einer saldierten Betrachtung von Handelsgeschäften sowie einer Betrachtung ohne Energie- und Stromsteuern. Die Erlöse im Bereich des Netzbetriebes werden auf Basis der genehmigten Erlösobergrenzen geplant.

Die Abgabe aus dem Stromnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 197,2 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 74,6 GWh Strom an Kunden liefern. Zudem werden ca. 28,3 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten geliefert.

Die Abgabe aus dem Gasnetz der Gesellschaft wird im Planjahr voraussichtlich 706,2 GWh betragen. Davon wird die Gesellschaft selbst 191,0 GWh Strom an Kunden liefern. Zudem werden 8,2 GWh an Kunden in fremden Netzgebieten geliefert.

Der Wasserverbrauch bei den Tarifkunden liegt im Plangeschäftsjahr 2022 in etwa bei 1,6 Mio. m³ und damit auf Vorjahresniveau.

Für den Bäderbetrieb BADUE plant die Gesellschaft mit Besucherzahlen von ca. 170.000 im Geschäftsjahr 2022.

Das Planergebnis für das Geschäftsjahr 2022 liegt bei T€ 504,8.

Die Planung für das Jahr 2022 sieht ein Investitionsvolumen in außergewöhnlicher Höhe von rund 16 Mio. € vor. Neben den jährlich notwendigen Investitionen in die Netzinfrastrukturen der Gesellschaft kommt es zu zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen von Bau- und Erschließungsvorhaben der Hansestadt Uelzen, Baumaßnahmen der Deutschen Bahn, des Baus einer 6 MW Photovoltaikanlage und der Beschaffung von Elektrobussen.

Die Auswirkungen auf die künftige Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Uelzen GmbH, die sich aus dem Konflikt in der Ukraine ergeben, können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewertet werden.

5 Risiko- und Chancenbericht

Risiko-Management-System

Das Risiko-Management-System der Stadtwerke Uelzen GmbH ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des gesamten Unternehmens eingebunden und sorgt so für ein hohes, wertorientiertes Risikobewusstsein der Verantwortlichen. Es basiert auf den Vorgaben des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) und wird ständig weiterentwickelt sowie an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst.

Im Rahmen des Risiko-Management-Systems identifiziert, dokumentiert und bewertet die Geschäftsführung jährlich gemeinsam mit den Fachabteilungen mögliche Risiken nach ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit. Die Stadtwerke Uelzen GmbH klassifiziert diese Risiken und stellt sicher, dass sie fortlaufend überwacht sowie geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung ergriffen werden. Die Berichterstattung erfolgt durch die zentrale Risikomanagement-Koordination, zu deren weiteren Aufgaben die konzeptionelle Betreuung und Dokumentation des Risiko-Management-Systems gehören. Der sich jährlich ergebende Risikobericht wird im Aufsichtsrat der Stadtwerke Uelzen GmbH vorgestellt.

Risikobewertung

Den vorhandenen Risiken wird mit geeigneten Maßnahmen begegnet; neu auftretende Risiken werden systematisch in das Risiko-Management-System aufgenommen. Die Ausstattung mit Kapital ist sowohl dem jeweiligen Geschäftszweck als auch der Risikolage angemessen. Die Summe der derzeit ermittelten Einzelrisiken gibt keinen Anlass zu der Annahme, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet sein könnte.

Die Stadtwerke Uelzen GmbH erfasst Risiken in sechs Kategorien:

5.1 Strategische Risiken

Das Unternehmen hat die Unternehmensstrategie stabilisiert. Abhängigkeitsverhältnisse mussten nicht eingegangen werden. Die aufgebauten Netzwerke bewähren sich weiterhin. Auch strategische Beteiligungen tragen zur Stabilisierung bei.

Die eigene Marke „mycity“ sorgt für eine stabile Positionierung der Stadtwerke Uelzen GmbH am Lokalmarkt. Die Strategie als Lebensqualitätsunternehmen am Standort Uelzen konnte auch weiter durch den konsequenten Aufbau von Kompetenzen und Netzwerken gestärkt werden.

Der gesetzlich angeordnete Ausstieg aus der Versorgung mit fossilen Brennstoffen wird langfristig auch die Versorgung aus dem Gasnetz in Frage stellen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien bietet hingegen Chancen für die Gesellschaft. Vor dem Hintergrund des Ukrainekrieges wird dabei die strategische kommunale Wärmeplanung wichtiger denn je.

Der Planungshorizont für die Transformation der Energieversorgung/Dekarbonisierung der Energiewirtschaft verschiebt sich nach vorne. Das Unternehmen bereitet sich hier in einem umfangreichen Projekt auf den Umbau der Energieversorgung in Uelzen vor.

Laut Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) ist eine endgültige Stilllegung von Gasleitungen an hohe Anforderungen geknüpft. Ein reiner Verweis auf die Dekarbonisierung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausreichend. Um eine endgültige Stilllegung von Gasleitungen im Rahmen der Energiewende zu verwirklichen, bedarf es daher einer Anpassung der gesetzlichen Grundlage. Diese ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgt. Die im Jahresabschluss 2020 gebildete Rückstellung wurde vor diesem Hintergrund aufgelöst.

5.2 Marktrisiken

Auf den liberalisierten Energiemärkten sieht sich die Stadtwerke Uelzen GmbH Absatz- und Preisrisiken ausgesetzt. Die Absatzrisiken werden durch die kontinuierliche Entwicklung von neuen Produkten, Produktbündeln und kerngeschäftsnahen Dienstleistungen verringert. Durch zielgerichtete Vertriebs- und Marketingaktivitäten werden vorhandene Kunden gebunden und Neukunden gewonnen.

Gemeinsam mit den Portfolio-Dienstleistern Alpiq AG, Schweiz, sowie der Bayerngas Energy GmbH, München, werden die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft beherrscht. Durch eine klare Portfolio-Management-Strategie wurde das Risiko aus den Strom-Handelsgeschäften klar begrenzt, so dass die Risiken aus dem Energie-Handelsgeschäft tendenziell stabil geblieben sind. Das Unternehmen setzt die im Strommarkt gewonnenen Erfahrungen auch zunehmend im Gasmarkt um, so dass auch hier die Risiken identifiziert und aktiv gesteuert werden. Das Risiko-Management-System im Gasmarkt wird analog zum Strombereich umgesetzt und passt sich den Änderungen des Marktumfelds an.

Seit dem 24. Februar 2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aus diesem Sachverhalt ergeben sich für die Stadtwerke Uelzen eine Vielzahl an Risiken:

- Stark gestiegene Energiepreise auf den Beschaffungsmärkten, welche nicht oder nicht unmittelbar auf den Absatzmarkt durchgereicht werden können;
- Angesichts der absehbar weiter hohen (oder gar steigenden) Gaspreise ist mit Liquiditätsengpässen von Verbrauchern oder gar Insolvenz zu rechnen;
- Lieferengpässe auf dem Energiebeschaffungsmarkt, welche die vertraglichen Lieferverpflichtungen gefährden (Gasmangellage);
- Abnahmeverpflichtungen, welche zukünftig nur noch in russischen Rubel erfüllt werden können;
- Preis- und Mengenrisiken gegenüber Letztverbrauchern;
- Wirtschaftliche Schwierigkeiten von Vorlieferanten sowie eigene Liquiditätsrisiken;
- Verschärfung der Situation um den Ausstieg aus den Gasnetzen;
- Cyberangriffe auf kritische Infrastrukturen wie Netzbetreiber.

Marktrisiken sind zum Teil eng mit Umfeldrisiken verbunden, die sich aus dem Wandel der politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ergeben. So bietet die von der Bundesregierung beschlossene Einrichtung einer Regulierungsbehörde für die Stadtwerke zwar Chancen, aber auch Risiken. Zuständige Regulierungsbehörde im Bereich Gas und Strom ist seit 1. Januar 2014 die Regulierungskammer Niedersachsen. Im Rahmen der Entgeltregulierung bleibt abzuwarten, wie sich das Zusammenspiel mit der zuständigen Landesregulierungsbehörde weiterentwickelt. In den Jahren 2021 und 2022 stehen die Festlegungen für die Erlösbergrenzen der 4. Regulierungsperiode an.

Die für die aktuelle und kommenden Regulierungsperioden durch die Bundesnetzagentur festgelegten Eigenkapitalzinsen erachtet die Geschäftsführung als nicht risikoadäquat. Vor diesem Hintergrund wurde zusammen mit weiteren Netzbetreibern ein juristisches Gutachten beauftragt, welches im Ergebnis die Annahmen bestätigt. Auf Basis des Gutachtens wurde Kontakt zum Bundeswirtschaftsministerium aufgenommen. Auch juristische Schritte werden aktuell geprüft.

5.3 Betriebsrisiken

Der Betrieb technisch komplexer Produktions- und Verteileranlagen ist stets mit dem Risiko von Betriebsstörungen und technischen Ausfällen behaftet. Diesem Risiko begegnet die Stadtwerke Uelzen GmbH durch systematische und umfassende Wartung und Instandhaltung ihrer Anlagen. Geeignete Versicherungen begrenzen darüber hinaus eventuelle Schadenauswirkungen.

Ausbleibende Lieferungen von Erdgas aus Russland und eine damit einhergehende Gasmangellage, welche auch Auswirkungen auf die Stromversorgung hat, stellt die Branche vor neue Herausforderungen. Die Stadtwerke sind durch ihr Notfallmanagement hier adäquat aufgestellt.

Grundsätzlich wird das Thema IT in Versorgungsunternehmen nicht dauerhaft bei einer Make-Entscheidung bleiben, erste Erfahrungen mit dem Outsourcing von IT-Dienstleistungen haben positive Erfahrungen gebracht. Weiterhin wird eine den marktlichen, wettbewerblichen und regulatorischen Anforderungen entsprechende Software für viele Prozesse entscheidend bleiben. Dazu werden modernste informationstechnische Sicherungssysteme verwendet und in vergleichbaren Anlagen redundante Systeme eingesetzt.

Eine zunehmende Bedrohungslage ist in Bezug auf die IT zu beobachten. So sind ansteigende Zahlen an IT-Vorfälle in der Branche zu verzeichnen. Die Gesellschaft hat hierfür Vorkehrungen getroffen. Das Informationssicherheitsmanagementsystem der Gesellschaft ist gem. des IT-Sicherheitskatalog gem. § 11 Absatz 1a EnWG zertifiziert. Die Rezertifizierung erfolgte im Jahr 2021.

Die Regelungen aus dem EEG und dem KWKG sichern die Konkurrenzfähigkeit der betriebenen Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien. Das inzwischen etablierte Ausschreibungsmodell sowie das Marktprämienmodell belasten die Wirtschaftlichkeit neuer Anlagen. Die Lage wird von der Geschäftsführung laufend gemonitort. Die gestiegenen Preise an den Energiemärkten führen in den Erzeugungsprojekten zu zusätzlichen Erträgen.

5.4 Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Rahmen ihres operativen Geschäfts unterliegt die Stadtwerke Uelzen GmbH den marktüblichen Zins- und Preisänderungsrisiken. Für die wirksame Kontrolle der Zahlungsströme und des Zins- und Forderungsmanagements hat die Gesellschaft interne Steuerungsmethoden etabliert.

Die Investitionsvorhaben erfordern ein sachgerechtes Liquiditätsmanagement. Genaue Planungen der zukünftigen Liquiditätsströme werden unter Berücksichtigung des gasversorgerspezifischen Liquiditätsverlaufes mit Bankenpartnern gemanagt. Im Rahmen der Energiekrise zeigt sich bei Banken ein erhöhter Informationsbedarf. Die Branche wird hier inzwischen deutlich kritischer gesehen.

Die durchschnittlichen Kundenausfälle haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Neustrukturierung des Forderungsmanagements wurde im Geschäftsjahr 2019 abgeschlossen. Aus der vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie ausgesetzten Insolvenzantragspflicht ergibt sich für die Gesellschaft ein erhöhtes Risiko für den Ausfall von Forderungen. Die extrem gestiegenen Endkundenpreise für Strom und Gas erhöhen noch einmal das Risiko von Kundenausfällen. Die Liquiditätslage wird daher eng gemonitort.

Die Risiken aus den Beteiligungen sind in der Regel auf die Höhe der Einlagen begrenzt. Das Beteiligungsmanagement ist den Erfordernissen entsprechend in der Geschäftsführung direkt angesiedelt. Die gestiegenen Preise an den Energiemärkten führen in den Gesellschaften zu zusätzlichen Erträgen.

5.5 Politische, rechtliche und gesellschaftliche Risiken

Risiken, die sich aus dem kommunalpolitischen Umfeld ergeben, sind intensiv zu beobachten, da die klassischen Geschäftsfelder entlang der Wertschöpfungskette permanent überprüft und ggf. erweitert werden müssen. Kooperation und bisher ausgebliebene vertiefte Integrationen in vorgelagerte Wertschöpfungsstufen werden zunehmen und stellen politische Herausforderungen dar. Tendenzen hinsichtlich der Verschärfung der Gemeindeordnung sind in anderen Bundes-

ändern sichtbar und haben ebenfalls einen direkten Einfluss auf die strategischen Ausrichtungsmöglichkeiten des Unternehmens. Eine Sicherstellung des notwendigen Eigenkapitals wird künftig an Bedeutung gewinnen.

Auch vor dem Hintergrund der Energiekrise sind starke Eingriffe der Politik in die Märkte nicht auszuschließen. Diese werden entsprechend Wirkung auf das Unternehmen haben.

Zunehmend gerät auch der technisch wirtschaftliche Querverbund in den Fokus. Zu diesem sind mehrere Gerichtsprozesse anhängig. Die bisher ergangenen Urteile haben bislang keine Auswirkungen auf das Unternehmen gehabt. Die ergangene verbindliche Auskunft hat weiterhin Bestand. Die Geschäftsführung monitort die Gesetzgebung gemeinsam mit dem beauftragten Steuerbüro laufend.

5.6 Risiken aus Corporate Governance

Die Aufbau- und Ablauforganisation entspricht den Anforderungen an die Gesellschaft. Auf Grund der sich ständig verändernden gesetzlichen Bestimmungen und dem zunehmenden Wettbewerb unterliegt das Unternehmen einem stetigen Anpassungsdruck. Das etablierte und zertifizierte QM-System ist hierbei wichtiges Steuerungselement zur kontinuierlichen Verbesserung und Überprüfung der Wirksamkeit notwendiger Maßnahmen.

Weiterhin steigende und wechselnde Anforderungen erfordern im Rahmen der Prozesssicherheit eine hohe Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter. Zusätzlich wird die Übernahme von Prozessen und Abläufen durch qualifizierte Dienstleister geprüft, um dem zu erwartenden Fachkräftemangel vorzubeugen.

6 Ausblick

Die Prämissen zu den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind mit hoher Unsicherheit verbunden. Die Risiken, die sich unter anderem aus dem weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie oder aus geopolitischen Entwicklungen heraus ergeben, sind im Risiko- und Chancenbericht näher erläutert. Weder in den Prämissen unserer Planung noch in den nachfolgend ausgeführten Prognosen sind Auswirkungen aus dem Russland-Ukraine-Krieg sowie der Energiekrise enthalten. Die Auswirkungen auf unseren Geschäftsverlauf im Jahr 2022 und die damit verbundenen Kennzahlen können zum jetzigen Zeitpunkt nicht quantifiziert werden. Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Risiko- und Chancenbericht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts bewegt sich das erwartete Ergebnis über dem des Wirtschaftsplans.

Die Gesellschaft wird sich in den kommenden Perioden intensiv mit den Auswirkungen der CO₂-Neutralität in Energieerzeugung und Verteilung sowie mit den Herausforderungen der voranschreitenden Digitalisierung beschäftigen.

Hierzu hat und wird die Gesellschaft einschlägige Konzepte und Studien entwickeln und erarbeiten.

Uelzen, den 30. September 2022

Stadtwerke Uelzen GmbH

Markus Schümann
Geschäftsführer

Wirtschaftsplan 2023

Stadtwerke Uelzen GmbH

Inhalt

1. Präambel	3
1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2023	4
2. Erfolgsplan	5
2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2023 der Stadtwerke Uelzen GmbH	6
2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan	7
3. Investitions- und Instandhaltungsplan	11
3.1 Übersicht Investitionsplan 2023	12
3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2023 und bezogene ÖPNV-Leitungen	14
3.3 Einzelne Pläne der Betriebszweige und deren Erläuterungen	16
4. Finanzierungsplan	27
5. Personalplan	30
6. Ausblick	32



mycity[®]

1. Präambel

1. Präambel zum Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 wurde unter Beachtung der handels- und steuerrechtlichen sowie der energiewirtschaftlichen Vorschriften aufgestellt. Grundlage waren der Jahresabschluss 2021, die vorliegenden betriebswirtschaftlichen Daten bis einschließlich September 2022 sowie die bis zum heutigen Tage erkennbaren, sich auf das Geschäftsjahr 2023 auswirkenden Einflussfaktoren. Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind - soweit heute bekannt - diesen Planungen zugrunde gelegt.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den tatsächlichen Verhältnissen der Gesellschaft anhand gesellschaftsvertraglicher Bestimmungen aufgestellt. Erkennbare Risiken wurden sorgfältig abgewogen und werden im Rahmen des Risikomanagementprozesses beobachtet und gesteuert.

Im Rahmen der Wirtschaftsplanung wurden Änderungen im Kontext der Organisation, der interessierten Parteien sowie weiterer interner und externer Einflüsse, die sich seit der letzten Planung ergeben haben, berücksichtigt. Die entsprechenden Änderungen sind in die Ressourcenplanung eingeflossen.

Grundlagen für diesen Wirtschaftsplan sind eine verschärfte Wettbewerbsintensität auf den Vertriebs- und Beschaffungsmärkten sowie eine durchschnittliche Entwicklung der Witterungsverhältnisse für das Kalenderjahr 2023. In den Geschäftsfeldern Strom- und Gasversorgung sind die Vertriebsmargen im Haushaltskundensegment der aktuellen Inflation angepasst. Die Absatzpreise im Energie-, Wasser- und Dienstleistungsbereich wurden den aktuellen Marktgeschehnissen angepasst und nach dem Vorsichtsprinzip geplant.

Die Auswirkungen der andauernden Energiekrise wurden im Wirtschaftsplan berücksichtigt, dazu gehören u.a. die Preisobergrenzen für Strom und Gas sowie die dazu gehörigen Ausgleichmechanismen. Staatliche Eingriffe in den Energiemarkt können aktuell nicht final bewertet werden. Vor dem Hintergrund der sich ergebenden Risiken aus der aktuellen Lage wurden die Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß reduziert und unvorhergesehene Positionen ausgeweitet. Sollte der Verlauf des Jahres 2023 eine Durchführung weiterer Projekte zulassen, würden diese erneut zur Freigabe vorgelegt werden. Eine Übersicht der Projekte finden Sie am Ende des Wirtschaftsplanes.

Der Deutsche Bundestag hat im Jahr 2020 ein Gesetz mit Auswirkungen auf die Gasnetze der Gesellschaft beschlossen. Der Beschluss führt zu einem Ende der Nutzung von Erdgas als Energieträger im Jahr 2045. Die Gesellschaft hat diese Tatsache im Rahmen der Abschreibungen im Gasnetz berücksichtigt.

Nicht abgeschlossene Maßnahmen des Geschäftsjahres 2022 wirken sich nicht auf den Wirtschaftsplan 2023 aus und werden mit den Mitteln des Wirtschaftsplans 2022 zu Ende geführt.

Uelzen, den 17.11.2022

Stadtwerke Uelzen GmbH



Markus Schumann
Geschäftsführer



mycity[®]

2. Erfolgsplan

2.1 Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2023 der Stadtwerke Uelzen GmbH

		2023	2022	2021
		Wirtschaftsplan	Wirtschaftsplan	Jahresabschluss
		TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		128.370,8	46.768,2	47.578,5
2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen		0,0	0,0	0,0
3. andere aktivierte Eigenleistungen		188,9	277,3	214,0
4. sonstige betriebliche Erträge		452,3	738,5	1.590,3
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.002,0		29.393,3	32.154,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.091,0	117.093,0	6.829,4	5.488,5
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.018,9		4.130,1	3.684,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.131,8	5.150,7	1.080,7	1.046,4
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.013,2	2.837,6	2.314,6
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.544,4	2.967,1	3.599,5
9. Erträge aus Beteiligungen		0,0	0,0	17,8
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens		1.275,5	441,3	441,1
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,0	0,0	6,9
12. Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen		0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		950,2	506,7	630,7
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,0	0,0	383,9
15. Ergebnis nach Steuern		536,0	480,4	546,6
16. Sonstige Steuern		6,7	-24,4	42,4
17. Jahresüberschuss		529,4	504,8	504,2

Der Erfolgsplan ist nach betriebswirtschaftlichen Aspekten aufgestellt und weicht von den handelsrechtlichen Regelungen ab.

2.2 Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Umsatzerlöse

	Wirtschaftsplan geplant 2023 EUR	Wirtschaftsplan geplant 2022 EUR	Jahresabschluss Umsatzerlöse 2021 EUR
Sparten			
a) Elektrizitätsversorgung	72.005.295,00	27.127.419,00	33.470.005,00
b) Gasversorgung	48.530.680,0	12.176.060,00	8.109.719,00
c) Wasserversorgung	3.522.939,00	3.180.316,00	3.091.739,00
d) Fernwärme-Versorgung / Erzeugung	1.397.470,00	1.413.306,00	440.225,00
e) Bäderbetrieb	267.747,00	365.746,00	142.427,00
f) Öffentlicher Personennahverkehr	1.753.402,00	1.695.444,00	1.490.082,00
g) Sonstiges	893.311,00	809.949,00	834.376,00
	128.370.844,00	46.768.240,00	47.578.573,00

Den Umsatzerlösen im Strom- und Erdgassektor liegen auf Grund von erwarteten Energieeinsparungen geringere Absatzmengen und marktgerechte Preise zu Grunde. Strom- und Energiesteuern sowie Handelsgeschäfte sind nicht enthalten. Umsatzerlöse aus dem Handel bleiben unberücksichtigt.

a) Elektrizitätsversorgung

Die Netzabgabe wird voraussichtlich 190,0 GWh betragen. Die Planvertriebsabgabe beträgt 96,3 GWh.

b) Gasversorgung

Die Netzabgabe wird voraussichtlich 648,0 GWh betragen. Die Planvertriebsabgabe beträgt 179,7 GWh.

c) Wasserversorgung

Die Netzabgabe wird im Geschäftsjahr 2022 in etwa bei 1,7 Mio. m³ und damit auf Vorjahresniveau liegen.

d) Wärmeversorgung/Erzeugung

Die Wärmeproduktion aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen wird 6,2 GWh betragen. Die Stromproduktion aus selbigen sowie Photovoltaikanlagen und der Wasserkraftanlage wird 11,9 GWh betragen.

e) Bäderbetrieb

Die Gesellschaft plant mit ca. 132.000 Besuchern im Geschäftsjahr 2023.

f) Öffentlicher Personennahverkehr

In den Umsatzerlösen sind die Beförderungszuschüsse des Landes Niedersachsen für die Schwerbehinderten- und Schülerbeförderung sowie die Ausgleichzahlungen der Hansestadt Uelzen gemäß Betrauungsakt enthalten.

g) Sonstiges

Diese Position enthält im Wesentlichen die Erlöse aus Installationsleistungen und Mieten.

2. Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen

Dem Wirtschaftsplan liegt die Annahme zu Grunde, dass alle Projekte im Planjahr abgeschlossen werden und fakturiert sind.

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die selbst hergestellten Anlagegüter entstehen durch den Einsatz von eigenem Personal (Fertigungslöhne) sowie den Materialgemeinkostenzuschlag, die in Summe als Zugang ins Anlagevermögen einfließen werden.

4. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen.

5. Materialaufwand**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

Der geplante Materialaufwand des Geschäftsjahres 2023 liegt bei 110,0 Mio. Euro.

Bei der Elektrizitäts- und Gasversorgung wurde eine marktgerechte Beschaffung zu Grunde gelegt. Die Umlagemechanismen nach dem EEG, KWKG sowie dem EnWG sind berücksichtigt.

Die Kosten des vorgelagerten Netzes im Strom und Gas sind auf Basis der von der Regulierungsbehörde genehmigten Entgelte berücksichtigt.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Aufwendungen für Fremdfirmen (5.324 TEUR), die Konzessionsabgaben (1.648,8 TEUR) sowie die Wasserentnahmegebühr (118,2 TEUR).

6. Personalaufwand

Im Geschäftsjahr 2023 werden die Personalaufwendungen voraussichtlich 5.150,7 TEUR betragen. Der Planansatz beinhaltet alle Löhne und Gehälter einschließlich der sozialen Abgaben sowie Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden 3.013,2 TEUR betragen. Im Gasnetz wurden die verkürzten Abschreibungsdauern berücksichtigt.

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich auf 3.544,04 TEUR. Diese beinhalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten, Abgaben und Gebühren, Werbung und Inserate, Miet- und Leasingkosten, Gebäude- und Inventarinstandsetzung, allgemeine Verwaltung, Versicherungsprämien, Softwarenutzung und Abschreibungen auf Forderungen.

9. Erträge aus Beteiligungen

Die Gesellschaft ist an der Trianel sowie an den Trianel Offshore Windparks I und II beteiligt. Für das Jahr 2023 sind von den Gesellschaften keine Ausschüttungen geplant. Die Gesellschaften nutzen den freien Cash-Flow zur Tilgung von Verbindlichkeiten, u.a. gegenüber ihren Gesellschaftern.

10. Erträge aus anderen Wertpapieren

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Verzinsung der an die Trianel Offshore Windparks I und II ausgereichten Gesellschafterdarlehen. Wir gehen von einer vertragsgemäßen Bedienung aus.

13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Grundlage der Planung bilden die abgeschlossenen Darlehensverträge und die Kreditaufnahmen aus dem Finanzierungsplan.

14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Das geplante Vorsteuerergebnis von 536,0 TEUR führt aufgrund der steuerlichen Neutralisierung des ÖPNV-Verlustausgleichs zu Steueraufwendungen von 0,0 TEUR. Für die steuerliche Behandlung des Verlustausgleiches liegt eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes vor.

15. Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 536,0 TEUR.

16. Sonstige Steuern

Diese Position enthält die Grundsteuern und die Kfz-Steuern sowie Erstattungsansprüche aus der Strom- und Energiesteuer.

17. Jahresüberschuss

Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss von 529,4 TEUR ab.



mycity[®]

3. Investitions- und Instandhaltungsplan

3.1 Übersicht Investitionsplan 2023

<i>Investitionsplan</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 IST EUR
Gemeinsame Anlagen und Inventare	406.100,00	594.300,00	445.400,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	541.900,00	1.814.100,00	2.311.300,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	148.000,00	471.300,00	965.700,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	562.300,00	680.700,00	1.530.300,00
Energieerzeugungsbetriebe	87.300,00	6.793.000,00	43.200,00
Messstellenbetrieb	128.600,00	220.200,00	0,00
Bäderbetrieb	152.000,00	364.300,00	25.900,00
Öffentlicher Personennahverkehr	0,00	4.208.000,00	0,00
E-Mobilität	50.000,00	50.000,00	0,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	445.200,00	507.300,00	0,00
Summe	2.521.400,00	15.703.200,00	5.321.800,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>423.200,00</i>	<i>7.261.100,00</i>	<i>0,00</i>

Die Gesellschaft möchte zum Umgang mit Investitionen folgenden Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Investitionsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Investitionssumme nicht überschritten werden darf.
2. Investitionsvorhaben aus dem Wirtschaftsplan 2022, welche im Jahr 2022 nicht abgeschlossen werden, werden aus den Budgets des Wirtschaftsplanes 2022 in 2023 bedient.

Im Wirtschaftsplan 2023 sind folgende Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

<i>Gemeinsame Anlagen und Inventare</i>		
	Machbarkeitsstudie Geothermie	237.300,00
		237.300,00
<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>		
	Netzentflechtung Innenstadt BA III	382.300,00
		382.300,00
<i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i>		
	Ripdorfer Str. (inkl. Hausanschlüsse)	444.200,00
		444.200,00

Im Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2023 sind durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierte Projekte von insgesamt 444,2 TEUR vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Arbeiten in der Ripdorfer Straße.

3.2 Übersicht Instandhaltungsplan 2023

<i>Instandhaltungsplan</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
Gemeinsame Anlagen	753.400,00	820.000,00	944.900,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	1.017.100,00	925.200,00	905.700,00
Netzbetrieb Erdgasversorgung	579.400,00	543.200,00	641.200,00
Netzbetrieb Wasserversorgung	352.700,00	403.600,00	402.700,00
Energieerzeugungsbetriebe	799.800,00	744.300,00	642.200,00
Messstellenbetrieb	776.200,00	570.300,00	491.600,00
Bäderbetrieb	331.400,00	345.400,00	338.900,00
Öffentlicher Personennahverkehr	41.800,00	41.800,00	0,00
E-Mobilität	19.500,00	12.500,00	0,00
Unvorhergesehenes / Sonderprojekte	1.027.000,00	345.500,00	394.300,00
Summe	5.698.300,00	4.749.800,00	4.669.800,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>168.000,00</i>	<i>85.000,00</i>	<i>91.700,00</i>

Die Gesellschaft möchte zum Umgang mit Instandhaltungsmaßnahmen folgenden Anmerkungen machen:

1. Die einzeln aufgeführten Positionen sind untereinander deckungsfähig. Nicht ausgeführte Instandsetzungsvorhaben können durch andere, nicht vorhersehbare Maßnahmen ersetzt werden, wobei die insgesamt bewilligte Instandsetzungssumme nicht überschritten werden darf.
2. Die Aufwände beinhalten Fremdleistungen sowie Materiallieferungen und Fertigungslöhne mit den entsprechenden Gemeinkosten.

Im Wirtschaftsplan 2023 sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von größer 100,0 TEUR vorgesehen:

<i>EDV-Aufwendungen</i>	
Jahresverbrauchsabrechnung 2023	181.250,00
<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	
Dienstleistungsvertrag Celle-Uelzen Netz GmbH	180.000,00
Allgemeine Wartungen NS-Kabelanlagen	100.600,00
	280.600,00
<i>Messstellenbetrieb</i>	
Turnusmäßiger Zählerwechsel	469.000,00

Im Instandsetzungsplan für das Geschäftsjahr 2023 sind keine durch Baumaßnahmen der Hansestadt Uelzen induzierte Projekte vorgesehen.

3.3 Investitions- und Instandhaltungsplan je Sparte

1. Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung

a) Investitionen

<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	13.000,00	14.000,00	29.200,00
1.10.20 Mittelspannungsanlagen und -einrichtungen	0,00	397.000,00	753.100,00
1.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	0,00	0,00	249.200,00
1.10.40 Niederspannungsverteilanlagen	0,00	35.200,00	34.900,00
1.10.50 Niederspannungskabelanlagen	0,00	334.800,00	388.200,00
1.10.60 Fernwirktechnik/Leitwarte	41.800,00	35.800,00	104.700,00
1.10.70 Steuerkabelanlagen	0,00	0,00	0,00
1.10.80 Strom-Hausanschlüsse	104.800,00	165.200,00	166.300,00
1.10.90 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	382.300,00	832.100,00	767.300,00
Summe	541.900,00	1.814.100,00	2.492.900,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>382.300,00</i>	<i>832.100,00</i>	<i>20.000,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Netzentflechtungskonzept Innenstadt (1.10.90)

b) Instandhaltungen

<i>Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.10.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	31.100,00	21.100,00	27.000,00
2.10.20 Mittelspannungsverteilungsanlagen	335.200,00	320.900,00	276.600,00
2.10.30 Mittelspannungskabelanlagen	128.700,00	81.300,00	184.100,00
2.10.40 Niederspannungsverteilungsanlagen	113.100,00	117.200,00	71.700,00
2.10.50 Niederspannungskabelanlagen	100.500,00	153.600,00	144.700,00
2.10.60 Steuerungsanlagen/Fernwirktechnik	176.600,00	133.100,00	103.800,00
2.10.70 Steuerkabelanlagen	23.000,00	12.200,00	15.200,00
2.10.80 Strom-Hausanschlüsse	108.900,00	85.800,00	82.600,00
2.10.90 Sondermaßnahmen/ Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	1.017.100,00	925.200,00	905.700,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Kooperationsvertrag mit der SVO für die Betreuung sämtlicher übernommener und noch nicht entfernter Freileitungen (2.10.20)

2. Netzbetrieb Gasversorgung

a) Investitionen

<i>Netzbetrieb Erdgasversorgung</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	5.000,00	6.700,00	15.400,00
1.20.20 Rohrleitungsnetzanlagen	9.300,00	140.800,00	590.800,00
1.20.30 Gas-Hausanschlüsse	133.700,00	323.800,00	348.900,00
1.20.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	148.000,00	471.300,00	955.100,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

<i>Netzbetrieb Erdgasversorgung</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.20.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	28.400,00	18.500,00	21.400,00
2.20.20 Erdgas-Reglerstationen	164.300,00	132.800,00	110.300,00
2.20.30 Rohrleitungsnetzanlagen	285.600,00	292.400,00	376.100,00
2.20.40 Gas-Hausanschlüsse	101.100,00	99.500,00	133.400,00
2.20.50 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	579.400,00	543.200,00	641.200,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

3. Netzbetrieb Wasserversorgung

a) Investitionen

<i>Förderungs- und Netzbetrieb Wasserversorgung</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	15.900,00	19.100,00	37.000,00
1.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	335.700,00	371.600,00	1.052.400,00
1.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	169.700,00	290.000,00	362.800,00
1.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	41.000,00	0,00	0,00
Summe	562.300,00	680.700,00	1.452.200,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Neuverlegungen von Wasserleitungen Ripdorfer Straße (1.30.20 und 1.30.30)

b) Instandsetzungen

<i>Netzbetrieb Wasserversorgung</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.30.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	22.800,00	17.800,00	15.600,00
2.30.20 Rohrleitungsnetzanlagen	272.700,00	224.500,00	315.500,00
2.30.30 Wasser-Hausanschlüsse	57.200,00	161.400,00	71.600,00
2.30.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	352.700,00	403.600,00	402.700,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	0,00	0,00	0,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

4. Erzeugungsbetriebe

a) Investitionen

<i>Erzeugungsbetriebe</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.40.10 Wasserwerk Kuhteichweg und Mineralwasserwerk	62.000,00	219.700,00	603.200,00
1.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	0,00	0,00	0,00
1.40.30 Netzstation Rahland	25.300,00	124.400,00	109.100,00
1.40.40 Wasserkraftanlage	0,00	0,00	0,00
1.40.50 Photovoltaikanlagen	0,00	6.441.500,00	4.247.100,00
1.40.60 Blockheizkraftwerk Hallenbad	0,00	0,00	2.400,00
1.40.70 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	0,00	4.400,00	0,00
1.40.80 Blockheizkraftwerk Rathaus	0,00	0,00	0,00
1.40.90 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	0,00	0,00	0,00
1.41.00 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	3.000,00	0,00
Summe	87.300,00	6.793.000,00	4.961.800,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>6.426.000,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

<i>Erzeugungsbetriebe</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.40.10 Wasserwerk Kuhteichweg und Krings	278.900,00	257.700,00	206.600,00
2.40.20 Gaswerk (Erdgasbezugsanlage)	122.900,00	176.700,00	101.400,00
2.40.30 Liegenschaften Grundstücke und Gebäude		0,00	0,00
2.40.40 Netzstation Rahland	21.500,00	24.400,00	10.900,00
2.40.50 Wasserkraftanlage	35.300,00	31.300,00	36.800,00
2.40.60 Photovoltaikanlagen	101.400,00	80.600,00	60.300,00
2.40.70 Blockheizkraftwerk Hallenbad	97.700,00	79.900,00	126.300,00
2.40.80 Blockheizkraftwerk Waldstraße/Sternschule	42.200,00	38.300,00	33.100,00
2.40.90 Blockheizkraftwerk Rathaus	24.800,00	21.000,00	17.900,00
2.41.00 Blockheizkraftwerk Psychiatrische Klinik	38.400,00	31.400,00	23.700,00
2.41.10 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	9.100,00	3.000,00	5.000,00
2.41.20 Allgemeine Maßnahmen	27.600,00	0,00	20.200,00
Summe	799.800,00	744.400,00	642.200,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

5. Messstellenbetrieb

a) Investitionen

<i>Messstellenbetrieb</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.50.10 Stromzähler Neuanschaffung	45.300,00	45.400,00	10.200,00
1.50.20 Gaszähler Neuanschaffung	64.400,00	19.500,00	15.000,00
1.50.30 Wasserzähler Neuanschaffung	18.900,00	14.300,00	5.500,00
1.50.40 Wärmezähler Neuanschaffung	0,00	0,00	0,00
1.50.50 Zählerfernauslesung	0,00	0,00	81.800,00
1.50.60 Turnusmäßiger Zählerwechsel	0,00	41.000,00	0,00
Summe	128.600,00	220.200,00	112.500,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

<i>Messstellenbetrieb</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.50.10 Stromzähler Montagen	132.000,00	16.200,00	33.500,00
2.50.20 Gaszähler Montagen	35.100,00	6.200,00	9.000,00
2.50.30 Wasserzähler Montagen	47.700,00	8.500,00	7.800,00
2.50.40 Wärmezähler Montagen	0,00	0,00	0,00
2.50.50 Turnusmäßiger Zählerwechsel	561.400,00	539.400,00	441.300,00
Summe	776.200,00	570.300,00	441.300,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>168.000,00</i>	<i>85.000,00</i>	<i>91.700,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- turnusmäßiger Zählerwechsel bei Strom, Gas, Wasser und Wärme (2.50.50)
- Ausfall der Stichprobe Strom und Gas (Sperrvermerk)

6. Bäderbetrieb

a) Investitionen

<i>Bäderbetrieb</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.60.10 Grundstücke und Gebäude	152.000,00	364.300,00	329.400,00
1.60.20 Ausstattung, Werkzeuge und Geräte	0,00	0,00	0,00
1.60.30 Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.60.40 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	0,00	0,00
Summe	152.000,00	364.300,00	329.400,00

1.60.10 Grundstücke und Gebäude

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Austausch Lüftungsgerät Restaurant (1.60.10)

b) Instandhaltungen

<i>Bäderbetrieb</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.60.10 Grundstück und Gebäude	322.900,00	237.800,00	230.000,00
2.60.20 Betriebsvorrichtungen/ Technische Anlagensysteme	8.500,00	46.400,00	108.900,00
2.60.30 Sondermaßnahmen/Unvorhergesehenes	0,00	61.200,00	0,00
Summe	331.400,00	345.400,00	338.900,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Es sind keine über das übliche Programm hinausgehenden Projekte geplant.

7. Öffentlicher Personennahverkehr

a) Investitionen

<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.70 Allgemeine Investitionen	0,00	4.208.100,00	4.605.100,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- keine

b) Instandhaltungen

<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.70 Allgemeine Instandhaltungen	41.800,00	41.800,00	0,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

E-Mobilität

a) Investitionen

<i>E-Mobilität</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.75 Allgemeine Investitionen	50.000,00	50.000,00	141.200,00
<i>Mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- eichrechtskonforme Umrüstung der HPC-Ladestationen (1.75)

b) Instandhaltungen

<i>E-Mobilität</i>	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.75 Allgemeine Instandhaltungen	19.500,00	12.500,00	0,00

Es sind keine über das übliche Wartungsprogramm hinausgehenden Projekte geplant.

8. Verwaltung und sonstige Investitionen und Instandhaltungen

a) Investitionen

Verwaltung und sonstiges	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.00.10 Grundstücke und Gebäude	260.200,00	238.600,00	137.800,00
1.00.20 Allgemeine Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	5.000,00	63.200,00
1.00.30 EDV-Aufwendungen/ Hard- u. Software	145.900,00	350.700,00	334.000,00
1.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel/ Rohrleitung	95.200,00	84.600,00	83.300,00
1.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung/ Sonderprojekte	350.000,00	422.700,00	300.000,00
Summe	851.300,00	1.101.600,00	918.300,00
<i>mit Sperrvermerk</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Machbarkeitsstudie Geothermie (1.00.10)

b) Instandhaltungen

Unvorhergesehene Instandhaltungen	2023 Plan EUR	2022 Plan EUR	2021 Plan EUR
2.00.10 Grundstücke und Gebäude	365.200,00	335.500,00	352.500,00
2.00.20 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	10.000,00
2.00.30 EDV-Aufwendungen	388.200,00	484.400,00	582.300,00
2.00.50 Sondermaßnahmen gemeinsame Anlagen und Inventare	0,00	0,00	0,00
2.80.10 Unvorhergesehene Auswechslungen Kabel/Rohrleitung	231.100,00	95.600,00	94.400,00
2.80.20 Unvorhergesehenes Geschäftsführung	795.900,00	250.000,00	300.000,00
Summe	1.780.400,00	1.165.500,00	1.339.200,00

In den Positionen sind folgende wesentliche Projekte enthalten:

- Jahresverbrauchsabrechnung 2023 (2.00.30)



mycity[®]

4. Finanzierungsplan

4. Finanzierungsplan 2023

Finanzbedarf	EUR	Finanzierungsmittel	EUR
1. Darlehenstilgungen	2.965.374,55	1. Abschreibungen	3.013.174,43
2. Investitionen für Sachanlagevermögen und immaterielle Wertgegenstände abzüglich erhaltener Vorschüsse und Eigenleistungen	2.521.437,00	2. Darlehensaufnahmen	2.965.374,55
3. Auflösung von Baukostenzuschüssen und Investitionszuschüssen	329.814,75	3. Rückzahlungen TWB	1.404.347,97
4. Auflösung Drohverlustrückstellung Gas	672.447,86	4. Erhaltene Investitionszuschüsse	296.821,61
5. Zinserträge TWB	1.275.544,19	5. Abschreibung auf Forderungen	250.000,00
6. Ausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2022 in das Jahr 2023	0,00	6. Jahresüberschuss	529.387,68
	7.764.618,34		8.459.106,24

a) Finanzbedarf:

1. Für planmäßige Tilgungen der Kredite des Unternehmens sind für das Jahr 2023 2.965,4 TEUR vorgesehen.
2. Die Gesellschaft wird 2.521,4 TEUR in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investieren.
3. Die Auflösung der Baukostenzuschüsse in einer Höhe von 329,8 TEUR ist im Jahresüberschuss enthalten. Hierfür erhält die Gesellschaft keine Einnahmen, statt derer werden die Passivposten „Ertragszuschüsse“ auf eine Laufzeit von 20 Jahren erfolgswirksam vereinnahmt.
4. Die Auflösung der im Geschäftsjahr 2021 gebildeten Drohverlustrückstellung in Höhe von 672,4 TEUR ist im Jahresüberschuss enthalten. Hierfür erhält die Gesellschaft keine Einnahmen, statt derer ist sie im Jahr der tatsächlichen Inanspruchnahme erfolgswirksam zu berücksichtigen.
5. Die Zinserträge TWB sind zunächst nur ergebniswirksam zu berücksichtigen. Eine Auszahlung erfolgt in Abhängigkeit des CashFlow der Gesellschaft. Die tatsächlichen Rückzahlungen aus der TWB werden auf der Seite der Finanzierungsmittel dargestellt.
6. Ein Ausschüttungsvorschlag bleibt dem Geschäftsverlauf und anstehenden zu diskutierenden eigenkapitalbildenden Maßnahmen vorbehalten.

b) Finanzierungsmittel:

1. Im Planungsjahr fallen Abschreibungen in Höhe von 3.013,2 TEUR an.
2. Die Gesellschaft plant mit Darlehensaufnahmen in Höhe von 2.965,4 TEUR für die Refinanzierung der Tilgung von Krediten.
3. Es sind Rückflüsse aus den gewährten Gesellschafterdarlehen an TWB in Höhe von 1.404,3 geplant.
4. Durch die vereinnahmten Investitionszuschüsse und Fördermittel werden 296,8 TEUR gedeckt.
5. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsplanes 2023 beträgt 529,4 TEUR.

Es besteht ein Finanzierungsüberschuss in Höhe von 694,5 TEUR.

c) Weitere Anmerkungen./Erläuterungen

Nicht in Anspruch genommene und bereits genehmigte Darlehen können, sofern im Jahr 2022 keine Aufnahme mehr erfolgt, auf das Jahr 2023 vorgetragen werden.

Zusätzlich zur Aufnahme aus diesem Finanzplan liegen der Geschäftsführung weitere Genehmigungen in Höhe von rund 16,6 Mio. EUR vor.

Zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung wird die Gesellschaft unterjährig - zwischen den Bilanzstichtagen - Darlehen bzw. Kontokorrentlinien bei Bedarf aufnehmen bzw. in Anspruch nehmen. Vor dem Hintergrund der stark gestiegenen Energiepreise werden die benötigten Linien voraussichtlich höher ausfallen. Die zusätzlichen Linien dienen dazu, den saisonbedingten Unterschied zwischen Abschlagszahlungen und Bezugsrechnungen, welcher sich durch die höheren Preise ausweitet, aufzufangen.



mycity[®]

5. Personalplan

5. Personalplan

	Plan 2023	Plan 2022
Geschäftsführung	1	1
Prokurist	3	2
Angestellte	78	77
Davon Elternzeit	8	5
Davon Teilzeit	13	13
Zusätzlich: Geringfügig Beschäftigte	4	2
Summe der vollbeschäftigten Mitarbeiter	68	67
Auszubildende	13	14

Der geplante Personalaufwand beträgt 5.150,7 TEUR.

Die langfristige Personalplanung sieht keine Änderungen in der Personalstärke der Gesellschaft vor.

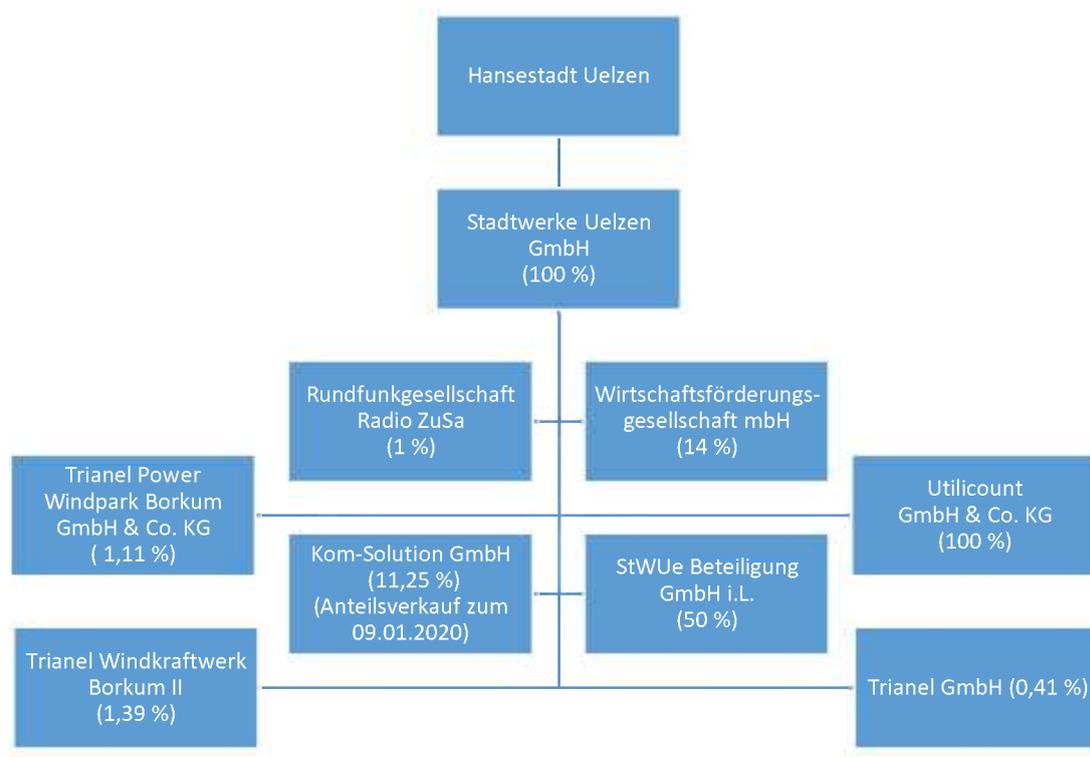
6. Ausblick

Die Gesellschaft wird sich in den kommenden Perioden intensiv mit den Auswirkungen der CO₂-Neutralität in Energieerzeugung und -verteilung sowie mit den Herausforderungen der voranschreitenden Digitalisierung beschäftigen. Hierzu hat und wird die Gesellschaft einschlägige Konzepte und Studien entwickeln und erarbeiten. Der vorliegende Plan sieht hierfür entsprechende Mittel vor. Sollte der Geschäftsverlauf des Jahres 2023 die Durchführung weiterer Projekte zulassen, würde die Geschäftsführung folgende Projekte zur Sonderfreigabe vorlegen:

Investitionen:

Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	
Umbau neue E-Spule Netzstation Rahland	457.400,00
Erzeugungsanlagen und Werke	
<i>Wasserwerke</i>	
Austausch SPS, Anbindung IDS	303.250,00
<i>PV-Anlagen</i>	
WSG PV Anlage	10.080.000,00
Steinkreuz	1.566.000,00
Leitz	626.000,00
	12.575.250,00
Bäderbetrieb	
Beckenauskleidung GJB Folie	313.000,00
Instandhaltungen:	
Gemeinsame Anlagen und Inventare	
Fassade Verwaltungsgebäude streichen	60.650,00
Netzbetrieb Elektrizitätsversorgung	
NSHV St. Niendorfer Str. austauschen	65.387,50
NS-Verteilanlagen: Am Barkhagen	85.050,00
Hausanschlüsse: Am Barkhagen	68.115,00
	218.552,50
Netzbetrieb Wasserversorgung	
Rohrleitungnetzsanlagen: Brückensanierung: Ramelow	59.435,00
Hausanschlüsse: Am Barkhagen	56.830,00
Hausanschlüsse: Wächterweg	68.814,00
	185.079,00

Übersicht über die Beteiligungen der Stadtwerke Uelzen GmbH:



Name der Beteiligung	Stammkapital	Aufgeld/Agio	Anteil in %	Gesamtkapital	Bilanzansatz 31.12.2020	Jahresergebnis 2020
WFG GmbH Uelzen	7.158,09 €	0,00 €	14,00%	51.129,19 €	7.158,09 €	5.113,02 €
Rundfunkgesellschaft Radio ZuSa	500,00 €	0,00 €	1,00%	50.000,00 €	500,00 €	
StWUe Beteiligung GmbH i.L.	50.000,00 €	0,00 €	50,00%	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Kom-Solution GmbH <i>(Anteilsverkauf zum 09.01.2020)</i>	450.000,00 €	0,00 €	11,25%	4.000.000,00 €	0,00 €	keine Gesellschafter mehr
Utilicount GmbH & Co. KG	1.168.000,00 €	0,00 €	100,00%	1.168.000,00 €	0,00 €	noch nicht erstellt
Trianel Power Windpark Borkum GmbH & Co. KG	3.300.000,00 €	-24.000,00 €	1,11%	298.000.000,00 €	2.506.669,18 €	9.503.394,80 €
Trianel GmbH	75.000,00 €	190.700,00 €	0,41%	18.146.575,00 €	265.700,00 €	4.719.419,37 €
Trianel Windkraftwerk Borkum II	1.253.272,56 €	0,00 €	1,39%	90.163.493,53 €	1.253.272,56 €	-18.055.075,60 €
	6.303.930,65 €	166.700,00 €			4.033.299,83 €	

Stadthallen GmbH



Stadthallen GmbH Uelzen i. L.

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen



Hansestadt Uelzen 100 %

Personalstand: 3

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde am 20.04.1970 gegründet. Die Satzung wurde am 20.12.1988 neu gefasst. Die Firma der Gesellschaft lautet seitdem „Stadthallen GmbH“

Die Eintragung ins Handelsregister ist beim Amtsgericht Lüneburg unter HRB 120507 erfolgt.

Die Stadthalle beinhaltet eine Schießsportanlage und Kegelbahnen sowie zwei Festsälen mit Restauration. Es findet eine traditionelle Nutzung der Stadthalle durch zahlreiche Vereine, Verbände und Private statt. Für Großveranstaltungen ist eine ausreichende Saalkapazität vorhanden.

Zusammensetzung der Organe:

Aufsichtsrat

Bestehend aus 5 Mitgliedern

Frau Karin Mühlenberg
Herr Karl-Heinz Günther
Herr Jörg Kramer
Herr Karsten Jäkel
Bürgermeister Jürgen Markwardt

Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Jürgen Markwardt
Herr David Kipry
Herr Fred Müller

Liquidation der Stadthallen GmbH Uelzen:

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Stadthallen GmbH vom 15.12.2021 wurde die Gesellschaft zum 31.12.2021 aufgelöst. Seit dem 01.01.2022 befindet sich die Stadthallen GmbH in Liquidation. Es ist geplant, die Liquidation im März 2023 beendet zu haben. Als Liquidatoren sind Bernd Hinz, ehemals Geschäftsführer der Stadthallen GmbH, und Andre Schlothane, ehemals stellvertretender Geschäftsführer der Stadthallen GmbH, eingesetzt.

Seit dem 01.01.2022 wird die die Verpachtung der Stadthalle sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im Eigenbetrieb Kultur, Tourismus und Stadtmarketing mit verwaltet.

Bilanz der Stadthallen GmbH, Uelzen,
zum 31. Dezember 2021

A k t i v a	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	510.172,51	554.370,69
2. Technische Anlagen und Maschinen	4,00	378,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	7.600,00	11.548,00
	517.776,51	566.296,69
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Leistungen	0,00	5.392,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.222,00	18.516,44
2. Forderungen gegen Gesellschafter	121.500,00	121.500,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.950,78	25.020,35
	124.672,78	165.036,79
III. Guthaben bei Kreditinstituten	768.378,13	61.507,92
	893.050,91	231.936,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	662,73	0,00
	1.411.490,15	798.233,55

P a s s i v a	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	375.000,00	375.000,00
II. Kapitalrücklage	621.537,31	621.537,31
III. Bilanzverlust	-257.734,16	-331.795,48
	738.803,15	664.741,83
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	6.695,11	8.500,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.366,12	16.457,49
2. Sonstige Verbindlichkeiten	655.625,77	108.534,23
	665.991,89	124.991,72
	1.411.490,15	798.233,55

Gewinn- und Verlustrechnung der
 Stadthallen GmbH, Uelzen,
 für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021

	2 0 2 1	2 0 2 0
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	292.850,50	58.711,46
2. Verminderung (Vj. Erhöhung) des Bestands an an unfertigen Leistungen	-5.392,15	5.392,15
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.843,12	0,24
	291.301,47	64.103,85
 4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	102.998,37	79.682,80
 5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	16.524,00	18.768,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	4.942,55	5.594,11
	21.466,55	24.362,11
 6. Abschreibungen auf Sachanlagen	49.610,02	239.562,94
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.097,13	40.633,79
	85.129,40	-320.137,79
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	329,06	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.865,98	3.126,53
10. Erträge aus der Verlustübernahme	0,00	243.000,00
	82.592,48	-80.264,32
11. Ergebnis nach Steuern		
12. Sonstige Steuern	8.531,16	8.531,16
	74.061,32	-88.795,48
13. Jahresüberschuss (Vj. Jahresfehlbetrag)		
14. Verlustvortrag	-331.795,48	-368.138,24
15. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	125.138,24
	-257.734,16	-331.795,48
16. Bilanzverlust		

Lagebericht

der Stadthallen GmbH, Uelzen,

für das Geschäftsjahr 2021

1. Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist der Ausbau und die Verpachtung der Stadthalle sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

2. Geschäftsverlauf

Die folgende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung vor Verlustübernahme (€) in den Jahresvergleichen:

	2019	2020	2021
	€	€	€
<u>Erträge:</u>			
Umsatzerlöse	66.511,50	58.711,46	292.850,50
Bestandsveränderung	0,00	5.392,15	-5.392,15
Sonstige Erträge	3.435,99	0,24	3.843,12
Gesamtertrag	69.947,49	64.103,85	291.301,47
<u>Aufwendungen:</u>			
Personalkosten	21.550,47	24.362,11	21.466,55
Abschreibungen	48.364,80	239.562,94	49.610,02
Instandhaltungen	44.311,26	39.174,33	28.707,72
Verlust aus Anlagenabgang	19,00	0,00	0,00
Wertberichtigung zu Forderungen	337,10	518,66	0,00
Kosten Heizanlage/Energie	62.709,13	34.961,11	65.679,74
Sonstige Sachkosten	29.092,51	45.662,49	40.708,04
Zinssaldo	3.179,14	3.126,53	2.536,92
Grundsteuern	8.531,16	8.531,16	8.531,16
Gesamtaufwand	218.094,57	395.899,33	217.240,15
Unterdeckung	148.147,08	331.795,48	
Jahresüberschuss			74.061,32

Ab dem 08.12.2020 wurde die Stadthalle sehr kurzfristig zu großen Teilen für die Einrichtung und den Betrieb eines Impfzentrums an das Land Niedersachsen vermietet. Lediglich der Sportbereich (Kegel- und Schießbahn) sowie das Hotel verblieben bei der Stadthallen GmbH. Der Mietvertrag war bis zum 30. Juni 2021 befristet und enthielt eine einseitige monatliche Verlängerungsoption des Mieters zur Verlängerung bis zum 31. Dezember 2021. Das Land hat die Option zur Verlängerung des Mietzeitraums bis zum 31. Oktober 2021 in Anspruch genommen. In den Umsatzerlösen ist die Betriebskostenabrechnung für den Betrieb des Impfzentrums enthalten. Einnahmen aus der Vermietung der Säle konnten wegen des Betriebes des Impfzentrums nur im Zeitraum vom 01.11. bis 31.12.2021 erzielt werden.

Die Erlöse aus dem Betrieb der Kegelbahn halbierten sich nochmals im Vergleich zum Vorjahr, da die sportliche Nutzung längere Zeit aufgrund der Corona-Auflagen verboten war.

Im Mai 2020 konnte mit einem Betreiber eines Hotels in der Nähe ein Kooperationsvertrag zur Bewirtschaftung der Hotelzimmer geschlossen werden. Trotz der Corona-Pandemie konnten die Hotelzimmer vornehmlich an Geschäftsreisende vermietet werden. Der Betrieb des Impfzentrums mit den damit einhergehenden Sicherheitsauflagen hat eine weitergehende Vermietung der Hotelzimmer im Jahr 2021 sehr stark beeinträchtigt.

Insgesamt konnten die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr auf 292.850,50 € gesteigert werden.

Nach der außerplanmäßigen Abschreibung auf die Immobilie Ebstorfer Straße 10, Uelzen, in Höhe von 191 T€ im Jahr 2020 verliefen die Abschreibungen konstant.

Insgesamt sind für die Auftragsabwicklungen in der Instandhaltung sowie bei verschiedenen anderen Gebäudereparaturen im Geschäftsjahr 2021 Kosten in Höhe von rd. 28.700 € entstanden. Die Kosten entstanden hauptsächlich durch Aufwendungen für die allgemeine bauliche Unterhaltung zum Betrieb des Impfzentrums.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2021 beschlossen, die Flurstücke 21/33, 21/34 und 21/35 der Flur 3 der Gemarkung Uelzen mit aufstehenden Gebäuden einschließlich des auf diesen Grundstücken lastenden Erbbaurechts an die Hansestadt Uelzen zu verkaufen. In der gleichen Sitzung hat die Gesellschafterversammlung die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum 31.12.2021 beschlossen.

Der entsprechende Grundstückskaufvertrag ist am 20.12.2021 geschlossen worden. Der Kaufpreis ist bereits im Geschäftsjahr 2021 an die Stadthallen GmbH gezahlt worden. Der Besitzübergang erfolgt im Jahr 2022.

Es sind Liquidatoren bestellt, die die Gesellschaft abwickeln.

3. Lage der Gesellschaft am Bilanzstichtag

Die Gesellschaft hat im Jahr 2021 einen Überschuss erwirtschaftet. Grund hierfür war die Vermietung der wesentlichen Räumlichkeiten der Stadthalle zum Betrieb eines Impfzentrums.

Das am 31.12.2021 ausgewiesene Eigenkapital beträgt rd. 739.000 € bzw. 52,3 % der Bilanzsumme. Diese Eigenkapitalausstattung darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass aufgrund der strukturellen Defizite und des grundsätzlich negativen Cash-Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit Fremdfinanzierungsmöglichkeiten aus eigener Kraft bei größeren Investitionen kaum möglich sein werden. Der erwirtschaftete Überschuss im Jahr 2021 bildete die Ausnahme. Das Impfzentrum des Landkreises Uelzen ist innerhalb des Stadtgebietes in eine andere Immobilie umgezogen.

Die Gesellschafterin Hansestadt Uelzen hat sich entschlossen, die Veranstaltungsstätten in einer Organisationseinheit der Kernverwaltung zu konzentrieren. Mithin soll die Stadthalle zukünftig nicht mehr durch eine eigenständige Gesellschaft geführt werden, sondern durch einen sog. Eigenbetrieb, der keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt und damit einen unselbständiger Betriebsteil der Hansestadt Uelzen bildet.

Zu diesem Zweck ist das Anlagevermögen der Stadthallen GmbH an die Gesellschafterin Hansestadt Uelzen verkauft worden.

Da ohne das Anlagevermögen der Betriebszweck der Stadthallen GmbH nicht mehr erfüllt werden kann, ist von der Gesellschafterversammlung die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum 31.12.2021 beschlossen worden.

Diese Entscheidungen sind Folge eines Beschlusses des Rates der Hansestadt Uelzen vom 25. Mai 2020.

Der Rat der Hansestadt Uelzen hatte im Zuge des Aufbaus des Stadtmarketings der Hansestadt Uelzen am 25. Mai 2020 beschlossen, nach einer Interimsphase bis zum 31. Dezember 2020, Verfahrensschritte zur Auflösung der Stadthallen GmbH vorzubereiten und einen Eigenbetrieb Kultur-Tourismus-Stadtmarketing zu gründen. Die Immobilie der Stadthallen GmbH soll in den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft überführt werden.

Wegen des bestehenden Mietvertrages mit dem Land Niedersachsen bis zum 31.10.2021 waren die Vorbereitungen für die Überführung der Immobilie zunächst ausgesetzt worden. Zum Jahresende 2021 jedoch wieder aufgegriffen worden.

4. Ergebnisprognose

Die Stadthallen GmbH hat ihre Geschäftstätigkeit zum 31.12.2021 eingestellt. Die Gesellschaft wird liquidiert. Der Liquidationserlös wird an die alleinige Gesellschafterin Hansestadt Uelzen ausgeschüttet.

5. Ausblick, Chancen und Risiken

Das Anlagevermögen wird gem. dem geschlossenen Grundstückskaufvertrag im Jahr 2022 an die Hansestadt Uelzen übergehen.

Im Jahr 2022 ist der geordnete Übergang der Immobilie zu gewährleisten und die Liquidation der Gesellschaft durchzuführen.

Die Auflösung der Stadthallen GmbH ist am 31.01.2022 im Handelsregister eingetragen worden. Der Gläubigeraufruf erfolgte am 15.03.2022 in der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide.

Uelzen, den 21.10.2022

B. Hinz
Liquidator

A. Schlothane
Liquidator

Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH



Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH i. L.

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen



Gesellschafter:

Hansestadt Uelzen 79 % (40.392,05 €)
Stadtwerke Uelzen GmbH 14 % (7.158,09 €)
Handelsverein für die Stadt Uelzen e.V. 7 % (3.579,04 €)

Personalstand:

2021	0
2022	0
2023	0

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die die Wirtschaftsaktivitäten in der Region Uelzen fördern, insbesondere die Koordination und Durchführung aller Maßnahmen zur Standortsicherung und Standortförderung sowie zur Stärkung der Standortqualität und Wirtschaftskraft des Wirtschaftsraumes Uelzen, die Entwicklung eines ganzheitlichen, gemeinsamen getragenen Konzeptes zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und des Standortes (Stadtmarketing) sowie die Entwicklung kurz-, mittel- und langfristiger Strategien zu dessen Umsetzung, die Förderung und Intensivierung des Fremdenverkehrswesens, die Mitarbeit an Verkehrs- und Wirtschaftskonzeptionen der Stadt Uelzen, aktives Liegenschaftsmanagement, Unterstützung von Existenzgründern, Förderung der Einführung neuer technologischer Konzepte in der Wirtschaft, Beratung, Betreuung und Koordination der Wirtschaftsakteure und Bereitstellung von Informationen.

Zusammensetzung der Organe:

Aufsichtsrat

Bürgermeister Jürgen Markwardt
Erster Stadtrat Dr. Florian Ebeling
Ratsherr Klaus Knust
Ratsherr Hans-Jürgen Heuer
Ratsherr Wilfried Teichmann
Ratsherr Karl-Heinz Günther

Gesellschafterversammlung

Den Vorsitz in der Gesellschafter-versammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder einer sein Stellvertreter. Die Gesellschafter-versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 2/3 des Stammkapitals vertreten ist.

Für die Hansestadt Uelzen sitzen folgende Personen in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Jürgen Markwardt
Ratsfrau Ute Altbauer-Kallnischkies
Ratsherr David Kipry

Liquidation der Wirtschaftsförderungsgesellschaft:

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH vom 05.10.2021 wurde die Gesellschaft zum 31.12.2021 aufgelöst. Seit dem 01.01.2022 führt der ehemalige Geschäftsführer Ralf Müller die Liquidation durch.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i. L., Uelzen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39,00	39,00
	41,00	41,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	8.768,95	7.296,97
II. Guthaben bei Kreditinstituten	17.784,68	138.931,78
	26.553,63	146.228,75
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	808,94
	<u>26.594,63</u>	<u>147.078,69</u>

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i. L., Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021		2020
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	4.000,00		4.000,00
2. Erträge aus erhaltenen Zuschüssen	92.000,00		100.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.801,49</u>		<u>13.861,56</u>
		97.801,49	117.861,56
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		55.404,25	54.880,90
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>33.080,24</u>	<u>54.782,00</u>
		9.317,00	8.198,66
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	116,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>5.276,77</u>	<u>3.201,64</u>
8. Jahresüberschuss		<u>4.040,23</u>	<u>5.113,02</u>

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH i. L., Uelzen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

A. Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: WFG) ist laut Gesellschaftsvertrag alle Arten von Tätigkeiten, die die Wirtschaftsaktivitäten in der Region Uelzen fördern.

Die WFG hat in der Vergangenheit ihre Tochtergesellschaft, die Kulturförderungsgesellschaft Uelzen mbH, Uelzen, (kurz: KFG) mit der Durchführung von Aktivitäten beauftragt und sie von den Kosten freigestellt. Im Jahr 2020 hat die KFG im Zuge der Verschmelzung durch Aufnahme ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Ausschluss der Abwicklung gem. §§ 2 Nr. 1, 46 ff. UmwG auf die WFG übertragen.

B. Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 4 (Vorjahr: T€ 5) abgeschlossen. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei T€ 4 geblieben. Die WFG hat von der Hansestadt Uelzen Zuschüsse von insgesamt T€ 92 (Vorjahr: T€ 100) erhalten.

Im Materialaufwand sind T€ 56 (Vorjahr: T€ 55) für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2021 sind keine Personalaufwendungen angefallen, da kein eigenes Personal mehr vorhanden ist.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um T€ 22 auf T€ 33 gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf gesunkene Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen.

Vermögens- und Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Neuinvestitionen getätigt. Das Anlagevermögen beinhaltet nur noch Erinnerungswerte.

Die WFG verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von T€ 18; sie sind gegenüber dem Vorjahresstichtag um T€ 121 gesunken. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 300,0 % (Vorjahr: 304,2 %).

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert T€ 51. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 66,7 % (Vorjahr: 9,5 %) und ist aufgrund des Rückgangs der Verbindlichkeiten angestiegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr: 78,9 % der Bilanzsumme) wurden im Berichtsjahr vollständig getilgt.

Insgesamt betrachtet kann der Geschäftsverlauf als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Finanzieller Leistungsindikator

Wesentlicher finanzieller Leistungsindikator der WFG ist die Einhaltung des jährlichen Wirtschaftsplans (Erfolgsplans) und damit auch der auskömmliche Umgang mit den von der Hansestadt Uelzen gewährten Zuschussmitteln. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) für das Geschäftsjahr 2021 sah einen Jahresüberschuss von T€ 0,6 vor.

C. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken (Chancen- und Risikobericht)

Die WFG verfügt als wesentliche Einnahmequelle über Zuschüsse der Hansestadt Uelzen, der Hauptgesellschafterin. Der Haushaltsplan 2022 der Hansestadt Uelzen sieht die Leistung von Zuschüssen bis einschließlich dem Geschäftsjahr 2022 vor.

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.10.2021 beschlossen, die werbende Tätigkeit der Gesellschaft einzustellen und die Gesellschaft zu liquidieren.

Die Gesellschaft ist mit Wirkung zum 31.12.2021 aufgelöst.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein nahezu ausgeglichenes Jahresergebnis in Höhe von T€ 0,1 erwartet.

Uelzen, den 22. Juni 2022

(Ralf Müller)

**Gemeinsame Anstalt
öffentlichen Rechts**

**Gebäudemanagement
Uelzen/Lüchow-Dannenberg**



Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (gAÖR-GM)



Herzogenplatz 2
 29525 Uelzen

Stammkapital 150.000,00 € (unverändert)

Hansestadt Uelzen	50.000,00 €
Landkreis Lüchow-Dannenberg	50.000,00 €
Landkreis Uelzen	50.000,00 €

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das „Gebäudemanagement Uelzen-Lüchow-Dannenberg“ (gAÖR-GM) ist eine selbstständige Einrichtung der Hansestadt Uelzen, des Landkreises Uelzen und des Landkreises Lüchow-Dannenberg (Träger) in der Rechtsform einer gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts. Ihr können weitere Gebietskörperschaften beitreten.

Die Anstalt nimmt folgende Aufgaben für ihre Träger wahr:

- die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen,
- die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- die effektive und effiziente Durchführung der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltungsaus,

Die gemeinsame kommunale Anstalt darf sämtliche zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Sie kann sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen. Die vergaberechtlichen Vorgaben sind dabei einzuhalten.

Die Träger unterstützen die gemeinsame kommunale Anstalt gegen Entgelt. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg erbringt sämtliche erforderlichen Personal- und Sachleistungen im Bereich der Personalverwaltung, die Hansestadt Uelzen erbringt sämtliche erforderlichen Personal- und Sachleistungen in den Bereichen Zahlungsverkehr, Informations- und Kommunikationstechnologie. Die Bauhöfe erbringen Unterstützungsleistungen entsprechend der vergebenen Aufträge.

Zusammensetzung der Organe:

Vorstand

Der Vorstand leitet die Anstalt eigenverantwortlich. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung des Vorstands.

Vorstand ist **Herr Manfred Schrodt**.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus elf Mitgliedern. Für jedes Mitglied, jedoch mit Ausnahme der Hauptverwaltungsbeamten, ist ein Vertreter zu benennen. Jedes Verwaltungsmitglied hat eine Stimme

- Frau Schulz (LK Lüchow-Dannenberg; Vorsitz)
- Herr Linke (LK Uelzen)
- Herr Dr. Stefansky (Hansestadt Uelzen)
- Herr Jäkel (Hansestadt Uelzen)
- Frau Nenke (Hansestadt Uelzen)
- Herr Dorendorf (LK Lüchow-Dannenberg)
- Herr Beckmann (LK Lüchow-Dannenberg)
- Herr Fabel (Landkreis Uelzen)
- Herr Günther (Landkreis Uelzen)

Frau Garbrand und Herr Kiesewalter (Beschäftigtenvertreter)

Personalstand:

2021	n.a.
2022	n.a.
2023	n.a.

**Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts, Lüchow (Wendland)**

Bilanz zum 31.12.2020

Aktiva	Vorjahr 2019 -Euro-	Haushaltsjahr 2020 -Euro-	Passiva	Vorjahr 2019 -Euro-	Haushaltsjahr 2020 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	24.463,93	23.808,08	1. Nettoposition	163.564,79	161.796,32
1.2 Lizenzen	24.463,93	23.808,08	1.1 Basisreinvermögen	150.000,00	150.000,00
			1.1.1 Reinvermögen lt. Satzung	150.000,00	150.000,00
2. Sachvermögen	178.408,07	154.847,81	1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	70.934,65	58.712,14	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	70.605,22	57.535,35	1.3.2 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss davon	0,00	0,00
2.8 Vorräte	36.868,20	38.600,32	1.3.2.1 ordentliches Ergebnis	-6.106,98	-4.223,90
			1.3.2.2 außerordentliches Ergebnis	6.106,98	4.223,90
3. Finanzvermögen	2.207.881,75	4.652.402,46	1.4 Sonderposten	13.564,79	11.796,32
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.044.687,78	4.474.945,07	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.564,79	11.796,32
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	163.193,97	177.457,39	2. Schulden	2.945.142,23	3.362.173,25
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.369.629,33	2.243.225,94
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.575.512,90	1.118.947,31
			2.5.1 Durchlaufende Posten davon	36.687,79	42.606,20
			2.5.1.2 abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	36.687,79	42.606,20
			2.5.1.3 sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	1.538.825,11	1.076.341,11
4. Liquide Mittel	2.957.234,75	1.906.513,75	3. Rückstellungen	2.233.382,46	3.187.250,73
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.850.729,77	2.782.742,46
			3.8 Andere Rückstellungen	382.652,69	404.508,27
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	414,12	403,68	4. Passive Rechnungsabgrenzung	26.313,14	26.755,48
Bilanzsumme	5.368.402,62	6.737.975,78	Bilanzsumme	5.368.402,62	6.737.975,78

Hinweis: Nach § 55 Abs. 4 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung betragen die unter der Bilanz auszuweisenden Belastungen künftiger Haushaltsjahre in Form von Haushaltsausgabenresten 46.800,- €

**Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts, Lüchow (Wendland)**

Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2019		Ansätze des Haushaltsjahres 2020		Veränderung durch Nachtrag		Sonstige Ermäßigungen		Ermäßigungen des Haushaltsjahres 2020		Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren		Gesamtmäßigungen im Haushaltsjahr 2020		Ergebnis des Haushaltsjahres 2020		mehr (+) weniger (-)	
	-Euro-	2	-Euro-	3	-Euro-	4	-Euro-	5	-Euro-	6	-Euro-	7	-Euro-	8	-Euro-	9	-Euro-	10
1																		
ordentliche Erträge																		
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		25.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
3. Aufbauseiträge aus Sonderposten		1.614,66		700,00		0,00		0,00		700,00		0,00		700,00		1.768,47		1.068,47
6. privatrechtliche Entgelte		389.420,58		356.600,00		0,00		0,00		356.600,00		0,00		356.600,00		394.007,87		37.407,87
7. Kostenstellen und Kostenumlagen		16.222,81		19.151.600,00		0,00		0,00		19.151.600,00		0,00		19.151.600,00		18.079.355,61		-1.072.244,39
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge		169,71		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		18,59		18,59
11. sonstige ordentliche Erträge		30.769,09		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		47.264,16		47.264,16
12. = Summe ordentliche Erträge		16.669.605,87		19.508.300,00		0,00		0,00		19.508.300,00		0,00		19.508.300,00		18.522.414,70		-886.485,30
ordentliche Aufwendungen																		
13. Personalaufwendungen		5.210.990,57		5.869.600,00		0,00		0,00		5.869.600,00		0,00		5.869.600,00		5.340.500,96		-529.099,04
14. Versorgungsaufwendungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.368.227,01		11.982.700,00		0,00		0,00		11.982.700,00		0,00		11.982.700,00		11.599.009,70		-383.690,30
16. Abschreibungen		48.164,62		49.200,00		0,00		0,00		49.200,00		0,00		49.200,00		39.214,65		-9.985,35
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.048.330,65		1.607.400,00		0,00		0,00		1.607.400,00		0,00		1.607.400,00		1.547.913,29		-59.486,71
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		16.675.712,85		19.508.300,00		0,00		0,00		19.508.300,00		0,00		19.508.300,00		18.526.638,60		-882.261,40
21. ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		-6.106,98		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		-4.223,90		-4.223,90
22. außerordentliche Erträge		6.415,15		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		5.200,00		5.200,00
23. außerordentliche Aufwendungen		308,17		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		976,10		976,10
24. außerordentliches Ergebnis		6.106,98		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		4.223,90		4.223,90
Jahresergebnis Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00

Auf die Angabe der Spalte 11 wird verzichtet, da in 2020 keine nicht bewilligten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen vorliegen und diese dem Jahresabschluss ansonsten in einer gesonderten Anlage beigelegt würden.

Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg
gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts, Lüchow (Wendland)

Finanzrechnung 2020

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8	-Euro- 9	-Euro- 10
1									
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Privatrechtliche Entgelte	393.392,48	356.600,00	0,00	0,00	356.600,00	0,00	356.600,00	401.114,31	44.514,31
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.134.779,56	19.151.600,00	0,00	0,00	19.151.600,00	0,00	19.151.600,00	15.766.724,20	-3.384.875,80
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	169,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,59	18,59
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	823,21	823,21
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.553.341,75	19.508.200,00	0,00	0,00	19.508.200,00	0,00	19.508.200,00	16.168.680,31	-3.339.519,69
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11. Personalauszahlungen	4.660.447,86	5.869.600,00	0,00	0,00	5.869.600,00	0,00	5.869.600,00	4.762.212,22	-1.107.387,78
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und geringwertige Vermögensgegenstände	9.801.917,74	11.982.700,00	0,00	0,00	11.982.700,00	0,00	11.982.700,00	10.633.794,72	-1.348.905,28
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.160.751,57	1.607.400,00	0,00	0,00	1.607.400,00	0,00	1.607.400,00	1.450.140,48	-157.259,52
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.623.117,17	19.459.700,00	0,00	0,00	19.459.700,00	0,00	19.459.700,00	16.846.147,42	-2.613.552,68
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.930.224,58	48.500,00	0,00	0,00	48.500,00	0,00	48.500,00	-677.467,11	-725.967,11
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	15.179,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.179,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionstätigkeit									
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.907,88	71.700,00	0,00	0,00	71.700,00	39.000,00	110.700,00	15.516,10	-95.183,90
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.907,88	71.700,00	0,00	0,00	71.700,00	39.000,00	110.700,00	15.516,10	-95.183,90
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit)	-49.728,43	-71.700,00	0,00	0,00	-71.700,00	-39.000,00	-110.700,00	-15.516,10	95.183,90
33. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (18. + 32.)	1.880.496,15	-23.200,00	0,00	0,00	-23.200,00	-39.000,00	-62.200,00	-692.983,21	-630.783,21
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	23.200,00	0,00	0,00	23.200,00	0,00	23.200,00	0,00	-23.200,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	23.200,00	0,00	0,00	23.200,00	0,00	23.200,00	0,00	-23.200,00
37. Finanzmittelveränderung ohne haushaltswirksame Vorgänge (Summe aus Zeile 33 und 36)	1.880.496,15	0,00	0,00	0,00	0,00	-39.000,00	-39.000,00	-692.983,21	-653.983,21

Lagebericht 2020

Name und Sitz

Die gemeinsame kommunale Anstalt nach § 3 NKomVG führt den Namen "Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg" (gAöR-GM). Der Sitz ist in Lüchow (Wendland).

Träger der Anstalt

Träger des Gebäudemanagements sind:

- die Hansestadt Uelzen (ab 1.1.2009)
- der Landkreis Lüchow-Dannenberg (ab 1.1.2009)
- der Landkreis Uelzen (ab 1.1.2012).

Aufgabe der Anstalt

Die Aufgabe der Anstalt ist in dem gemeinsamen öffentlich-rechtlichen Vertrag und der Unternehmenssatzung festgelegt. Beide wurden zum 1.1.2019 geändert und den gesetzlichen Vorgaben angepasst und „harmonisiert“. Nach § 2 der Satzung nimmt die gemeinsame kommunale Anstalt gemäß § 2 I Nr. 2 NKomZG die Durchführung folgender Aufgaben für ihre Trägerkommunen und als Dritte für die nach § 128 IV NKomVG im konsolidierten Gesamtabschluss der Kommune erfassten kommunalen Unternehmen, Verbände, Stiftungen oder Gesellschaften sowie andere Dritte wahr:

- a) die optimierte Bereitstellung der Gebäude und Flächen, die im Eigentum der Träger stehen oder von diesen angemietet wurden,
- b) die dauerhafte Sicherstellung des Gebäude- und Flächenbestands für die Nutzer,
- c) die Durchführung von Investitionen und der Gebäudeunterhaltung unter kontinuierlichem Abbau des Investitions- und Unterhaltungsstaus,
- d) die Reduzierung nicht mehr benötigter Gebäude und Flächen.

Die Aufgabenerfüllung für oben genannte Dritte erfolgt nur als Randnutzung in geringfügigem Umfang, so dass der Anstaltszweck nicht beeinträchtigt wird, diesem stets untergeordnet bleibt und keinen wesentlichen Umfang des Gesamtumsatzes ausmacht.

Die gemeinsame kommunale Anstalt darf sämtliche zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Sie kann sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen.

Die Aufgaben, mit deren Durchführung das Gebäudemanagement beauftragt wurde, beziehen sich auf den Gebäudebestand entsprechend den Anlagen 1a bis 1c zum öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 20.12.2011, wobei Änderungen im Gebäudebestand zum Ersten des Folgemonats wirksam werden.

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften und die notwendigen Investitionen werden über eigene Kontenkreise für den Landkreis Lüchow-Dannenberg und den Landkreis Uelzen und die gAÖR-GM abgebildet. Die Investitionen werden für beide Landkreise als haushaltsunwirksame Auszahlungen und die Erstattungen der Finanzmittel über haushaltsunwirksame Einzahlungen abgebildet. Mit dieser technischen Lösung ist die systemgerechte Budgetverwaltung als auch die Anbindung an die Finanzbuchhaltung gewährleistet.

Die Hansestadt Uelzen hat auf Grund des Ratsbeschlusses vom 12.10.2015 mit Wirkung zum 1.1.2016 einen Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft gegründet. Das bis dahin der Anstalt zugeordnete wirtschaftliche Vermögen ist ab diesem Zeitpunkt an den Eigenbetrieb zurückübertragen worden. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften des Eigenbetriebes erfolgt weiterhin im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die gAÖR-GM und wird weiterhin über einen eigenen Kontenkreis separat abgebildet. Die Haushaltsangelegenheiten und Jahresabschlüsse fallen in die Zuständigkeit des Eigenbetriebes und werden hier nicht dargestellt.

Die gAÖR-GM ist wirtschaftlich und sparsam unter Beachtung des öffentlichen Zwecks - ohne Gewinnerzielungsabsichten - zu führen. Über das Vermögen und die Verbindlichkeiten ist nach § 10 der Unternehmenssatzung ein gesonderter Nachweis für jeden Träger zu führen.

Organe der Anstalt

Organe des Gebäudemanagements sind

- der Verwaltungsrat
- der Vorstand.

Haushalts- und Rechnungsführung

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und den weiteren hieraus sich ergebenden Vorschriften.

Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss 2019 wurde von der Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Hannover, geprüft. Der Bericht ist datiert vom 25.11.2020. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt und das Ergebnis dem zuständigen Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg vorgelegt. Dieses hat ergänzende Bemerkungen nicht getroffen.

Der Verwaltungsrat genehmigte am 18.2.2021 einstimmig den Jahresabschluss 2019 und erteilte dem Vorstand Entlastung –vorbehaltlich der Zustimmung der Träger-. Die nachträgliche Genehmigung der Träger erfolgte am 2.3.2021 (Landkreis Uelzen) und 15.3.2021 (Landkreis Lüchow-Dannenberg und Hansestadt Uelzen). Die Veröffentlichung in den Verkündungsblättern erfolgte am 15.5.2021 mit anschließender Auslegung. Anfragen zu dem Jahresabschluss gab es nicht.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan 2020 wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 12.2.2020 beschlossen.

Betriebsprüfung durch das Finanzamt Uelzen, den Rentenversicherungsträger

Im Jahre 2020 fand die Lohnsteuerprüfung 2016-2019 statt. Es waren 72,90 € nachzuzahlen.

Wirtschaftliche Lage der gAÖR-GM

Die wirtschaftlichen Verhältnisse haben sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

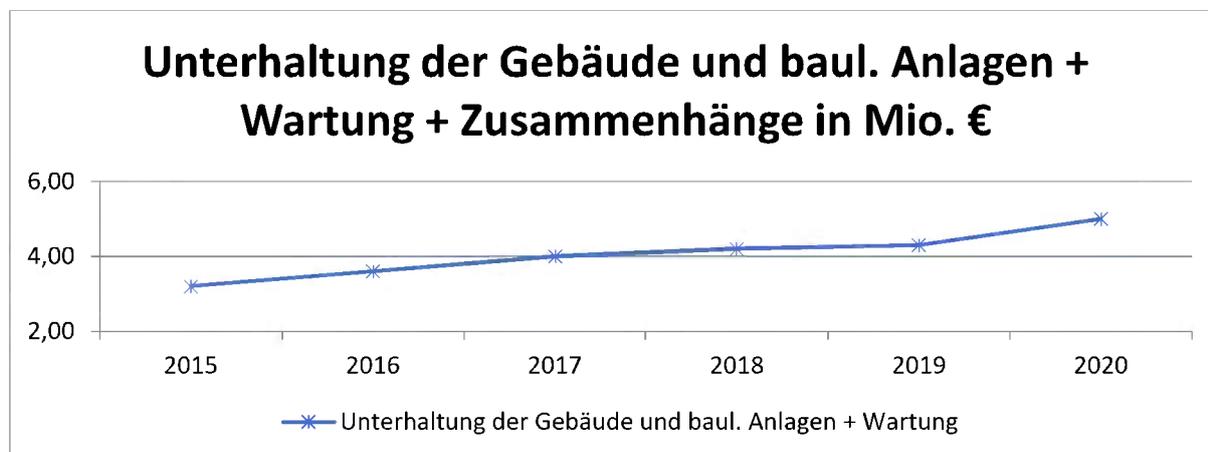
Die im Haushalt veranschlagten ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung 2020 sind zum Stichtag in der Summe um rd. 987 T€ und bei den ordentlichen Aufwendungen um rd. 982 T€ geringer ausgefallen. Bei den Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um im Haushalt veranschlagte Kostenerstattungen von den Trägern für die Bewirtschaftung der einzelnen Liegenschaften, wobei hier für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft lediglich die an die gAÖR-GM zu erstattenden Personal- und Sachkosten zu verbuchen sind. Mehrerträge wurden auf Grund nicht eingeplanter Schadenersatzleistungen durch hauptsächlich Versicherungsunternehmen möglich.

Die Personalaufwendungen wurden gegenüber dem Ansatz von 5.870 T€ um 529 T€ auf 5.341 T€ im Ergebnis reduziert. Die Reduzierungen ergaben sich durch Langzeiterkrankte, vorzeitige Verrentungen im Reinigungs- und Hausmeisterbereich und sich verzögernde Besetzungen von Stellen. Der Ersatz der einzelnen Mitarbeiter in der Reinigung erfolgte durch Personalgestellung mit Fremdreinigungskräften von privaten Reinigungsunternehmen oder im Rahmen von Personalüberlassungsverträgen.

Insgesamt wird im Reinigungsbereich eine Flexibilisierung mit Fremdreinigungskräften in Form einer Personalgestellung von privaten Reinigungsdiensten oder Personalüberlassungen vor allem für Krankheits- und Urlaubsvertretungen eingekauft. Mittelfristig kann der benötigte Personalbestand damit an den Stellenbedarf des Gebäudebestands der einzelnen Träger angepasst werden. Dauerhaft zu reinigende Gebäude sollen bei fehlenden Eigenkräften dann künftig durch Fremdfirmen gereinigt werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten sämtliche Bewirtschaftungskosten für die Liegenschaften. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergab sich insgesamt eine Reduzierung der tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 384 T€.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen sowie Wartung einschl. Zusammenhangstätigkeiten enthalten. Die Entwicklung der zusammengefassten Werte hierfür zeigt die nachstehende Darstellung:



Die beiden Landkreise sind bestrebt, einen jährlich gleichbleibenden Anteil der Wiederbeschaffungszeitwerte für die Unterhaltung und Wartung zur Verfügung zu stellen. Beim Landkreis Uelzen wurde der Anteil auf 1,2 v.H. festgelegt (KGSt-Richtwert). Beim Landkreis Lüchow-Dannenberg ist dieser Anteil auf 0,7 v.H. des Wiederbeschaffungszeitwertes festgelegt. Verbunden mit dem Baupreisindex ergeben sich hierdurch stetig wachsende Aufwendungen in der Bauunterhaltung.

Es gab folgende wesentliche Abweichungen gegenüber den Haushaltsansätzen:

Strom:	- 374 T€
Gas:	- 339 T€
Fremdreinigung:	+343 T€.

An Abschreibungen sind rd. 39 T€ aufgewandt worden. Dies sind rd. 10 T€ weniger als veranschlagt wurde. Die Abschreibungen beziehen sich seit der Gründung des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft durch die Hansestadt Uelzen rein auf die gAÖR-GM.

Das ordentliche Ergebnis beträgt -4,2 T€ und liegt damit um diesen Betrag unter dem Planwert.

Außerordentliche Erträge i. H. v. 5,2 T€ konnten im Wesentlichen aus der Herabsetzung von Rückstellungen erzielt werden.

Die außerordentlichen Aufwendungen i. H. v. 1,0 T€ beinhalten außerplanmäßige Abschreibungen.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt nach den v. g. Ausführungen rd. 4,2 T€.

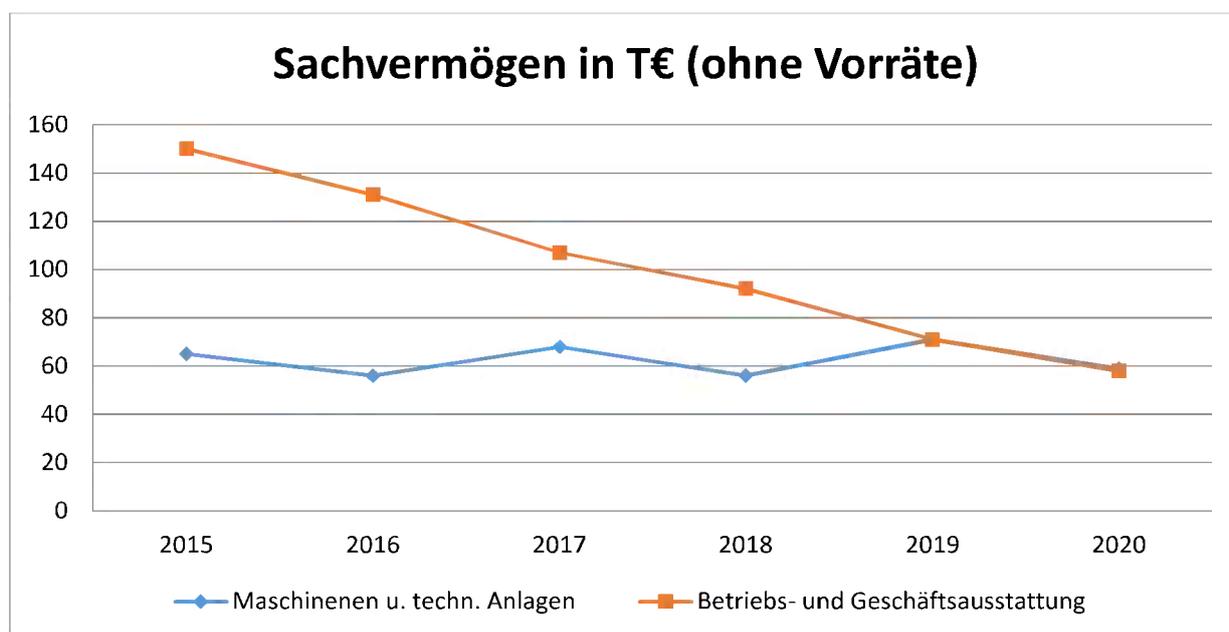
Das Jahresergebnis ist somit ausgeglichen.

Bilanz

Aktivseite

Immaterielles Vermögen ist in Form verschiedener Softwarelizenzen für die Bereiche Buchhaltung und Technik vorhanden (rd. 24 T€).

Das in der gAÖR-GM vorhandene **Sachvermögen** von rd. 155 T€ besteht in Form von Maschinen und technischen Anlagegütern i. H. v. rd. 59 T€, Betriebs- und Geschäftsausstattungen von rd. 58 T€ und der Bilanzierung von Energievorräten der beiden Landkreise von rd. 39 T€. Die Vorräte schwanken am Jahresende naturgemäß aufgrund des nicht vorhersehbaren Verbrauches. Der Wert des Sachvermögens (ohne Vorräte) hat sich wie folgt entwickelt:



Die Werte für die Betriebs- und Geschäftsausstattung sind sinkend, da eine Erneuerung erst nach Abschreibung in einer größeren Menge erfolgen wird. Bei den Maschinen und technischen Anlagen pendelt sich der Wert zwischen 60 -90 T€ ein, da laufende Erneuerungen stattfinden. Durch die Heraufsetzung der Grenze auf 1.000 € für die geringwertigen Gebrauchsgüter wird sich künftig ein geringerer Anlagewert ergeben.

Das **Finanzvermögen** beträgt rd. 4.652 T€ und besteht fast ausschließlich aus Forderungen vorwiegend gegenüber den Trägern aus Erstattungen für Investitionsauszahlungen und ausstehenden Kostenerstattungen sowie im Wesentlichen Rückzahlungsansprüchen gegenüber Energieversorgern.

Die **liquiden Mittel** liegen bei 1.907 T€ und sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Wert ist jährlich schwankend. Eine verlässliche Planung kann hier nicht aufgestellt werden.

Passivseite

Die **Nettoposition** beinhaltet als einzige Position das **Eigenkapital** gemäß Satzung in Höhe von 150 T€.

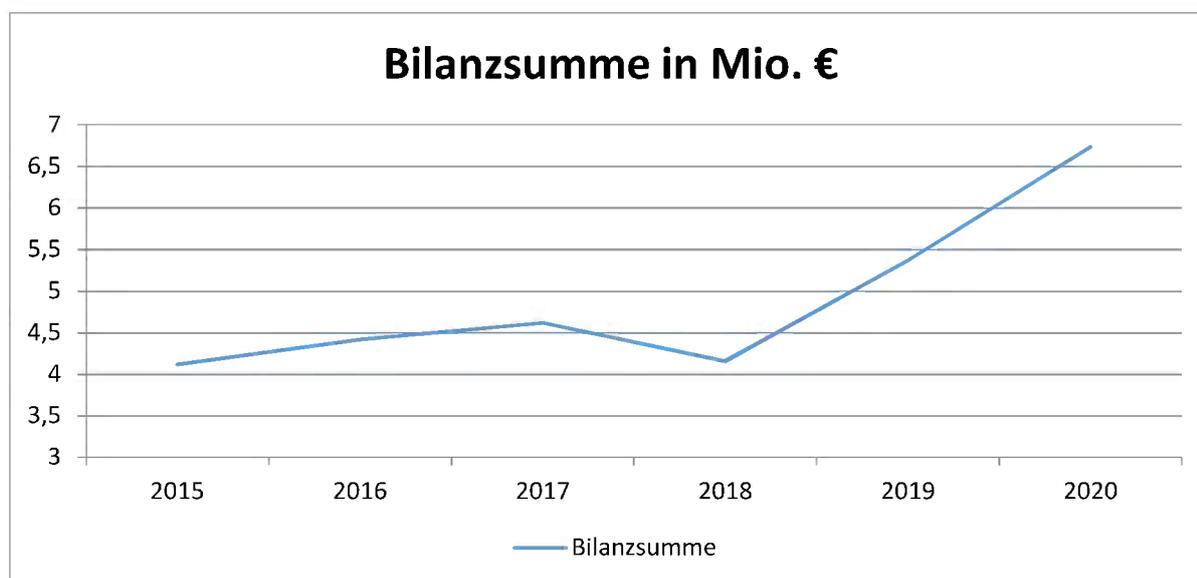
Der **Sonderposten** betrifft die Zuwendung der Samtgemeinde Gartow für die Anschaffung des gemeinsam genutzten Traktors mit Zubehör.

Geldschulden in Form von Investitions- oder Liquiditätskrediten bestehen nicht. Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** beziehen sich auf bestellte Fremdleistungen, die noch nicht abgerechnet werden konnten. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um 874 T€ auf 2.243 T€.

Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die ausstehenden Rückzahlungen aus der Jahresabrechnung an die Träger. Dieser Wert schwankt jährlich durch nicht vorhersehbare Abweichungen von den geplanten Werten.

Die **Rückstellungen** betragen rd. 3.187 T€. Diese haben sich zum Vorjahr um rd. 954 T€ erhöht. Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung bei den Landkreisen als Träger beläuft sich auf rd. 2.783 T€ (+ 932 T€). Die anderen sonstigen Rückstellungen i. H. v. 405 T€ beinhalten vorrangig Rückstellungen für Urlaub, Jubiläen, Überstunden und andere tarifvertragliche Leistungen.

Die Bilanzsumme mit 6.737.975,78 € liegt um 1.370 T€ über dem Vorjahreswert und hat sich wie folgt entwickelt:



Die Erhöhung der Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr ist auf die im Jahre 2020 erhöhten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und die angestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Investitionsbereich, Finanzrechnung

gAör-GM:

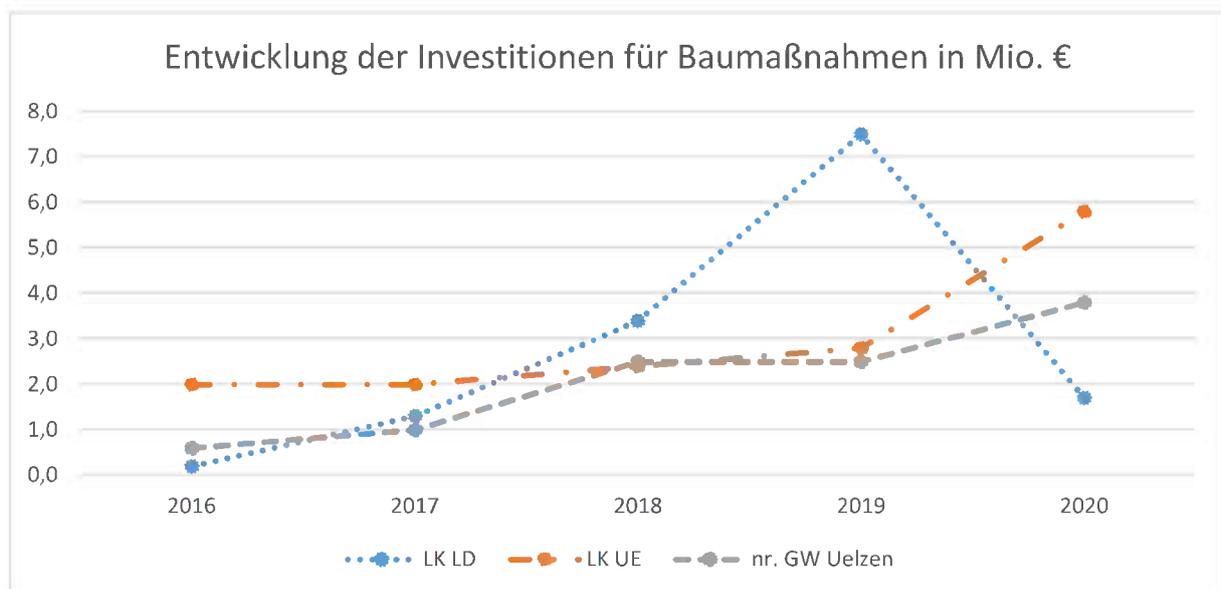
Investitionen wurden getätigt in Höhe von 15 T€ zur Anschaffung von Maschinen und Geräten sowie Software. Die Gesamtermächtigung lag bei 72 T€, einschl. Haushaltsausgaberesten standen 111 T€ zur Verfügung. Diese Gesamtermächtigung wurde unterschritten, weil Anschaffungen teilweise ins nächste Jahr verschoben wurden, entsprechende Haushaltsausgabereste wurden gebildet.

Darlehen wurden bisher nicht aufgenommen. Die Investitionen wurden aus Abschreibungen finanziert.

Mandanten Landkreis Lüchow-Dannenberg und Landkreis Uelzen:

Das Anlagevermögen wird bei den beiden Trägern in deren Bilanz geführt. Darlehen werden daher für deren Investitionen nicht aufgenommen. Die vom Gebäudemanagement durchgeführten Investitionen werden über haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen abgewickelt. Dabei werden die Investitionen (im Wesentlichen die Hochbaumaßnahmen) zunächst verauslagt und unterjährig nach Liquiditätserfordernis von den beiden Trägern erstattet.

Darstellung der Investitionen für Baumaßnahmen:



LK LD = Landkreis Lüchow-Dannenberg

LK UE = Landkreis Uelzen

(die Gebäudewirtschaft Stadt Uelzen ist nachrichtlich aufgeführt –nr. GW UE)

2020 waren für Investitionen der beiden Landkreise 22.739 T€ vorgesehen. Einschließlich der durch Einsparungen bei anderen Investitionen gedeckten üpl./apl. bewilligten Mitteln i. H. v. 73 T€ und den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren (26.777 T€) standen Haushaltsmittel in Höhe von 49.589 T€ zur Verfügung. Zur Auszahlung kamen 7.474 T€. Es wurden nachrichtliche Haushaltsausgabereste in Höhe von 5.172 T€ für den Mandanten Landkreis Lüchow-Dannenberg und 31.877 T€ für den Landkreis Uelzen zur Übertragung in das Jahr 2021 gebildet.

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen beliefen sich auf 7.646 T€. Die Differenz zu den haushaltsunwirksamen Auszahlungen ergibt sich durch die zeitliche Verschiebung zw. Zahlung und Anforderung von den Trägern.

Finanzierung von Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen werden im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanungen für die gAÖR-GM geplant und eingestellt. Es handelt sich im Wesentlichen um Reinigungs- und Hausmeistermaschinen und um Betriebs- und Geschäftsausstattung im Bürobereich.

Hierfür steht entweder erforderliche Liquidität zur Verfügung oder es wird der Finanzierungsbedarf vom Markt über Kredite gedeckt.

Finanzlage

Zum Ende des abgelaufenen Haushaltsjahres 2020 standen Zahlungsmittel in Höhe von rd. 1.907 T€ zur Verfügung. Unterjährig waren Kassenkredite zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit nicht erforderlich.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Auch im Jahre 2021 wurden durch die Ereignisse der Corona-Pandemie und der angeordneten Einschränkungen und besonderen Hygienemaßnahmen an die Reinigung und die damit verbundene Organisation besondere Anforderungen gestellt. Dieser Bereich des infrastrukturellen Gebäudemanagements neben dem Bereich der Organisation der Hausmeisterarbeiten war besonders gefordert, in den Schul- und Verwaltungsgebäuden die von den Trägern vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen. Daneben waren die vorgesehenen Maßnahmen im Baubereich, sowohl für die Bauunterhaltung als auch für den Bereich Neubau, weiter zu betreuen und zu planen, ohne dass es zu zeitlichen Verzögerungen kommen sollte.

Durch die zahlreichen Baumaßnahmen der Träger wurde die Anzahl der technischen Stellen angehoben. Es hat sich gezeigt, dass die zusätzlichen 4 Ingenieur-/Architektenstellen im Hochbaubereich sowie die Stelle im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen nicht ausreichen, die von den Trägern beabsichtigten Baumaßnahmen so wie geplant abzuwickeln. Hier ist mit den Trägern eine Lösung abzusprechen.

Chancenbericht

Das Gebäudemanagement ist bisher für seine 3 Träger tätig. Eine Ausweitung der Tätigkeit für andere Kommunen wurde in der Vergangenheit beraten und diskutiert. Bisher haben die Gespräche jedoch nicht zu einem Beitritt anderer Kommunen geführt. Bei Interesse anderer Kommunen werden diese Gespräche jedoch wiederaufgenommen.

Ein Tätigwerden für andere Kommunen ohne deren Beitritt als weitere Träger wird im Hinblick auf steuerliche Fragen derzeit nicht angestrebt.

Zu erwartende Risiken von besonderer Bedeutung

Es ist derzeit nicht absehbar, ob die Neuregelungen des Umsatzsteuerrechtes (§ 2b UStG) für das Gebäudemanagement ein besonderes Risiko erwarten lassen. Nach den letzten Verlautbarungen der Finanzbehörden ist eine Umsatzsteuerpflicht für die Tätigkeit des Gebäudemanagements möglicherweise nicht ausgeschlossen. Dies würde bei der jetzigen Organisationsstruktur zu Mehraufwendungen bei den Trägern führen und entsprechende Umstrukturierungsüberlegungen anregen. Zusammen mit den Trägern sollte hier eine Regelung gefunden werden, die eine Weiterführung der Tätigkeit des Gebäudemanagements für die Träger ermöglicht.

Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken

Im Portfolio der gAÖR-GM befindet sich die benötigte technische Ausstattung für den Verwaltungs-, Reinigungs- und Hausmeisterbereich.

Für die gemeinsame kommunale Anstalt wird durch den Kreditgeber geprüft, ob die Anstalt deckungsstockfähig gem. § 20 Pfandbuchgesetz (PfandBG) ist. Aus § 20 Abs. 1 Nr. 1a PfandBG ergibt sich, dass "solche Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, für die eine Anstaltslast oder eine auf Gesetz beruhende Gewährträgerhaftung oder eine staatliche Refinanzierungsgarantie gilt, oder die das gesetzliche Recht zur Erhebung von Gebühren, Umlagen oder anderer Abgaben innehaben" deckungsfähig sind. Dieses trifft für die Anstalt des Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg nicht zu. Nach § 144 Abs. 2 NKomVG haftet die Gemeinde nicht für die Verbindlichkeiten der Anstalt. Banken oder andere Kreditinstitute finanzieren Anstalten in Niedersachsen daher überwiegend aus vorgenannten Gründen nicht.

Zukünftige Finanzierungsrisiken bestehen praktisch nicht, da die gAÖR-GM für sich selbst in keine Immobilien oder in andere große Maßnahmen investiert. Sollten zur Deckung der Investitionen die Abschreibungen nicht ausreichen und Kredite vom Kapitalmarkt nicht gewährt werden, wären zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit Leasingmöglichkeiten oder Kredite der Träger als Ersatz für Kreditaufnahmen bei Banken zu prüfen.

Die gemeinsame kommunale Anstalt ist notenbankfähig, das heißt, dass kurz- oder langfristige Liquiditätskredite jederzeit vom Markt aufgenommen werden können.

Besondere Risiken, die die künftigen Entwicklungen beeinträchtigen können, werden nicht erwartet.

Lüchow (Wendland), den 17. August 2022

.....
Manfred Schrodtt
Vorstand

Es ist kein aktueller Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2023 zur Feststellung vorgelegt
worden!

Gemeinsame Anstalt öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen



IT_VERBUND_UELZEN
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT

**Gemeinsame kommunale Anstalt
Öffentlichen Rechts IT-Verbund Uelzen**



Taubenstraße 4
29525 Uelzen

Stammkapital 1.740.000,00 €

Landkreis Uelzen	540.000,00 €
Hansestadt Uelzen	540.000,00 €
Gemeinde Bienenbüttel	60.000,00 €
Samtgemeinde Aue	120.000,00 €
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf	300.000,00 €
Samtgemeinde Suderburg	60.000,00 €
Samtgemeinde Boldecker Land	120.000,00 €

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der IT-Verbund unterstützt ihre Träger bei der Wahrnehmung vornehmlich hoheitlicher Aufgaben durch die Bereitstellung von Hard- und Software und eines umfassenden technischen und konzeptionellen Informations- und Kommunikationstechnologie-Services.

Der IT-Verbund hat dabei die jederzeitige Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Bürokommunikationsmittel des Katastrophenschutzstabes und der Technischen Einsatzleitungen – mit Ausnahme des Funkverkehrs – zu gewährleisten, auf die der Landkreis Uelzen als Katastrophenschutzbehörde angewiesen ist. Unter anderem benennt die Anstalt zur Erfüllung dieser Aufgabe Mitarbeiter, die als Mitglieder des Katastrophenschutzstabes sowie der Technischen Einsatzleitungen im sog. Sachgebiet 6 für die Planung und Durchführung des Informations- und Kommunikationseinsatzes (mit Ausnahme des Funkverkehrs) zuständig sind.

Die Anstaltsträger haben alle von ihnen benötigten Leistungen der Informations- und Kommunikationstechnologie pflichtig von der Anstalt abzunehmen. Für die Aufgabenerledigung wird ein jährlicher Projektplan erstellt.

Die Anstalt darf alle zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Tätigkeiten wahrnehmen. Dabei kann sie sich zur Aufgabenerfüllung Dritter bedienen. Die vergaberechtlichen Vorgaben sind dabei einzuhalten.

Die Anstalt ist Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband.

Zusammensetzung der Organe:

Vorstand:

- Herr Andreas Hense, Vorstand
- Herr Christian Leip, Stellv. Vorstand

Verwaltungsrat:

Landkreis Uelzen:

- Dr. Julia Baumgarten
- KTA Andreas Czerwinski
- KTA Melanie Kamschütz

Hansestadt Uelzen:

- Bürgermeister Markwardt
- Ratsherr Stefan Hüdepohl
- Ratsherr Jörg Kramer

Gemeinde Bienenbüttel:

Bürgermeister Dr. Merlin Franke

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:

Samtgemeindebürgermeister Martin Feller

Samtgemeinde Aue:

Samtgemeindebürgermeister Michael Müller

Samtgemeinde Suderburg:

Samtgemeindebürgermeister Wolf-Dietrich Marwede

Samtgemeinde Boldecker Land:

Samtgemeindebürgermeister Dennis Ehrhoff

Beschäftigtenvertreter:

Stefan Erdmann

Personalstand:

2019	52,87
2020	53
2021	65
2022	68
2023	71

1. Jahresabschluss

1.1 Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr		Veränderung ¹⁾	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr		Veränderung ¹⁾
		-Euro-					-Euro-		
1. Immaterielles Vermögen	980.912,00	1.006.456,00	25.544,00	25.544,00	1. Nettoposition	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00	
1.2 Lizenzen	980.912,00	1.006.456,00	25.544,00	25.544,00	1.1 Basisreinvermögen	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00	
2. Sachvermögen	1.326.609,00	1.257.429,80	-69.179,20	-69.179,20	1.1.1 Reinvermögen	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	1.326.609,00	1.193.612,00	-132.997,00	-132.997,00	1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	
2.8 Vorräte	0,00	63.817,80	63.817,80	63.817,80	2. Schulden	1.274.498,48	2.054.122,77	779.624,29	
3. Finanzvermögen	137.103,04	70.633,21	-66.469,83	-66.469,83	2.2 Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	400.109,00	400.109,00	0,00	
3.4 Öffentlich-rechtliche Forderungen	135.416,52	69.538,21	-65.878,31	-65.878,31	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	368.800,16	334.093,61	-34.706,55	
3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.686,52	1.095,00	-591,52	-591,52	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	505.589,32	1.319.920,16	814.330,84	
4. Liquide Mittel	670.627,82	1.555.397,30	884.769,48	884.769,48	2.5.1 Durchlaufende Posten	35.094,42	36.632,77	1.538,35	
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	303.234,29	271.486,92	-31.747,37	-31.747,37	2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	35.094,42	36.632,77	1.538,35	
					2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	470.494,90	1.283.287,39	812.792,49	
					3. Rückstellungen	403.987,67	367.280,46	-36.707,21	
					3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	358.923,69	321.197,06	-37.726,63	
					3.8 Andere Rückstellungen	45.063,98	46.083,40	1.019,42	
Bilanzsumme (Summe Aktiva)	3.418.486,15	4.161.403,23	742.917,08	742.917,08	Bilanzsumme (Summe Passiva)	3.418.486,15	4.161.403,23	742.917,08	

¹⁾ Die Spalte „Veränderung“ wird zu informativischen Zwecken dargestellt.

1.2 Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 1)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-) ⁽³⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁽⁴⁾
1							
ordentliche Erträge							
6. privatrechtliche Entgelte	1.113,99	0,00	0,00	553,50	553,50	0,00	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.812.351,46	9.314.700,00	0,00	8.044.791,30	-1.269.908,70	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	13,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	1.102,30	1.102,30	0,00	0,00
12. = Summe ordentliche Erträge	6.813.478,88	9.314.700,00	0,00	8.046.447,10	-1.268.252,90	0,00	0,00
ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	3.115.831,30	4.361.900,00	0,00	3.305.630,21	-1.056.269,79	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.282.348,80	3.373.500,00	0,00	3.205.683,78	-167.816,22	0,00	0,00
16. Abschreibungen	793.620,82	922.100,00	0,00	883.478,56	-38.621,44	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.481,22	4.500,00	0,00	4.481,22	-18,78	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	617.196,74	652.700,00	0,00	647.173,33	-5.526,67	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.813.478,88	9.314.700,00	0,00	8.046.447,10	-1.268.252,90	0,00	0,00
21. ordentliches Ergebnis (ord. Ertr. abz. ord. Aufw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)							

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 2)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-) ³⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
22. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (ao. Ertr. abz. ao. Aufw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis (Saldo ord. Erg. u. ao. Erg.) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

³⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁴⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

1.3 Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 1)

	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen ⁵⁾
1							
-Euro-							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾	1.059,47	0,00	0,00	608,02	608,02	0,00	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	6.674.169,77	9.314.700,00	0,00	8.939.684,28	-375.015,72	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	13,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.675.242,67	9.314.700,00	0,00	8.940.292,30	-374.407,70	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10. Personalauszahlungen	2.948.826,98	4.361.900,00	0,00	3.339.135,12	-1.022.764,88	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.254.900,25	3.373.500,00	0,00	3.201.624,69	-171.875,31	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.481,22	4.500,00	0,00	4.481,22	-18,78	0,00	0,00
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	593.637,28	652.700,00	0,00	789.721,54	137.021,54	0,00	0,00
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.801.845,73	8.392.600,00	0,00	7.334.962,57	-1.057.637,43	0,00	0,00
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 9 abzüglich Zeile 16)	873.396,94	922.100,00	0,00	1.605.329,73	683.229,73	0,00	0,00

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich (Seite 2)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+)/weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher bewilligte über-/ außerplanmäßige Auszahlungen ⁵⁾
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
21. Finanzvermögensanlagen	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.280.340,44	1.142.100,00	0,00	723.536,76	-418.563,24	0,00	0,00
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.280.340,44	1.142.100,00	0,00	723.536,76	-418.563,24	0,00	0,00
31. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-1.160.340,44	-1.142.100,00	0,00	-723.536,76	418.563,24	0,00	0,00
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-286.943,50	-220.000,00	0,00	881.792,97	1.101.792,97	0,00	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 32 und 35)	-286.943,50	-220.000,00	0,00	881.792,97	1.101.792,97	0,00	0,00

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁵⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

4. Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens

Nach der Verordnung über kommunale Anstalten (KomAnstVO) ist von kommunalen Anstalten in Niedersachsen, die das Rechnungswesen entsprechend § 23 KomAnstVO auf Grundlage der Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) führen, gemäß § 21 KomAnstVO ein Lagebericht entsprechend des § 289 Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen. Nach den für kommunale Anstalten anzuwendenden Regelungen des § 289 HGB und unter Berücksichtigung der im Anhang bereits dargestellten Inhalte, soll sich die Berichterstattung, zur Vermeidung von Wiederholungen, auf die wesentlichen Leistungsindikatoren des Geschäftsverlaufes konzentrieren.

2. Wirtschaftsbericht

Personalstruktur

Die Planstellen des IT-Verbundes Uelzen, inklusive der zugewiesenen Beamten, liegen zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 gegenüber dem Vorjahr mit 63,00 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) auf einem deutlich höheren Niveau. Es wurden 14 neue Stellen vom Verwaltungsrat beschlossen.

Dabei handelte es sich um:

- 7,00 VZÄ/Stellen im Bereich der Schulbetreuung
- 5,00 VZÄ/Stellen im Bereich eGovernment / Digitalisierung
- 2,00 VZÄ/Stellen im Bereich Finanz- und Koordinationsmanagement

Zur Mitte des Haushaltsjahres 2021 waren 50 Mitarbeitende (inklusive der zugewiesenen Beamten) beim IT-Verbund Uelzen beschäftigt.

Weiterhin beschloss der Verwaltungsrat im Vorgriff auf den Stellenplan 2022 am 02.09.2021 zwei zusätzliche VZÄ/Stellen im Bereich Operating/Hotline/Systemservice.

Unter Berücksichtigung verschiedenster Arbeitsvertragsmodelle/Stundenreduzierungen waren zum Stichtag 01.01.2022 von den nunmehr 65,00 VZÄ/Stellen 11,18 VZÄ/Stellen unbesetzt.

Die offenen Stellen zeitnah zu besetzen stellt aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage im IT-Sektor eine besondere Herausforderung dar. Neben allen üblichen Rekrutierungsinstrumenten bzw. Rekrutierungsmöglichkeiten wurden Rundfunkaufrufe geschaltet und Dienstleistungen von Personalvermittlungen in Anspruch genommen.

Um sich am Arbeitsmarkt zu positionieren und gegenüber anderen Arbeitgebern einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen, verfolgt der IT-Verbund Uelzen aktuell die Entwicklung einer eigenen Arbeitgebermarke, intensiviert die Präsenz auf Social-Media-Kanälen und bereitet Plakatwerbung vor.

Zudem wird angestrebt neben den bereits beschäftigten zwei Informatik-Stipendiaten die Ausbildung beim IT-Verbund Uelzen zu intensivieren. Aktuell ist vorgesehen, drei Auszubildende ab August 2022 einzustellen.

Haushaltsspezifische Besonderheiten/Änderungen

- Zur verursacherorientierten Abrechnung bzw. Rechnungslegung gegenüber den Trägern ist eine komplexe Kosten- und Leistungsrechnung im Einsatz. Es gab dabei keine Abweichungen zu den Werten aus dem Jahresabschluss.

Zu wenig bzw. zu viel gezahlte Kostenerstattungen werden bilanziell als „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ (vgl. Bilanz Aktiva 3.6) bzw. als „Andere sonstige Verbindlichkeiten“ (vgl. Bilanz Passiva 2.5.4) dargestellt, so dass die Schlussbilanz weder einen Gewinn noch einen Verlust (Jahresergebnis = 0 €) ausweist.

- Für das Haushaltsjahr 2022 steigt das Gesamtvolumen gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 um 772.600 € auf 10.087.300 €. Ursächlich dafür sind hauptsächlich steigende
 - Personalkosten aus Tarifierhöhungen und dem unter „Personalstruktur“ genannten Stellenzuwachs (+ 263.500 €).
 - Miet- und Wartungskosten (+ 219.000 €) für neue Softwareprodukte bzw. deren Erweiterungen.
 - Dienstleistungskosten (+ 157.900 €) in verschiedenen Bereichen.
 - Abschreibungsplanwerte (+ 97.500 €) aufgrund getätigter und geplanter Investitionen.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 941.000 € setzen sich aus Software (496.000 €) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (445.000 €) zusammen. Den Investitionen stehen kalkulierte Abschreibungen in Höhe von 1.019.600 € gegenüber, sodass ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 78.600 € erwartet wird.

- Im Haushaltsjahr 2021 wurden für Vermögensgegenstände, die beweglich, abnutzbar und selbständig nutzbar sind und einen Wert ohne Umsatzsteuer von mehr als 150 € und nicht mehr als 1.000 € haben, erstmalig keine Sammelposten mehr gebildet. Gemäß § 47 Abs. 5 KomHKVO werden diese als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand berücksichtigt. Dieses führte bereits bei der Haushaltsplanung zu einer „Verschiebung“ vom Investitions- in den Aufwandsbereich.

Die bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2020 gebildeten Sammelposten haben per 31.12.2021 einen Restbuchwert von 317.824 €. Dieser Restbuchwert wird bis zum Ende des Haushaltsjahres 2024 komplett abschmelzen und erzeugte/erzeugt entsprechende Abschreibungen.

Dieser Umstand führte/führt dazu, dass die Träger für den diesbezüglichen Zeitraum mit höheren Aufwendungen zu rechnen hatten/haben, da dann neben dem direkten Aufwand für derartige Beschaffungen noch die Abschreibungen der Sammelposten aus der „alten Regelung“ angefallen sind bzw. anfallen werden.

- Nach § 55 Abs. 2 Nr. 2.8 KomHKVO besteht die Möglichkeit, Vorräte als Sachvermögen auszuweisen. Gemäß den verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen zum niedersächsischen Kontenrahmen handelt es sich bei Vorräten um „in dieser oder einer Vorperiode hergestellte oder erworbene Güter, die später verkauft, verbraucht oder anderweitig verwendet werden sollen.“

In Anwendung dieser Rechtsgrundlage und der genannten Zuordnungsvorschriften/Hinweisen bucht der IT-Verbund Uelzen nunmehr Gegenstände, die vormals als Sammelposten gebucht wurden als Vorräte, wenn die entsprechenden Gegenstände dem Zweck der Bevorratung dienen. Kommen diese dann später zur Auslieferung erfolgt eine Umbuchung in den Aufwandsbereich. Der (Rest-)wert der Vorräte beträgt zum Jahresende 63.817,80 €.

3. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

- Die Verbindlichkeiten und Forderungen des IT-Verbundes Uelzen gegenüber den Trägern aus dem Vorjahr wurden bis zum Bilanzstichtag, mit Ausnahme der Forderung gegenüber der Gemeinde Bienenbüttel in Höhe von 41.015,49 €, vollständig beglichen; der Ausgleich dieser Forderung erfolgte im März 2022.
- Im Haushaltsjahr ergab sich bei einem Träger eine Unterzahlung (vgl. Bilanz Aktiva 3.6) und bei sechs Trägern Überzahlungen (vgl. Bilanz Passiva 2.5.4). In Summe ergaben sich Kostenerstattungen in Höhe von 1.271.442,01 € zu Lasten des IT-Verbundes Uelzen. Die wesentlichen Gründe werden auf den Seiten 17 – 21 erläutert.

4. Nachtragsbericht

Wesentliche Entwicklungen bzw. Vorkommnisse im Sinne des § 285 Nr. 33 HGB nach dem Buchungsschluss sind seit dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht bekannt geworden.

5. Risiko- und Prognosebericht

Zu erwartende Risiken

Änderung des Umsatzsteuertatbestands für die öffentliche Hand

Aufgrund des Steueränderungsgesetzes 2015 sind umfassende Neuregelungen zur Besteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts (jPdöR) am 01.01.2016 mit Wirkung für Umsätze ab 01.01.2017 in Kraft getreten.

Dadurch unterliegen nicht nur Betriebe gewerblicher Art (BgA) wie bisher der Steuerpflicht, sondern –unter bestimmten Voraussetzungen– auch Tätigkeiten im Hoheitsbereich. Da der IT-Verbund Uelzen am 24.10.2016 eine Optionserklärung abgegeben hat, konnte die bisher geltende Rechtslage bis Ende 2020 weiter angewendet werden.

Aufgrund der besonderen Situation im Zuge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 wurde die bisherige Übergangsregelung zu § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) in § 27 Absatz 22a UStG mit dem Beschluss des sogenannten „Corona-Steuerhilfegesetzes“ um weitere zwei Jahre – bis zum 31. Dezember 2022 – verlängert.

Der IT-Verbund Uelzen wird die weitere Entwicklung einer möglichen Umsatzbesteuerung fortlaufend beobachten, bewerten und den Verwaltungsrat auf dem aktuellen Stand halten.

Aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht rechnet der IT-Verbund Uelzen ab dem Haushaltsjahr 2023 mit der Umsatzsteuerpflicht. Insofern wurden ab dem Haushaltsjahr 2023 im Haushaltsplan für das Jahr 2022 in der mittelfristigen Finanzplanung nur noch Nettowerte ausgewiesen. Insgesamt wurde von einer umsatzsteuerbedingten Mehrbelastung der Träger in 2023 in Höhe von rund 900 T€ ausgegangen.

Coronavirus SARS-CoV-2; Hardwarelieferzeiten

Die Herausforderungen aus der COVID-19-Pandemie hat der IT-Verbund Uelzen erfolgreich gemeistert. Insbesondere der Wunsch der Träger nach einer Ausweitung von Home-Office-Arbeitsplätzen konnte umfänglich sichergestellt werden. Eine der größten Herausforderungen stellten dabei die langen Hardwarelieferzeiten dar. Die Beschaffung von Hardware, deren Eingang zwingend Mitte 2022 benötigt wird, wurde bereits im Haushaltsjahr 2021 eingeleitet. Die Lieferung ist größtenteils erfolgt. Hierbei handelt es sich um zwingend notwendige Hardware in Bezug auf den Kreishausneubau des Landkreises Uelzen bzw. den Umzug in das neue Gebäude.

Kreishausneubau/Umzug der Kreisverwaltung

Die Fertigstellung des neuen Kreishauses bzw. der Umzug der Kreisverwaltung dorthin ist für Mitte 2022 geplant. Der IT-Verbund Uelzen ist in das Projekt umfänglich eingebunden und liegt im Zeitplan. Bei diesem Projekt handelt es sich um die größte Herausforderung des IT-Verbundes Uelzen seit Gründung; dieses auch vor dem Hintergrund, dass das Rechenzentrum 1 ebenfalls in das neue Gebäude verlegt wird.

Drucker- und Kopierkonzept

Der bestehende Rahmenvertrag für Drucker-, Scanner- und Kopierleistungen musste aufgrund seiner Laufzeit neu ausgeschrieben. Der verbundweite Rollout von über 700 Geräten ist für das 2. Quartal 2022 vorgesehen. Der IT-Verbund Uelzen arbeitet intensiv daran, auftretende „Startschwierigkeiten“ auf ein Minimum zu reduzieren.

Strategische Ziele des IT-Verbundes Uelzen

Für 2022 ist ein Verwaltungsratsbeschluss geplant, der die strategischen Ziele des IT-Verbundes Uelzen festlegt. Die Arbeitsgruppe Strategie bereitet die Beschlussfassung vor. Es ist geplant, auf Grundlage dieses Beschlusses operative Maßnahmen und Handlungsfelder zu entwickeln und den Ressourcenbedarf sowie die Auswirkungen abzuschätzen.

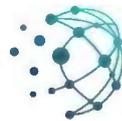
Bedrohungslage im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise; hier: Kaspersky

Das aus Russland stammende Antivirenprogramm Kaspersky ist beim IT-Verbund Uelzen eine nebenstehende Ergänzung zur zentralen Sicherheitssoftware. Es gab keine Anzeichen, dass durch den Einsatz Datenlecks entstehen oder Daten abfließen. Da es jedoch keine Sicherheit gibt, dass dieses künftig nicht doch der Fall sein könnte, hat der IT-Verbund Uelzen diese Software kurzfristig gegen eine Alternative ersetzt.

Uelzen, den 14.04.2022

gez. Andreas Hense

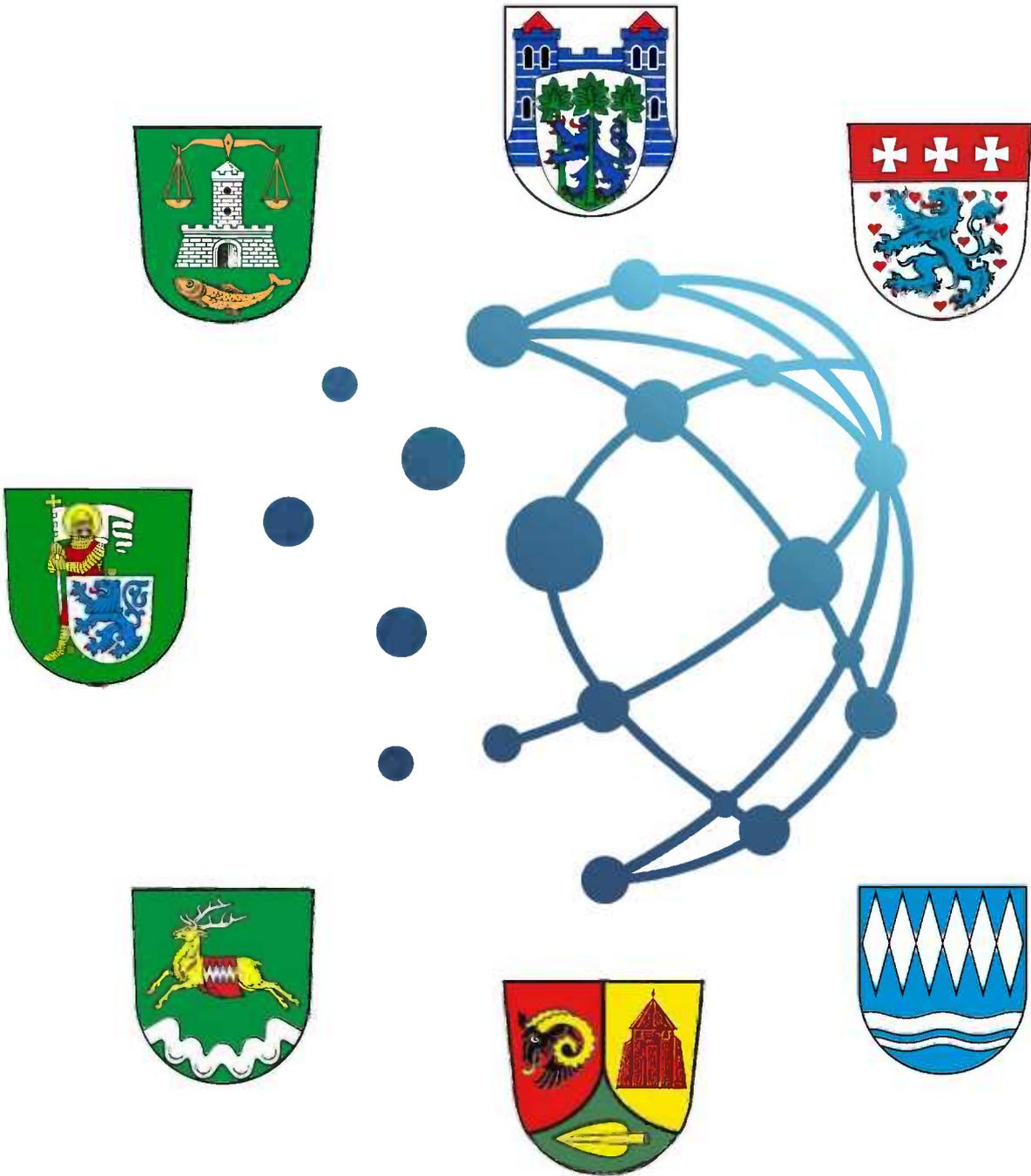
Unterschrift des Vorstandes



IT-VERBUND UELZEN
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT

Haushaltsplan 2023

Gemeinsame kommunale Anstalt IT-Verbund Uelzen



Entwurf

Umsatzsteuerfassung

Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	1
Gesamtergebnishaushalt	5
Gesamtfinanzhaushalt	6
Produkt 016-99 (Informations- und Kommunikationstechnik)	7
Übersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99	8
Einzelübersicht Ergebnishaushalt Produkt 016-99	9
Übersicht Finanzhaushalt Produkt 016-9910	10
Investitionen	11
Stellenplan	12
Bilanz per 31.12.2021	20

VORBERICHT

zum Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2023

Der vorliegende Etat des IT-Verbundes Uelzen weist einen ausgeglichenen Haushalt mit einem Volumen von netto 10.480.700 + USt. 1.991.300 € = brutto 12.472.000€ aus. Die veranschlagten Aufwendungen werden in voller Höhe durch die von den Anstaltsträgern aufzubringenden vorläufigen Anwenderentgelte gedeckt.

Die Aufwendungen und Erträge werden im Haushalt auf folgenden Ebenen dargestellt:

- 🔗 Gesamtergebnishaushalt,
- 🔗 Übersicht zum Produkt „Informations- und Kommunikationstechnik“ (zurzeit als alleiniges Produkt des IT-Verbundes definiert),
- 🔗 Einzelübersicht zum Produkt „Informations- und Kommunikationstechnik“ (Detaildarstellung auf Ebene der Sachkonten).

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag i.H.v. netto 449.200 € (brutto = 534.600) ab. Hierbei handelt es sich um die betragsmäßige Differenz zwischen den veranschlagten Investitionen und den kalkulierten Abschreibungen. Vor dem Hintergrund, dass die Abschlagszahlungen der Träger vorschüssig (jeweils zu Quartalsbeginn) geleistet werden, wird auf eine Veranschlagung von Liquiditäts- oder Investitionskrediten verzichtet.

In den folgenden Tabellen werden aus Vereinfachungsgründen die Ansatzwerte 2023 in Brutto betrachtet, um eine bessere Vergleichbarkeit zu den Vorjahreswerten zu erzielen, da der Haushalt 2022 noch ohne Entstehung einer Besteuerung geplant wurde. Die veranschlagten Investitionen fallen gegenüber denen des Vorjahres um 619.000 höher aus.

DV-Software:

Ansatz 2022 (brutto)	Ansatz 2023 (netto)	Ansatz 2023 (rechn. brutto)	Vergleich Spalte 3 zu 1
496.000 €	521.000 €	620.000 €	+124.000 €

Die größten Investitionen sind in Sicherheitssoftwarelösungen (277.000 €), Systemsoftware (50.000 €) und die Ablösung der ITV-App (45.000 €) geplant. Darüber hinaus sind auf verschiedensten Bereichen Softwareerweiterungen geplant.

Betriebs- und Geschäftsausstattung:

Ansatz 2022 (brutto)	Ansatz 2023 (netto)	Ansatz 2023 (rechn. brutto)	Vergleich Spalte 3 zu 1
445.000 €	789.900 €	940.000 €	+495.000 €

Die größten geplanten Investitionen beinhalten den SAN Festplattenspeicher (250.000 €), das Backup / Flashblade (165.000 €) sowie die Anschaffung neuer Hardware für neue Software (145.000 €).

Deckungsfähigkeit:

Die im Gesamtergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen werden gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt, d.h. Minderaufwendungen bei einzelnen Ansätzen innerhalb des Deckungskreises berechtigen grundsätzlich zu Mehraufwendungen an anderer Stelle.

Ausgenommen von dieser Deckungsfähigkeit sind die Personalaufwendungen („Aufwendungen für aktives Personal“).

Im Gesamtfinanzhaushalt werden die veranschlagten Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Neanschaffungen Hardware bzw. Software) gemäß § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Angaben zum geänderten Gesamtvolumen:

Auch in diesem Abschnitt werden aus Vereinfachungsgründen die Ansatzwerte 2023 in Brutto betrachtet, um eine bessere Vergleichbarkeit zu den Vorjahreswerten zu erzielen. Das Gesamtvolumen steigt um brutto 2.384.700 € auf 12.472.000 €.

Im Wesentlichen ergeben sich folgende Änderungen im Aufwandsbereich gegenüber dem Vorjahr:

Personalkosten:

Ansatz 2022 (netto)	Ansatz 2023 (netto)	Ansatz 2023 (rechn. brutto)	Vergleich Spalte 3 zu 1
4.625.400 €	5.007.500 €	5.958.900 €	+1.333.500 €

Der Anstieg bei den Personalkosten ist in erster Linie auf die geplante Einführung der Umsatzsteuerpflicht (951.400 €) sowie auf erwartete Tarifierhöhungen und Stufensteigerungen (382.100 €) zurückzuführen.

Informativ:

Die Umsatzsteuerauswirkungen der Personalkosten in Höhe von 951.400 € stellen über 90% des Gesamtumsatzsteuereffektes dar (1.052.000 €). Zusätzliche Effekte stammen aus verschiedensten Aufwänden, die bisher auch steuerfrei waren und 1:1 steuerfrei weitergegeben wurden.

Miet- und Wartungskosten:

Ansatz 2022 (brutto)	Ansatz 2023 (netto)	Ansatz 2023 (rechn. brutto)	Vergleich Spalte 3 zu 1
1.965.200 €	1.970.600 €	2.345.000 €	+379.800 €

Neben erwarteten Preissteigerungen für bestehende Wartungs-/Pflegeverträge ergeben sich Kostenzuwächse für neue Softwareprodukte bzw. deren Erweiterungen (z.B. im Bereich Digitalisierung Personalwesen (132.000 Euro)).

Aufträge an Dritte:

Ansatz 2022 (brutto)	Ansatz 2023 (netto)	Ansatz 2023 (rechn. brutto)	Vergleich Spalte 3 zu 1
793.000 €	806.700 €	960.000 €	+167.000 €

Im Bereich der Anwendungsbetreuung sind für externe Unterstützung insgesamt 383.000 € angesetzt, die sich auf verschiedenste Fachverfahren verteilen. Vorgesehen sind insbesondere Aufwendungen in den Bereichen Migration auf LOGA (75.000 €), Dokumentenmanagementsystem (50.000 €), Migration auf das Gewerbeverfahren VOIS GESO (40.000 €) und die Migration auf ALLRIS 4 (40.000 €)

Im Bereich der Systembetreuung sind insgesamt 340.000 € geplant. Hervorzuheben sind Aufwendungen für Unterstützungsleistungen bei der Ausschreibung einer neuen Telefonielösung (50.000 €), für die Umstellung auf das neue Kreisnetz (40.000 €) und für die Umsetzung einer erweiterten Speicher- und Backup-Lösung (50.000 €)

Darüber hinaus sind Mittel vorgesehen für die weitere Durchführung der Evaluierung in Höhe von 120.000 €, für Unterstützungsdienstleistungen in Bezug auf die Informations- und IT-Sicherheit und Datenschutz in Höhe von 77.000 € sowie für Unterstützungsleistungen in den Bereichen Umsatzsteuer, Vertragsverwaltung und Mitarbeiterbindung in Höhe von insgesamt 40.000 €.

Für die Träger des IT-Verbundes Uelzen ergeben sich folgende geplante Anwenderentgelte für das Haushaltsjahr 2023:

Träger	2022	2023 Netto	19% Ust.	2023 Brutto	Differenz 2023 Brutto vs. 2022
 Landkreis Uelzen	5.186.000,00 €	5.399.159,66 €	1.025.840,34 €	6.425.000,00 €	1.239.000,00 €
 Hansestadt Uelzen	2.632.600,00 €	2.762.184,87 €	524.815,13 €	3.287.000,00 €	654.400,00 €
 Gemeinde Bienenbüttel	237.900,00 €	254.621,85 €	48.378,15 €	303.000,00 €	65.100,00 €
 Samtgemeinde Bevensen- Ebtorf	1.012.500,00 €	1.036.134,45 €	196.865,55 €	1.233.000,00 €	220.500,00 €
 Samtgemeinde Aue	406.900,00 €	410.924,37 €	78.075,63 €	489.000,00 €	82.100,00 €
 Samtgemeinde Suderburg	207.800,00 €	226.050,42 €	42.949,58 €	269.000,00 €	61.200,00 €
 Samtgemeinde Boldecker Land	403.600,00 €	391.596,64 €	74.403,36 €	466.000,00 €	62.400,00 €
 IT-Verbund Uelzen insgesamt	10.087.300,00 €	10.480.672,27 €	1.991.327,73 €	12.472.000,00 €	2.384.700,00 €

Die hier dargestellten unterschiedlichen Differenzen zum Vorjahr ergeben sich aus Erkenntnissen/Erfahrungswerten aus den Vorjahren und unterschiedlichen Anforderungen der Träger an den IT-Verbund Uelzen für das Planjahr 2023.

Die Gesamtträgerabschläge werden brutto in Zeile 10 des Gesamtfinanzhaushaltes dargestellt.

Uelzen, den 15.12.2022

(Der Vorstand)

Haushaltsplan 2023

Gesamtfinanzhaushalt

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
00	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	01. + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	03. + sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	04. + öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	05. + privatrechtliche Entgelte	608,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	06. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.939.684,28	10.087.300,00	10.480.700,00	10.743.900,00	11.125.500,00	11.709.600,00
07	07. + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	08. + Einzahlungen aus Veräußerung v.GWG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	09. + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	1.991.300,00	2.041.300,00	2.113.800,00	2.224.800,00
10	10. = Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	8.940.292,30	10.087.300,00	12.472.000,00	12.785.200,00	13.239.300,00	13.934.400,00
11	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
12	11. - Auszahlungen für aktives Personal	3.339.135,12	4.625.400,00	5.007.500,00	5.257.900,00	5.520.800,00	5.797.000,00
13	12. - Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	13. - Anzahl.für Sach- und Dienstleist. u. GWG	3.201.624,69	3.729.600,00	3.779.500,00	3.770.400,00	3.919.900,00	4.075.400,00
15	14. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.481,22	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
16	15. - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	16. - Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	789.721,54	708.200,00	2.818.800,00	2.807.500,00	2.903.500,00	3.038.800,00
18	17. = Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	7.334.962,57	9.067.700,00	11.610.300,00	11.840.300,00	12.348.700,00	12.915.700,00
19	18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe d.Einz.abz.Summe d.Ausz.a.lauf.Verw.tät.)	1.605.329,73	1.019.600,00	861.700,00	944.900,00	890.600,00	1.018.700,00
20	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
21	19. + Zuwendungen für Investtätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	20. + Beitr. u.Entgelte für Investitionstätigkt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	23. + Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	24. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
28	25. - Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	26. - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	27. - Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	723.536,76	941.000,00	1.310.900,00	882.400,00	966.400,00	1.050.400,00
31	28. - Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	29. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	30. - Sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	31. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	723.536,76	941.000,00	1.310.900,00	882.400,00	966.400,00	1.050.400,00
35	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (24+31) (Summe Einz.abz.Summe Ausz.f.Investitionstätigk.)	-723.536,76	-941.000,00	-1.310.900,00	-882.400,00	-966.400,00	-1.050.400,00
36	33. = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (18+32) (Summen Zeile 18 und 32)	881.792,97	78.600,00	-449.200,00	62.500,00	-75.800,00	-31.700,00
37	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
38	34. + Einz.: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	35. - Ausz.: Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	37. = Finanzmittelbestand (Saldo aus Z.33 und 36)	881.792,97	78.600,00	-449.200,00	62.500,00	-75.800,00	-31.700,00

Produktbereich / Fachbereich (Amt)	ITV	Internes Produkt	Externes Produkt
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Produktgruppe		111	
Produktnummer		016-99	
Produktbezeichnung		Informations- u. Kommunikationstechnik	
Produktverantwortlicher		Der Vorstand	

1. Produktdefinition

<p>1.1 Kurzbeschreibung</p> <p>Planungs-, Implementierungs- und Betreuungsleistungen im Bereich der Informations-/Kommunikationstechnik für die Träger der gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen</p>
<p>1.2 Leistungen</p> <p>Server-/Netzwerkbetrieb Arbeitsplätze Hardware Software Schulungen Benutzerservice, Anwendungsbetreuung</p>
<p>1.3 Auftragsgrundlage</p> <p>Satzung der gemeinsamen kommunalen Anstalt IT-Verbund Uelzen</p>

2. Ziele

2.1 Zielgruppen

Träger des IT-Verbundes

2.2 Grundsatzziele / Übergeordnete Ziele

Erfüllung des Satzungsauftrags

2.3 Operationale Ziele

Fertigstellen der über den Projektplan 2023 beauftragten Projekte. Vorrangig sollen die noch nicht abgeschlossenen Projekte aus den Vorjahren abgearbeitet werden.

3. Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023
Anzahl Projekte, die lt. Projektplan (gem. aktuellen VWR-Beschluss) abgeschlossen werden sollen	20	45	7	16
Anzahl Projekte, die abgeschlossen wurden	11	19	2	

Haushaltsplan 2023

Übersicht Finanzhaushalt Produkt 016-99 Informations- und Kommunikationstechnik

IT-Verbund Uelzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
10	10. = Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	8.940.292,30	10.087.300,00	12.472.000,00	12.785.200,00	13.239.300,00	13.934.400,00
18	17. = Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-7.334.962,57	-9.067.700,00	-11.610.300,00	-11.840.300,00	-12.348.700,00	-12.915.700,00
19	18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.605.329,73	1.019.600,00	861.700,00	944.900,00	890.600,00	1.018.700,00
20	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	19. + Zuwendungen für Investtätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	20. + Beitr. u.Entgelte für Investitionstätigkt.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	21. + Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	22. + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	23. + Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	24. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	25. - Erwerb von Grdst. und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	26. - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	27. - Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	-723.536,76	-941.000,00	-1.310.900,00	-882.400,00	-966.400,00	-1.050.400,00
31	28. - Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	29. - aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	30. - Sonstige Investitionstätigkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	31. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-723.536,76	-941.000,00	-1.310.900,00	-882.400,00	-966.400,00	-1.050.400,00
35	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (24+31)	-723.536,76	-941.000,00	-1.310.900,00	-882.400,00	-966.400,00	-1.050.400,00
36	33. = Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (18+32)	881.792,97	78.600,00	-449.200,00	62.500,00	-75.800,00	-31.700,00
37	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	34. + Einz.: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	35. - Ausz.: Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45	40. = Finanzmittelveränderung (33+36)	881.792,97	78.600,00	-449.200,00	62.500,00	-75.800,00	-31.700,00

Haushaltsplan 2023

Investitionen							
IT-Verbund Uelzen							
Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Informations- u. Kommunik.-Technik							
Neuanschaffungen (Hardware)	-364.974,28	-445.000,00	-789.900,00		-420.200,00	-462.200,00	-504.200,00
Neuanschaffungen (Software)	-358.562,48	-496.000,00	-521.000,00		-462.200,00	-504.200,00	-546.200,00
Gesamtsumme	-723.536,76	-941.000,00	-1.310.900,00		-882.400,00	-966.400,00	-1.050.400,00

Stellenplan

Stellenplan 2023 für den ITV - für den Haushaltsplan

1) zugewiesene Beamtinnen und Beamte

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	Bes. Gr.	2023	davon am 30.06.2022		Erläuterungen	
				2022	tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	2	3	6	7	8	9	10
10002	stellvertr. Vorstand	A 13 ¹⁾	1,00	1,00	1,00	0,00	zugewiesen von Landkreis Uelzen
30203	Anwendungsbetreuung	A 11	1,00	1,00	1,00	0,00	zugewiesen von Hansestadt Uelzen
			2,00	2,00	2,00	0,00	= 2 Stellen

1) Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

Stellenplan 2023 für den ITV - für den Haushaltsplan

2) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	EG	2023	davon am 30.06.2022		Erläuterungen	
				2022	tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	2	3	4	5	6	7	8
10001	Vorstand	EG 15	1,00	1,00	1,00	0,00	
12002	IT-Sicherheit	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
13001	Inform.-Sich.-Beauftr.	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
20001	Abteilungsleiter SYS	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
30001	Abteilungsleiter ANW	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
11007	Organisation / Steuerung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
14001	Datenschutzbeauftragt.	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
20102	System-Architekt	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
20104	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
20106	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	0,00	1,00	
20203	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20311	IT-Systemanalytiker	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
20317	Systembetreuung	EG 11	1,00	1,00	0,00	1,00	
30102	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	0,90	0,10	persönlich EG 10
30104	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30105	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
30304	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30305	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30403	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
30405	Anwendungsbetreuung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 10
11003	Controlling	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
11005	Controlling	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20103	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
20105	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20202	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20204	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20205	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20314	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
20315	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
20316	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
20318	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
20319	Systembetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30103	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30106	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30204	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30205	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30206	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
30208	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30209	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,00	1,00	
30302a	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,56	0,06	
30302b	Anwendungsbetreuung				0,38		persönlich EG 9b
30303	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	0,64	0,36	
30402	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	
30404	Anwendungsbetreuung	EG 10	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 9b
11006	Verwaltung	EG 9c	1,00	1,00	1,00	0,00	

20305	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20307	Hotline	EG 9b	1,00	1,00	0,00	1,00	
20309	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20401	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	0,00	1,00	
20402	Systembetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
30207	Anwendungsbetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
20320	Systembetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
30202	Anwendungsbetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
11002	Verwaltung	EG 8	1,00	1,00	0,90	0,10	
11004	Verwaltung	EG 8	1,00	1,00	0,00	1,00	Elternzeit
20302	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20303	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	0,82	0,18	persönlich EG 9a
20306	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20308	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20310	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20312	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
20313	Systembetreuung	EG 8	1,00	1,00	0,00	1,00	
20501	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	persönlich EG 7
20502	IT-Services	EG 8	1,00	1,00	1,00	0,00	
			63,00	63,00	52,20	10,80	= 63 Stellen

Stellenplan 2023 für den ITV - für den Haushaltsplan

3) Zusammengefasst: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Stpl. Nr.	Amts-/Funktionsbez.	EG	2023	davon am 30.06.2022		Erläuterungen	
				2022	tatsächlich besetzt		nicht besetzt
1	2	4	6	7	8	9	10
1	Vorstand	EG 15	1,00	1,00	1,00	0,00	
2	Abteilungsleiter	EG 12	2,00	2,00	2,00	0,00	
3	Inform.-Sich.-Beauftr.	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	IT-Sicherheit	EG 12	1,00	1,00	1,00	0,00	
5	Organisation / Steuerung	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
6	Datenschutzbeauftr.	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	1 x persönlich EG 10
7	IT-Systemanalytiker	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	
8	System-Architekt	EG 11	1,00	1,00	1,00	0,00	1 x persönlich EG 10
9	Systembetreuung	EG 11	4,00	4,00	2,00	2,00	1x persönlich EG 10
10	Anwendungsbetreuung	EG 11	7,00	7,00	6,90	0,10	3x persönlich EG 10
11	Controlling	EG 10	2,00	2,00	2,00	0,00	
12	Systembetreuung	EG 10	10,00	10,00	7,00	3,00	2x persönlich EG 9b
13	Anwendungsbetreuung	EG 10	11,00	11,00	9,58	1,42	6x persönlich EG 9b
14	Verwaltung	EG 9c	1,00	1,00	1,00	0,00	
15	Systembetreuung	EG 9b	4,00	4,00	3,00	1,00	
16	Anwendungsbetreuung	EG 9b	1,00	1,00	1,00	0,00	
17	Hotline	EG 9b	1,00	1,00	0,00	1,00	
18	Systembetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
19	Anwendungsbetreuung	EG 9a	1,00	1,00	1,00	0,00	
20	IT-Services	EG 8	6,00	6,00	5,82	0,18	1x persönlich EG 9a, 1 x persönlich EG 7
21	Verwaltung	EG 8	2,00	2,00	0,90	1,10	davon 1,00 Elternzeit
22	Systembetreuung	EG 8	3,00	3,00	2,00	1,00	
			63,00	63,00	52,20	10,80	= 63 Stellen

Stellenplan 2023 für den ITV - für den Haushaltsplan

4) Auszubildende

Stpl. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	Beschäftigt im Vorjahr am 30.06.2022	Ausbildungsbeginn	Ausbildungsende
1	2	3	4	5	6	7
ohne	Stipendiat	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	01.09.2019	28.02.2023
ohne	Stipendiat	Praktikantenvergütung	1,00	1,00	01.09.2020	28.02.2024
ohne	Stipendiat	Praktikantenvergütung	1,00	0,00	01.09.2022	28.02.2026
ohne	Auszubildende/r	-	1,00	0,00	-	
ohne	Auszubildende/r	-	1,00	0,00	-	
ohne	Auszubildende/r	-	1,00	0,00	-	
			6,00	2,00	= 6 Stellen	

Stellenplan 2023 für den ITV - für den Haushaltsplan

5) Zusammengefasst: Auszubildende

Stpl. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	Beschäftigt im Vorjahr am 30.06.2022	
1	2	3	4	5	
1	Stipendiat/in	Praktikantenvergütung	3,00	2,00	
2	Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	3,00	0,00	
			6,00	2,00	= 6 Stellen

Stellenplan 2023 für den ITV - für den Haushaltsplan

6) Übersicht - Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederung Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2						Gesamt	Erläuterungen		
		B 6	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 ¹⁾	A 12			A 11	
10	Verwaltungsleitung									1,00			1,00	zugewiesen vom Landkreis Uelzen
30	Abteilung Anwendungen											1,00	1,00	zugewiesen von der Hansestadt Uelzen
	Gesamt									1,00		1,00	2,00	

1) Da es für die Stellenbewirtschaftung hilfreich sein kann, in der BesGr. A 13 zwischen Einstiegsämtern und Beförderungsämtern zu unterscheiden, können diese alternativ getrennt ausgewiesen werden.

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederung Nr.	Teilhaushalte, Produktbereiche, Organisationseinheiten	Einteilung der Kopfspalten nach den Entgeltgruppen und Sondertarifen										Gesamt	Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8			7	
10	Verwaltungsleitung	1,00												1,00	
11	Verwaltung & Controlling / Steuerung					1,00	2,00	1,00				2,00		6,00	
12	IT-Sicherheit				1,00									1,00	
13	Informationssicherheit				1,00									1,00	
14	Datenschutz					1,00								1,00	
20	Abteilung System / Schulen				1,00	6,00	10,00		5,00	1,00	9,00			32,00	
30	Abteilung Anwendungen				1,00	7,00	11,00		1,00	1,00				21,00	
	Gesamt	1,00	0,00	0,00	4,00	15,00	23,00	1,00	6,00	2,00	11,00			63,00	

Bilanz

per 31.12.2021

Bilanz 2021 (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr		Veränderung ¹⁾
		-Euro-		
1. Immaterielles Vermögen	980.912,00	1.006.456,00	25.544,00	
1.2 Lizenzen	980.912,00	1.006.456,00	25.544,00	
2. Sachvermögen	1.326.609,00	1.257.429,80	-69.179,20	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	1.326.609,00	1.193.612,00	-132.997,00	
2.8 Vorräte	0,00	63.817,80	63.817,80	
3. Finanzvermögen	137.103,04	70.633,21	-66.469,83	
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	135.416,52	69.538,21	-65.878,31	
3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.686,52	1.095,00	-591,52	
4. Liquide Mittel	670.627,82	1.555.397,30	884.769,48	
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	303.234,29	271.486,92	-31.747,37	
Bilanzsumme (Summe Aktiva)	3.418.486,15	4.161.403,23	742.917,08	

Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr		Veränderung ¹⁾
		-Euro-		
1. Nettosition	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00	
1.1 Basisreinvermögen	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00	
1.1.1 Reinvermögen	1.740.000,00	1.740.000,00	0,00	
1.3 Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	
2. Schulden	1.274.498,48	2.054.122,77	779.624,29	
2.2 Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	400.109,00	400.109,00	0,00	
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	368.800,16	334.093,61	-34.706,55	
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	505.589,32	1.319.920,16	814.330,84	
2.5.1 Durchlaufende Posten	35.094,42	36.632,77	1.538,35	
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	35.094,42	36.632,77	1.538,35	
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	470.494,90	1.283.287,39	812.792,49	
3. Rückstellungen	403.987,67	367.280,46	-36.707,21	
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	358.923,69	321.197,06	-37.726,63	
3.8 Andere Rückstellungen	45.063,98	46.083,40	1.019,42	
Bilanzsumme (Summe Passiva)	3.418.486,15	4.161.403,23	742.917,08	

¹⁾ Die Spalte „Veränderung“ wird zu informativischen Zwecken dargestellt.

Wasserversorgungs- Zweckverband des Landkreises Uelzen



Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen



Mitglieder: Hansestadt Uelzen SG Suderburg Landkreis Uelzen
SG Aue RoscheSG Bevensen-Ebstorf Bienenbüttel

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Einwohner und Betriebe seines Versorgungsgebietes mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Das Verbandsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Uelzen. Ausgenommen ist das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Uelzen.

Der Zweckverband dient der Daseinsvorsorge und damit dem öffentlichen Wohle und verfolgt nicht den Zweck, Gewinne zu erzielen.

Personalstand:

Der Personalstand setzt sich aus dem
Verbandsgeschäfts-führer Dietmar 2021 2
Kahrs und seinem Vertreter Andreas 2022 2
Warnecke zusammen. Beide führen 2023 2
ihre Arbeit ehrenamtlich aus.

Der Zweckverband hat kein eigenes Personal. Alle anfallenden Arbeiten, d.h. das gesamte operative Geschäft, ob technisch oder kaufmännisch, werden von der Celle-Uelzen Netz GmbH, durchgeführt. Mit dieser Gesellschaft besteht ein Betreuungsvertrag; sie erstellt auch den Jahresabschluss.

Organe des Zweckverbandes:

a. Verbandsversammlung

Landkreis Uelzen

- Tobias Linke
- Jörg Hillmer

Einheitsgemeinde Bienenbüttel

- Dr. Merlin Franke
- Alfred Meyer

Samtgemeinde Aue

- Michael Müller
- Jürgen Schulze
- Jan-Hinrich Lüdemann
- Ekkehard Bombeck

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

- Martin Feller
- Léonard Hyfing
- Hans-Jürgen Cordes
- Jannis Walther
- Lothar Diel
- Hans-Peter Hauschild
- Mathias Böhnke
- Sandra Theiding

Samtgemeinde Rosche

- Michael Widdecke
- Thomas Bünning

Samtgemeinde Suderburg

- Wolf-Dietrich Marwede
- Udo Depner

Hansestadt Uelzen

- Dr. Florian Ebeling
- Bernd Hinz
- Karl-Heinz Günther
- Fred Müller

b. Verbandsausschuss

Landkreis Uelzen

- Tobias Linke
- Jörg Hillmer

Einheitsgemeinde Bienenbüttel

- Dr. Merlin Franke

Samtgemeinde Aue

- Michael Müller

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

- Léonard Hyfing

Samtgemeinde Rosche

- Michael Widdecke

Samtgemeinde Suderburg

- Udo Depner

Hansestadt Uelzen

- Herr Dr. Florian Ebeling

c. Verbandsvorsitzender

Udo Depner, SG Suderburg
Michael Widdecke, SG Rosche
(Stellvertreter)

d. Verbandsgeschäftsführer

Dietmar Kahrs
Andreas Warnecke
(Stellvertreter)

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Bilanz zum 31.12.2021

A K T I V A				P A S S I V A			
	Anhang	31.12.2021 €	31.12.2020 T€		Anhang	31.12.2021 €	31.12.2020 T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital	(4)	2.314.198,59	2.314
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		256.096,00	275	II. Gewinnvortrag	(5)	0,00	35
		256.096,00	275	III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	(5)	100.002,05	-35
II. Sachanlagen						100.002,05	0
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten		191.681,54	219			2.414.200,64	2.314
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		29.782,00	30	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	(6)	3.630.285,09	3.459
3. Wassergewinnungs- und Aufbereitungsanlagen		1.636.852,00	1.228				
4. Verteilungsanlagen		13.323.607,00	12.024	C. Rückstellungen			
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		34.198,00	24	Sonstige Rückstellungen		214.480,48	317
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		180.886,04	325		(7)	214.480,48	317
		15.397.006,58	13.851	D. Verbindlichkeiten			
	(1)	15.653.102,58	14.126	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		9.412.564,34	8.160
B. Umlaufvermögen				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		767.132,79	618
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten gegenüber der SVO-Gruppe		106.082,25	215
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		418.227,02	832	4. Sonstige Verbindlichkeiten		505.740,43	401
2. Sonstige Vermögensgegenstände		321.518,83	473		(8)	10.791.519,81	9.395
	(2)	739.745,85	1.305				
II. Guthaben bei Kreditinstituten	(3)	657.637,59	54				
		1.397.383,44	1.359				
		17.050.486,02	15.485			17.050.486,02	15.485

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.-31.12.2021

	Anhang	€	2021 WP 2021 € T€	2020 T€
1. Umsatzerlöse	(9)	5.056.042,68	5.051	4.632
2. Sonstige betriebliche Erträge	(10)	84.316,76	115	296
3. Materialaufwand				
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		-1.328.718,00		
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	(11)	<u>-2.398.565,86</u>	-3.844	-3.492
4. Personalaufwand	(12)	-10.178,86	-10	-10
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	(13)	-905.220,76	-906	-849
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(14)	-279.118,32	-211	-476
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(15)	3.084,88	1	1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(16)	<u>-118.884,29</u>	-150	-134
9. Ergebnis nach Steuern		102.758,23	46	-32
10. Sonstige Steuern	(17)	<u>-2.756,18</u>	-3	-3
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		100.002,05	44	-35

Lagebericht

1. Name und Sitz

Der Verband führt den Namen „Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen“.

Der Sitz ist in Uelzen.

2. Verbandsmitglieder

Der Wasserversorgungszweckverband setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Landkreis Uelzen
- Samtgemeinde Aue
- Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
- Gemeinde Bienenbüttel
- Samtgemeinde Rosche
- Samtgemeinde Suderburg
- Hansestadt Uelzen

3. Aufgabe des Verbandes

Der WVU betreibt die Wasserversorgungsanlagen als öffentliche Einrichtung, um die Einwohner seiner Mitgliedsgemeinden mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen.

Das Verbandsgebiet umfasst den gesamten Landkreis Uelzen. Ausgenommen ist das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Uelzen. Letzteres umfasst das Gebiet der Hansestadt Uelzen in den Grenzen vom 30.6.1972 einschließlich der ehemaligen Gemeinden Hambrock und Kirchweyhe in den Grenzen vom 31.12.1970 – allerdings ohne die in der Gemarkung Kirchweyhe liegenden Siedlungsteile der Ortschaft Westerweyhe – sowie die westlich des Elbe-Seitenkanals gelegenen Teile der Gemarkungen Molzen, Oldenstadt, Gr. Liedern und Ripdorf.

Der WVU verfolgt nicht den Zweck, Gewinne zu erzielen.

4. Organe des Verbandes

Organe des Zweckverbandes sind

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Geschäftsführer

5. Sitz

Der WVU hat seinen Sitz in 29525 Uelzen, Herzogenplatz 2.

6. Gebühren

Der WVU erhebt bis zum 31.12.2021 folgende Gebühren (netto, ohne Umsatzsteuer):

- Mengenpreis 0,91 €/m³
- Mengenpreis Nachtabgabe 0,55 €/m³
- Grundpreis (in Abhängigkeit von Zählergröße) 2,50 € - 14,00 €/Monat
- Verbundzähler 35,00 €/Monat

7. Haushalts- und Rechnungsführung

Auf die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Prüfung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen sind die Rechtsvorschriften über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Prüfung der Eigenbetriebe entsprechend anzuwenden, mit Ausnahme der Vorschriften über die Gewinnerzielung.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

8. Vorjahresabschluss

Der Jahresabschluss 2020 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRS Treuhand GmbH, Hannover geprüft. Der Bericht datiert vom 30.07.2021. Der Jahresabschluss wurde am 18.12.2021 veröffentlicht.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Uelzen hat mitgeteilt, dass ergänzende Feststellungen i.S.d. § 32 Abs. 3 Satz 4 EigBetrVO nicht erforderlich sind.

Die Verbandsversammlung genehmigte am 06.12.2021 einstimmig den Jahresabschluss 2020 und erteilte dem Geschäftsführer und dem Verbandsausschuss Entlastung.

9. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 02.12.2020 beschlossen.

10. Personal

Der Zweckverband hat - mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer - kein eigenes Personal. Alle anfallenden technischen und kaufmännischen Arbeiten werden von der Celle-Uelzen Netz GmbH, Celle, durchgeführt. Mit dieser Gesellschaft besteht ein Betreuungsvertrag. Sie erstellt auch den Jahresabschluss.

11. Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020

Nach Rechtsprechung des BFH¹ ist eine Kostenüberdeckung nach Maßgabe öffentlich-rechtlicher Vorschriften (z.B. Gebühren der öffentlichen Wasserversorgung gem. NKAG) in der folgenden Kalkulationsperiode auszugleichen. Aus der Vorkalkulationsperiode 2015 bis 2017 wurden Rückstellungen für eine Kostenüberdeckung von 375.653 € aufgelöst

¹ BFH, Urteil vom 06.02.2013 – I R 62/11 (Sächsisches FG 10.08.2011 1 K 1487/07)

Zur Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 wurde eine Rückstellung für eine Kostenüberdeckung von 306.720 € gebildet. Diese Rückstellung wird über die folgenden drei Jahre zu jeweils einem Drittel (102.240 €) aufgelöst.

12. Absatz- und Ergebnisentwicklung 2021

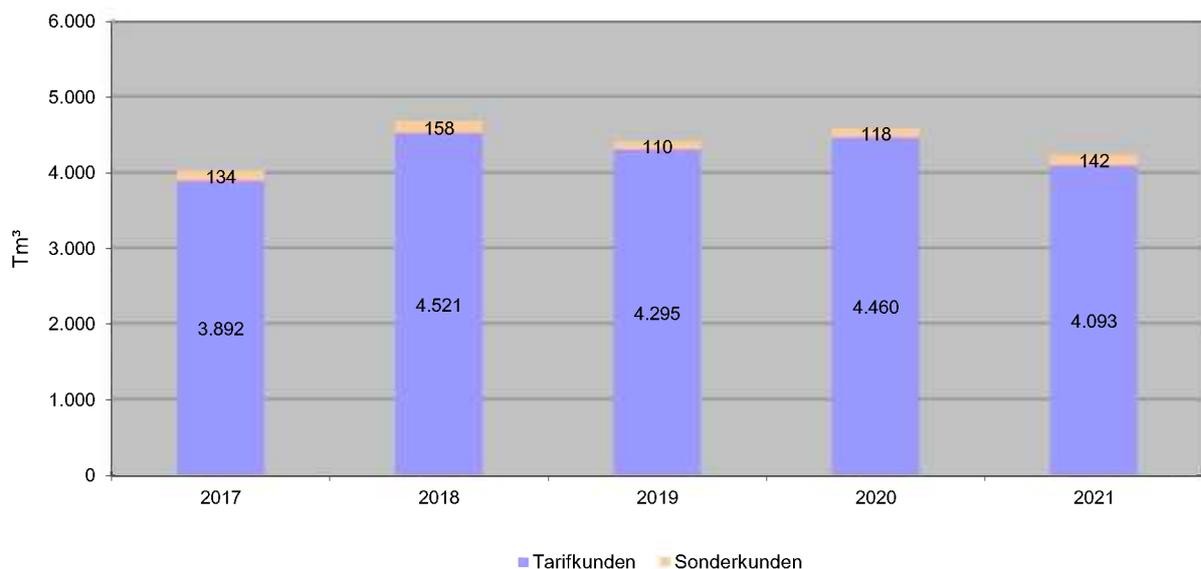
Die Anzahl der abgerechneten Tarfkundenzähler beträgt im Jahr 2021 26.355 (Vorjahr: 26.356).

Die gesamte Wasserabgabe des Jahres 2021 (4.235 Tm³) reduzierte sich gegenüber dem Vorjahrwert (4.578 Tm³) um 343 Tm³.

Der Ansatz des Wirtschaftsplans 2021 (4.380 Tm³) wurde um 145 Tm³ unterschritten. In der Planung wurde von wärmeren Temperaturen und folglich höheren Wasserabsatz ausgegangen.

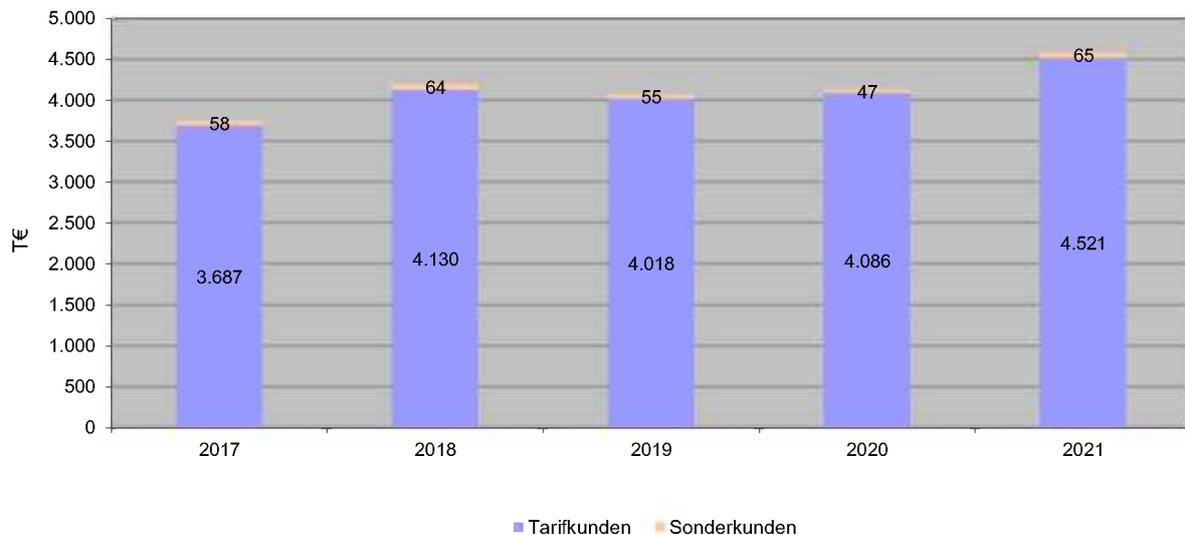
Der ermittelte Durchschnittsverbrauch der Tarfkunden reduzierte sich von 169 m³ im Vorjahr auf 155 m³ im Jahr 2021.

Wasserversorgung Menge



Die Erlöse aus der Wasserabgabe erhöhten sich von 4.133 T€ im Vorjahr auf 4.587 T€. Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Wert von 4.751 T€ wurde um 164 T€ unterschritten.

Wasserversorgung Erlöse



Die Sonderposten wurden über 229 T€ aufgelöst. Gegenüber dem Vorjahr (232 T€) sank der Wert um 3 T€, weil die Auflösungen aus neu hinzugekommenen Zuschüssen geringer sind als die auslaufenden Auflösungsbeträge. Im Wirtschaftsplan war ein Anstieg auf 240 T€ angenommen worden. Dieser Ansatz ist um 11 T€ unterschritten worden.

Die sonstigen Umsatzerlöse über 137 T€ sind gegenüber dem Vorjahr (142 T€) leicht gesunken. Darin enthalten sind u.a. Weiterberechnungen von eigenen Aufwendungen (z. B. Reparaturen beschädigter Leitungen) und sonstige kerngeschäftsnaher Erträge (z.B. Wasserstandrohrmiete). Der Wirtschaftsplanansatz 60 T€ wurde um 77 T€ überschritten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (84 T€) beinhalten als größte Posten Erträge aus Schadenfällen (33 T€) sowie Stromsteuererstattungen (44 T€). Gegenüber dem Vorjahr (296 T€) beträgt der Rückgang rd. 212 T€, was hauptsächlich auf im Vergleich zum Vorjahr geringere Erträge aus Schadensregulierungen (u. a. im Zuge des Breitbandausbaues) zurückzuführen ist. Im Wirtschaftsplan wurden sonstige betriebliche Erträge mit 115 T€ veranschlagt.

Der Materialaufwand erhöhte sich bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen um 349 T€ (36%) auf 1.329 T€ gegenüber dem Jahr 2020 (980 T€). Im Wirtschaftsplan wurden für diese Position 1.373 T€ (incl. Wasserentnahmegebühr) veranschlagt. Die Abweichungen zwischen Ist-, Plan- und Vorjahreswert stellen sich bezogen auf die einzelnen Positionen wie folgt dar:

	2021			2020	
	Ist T€	WP T€	Abw. T€	Ist T€	Abw. T€
Wasserentnahmegebühr	723	700	23	386	337
Wasserbezug	24	30	-6	28	-4
Stromkosten					
Wasserwerk Bad Bevensen	103	110	-7	87	16
Wasserwerk Ebstorf	125	86	39	120	5
Wasserwerk Stadensen	132	135	-3	141	-9
Wasserwerk Niendorf II	74	73	1	72	3
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	34	35	-1	40	-7
Hochbehälter	0	2	-2	0	0
Stromkosten Gesamt	468	441	27	460	8
Materialaufwand (excl. Stromkosten)					
Wasserwerk Bad Bevensen	5	20	-15	18	-13
Wasserwerk Ebstorf	5	20	-15	17	-12
Wasserwerk Stadensen	5	20	-15	19	-14
Wasserwerk Niendorf II	3	20	-17	12	-9
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	0	15	-15	2	-2
Hochbehälter	0	5	-5	0	0
Unterhaltung Rohrnetz	1	5	-4	9	-8
Unterhaltung Steuerkabel	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Hausanschlüsse	0	1	-1	2	-2
Hausanschlussmaterial Wasser	0	1	-1	0	0
Unterhaltung Zähler	95	90	5	28	67
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	0	1	-1	0	0
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	0	0	0	0	0
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	1	-1	0	0
	1.329	1.373	-44	980	349

Wasserentnahmegebühr

Durch die Erhöhung der Wasserentnahmegebühr zum 01.01.2021 von bisher 7,5 Cent auf 15 Cent je Kubikmeter stieg diese Position von 386 T€ im Vorjahr auf 723 T€. Der Wirtschaftsplanansatz (700 T€) wurde um 23 T€ überschritten.

Stromkosten

Trotz eines Rückgangs der bezogenen Mengen (2021: 2.254 MWh, 2020: 2.354 MWh) sind die Stromkosten gegenüber dem Vorjahr um 8 T€ auf 468 T€ gestiegen. Der Wirtschaftsplanansatz für diese Position (441 T€) wurde um 27 T€ überschritten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 113 T€ (4,5 %) auf 2.399 T€. Der Planansatz (2.471 T€) wurde um 72 T€ unterschritten. Die Abweichungen zwischen Ist-, Plan- und Vorjahreswert stellen sich bezogen auf die einzelnen Positionen wie folgt dar:

	2021			2020	
	Ist T€	WP T€	Abw. T€	Ist T€	Abw. T€
Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle Uelzen Netz GmbH	796	867	-71	638	158
Fremdleistungen (excl. Betreuungskosten)					
Wasserwerk Bad Bevensen	119	90	29	109	9
Wasserwerk Ebstorf	82	90	-8	91	-9
Wasserwerk Stadensen	101	90	11	90	11
Wasserwerk Niendorf II	106	90	16	129	-23
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	64	90	-26	86	-22
Hochbehälter	4	13	-9	6	-2
Unterhaltung Rohrnetz	844	800	44	1.012	-167
Unterhaltung Steuerkabel	0	0	0	0	0
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	0	0	2	-2
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	8	50	-42	75	-67
Unterhaltung Hausanschlüsse	194	210	-16	206	-12
Unterhaltung Zähler	22	30	-8	54	-31
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	14	0	14	2	12
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	20	1	19	1	19
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	15	50	-35	1	14
Sonstiges	8	0	8	10	-2
	2.399	2.471	-72	2.512	-113

Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN)

Das insgesamt von der CUN in Rechnung gestellte Betriebsführungsentgelt 2021 (1.678 T€) stieg aufgrund vertraglich vereinbarten Anpassungen gegenüber dem Vorjahr (1.626 T€) um 52 T€. Aufgrund der darin enthaltenen, jährliche schwankenden Umbuchungsbeträge (Aktivierung, direkt zuzuordnende Aufwendungen) ändert sich auch der verbleibende Restbetrag entsprechend.

Unterhaltung Wasserwerke

Die allgemeinen Unterhaltungskosten für die Wasserwerke wurden für 2021 zu niedrig eingeschätzt. Die tatsächlich anfallenden laufenden Aufwendungen, deren Höhen in Abhängigkeit ungeplanter Ausgaben zwischen den Jahren stark variieren können, lagen – mit Ausnahme des Wasserwerkes Ebstorf – über den Planwerten und bei den Wasserwerken Bad Bevensen und Stadensen auch über den Werten des Vorjahres.

Unterhaltung Rohrnetz/Unterhaltung Hausanschlüsse

In diesen beiden Bereichen fielen gegenüber dem Vorjahr geringere Aufwendungen an. Auch die Wirtschaftsplanansätze wurden überschritten. Größte Einzelmaßnahmen waren:

- Wasserstörung im Mai 2021 in Wittenwater mit größerem Sanierungsaufwand
- Wasserstörung im Mai 2021 in Bruchtorf, Ilmenaustraße, Reparatur unter erschwerten Bedingungen im Grundwasser im Bereich der Ilmenau
- Wasserstörung im Juni 2021 in Jastorf, Schmiedestraße mit Straßenunterspülungen und größerem Sanierungsaufwand
- Wasserstörung im Juli 2021 in Ebstorf, Bahnhofstraße mit Straßenunterspülungen und größerem Sanierungsaufwand

Der Personalaufwand (10 T€) für die Vergütungen der Geschäftsführung entspricht dem Vorjahres- und dem Planwert.

Die Abschreibungen (905 T€) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (849 T€) um 56 T€. Der Wirtschaftsplanansatz (906 T€) lag um rd. 1 T€ über dem Istwert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (279 T€) verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 197 T€. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch die im Vorjahr dargestellte Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 (307 T€) begründet. Dieser Posten fällt in einem dreijährigen Rhythmus an, sofern die kumulierten Ergebnisse der jeweiligen Periode positiv sind.

Wesentliche Veränderungen beim sonstigen betrieblichen Aufwand waren:

- Anstieg der Prüfungs-, Gerichts- und Beratungskosten (94 T€, Vorjahr 74 T€).
- Anstieg der Abschreibungen auf Forderungen (73 T€, Vorjahr 8 T€) und Einstellung von Einzelwertberichtigungen (23 T€) hauptsächlich aufgrund von uneinbringlichen Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit der LWL-Verkabelung im Landkreis Uelzen.

Im Wirtschaftsplan waren für diese Position 211 T€ angesetzt.

Zinserträge wurden mit 3 T€ (Vorjahr 1 T€) für die Verzinsung der Verrechnungskonten bei der SVO/CUN vereinnahmt. Im Wirtschaftsplan war für diese Position 1 T€ veranschlagt.

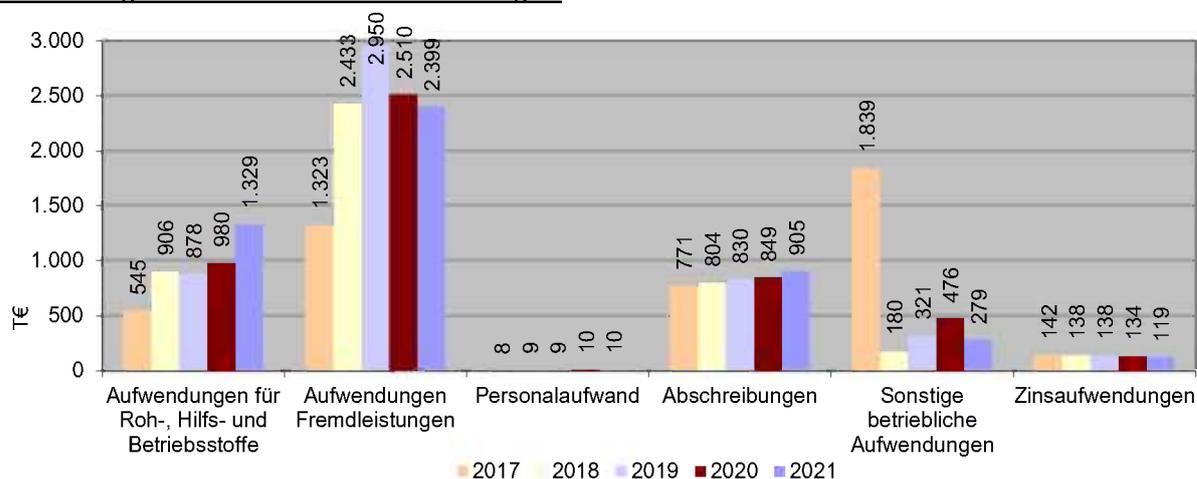
Die Zinsaufwendungen blieben mit 119 T€ unter Vorjahresniveau (134 T€). Dieser Posten betrifft ausschließlich Bankdarlehen, die sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 15 T€ verringerten.

Für das laufende Jahr fallen aufgrund eines bestehenden Verlustvortrages keine Ertragsteuern an. Dieses entspricht auch dem Ansatz im Wirtschaftsplan.

An sonstigen Steuern fallen rd. 3 T€ an. Das entspricht dem Wirtschaftsplanansatz und dem Wert des Vorjahres.

Es wird ein Jahresüberschuss von 100 T€ ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr (./. 35 T€) beträgt die Veränderung 135 T€. Gegenüber dem Wirtschaftsplan, in dem von einem Überschuss von 44 T€ ausgegangen wurde, beträgt der Unterschied 56 T€.

Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen



13. Finanz- und Vermögenslage

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist für das Wirtschaftsjahr zum 31.12.2021 eine Veränderung der liquiden Mittel auf 658 T€ (Vorjahr: 54 T€) gegenüber dem Vorjahrszeitpunkt zu verzeichnen, die aus der Stichtagsbezogenheit der Bilanz resultiert.

Das Anlagevermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.527 T€, weil die neuen Investitionen höher waren als die vorgenommenen Abschreibungen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände reduzierten sich hauptsächlich aufgrund üblicher stichtagsbezogener Schwankungen der darin enthaltenen Posten von 1.305 T€ im Vorjahr auf 740 T€.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses 2021 (100 T€) auf 2.414 T€.

Die Investitions- und Ertragszuschüsse stiegen um insgesamt 171 T€, weil die erfolgswirksame Auflösung geringer war als die neu hinzugekommenen Zuschüsse. Die im Wirtschaftsplan prognostizierten Einnahmen (300 T€) wurden mit 385 T€ um 85 T€ überschritten.

Die Rückstellungen (214 T€) verringerten sich gegenüber dem Vorjahr (317 T€) um 103 T€. Hauptgrund ist die Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020.

Die Verbindlichkeiten stiegen von 9.395 T€ um 1.397 T€ auf 10.792 T€. Hauptgründe sind:

- Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 1.253 T€ auf 9.413 T€ aufgrund neuer Darlehensneuaufnahmen (2.228 T€)
- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der SVO-Gruppe um 109 T€ auf 106 T€
- Erhöhung der sonstigen Verbindlichkeiten um 105 T€ auf 506 T€ aufgrund des stichtagsbezogenen Rückgangs von Kundenguthaben (2021: 388 T€; 2020: 382 T€)

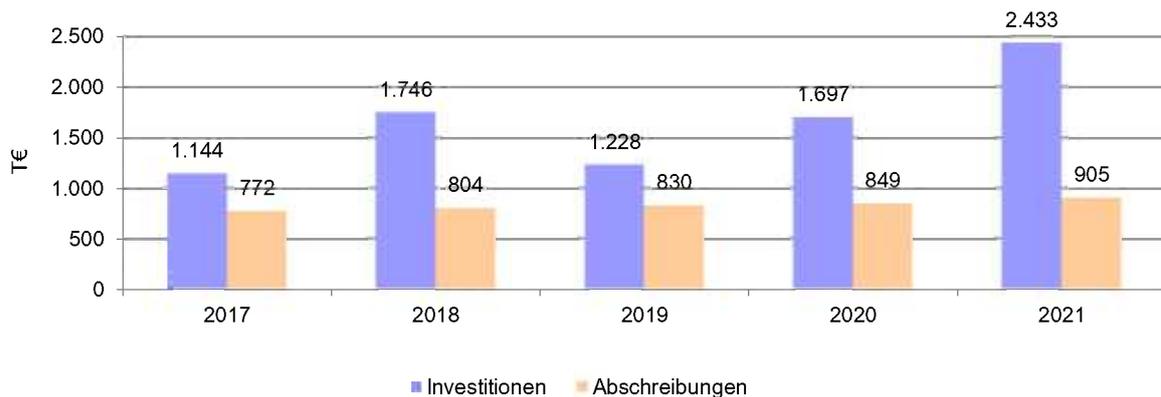
Demgegenüber erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 618 T€ auf 767 T€.

14. Investitionen und Darlehen

Der Anlagenzugang betrug 2.433 T€. Die im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehene Investitionssumme (1.992 T€) wurde um 441 T€ überschritten. Die wesentlichen Gründe waren:

- Wasserwerksbereich (Plan 445 T€, Ist 326 T€)
Durch die höheren Investitionen im Wasserverteilungs- und Hausanschlussbereich wurden geplante Investitionen für Wasserwerke teilweise zurückgestellt. Größter Einzelposten in diesem Bereich sind die nicht ausgeführten Planungsleistungen im Wasserwerk Niendorf (Plan 75 T€).
- Wasserverteilung (Plan 1.202 T€, Ist 1.325 T€), ohne Hausanschlüsse
Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Baumaßnahmen konnten komplett in 2021 realisiert werden.
- Hausanschlüsse (Plan 345 T€; Ist 595 T€)
Aufgrund einer höher als erwarteten Bautätigkeit im Versorgungsgebiet waren höhere Investitionen in Hausanschlüsse notwendig.

Die Investitionsschwerpunkte im Jahr 2021 waren der Rohrnetz- und Hausanschlussausbau (1.921 T€).



Die Finanzierung der Investitionen war jederzeit sichergestellt. Im Berichtsjahr wurde ein Investitionsdarlehen über insgesamt 1.000 T€ zu folgenden Konditionen neu aufgenommen:

- bei: DKB
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 0,53 %
- Zinsbindung bis: 06/2051 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: 1.000.000 €

Weiterhin wurden zwei Umschuldungen durchgeführt:

- bei: DKB (vorher Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg)
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 0,58 % (vorher: 3,25 %)
- Zinsbindung bis: 06/2051 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: 458.000 €

- bei: DZHyp (vorher Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg)
- Darlehensart: Ratendarlehen
- Zinssatz: 0,49 % (vorher 3,35 %)
- Zinsbindung bis: 12/2031 (entspricht Laufzeitende)
- Betrag: 120.000 €

Die Wertstellung der abgelösten Darlehen erfolgte am ersten Bankarbeitstag des Folgejahres (03.01.2022).

15. Vorschau

Am 01.01.2022 gilt ein Gebührensatz von 0,91 €/m³. Die Nachtabgabe wurde 2022 abgeschafft.

Unter Berücksichtigung dieser Sätze wird im Wirtschaftsplan 2022 von einer Wassermenge von 4.380 Tm³, Umsatzerlösen von 5.136 T€ (incl. Auflösung aus Zuschüssen und Verbrauch von Rückstellungen aus Kostenüberdeckung) und sonstigen Erträgen über 115 T€ ausgegangen.

Im Materialbereich wird mit Aufwendungen von 3.897 T€ gerechnet. Darin enthalten ist die Wasserentnahmegebühr von 700 T€.

Die Abschreibungen werden mit 943 T€ geplant.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden 216 T€ veranschlagt.

Das Zinsergebnis wird laut Wirtschaftsplan 140 T€ betragen.

Es wird für 2022 ein Gewinn von 44 T€ erwartet.

Der Wirtschaftsplan 2022 sieht Investitionen über 2.230 T€ vor:

- Wasserförderung und -aufbereitung (465 T€)
- Wasserverteilungsanlagen (1.150 T€)
- Hausanschlüsse (400 T€)
- Besondere Maßnahmen (215 T€)

Die Finanzierung wird durch Abschreibungen, erwartete Baukostenzuschüsse (300 T€) sowie eine geplante Darlehensaufnahme über 1.617 T€ vorgenommen.

16. Chancenbericht

Die Erschließung neuer Baugebiete sorgt für Einnahmen aus Baukostenzuschüssen sowie neue Kunden, mit denen der Absatz und Umsatz mindestens stabilisiert werden kann.

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Gesellschaftsform bestehen keine Liquiditäts- und Insolvenzrisiken.

Um dem Risiko steigender Zinsen längerfristig entgegenzuwirken, werden bei Darlehensneuaufnahmen und anstehenden Umschuldungen möglichst lange Zinsbindungszeiträume gewählt. Diese entsprechen im Idealfall der Darlehenslaufzeit.

17. Risikenbericht

Preissteigerungen bei Lieferanten

Aufgrund guten Auslastungsgrades im Baugewerbe sowie Problemen bei der Materialbeschaffung besteht weiterhin die Gefahr, dass kurz- bzw. mittelfristige Investitionen nicht im Rahmen des ursprünglich kalkulierten Volumens realisiert werden können. Baumaßnahmen müssen in diesen Fällen verschoben werden bzw. können nur, sofern möglich, teilweise durchgeführt werden. Unaufschiebbare Investitionsmaßnahmen können innerhalb des im Wirtschaftsplan genehmigten Investitionsvolumens nur durchgeführt werden, wenn dafür andere Bauvorhaben nicht realisiert werden.

Schadstoffbelastungen des Bodens

Aufgrund der allgemein zunehmenden Belastung des Bodens (z. B. Nitrate) besteht für den WVU das Risiko zunehmender Schadstoffbelastungen des geförderten Wassers. Für die Aufbereitung ist mit intensiverem Einsatz technischer Mittel zu rechnen, um weiterhin die gewohnte Trinkwasserqualität gewährleisten zu können.

Trinkwasserkeime

Um keine multiresistenten Keime einzuschleppen, sind ebenfalls zusätzliche Mess- und Prüfeinrichtungen vorzuhalten.

Gefahr von Anschlägen und Vandalismus

Wasserversorger im Allgemeinen sind aufgrund ihres Geschäftsfeldes und der damit verbundenen Infrastruktur zunehmenden Gefahren durch Vandalismus und Anschläge ausgesetzt. Um diesen so gut wie möglich zu begegnen, sind alle Grundstücke gesichert, um ein Betreten von Unbefugten zu verhindern. Laufend durchzuführende Messungen der Trinkwasserparameter tragen dazu bei, die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Liquiditätsbedarf und -sicherstellung

Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt über Darlehen. Mit einer Erhöhung des Investitionsvolumens ist es somit auch nötig, Darlehen in jährlich größerem Umfang aufzunehmen. Damit verbunden ist ein stetig steigender Kapitaldienst (Zins- und Tilgungsleistungen) gegenüber den Banken. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigzinsphase kann derzeit eine günstige Aufnahme von Fremdkapital erfolgen. Sollten die Zinsen dauerhaft steigen und Anschlussfinanzierungen notwendig werden, werden sich die in der Regel am Ende eines Quartals fälligen Zahlungen an die Kreditgeber erhöhen.

Aus Planungsgründen erfolgt die Aufnahme der Investitionsdarlehen im letzten Quartal eines Jahres, weil zu diesem Zeitpunkt exaktere Prognosen der zugrundeliegenden Planansätze für die restlichen Monate eines Jahres möglich sind. Um bis zu diesem Zeitpunkt die angefallenen Rechnungen für durchgeführte Investitionen begleichen zu können, ist die Aufnahme von Liquiditätskrediten notwendig.

18. Künftige Entwicklung

Allgemeine Verbandssituation

Durch die günstige Kostenstruktur, die nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit der Celle-Uelzen Netz GmbH und die dadurch erzielten Synergieeffekte erreicht wurde, wird der Verband auch zukünftig in der Lage sein, sich zu behaupten. Die Auswirkungen einer möglichen Liberalisierung des Wassermarktes werden insbesondere wegen der günstigen Kostenstruktur und des daraus resultierenden günstigen Wasserpreises für den WVU als gering eingeschätzt. Mindestens bis 2022 wird von einer kontinuierlichen Entwicklung ausgegangen.

Wasserabgabe

Der Verband wird nach derzeitiger Abschätzung in der Lage sein, die Kunden auch künftig ausreichend mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen. Die bewilligten Wasserentnahmemengen reichen zur Deckung des derzeitigen Bedarfs aus. Sollte sich zukünftig ein Trend zu einem erhöhten Wassermengenbedarf abzeichnen (Wasserbedarfsanalyse) ist davon auszugehen, dass für einzelne Wasserwerke neue Wasserrechte bei der Genehmigungsbehörde (UWB-Landkreis Uelzen) beantragt werden müssen. Die gute Trinkwasserqualität kann auch weiterhin durch physikalische Verfahren in einfacher Form gewährleistet werden. Änderungen, die zu aufwendigen Vorreinigungsverfahren führen, sind nicht erkennbar.

Die Wasserwerke und Druckerhöhungsstationen werden ständig der technischen Entwicklung angepasst, so dass ein Nachholbedarf an Investitionen nicht zu erwarten ist.

Wasserverteilungsanlagen

Die Verbandsanlagen zur Wasserverteilung zeigen bisher keine außergewöhnlichen Schadenshäufigkeiten, entstehende Schäden werden umgehend repariert. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Rohrnetze in den nächsten Jahren aufgrund fortschreitenden Alters störanfälliger werden. Infolgedessen muss in Zukunft mit einem höher als bisher angefallenen Sanierungs- und Investitionsbedarf in diesem Bereich gerechnet werden. Dies beinhaltet auch den Armaturenbereich.

Uelzen, 22.08.2022

**Wasserversorgungszweckverband
Landkreis Uelzen**

(Verbandsgeschäftsführer)



**Wasserversorgungs-
zweckverband
Landkreis Uelzen**

Wirtschaftsplan 2023

des

Wasserversorgungszweckverbandes

Landkreis Uelzen

trink**W**asser. natürlich. von hier.



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
I. Haushaltssatzung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen für das Haushaltsjahr 2023	2
II. Erläuterungen zum Erfolgsplan	3 - 9
III. Erläuterungen zum Vermögensplan	10

Anlagen

- 1 Erfolgsplan 2023 - 2026
- 2 Vermögensplan 2023 - 2026
- 3 Investitionsplan 2023
- 4 Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2023 - 2026

Anmerkung:

Rundungsbedingte Abweichungen von +/- 1 sind möglich.

I. Haushaltsatzung des Wasserversorgungszweckverbandes Landkreis Uelzen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 13 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) vom 19.02.2004 in der z.Zt. gültigen Fassung hat die Versammlung in der Sitzung am 05.12.2022 diese Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird

im Erfolgsplan mit den jeweiligen Gesamtbeträgen	
der Erträge auf	7.192.400,00 €
der Aufwendungen auf	7.268.700,00 €

und

im Vermögensplan mit den jeweiligen Gesamtbeträgen	
der Einnahmen auf	4.264.500,00 €
der Ausgaben auf	4.264.500,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.887.500,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gemäß § 122 (2) NKomVG auf 1.100.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

Uelzen, 05.12.2022

Wasserversorgungszweckverband Landkreis Uelzen

Verbandsvorsitzender

Geschäftsführer

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan

– vgl. Anlage 1 –

Ist 2021 Plan 2022 Plan 2023 Plan 2024 Plan 2025 Plan 2026
 € (Nachtr.) € € € € €

1. Umsatzerlöse

a. Erträge aus der Wasserabgabe

Der Wasserverkauf wird auf rund 4.380.000 m³ geschätzt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

	m ³	€/ m ³	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Tagabgabe bis 2022	4.300.000	0,91 €	4.235.127	4.380.000	4.380.000	4.380.000	4.380.000	4.380.000
Tagabgabe ab 2022		1,35 €	3.672.985	3.898.600				
Nachtabgabe	0	0,55 €	32.224	0	5.931.400	5.931.400	5.931.400	5.931.400
Sonstige	80.000	0,40 €	65.416	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	<u>4.380.000 m³</u>							
Grundgebühr			816.207	820.000	820.000	820.000	820.000	820.000
			4.686.833	4.750.600	6.783.400	6.783.400	6.783.400	6.783.400

b. Auflösung Baukostenzuschüsse

229.608 213.000 223.000 233.000 243.000 248.000

c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung

102.240 204.600 0 0 0 0

d. Nebengeschäftserträge

137.362 70.000 70.000 70.000 70.000 70.000

6.066.043 6.238.200 7.076.400 7.086.400 7.096.400 7.101.400

2. Sonstige betriebliche Erträge

Stromsteuer 43.720 40.000 40.000 40.000 40.000 40.000

Schadenfälle 33.175 50.000 50.000 50.000 50.000 50.000

Sonstiges 7.422 25.000 25.000 25.000 25.000 25.000

84.317 115.000 115.000 115.000 115.000 115.000

6.140.359 6.353.200 7.191.400 7.201.400 7.211.400 7.216.400

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€ (Nachtr.)	€	€	€	€	€
3. Materialaufwand						
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe						
Wasserentnahmegebühr	-722.848	-750.000	-750.000	-760.000	-770.000	-772.000
Wasserbezug	-24.308	-30.000	-32.000	-34.000	-35.000	-30.000
Stromkosten						
Wasserwerk Bad Bevensen	-102.583	-86.000	-344.000	-258.000	-172.000	-175.000
Wasserwerk Ebstorf	-124.568	-115.500	-462.000	-346.500	-231.000	-235.000
Wasserwerk Stadensen	-132.336	-136.000	-544.000	-408.000	-272.000	-275.000
Wasserwerk Niendorf II	-74.261	-71.000	-284.000	-213.000	-142.000	-145.000
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	-33.584	-36.000	-144.000	-108.000	-72.000	-75.000
Hochbehälter	-202	-1.000	-4.000	-3.000	-2.000	-4.000
Stromkosten gesamt	-467.535	-445.500	-1.782.000	-1.336.500	-891.000	-909.000
Materialaufwand (excl. Stromkosten)						
Wasserwerk Bad Bevensen	-4.610	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-12.000
Wasserwerk Ebstorf	-5.081	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000	-12.000
Wasserwerk Stadensen	-4.679	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000	-12.000
Wasserwerk Niendorf II	-2.963	-13.000	-10.000	-10.000	-10.000	-12.000
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	-92	-2.000	-7.500	-7.500	-7.500	-8.000
Hochbehälter	0	-2.000	-2.500	-2.500	-2.500	-3.000
Unterhaltung Rohr- und Kanalnetz	-1.379	0	-2.500	-2.500	-2.500	-3.000
Unterhaltung Steuerkabel	0	0	-500	-500	-500	-500
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	0	-500	-500	-500	-500
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.500
Unterhaltung Hausanschlüsse	-112	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.500
Hausanschlussmaterial Wasser	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Unterhaltung Zähler	-95.112	-64.000	-100.000	-60.000	-105.000	-65.000
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	0	-1.000	-500	-500	-500	-1.000
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	0	0	0	0	0	0
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
	-1.328.718	-1.352.500	-2.722.000	-2.248.500	-1.859.000	-1.845.000
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen						
Kaufmännische und technische Betreuung durch Celle-Uelzen Netz GmbH						
	-796.354	-900.000	-930.000	-950.000	-960.000	-970.000
Fremdleistungen (excl. Betreuungskosten)						
Wasserwerk Bad Bevensen	-118.560	-134.500	-107.000	-110.000	-118.000	-120.000
Wasserwerk Ebstorf	-82.303	-80.500	-107.000	-110.000	-118.000	-120.000
Wasserwerk Stadensen	-100.907	-103.500	-112.000	-120.000	-130.000	-133.000
Wasserwerk Niendorf II	-106.103	-99.500	-112.000	-120.000	-130.000	-133.000
Pumpwerk und Druckererhöhungsstationen	-63.887	-80.800	-92.000	-100.000	-110.000	-112.000
Hochbehälter	-3.912	-9.500	-9.000	-10.000	-11.000	-13.000
Unterhaltung Rohr- und Kanalnetz	-844.243	-980.000	-1.200.000	-1.300.000	-1.400.000	-1.430.000
Unterhaltung Steuerkabel	0	0	0	0	0	0
Unterhaltung Fernwirkeinrichtungen	0	0	0	0	0	0
Unterhaltung Rohrnetz (Folgekosten)	-8.447	-10.000	-50.000	-90.000	-95.000	-97.000
Unterhaltung Hausanschlüsse	-194.143	-183.000	-210.000	-225.000	-230.000	-233.000
Unterhaltung Zähler	-22.433	-59.000	-70.000	-70.000	-72.500	-74.000
Unterhaltung Werkzeuge und Geräte	-13.992	-48.700	-5.000	-8.000	-9.000	-9.500
Wasserzähler - Weiterberechnung an Kunden	-19.605	-19.000	-20.000	-21.000	-23.000	-23.000
Ausbaukosten Wasser-Netz und HA	-15.448	-18.000	-20.000	-20.000	-20.000	-22.000
Sonstiges	-8.228	-10.002	-3.000	-3.000	-3.000	-4.000
	-2.398.566	-2.736.002	-3.047.000	-3.257.000	-3.429.500	-3.493.500
	-3.727.284	-4.088.502	-5.769.000	-5.505.500	-5.288.500	-5.338.500

	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	€ (Nachtr.)	€	€	€	€	€
4. Personalaufwand						
Gehalt Verbandsgeschäftsführer und Vertreter	-10.179	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-905.221	-976.000	-1.077.000	-1.201.000	-1.338.000	-1.483.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Kostenüberdeckung laufende Kalkulationsperiode	0	0	0	0	0	0
Haftpflichtversicherung	-47.152	-43.000	-49.000	-49.000	-50.000	-50.000
Sonstige Versicherungen	-3.425	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-6.000
Verbandsbeiträge	-12.802	-14.000	-15.000	-15.000	-15.000	-18.000
Verwaltungskosten Dienstherr GF	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	-93.994	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Sitzungsgelder, Reisekosten	-1.851	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
Abschreibungen auf Forderungen	-96.247	-34.000	-20.000	-10.000	-10.000	-10.000
Verluste aus Anlagenabgängen	-208	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Repräsentationen	-890	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Allgemeine Verwaltungskosten	-9.590	-77.000	-20.000	-25.000	-28.000	-30.000
Aufwandsentschädigung Verbandsvorsteher	-3.960	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	-279.118	-245.500	-182.500	-177.500	-181.500	-187.500
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
Beteiligungs- und Zinserträge	4	0	0	0	0	0
SVO/CUN-Verrechnungskonto	3.081	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3.085	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
Zinsen für Fremddarlehen	-118.884	-130.000	-226.000	-310.000	-406.000	-517.000
SVO/CUN-Verrechnungskonto	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	-118.884	-131.500	-227.500	-311.500	-407.500	-518.500
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Steuern	-2.756	-2.500	-2.500	-2.500	-4.602	-4.500
Gewinn/Verlust	100.002	-100.002	-76.300	-5.800	-17.902	-324.800

Gebührenkalkulation

Der Wirtschaftsplan 2023 erfolgt in Abstimmung mit der Gebührenkalkulation der Kalkulationsperiode 2023 bis 2025, welche durch die Sozietät Dr. Spils ad Wilken, Raßmann + Partner GmbH erstellt wurde. Die ursprüngliche Kalkulationsperiode 2021 bis 2023 wird 2022 abgebrochen. Hintergrund sind die massiv gestiegenen Energie-, Rohstoff- und Fremdleistungspreise, die in einigen Positionen von den ursprünglichen Annahmen für die laufende Kalkulationsperiode stark abweichen. Auch für 2023 ist mit weiter steigenden Preisen zu rechnen, die bei unveränderten Einnahmen (Gebühren) schnell zu Liquiditätsengpässen beim WVU führen würden.

Basis des Gutachtens waren die Jahresabschlüsse bis 2021 der Wirtschaftsplan 2023 (vor Gebührenkalkulation, excl. Umsatzerlöse aus Mengengebühren). Das Ergebnis 2022 wird für die Kalkulation nicht berücksichtigt. Diese fließt über den dann vorhandenen Ist-Wert in die nächste Kalkulationsperiode ein.

Wasserentnahmegebühr

2021 hat ein Verdoppelung der Wasserentnahmegebühr (bisher 7,5 ct/m³; danach 15 ct/m³) stattgefunden. In Zukunft sollen die Anpassungen regelmäßiger und auf Basis von Preissteigerungsraten stattfinden. Für 2023 wird jedoch nicht mit einer Erhöhung gerechnet.

Erläuterungen der einzelnen Positionen

1. Umsatzerlöse

a. Erträge aus der Wasserabgabe

Für das Wirtschaftsjahr 2023 sowie die Folgejahre wird von einer jährlich gleichbleibenden Absatzmenge von 4.380.000 m³ ausgegangen, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Wasserabgabe: 4.300.000 m³
- Sonstige: 80.000 m³ (Abgabe an benachbarte Wasserverbände)

Für die Planung wird auf Basis der Gebührenkalkulation mit folgenden Werten gerechnet:

- Wasserabgabe: 1,35 €/m³
- Sonstige: 0,40 €/m³ (geschätzter Durchschnittspreis)

Die geplanten Erlöse ergeben sich aus Menge x Preis je m³ (incl. Rundungsdifferenzen).

b. Auflösung Baukostenzuschüsse

Auf Basis der prognostizierten Baukostenzuschüsse werden die ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung erwartet. In den Folgejahren ist mit kontinuierlichen Zugängen zu rechnen, weil die Auflösungserträge aus neu hinzukommenden Zuschüssen die auslaufenden Erträge kompensieren.

c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung

Im Ergebnis 2020 wurde eine Rückstellung für die Kostenüberdeckung der Kalkulationsperiode 2018 bis 2020 gebildet, die in den folgenden drei Jahren jährlich zu jeweils einem Drittel ergebniserhöhend aufgelöst wird. Für 2023 ist keine Auflösung geplant, weil nach dem Abbruch der Periode 2021 - 2023 zum 31.12.2022 mit keinem Überschuss aus den Jahren 2021 und 2022 gerechnet wird.

d. Nebengeschäftserträge

Die Nebengeschäftserträge unterliegen Schwankungen, deren Prognose schwierig ist. Für 2023 sowie für die Folgejahre wird ein Ertrag von jeweils 70 T€ angesetzt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind hauptsächlich Stromsteuer- (40 T€) sowie Versicherungserstattungen enthalten, die Schwankungen unterliegen.

3. Materialaufwand

a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für die einzelnen Wasserwerke, Pump- und Druckerhöhungsstationen sowie Hochbehälter wurden zusammengefasst, sodass daraus die geplanten Aufwendungen je Standort abgelesen werden können. Die Stromkosten werden aufgrund der Größenordnungen separat, jedoch ebenfalls untergliedert, ausgewiesen.

Steigerungen wurden aufgrund von zukünftigen Preisanpassungen vorgenommen.

Der bestehende Stromliefervertrag läuft bis Ende 2022. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Planes lag das Ausschreibungsergebnis noch nicht vor. Es wird 2023 mit einem vielfach höheren Strompreis als aktuell gerechnet. In den Folgejahren wird davon ausgegangen, dass die Stromkosten wieder rückläufig sein werden. Die Steigerungen sind preis- und nicht mengenbedingt.

b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Untergliederung der Aufwendungen für bezogene Leistungen erfolgt analog zum Materialaufwand.

Die schwankenden Betreuungskosten für die Celle-Uelzen Netz GmbH resultieren daraus, dass Teile des Dienstleistungsentgelts als Investitionen oder in andere Posten der Fremdleistungen (z.B. Unterhaltung Rohrnetz) umzubuchen sind.

Speziell in den letzten Jahren sind die Unterhaltungsaufwendungen für die Netze und Hausanschlüsse stark gestiegen sind. Hauptursache ist die Zunahme von Reparaturmaßnahmen, weil die Rohrleitungen altersbedingt wartungsintensiver werden. Um diesem Trend entgegenzuwirken, plant der WVU auch weiterhin eine Erhöhung der Investitionsmaßnahmen in das Kanalnetz, sodass längerfristig die Aufwendungen wieder rückläufig ausfallen werden. Mittelfristig ist jedoch davon auszugehen, dass die Aufwendungen mindestens auf dem geplanten Niveau verharren werden, weil ein sofortiger Austausch aller älteren Leitungen technisch, personell und finanziell nicht realisierbar ist.

Bei den Fremdleistungen wurden Steigerungen aufgrund von zukünftigen Preisanpassungen vorgenommen.

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwandsentschädigungen für die Geschäftsführung.

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Für die Berechnung der zukünftigen Abschreibungen werden die Vorschauen der bestehenden Anlagegüter zzgl. der Abschreibungen der geplanten Investitionen zugrunde gelegt.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

zu Posten „Haftpflichtversicherungen“:

Aufgrund höherer Anzahl von Schadensmeldungen steigen die Versicherungsbeiträge beim Kommunalen Schadenausgleich (KSA).

zu Posten „Verwaltungskosten Dienstherr GF“

Im Posten „Allgemeine Verwaltungskosten“ sind u.a. Aufwendungen für Schadenersatzansprüche und Kosten für öffentliche Bekanntmachungen enthalten.

zu Posten „Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten“

Neben den Aufwendungen für die Jahresabschluss- und diversen rechtlichen Prüfungen beinhaltet diese Positionen auch den Eigenanteil des WVU für die Wasserschutzgebietsberatung der Landwirte. Im Gegensatz zur vormaligen Handhabung (Berücksichtigung am Ende einer Beratungsperiode) wird der Anteil zukünftig jährlich als Aufwand eingestellt.

zu Posten „Abschreibungen auf Forderungen“

Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen in Deutschland ist davon auszugehen, dass ein größerer Teil der Kunden seinen Lebensunterhalt nicht in gewohnter Weise bestreiten werden kann. Der WVU als öffentlicher-rechtlicher Verband hat zwar die Möglichkeit, offene Forderungen direkt vollstrecken zu können. Ist jedoch der Haushalt überschuldet oder insolvent, ist auch für öffentlich-rechtliche Gläubiger keine Beitreibung möglich. Für mögliche Zahlungsausfälle und Wertberichtigungen werden 10 T€ eingestellt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zinserträge entstehen hauptsächlich aus der Verzinsung der Verrechnungskonten bei der SVO-Gruppe. Der Zinssatz beträgt vereinbarungsgemäß 2 % über Basiszinssatz.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Planung des Zinsaufwandes erfolgt anhand der vorliegenden Darlehensvereinbarungen. Für Darlehen, deren Zinsbindungsfrist im Planungszeitraum ausläuft, wird aus Vorsichtsgründen vom bisherigen Zinssatz ausgegangen. Für neu aufzunehmende Investitionsdarlehen werden folgende Zinssätze unterstellt:

- 2023: 3,0 %
- 2024: 3,0 %
- 2025: 3,2 %
- 2026: 3,5 %

Die weiteren Zinsaufwendungen resultieren aus der Inanspruchnahme von Kassenkrediten bei der SVO/Celle-Uelzen Netz GmbH (Zinssatz: 2 % über Basiszinssatz).

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für die Planansätze wird keine Körperschaftsteuer ausgewiesen. Die Ergebnisse vor Steuern werden in diesen Jahren per Saldo 0 € betragen. Eventuelle

Steueraufwendungen in einzelnen Jahren werden in Folgejahren mittels Verlustrück- bzw. -vortrag verrechnet.

10. Sonstige Steuern

Für den Grundbesitz sind Grundsteuern zu entrichten, bei der aufgrund der Reform ab 2025 mit höheren Aufwendungen gerechnet wird. Für Anhänger (mobile Notstromaggregate) fällt Kraftfahrzeugsteuer an.

Es wird für 2023 ein rechnerischer Verlust von 76 T€ erwartet. Für die Folgejahre ergibt sich folgende Entwicklung des Bilanzergebnisses:

	T€
Gewinnvortrag 01.01.2022	100,0
Planergebnis 2022	<u>-100,0</u>
Verlustvortrag 01.01.2023	0,0
Planergebnis 2023	<u>-76,3</u>
Verlustvortrag 01.01.2024	-76,3
Planergebnis 2024	<u>-5,8</u>
Verlustvortrag 01.01.2025	-82,1
Planergebnis 2025	<u>-17,9</u>
Verlustvortrag 01.01.2026	-100,0
Planergebnis 2026	<u>-324,8</u>
Verlustvortrag 01.01.2027	-424,8

III. Erläuterungen zum Vermögensplan

– vgl. Anlage 2 –

A. Verfügbare Mittel

1. Es stehen 1.077 T€ aus Abschreibungen zur Verfügung. Für Zugänge wird im Jahr der Anschaffung der halbe Abschreibungssatz angenommen.

Generell ist mit einem Anstieg der Abschreibungen zu rechnen.

2. Im Planjahr werden Baukostenzuschüsse von Kunden in Höhe von 300 T€ erwartet.
3. Die Darlehensaufnahme beträgt 2.888 T€. In den Folgejahren sind Darlehen entsprechend der Investitionsplanung vorgesehen.

B. Benötigte Mittel

1. Für planmäßige Darlehenstilgungen 2023 sind 542 T€ veranschlagt. Es wird mit einem Tilgungssatz von 3,33 % pro Jahr kalkuliert.
2. Die Baukostenzuschüsse werden mit 223 T€ aufgelöst. In den Folgejahren ist aus heutiger Sicht mit steigenden Auflösungen zu rechnen, weil die Neuzugänge die auslaufenden Auflösungen übersteigen.
3. Für Investitionen stehen für 2023 3.500 T€ zur Verfügung. In den Folgejahren ist mit Investitionen von rd. 3,75 bis 4,25 Mio. € pro Jahr zu rechnen.

Anmerkung:

Sollten die Baukostenzuschüsse der Kunden die veranschlagte Summe überschreiten, so fällt die geplante Darlehenssumme niedriger aus.

Erfolgsplan 2023 – 2026

	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1. Umsatzerlöse						
a. Erträge aus Wasserabgabe	4.586.833	4.750.600	6.783.400	6.783.400	6.783.400	6.783.400
b. Auflösung BKZ	229.608	213.000	223.000	233.000	243.000	248.000
c. Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung	102.240	204.600	0	0	0	0
d. Nebengeschäftserträge	137.362	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	<u>5.056.043</u>	<u>5.238.200</u>	<u>7.076.400</u>	<u>7.086.400</u>	<u>7.096.400</u>	<u>7.101.400</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	84.317	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
	<u>5.140.359</u>	<u>5.353.200</u>	<u>7.191.400</u>	<u>7.201.400</u>	<u>7.211.400</u>	<u>7.216.400</u>
3. Materialaufwand						
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-1.328.718	-1.352.500	-2.722.000	-2.248.500	-1.859.000	-1.845.000
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.398.566	-2.736.002	-3.047.000	-3.257.000	-3.429.500	-3.493.500
	<u>-3.727.284</u>	<u>-4.088.502</u>	<u>-5.769.000</u>	<u>-5.505.500</u>	<u>-5.288.500</u>	<u>-5.338.500</u>
4. Personalaufwand	-10.179	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
5. Abschreibungen auf imm. Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-905.221	-976.000	-1.077.000	-1.201.000	-1.338.000	-1.483.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-279.118	-245.500	-182.500	-177.500	-181.500	-187.500
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.085	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-118.884	-131.500	-227.500	-311.500	-407.500	-518.500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>102.758</u>	<u>-97.502</u>	<u>-73.800</u>	<u>-3.300</u>	<u>-13.300</u>	<u>-320.300</u>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
10. Sonstige Steuern	-2.756	-2.500	-2.500	-2.500	-4.602	-4.500
Gewinn/Verlust	<u>100.002</u>	<u>-100.002</u>	<u>-76.300</u>	<u>-5.800</u>	<u>-17.902</u>	<u>-324.800</u>

Vermögensplan 2023 – 2026

	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
<u>I. Verfügbare Mittel</u>						
1. Gewöhnliche Abschreibungen	905.221	976.000	1.077.000	1.201.000	1.338.000	1.483.000
2. Baukostenzuschüsse	385.379	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
3. Darlehensaufnahme	1.351.570	2.247.000	2.887.500	3.125.000	3.347.000	3.575.000
	<u>2.642.170</u>	<u>3.523.000</u>	<u>4.264.500</u>	<u>4.626.000</u>	<u>4.985.000</u>	<u>5.358.000</u>
<u>II. Benötigte Mittel</u>						
1. Planmäßige Darlehenstilgungen	395.597	415.800	541.500	643.000	742.000	860.000
2. Auflösung Baukostenzuschüsse	228.230	213.000	223.000	233.000	243.000	248.000
3. Für Investitionen verfügbar	2.432.543	2.480.000	3.500.000	3.750.000	4.000.000	4.250.000
	<u>3.056.370</u>	<u>3.108.800</u>	<u>4.264.500</u>	<u>4.626.000</u>	<u>4.985.000</u>	<u>5.358.000</u>

Investitionsplan 2023

Im Bauplan sind 3.500 T€ für Investitionen vorgesehen. Die in Aussicht genommen Bauvorhaben werden nachfolgend erläutert.

	€	€
1. Wasserwerksbereich/Druckerhöhungsanlagen		
1.1 Wasserwerk Stadensen MSR Technik	63.500	
1.2 Brunnen hochziehen Niendorf II und Ebstorf	260.000	
1.3 Messtechnik Peilbrunnen	105.000	
1.4 Sauerstoffdosierung Wasserwerk Bevensen	42.500	
1.5 Erneuerung DEA Holxen	100.000	
1.6 Übergabeschacht WBV Dannenberg	27.500	
1.7 DEA Brockhöfe u, Secklendorf	160.000	
1.8 Noteinspeisungsversorgung für WW+DEA	100.000	858.500
2. Wasserverteilung		
2.1 Pflichtfolgen, die sich aus Bauvorhaben der Gemeinden, Straßenbauämtern, Gemeinden ergeben	320.000	
2.2 Pflichtfolgen speziell aus Neubaugebieterschließungen in den Gemeinden	330.000	
2.3 Reinvestitionen Netz inkl. HOAI	1.500.000	2.150.000
3. Hausanschlüsse in versch. Ortsteilen	320.000	320.000
4. Besondere Maßnahmen		
4.1 PV-Anlagen für die Wasserwerke	130.000	
4.2 Planung / Konzept Hochbehälter Hohenbünstorf	26.500	
4.3 Begleitung Wasserrechtsverfahren Landwirtschaft Landkreis Uelzen	15.000	171.500
		<u>3.500.000</u>

Um eine eigentliche Reinvestition der Netze zu gewährleisten, wird auch in den Folgejahren mit einem erhöhten Planansatz kalkuliert.

2024	3.750.000
2025	4.000.000
2026	4.250.000

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand 2023 - 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€	€
Stand 01.01.	8.159.900	9.412.600	11.243.800	13.589.800	16.071.800	18.676.800
Tilgung	-325.300	-415.800	-541.500	-643.000	-742.000	-860.000
Darlehensaufnahme	<u>1.578.000</u>	<u>2.247.000</u>	<u>2.887.500</u>	<u>3.125.000</u>	<u>3.347.000</u>	<u>3.575.000</u>
Stand 31.12.	<u>9.412.600</u>	<u>11.243.800</u>	<u>13.589.800</u>	<u>16.071.800</u>	<u>18.676.800</u>	<u>21.391.800</u>

Abwasserzweckverband Uelzen



Abwasserzweckverband Uelzen

Herzogenplatz 2
29525 Uelzen



Mitglieder: Hansestadt Uelzen SG Suderburg SG Bevensen-Ebstorf

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zum 01.01.2017 ist der Abwasserzweckverband Uelzen gegründet worden. Der Zweckverband löst den seit 01.01.1995 existierenden Eigenbetrieb Stadtentwässerung Uelzen (Hansestadt Uelzen) sowie den Nettoregiebetrieb Abwasser in der Samtgemeinde Suderburg ab. Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ist mit Beitritt zum Haushaltsjahrs 2020 im Abwasserzweckverband berücksichtigt.

Er nimmt weiterhin die hoheitliche Aufgabe der Beseitigung und Reinigung von häuslichem und industriellem Abwasser, das im Gebiet der Hansestadt Uelzen sowie den Samtgemeinden Suderburg und Bevensen-Ebstorf anfällt, wahr.

Organe des Zweckverbandes:

Geschäftsführung

Geschäftsführer ist **Herr Dietmar Kahrs**.

Verbandsausschuss

Hansestadt Uelzen:

Jürgen Markwardt, Kristina Nenke, Hans-Jürgen Heuer, Markus Hannemann, Klaus Knust, Fred Müller, Judith Libuda, Andreas Paschukat (Beschäftigtenvertreter)

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:

Martin Feller, Jannis Walther, Jörg Peter, Hartmut Wingert

Samtgemeinde Suderburg:

Wolf-Dietrich Marwede, Elvira Hentschke, Ulrich Mietzner

Verbandsversammlung

Hansestadt Uelzen:

Jürgen Markwardt, Kristina Nenke, Markus Hannemann, Hans-Jürgen Heuer, Christian Mocek, Klaus Knust, Fred Müller, Friederike Knust, Judith Libuda, Martin Schneider

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:

Martin Feller, Jannis Walther, Jörg Peter, Hartmut Wingert, Uwe Beecken, Volker Einhorn

Samtgemeinde Suderburg:

Wolf-Dietrich Marwede, Elvira Hentschke, Ulrich Mietzner, Michael Luther

Personalstand:

2021	42,9 Stellen
2022	42,9 Stellen
2023	40,9 Stellen*

*** lt. Angabe im Stellenplan 2023**

Es liegt kein aktueller Jahresabschluss
des Abwasserzweckverbandes Uelzen vor!



Haushaltsplan 2023
Abwasserzweckverband Uelzen

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung.....	3
Vorbericht	6
Übersicht Ergebnishaushalt.....	10
Übersicht Finanzhaushalt.....	11
Gesamtergebnishaushalt	12
Gesamtfinanzhaushalt	13
Teilhaushalt Overhead.....	14
Teilhaushalt Hansestadt Uelzen	16
Teilhaushalt Samtgemeinde Suderburg.....	18
Teilhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf.....	20
Stellenplan.....	22
Investitionspläne	25
Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltjahr 2023.....	29
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	31
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres.....	32
Budgetregeln und Deckungsvermerke.....	33

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund § 13 des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NkomZG) vom 19.02.2004 in der Fassung vom 21.12.2011 hat die Verbandsversammlung nach § 8 Abs. 2g der Verbandsordnung in der Sitzung am 01.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge	13.455.200 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen	14.282.800 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen	0 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.979.800 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.849.200 Euro
2.3 den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.740.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.714.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.348.000 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 10.714.000 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.150.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.950.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Eine Verbandsumlage wird nicht erhoben.

Uelzen, den _____

.....
Vorsitzender der Verbandsversammlung

.....
Verbandsgeschäftsführer

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

- 2.1 Die vorstehende Haushaltssatzung über das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
- 2.2 Die nach § 119 Abs. 4 und § 120 Abs. 2 erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsichtsbehörde am unter dem Aktenzeichen erteilt worden.
- 2.3 Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 in NKomVG vom bis zum im Rathaus der Hansestadt Uelzen, Zimmer, zu folgenden Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Uelzen, den

.....
Vorsitzender der Verbandsversammlung

.....
Verbandsgeschäftsführer

Vorbericht

Der **Abwasserzweckverband Uelzen** wurde zum 01.01.2017 gegründet. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Uelzen und der Regiebetrieb Abwasser der Samtgemeinde Suderburg sind darin aufgegangen. Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf ist mit Beitritt zum Haushaltsjahrs 2020 im Abwasserzweckverband berücksichtigt.

Aus gebührenrechtlichen Gründen werden die Abwasserbeseitigungsanlagen der Hansestadt Uelzen, der Samtgemeinde Suderburg und der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf als Teilhaushalte geführt. Ein weiterer Teilhaushalt ist die zentrale Verwaltung (Overhead), dieser ist zuständig für kaufmännische und technische Belange im Abwasserzweckverband.

Der Haushaltsplan wurde, wie auch im Vorjahr, vom kaufmännischen Leiter Warnecke des Abwasserzweckverbands aufgestellt, dazu wurden mit Verbandsgeschäftsführer Kahrs und den beiden technischen Leitern Deppe und Rump entsprechende Plangespräche geführt.

Die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen wurden auf Basis der vorjährigen Plan- und Istwerte des Abwasserzweckverbands und der Ergebnisse aus den Plangesprächen fortentwickelt. Die künftigen Personalaufwendungen, die Sach- und Dienstleistungen sowie die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden im Einzelnen vorausgeplant. Die Abschreibungen wurden vorausberechnet auf Basis der bisherigen sowie der geplanten Investitionen. Mit eingeflossen in die Planung sind die vorausberechneten Zins- und Tilgungsverpflichtungen für bestehende als auch neu aufzunehmende Darlehen.

Die in den Haushaltsplänen ausgewiesenen Ansätze Vorjahr 2022 sind Planansätze aus dem Haushaltsplan 2022. Die ausgewiesenen Ansätze aus dem Vorvorjahr 2021 sind vorläufige Ist Ergebnisse, da noch kein endgültiger Jahresabschluss für 2021 vorliegt.

Der **Gesamtergebnishaushalt** weist ein positives Jahresergebnis für 2021 aus, wobei in den Folgejahren der Überschuss abnimmt bzw. in der mittelfristigen Planung negativ ist. Dies ist zurückzuführen auf die vorsichtige Planung der ordentlichen Erträge, hingegen weisen die Aufwendungen eine Steigerung bei Personalaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen und Abschreibungen aus. Diese ist, wie oben benannt, auf die vorausgegangene Einzelplanung zurückzuführen. Der exponentielle Anstieg für Stromaufwendungen ist entsprechend in der Planung berücksichtigt und der wesentliche Faktor an dem Negativergebnis in 2023. Auch durch die hohe Inflation und der damit verbundene Anstieg der Zinssätze an den Kapitalmärkten führt zu einem erheblichen Anstieg der Zinsaufwendungen bei künftig neu aufzunehmenden Darlehen.

In der mittelfristigen Ergebnisplanung für die Jahre 2024 bis 2026 sind keine Überschüsse ausgewiesen, weil entsprechend Gebührenüberschussrücklagen abgebaut bzw. der Sonderposten Gebührenausschlag aufzulösen ist.

Im **Gesamtfinanzhaushalt** steigen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aufgrund einer Gebührenerhöhung ab 2023 beim Mitglied Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sinken in der mittelfristigen Tendenz bis 2025, dies ist zurückzuführen auf einen angenommenen Rückgang des Strompreises. Der hieraus entstehende positive Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit ist größtenteils auf den Effekt zurückzuführen, dass die vereinnahmten Abschreibungsbeträge in den öffentlich-rechtlichen Entgelten nicht liquiditätswirksam werden bei den Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Somit kann bereits aus diesem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit die Tilgung der Darlehen und ein Teil der geplanten Investitionen finanziert werden. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten sind in den Jahren 2023 bis 2025 auf einem

hohen Niveau und sinken deutlich ab 2026. Hierzu wird auf die Ausführungen der Teilhaushalte verwiesen.

Der sich aus Investitionen ergebende negative Saldo für Investitionstätigkeit wird zum Teil durch die Aufnahme von Darlehen finanziert und dem hierfür zu Verfügung stehenden Anteil aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit.

Aufgrund der benötigten Darlehensaufnahme zur Finanzierung der Investitionen ist der Saldo der Finanzierungstätigkeit positiv.

Der Verlauf der Finanzmitteländerung ist negativ, da in 2023 und in der mittelfristigen Finanzplanung die aufgebauten Guthaben (Sonderposten Gebührenaussgleich) aus der Vergangenheit abzubauen sind. Die Aufnahme von Liquiditätskrediten ist nicht vorgesehen.

Im **Teilhaushalt Overhead** ist im **Teilergebnishaushalt** in den ordentlichen Erträgen eine geringe Steigerung geplant. In den ordentlichen Aufwendungen liegt der Fokus auf den Personalkosten, diese sind berücksichtigt mit den zu erwartenden Tarifsteigerungen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen ändern sich geringfügig. Der Teilhaushalt Overhead ist ausgeglichen, da sämtliche Kosten, die über die ordentlichen Erträge hinausgehen, über eine Umlage bzw. die interne Leistungsverrechnung gedeckt sind. Als Umlageschlüssel wird der Einwohnergleichwert für die drei Mitglieder Hansestadt Uelzen, Samtgemeinde Suderburg und Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf herangezogen, wobei ein Äquivalent für den Niederschlagswasserbereich der Hansestadt Uelzen zusätzlich einbezogen ist.

Der **Teilfinanzhaushalt** sieht einen negativen Saldo aus laufenden Verwaltungstätigkeiten vor, da nur geringe Einzahlungen direkt im Teilhaushalt Overhead erzielt werden. Die Deckung der größtenteils benötigten Finanzmittel erfolgt durch die Umlage bzw. interne Leistungsverrechnung. Aus der internen Leistungsverrechnung wird ein Teil der Investitionen finanziert, somit ist nur eine geringe Darlehensaufnahme erforderlich für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Die **Investitionen** beinhalten größtenteils die Anschaffung von Soft- und Hardware sowie neuer Fahrzeuge.

Im **Teilhaushalt Hansestadt Uelzen** sind im **Teilergebnishaushalt** in den ordentlichen Erträgen die öffentlich-rechtlichen Entgelte gleichbleibend auf Vorjahresniveau geplant. Die ordentlichen Aufwendungen steigen in der Tendenz an, dies ist in den Jahren 2023 und 2024 auf die hohen Stromkosten bzw. den hohen Strompreis zurückzuführen. Ab 2025 ist mit einem Rückgang jener Stromaufwendungen auf ein Preisniveau von 2021 geplant. Die Abschreibungen steigen im Verlauf an, dies resultiert aus der berücksichtigten Erweiterung der Kläranlage Uelzen und die Umsetzung von Maßnahmen zur Vermeidung von Überflutungen (Stauraumkanäle). Der stetige Anstieg der Zinsen beruht auf die geplanten neu aufzunehmenden Darlehen für Investitionen, dies wird verstärkt durch den aktuellen Zinsanstieg an den Kapitalmärkten. Die Aufwandssteigerung in den internen Leistungsbeziehungen ist auf die tariflichen Steigerungen beim Personal zurückzuführen. In den Jahresergebnissen sind Defizite geplant, welche aus den Sonderposten Gebührenaussgleich der Vorjahre auszugleichen sind.

Der **Teilfinanzhaushalt** weist für das Haushaltsjahr 2023 und in der mittelfristigen Finanzplanung Defizite aus, diese sind aus dem Guthaben/Liquidität der in der Vergangenheit zu viel vereinnahmten Gebühren auszugleichen. Aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit können sowohl die

Tilgungen der Darlehen als auch ein Teil der geplanten Investitionen finanziert werden. In 2023 ist eine Umschuldung in Höhe von 8.625.000 EUR geplant, diese Umschuldung ist in den Planzahlen nicht zu berücksichtigen.

An **Investitionen** im Haushaltsjahr 2023 sind 6.360.000 EUR geplant. Darin enthalten sind Positionen für die Sanierung von Altkanälen in Höhe von 3.090.000 EUR. Für die Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes stehen 1.375.000 EUR zur Verfügung. Der Erwerb von Grundstücken ist mit 755.000 EUR und der Bau bzw. die Erweiterung Kläranlage mit weiteren 500.000 EUR vorgesehen.

Im **Teilhaushalt Samtgemeinde Suderburg** ist im **Teilergebnishaushalt** ein Rückgang in den öffentlich-rechtlichen Entgelten berücksichtigt, dieser fußt auf die ab 2022 neu beschlossene Abwassergebühr. In der Mittelfristigen Planung wird ab 2026 die Reduzierung in den Auflösungserträgen durch den Wegfall von Sonderposten deutlich, hier laufen mehrere Sonderposten von Zuwendungen und Beitragsähnlichen Entgelten für Kanalleitungen in der Samtgemeinde Suderburg aus. Die ordentlichen Aufwendungen sind in den Jahren 2023 und 2024 stark angestiegen und reduzieren sich in den Folgejahren, dies ist zurückzuführen auf die erhöhten Aufwendungen beim Strom als auch eine Teilsanierung einer Druckrohrleitung zwischen Bohlsen und Holthusen II. Die Abschreibungen verlaufen im gesamten Zeitraum auf einem gleichbleibenden Niveau. Bei den Zinsaufwendungen ist ein Anstieg berücksichtigt, da zukünftig aufzunehmende Darlehen mit höheren Zinssätzen zu planen sind. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist ein gleichbleibender Aufwand über die Jahre geplant. Für die intern abzurechnenden Kosten der Überleitung des Schmutzwassers aus dem Raum Gerdau sowie der Klärschlamm Entsorgung über die Kläranlage Uelzen ist der Wert aus den Ist Abrechnungen 2021 berücksichtigt. Die intern zu verrechnenden Personalkosten sind gegenüber den Vorjahren bedingt durch Tarifsteigerungen mit einem leichten Anstieg berücksichtigt. Die Jahresergebnisse sind negativ geplant und teilweise über die Überschussrücklage auszugleichen. Hier ist in der nächsten Kalkulationsperiode, bedingt durch den exponentiellen Anstieg der Stromkosten, ggf. eine Gebührenunterdeckung zu berücksichtigen.

Im **Teilfinanzhaushalt** weist die Planung entsprechend der Gebührenabsenkung ab 2022 geringere Einzahlungen in der laufenden Verwaltungstätigkeit aus. Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit sind gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen und beruhen größtenteils aus den gestiegenen Stromkosten. Aus dem Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit können die Darlehnstilgungen finanziert werden. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit werden über die Aufnahme neuer Darlehn finanziert. In der Finanzmittelveränderung ist für die kommenden Haushaltsjahre jeweils ein Defizit geplant, welches zum Teil aus den Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen wird.

Es sind **Investitionen** geplant im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 870.000 EUR. Darin enthalten ist die Erweiterung der Kläranlage Suderburg um eine Photovoltaikanlage für 250.000 EUR, die Sanierung von Altkanälen in der Samtgemeinde Suderburg mit 225.000 EUR und Baukosten auf der Kläranlage Suderburg für SPS-/E-Technik in Höhe von 220.000 EUR.

Im **Teilhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf** steigen im **Teilergebnishaushalt** die ordentlichen Erträge an, dies ist auf die öffentlich-rechtlichen Entgelte zurück zu führen, da hier in die Erträge eine Gebührenerhöhung ab 2023 mitberücksichtigt ist. Die Erträge aus den Auflösungen von Sonderposten bleiben in der Tendenz weiterhin stabil. In den ordentlichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen, auch hier wirkt sich der Anstieg in den Stromkosten als hauptsächlichlicher Verursacher aus. Eine Teilsanierung einer

Druckrohrleitung zwischen Bruchtorf und Medingen ist in 2023 berücksichtigt. In der mittelfristigen Planung ist mit einem Rückgang der hohen Energiekosten geplant. Mit einem Anstieg ist in der mittelfristigen Ergebnisplanung bei den Abschreibungen geplant, hier wirken sich die künftigen Investitionen entsprechend aus. Die Zinsaufwendungen steigen erheblich an, da zum einen bei neu aufzunehmenden Darlehen mit höheren Zinssätzen zu planen ist und zum anderen ist die Höhe der Investitionen (Darlehenshöhe) ein wesentlicher Faktor. In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist ein Anstieg gegenüber den Vorjahren zu erkennen, in den Folgejahren wird dieser auf gleichbleibenden Niveau fortgeschrieben. Innerhalb der internen Leistungsbeziehungen sind Aufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung der Kläranlage Ebstorf über die Kläranlage Uelzen berücksichtigt. Hier entfallen im Gegenzug Aufwendungen für die landwirtschaftliche Entsorgung über den Maschinenring. In den internen Leistungsbeziehungen des Overheads sind entsprechende Tarifsteigerungen der Personalkosten berücksichtigt, dies führt zu einem Anstieg in 2023 und auch in der mittelfristigen Ergebnisplanung. Die Jahresergebnisse sind planmäßig negativ geplant, da Kostenüberdeckungen der Vorjahre gebührenmindernd zu berücksichtigen sind. Die Finanzierung der Defizite erfolgt aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich.

Im **Teilfinanzhaushalt** ist ein erheblicher Anstieg der öffentlich-rechtlichen Entgelte in den Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, bedingt aus der Gebührenerhöhung, geplant. In den Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ist der sprunghafte Anstieg der Energiekosten ersichtlich. Der Saldo laufende Verwaltungstätigkeit ist positiv und steigt in der mittelfristigen Finanzplanung an, damit können aus diesen liquiden Mitteln sämtliche Tilgung der Darlehen geleistet werden. Darlehensaufnahmen sind geplant zur Finanzierung der Investitionstätigkeit. Die negativen Jahresergebnisse 2023 und 2024 werden aus den Überschüssen der Vorjahre 2020 und 2021 ausgeglichen.

Im Haushaltsjahr 2023 sind **Investitionen** geplant in Höhe von 4.475.000 EUR. Darin enthalten sind für die Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes 1.580.000 EUR. Für die Sanierung von Altkanälen stehen 800.000 EUR zur Verfügung. Bei den Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen sind 750.000 EUR und bei den Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen weitere 710.000 EUR eingestellt.

Abwasserzweckverband Uelzen
Übersicht Ergebnishaushalt
Haushaltsjahr 2023

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den
jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
Teilhaushalt (01) Overhead	101.300	2.961.500	-2.860.200	0	0	0
Teilhaushalt (10) Uelzen	7.056.200	5.347.350	1.708.850	0	0	0
Teilhaushalt (20) Sudenburg	1.218.000	1.212.550	5.450	0	0	0
Teilhaushalt (30) Bevensen-Ebstorf	5.079.700	4.761.400	318.300	0	0	0
Summe	13.455.200	14.282.800	-827.600	0	0	0

Abwasserzweckverband Uelzen
Übersicht Finanzhaushalt
Haushaltsjahr 2023

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt (01) Overhead	99.400	2.918.600	-2.819.200	0	85.000	-85.000	44.000	0	44.000	0
Teilhaushalt (10) Uelzen	6.613.400	3.224.850	3.388.550	200.000	6.330.000	-6.130.000	5.500.000	1.294.000	4.206.000	550.000
Teilhaushalt (20) Suderburg	955.200	724.050	231.150	0	870.000	-870.000	870.000	239.000	631.000	0
Teilhaushalt (30) Bevensen-Ebs.	4.311.800	2.981.700	1.330.100	100.000	4.455.000	-4.355.000	4.300.000	815.000	3.485.000	600.000
Summe	11.979.800	9.849.200	2.130.600	300.000	11.740.000	-11.440.000	10.714.000	2.348.000	8.366.000	1.150.000

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
	-Euro-	-Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	11.979.800	9.849.200
Investitionstätigkeit	300.000	11.740.000
Finanzierungstätigkeit	10.714.000	2.348.000
Summe	22.993.800	23.937.200

Abwasserzweckverband Uelzen
Gesamtergebnishaushalt
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	mittelfristige Ergebnisplanung		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.463.283	1.459.400	1.475.400	1.461.000	1.457.500	1.382.300
040	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	11.484.379	10.993.000	11.893.500	11.893.500	11.893.500	11.893.500
060	privatrechtliche Entgelte	16.742	5.800	8.700	8.700	8.700	8.700
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.616	29.500	27.600	27.600	27.600	27.600
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
090	Aktivierete Eigenleistungen	63.906	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
100	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
110	Sonstige ordentliche Erträge	72	300.000	0	0	0	0
120	Summe ordentliche Erträge	13.057.997	12.827.700	13.455.200	13.440.800	13.437.300	13.362.100
125	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
130	Personalaufwendungen	2.076.431	2.268.000	2.444.500	2.517.300	2.592.200	2.669.400
140	Versorgungsaufwendungen	4.628	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.754.844	4.166.500	5.539.600	4.926.900	4.181.200	4.208.200
160	Abschreibungen	4.194.647	4.489.600	4.433.600	4.709.600	5.014.100	5.173.500
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	528.286	426.000	730.700	1.092.600	1.395.000	1.609.750
180	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.011.899	1.109.500	1.134.400	1.135.600	1.136.800	1.138.000
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt	0	0	0	0	0	0
210	Summe ordentliche Aufwendungen	11.570.734	12.459.600	14.282.800	14.382.000	14.319.300	14.798.850
220	Ordentliches Ergebnis	1.487.264	368.100	-827.600	-941.200	-882.000	-1.436.750
230	Außerordentliche Erträge	3.900	0	0	0	0	0
240	Außerordentliche Aufwendungen	6.175	0	0	0	0	0
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt	0	0	0	0	0	0
270	Außerordentliches Ergebnis	-2.275	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	1.484.988	368.100	-827.600	-941.200	-882.000	-1.436.750
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt	0	0	0	0	0	0
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.423.244	2.713.000	2.860.200	2.932.900	3.008.500	3.095.500
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)	59.382	89.000	129.500	129.500	129.500	129.500
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)	38.321	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)	0	0	0	0	0	0
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.076.431	2.220.000	2.396.100	2.467.200	2.540.800	2.616.400
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	346.813	493.000	464.100	465.700	467.700	479.100
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	59.382	89.000	129.500	129.500	129.500	129.500
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)	38.321	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)	0	0	0	0	0	0
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	1.484.988	368.100	-827.600	-941.200	-882.000	-1.436.750

Abwasserzweckverband Uelzen
Gesamtfinanzhaushalt
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2021	Ansatz Vorjahr 2022	Ansatz Haushaltsjahr 2023	Ansatz mittelfristige Finanzplanung		
					2024	2025	2026
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
020	Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	12.430.722	10.993.000	11.893.500	11.893.500	11.893.500	11.893.500
050	privatrechtliche Entgelte	34.075	5.800	8.700	8.700	8.700	8.700
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.925	29.500	27.600	27.600	27.600	27.600
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG	0	0	0	0	0	0
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-545	0	0	0	0	0
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung	63.906	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.556.082	11.068.300	11.979.800	11.979.800	11.979.800	11.979.800
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
110	Personalauszahlungen	2.048.391	2.268.000	2.444.500	2.517.300	2.592.200	2.669.400
120	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	3.394.508	4.166.500	5.539.600	4.926.900	4.181.200	4.208.200
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	610.118	426.000	730.700	1.092.600	1.395.000	1.609.750
150	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	766.570	1.109.500	1.134.400	1.135.600	1.136.800	1.138.000
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.819.587	7.970.000	9.849.200	9.672.400	9.305.200	9.625.350
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.736.496	3.098.300	2.130.600	2.307.400	2.674.600	2.354.450
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	1.044.400	400.000	300.000	300.000	350.000	350.000
210	Veräußerung von Sachvermögen	3.900	0	0	0	0	0
220	Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
230	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.048.300	400.000	300.000	300.000	350.000	350.000
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	780.000	780.000	55.000	55.000	55.000
260	Baumaßnahmen	4.672.080	8.421.000	10.700.000	11.915.000	12.505.000	7.175.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	124.879	350.000	310.000	260.000	230.000	210.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
290	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung	-63.906	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
300	Sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.733.053	9.551.000	11.740.000	12.180.000	12.740.000	7.390.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.684.753	-9.151.000	-11.440.000	-11.880.000	-12.390.000	-7.040.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	2.051.743	-6.052.700	-9.309.400	-9.572.600	-9.715.400	-4.685.550
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	2.600.000	13.485.000	10.670.000	11.200.000	11.510.000	6.150.000
345	Aufnahme von inneren Darlehen	0	32.000	44.000	44.100	43.400	33.600
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	6.622.842	7.287.000	2.304.000	2.762.000	2.973.000	3.126.000
355	Tilgung von inneren Darlehen	0	32.000	44.000	44.100	43.400	33.600
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.022.842	6.198.000	8.366.000	8.438.000	8.537.000	3.024.000
370	Finanzmittelveränderung	-1.971.099	145.300	-943.400	-1.134.600	-1.178.400	-1.661.550
380	Interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.	2.423.244	2.713.000	2.860.200	2.932.900	3.008.500	3.095.500
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	59.382	89.000	129.500	129.500	129.500	129.500
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.321	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)	0	0	0	0	0	0
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	2.076.431	2.220.000	2.396.100	2.467.200	2.540.800	2.616.400
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	346.813	493.000	464.100	465.700	467.700	479.100
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	59.382	89.000	129.500	129.500	129.500	129.500
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.321	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)	0	0	0	0	0	0
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	-1.971.099	145.300	-943.400	-1.134.600	-1.178.400	-1.661.550
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.725.066	0	0	0	0	0
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	4.770.941	0	0	0	0	0
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen	-45.875	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	-2.016.974	145.300	-943.400	-1.134.600	-1.178.400	-1.661.550

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilergebnishaushalt Overhead
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	mittelfristige Ergebnisplanung		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
030	Auflösungserträge aus Sonderposten						
040	sonstige Transfererträge	1.547	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	29.081	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
060	privatrechtliche Entgelte	5.334		2.400	2.400	2.400	2.400
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.692	29.000	27.000	27.000	27.000	27.000
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierete Eigenleistungen	63.906	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge						
120	Summe ordentliche Erträge	128.559	85.900	101.300	101.300	101.300	101.300
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen	2.076.431	2.268.000	2.444.500	2.517.300	2.592.200	2.669.400
140	Versorgungsaufwendungen	4.628	0	0	0	0	0
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.497	148.000	154.000	154.000	154.000	154.000
160	Abschreibungen	53.600	54.900	42.900	42.800	43.500	53.300
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	268.547	328.000	320.100	320.100	320.100	320.100
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	2.555.703	2.798.900	2.961.500	3.034.200	3.109.800	3.196.800
220	Ordentliches Ergebnis	-2.427.144	-2.713.000	-2.860.200	-2.932.900	-3.008.500	-3.095.500
230	Außerordentliche Erträge	3.900					
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	3.900	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	-2.423.244	-2.713.000	-2.860.200	-2.932.900	-3.008.500	-3.095.500
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)	2.423.244	2.713.000	2.860.200	2.932.900	3.008.500	3.095.500
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)						
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.423.244	2.713.000	2.860.200	2.932.900	3.008.500	3.095.500
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilfinanzhaushalt Overhead
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2021	Ansatz Vorjahr 2022	Ansatz Haushaltsjahr 2023	Ansatz mittelfristige Finanzplanung 2024 2025 2026		
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen						
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	29.577	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
050	privatrechtliche Entgelte	5.334		2.400	2.400	2.400	2.400
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.001	29.000	27.000	27.000	27.000	27.000
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2					
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung	63.906	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	125.819	84.000	99.400	99.400	99.400	99.400
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen	2.048.391	2.268.000	2.444.500	2.517.300	2.592.200	2.669.400
120	Versorgungsauszahlungen	0					
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	155.650	148.000	154.000	154.000	154.000	154.000
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	229.246	328.000	320.100	320.100	320.100	320.100
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.433.286	2.744.000	2.918.600	2.991.400	3.066.300	3.143.500
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.307.467	-2.660.000	-2.819.200	-2.892.000	-2.966.900	-3.044.100
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	11.136					
210	Veräußerung von Sachvermögen	3.900					
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.036	0	0	0	0	0
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
260	Baumaßnahmen						
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	66.043	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung						
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	66.043	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-51.007	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-2.358.474	-2.745.000	-2.904.200	-2.977.000	-3.051.900	-3.129.100
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.						
345	Aufnahme von inneren Darlehen	0	32.000	44.000	44.100	43.400	33.600
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.						
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	32.000	44.000	44.100	43.400	33.600
370	Finanzmittelveränderung	-2.358.474	-2.713.000	-2.860.200	-2.932.900	-3.008.500	-3.095.500
380	Interne Leistungsbeziehungen						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.	2.423.244	2.713.000	2.860.200	2.932.900	3.008.500	3.095.500
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)						
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)						
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	2.423.244	2.713.000	2.860.200	2.932.900	3.008.500	3.095.500
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	64.770	0	0	0	0	0
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.653.752					
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	4.654.435					
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen	-684	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	64.086	0	0	0	0	0

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilergebnishaushalt Hansestadt Uelzen
 Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	mittelfristige Ergebnisplanung		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	436.526	434.400	442.800	441.900	441.900	441.200
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.116.230	6.609.000	6.610.000	6.610.000	6.610.000	6.610.000
060	privatrechtliche Entgelte	7.824	2.700	2.900	2.900	2.900	2.900
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	565	500	500	500	500	500
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierete Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge		300.000	0	0	0	0
120	Summe ordentliche Erträge	7.561.146	7.346.600	7.056.200	7.055.300	7.055.300	7.054.600
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.780.797	2.051.600	2.399.100	2.371.600	2.136.100	2.158.600
160	Abschreibungen	2.235.817	2.156.200	2.122.500	2.265.800	2.467.600	2.513.200
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.902	86.500	333.450	559.850	739.400	836.350
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	386.817	484.000	492.300	492.800	493.300	493.800
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	4.505.334	4.778.300	5.347.350	5.690.050	5.836.400	6.001.950
220	Ordentliches Ergebnis	3.055.812	2.568.300	1.708.850	1.365.250	1.218.900	1.052.650
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen	6.175					
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	-6.175	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	3.049.637	2.568.300	1.708.850	1.365.250	1.218.900	1.052.650
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)	59.382	89.000	129.500	129.500	129.500	129.500
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)	38.321	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	1.362.263	1.514.500	1.634.600	1.683.100	1.733.300	1.784.900
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	227.530	336.300	316.600	317.700	319.100	326.900
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)						
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.492.090	-1.720.300	-1.783.200	-1.832.800	-1.884.400	-1.943.800
380	Jahresergeb. mit interne Leistungsbeziehungen	1.557.546	848.000	-74.350	-467.550	-665.500	-891.150

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilfinanzhaushalt Hansestadt Uelzen
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2021	Ansatz Vorjahr 2022	Ansatz Haushaltsjahr 2023	Ansatz mittelfristige Finanzplanung 2024 2025 2026		
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen		0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.710.299	6.609.000	6.610.000	6.610.000	6.610.000	6.610.000
050	privatrechtliche Entgelte	23.361	2.700	2.900	2.900	2.900	2.900
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	565	500	500	500	500	500
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-66					
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung						
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.734.159	6.612.200	6.613.400	6.613.400	6.613.400	6.613.400
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.674.211	2.051.600	2.399.100	2.371.600	2.136.100	2.158.600
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	101.902	86.500	333.450	559.850	739.400	836.350
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	335.031	484.000	492.300	492.800	493.300	493.800
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.111.145	2.622.100	3.224.850	3.424.250	3.368.800	3.488.750
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.623.014	3.990.100	3.388.550	3.189.150	3.244.600	3.124.650
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	527.197	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	527.197	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	755.000	755.000	30.000	30.000	30.000
260	Baumaßnahmen	1.521.678	3.560.000	5.525.000	7.470.000	7.780.000	2.670.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.505	120.000	80.000	80.000	80.000	80.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung	-41.184		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.485.999	4.435.000	6.330.000	7.550.000	7.860.000	2.750.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-958.802	-4.235.000	-6.130.000	-7.350.000	-7.660.000	-2.550.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	4.664.212	-244.900	-2.741.450	-4.160.850	-4.415.400	574.650
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	0	8.500.000	5.500.000	6.800.000	6.900.000	1.800.000
345	Aufnahme/Tilgung von inneren Darlehen						
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	5.592.563	6.200.000	1.250.000	1.575.000	1.665.000	1.670.000
355	Tilgung/Gewährung von inneren Darlehen	0	32.000	44.000	44.100	43.400	33.600
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.592.563	2.268.000	4.206.000	5.180.900	5.191.600	96.400
370	Finanzmittelveränderung	-928.351	2.023.100	1.464.550	1.020.050	776.200	671.050
380	Interne Leistungsbeziehungen						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	59.382	89.000	129.500	129.500	129.500	129.500
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.321	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	1.362.263	1.514.500	1.634.600	1.683.100	1.733.300	1.784.900
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	227.530	336.300	316.600	317.700	319.100	326.900
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	-1.492.090	-1.720.300	-1.783.200	-1.832.800	-1.884.400	-1.943.800
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	-2.420.441	302.800	-318.650	-812.750	-1.108.200	-1.272.750
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	68.964					
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	88.606					
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen	-19.642	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	-2.440.083	302.800	-318.650	-812.750	-1.108.200	-1.272.750

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilergebnishaushalt Samtgemeinde Suderburg
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	mittelfristige Ergebnisplanung		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	261.666	259.700	262.800	249.500	247.000	173.300
040	sonstige Transfererträge	0					
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.031.955	987.000	954.600	954.600	954.600	954.600
060	privatrechtliche Entgelte	235	200	500	500	500	500
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112		100	100	100	100
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierete Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge						
120	Summe ordentliche Erträge	1.293.968	1.246.900	1.218.000	1.204.700	1.202.200	1.128.500
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.669	402.100	579.000	451.300	368.600	370.900
160	Abschreibungen	476.278	501.400	488.500	497.200	504.100	498.000
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.674	41.700	51.150	72.250	85.300	88.300
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.645	91.500	93.900	94.100	94.300	94.500
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	994.266	1.036.700	1.212.550	1.114.850	1.052.300	1.051.700
220	Ordentliches Ergebnis	299.702	210.200	5.450	89.850	149.900	76.800
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	299.702	210.200	5.450	89.850	149.900	76.800
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	134.304	121.200	130.800	134.700	138.700	142.800
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	22.432	26.900	25.300	25.400	25.500	26.100
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	59.382	67.000	59.500	59.500	59.500	59.500
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)	38.321	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-254.438	-256.600	-254.100	-258.100	-262.200	-266.900
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	45.264	-46.400	-248.650	-168.250	-112.300	-190.100

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilfinanzhaushalt Samtgemeinde Suderburg
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2021	Ansatz Vorjahr 2022	Ansatz Haushaltsjahr 2023	Ansatz mittelfristige Finanzplanung		
					2024	2025	2026
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen	0	0	0	0	0	0
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.083.804	987.000	954.600	954.600	954.600	954.600
050	privatrechtliche Entgelte	235	200	500	500	500	500
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	112		100	100	100	100
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-13					
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung						
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.084.139	987.200	955.200	955.200	955.200	955.200
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	261.615	402.100	579.000	451.300	368.600	370.900
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	44.704	41.700	51.150	72.250	85.300	88.300
150	Transferauszahlungen						
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	73.775	91.500	93.900	94.100	94.300	94.500
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	380.094	535.300	724.050	617.650	548.200	553.700
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	704.045	451.900	231.150	337.550	407.000	401.500
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	119.169	50.000	0	0	50.000	50.000
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	119.169	50.000	0	0	50.000	50.000
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
260	Baumaßnahmen	421.177	805.000	835.000	765.000	375.000	165.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.380	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung	-1.818					
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	434.739	840.000	870.000	800.000	410.000	200.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-315.570	-790.000	-870.000	-800.000	-360.000	-150.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	388.474	-338.100	-638.850	-462.450	47.000	251.500
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	300.000	835.000	870.000	800.000	360.000	150.000
345	Aufnahme von inneren Darlehen						
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	208.573	237.000	239.000	237.000	228.000	236.000
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	91.427	598.000	631.000	563.000	132.000	-86.000
370	Finanzmittelveränderung	479.902	259.900	-7.850	100.550	179.000	165.500
380	Interne Leistungsbeziehungen						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	134.304	121.200	130.800	134.700	138.700	142.800
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	22.432	26.900	25.300	25.400	25.500	26.100
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)	59.382	67.000	59.500	59.500	59.500	59.500
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)	38.321	41.500	38.500	38.500	38.500	38.500
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	-254.438	-256.600	-254.100	-258.100	-262.200	-266.900
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	225.463	3.300	-261.950	-157.550	-83.200	-101.400
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0					
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0					
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	225.463	3.300	-261.950	-157.550	-83.200	-101.400

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilergebnishaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		Vorvorjahr	Vorjahr	Haushaltsjahr	mittelfristige Ergebnisplanung		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
005	Ordentliche Erträge						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
030	Auflösungserträge aus Sonderposten	763.543	763.400	767.900	767.700	766.700	765.900
040	sonstige Transfererträge						
050	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.307.113	3.382.000	4.308.900	4.308.900	4.308.900	4.308.900
060	privatrechtliche Entgelte	3.348	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
070	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247					
080	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
090	Aktivierete Eigenleistungen						
100	Bestandsveränderungen						
110	Sonstige ordentliche Erträge	72					
120	Summe ordentliche Erträge	4.074.324	4.148.300	5.079.700	5.079.500	5.078.500	5.077.700
125	Ordentliche Aufwendungen						
130	Personalaufwendungen						
140	Versorgungsaufwendungen						
150	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.497.881	1.564.800	2.407.500	1.950.000	1.522.500	1.524.700
160	Abschreibungen	1.428.952	1.777.100	1.779.700	1.903.800	1.998.900	2.109.000
170	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381.709	297.800	346.100	460.500	570.300	685.100
180	Transferaufwendungen						
190	Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.889	206.000	228.100	228.600	229.100	229.600
200	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVOentfällt						
210	Summe ordentliche Aufwendungen	3.515.431	3.845.700	4.761.400	4.542.900	4.320.800	4.548.400
220	Ordentliches Ergebnis	558.893	302.600	318.300	536.600	757.700	529.300
230	Außerordentliche Erträge						
240	Außerordentliche Aufwendungen						
250	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVOentfällt						
270	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
280	Jahresergebnis	558.893	302.600	318.300	536.600	757.700	529.300
290	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahreentfällt						
300	Erträge aus internen Leistungsbez. (Personalk)						
310	Erträge aus internen Leistungsbez. (Klärschlamm)						
320	Erträge aus internen Leistungsbez. (Überleitung)						
321	Erträge aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
330	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Personalk)	579.864	584.300	630.700	649.400	668.800	688.700
340	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (sonst. Auf)	96.851	129.800	122.200	122.600	123.100	126.100
350	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Klärschl.)	0	22.000	70.000	70.000	70.000	70.000
360	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (Überleit.)						
361	Aufwendungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
370	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-676.715	-736.100	-822.900	-842.000	-861.900	-884.800
380	Jahresergeb. mit interne Leisungsbeziehungen	-117.822	-433.500	-504.600	-305.400	-104.200	-355.500

Abwasserzweckverband Uelzen
Teilfinanzhaushalt Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	vorl. Ist Vorvorjahr 2021	Ansatz Vorjahr 2022	Ansatz Haushaltsjahr 2023	Ansatz mittelfristige Finanzplanung 2024 2025 2026		
000	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
010	Steuern und ähnliche Abgaben						
020	Zuwendungen und allg. Umlagen						
030	sonstige Transfereinzahlungen						
040	öffentlich-rechtliche Entgelte	3.607.042	3.382.000	4.308.900	4.308.900	4.308.900	4.308.900
050	privatrechtliche Entgelte	5.145	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
060	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	247					
070	Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
080	Einzahlungen aus der Veräußerung GWG						
090	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-468					
095	Intern Einzahlung Aktivierte Eigenleistung						
100	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.611.966	3.384.900	4.311.800	4.311.800	4.311.800	4.311.800
105	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
110	Personalauszahlungen						
120	Versorgungsauszahlungen						
130	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.303.032	1.564.800	2.407.500	1.950.000	1.522.500	1.524.700
140	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	463.511	297.800	346.100	460.500	570.300	685.100
150	Transferauszahlungen	0					
160	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	128.518	206.000	228.100	228.600	229.100	229.600
170	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.895.062	2.068.600	2.981.700	2.639.100	2.321.900	2.439.400
180	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.716.904	1.316.300	1.330.100	1.672.700	1.989.900	1.872.400
185	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
190	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
200	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	386.898	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
210	Veräußerung von Sachvermögen						
220	Finanzvermögensanlagen						
230	sonstige Investitionstätigkeit						
240	Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	386.898	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
245	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
250	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
260	Baumaßnahmen	2.729.225	4.056.000	4.340.000	3.680.000	4.350.000	4.340.000
270	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.951	120.000	120.000	70.000	40.000	20.000
280	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
290	Aktivierbare Zuwendungen						
295	Intern Auszahlung Aktivierte Eigenleistung	-20.904		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
300	Sonstige Investitionstätigkeit						
310	Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.746.272	4.191.000	4.455.000	3.745.000	4.385.000	4.355.000
320	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.359.375	-4.041.000	-4.355.000	-3.645.000	-4.285.000	-4.255.000
330	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbedarf	-642.470	-2.724.700	-3.024.900	-1.972.300	-2.295.100	-2.382.600
335	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
340	Aufnahme von Krediten/ Darlehen f. Invest.	2.300.000	4.150.000	4.300.000	3.600.000	4.250.000	4.200.000
345	Aufnahme von inneren Darlehen	0					
350	Tilgung von Krediten/Darlehen f. Invest.	821.706	850.000	815.000	950.000	1.080.000	1.220.000
355	Tilgung von inneren Darlehen						
360	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.478.294	3.300.000	3.485.000	2.650.000	3.170.000	2.980.000
370	Finanzmittelveränderung	835.824	575.300	460.100	677.700	874.900	597.400
380	Interne Leistungsbeziehungen						
385	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.						
390	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)						
395	Einzahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
396	Einzahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
400	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Personalk)	579.864	584.300	630.700	649.400	668.800	688.700
405	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(sonst.Auf)	96.851	129.800	122.200	122.600	123.100	126.100
410	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Klärschl.)		22.000	70.000	70.000	70.000	70.000
415	Auszahlungen aus internen Leistungsbez.(Überleit.)						
416	Auszahlungen aus internen Leistungsbez. (KA+PW)						
420	Saldo interne Leistungsbeziehungen	-676.715	-736.100	-822.900	-842.000	-861.900	-884.800
425	Finanzmittelveränderung Gesamt	159.109	-160.800	-362.800	-164.300	13.000	-287.400
430	Haushaltsunwirksame Ein-, Auszahlungen						
435	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	2.350					
440	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	27.899					
445	Saldo aus Haushaltsunwirksamen Ein-, Auszahlungen	-25.549	0	0	0	0	0
450	Finanzmittelveränd. Ges. inkl. Haushaltsunwirks.	133.560	-160.800	-362.800	-164.300	13.000	-287.400

Abwasserzweckverband Uelzen
Stellenplan Haushaltsjahr 2023

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahnbe- zeichnung und Amtsbe- zeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2023 insgesamt	insge- samt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2022 tat- sächlich besetzt			Vermerke, Erläute- rungen
					mit Be- amten	mit Per- sonen, die auf- grund ei- nes Ver- trages beschäf- tigt sind	nicht be- setzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gehobener Dienst 1	Amtfrau	A11	1	1	1	0,5	0,5	* 1)
insgesamt			1	1	1	0,5	0,5	

* 1) ab 01.01.2021 Wiedereingliederung, z. Zt. begrenzte Dienstfähigkeit bis 20 h/Woche

Abwasserzweckverband Uelzen
Stellenplan Haushaltsjahr 2023

Teil A: Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2022			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Geschäftsführer	15	1	1	1	0	
2	Bauingenieur	13	1	1	1	0	
3	Betriebswirt/in	12	1	1	1	0	
4	Bauingenieur (Betriebsleiter Kläranlagen)	12	1	1	1	0	
5	Bauingenieur	11	2	2	2	0	
6	Bauingenieur	11	1	1	0	1	
7	Bauingenieur	10	2	2	2	0	
8	Verwaltungsfachangestellte/r	9 b	1	1	0	1	Bedarfsstelle
9	Abwassermeister	9 B	2	1	1	0	besetzt ab 01.08.22
10	Industriemeister Elektrotechnik	9 A	1	0	0	0	Höhergruppierung von E 8 ab 01.01.23
11	Buchhaltung	9 A	1	1	0,78	0,22	(derzeit 30 h/Woche)
12	Techniker (sonst. Angestellte)	9 A	2	3	2	1	
13	Abwassermeister	8	0	1	1	0	entfällt ab 01.07.22
14	Techniker (sonst. Angestellte)	8	2	1	1	0	
15	Industriemeister-Elektrotechnik	8	0	1	1	0	entfällt ab 01.01.23
16	Buchhaltung	8	1,9	1,9	0,9	1,0	1,0 Bedarfsstelle
17	Technischer Mitarbeiter (Kläranlage)	7	1	1	0	1	Bedarfsstelle
18	Verwaltung	6	1	1	0,51	0,49	
19	Technischer Zeichner	6	1	1	0	1	Bedarfsstelle
20	Kläranlagenpersonal	6	12	14	12	2	1,0 Bedarfsstelle
21	Kläranlagenpersonal	5	1	1	0	1	Bedarfsstelle
22	Reinigungskraft	01	1	1	0,59	0,41	23 h/Woche
insgesamt			36,9	38,9	28,78	10,12	

Abwasserzweckverband Uelzen
Stellenplan Haushaltsjahr 2023

Anhang: Dienstkräfte zur Probe- oder Ausbildungszeit
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr. 1	Bezeichnung 2	Art des Ent- gelts 3	vorgesehen im Haushaltsjahr 2023 4	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2022 5	Erläute- rungen 6
1	Auszubildende Fach- kraft für Abwassertech- nik	Ausbildungs- entgelt	2	2	
2	Praktikanten	Aufwands- vergütung	1	0	

Abwasserzweckverband Uelzen
Investitionsprogramm Overhead
Haushaltsjahr 2023

Investition	Name	VE im Haushalt 2023 für				
		Finanzplan 2023	Auszahlung 2024	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investition	Name					
01.02.	Hardware und Software	35.000		35.000	35.000	35.000
01.03.	Arbeitsgeräte Technik	15.000		15.000	15.000	15.000
01.08.	Fahrzeuge	35.000		35.000	35.000	35.000
Gesamtsumme Investitionen		85.000	0	85.000	85.000	85.000

Erläuterungen:

01.08.	Fahrzeuge	
	Kfz - Fahrzeug	35.000

Abwasserzweckverband Uelzen
Investitionsprogramm Hansestadt Uelzen
Haushaltsjahr 2023

Investition	Name	VE im Haushalt 2023 für				
		Finanzplan 2023	Auszahlung 2024	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investition	Name					
10.01.	Erwerb von Grundstücken	755.000		30.000	30.000	30.000
10.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	10.000		10.000	10.000	10.000
10.03.	Arbeitsgeräte Technik	70.000		70.000	70.000	70.000
10.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	130.000	300.000	300.000	50.000	50.000
10.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	260.000		50.000	50.000	50.000
10.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	50.000		50.000	50.000	50.000
10.07.	Grundstücksanschlüsse	60.000		60.000	60.000	60.000
10.09.	Planungskosten, Studien	60.000		60.000	60.000	60.000
10.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	500.000	250.000	5.450.000	5.900.000	500.000
10.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	1.375.000	0	780.000	310.000	850.000
10.40.	Sanierung von Altkanälen	3.090.000	0	720.000	1.300.000	1.050.000
Gesamtsumme Investitionen		6.360.000	550.000	7.580.000	7.890.000	2.780.000

Erläuterungen:

10.01.	Erwerb von Grundstücken					
	Erweiterung Betriebsgelände	75.000				
	Kläranlagenerweiterungsflächen	650.000				
	Grundstücke Pumpwerke vermessen, Erwerb	30.000				
10.02.	Kanalkataster	10.000				
10.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen					
	Platten Belebungsbecken Nr. 1	130.000				
	Blockheizkraftwerk		300.000			
10.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen					
	Beschaffung von Pumpen	80.000				
	Trafo (Stromverteilung)	80.000				
	Umbau PW Im Böh	100.000				
10.07.	Grundstücksanschlüsse					
	Hausanschlusserneuerung	60.000				
10.20.	Bau und Erweiterung Kläranlage					
	Ing.Honorar Kläranlagenerweiterung (VE)	100.000	250.000			
	Erweiterung Gebläsestation	50.000				
	Photovoltaikanlage	350.000				
10.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes					
	Wohngebiet OT Molzen	10.000				
	Wohngebiet OT Holdenstedt, An der Hofkoppel	610.000				
	Wohngebiet OT Oldenstadt, Kuhweide	30.000				
	Wohngebiet "Junges Wohnen" OT Veerßen, Eichenhain	75.000				
	Wohngebietsverdichtung	150.000				
	Gewerbegebiet Ripdorf - Süd-West	360.000				
	Gewerbegebiet Ripdorf - Störtenbüttler Weg	10.000				
	Gewerbegebiet Hafen Ost (Planung)	100.000				
	Gewerbegebiet, Am Steinkreuz (Planung)	30.000				
10.40.	Sanierung von Altkanälen					
	Druckrohrleitung Hansen - Kl. Süstedt	550.000				
	RW-Stauraumkanal Eschemstr. (1. BA) (Gesundheitscampus)	1.850.000				
	RW-Stauraumkanal Eschemstr. (2. BA) (DN 400 Albrecht-Thaer-)	250.000				
	Regenwasserkanal Barkhagen	90.000				
	Kanalerneuerung Kantweg	200.000				
	Inliner Uelzen	150.000				

Abwasserzweckverband Uelzen
Investitionsprogramm Samtgemeinde Suderburg
Haushaltsjahr 2023

Investition	Name	VE im Haushalt				
		Finanzplan 2023	Auszahlung 2024	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investition	Name					
20.01.	Erwerb von Grundstücken	10.000		10.000	10.000	10.000
20.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	5.000		5.000	5.000	5.000
20.03.	Arbeitsgeräte Technik	20.000		20.000	20.000	20.000
20.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	220.000		60.000	60.000	60.000
20.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	35.000		20.000	20.000	20.000
20.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000		20.000	20.000	20.000
20.07.	Grundstücksanschlüsse	40.000		40.000	40.000	40.000
20.09.	Planungskosten, Studien	15.000		15.000	15.000	15.000
20.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	250.000		10.000	10.000	10.000
20.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	30.000		330.000	10.000	0
20.40.	Sanierung von Altkanälen	225.000		270.000	200.000	0
Gesamtsumme Investitionen		870.000	0	800.000	410.000	200.000

Erläuterungen:

20.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	
20.02.	Hardware und Software, Kanalkataster Kanalkataster	5.000
20.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen (insgesamt)	
	Kläranlage Suderburg, SPS Technik	70.000
	Kläranlage Suderburg, E-Technik	150.000
20.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen Austausch Pumpen/Maschinentechnik	35.000
20.07.	Grundstücksanschlüsse Hausanschlusserneuerung	40.000
20.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage Photovoltaikanlage Suderburg	250.000
20.30.	Planung Bau und Erweiterung Kanalnetz Wohnbaugebiet Suderburg, NEU	30.000
20.40.	Sanierung von Altkanälen	
	Gerdau, Krempelweg - Hauptstraße	125.000
	Bohlsen, Am Silberberg, Berstlning	30.000
	Suderburg, Fuhrenkämpe, Druckrohrleitung	30.000
	Suderburg, Inliner	40.000

Abwasserzweckverband Uelzen
Investitionsprogramm Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf
Haushaltsjahr 2023

Investition	Name	VE im Haushalt 2023 für				
		Finanzplan 2023	Auszahlung 2024	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Investition	Name					
30.01.	Erwerb von Grundstücken	15.000		15.000	15.000	15.000
30.02.	Hardware und Software, Kanalkataster	100.000		50.000	20.000	0
30.03.	Arbeitsgeräte Technik	20.000		20.000	20.000	20.000
30.04.	Baukosten Kläranlage/ Maschinelle Anlagen	750.000	350.000	1.000.000	2.150.000	2.150.000
30.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen	710.000		350.000	310.000	310.000
30.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000		20.000	20.000	20.000
30.07.	Grundstücksanschlüsse	150.000		100.000	100.000	100.000
30.09.	Planungskosten, Studien	100.000		30.000	30.000	30.000
30.20.	Bau und Erweiterung der Kläranlage	230.000		1.080.000	1.080.000	1.080.000
30.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes	1.580.000	250.000	550.000	110.000	100.000
30.40.	Sanierung von Altkanälen	800.000		550.000	550.000	550.000
Gesamtsumme Investitionen		4.475.000	600.000	3.765.000	4.405.000	4.375.000

Erläuterungen:

30.02.	Hardware und Software, Kanalkataster Aufbau Kanalkataster	100.000				
30.04.	Baukosten Kläranlage/Maschinelle Anlagen Kläranlage Ebstorf, Schlammwässerung Kläranlage Medingen, BHKW Kläranlage Medingen, Notstromaggregat Kläranlage Medingen, SPS Technik Kläranlage Medingen, Pumpen Kläranlage Medingen, Probennehmer Zulauf Kläranlage Medingen, Sanierung (Planung 2023) Kläranlage Medingen, Elektroumbau	80.000 350.000 50.000 40.000 20.000 60.000 150.000	350.000			
30.05.	Baukosten Pumpwerke/Maschinelle Anlagen Pumpwerk Glockeneichenstraße - Schaltschrank MID - Schächte 5x PW Umrüsten (Natendorf, Holthusen, Eitzen, Westernholz (Landeskrankenhaus), Himbergen Bahnhofstr.	100.000 60.000 550.000				
30.06.	Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen Endausbauten Kanalbau bei Erschließungen	20.000				
30.07.	Grundstücksanschlüsse Abwasser - Baulücken nachtr. Hausanschl.	150.000				
30.09.	Planungskosten, Studien BHKW/Desintegration Kläranlage Medingen	100.000				
30.20.	Bau und Erweiterung Kläranlage Diverse Kleinmaßnahmen Photovoltaikanlage Medingen	80.000 150.000				
30.30.	Planung, Bau und Erweiterung des Kanalnetzes Wohnbaugebiet Hanstedt I, nördl. der Dorfstr. 2. BA Wohnbaugebiet Ebstorf, "südl. Wessenst. Weg II" Wohnbaugebiet Himbergen, Fuchskamp/Botterbusch 2. BA Wohnbaugebiet Gr. Thondorf, Bei der Mausch Wohngebietsverdichtung Gewerbegebiet Ebstorf, östl. Westernholz Gewerbegebiet Ebstorf, An der Bahn Gewerbegebiet Emmendorf Gewerbegebiet Bad Bevensen, Am Fliegenberg	30.000 10.000 180.000 300.000 100.000 450.000 50.000 60.000 400.000	250.000			
30.40.	Sanierung von Altkanälen Weste-Sunderberg (Schacht-/Kanalsanierung) Inliner (verschiedene Standorte) Inliner Sebastian Kneipp Str. inkl. Hausanschlüsse Inliner Himbergen (Bahnhofstraße) Im Ilmenautal/Glockeneichstraße (Schmutzwasserkanal) Himbergen (Mittelweg, Knickweg, Querweg) Offene Baumaßnahme (verschiedene Standorte)	60.000 60.000 130.000 100.000 200.000 150.000 100.000				

Abwasserzweckverband Uelzen
Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen für das Haushaltsjahr 2023

Allgemeine Angaben:

Kommune: HS Uelzen SG Suderburg SG Bevensen-Ebstorf
 Einwohnerzahl (Stichtag 30.06. des lfd. Jahres): 33.600 6.800 26.400

Ergebnishaushalt und -planung:

	2. Vorjahr 2021	1. Vorjahr 2022	Haushaltsjahr 2023	1. Folgejahr 2024	2. Folgejahr 2025	3. Folgejahr 2026
Gesamterträge	13.057.997	12.827.700	13.455.200	13.440.800	13.437.300	13.362.100
Gesamtaufwand	11.570.734	12.459.600	14.282.800	14.382.000	14.319.300	14.798.850
Gesamtergebnis	1.484.988	368.100	-827.600	-941.200	-882.000	-1.436.750

Entwicklung der Fehlbeträge (-): (entfällt)

	2. Vorjahr 2021	1. Vorjahr 2022	Haushaltsjahr 2023	1. Folgejahr 2024	2. Folgejahr 2025	3. Folgejahr 2026
Ordentliches Ergebnis						
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis						
b) Überschussrücklagen						
c) Vortrag in der Bilanz						
Außerordentliches Ergebnis						
Deckung						
a) Überschuss außerordentliches Ergebnis						
b) Überschussrücklagen						
c) Vortrag in der Bilanz						

Schuldenlage und -entwicklung

	2. Vorjahr 2021	1. Vorjahr 2022	Haushaltsjahr 2023	1. Folgejahr 2024	2. Folgejahr 2025	3. Folgejahr 2026
Liquiditätskredit - Stand zum 31.12.	0	0	0	0	0	0
Investiver Kreditstand zum 31.12.	31.117.175	31.391.000	39.757.000	48.123.000	56.561.000	65.098.000
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	2.600.000	2.400.000	10.670.000	11.200.000	11.510.000	6.150.000
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung)	6.622.842	2.125.785	2.304.000	2.762.000	2.973.000	3.126.000
Neuverschuldung im lfd. Jahr:	-4.022.842	274.215	8.366.000	8.438.000	8.537.000	3.024.000

Bilanz:

	letzte vorliegende Schlussbilanz zum 31.12. ...	vorletzte vorliegende Schlussbilanz zum 31.12. ...
Nettoposition gesamt		
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
Fehlbeträge aus Vorjahren gesamt Davon:		
Fehlbetrag des Jahres ...		

Ergänzende Informationen: (entfällt)

	Vorjahr 2021	2. Vorjahr 2020	3. Vorjahr 2019
Erhaltene Bedarfszuweisungen			

	Haushaltsjahr 2023	Landesdurchschnitt der Gemeindegrößenklasse
Hebesatz Grundsteuer A		
Hebesatz Grundsteuer B		
Hebesatz Gewerbesteuer		

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre 2019 bis 2022	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe 2019 bis 2022
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin oder Einwohner		

	zum 31.12.2022	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12.2021
Investive Verschuldung je Einwohnerin oder Einwohner		

Kennzahlen: (entfällt)

Kennzahl	Angaben des Vor- Vorjahres	Angaben des Vorjahres	Ermittlung des Jahres
Steuerquote			
Allgemeine Umlagequote			
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			
Personalintensität			
Abschreibungsintensität			
Zinslastquote			
Liquiditätskreditquote			
Reinvestitionsquote			
Fremdkapitalquote			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-
1	2	3	4	5
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	1.150.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	1.150.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	7.285.000,00	8.435.000,00	8.355.000,00	3.035.000,00

davon Overhead (01):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-
1	2	3	4	5
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00

davon Uelzen (10):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-
1	2	3	4	5
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	550.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	550.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	6.330.000,00	7.550.000,00	7.860.000,00	2.750.000,00

davon Suderburg (20):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-
1	2	3	4	5
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	870.000,00	800.000,00	410.000,00	200.000,00

davon Bevensen-Ebstorf (30):

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2023 -Euro-	2024 -Euro-	2025 -Euro-	2026 -Euro-
1	2	3	4	5
2021	0,00	0,00	0,00	0,00
2022	0,00	0,00	0,00	0,00
2023	0,00	600.000,00	0,00	0,00
Insgesamt	0,00	600.000,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit	4.455.000,00	3.745.000,00	4.385.000,00	4.355.000,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden (Gesamt)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2022 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.118	31.391
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.139	950
Sonstige Verbindlichkeiten	45	55
Gesamtsumme der Schulden	32.302	32.396

Art der Schulden (Teilbereich Overhead)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2022 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	31	50
Sonstige Verbindlichkeiten	-1	0
Gesamtsumme der Schulden	30	50

Art der Schulden (Teilbereich Hansestadt Uelzen)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2022 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.883	12.611
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	305	500
Sonstige Verbindlichkeiten	43	50
Gesamtsumme der Schulden	13.231	13.161

Art der Schulden (Teilbereich Suderburg)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2022 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.064	2.826
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	209	150
Sonstige Verbindlichkeiten	3	5
Gesamtsumme der Schulden	3.276	2.981

Art der Schulden (Teilbereich Bevensen-Ebstorf)	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2022 1000 Euro-	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2023 - 1000 Euro-
1	2	3
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.171	15.954
Liquiditätskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	594	250
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
Gesamtsumme der Schulden	15.765	16.204

Budgetregeln und Deckungsvermerke

1. Budgets

Budgets werden auf der Ebene der Teilhaushalte wie folgt gebildet:

- Budget Overhead kaufmännische und technische Betriebsführung
- Budget Abwasser- und Regenwasserbeseitigung Hansestadt Uelzen
- Budget Abwasserbeseitigung Samtgemeinde Suderburg
- Budget Abwasserbeseitigung Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Die Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget.

Gemäß § 19 Abs. 1 KomHKVO sind die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig. Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 20 Abs. 2 KomHKVO in notwendiger Höhe übertragbar.

Verantwortlich für die Budgets ist die Geschäftsführung des Abwasserzweckverband Uelzen.

2. Deckungsvermerke

Folgende Ansätze sind auf Ebene des Gesamthaushalts gegenseitig deckungsfähig:

- Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten
- Aufwendungen für aktives Personal sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Anmerkung: Notwendigkeit der gegenseitigen Deckung ergibt sich daraus, dass für die einzelnen Arbeiten am Kanalnetz zum Teil eigenes Personal, zum Teil aber auch externe Dienstleister eingesetzt werden

IV.

Einzeldarstellung der kleineren Beteiligungen der Hansestadt Uelzen

- 1. Wohnungsbaugenossenschaft
des Kreises Uelzen eG**
- 2. Hannoversche Eisenbahn AG (OHE)**
- 3. Port Logistics Uelzen GmbH**

Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG



Wohnungsbaugenossenschaft des Kreises Uelzen eG

Lönsstr. 2a
29525 Uelzen



Gesellschafter: Hansestadt Uelzen 2 % (26.000,00 €)

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Genossenschaft fördert ihre Mitglieder mittels eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes. Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen, Beteiligungen sind zulässig.

Eingetragen: AG Lüneburg
Register: Lüneburg, Nr. 120055
Gründung: 21.06.1913

Zusammensetzung der Organe:

Vorstand

- Rüdiger Proest (Vorsitzender)
- Wolfgang Niebuhr
- Andreas Richter

Aufsichtsrat

- Werner Timm (Vorsitzender)
- Herr Edmund Lentzen (stellv. Vorsitzender)
- Jens Reimann
- Wolfgang Wiesener
- Karl-Michael Tippe
- Wolfgang Tinz
- Stephan Brinkmann
- Heike Buß
- Karsten Meyer

Personalstand:

2021 9
2022 9
2023 9

5. Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite

		zum 31.12.2021	zum 31.12.2020
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werken		959,09	1.200,37
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Wohnbauten	17.614.960,49		17.969.700,92
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	126.729,82		131.533,16
3. Maschinen	0,00		1,00
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.581,87		29.832,68
5. Anlagen im Bau	778.962,74		74.920,44
6. Bauvorbereitungskosten	0,00		80.910,21
Anlagevermögen insgesamt		18.548.194,01	18.288.098,78
B. Umlaufvermögen			
I. Andere Vorräte			
1. Unfertige Leistungen	488.515,84		445.514,12
2. Andere Vorräte	102.841,58		95.076,60
		591.357,42	540.590,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	6.425,64		9.588,59
2. Sonstige Vermögensgegenstände	11.493,41		17.725,30
		17.919,05	27.313,89
III. Flüssige Mittel			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		629.697,60	486.964,01
Umlaufvermögen insgesamt		1.238.974,07	1.054.868,62
Bilanzsumme		19.787.168,08	19.342.967,40

Passivseite

	€	zum 31.12.2021 €	zum 31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	43.300,65		34.952,38
2. der verbleibenden Mitglieder	1.366.808,66		1.348.256,44
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen	1.820,00		0,00
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile 11.830,69 €			9.871,18
		1.411.929,31	1.383.208,82
II. Ergebnisrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	1.386.300,00		1.366.800,00
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt 19.500,00 €			15.500,00
2. Bauerneuerungsrücklage	3.000.000,00		3.000.000,00
3. Andere Ergebnisrücklagen	6.808.393,73		6.723.323,01
davon aus Bilanzgewinn des Vorjahres eingestellt 85.070,72 €			47.613,61
		11.194.693,73	11.090.123,01
III. Bilanzgewinn			
1. Jahresüberschuss	190.097,21		154.024,72
2. Einstellung in Ergebnisrücklagen	-19.500,00	170.597,21	-15.500,00
Eigenkapital insgesamt		12.777.220,25	12.611.856,55
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen	941.779,00		948.748,00
2. Steuerrückstellungen	0,00		9.791,00
3. Sonstige Rückstellungen	190.002,00		288.825,00
		1.131.781,00	1.247.364,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.994.392,65		4.875.329,67
2. Erhaltene Anzahlungen	685.751,94		463.608,38
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	18.496,19		19.163,60
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	168.965,45		118.568,88
5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.560,60		7.076,32
		5.878.166,83	5.483.746,85
Bilanzsumme		19.787.168,08	19.342.967,40

6. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

		zum 31.12.2021	zum 31.12.2020
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a. aus der Hausbewirtschaftung	3.782.009,26		3.935.827,46
b. aus anderen Lieferungen und Leistungen	814,20		785,41
		3.782.823,46	3.936.612,87
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		43.001,72	108.976,82
3. Sonstige betriebliche Erträge		12.520,84	19.510,31
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung		1.971.149,47	2.058.568,26
Rohergebnis		1.867.196,55	2.006.531,74
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	507.863,98		487.726,55
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung 69.004,99 €)	173.528,39	681.392,37	152.754,51 55.702,88
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		558.977,26	562.812,42
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		218.609,35	410.993,79
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon Zuführung zur Pensionsrückstellung 19.716 €)		100.621,20	111.784,29 24.006,47
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		307.596,37	280.460,18
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		3.103,78	12.040,08
Ergebnis nach Steuern		304.492,59	268.420,10
11. Sonstige Steuern		114.395,38	114.395,38
Jahresüberschuss		190.097,21	154.024,72
14. Einstellungen in Ergebnisrücklagen		19.500,00	15.500,00
Bilanzgewinn		170.597,21	138.524,72

2. Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021

2.1 Allgemeine wirtschaftliche Lage

Die **gesamtwirtschaftliche Lage** in Deutschland war auch im Jahr 2021 von der Corona-Pandemie geprägt. Gebremst durch die andauernde Pandemiesituation und zunehmende Liefer- und Materialengpässe konnte sich die deutsche Wirtschaft nach dem Einbruch im Jahr 2020 nur allmählich erholen.

Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes war das Bruttoinlandsprodukt (**BIP**) im Jahr 2021 um 2,7 % höher als 2020. Das reichte jedoch nicht, um den starken Rückgang im ersten Coronajahr aufzuholen: Im Vergleich zum Jahr 2019, also dem Jahr vor der Krise, war das BIP 2021 noch um 2,0 % niedriger.



Die Prognose des wirtschaftlichen Erholungsprozesses ist weiter mit Unsicherheiten behaftet: So bleibt der Impffortschritt hinter den Erwartungen zurück, die weltweiten Produktions- und Lieferschwierigkeiten haben sich noch nicht gelegt, könnten länger anhalten und weiteren Aufwärtsdruck auf die Preise erzeugen.

Der **Krieg Russlands gegen die Ukraine** führt mit seinem Ausbruch am 24.02.2022 neben unermesslichem Leid der Bevölkerung vor Ort derzeit auch zu wachsenden gesellschaftlichen Herausforderungen und wirtschaftlichen Einschränkungen mit entsprechenden Folgen für Deutschland. Diese Folgen können sich auch schon kurzfristig auswirken durch nachteilige Änderungen auf den Kapitalmärkten, gestiegene Einkaufspreise für Energieträger, der Unterbrechungen von Lieferketten (Lieferengpässe bei verschiedenen Baumaterialien) oder auch Cyberangriffe. Von einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden.

Mit der Verschlimmerung der Lage in der Ukraine und den bislang beschlossenen massiven Sanktionen gegen Russland deuten sich längst auch ernste Folgen für die deutsche Konjunktur an. "Die Wachstumsaussichten Deutschlands verschlechtern sich, da die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Konflikts die bestehenden Störungen in der Lieferkette und den Inflationsdruck verstärken", schreiben die Ökonomen. Die Ratingagentur Scope erwartet jetzt nur noch ein Konjunkturplus von 3,5 Prozent statt zuvor 4,4 Prozent. Deutschlands exportorientierte Wirtschaft und die Abhängigkeit der Exporteure von internationalen Zulieferern impliziert, dass der Krieg in der Ukraine zu weiteren Störungen führen könnte.

Im **Baugewerbe**, in dem die Corona-Pandemie im Jahr 2020 kaum Spuren hinterlassen hatte, ging die Wirtschaftsleistung 2021 leicht zurück (-0,4 %). Kapazitätsengpässe bei Personal und Material sowie die damit einhergehende, stark anziehende Baupreisentwicklung schwächten die weitere Entwicklung des Sektors deutlich.

Die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, die im Jahr 2021 rund 10,8 % der gesamten Bruttowertschöpfung erzeugte, konnte um 1 % zulegen, ähnlich stark wie im Vorkrisenjahr 2019.

Lediglich im ersten Coronajahr 2020 war sie leicht um 0,5 % gesunken. Die Immobiliendienstleister konnten auch in den Krisenjahren 2020/2021 ihre stabilisierende Funktion unter Beweis stellen. Nominal erzielte die Grundstücks- und Immobilienwirtschaft 2021 eine Bruttowertschöpfung von 347 Milliarden Euro.

Im Jahr 2021 wurde die Wirtschaftsleistung von durchschnittlich 44,9 Millionen **Erwerbstätigen** erbracht. Das waren insgesamt etwa gleich viele Erwerbstätige wie im Vorjahr. Gegenüber dem Vorkrisenniveau des Jahres 2019 blieb die Beschäftigung weiterhin klar zurück (- 363.000 Personen bzw. -0,8 %). Allerdings arbeiteten viele Erwerbstätige nun in anderen Wirtschaftsbereichen oder anderen Beschäftigungsverhältnissen als zuvor; unter anderem wuchs die Beschäftigung im Baugewerbe (+1,2 %). Die Zahl der Arbeitslosen ist 2021 um 82.000 Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote sank entsprechend von 5,9 % auf 5,7 %. Demografisch bedingt nimmt das Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland bereits seit längerem ab. Der Trend einer alternden Bevölkerung bewirkt, dass sich mehr Personen in den Ruhestand zurückziehen als neu in das Erwerbsleben eintreten. Damit das Arbeitskräfteangebot in Deutschland auch in Zukunft nicht nennenswert schrumpft, müsste die **Nettozuwanderung** nach Modellrechnungen des Institutes für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) bis 2050 in einer Spanne von 346.000 bis 533.000 Personen pro Jahr liegen. Für das laufende Jahr wird sich dieser Trend voraussichtlich weiter fortsetzen, sodass für 2022 mit einer Nettozuwanderung in Höhe von 300.000 Personen gerechnet werden kann. Damit dürfte sich die Bevölkerungszahl Deutschlands, die 2020 erstmals seit langem leicht abgenommen hatte, wieder stabilisieren.

Der **Fachkräftemangel** wird zunehmend zur Belastung für die deutsche Wirtschaft. So ermittelte das ifo-Institut im Rahmen seiner Konjunkturumfragen im Oktober 2021, dass bei 43,0 % der Unternehmen in Deutschland die Geschäftstätigkeit vom Fachkräftemangel behindert wird. Angesichts des demografischen Wandels dürfte Arbeitskräfteknappheit auch in Zukunft eine große Herausforderung für die deutsche Wirtschaft darstellen.

Die privaten **Konsumausgaben** stagnierten 2021 auf dem niedrigen Niveau des Vorjahres. Die Konsumausgaben des Staates waren auch im Jahr 2021 eine Wachstumsstütze der deutschen Wirtschaft. Die Bauinvestitionen legten im Jahr 2021 nach fünf Jahren mit teilweise deutlichen Zuwächsen nur noch um 0,5 % zu. Gründe hierfür sind – trotz hoher Nachfrage – voll ausgelastete Kapazitäten im Bau, bedingt durch fehlende Arbeitskräfte und Materialmangel als Folge von Lieferengpässen.

Die Bauinvestitionen entwickelten sich über die beiden Pandemiejahre sehr gut: Sie lagen im Jahr 2021 insgesamt 3,0 % höher als vor der Krise.

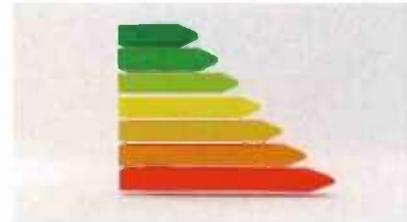
Sowohl die Mobilität der Bevölkerung als auch die Besuche von Gaststätten sind in 2021 zurückgegangen. Erst im Sommerhalbjahr 2022 dürfte es zu einer kräftigen Erholung und einer Normalisierung der privaten Konsumausgaben kommen.

Alles in allem wird das Bruttoinlandsprodukt den Prognosen der Institute zufolge im laufenden Jahr 2022 um 3,7 % und 2023 um rund 2,9 % zulegen.

Die gesamtwirtschaftliche **Einkommensentwicklung** stellt sich wie folgt dar: Die Arbeitnehmerentgelte stiegen im Vorjahresvergleich um 3,1 %, sind aber aufgrund der zunehmenden Inflation um 0,1 % gegenüber 2020 gesunken.

Sowohl die allgemeinen Lebenshaltungskosten als auch die Baupreise haben im Laufe des Jahres 2021 hohe Steigerungsraten verzeichnet. Die **Inflationsrate** in Deutschland – gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex (VPI) zum Vorjahresmonat – erreichte im Dezember 2021 mit 5,3 % einen historischen Höchststand. Eine höhere Inflationsrate gab es zuletzt vor fast 30 Jahren. Im Juni 1992 hatte die Inflationsrate bei 5,8 % gelegen. Preistreiber waren (anhaltende) Lieferkettenprobleme und rasant steigende Energiekosten.

Vor allem die Preise für **Energieprodukte** lagen mit 22,1 % deutlich über der Gesamtteuerung. Die Preise für Heizöl haben sich binnen Jahresfrist verdoppelt (+101,9 %), ferner wurden die Kraftstoffe merklich teurer (+43,2 %). Auch die Preise für andere Haushalt-Energieprodukte wie Erdgas (+9,6 %) und Strom (+3,1 %) erhöhten sich; ebenso wirkt sich die zu Jahresbeginn eingeführte CO₂-Abgabe erhöhend aus. Diese Preissteigerung im Energie- und Kraftstoffbereich hat sich seit Jahresbeginn 2022 verbunden mit dem Kriegsausbruch noch weiter verschärft.



Die **Nettokalnmieten** verteuerten sich 2021 nur um 1,4 % und dämpften, gerade auch aufgrund ihres bedeutsamen Anteils an den Konsumausgaben der privaten Haushalte, die Gesamtteuerung spürbar. Damit liegt der Anstieg mittlerweile deutlich unter der allgemeinen Preisentwicklung.

Im Jahresschnitt stiegen die **Baupreise** 2021 um 9,1 %. Zum einen resultiert dies aus der Rücknahme der befristeten Mehrwertsteuersenkung im 2. Halbjahr 2020. Zum anderen setzt die hohe Nachfrage nach Baumaterialien die Bauunternehmen unter einen erheblichen Preisdruck. Vor allem Holz, Stahl und Dämmstoffe sind teurer, da die weltweite Nachfrage nach Baustoffen mit Abflauen der Coronakrise sprunghaft gestiegen ist. Diese Materialknappheit scheint sich nur langsam abzubauen, sodass weiterhin von einem hohen, wenn auch sinkenden, Preisdruck von der Materialseite auszugehen ist.

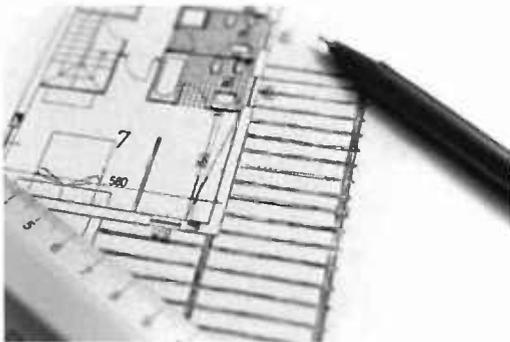
Entsprechend des Preisdrucks durch Materialknappheit verteuerten sich 2021 die Rohbauarbeiten (+10,2 %) deutlich stärker als die Ausbauarbeiten (+8,2 %). Spitzenreiter unter den Gewerken waren 2021 Zimmer- und Holzbauarbeiten, die sich um fast 30 % verteuerten. Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) legten um 14,2 % zu.

Entgegen dem allgemeinen Wirtschaftstrend stemmt sich vor allem der **Wohnungsbau** weiterhin erfolgreich gegen die Coronakrise sowie ihre Folgewirkungen und konnte um 1,2 % überdurchschnittlich zulegen. Damit bewies sich der Wohnungsbausektor einmal mehr als Triebfeder des Bausektors. Insgesamt umfassen die Bauinvestitionen über alle Immobiliensegmente einen Anteil von 11 % des Bruttoinlandsproduktes.

Derweil bleibt die **Nachfrage nach Wohnraum** hoch, die Zinsen verharren dank der sehr expansiv ausgerichteten Geldpolitik auf historisch niedrigem Niveau. Während Sparer nach wie vor keine Zinsen für ihr Geld erhalten oder sogar Negativzinsen zahlen sollen, müssen

Kreditnehmer zunehmend tiefer in die Tasche greifen. Die Bauzinsen etwa sind seit Januar 2022 um mehr als einen halben Prozentpunkt gestiegen. Außerdem könnte eine vorübergehende Nachfrageverschiebung hin zu Wohnraum aufgrund pandemiebedingter Verlagerung von beruflichen und privaten Tätigkeiten nach Hause einen gewissen zusätzlichen Nachfrageimpuls auslösen. Auch könnte der Trend zur Verlagerung der Wohnraumnachfrage in Gebiete außerhalb der Ballungszentren infolge der Pandemie Fahrt aufnehmen; dort ließe sich das Wohnraumangebot zudem leichter ausweiten.

Im Jahr 2021 dürften nach letzten Schätzungen die **Genehmigungen** für rund 384.000 neue Wohnungen auf den Weg gebracht worden sein. Damit wurden 4,2 % mehr Wohnungen bewilligt als im Jahr zuvor. Mehr Wohnungen wurden 2021 sowohl beim Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern (+7,7 %) als auch im Geschosswohnungsbau (+5,1 %) auf den Weg gebracht. Beim Geschosswohnungsbau zeigte sich wie im Vorjahr eine gespaltene Dynamik. Während die Zahl neuer Mietwohnungen deutlich zulegte (+9,9 %), brach die Zahl genehmigter Eigentumswohnungen spürbar ein (-1,5 %). Insgesamt wurden 2021 voraussichtlich rund 79.000 Eigentumswohnungen und 120.000 Mietwohnungen im Geschosswohnungsbau auf den Weg gebracht. Bei einem Genehmigungsvolumen von rund 384.000 Wohnungen im Jahr 2021 kann davon ausgegangen werden, dass etwa 194.000 dieser neu genehmigten Wohnungen aller Voraussicht vermietet werden. Die Nachfrage nach Wohnraum bleibt derweil grundsätzlich hoch.



Die hohe Zahl an Baugenehmigungen sowie der wachsende Bauüberhang bewirken, dass die Zahl der **Baufertigstellungen** auch in den nächsten Jahren aufwärtsgerichtet sein wird. Im Jahr 2020 wurden erstmals seit langem wieder über 300.000 Wohnungen fertig gestellt. Im vergangenen Jahr 2021 dürfte die Zahl der Fertigstellungen auf 315.000 Wohneinheiten gestiegen sein. Für das laufende Jahr

2022 ist mit einem erneuten Zuwachs um etwa 2 % auf rund 321.000 Wohnungen zu rechnen. Dieser Anstieg wird weiterhin schwerpunktmäßig von einer Ausweitung des Mietwohnungsbaus getragen werden. Nicht berücksichtigt ist dabei der regionale Mismatch: Wohnungen fehlen insbesondere in Großstädten, Ballungszentren und Universitätsstädten. Hier hat es in den vergangenen Jahren enorme Versäumnisse der Wohnungsbaupolitik gegeben. Trotz der deutlich gestiegenen Bautätigkeit der letzten Jahre besteht das Delta zwischen Wohnungsbedarf und Bautätigkeit, insbesondere beim preisgünstigen Wohnungsbau, nach wie vor fort.

Neben dynamisch steigenden Forderungen (u.a. Änderungen in der Heizkostenverordnung, CO₂-Abgabe) belasten immer neue Ideen und Beschlüsse das Investitionsklima. Auch der Ausblick ist vor dem Hintergrund der Ziele der neuen Bundesregierung spannend.

2.2 Grundlagen des Unternehmens

Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG mit Sitz in Uelzen ist ein am 21. Juni 1913 gegründetes Wohnungsunternehmen mit dem genossenschaftlichen Förderauftrag der guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung seiner Mitglieder.

Das Unternehmen ist im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Lüneburg unter der laufenden Nummer 120055 eingetragen. Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG ist eine steuerbefreite Vermietungsgenossenschaft nach § 5 Abs. 1 Nummer 10 des Körperschaftsteuergesetzes. Die Vermietung des eigenen Immobilienbestandes ist das strategische Geschäftsfeld des Unternehmens.

Unser Wohnungsbestand befindet sich ausschließlich in der Hansestadt Uelzen und wird nur an Mitglieder unserer Genossenschaft vermietet. Die Nachfrage nach günstigen, gut ausgestatteten Wohnungen ist unverändert hoch. Infolgedessen müssen Mietinteressenten weiterhin mit Wartezeiten auf den angefragten Wohnraum rechnen.

Das genossenschaftliche Geschäftsmodell ist nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet, sondern nachhaltig auf dauerhafte Nutzung durch zufriedene Mitglieder, die umsichtig mit dem Wohnungsbestand umgehen und gute Nachbarschaften pflegen.

Unsere Mitglieder sind gleichzeitig Miteigentümer der Genossenschaft, erhalten per Dauernutzungsvereinbarung das Recht zur lebenslangen Nutzung ihrer Wohnung und erwirtschaftete Erträge fließen in nachhaltige Investitionen wie Instandhaltung, Modernisierung oder Neubau zurück.

Unsere Mieten wurden in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft mit hoher sozialer Verantwortung festgelegt. Zusammen mit dem lebenslangen Dauernutzungsrecht wollen und werden wir so weiterhin unseren wichtigen Beitrag zum langfristigen, bezahlbaren Wohnen in der Hansestadt Uelzen leisten.

Die Vermietungssituation blieb in der Hansestadt Uelzen im Geschäftsjahr 2021 weiterhin angespannt. Die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG konnte sich jedoch, trotz schwieriger Rahmenbedingungen, am Markt sehr gut behaupten.

Die langfristig geplanten und kontinuierlich ausgeführten Investitionen in die Bestandsimmobilien wirken sich positiv auf die Vermietungssituation aus.

Vermietungsbedingten **Leerstand** hat es im Berichtsjahr nicht gegeben; der Leerstand ist bautechnisch begründet. Zum Ende des Jahres 2021 lag die Vermietungsquote wieder bei 100%.

Die Anzahl der **Mieterwechsel** ist gegenüber 2020 um 24 auf 99 Mieterwechsel angestiegen. Davon wechselten 24 Mitglieder (Vorjahr 12 Mitglieder) innerhalb des eigenen Bestands.

Für das Jahr 2021 ergibt sich eine **Fluktuationsrate** von 9,7 % (Vorjahr 7,5 %). Nach heutiger Einschätzung erwarten wir für 2022 eine ähnliche Wechselrate.

Die **Mieten** wurden im gesetzlich vorgegebenen Rahmen geringfügig erhöht und betragen in 2021 durchschnittlich 5,10 €/m² nach 5,05 €/m² im Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde insgesamt ein **Investitionsvolumen** von 1,95 Mio. € für Instandhaltung, Modernisierung und Anlagen im Bau in unseren Objektbestand aufgewendet (Vorjahr: 1,399 Mio. €). Die Finanzierung der Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen erfolgte zu 100% aus Eigenmitteln.

Instandhaltung und Modernisierung unserer Wohnanlagen haben nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert. Zu den unverändert hohen Ausgaben gibt es angesichts der Bausubstanz und den Gegebenheiten des Wohnungsmarktes keine Alternativen.

Die **Zinsaufwendungen** waren trotz Neubaufinanzierung wegen der Zinsdegression im Bestand rückläufig.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt trotz dieser Investitionen mit einem **Überschuss** in Höhe von 190.097,21 € (Vorjahr: 154.024,72€) ab. Davon sind 19.500 € der gesetzlichen Rücklage zuzuführen, sodass ein Bilanzgewinn in Höhe von 170.597,21 € (Vorjahr: 138.524,72€) verbleibt.

Die Genossenschaft bewirtschaftet am 31.12.2021 folgenden aus der Anlage ersichtlichen Hausbesitz:

	Gebäude	WE	gewerbl. Räume	Garagen/ Carports
Wohngebäude, errichtet				
vor dem 21.06.1948	131	404	-	-
nach dem 20.06.1948	88	587	5	171
(davon auf Erbbaugrundstücken)	(9)	(57)	(-)	(15)
Verwaltungsgebäude	1	-	2	5
	220	991	7	176

Im Berichtsjahr 2021 hat sich die Anzahl der eigenen Wohnungen um 3 verringert. Dieser Rückbau fand statt, um einen **Neubau** zu ermöglichen. Im Sommer 2022 werden wir planmäßig diese 6 Wohneinheiten fertigstellen.



4 Wohneinheiten im Reihenhäus



2 Einheiten im Doppelhaus

Die **Wohn- und Nutzfläche** hat sich im letzten Jahr daher auf 58.042,57 m² verringert.

Die **Fassaden** der Häuser Oldenstädter Straße 48/Tile-Hagemann-Straße 27 wurden im Jahr 2021 von Algen befreit und dauerhaft versiegelt.



Im denkmalgeschützten Quartier der **Friedrich-Ebert-Straße** wurden die verbleibenden Häuser Friedrich-Ebert-Straße 7/9 und 24/26 saniert und die Maßnahme, die bereits 2020 begonnen hatte, somit abgeschlossen.



Des Weiteren haben die Häuser Am Stadtgut 5/7 und 9/11 **neue Fenster** erhalten.

Insgesamt beurteilen wir die Entwicklung unseres Wohnungsunternehmens positiv, da wir den Wohnungsbestand erweitert, Instandhaltung und Modernisierung planmäßig fortgeführt und die Ertragslage bei unverändertem Personalbestand gestärkt haben.

2.3 Wirtschaftliche Lage der Genossenschaft

2.3.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich zum 31.12.2021 im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Vermögensaufbau	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Anlagevermögen	18.288,1	94,5%	18.548,2	93,7%	260,1
Umlaufvermögen	1.054,9	5,5%	1.239,0	6,3%	184,1
Gesamtvermögen	19.343,0	100,0%	19.787,2	1,00	444,2
Fremdmittel	6.731,1		7.010,0		278,9
Reinvermögen	12.611,9		12.777,2		165,3
Reinvermögen am Jahresanfang	12.508,0		12.611,9		
Vermögenszunahme	103,9	0,8	165,3	1,3	

Das Reinvermögen hat um 165.363,70 € zugenommen und das Gesamtvermögen hat um 444.200,68 € zugenommen.

Das Anlagevermögen beträgt 93,7 % der Bilanzsumme (VJ: 94,5 %). Es ist vollständig durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel einschließlich langfristiger Rückstellungen gedeckt.

Den planmäßigen Abschreibungen des **Anlagevermögens** in Höhe von 558.977,26 € stehen Investitionen und Anschaffungen in Höhe von 819.073,49 € gegenüber.

Beim **Umlaufvermögen** erhöhten sich die unfertigen Leistungen um 43.001,72 €, die anderen **Vorräte** erhöhten sich um 7.764,98 €, die **sonstigen Vermögensgegenstände** verringerten sich um 6.231,89 €. Die **flüssigen Mittel** haben um 142.733,59 € zugenommen.

Die **Forderungen aus Vermietung** verringerten sich um 3.162,95 € auf 6.425,64 €.

Die Vermögenslage ist geordnet, die Vermögens- und Kapitalstruktur solide.

Kapitalstruktur	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Eigenkapital	12.611,86	65,2%	12.777,22	64,6%	165,36
Rückstellungen	1.247,36	6,4%	1.131,78	5,7%	-115,58
Verbindlichkeiten	5.483,75	28,4%	5.878,17	29,7%	394,42
	19.342,97		19.787,17		444,20

Das Eigenkapital nahm um 165 T€ zu.

Der Anteil der in den Verbindlichkeiten enthaltenen Dauerfinanzierungsmittel beträgt 4.994.392,65 €, das sind 25,24 % vom Gesamtkapital (Vorjahr 4.875.329,67 €; 25,20 %).

2.3.2 Finanzlage

Im Rahmen unseres Finanzierungsmanagements wird darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb sowie gegenüber der finanzierenden Bank termingerecht nachkommen zu können. Darüber hinaus gilt es, die Zahlungsströme so zu gestalten, dass neben einer von den Mitgliedern als angemessen angesehenen Dividende von 4 % weitere Liquidität geschöpft wird, sodass ausreichende Eigenmittel für die Modernisierung des Wohnungsbestandes und für Neuinvestitionen zur Verfügung stehen, ohne dass dadurch die Eigenkapitalquote wesentlich beeinträchtigt wird. Unsere Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich in der Euro-Währung, sodass Währungsrisiken nicht bestehen. Swaps, Caps oder andere Finanzinstrumente werden nicht in Anspruch genommen. Bei den für die Finanzierung des Anlagevermögens hereingenommenen langfristigen Fremdmitteln handelt es sich ausschließlich um langfristige Annuitätendarlehen mit einer Restlaufzeit zwischen 2,5 und 10 Jahren. Die durchschnittliche Zinsbelastung für unser Darlehen betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 1,79 % nach 1,86 % im Vorjahr. Zinsänderungsrisiken halten sich durch steigende Tilgungsanteile zusätzlich im beschränkten Rahmen. Die Überwachung ist in das Risikomanagement integriert.

Die Mittelherkunft und die Mittelverwendung ergibt sich aus der folgenden Kapitalflussrechnung nach DVFA/SG (*Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management e.V./Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft*)



Kapitalflussrechnung

	2021 T€	2020 T€
Jahresüberschuss	190,1	154,0
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	559,0	562,8
Veränderung der lang- und mittelfristigen Rückstellungen	-7,0	-17,5
Cashflow nach DVFA/SG	742,1	699,3
Zinsaufwand (+) / Zinserträge (-)	80,9	87,8
Veränderung der übrigen Aktiva	-41,4	-84,8
Veränderung der übrigen Passiva	166,7	327,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	948,3	1.030,1
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-819,1	-175,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-819,1	-175,0
Valutierungen	520,0	0,0
Veränderung Geschäftsguthaben	28,7	2,7
gezahlte Zinsen	-80,9	-87,8
Tilgungen/Rückzahlungen	-400,9	-392,9
Dividendenausschüttung	-53,5	-52,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	13,4	-530,8
Veränderung des Liquiditätsbestands (Summe Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit)	142,6	324,3
Finanzmittelbestand am 01.01.	486,9	162,6
Finanzmittelbestand am 31.12.	629,7	486,9

Die Kapitalflussrechnung zeigt, dass das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nicht nur für die planmäßigen Tilgung und die vorgesehene Dividende von 4% ausreichte, sondern darüber hinaus für Investitionsauszahlungen zur Verfügung stand. Die liquiden Mittel nahmen um 142,6 T€. zu. Mit Ausnahme der planmäßigen Finanzierung des Neubaus Ziegelhofstraße 2-6a/ Nothmannstraße 13-13a, sind zusätzliche Darlehen nicht vorgesehen.

Durch den regelmäßigen Liquiditätszufluss aus den Mieten wird bei sorgfältiger Vergabe von Instandhaltungsaufträgen die Zahlungsfähigkeit unserer Genossenschaft auch zukünftig gesichert sein.

2.3.3 Ertragslage

Der im Geschäftsjahr 2021 erzielte Jahresüberschuss setzt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt zusammen.

	2020 T€	2021 T€	Veränderung T€
Hausbewirtschaftung	170,8	200,7	29,9
Sonstiger Geschäftsbetrieb	18,9	11,7	-7,2
Betriebsergebnis	189,7	212,4	22,7
Neutrales Ergebnis	-23,7	-19,2	4,5
Ergebnis vor Ertragssteuern	166,0	193,2	27,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-12,0	-3,1	8,9
Jahresüberschuss	154,0	190,1	36,1

Der Jahresüberschuss ergibt sich – wie in den Vorjahren – einzig aus der Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes.

2.3.4 Ausgewählte Kennzahlen

Ausgewählte Kennzahlen zur Vermögenlage

	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital (T€)	12.172	12.516	12.508	12.612	12.777
langfristiges Fremdkapital (T€)	5.054	5.865	6.235	5.824	5.936
	17.226	18.381	18.742	18.436	18.713
Anlagevermögen (T€)	16.997	17.942	18.676	18.288	18.548
Anlagendeckungsgrad I (%)	71,6	69,8	67,0	69,0	68,9
Anlagendeckungsgrad II (%)	101,4	102,5	100,4	100,8	100,9
Überdeckung (T€)	230	440	67	148	165
Fremdkapital (T€)	5.598	6.404	6.814	6.731	7.010
Gesamtkapital (T€)	17.770	18.920	19.322	19.343	19.787
Eigenkapitalquote (in %)	68,5	66,2	64,7	65,2	64,6

Kennzahlen der Rentabilität

	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapital (T€)	12.172	12.516	12.508	12.612	12.777
Jahresergebnis vor Ertragssteuern (T€)				166	193
Eigenkapitalrentabilität (in %)	2,3	3,1	0,3	1,3	1,5
Gesamtkapital (T€)	17.770	18.920	19.322	19.343	19.787
Fremdkapitalzinsen (T€)				88	81
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	2,0	2,5	0,7	1,3	1,4
Cashflow nach DVFA/SG (vgl. Kapitalflussrechnung)	794,8	913,0	577,4	699,3	742,1

Ausgewählte Kennzahlen zur Hausbewirtschaftung

	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der verwalteten Mieteinheiten (VE)	1.017	1.015	1.026	1.026	1.023
Wohn- und Nutzfläche (m ²)	57.553	57.470	58.313	58.336	58.043
Sollmiete (T€)	3.373	3.435	3.485	3.537	3.550
Erlösschmälerungen (T€)	-39	-30	-46	-41	-54
<i>Erlösschmälerungen (in %)</i>	<i>1,2</i>	<i>0,9</i>	<i>1,3</i>	<i>1,2</i>	<i>1,5</i>
Mieterlöse (T€)	3.334	3.406	3.439	3.497	3.496
Sollmiete/m ² /Monat (€/m ²)	4,88	4,98	4,98	5,05	5,10
Mieterwechsel (Auszüge) Wohnungen	85	72	79	75	99
Fluktuationsrate (in %)	8,6	7,3	7,9	7,5	9,7
Buchwert von Grund und Boden sowie Gebäude (T€)	16.779	16.385	18.650	18.101	17.742
Ø Buchwert ¹ (€/m ²)	291,5	285,1	319,8	310,3	305,7
Objektfinanzierungsmittel AV (T€)	4.126	4.916	5.268	4.875	4.994
Ø Verschuldung (€/m ²)	71,7	85,5	90,3	83,6	86,0

¹ Annahme: Grund und Boden ist unverändert



Erfolgsanalyse (1/2)

	2021 T€	2020 T€
Hausbewirtschaftung		
Erträge		
Sollmieten	3.550,3	3.537,3
abzgl. Erlösschmälerungen	-54,2	-40,8
	3.496,1	3.496,5
abgerechnete Umlagen inkl. Bestandsveränderungen	328,3	547,4
Erlöse aus Sondereinrichtungen	0,6	0,9
	3.825,0	4.044,8
Aufwendungen		
Instandhaltungskosten		
Fremdkosten	1.134,7	1.228,9
Verrechnung Leistungen Regiebetrieb	239,1	201,6
	1.373,8	1.430,5
Betriebskosten	822,7	817,6
Abschreibungen auf Sachanlagen	554,3	552,1
Verwaltungskosten	665,8	857,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80,9	87,8
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen aus Vermietung	0,0	3,6
Grundsteuer	113,4	113,4
Kosten für Miet- und Räumungsklagen	4,4	2,7
andere Aufwendungen	9,0	9,0
	3.624,3	3.874,0
Ergebnis	200,7	170,8

Erfolgsanalyse (2/2)

	2021 T€	2020 T€
Sonstiger Geschäftsbetrieb		
Erträge		
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,8	0,8
sonstige betriebliche Erträge	12,0	19,2
	12,8	20,0
Aufwendungen		
sonstige betriebliche Aufwendungen	1,1	1,1
Ergebnis	11,7	18,9
Neutrales Ergebnis		
Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,5	0,3
	0,5	0,3
Aufwendungen		
Zinsanteil Zuführung Pensionsrückstellungen	19,7	24,0
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0
Ergebnis	-19,2	-23,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3,1	12,0
Jahresüberschuss	190,1	154,0

3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Wir werden auch **zukünftig** konsequent die Modernisierung und Instandhaltung unserer Bestandsimmobilien fortsetzen, um die Marktposition unserer Genossenschaft zu festigen und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Hier bleiben insbesondere die Anfang der 1950er und 1960er Jahre errichteten Gebäude im Vordergrund. Das Gleiche gilt für die Erneuerung und Verbesserung der Außenanlagen.

In den nächsten Jahren wird die Modernisierung von Wohnungen bei Mieterwechseln nach jetzigen Standards weiterhin Schwerpunkt bleiben, ebenso die energetische Sanierung unserer Heizungsanlagen.

Nachdem in 2020 bereits die Straßenbaumaßnahme für die Straßen *Am Sande, Hohe Luft und Friedrich-Ebert-Straße* in Höhe von 256 T€ dafür gesorgt haben, dass bestimmte Instandhaltungsmaßnahmen verschoben werden mussten, ist für dieses Jahr erneut eine Straßensanierung angemeldet, die uns betreffen wird: Die **Lönsstraße wird umfassend saniert**, was uns als Anlieger betrifft und auch Arbeiten am Grundstück der Verwaltung nach sich ziehen wird. Hinweise zu den anfallenden Kosten liegen uns zurzeit noch nicht vor.

Im Zuge eines Lärmsanierungsprogrammes für Maßnahmen an Schienenwegen des Bundes wird das Haus **Kuhlastr. 4-6 neue Fenster** erhalten.

Auch in 2022 werden einige **Fassaden** im Bestand gesäubert, analog der Fassadenreinigung Oldenstädter Straße 48/Tile-Hagemann-Straße 27, z.B. Eichendorffstraße 36, Am Anger 4-10 und 5. Ein neuer **Fassadenanstrich** in mehreren Etappen findet im Damaskeweg und der Erich-Klabunde-Straße statt.

Der **Neubauten** von vier Reihenhäusern und einem Doppelhaus auf dem Grundstück **Ziegelhofstraße 2-6a/ Nothmannstraße 13-13a** werden im Sommer bezugsfertig sein.

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die **Ukraine**. Auch in Deutschland wird dies aller Voraussicht nach zunehmend zu Folgen und deutlichen Einschnitten im Wirtschaftsleben und in der Gesellschaft führen. Die konkreten Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft, aber auch auf die Immobilienbranche können noch nicht verlässlich abgeschätzt werden.

Quantitative Angaben zum Einfluss des Ukraine-Kriegs auf die beobachteten Kennzahlen der Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts noch nicht verlässlich möglich. Diese hängen von dem Ausmaß und der Dauer des Krieges und den darauffolgenden wirtschaftlichen und sozialen Folgen ab. Der Vorstand beobachtet laufend die weitere Entwicklung zur Identifikation der damit verbundenen Risiken und definiert unter Zugrundelegung des Risikomanagementsystems des Unternehmens angemessene und wirksame Maßnahmen zum Umgang mit den identifizierten Risiken.

Zudem kommt es in Folge des Ukraine-Kriegs zu verstärkten Fluchtbewegungen auch nach Deutschland und demzufolge unter anderem zur Notwendigkeit, diese Menschen mit dem Lebensnotwendigsten, u.a. mit angemessenem Wohnraum, zu versorgen. Die Genossenschaft prüft zurzeit, ob in geringem Maß eine Beteiligung an der Aufnahme und Unterbringung von Kriegsflüchtlingen stattfinden kann.

Für unsere Unternehmensgröße und Organisationsstruktur ist ein praktikables **Risikomanagementsystem** installiert. Das Hauptziel des Risikomanagements ist, die dauerhafte Zahlungsfähigkeit sicherzustellen und das Eigenkapital zu stärken.

Aufgrund der aktuellen Marktlage besteht derzeit nur ein sehr geringes **Leerstandsrisiko**.

Die N-Bank hat, um Lösungsansätze in der Immobilienkrise zu finden, mithilfe einer Einwohner- und Haushaltsprognose die Einheits- und Samtgemeinden in Niedersachsen in 4 Typen eingeteilt und konkrete Handlungsempfehlungen gegeben. Uelzen gehört dabei dem Typ „Trendwechsel“ an: Bis 2025 werden diese Kommunen leicht wachsen oder stabil bleiben – langfristig aber einen Bevölkerungsrückgang haben. Mit Blick auf diese Handlungsempfehlung und vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung lautet die Herausforderung, zukünftige Überkapazitäten zu vermeiden und sich auf die Anpassung des Wohnungsbestands zu fokussieren. Durch Investitionen in Neubau und insbesondere in Modernisierung in den Bestand - angepasst an die Nachfragesituation - wird diesem Risiko begegnet. Zusätzlich führt eine Singularisierung der Haushalte (weniger Familien, mehr Singles) zu einer steigenden Nachfrage nach kleinen Single-Wohnungen.

Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen, die dinglich gesichert sind. Ein **Zinsrisiko** besteht im Wesentlichen im Hinblick auf künftige Refinanzierungen auslaufender Kredite. Wegen steigender Tilgungsanteile bei den Annuitätendarlehen und der recht gleichmäßigen Verteilung der Zinsbindungsfristen halten sich die Zinsänderungsrisiken für unsere Genossenschaft in überschaubarem Rahmen.

Wesentliche Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und **Liquiditätsrisiken** sind aufgrund regelmäßiger Mieteinzahlungen nicht erkennbar. Die Mieteinnahmen sind durch die Nutzungs- und Mietverträge gesichert.

Preisänderungsrisiken bestehen im Rahmen der Investitionen in den Bestand. Das Kostensteigerungsrisiko wird durch einen Kostenaufschlag bereits in der Planungsphase der Investitionen und ein Projektcontrolling minimiert.

Die **Klimaschutzgesetzgebung** und die damit einhergehenden Anforderungen und Verpflichtungen für den Gebäudesektor bzw. die Wohnungswirtschaft stellen ganz erhebliche Herausforderungen auch für unser Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität dar. Durch die bisher getätigten Investitionen in den Bestand ist die Wohnungsbaugenossenschaft gut aufgestellt. Die sich neu herauskristallisierenden Ziele, was zukünftig verpflichtend, machbar und umsetzbar ist, müssen beobachtet werden, um gegebenenfalls eine Anpassung der Strategie vorzunehmen. Im Weiteren ist eine sukzessive Erarbeitung einer unternehmenseigenen Klimaschutzstrategie, ausgerichtet an den technisch-wirtschaftlichen und finanziellen Gegebenheiten sowie den gesetzlichen und baurechtlichen Vorgaben, vorgesehen.

Bereits seit Oktober 2021 erleben wir eine Zeit drastisch steigender **Energiepreise**. Sollte dieser Trend anhalten oder sich gar verstärken, könnte die Bruttowarmmiete die Zahlungsfähigkeit einzelner Mieter, insbesondere Einzelpersonen- und Alleinerziehendenhaushalte, übersteigen. Hieraus können Erlösausfälle resultieren. Mit der bereits seit längerem stattfindenden energetischen Modernisierung, verfolgt die Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG daher auch konsequent das Ziel, den Betriebskostenanstieg für die Mieter dauerhaft zu

dämpfen. Die Gesamtkostenbelastung für Mieter mit sehr niedrigen Einkommen wird jedoch trotz Einsparmaßnahmen voraussichtlich weiter anwachsen.

Ferner besteht ein Risiko in der Unterbrechung von Lieferketten (Lieferengpässen bei verschiedenen Baumaterialien) mit Auswirkungen auf geplante Bauprojekte im Bereich Neubau ebenso wie die Modernisierung und die Instandhaltung von Wohnobjekten.

Zusammenfassend sind keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erkennbar, die zu einer ungünstigen Entwicklung im Unternehmen mit negativer Beeinflussung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

Auch für die Zukunft erwarten wir eine günstige Vermietungssituation mit punktuell leicht steigenden Mieten. Weitere Chancen werden wir bei Wirtschaftlichkeit durch Neubau ebenso wahrnehmen wie auch energetische Modernisierungen und die Herstellung nachgefragter Grundrisse im Altbaubestand.

Die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbaugenossenschaft Uelzen eG ist geordnet. Die bisher positive Entwicklung dürfte sich in allen Bereichen auch in Zukunft fortsetzen. Durch eine jahrzehntelang mit Augenmaß verfolgte Unternehmenspolitik im Vertrags-, Investitions- und Finanzierungsbereich steht die Genossenschaft auf einer wirtschaftlich soliden Basis.

Mietentwicklungsmöglichkeiten sind in nicht ausgeschöpften Mietobergrenzen zu finden, die mittelfristig zu höheren Erlösen führen können.

Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft entwickelt sich weiterhin positiv. Weder aufgrund der aktuellen Marktlage noch der erwarteten Entwicklung ist mit nennenswertem Leerstand oder mit umfangreichen Mietausfällen zu rechnen.

Für die nächsten 2 Jahre rechnen wir mit leicht steigenden Ertragsüberschüssen.

Die Genossenschaft wird auch zukünftig ihr Immobilienportfolio optimieren. Die Investitionen in den Bestand sowie die Neubautätigkeit wird ausgewogen fortgeführt. An- und Verkäufe von Wohnimmobilien sind hingegen kurz- und mittelfristig nicht geplant.

Wie in den Vorjahren werden wir auch weiterhin einen großen Teil der erwirtschafteten Erlöse für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen aufwenden. Hierdurch gewinnt unser Wohnungsbestand weiter an Attraktivität.



4. Mitgliederentwicklung

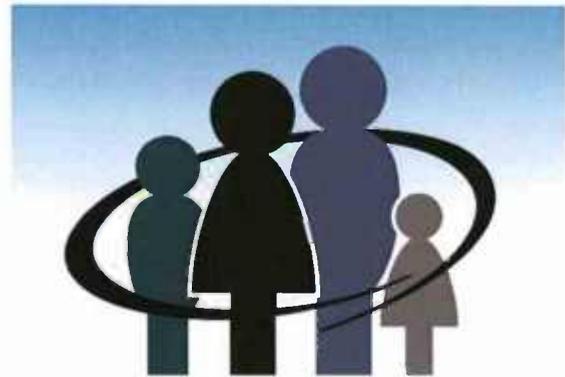
Am Ende des Berichtsjahres hatte unsere Genossenschaft 1.514 Mitglieder (21 mehr als zu Beginn des Jahres) mit 5.299 Anteilen.

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder betrug am Jahresende 1.366.808,66 € und hat sich im Jahr 2021 um 18.552,22 € erhöht (Vorjahr: Erhöhung um 9.046,45€).

Die Forderungen gegenüber Mitgliedern erhöhten sich um 1.959,51 € auf 11.830,69 € (Vorjahr 9.871,18 €).

Nach Bilanzfeststellung durch die Mitgliederversammlung müssen innerhalb der satzungsgemäßen Frist 46.420,65 € (einschließlich 1.300,00 € für in früheren Jahren verstorbene Mitglieder) Auseinandersetzungsguthaben ausgezahlt werden.

Gemäß § 19 der Satzung ist die Nachschusspflicht ausgeschlossen.



Osthannoversche Eisenbahn AG



Osthannoversche Eisenbahn AG (OHE) Celle

Biermannstr. 33
29221 Celle



Grundkapital und Aktien

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt **21.034.036,70 €**
Es ist eingeteilt in 822.780 nennbetragslose Stammaktien.
Netinera-Bachstein GmbH, Celle (87,507 %; Hauptgesellschafterin)
Landkreis Celle (5,772 %)
Landkreis Gifhorn (1,782 %)
Landkreis Lüneburg (1,542 %)
Stadt Celle (1,220 %)
Landkreis Soltau-Fallingb. (1,194 %)

Hansestadt Uelzen (0,697 %)

Stadt Wittingen (0,258 %)
Flecken Brome (0,028 %)

<u>Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:</u>	<u>Zusammensetzung der Organe:</u>	<u>Personal- Stand:</u>
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb folgender Eisenbahnen des allgemeinen Verkehrs:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Celle – Wittingen2. Beedenb. – Mariag. lück3. Celle – Soltau4. Becked. – Munster5. Soltau Lüneburg6. Soltau Neuenkirchen7. Winsen – Hützel8. Winsen – Niedermarschacht9. Lüneburg – Bleckede10. Wittingen – Oebisfelde <ul style="list-style-type: none">• nach Maßgabe der erteilten Genehmigungen• der Bau, Betrieb und die Verwaltung anderer Eisenbahnen und Verkehrsunternehmungen• der Erwerb des Eigentums an Eisenbahnen und sonstigen Verkehrsunternehmungen und die Beteiligung an solchen,• die Beförderung von Personen und Gütern auch mit Kraftfahrzeugen,• die Ausführungen von Geschäften aller Art, die dem Zwecke der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar förderlich sind und die Beteiligungen an solchen Geschäften	<p>Vorstand Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft.</p> <ul style="list-style-type: none">• Herr Jost Knebel, Bendestorf, Vorstandsvorsitzender• Herr Dipl.-Ing. Jan Behrendt, Celle <p>Aufsichtsrat Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Der Landkreis Celle, der Landkreis Gifhorn, der Landkreis Harburg, der Landkreis Lüneburg, der Landkreis Soltau-Fallingb., die Stadt Celle, die Stadt Lüneburg, die Hansestadt Uelzen, die Stadt Wittingen und die Gemeinde Brome (kommunale Aktionäre) sind berechtigt, ein gemeinsames Aufsichtsratsmitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden (persönliches Entsendungsrecht). Die jeweiligen Aktionäre wählen dieses Mitglied im Rahmen der Gesellschafterversammlung aus ihrer Mitte.</p> <ul style="list-style-type: none">• Herr Alexander Sterr, Berlin, Aufsichtsratsvorsitzender• Herr Landrat Klaus Wiswe, Celle• Herr André Knispel, Lüneburg• Herr Markus Resch, Berlin• Herr Michael Fuhlisch, Hamburg• Herr Dr. Heiko Piesbergen, Berlin• Herr Dr. Benedikt Peter, Berlin• Herr Paolo Bialetti, Berlin• Herr Thomas Schare, Berlin• Herr Enrico Besing, Neu Wulmstorf• Herr Matthias Wessel, Lüneburg• Frau Sabrina Galauner, Stade <p>Zur Hauptversammlung wird als Vertreter der Hansestadt Uelzen Bürgermeister Jürgen Markwardt entsandt.</p>	<p>2019 211 2020 229 2021 229 2022 231 2023 n.a.</p>

Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

(Amtsgericht Lüneburg, HRB 100001)

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		20.952,76		28.882,11
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit				
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.618.139,83		8.797.292,01	
b) Bahnkörpern und Bauten des Schienenweges	1.491.431,34		1.627.633,60	
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	8.357.340,24		8.811.939,17	
3. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	858.833,71		718.388,64	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.788.546,51		1.854.545,55	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.614.618,06	23.728.909,69	701.330,67	22.511.129,64
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.641.966,56		6.616.966,56	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	700.295,40		700.295,40	
3. Beteiligungen	525.000,01	7.867.261,97	525.000,01	7.842.261,97
		31.617.124,42		30.382.273,72
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.687.065,02		1.958.575,08	
2. Unfertige Leistungen	1.416.969,51	3.104.034,53	1.548.281,63	3.506.856,71
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.120.917,38		2.386.947,24	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	75.758.411,52		85.664.558,08	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.022,64		10,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.358.518,83	80.268.870,37	2.127.789,50	90.179.304,82
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
		17.845,99		40.098,00
		83.390.750,89		93.726.259,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten		24.296,63		14.905,50
		115.032.171,94		124.123.438,75

Passiva

	31.12.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		21.034.036,70		21.034.036,70
II. Kapitalrücklage		7.311.137,49		7.311.137,49
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	203.417,99		203.417,99	
2. Andere Gewinnrücklagen	1.250.476,14	1.453.894,13	1.250.476,14	1.453.894,13
IV. Bilanzgewinn (i. Vj. Bilanzverlust)		1.778.876,60		-4.832.327,62
		31.577.944,92		24.966.740,70
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		3.535.896,55		4.271.501,94
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen		880.517,00		882.602,00
2. Steuerrückstellungen		617.403,96		0,00
3. Sonstige Rückstellungen		3.102.386,13		2.470.694,60
		4.600.307,09		3.353.296,60
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.015.625,31		1.269.894,72
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 258.494,65 (i. Vj. EUR 254.269,41) –				
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr				
EUR 757.130,66 (i. Vj. EUR 1.015.625,31) –				
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) –				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		754.467,92		1.259.225,21
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 754.467,92 (i. Vj. EUR 1.259.225,21) –				
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		72.680.092,69		88.070.755,21
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 72.680.092,69 (i. Vj. EUR 88.070.755,21) –				
4. Sonstige Verbindlichkeiten		822.207,86		898.215,65
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 822.207,86 (i. Vj. EUR 898.215,65) –				
– davon aus Steuern				
EUR 102.900,15 (i. Vj. EUR 106.830,03) –				
		75.272.393,78		91.498.090,79
E. Rechnungsabgrenzungsposten		45.629,60		33.808,72
		115.032.171,94		124.123.438,75

Osthannoversche Eisenbahnen Aktiengesellschaft, Celle

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	2021		2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		21.864.402,46		20.999.457,04
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen (i. Vj. Erhöhung)		-131.312,12		233.267,94
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.603.467,61		795.546,30
4. Sonstige betriebliche Erträge		4.574.279,51		3.703.733,61
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.459.876,55		2.264.407,34	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.243.011,37	6.702.887,92	3.788.389,03	6.052.796,37
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	9.413.779,79		9.212.371,63	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 684.205,05 (i. Vj. EUR 680.280,44) –	2.874.359,92	12.288.139,71	2.755.804,69	11.968.176,32
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.804.406,92		4.353.985,74
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.665.098,76		4.312.600,73
9. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.227.865,12 (i. Vj. EUR 1.548.523,71) –		1.227.865,12		1.548.523,71
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		4.574.531,94		962.775,46
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		742.206,31		1.612.141,79
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge – davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (i. Vj. EUR 4.547,92) –		20.921,87		86.466,85
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon an verbundene Unternehmen EUR 235.037,66 (i. Vj. EUR 557.789,51) – – davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 20.761,36 (i. Vj. EUR 26.692,78) –		293.764,73		631.421,09
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		576.327,92		13.487,91
15. Ergebnis nach Ertragsteuern		6.661.324,12		-614.839,04
16. Sonstige Steuern		50.119,90		49.728,11
17. Jahresüberschuss (i. Vj. Jahresfehlbetrag)		6.611.204,22		-664.567,15
18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		4.832.327,62		4.167.760,47
19. Bilanzgewinn (i. Vj. Bilanzverlust)		1.778.876,60		-4.832.327,62

Lagebericht 2021

1. Grundlagen der Gesellschaft

1.1 Überblick

Hauptgesellschafterin ist die NETINERA-Bachstein GmbH, Celle (87,507 %), die kommunalen Aktionäre halten die restlichen Anteile. Die NETINERA-Bachstein GmbH gehört wiederum mehrheitlich der NETINERA Deutschland GmbH sowie der Bachstein GmbH als Minderheitsgesellschafter. Die NETINERA Deutschland GmbH ist eine 100%ige Tochter der Trenitalia SpA, deren alleinige Gesellschafterin die Ferrovie dello Stato Italiane ist.

1.2 Geschäftsmodell

Die Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE) mit Sitz in Celle ist operativ in den Bereichen Infrastruktur und Werkstätten im Wesentlichen in Niedersachsen tätig. Darüber hinaus werden für die Tochter- und Beteiligungsgesellschaften Geschäftsbesorgungsleistungen erbracht.

Werkstätten

An den Standorten Celle und Bleckede werden schwere Instandhaltungen für Schienenfahrzeuge durchgeführt. In Uelzen betreibt die OHE in ihrem Betriebswerk fahrzeugnahe Instandhaltungen für den Schienenpersonennahverkehr.

Infrastruktur

Die OHE Infrastruktur umfasst eine Gesamtlänge von 257,1 km. Die wesentlichen Strecken sind Celle – Soltau, Celle – Wittingen, Lüneburg – Soltau und Winsen (Luhe) – Hützel. Sämtliche Strecken liegen in Niedersachsen.

Geschäftsbesorgungen

Die OHE AG hat in 2021 für die OHE Konzerngesellschaften, Konzernbeteiligungen sowie für Firmen des NETINERA Konzerns sowie auch für konzernfremde Firmen Geschäftsbesorgungen in den Bereichen Personalabrechnung, Finanzdienstleistungen und IT Leistungen erbracht.

Steuerungsgröße

Die Leistung der Gesellschaft wird anhand der Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) und dem Jahresüberschuss gemessen.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nachdem die deutsche Wirtschaft nach einer zehnjährigen Wachstumsphase infolge der Corona-Pandemie im Jahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten war, hat sich die Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 in fast allen Wirtschaftsbereichen erhöht. So war das preisbereinigte

Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2,7 % höher als im vorhergehenden Krisenjahr. Die globale pandemische Lage und die daraus folgenden gesundheitlichen Schutzmaßnahmen beeinflussen weiterhin die konjunkturelle Lage Deutschlands, so dass das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht werden konnte. Gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 war das BIP noch um 2,0 % niedriger. Die meisten Dienstleistungsbereiche konnten im Jahr 2021 wieder deutliche Zuwächse von 5,4 % gegenüber der Wirtschaftsleistung des Vorjahres verzeichnen, während der Zuwachs im zusammengefassten Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe ohne Bau mit 3,0 % weniger deutlich ausfiel.¹

Während insbesondere die Unternehmen des Dienstleistungssektors und des Handels im Januar 2022 mit ihrer aktuellen Lage weniger zufrieden waren als in den Vormonaten, schätzten Unternehmen aller Sektoren ihre Aussichten im Januar 2022 deutlich besser ein als noch ein Jahr zuvor.²

Der pandemiebedingte Rückgang der Zahl der Erwerbstätigen des Jahres 2020 hat sich im Jahr 2021 nicht fortgesetzt. Im November 2021 waren 0,8 % mehr Personen erwerbstätig als im Vorjahresmonat. Dies bedeutet den stärksten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vorjahresvergleich seit Juli 2019. Vorrangig handelt es sich dabei um einen Aufholeffekt nach dem starken Einbruch des Vorjahres. So ist das Vorkrisenniveau mit rund 45,3 Millionen Erwerbstätigen im Jahr 2021 noch nicht wieder erreicht. Saisonbereinigt waren im November 2021 noch 0,7 % oder 302.000 Personen weniger erwerbstätig als im Februar 2020, dem letzten Monat vor Beginn der Corona-Krise in Deutschland.³

Nachdem der Anstieg des Preisniveaus im Vorjahr bei nur 0,5 % lag, wurde insbesondere durch Sonderfaktoren wie das Auslaufen der vorübergehenden Umsatzsteuersenkung, aber u. a. auch durch höhere Kraftstoffpreise getrieben, vor allem in der zweiten Jahreshälfte wieder ein stärkerer Anstieg gemessen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Preisniveau um 3,1 %, wobei die Inflationsrate im Dezember mit 5,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat den höchsten Stand im Jahr 2021 erreichte. Energieprodukte waren in 2021 deutlich teurer als noch im Vorjahr. Nach einem Rückgang um 4,8 % in 2020 stiegen die Preise im Jahr 2021 um 10,4 %. Während der Strompreis mit 1,4 % eine vergleichsweise geringe Teuerung aufweist, stiegen insbesondere die Kraftstoffpreise deutlich spürbar um 22,6 %. Von Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die Einführung der CO₂-Besteuerung von Kraft- und Brennstoffen im Jahr 2021, die nach Angaben des ADAC bis zum Erreichen der derzeit geplanten vollen Höhe im Jahr 2025 bezogen auf Dieselkraftstoff einen Preisaufschlag von ungefähr 0,17 Euro je Liter im Vergleich zum Preis des Jahres 2020 mit sich bringen wird.⁴

Auch in der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte treten starke Preissteigerungen bei allen Energieträgern zutage. Im Dezember 2021 waren gewerbliche Produkte um 24,2 % teurer im Vergleich zum Vorjahresmonat, im Jahresdurchschnitt beträgt die Steigerung 10,5 %. Aufgrund des hohen Wägungsanteils ist dieser Anstieg hauptsächlich auf die Entwicklung der Energiepreise zurückzuführen. Der Preisanstieg für Investitionsgüter wie beispielsweise Maschinen und Fahrzeuge betrug 3,8 %.⁵

Die Nachfrage und somit auch die Fahrgelderlöse im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) stehen weiterhin unter dem Eindruck und Einfluss der Corona-Pandemie. Unterstützt durch

¹ Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 020 vom 14.01.2022

² Vgl. ifo Institut, Pressemitteilung vom 25.01.2022

³ Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 003 vom 04.01.2022

⁴ Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 025 vom 19.01.2022

⁵ Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 028 vom 20.01.2022

den ÖPNV-Rettungsschirm erbringen die Verkehrsunternehmen nahezu 100 % der Leistungen, wobei lediglich 70 bis 80 % der vor Krisenzeiten üblichen Fahrgastzahlen gemessen werden.⁶

Die Betriebsleistung der Eisenbahnverkehrsunternehmen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) lag im ersten Halbjahr 2021 um 7 % höher als im ersten Halbjahr 2020 und mit einem Zuwachs von 2 % leicht über dem Niveau des ersten Halbjahres 2019. Ab März 2021 wurde das Vor-Corona-Niveau mindestens bis zum Ende des Vergleichszeitraums im Juni dauerhaft überschritten.⁷

Im Gegensatz zu den Betriebsleistungen – den gefahrenen Trassenkilometern – konnten die in Personenkilometern gemessenen Verkehrsleistungen bei weitem nicht an das Vorkrisenniveau anknüpfen. So lag die Verkehrsleistung im Januar 2021 bei 37 % des Vergleichsniveaus von 100 % aus dem Januar 2019. Bis zum Juni 2021 konnten die Verkehrsleistungen stetig auf 54 % gegenüber 100 % im Juni 2019 gesteigert werden (49 % im Juni 2020 / 100 % im Juni 2019).⁸

Bereits absehbar wirken sich anhaltende und auch neue Corona-Schutzmaßnahmen und geändertes Nutzerverhalten auch über das Jahr 2021 hinaus deutlich auf die Fahrgastnachfrage im SPNV aus. In der Branche wird daher ein ÖPNV-Rettungsschirm II als unverzichtbar angesehen. Mittlerweile haben Bund und Länder eine Anschlussregelung für den zunächst bis Ende des Jahres 2022 vereinbarten ÖPNV-Rettungsschirm zur Kompensation der weiter bestehenden erheblichen Umsatzausfälle angekündigt.⁹

Die Anzahl der PKW-Neuzulassungen in Deutschland sank im Vorjahresvergleich - nach einem Rückgang im Jahr 2020 um 19 % - auch im Jahr 2021 weiter um 10 %.¹⁰

Weiterhin ist davon auszugehen, dass die während der Pandemie getroffenen Maßnahmen und Verhaltensänderungen auch über das Ende der Pandemie hinaus nachhaltig auf die Mobilitätsnachfrage und die Wettbewerbsfähigkeit des ÖPNV wirken werden. Zwar darf nach wie vor nach Wiederaufnahme eines regulären Schul- und Hochschulbetriebes wieder mit einer weitgehenden Normalisierung der Nachfrage im Ausbildungsverkehr gerechnet werden, jedoch dürften während der Pandemie vollzogene Digitalisierungsschritte, einschließlich der starken Umsetzung von Homeoffice und dem weitgehenden Verzicht auf Geschäftsreisen, in vielen Unternehmen auch mittel- bis langfristig weiterhin Auswirkungen auf die Fahrgastnachfrage und -verteilung im Berufsverkehr sowie im Geschäftsreiseverkehr haben. Im touristischen Verkehr ist nach Aufhebung von Corona-bedingten Einschränkungen mit saisonal ausgeprägten Nachholeffekten zu rechnen.¹¹

Die Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag im September 2021 führten zu einem Regierungswechsel, mit dem die vorherige Koalition von CDU und SPD abgelöst wurde. Seit Dezember 2021 führt Olaf Scholz als Bundeskanzler eine von den Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gebildete Regierungskoalition. Von den im Koalitionsvertrag verankerten Absichten tragen insbesondere eine weitere Erhöhung der Regionalisierungsmittel zur Finanzierung des bestellten öffentlichen Nahverkehrs sowie die Zusicherung des Ausgleichs der pandemiebedingten Einnahmeausfälle unmittelbar zu einer Verbesserung der Rahmenbedingungen der

⁶ Vgl. Pressemitteilung VDV, vom 11.11.2021

⁷ Vgl., Bundesnetzagentur, Marktuntersuchung Eisenbahn 2021, 2. Sonderausgabe, Januar 2022, S. 12, aktuellere Zahlen nicht verfügbar

⁸ Vgl., Bundesnetzagentur, Marktuntersuchung Eisenbahn 2021, 2. Sonderausgabe, Januar 2022, S. 14., aktuellere Zahlen nicht verfügbar

⁹ Vgl. Pressemitteilung VDV, vom 19.11.2021

¹⁰ Vgl. Pressemitteilung VDA, vom 05.01.2022

¹¹ Vgl. Pressemitteilung VDV, vom 25.11.2021

SPNV-Branche bei. Bezüglich der mittel- und langfristigen Entwicklung der Energiepreise dürften vor allem das Festhalten an der CO₂-Besteuerung, die intendierte Abschaffung der EEG-Umlage sowie die geäußerten Absichten zur Neuordnung der Netzentgelte von Bedeutung sein.¹²

2.2 Geschäftsverlauf

Werkstätten

Die Werkstätten erwirtschafteten im Jahr 2021 ein positives Ergebnis. Die Werkstätten waren gut ausgelastet. Im Mai 2021 haben die OHE AG und die Transdev Hannover GmbH einen Vertrag über die Instandhaltung von 64 Zügen vom Typ Flirt 3 XL vom Hersteller Stadler Deutschland sowie um 13 Zügen vom Typ ET 425.5 von Bombardier (heute Alstom) der S-Bahn Hannover mit einer Laufzeit von 15 Jahren ab 1. Juli 2023 abgeschlossen. Die OHE AG wird dazu am Standort Celle eine neue Werkstatt errichten und die Instandhaltung im Auftrag der Transdev Hannover GmbH ausführen.

Infrastruktur

Durch die hohen Investitionen entwickelt sich der Zustand der Infrastruktur sehr positiv. Der für das Berichtsjahr 2021 vorgenommene sehr ehrgeizige Investitionsplan konnte ohne wesentliche Abweichungen erfolgreich umgesetzt werden. Der bestehende Güterverkehr ist aufgrund Corona geringfügig zurückgegangen. Dieser Rückgang der Bestandskunden konnte jedoch aufgrund zahlreicher Neuverkehre kompensiert werden. Die auf dem Streckennetz der OHE gefahrenen Trassenkilometer konnten im Vergleich zum Vorjahr um 7.000 Trassenkilometer auf insgesamt 86.000 Trassenkilometer erhöht werden.

Im Berichtsjahr erzielte die Infrastruktur ein leicht positives Ergebnis. Grund hierfür sind die aufgrund des Verkaufes der Infrastruktur (vgl. Tz. 3) vorgenommenen Endabrechnungen.

Geschäftsbesorgungen

Im Berichtsjahr 2021 ergaben sich im Tätigkeitsbereich „Geschäftsbesorgungen“ keine besonderen Vorkommnisse. Die gekündigten Geschäftsbesorgungsverträge wurden durch neu dazugewonnenen Geschäftsbesorgungsverträge vollständig kompensiert.

2.3 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr (229 Mitarbeiter) um 3 Mitarbeiter auf nun 232 Mitarbeiter erhöht.

2.4 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.4.1 Vermögenslage

Die Vermögenslage der OHE AG ist geordnet.

Die Bilanzsumme der OHE AG reduzierte sich im Berichtsjahr um T€ 9.091 auf nun T€ 115.032. Als wesentlicher Grund ist hierfür auf der Aktivseite der Rückgang der Forderungen aus der Cash-Pool-Vereinbarung mit der NETINERA Deutschland GmbH um T€ 9.415 zu nennen. Auf der Passivseite wurde der Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse anteilig entsprechend der Laufzeit des korrespondierenden Werkstattvertrages aufgelöst. Zusätzlich wurden

¹² Vgl. Koalitionsvertrag 2021-2025 von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weiter reduziert. Zu einer deutlichen Reduzierung kam es auch bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen. Ursächlich hierfür ist ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus der Cash-Pool-Vereinbarung mit der erixx GmbH und der metronom Eisenbahngesellschaft mbH um T€ 10.762. Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 6.611 (Jahresfehlbetrag Vorjahr: T€ 665) erzielt. Ein wesentlicher Grund hierfür ist die Ergebnisabführung der erixx GmbH (T€ 3.653) und der NiedersachsenBahn GmbH & Co. KG (T€ 1.228). Die Eigenkapitalquote der OHE AG stieg dadurch auf 27 % (Vorjahr: 20 %).

Das Anlagevermögen der OHE AG ist vollumfänglich fristenkongruent gedeckt. Zum Bilanzstichtag war das Anlagevermögen zu 100,00 % (Vorjahr 99,0 %) durch Eigenkapital sowie mittel- und langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital finanziert.

2.4.2 Finanzlage

Kapitalstruktur

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über Eigenkapital (T€ 31.578) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (T€ 72.681).

Im Berichtsjahr wurde kein zusätzlicher Kredit beantragt und aufgenommen. Die bereits bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt. Im Berichtsjahr gab es bei den Kreditkonditionen keine Veränderungen.

Bei den Haftungsverhältnissen gab es keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

Investitionen

Die Zugänge setzen sich – unter Berücksichtigung der aktivisch abgegrenzten Zuschüsse – im Wesentlichen aus den Investitionen im Bereich Baufahrzeuge (T€ 504), diverse Werkzeuge (T€ 166), verschiedener Streckenertüchtigungen der Infrastruktur (T€ 202) sowie Hardware (T€ 93) zusammen.

Liquidität

Die flüssigen Mittel (T€ 18) haben sich zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr um T€ 22 verringert.

2.4.3 Ertragslage

Die Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträgen) liegt um T€ 2.179 über dem Niveau des Vorjahres. Den gestiegenen Einnahmen stehen entsprechend höhere Materialaufwendungen gegenüber.

Die Umsätze im Werkstattbereich haben sich im Bereich der Instandsetzung erhöht. Im Bereich „sonstiges“ sind die Umsätze auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Umsätze teilen sich wie folgt auf:

	Berichtsjahr	Vorjahr
	T€	T€
Umsätze der Werkstätten	15.287	13.822
Sonstiges	6.577	6.313

Alle Umsätze wurden im Inland erwirtschaftet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um T€ 871 auf T€ 4.574 (Vorjahr: T€ 3.704) erhöht. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die höheren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie auf die Gewinne aus Anlagenabgänge zurückzuführen. Während es im Vorjahr zu Auflösungen von Rückstellungen i.H.v. T€ 194 kam, betragen die Auflösungen in diesem Jahr aufgrund der nicht in Anspruch genommenen Aufwandsabschätzungen T€ 462.

Das Beteiligungsergebnis aus verbundenen Unternehmen sowie Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, erhöhte sich stark gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.291.

Bei der OHE AG beläuft sich die Betriebsleistung auf 28,2 Mio. € (Vorjahr: 25,7 Mio. €), sodass die Prognose im Lagebericht des Vorjahres leicht übertroffen wurde. Die Materialaufwandsquote der OHE AG liegt, im Berichtsjahr bei 24,0 % (Vorjahr: 23,5 %) der Betriebsleistung. Die Erhöhung im Bereich der Materialaufwandsquote im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf überproportional gestiegene Energie- und Instandhaltungskosten zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote der OHE AG ist leicht auf 44,0 % (Vorjahr: 46,5 %) gesunken.

Die gesamten Abschreibungen liegen bei der OHE AG mit T€ 1.804 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (T€ 4.354). Grund hierfür waren die außerplanmäßigen Abschreibungen auf das Streckennetz der Infrastruktur (T€ 2.568) im Geschäftsjahr 2020.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich bei der OHE AG auf T€ 4.665 (Vorjahr: T€ 4.313). Der Anstieg resultiert aus gestiegenen Kosten aufgrund des allgemein höheren Preisniveaus.

Das im Vorjahr erzielte negative Zinsergebnis von T€ -545 hat sich im Jahr 2021 um T€ 272 auf ein negatives Zinsergebnis von T€ -273 verbessert.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern der OHE AG hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 7.839 verbessert, was im Wesentlichen durch die höhere Ergebnisabführung der erixx GmbH begründet ist.

Im Berichtsjahr weist die OHE AG einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 6.611 (Jahresfehlbetrag Vorjahr: T€ 665) aus. In Bezug auf das Jahresergebnis wurde die Prognose aus dem Lagebericht des Vorjahres somit deutlich übertroffen.

2.5 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Das operative Geschäft der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr positiv entwickelt.

Unter Beachtung der oben genannten Einflüsse und Entwicklungen betrachtet der Vorstand die Geschäftsentwicklung als sehr zufriedenstellend.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die OHE Werkstatt am Standort Uelzen wird auch im Jahr 2022 gut ausgelastet sein. Mit dem Aufgabenträger LNVG wurden die Gespräche zur Verlängerung des Dienst- und Nutzungsvertrages über die Werkstatthalle in Uelzen erfolgreich abgeschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis Ende 2040. Mit der Firma Bombardier, die vom Aufgabenträger mit der Instandhaltung der Elektroflotte beauftragt wurde, hat die OHE AG, die wiederum für Bombardier die Instandhaltungsarbeiten für präventive, korrektive und Revisionsmaßnahmen ausführt, den Vertrag in Uelzen bis Ende 2033 verlängert.

Für die Werkstätten Bleckede und Celle wird wiederum eine gute Auslastung erwartet. Zudem erwarten wir eine zusätzliche Auslastung aufgrund anstehender Revisionen insbesondere an Drehgestellen von vlexx. Daher schätzen wir das Risiko einer rückläufigen Auslastung unserer Werkstätten hinsichtlich seiner Bedeutung als gering ein.

Die Infrastruktur der OHE AG, wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2022 an die SInON (Schieneninfrastruktur Ost-Niedersachsen GmbH) eine 100%ige Tochtergesellschaft des Landes Niedersachsen verkauft. Alle Mitarbeiter und Anlagen, die zum Betrieb der Infrastruktur notwendig sind, gingen, wie alle Strecken auf den Erwerber über. Zwischen SInON und OHE wurden zudem Geschäftsbesorgungsverträge und ein Mietvertrag abgeschlossen, da SInON die bislang von der Infrastruktur genutzten Büroflächen von OHE anmietet. Weiterhin erbringt SInON Instandhaltungs- und Planungsleistungen für OHE, die wiederum kaufmännische Dienstleistungen für SInON erbringt.

Durch die Beteiligungen an den Unternehmen erixx, metronom und VOG, wird das Jahresergebnis der OHE wesentlich von den Entwicklungen im Bereich des SPNV und ÖPNV beeinflusst. Dementsprechend unterliegt die Prognose der OHE für das Jahr 2022 der Ungewissheit in Bezug auf die weitere Entwicklung der Covid-19-Pandemie. Dauer und künftige Form von covidbedingten Einschränkungen im öffentlichen Leben sind kaum absehbar und ebenso deren langfristige Auswirkungen auf die Fahrgastnachfrage im Öffentlichen und Schienen-Personenverkehr. Der Umfang weiterer Kompensationsmaßnahmen, die 2022 durch die öffentliche Hand gewährt werden, um die absehbaren Fahrgeld-Einnahmeausfälle auszugleichen („Rettungsschirm“), ist für Niedersachsen mittlerweile greifbar, so dass die Geschäftsführung von einem „Rettungsschirm III“ ausgeht, dessen Regelungen, mit denen der Vorjahre vergleichbar sind. Sehr risikobehaftet bleibt der Ausblick auf weitere Folgejahre. Noch kaum abzuschätzen sind die Folgen politischer Reaktionen auf das massiv steigende allgemeine Preisniveau; zum Zeitpunkt dieser Niederschrift scheint sich die in den letzten Jahren schon vereinzelt zu beobachtende Tendenz zu „politischen Tarifen“, die also den Nutzerbeitrag zur Finanzierung von ÖPNV und SPNV wesentlich absenken, auch auf Bundesebene zu verstärken. Diese Risiken können sich in mangelnder Kostendeckung und Reduzierung der Liquidität konkretisieren. Gegen diese Risiken wird innerhalb des NETINERA-Konzerns durch die aktive Teilnahme an Verhandlungen und Diskussionen mit den Aufgabenträgern und den politischen Entscheidungsträgern gewirkt, unter der Annahme, dass es von gemeinsamem Interesse ist, die Erbringung von wichtigen öffentlichen Dienstleistungen wie dem SPNV und ÖPNV nicht zu gefährden.

Aufgrund des Russland-Ukraine-Kriegs besteht die Gefahr, dass sich die aktuelle inflationäre Entwicklung noch verstärkt. Die Verkehrsverträge von metronom und erixx sehen Indexierungsregelungen für verschiedene Sachverhalte (Energie-, Personal-, ggf. Materialkosten) in unterschiedlichen Ausgestaltungen und Gewichtungen vor. Insofern werden die gestiegenen Kosten auch durch höhere Zuschusszahlungen des Aufgabenträgers kompensiert. Im Bereich des ÖPNV sehen die mit den Aufgabenträgern bestehenden Verkehrsverträge im Rahmen von Allgemeinen Vorschriften eine Indizierung auf Basis des Durchschnitts der vergangenen 10 Jahre vor. Auf dieser Grundlage können die Mehrbelastungen nicht kompensiert werden und

würden das Ergebnis der VOG in den Folgejahren erheblich belasten. Die Gesellschaft ist derzeit bestrebt, mit den Aufgabenträgern eine einvernehmliche Lösung zu finden. Das Risiko wird hinsichtlich seiner Bedeutung insgesamt als moderat bis hoch eingeschätzt.

Unter der Annahme, dass die beiden Tochtergesellschaften erixx und metronom Corona-Hilfen auf dem Niveau der Jahre 2020 bzw. 2021 erhalten, erwartet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 ein leicht positives Jahresergebnis. Zudem wird erwartet, dass die Betriebsleistung leicht unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2021 bleiben wird.

Im Juli 2021 erhielt die OHE AG den Zuschlag für das SPNV Netz „Akku Netz Los Ost“, das ab Dez 2022 für 13 Jahre, mit einer Verlängerungsoption von 2 Jahren, mit Batteriezügen vom Typ Stadler Flirt betrieben werden soll. Die Fahrzeuge werden dabei vom Aufgabenträger NAH-SH beschafft und zur Verfügung gestellt. Die Wartung der Fahrzeuge übernimmt der Hersteller Stadler in einer neu zu bauenden Werkstatt in Eckernförde. Zur Sicherung der Verkehre verlangte der Aufgabenträger in der Ausschreibung, dass das siegreiche Unternehmen bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten vom Aufgabenträger übernommen werden könne, um eine Fortführung des Verkehrs sicherstellen zu können. Daher wurde im November 2021 „erixx Holstein GmbH“ gegründet. Dieses 100%ige Tochterunternehmen der OHE wird den Verkehr betreiben.

Gesamtaussage zum Risiko- und Chancenbericht

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich für die OHE AG die Risiken und Chancen ausbalancieren. Es sind keine Risiken bekannt, die den Bestand der OHE AG gefährden könnten.

4. Geschäftsbeziehungen zu beherrschenden Unternehmen

Der Vorstand erklärt entsprechend § 312 Abs. 3 AktG, dass nach den Umständen, die ihm zum Zeitpunkt bekannt waren, in dem die im Abhängigkeitsbericht erläuterten Rechtsgeschäfte vorgenommen bzw. Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden oder eines mit ihm verbundenen Unternehmen getroffen wurden, die Gesellschaft bei jedem der bezeichneten Rechtsgeschäfte eine angemessene Gegenleistung erhielt und die Gesellschaft bei keiner der erläuterten Maßnahmen benachteiligt worden ist. Maßnahmen wurden auf Veranlassung oder im Interesse der Gesellschafter oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens nicht unterlassen.

5. Erklärung zur Unternehmensführung

Der Frauenanteil im Aufsichtsrat liegt derzeit bei 8 %. Im Vorstand beträgt der Frauenanteil derzeit 0%. In der ersten und zweiten Führungsebene unterhalb des Vorstands ist der Frauenanteil bei 0% bzw. 0%. Die entsprechenden Werte stellen auch die von der Gesellschaft festgelegten Zielgrößen für die Zukunft dar. Der Aufsichtsrat und der Vorstand sind der festen Überzeugung, dass es im Unternehmensinteresse liegt, die Vorstände sowie die erste und zweite Führungsebene langfristig an das Unternehmen zu binden und im Unternehmen zu halten. Eine Änderung in der Besetzung des Vorstands sowie der ersten und zweiten Führungsebene ausschließlich zum Zweck der Erhöhung der Frauenquote stand und steht daher außer Frage. Die OHE AG ist stets darauf bedacht, in allen Unternehmensteilen und Hierarchieebenen so effizient wie möglich zu arbeiten. Daher steht auch eine Aufstockung des Vorstands zur Sicherstellung einer Frauenquote nicht zur Diskussion. Eine Änderung dieser Quote erscheint aus heutiger Sicht mittelfristig als unrealistisch.

Celle, 31.03.2022

Der Vorstand

Jost Knebel

Jan Behrendt

Port Logistics Uelzen GmbH



Port Logistics Uelzen GmbH (PLU)

Bremer Str. 14
29525 Uelzen



Stammkapital 102.258,38 € (unverändert)

Gesellschafter:	Hansestadt Uelzen	8,65 % (8.845,35 €)
	Landkreis Uelzen	17,35 % (17.741,83 €)
	Rhenus SE & Co. KG	74,00 % (75.671,20 €)

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist

- der Betrieb des Hafens,
- der Umschlag und die Lagerung von Gütern aller Art,
- die Errichtung der hierzu erforderlichen Anlagen im Hafen Uelzen sowie die Anpachtung des notwendigen Geländes, das an Interessenten weiter verpachtet werden kann,
- der Betrieb der Eisenbahninfrastruktur für das Hafengebiet Uelzen und den anschließenden Gleisbereich bis zur Anschlussgrenze zur OHE.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten oder sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Die Gesellschaft ist eine 74 %ige Tochtergesellschaft der OHE und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Die PLU wird über die OHE außerdem in den Konzernabschluss der Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A., Rom/Italien u.i.d. Konzernabschluss der NETINERA Deutschland GmbH, Viechtach einbezogen.

Die PLU ist an keinem anderen Unternehmen beteiligt.

Zusammensetzung der Organe:

Geschäftsführung:

Herr Bastian Niggemeier

Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung wählt den Vorsitzenden aus ihrer Mitte.

Die Gesellschafterversammlung ist beschlussfähig, wenn 75 % des Stammkapitals vertreten sind. Erweist sich eine Gesellschafterversammlung als nicht beschlussfähig, so ist binnen einer Woche eine zweite Versammlung mit gleicher Tagesordnung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Höhe des vertretenen Stammkapitals beschlussfähig ist; hierauf ist in der Einberufung hinzuweisen.

Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit Stimmenmehrheit des Stammkapitals gefasst, soweit das Gesetz oder der Gesellschaftervertrag keine höhere Mehrheit vorschreiben.

Jeder Gesellschafter ist berechtigt, drei Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden, die ihre Stimme nur einheitlich abgeben können.

Rhenus SE & Co KG:

- Herr Uwe Oppitz

Landkreis Uelzen

- Herr Tobias Linke
- Herr Karsten Jäkel

Hansestadt Uelzen:

- Bürgermeister Jürgen Markwardt
- Ratsfrau Stefanie Maus
- Ratsherr Fred Müller

Personalstand:

2019	11
2020	11
2021	11
2022	11

Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	283.793,00	308.212,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	485.618,00	535.063,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	399.739,00	106.907,00
4. Anlagen im Bau	34.944,48	18.174,48
	1.204.094,48	968.356,48
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	2.461,14	2.201,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.154,29	123.430,17
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	292,27	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon aus Steuern 33.728,01 €; Vorjahr 26.341,84 €)	60.103,99	45.710,56
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	314.020,78	486.632,68
	548.032,47	657.974,79
C. Aktive latente Steuern	471,35	541,32
	1.752.598,30	1.626.872,59

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38
II. Gewinnvortrag	735.040,42	675.404,85
III. Jahresüberschuss	192.427,39	189.635,57
	1.029.726,19	967.298,80
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	387.436,00	284.101,19
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	12.380,10	54.144,70
2. Sonstige Rückstellungen	40.254,55	117.556,09
	52.634,65	171.700,79
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	98.723,16	148.398,57
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.228,45	35.310,11
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.864,65	3.841,77
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	74.249,87	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 3.367,50 €; Vorjahr 221,36 €)	19.735,33	16.221,36
	282.801,46	203.771,81
	1.752.598,30	1.626.872,59

Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021**

	2021	2020
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.113.294,30	1.108.675,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	63.197,03	22.926,90
3. Gesamtleistung	1.176.491,33	1.131.602,63
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs, und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-40.862,24	-32.781,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-274.901,81	-293.153,32
	-315.764,05	-325.934,41
5. Rohergebnis	860.727,28	805.668,22
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-152.406,82	-162.695,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-40.378,42	-37.383,14
	-192.785,24	-200.078,84
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-120.378,93	-96.133,55
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-265.529,59	-223.063,03
9. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	-919,74
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen 1.100,00 €; Vorjahr 1.200,00 €)	-3.293,63	-9.370,70
11. Ergebnis vor Steuern	278.739,89	276.102,36
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-86.312,50	-86.466,79
13. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	192.427,39	189.635,57

Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Uelzen

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2021

A. Grundlagen der Gesellschaft

Die Port Logistics Uelzen Gesellschaft mit beschränkter Haftung (PLU) ist als 74%-ige Tochter der Rhenus SE & Co. KG in den Konzernkreis der Rhenus-Gruppe eingebunden. Die weiteren Anteile verteilen sich auf den Landkreis Uelzen (17,35%) und die Hansestadt Uelzen (8,65%).

Die PLU war im Geschäftsjahr 2021 unverändert als Umschlagsbetrieb im Hafen Uelzen am Elbe-Seitenkanal tätig und bietet neben den Umschlagsdienstleistungen für ihre Kunden auch transportnahe Dienstleistungen an.

B. Wirtschaftsbericht

B.1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf

B.1.1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2021 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 2,7 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft hat sich nach dem Einbruch im Corona-Krisenjahr 2020 erholt und ist wieder leicht gestiegen, wenngleich die Wirtschaftsleistung das Vorkrisenniveau noch nicht wieder erreicht hat.

Im Vergleich zum vorangegangenen Krisenjahr 2020, in dem die Produktion im Zuge der Corona-Pandemie teilweise massiv eingeschränkt worden war, hat sich die Wirtschaftsleistung im Jahr 2021 in fast allen Wirtschaftsbereichen erhöht.

So konnte das beispielsweise das verarbeitende Gewerbe deutlich um 4,4% zulegen. Auch die meisten Dienstleistungsbereiche verzeichneten gegenüber 2020 merkliche Zuwächse.

Im Jahr 2021 wurden in der deutschen Binnenschifffahrt 230,9 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, nahm der Güterumschlag in der Binnenschifffahrt insgesamt im Jahr 2021 um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr zu.

B.1.2. Geschäftsverlauf

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 280 Schiffe (Vorjahr: 244 Schiffe) abgefertigt.

Der Schiffsgüterumschlag erhöhte sich um 16,7 % auf 283.079 to (Vorjahr: 242.617 to). Steigerungen waren bei den Baustoffen und im Getreideumschlag zu verzeichnen. Erhebliche Rückgänge waren dagegen beim Kohle-, Flüssigdünger-, Futtermittel- und Holzumschlag festzustellen.

Der Landumschlag konnte nochmals um 12,6 % auf 274.485 to (Vorjahr: 243.823 to) gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Im Wesentlichen lag dies am gestiegenen Transportaufkommen von Zuckerrüben aus Schleswig-Holstein und am deutlichen Zuwachs von Baustoffzügen.

Insgesamt stieg das Umschlagvolumen der PLU von 486.440 Tonnen in 2020 auf den neuen Umschlagrekordwert von 557.564 Tonnen in 2021 (+14,6 %).

Die Leistung der Gesellschaft wird anhand der Betriebsleistung (Summe aus Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträgen) und dem Jahresüberschuss gemessen.

Gemäß der Vorjahresprognose ist die Betriebsleistung im Geschäftsjahr in Höhe von 1.113 T€ (Vorjahr: 1.109 T€) in etwa gleich geblieben. Auch der Jahresüberschuss ist auf Vorjahresniveau 192 T€ (Vorjahr: 190 T€). Ausschlaggebend hierfür ist im Wesentlichen der Zuwachs im Bereich Baustoffe und Zuckerrüben, wobei der Ertrag im Zuckerrübenumschlag erheblich reduziert wurde, um die Güter dauerhaft auf der Schiene zu transportieren.

Das gesamte Geschäftsvolumen 2021 wurde mit durchschnittlich 7 Kolleginnen und Kollegen abgewickelt.

B.2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

B.2.1. Vermögenslage

Die Vermögens- und Finanzlage der PLU ist wie im Vorjahr geordnet. Bei einer Bilanzsumme von 1.753 T€ (Vorjahr: 1.627 T€) zum 31.12.2021 verringerte sich die Eigenkapitalquote auf 58,8 % (Vorjahr: 59,5 %). Das Anlagevermögen zum Stichtag von 1.204 T€ (Vorjahr: 968 T€) wird wie im Vorjahr überwiegend durch Eigenkapital von 1.030 T€ (Vorjahr: 967 T€) gedeckt.

B.2.2. Finanzlage

Die Finanzlage stellt sich weiterhin positiv dar. Die liquiden Mittel belaufen sich im Berichtsjahr auf 314 T€ (Vorjahr: 487 T€). Dadurch ist auch weiterhin die kurzfristige Liquidität sichergestellt. Der Cashflow (Jahresüberschuss zuzüglich Abschreibungen) erhöhte sich im Berichtsjahr auf 313 T€ (Vorjahr: 286 T€).

B.2.3. Ertragslage

Die Betriebsleistung der Gesellschaft erhöhte sich im Berichtsjahr um rd. 4 % auf 1.176 T€ (Vorjahr: 1.132 T€). Die Materialaufwandsquote gemessen an der Betriebsleistung verringerte sich um rd. 3 % und liegt nunmehr bei 27 %. Bei gesunkenen Personalkosten (-7 T€) und gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+42 T€) verringerte sich das Betriebsergebnis vor Zinsen um 4 T€ auf 282 T€. Die Gesellschaft weist im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von 192 T€ aus (Vorjahr: 190 T€).

B.3 Gesamtbeurteilung der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr

Ausschlaggebend für den Jahresüberschuss war die deutliche Zunahme der Baustoffumschlages. Auch im Geschäftsjahr 2021 hatte die COVID-19 Pandemie keine gravierenden Auswirkungen auf das Umschlaggeschäft im Hafen Uelzen. Insgesamt war die Geschäftsführung daher zufrieden.

C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

C.1. Chancen- und Risikobericht

Die PLU ist in das konzernweite monatliche Ergebnisreporting und die jährliche Budgetierung inklusive Mittelfristplanung eingebunden. Im Rahmen dieser regelmäßigen Prozesse wird die Ergebnis- und die Liquiditätssituation der Gesellschaften überwacht, einem Planabgleich unterzogen und somit eine verbesserte Früherkennung von Fehlentwicklungen möglich.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Chancen- und Risikostruktur wesentlich verändert. Anders als in den Vorjahren gehen wir nicht mehr davon aus, dass die Corona-Pandemie nennenswerte Einflüsse auf das Umschlaggeschäft im Hafen Uelzen hat. Im Gegensatz dazu erwarten wir, dass die Risiken des globalen Handels aufgrund der Russland-Ukraine-Krise stark zunehmen wird. Auch im Bereich der Strom- und Energieversorgung erwarten wir weiterhin einen drastischen Anstieg der Kosten.

Risiken können sich – hier mit abnehmender Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft aufgeführt - aufgrund von allgemeinen wirtschaftlichen Schwankungen sowie aus Änderungen der branchenüblichen Risiken ergeben, wie Absatzschwierigkeiten bei den umzuschlagenden Gütern, Infrastrukturproblemen, politischen Entscheidungen, die auf die Binnenwirtschaft negative Auswirkungen haben könnten, und künftigen Änderungen der steuerlichen Gesetzgebung.

Chancen werden vor allem im Containerumschlag gesehen. Der Transport der containerisierten Zuckerrüben wird noch mindestens zwei weitere Jahre durchgeführt. Hieraus ergeben sich Wachstumspotenziale für andere Containermengen.

Betriebserweiterungen von Anliegern sowie die Einführung der CO² Steuer können zu einem erhöhten Geschäftsvolumen beitragen. Auch die Hafenerweiterung Ost und der Lückenschluss der A 39 werden

die Attraktivität des Standortes erhöhen und zusätzliches Umschlagspotential an den Hafen Uelzen verlagern.

Insgesamt sieht die Geschäftsführung unverändert mehr Chancen als Risiken. Für das Jahr 2022 werden unverändert keine bestandsgefährdenden oder weiteren wesentlichen Risiken erkannt.

C.2. Prognosebericht

Die Geschäftsführung geht von einem annähernd gleichen Niveau bei den wirtschaftlich relevanten Güterbereichen aus.

Die sich drastisch verschärfte Russland-Ukraine-Krise kann jedoch erhebliche Auswirkungen auf das Geschäft im Hafen Uelzen haben.

Unter der Voraussetzung, dass im kommenden Jahr die genannten Prognosen eintreffen und das der Konflikt in der Ukraine friedlich gelöst werden kann, erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022 eine Betriebsleistung und ein positives Jahresergebnis auf dem Vorjahresniveau.

Uelzen, den 31. März 2022

Geschäftsführung

Matthias Herten

V. Anhang

- 1. Rechtliche Rahmenbedingungen**
- 2. Rechtsformen**
- 3. Zusammenstellung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften**
- 4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen**

1. Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) legt fest, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Kommune und damit der Hansestadt Uelzen zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Kommunen wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit nach § 136 Abs. 1 NKomVG

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinden und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Einrichtungen, zu denen die Kommune zum Beispiel gesetzlich verpflichtet ist oder die ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs dienen, sind keine wirtschaftlichen Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG-Regelungen.

Für die Beteiligung an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts sind von der Kommune gemäß § 137 i.V.m. § 136 NKomVG u.a. die Kriterien

- Haftungsbeschränkungen auf einen bestimmten Betrag und
- Sicherstellung eines angemessenen Einflusses, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan

zu erfüllen.

Nach § 149 NKomVG sind die Unternehmen so zu steuern, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und die Unternehmen wirtschaftlich geführt werden. Die Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Kommune abwerfen, d.h. eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielen, soweit das mit ihrer Aufgabe der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Diese Soll-Regelung lässt auch Beteiligungen an Defizitunternehmen zu, wenn wichtige Gründe vorliegen, insbesondere Gewinnerzielung mit dem öffentlichen Zweck nicht vereinbar ist.

Gemäß § 150 NKomVG hat die Kommune mittels eines Beteiligungsmanagements die Erfüllung des öffentlichen Zwecks zu koordinieren und zu überwachen.

2. Rechtsformen

Die möglichen Rechtsformen lassen sich in Formen des öffentlichen Rechts und in Formen des privaten Rechts einteilen. Zu den öffentlichen Rechtsformen gehören u.a. die Eigenbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts und Zweckverbände. Zu den privatrechtlichen Unternehmensformen, die für eine kommunale Beteiligung in Betracht kommen, gehört im Wesentlichen die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

2.1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die am häufigsten gewählte Unternehmensform ist die GmbH, da das GmbH-Recht dem Gesellschafter weitgehende Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten über den Gesellschaftsvertrag einräumt.

Die GmbH ist eine rechtlich und wirtschaftlich selbständige Unternehmensform, die als Eigengesellschaft (100 %ige Beteiligung) oder Mehr- oder Minderheitsbeteiligung geführt wird.

2.2 Eigenbetriebe

Der wesentliche Unterschied zur Gesellschaft des privaten Rechts besteht darin, dass der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern als Teil der Gemeinde anzusehen ist.

2.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

a) Sparkassen

Sparkassen sind aufgrund der Sondervorschriften des Niedersächsischen Sparkassengesetzes (NSpG) rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts.

Aufgabe der Sparkassen ist gemäß § 4 NSpG, den Wettbewerb zu stärken und für eine ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen zu sorgen. Das Ausmaß der Gewinnabführung an den Träger ist im Einzelnen im Sparkassengesetz geregelt.

b) Zweckverbände

Nach dem Niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) können kommunale Körperschaften zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer öffentlichen Aufgaben gemeinsame Unternehmen u.a. in Form eines Zweckverbandes errichten oder sich an einem Zweckverband als weiteres Verbandmitglied beteiligen.

Für den Zweckverband ist eine Verbandordnung aufzustellen. Organe sind nach § 10 NKomZG die Versammlung und der/die Verbandsgeschäftsführer/in. Es kann auch als weiteres Organ ein Verbandsausschuss vorgesehen werden. Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung gelten die Vorschriften des Gemeinderechts entsprechend.

3. Zusammenstellung aller relevanten Vorschriften

➤ Der dritte Abschnitt des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) bezieht sich auf „Unternehmen und Einrichtungen“

- § 136 NKomVG Wirtschaftliche Betätigung
- § 137 NKomVG Maßgaben f. d. Führung v. Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts
- § 139 NKomVG Selbstständige Wirtschaftsführung von Einrichtungen
- § 138 NKomVG Vertretung der Gemeinden u. Unternehmen u. Einrichtungen
- § 140 NKomVG Eigenbetriebe
- § 149 NKomVG Wirtschaftsgrundsätze
- § 150 NKomVG Beteiligungsmanagement
- § 148 NKomVG Umwandlung und Veräußerung v. Unternehmen u. Einrichtungen
- § 152 NKomVG Anzeige und Genehmigung
- § 151 NKomVG Berichtspflichten

➤ Weitere Gesetze zum Wirtschafts- und Unternehmensrecht sind das

- GmbHG
- AktG
- HGB
- KonTraG

4. Erläuterung und Beschreibung von Kennzahlen sowie Fachbegriffen

Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Verschuldungsgrad):		
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.
Kennzahlen zur Finanzlage:		
Anlagendeckung	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Je größer die Anlagendeckung ist, desto solider ist die Finanzierung.
Cash-Flow	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen Sachanlagen +/- Veränderungen langfristiger Rückstellungen +/- Einstellung/Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	Ein Maß für die vom Unternehmen innerhalb einer Periode erwirtschafteten Erträge, die zur Eigenfinanzierung zur Verfügung stehen.
Innenfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Cash Flow} \times 100}{\text{Investitionen}}$	Der Innenfinanzierungsgrad zeigt, in welchem Umfang im Geschäftsjahr getätigte Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden konnten.
Kennzahlen zur Ertragslage:		
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss/-fehlbetrag}}{\text{Eigenkapital}}$	Zeigt das Verhältnis des Jahresergebnisses zum eingesetzten Eigenkapital.
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss/-fehlbetrag}}{\text{Gesamtumsatz}}$	Die Umsatzrentabilität ist das Verhältnis zwischen dem erzielten bzw. erzielbaren Jahresüberschuss und der Höhe des Gesamtumsatzes.
Sonstige Kennzahlen:		
Personalkostenintensität	$\frac{\text{Personalkosten}}{\text{Gesamtaufwand}}$	Die Personalkostenintensität verdeutlicht die Abhängigkeit der Unternehmung von den Personalkosten bzw. die Wirtschaftlichkeit des Produktionsfaktors „Arbeit“.
Wirtschaftlichkeit	$\frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentlicher Aufwand}}$	Verhältnis zwischen erreichten Erträgen und dafür benötigten Mitteleinsatz. (>1 Wertezuwachs / =1 Kostendeckung / <1 Verlust)

Ausgewählte Fachbegriffe:	
Abschreibungen	Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch die gewinnabhängigen Steuern. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.
Aktiva	Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (Anlagevermögen und Umlaufvermögen). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehört im Rechnungswesen der auf der Aktivseite einer Bilanz ausgewiesene Teil der Vermögensgegenstände, die am Bilanzstichtag dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb eines Unternehmens dauernd zu dienen.
Aufwendungen	Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das Eigenkapital.
Betriebsergebnis	Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen, Mieten u.a.) und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit.
Bilanz	Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (Aktiva), auf der rechten Seite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Passiva) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz weisen daher die gleichen Summen aus.
Bilanzgewinn/-verlust	Wenn das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert wird, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).
Eigenkapital	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital, je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Erträge	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn bringen.
Fremdkapital	Ein Teil der Bilanz, der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert

	wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafterversammlung	Es handelt sich um das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat ein Entsendungsrecht hat.
Gewinn- und Verlustrechnung	Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder -fehlbetrag (Jahresergebnis), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.
Gewinnrücklage	Sie wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.
Gewinnvortrag	Es handelt sich um den nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe Verlustvortrag/-rücktrag).
Gezeichnetes Kapital	Gezeichnetes Kapital ist im deutschen Handelsrecht ein Teil des Eigenkapitals, auf das die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Kapitalgesellschaft gegenüber den Gläubigern beschränkt ist.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).
Kapitalrücklage	Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum Eigenkapital. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende Rücklage. Als Kapitalrücklage auszuweisen sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird. 2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird. 3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten. 4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.
Liquidität	Es handelt sich um die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.
Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital dargestellt. Sie gibt also Auskunft über

	die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Rechnungsabgrenzungsposten	Ausgaben (Aktiva) bzw. Einnahmen (Passiva) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge, damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.
Rücklagen	Dies sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches Eigenkapital aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).
Rückstellungen	Dies sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensionsrückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).
Stammkapital	Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage (Gezeichnetes Kapital). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).
Umlaufvermögen	Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Das Umlaufvermögen steht in der Bilanz auf der Aktivseite.
Umsatz	Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.
Verlustvortrag/-rücktrag	Dies ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

